

Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

Vierteljahreszeitschrift

Dezember 1994

Für spezielle Einzelfragen stehen Ihnen im

Statistischen Bundesamt
Zweigstelle Berlin, Hans-Beimler-Straße 70/72

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin
Postfach 276
10124 Berlin

Telefax:
(030) 23 24 6400

die Autorinnen und Autoren mit weiteren Auskünften zur Verfügung:

Edith Dabbert	Tel. 030 / 2324 6267
Heide Eckardt	Tel. 030 / 2324 6831
Edith Haschenz	Tel. 030 / 2324 6551
Angela Heinze	Tel. 030 / 2324 6337
Bodo Klempin	Tel. 030 / 2324 6357
Dr. Erhard König	Tel. 030 / 2324 6281
Horst Kusch	Tel. 030 / 2324 6355
Reinhard Schenke	Tel. 030 / 2324 6550

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden,
Gustav-Stresemann-Ring 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Dezember 1994

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Preis: 25,20 DM

Verlag:
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Bestellnummer: 1010620 - 94324

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 1152
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071 / 935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071 / 33653

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Zusammenfassung	5
Der Wandel in der Erwerbstätigenstruktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 1989 bis 1993	9
Der Beitrag des Produzierenden Gewerbes zur wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1994	18
Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe - Neue Länder und Berlin-Ost 1992	38
Sozialstruktur und Einkommensverteilung der privaten Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost	54
Zeitverwendung der Familien in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991/92	63
Zahlen und Fakten zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in den Visegrad-Staaten	71
Hinweise auf weitere Beiträge des Statistischen Bundesamtes über die neuen Länder und Berlin-Ost	78
Tabellenanhang	*1
Informations- und Auskunftsdienste der Statistischen Landesämter der neuen Länder und des Landesamtes Berlin	*206

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden
...	Zahlenangaben fallen später an
.	Zahlenwert unbekannt
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigter Zahlenwert
D	Durchschnitt

Gebietsstand

Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; sie schließen Berlin-West ein.
Deutschland:	Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Zusammenfassung

Der Wandel in der Erwerbstätigenstruktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 1989 bis 1993

Die Zahl der Erwerbstätigen sank von 9,747 Mill. im Jahr 1989 um 35,6 % auf 6,273 Mill. im Jahr 1993. Den größten Rückgang gab es mit drei Viertel in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und beim Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) mit zwei Drittel. Mit einem Zuwachs von 80% stieg die Erwerbstätigenzahl bei den Sonstigen Dienstleistungsunternehmen und Freien Berufen am höchsten. Bei den Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen waren es zwei Drittel und rund 45% im Baugewerbe.

Der Anteil der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Fischerei betrug 1993 nur noch 3,9 % gegenüber 10 % im Jahr 1989. Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt waren vom Rückgang in diesem Bereich besonders betroffen. Der Anteil der im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) Tätigen sank von 38,6 % auf 20,4 % und damit erheblich unter das Niveau in den alten Bundesländern mit einem Anteil von 30,4 %. Besonders auffällig ist der Arbeitsplatzabbau in der Industrie der Länder Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Zwischen 1991 und 1993 stieg im Verarbeitenden Gewerbe der Anteil der Erwerbstätigen in Handwerksbetrieben und industriellen Kleinunternehmen auf das Doppelte und betrug über 40 %. Im Baugewerbe waren es 1993 über 50 % der Erwerbstätigen, die in kleineren Unternehmen arbeiteten. Der Anstieg der Erwerbstätigenzahl im Baugewerbe verlief in allen neuen Ländern in vergleichbarer Größenordnung, allein für Berlin-Ost ist eine unterdurchschnittliche Entwicklung festzustellen. Im Jahr 1994 setzte sich die Beschäftigtenzunahme im Bauhauptgewerbe und noch stärker im Ausbaugewerbe fort. Im Handel kam wie auch in der Industrie der Beschäftigtenrückgang zum Stillstand. Beim Einzelhandel ist, berücksichtigt man den höheren Anteil vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in den neuen Ländern, ein annähernd gleiches Niveau der Erwerbstätigen, bezogen auf 1 000 Einwohner, erreicht wie im früheren Bundesgebiet. In Sonstigen Dienstleistungsunternehmen und Freien Berufen hat der Zuwachs im Gastgewerbe, bei persönlichen Dienstleistungen, der Gebäudereinigung und dem Gesundheitswesen ebenfalls zu einem ähnlichen Niveau wie im früheren Bundesgebiet geführt, bei überwiegend auf Unternehmen gerichteten Dienstleistungen gibt es trotz hoher Zunahmen dagegen noch einen erheblichen Rückstand. Der größere Beschäftigungsumfang bei den Gebietskörperschaften dürfte wesentlich vom umfangreichen Bildungssektor beeinflusst sein.

Die Zahl der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen stieg von 187 000 im Jahr 1989 auf 452 000 im Jahr 1993. Der Anteil an den Erwerbstätigen betrug 1993 7,2 %, 1989 waren es nur 1,9 %. Im Vergleich zum früheren Bundesgebiet wird ein großer Unterschied in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sichtbar, während er in den übrigen Bereichen nicht erwähnenswert ist.

Der Beitrag des Produzierenden Gewerbes zur wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1994

Im 1. Halbjahr 1994 erhöhte sich das in den neuen Ländern und Berlin-Ost erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt real um 8,9 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Damit wird das Wachstum der vergangenen beiden Jahre deutlich übertroffen. Bei der Betrachtung der großen Wirtschaftsbereiche fällt auf, daß das reale Wachstum der Bruttowertschöpfung wesentlich vom Produzierenden Gewerbe getragen wird. Mit einem realen Zuwachs von 15,2 % gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 wuchs die Bruttowertschöpfung dieses Bereiches wesentlich schneller als in den anderen Wirtschaftsbereichen. Jetzt erreichte neben dem Baugewerbe auch das Verarbeitende Gewerbe zweistellige Wachstumsraten.

Die Umsatzsteigerung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr), die im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 16,9 % ausmachte, wurde von 25 der 31 betrachteten Wirtschaftsgruppen dieses Bereiches erzielt. Im gleichen Zeitraum sank die Beschäftigtenzahl um 11 %. Damit verloren 83 000 Personen in der Industrie ihren Arbeitsplatz.

Der Umsatz je Beschäftigtenstunde im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe belief sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1994 auf 93,10 DM. Gegenüber dem westdeutschen Niveau machte er

damit 51,5 % aus. Die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde betrug 20,70 DM; das waren 55,9 % des Niveaus des früheren Bundesgebietes. Im Vergleich zu Westdeutschland lag die Lohnkostenbelastung des Umsatzes der neuen Länder und Berlin-Ost rund 9 % höher.

Das Baugewerbe (Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr) befindet sich schon seit längerem auf stabilem Wachstumspfad. Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum hat sich im 1. Halbjahr 1994 die Beschäftigtenzahl um knapp 53 000, das sind 14 %, und der Umsatz um 37 % erhöht. Der Umsatz des Ausbaugewerbes stieg um 39 %, und im Bauhauptgewerbe nahm der Wohnungsbau um 102 % und der gewerbliche und industrielle Bau um 31 % zu.

Der Vergleich mit dem Baugewerbe des früheren Bundesgebietes zeigt, daß in den neuen Ländern und Berlin-Ost beim Umsatz je Arbeitsstunde drei Viertel und bei der Bruttolohn- und -gehaltsumme je Stunde gut zwei Drittel des westdeutschen Niveaus erreicht sind. Bei der Lohnkostenbelastung des Umsatzes liegt damit das ostdeutsche Baugewerbe im 1. Halbjahr 1994 um 7 % unter dem westdeutschen.

Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe - Neue Länder und Berlin-Ost 1992

Für die fast 5 200 Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten wurde für das Jahr 1992 ein Bruttoproduktionswert von 95,3 Mrd. DM ermittelt. Die Gesamtkosten lagen bei 112,6 Mrd. DM. Damit überstiegen die Kosten den Bruttoproduktionswert um 18,1 %.

Diese Eckwerte verdeutlichen, daß sich für den größten Teil dieser Unternehmen auch im Jahr 1992 die wirtschaftliche Situation insgesamt noch nicht entscheidend verbessert hatte. Im Jahr 1991 lag die Relation Kosten zum Bruttoproduktionswert noch bei 120,8 %.

Die eingetretene Verbesserung ist hauptsächlich auf die relativ starke Senkung der Personalkosten um 4,2 Prozentpunkte zurückzuführen.

Während in 22 Wirtschaftsgruppen eine Verbesserung der Ertragslage gegenüber 1991 zu verzeichnen war, verschlechterte sie sich in elf Wirtschaftsgruppen, darunter auch in solchen Bereichen mit einem überdurchschnittlichen Anteil am Bruttoproduktionswert, wie Bergbau, Maschinenbau, Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung. Kleinere Unternehmen hatten zumeist eine günstigere Ertragslage.

Im früheren Bundesgebiet war die Ertragslage generell deutlich besser. Dort machten die Kosten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 99,1 % des Bruttoproduktionswertes aus.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost hatten 1992 mit 72,7 % – gemessen am Bruttoproduktionswert – die Aufwendungen für Vorleistungen den höchsten Kostenanteil, gefolgt von den Personalkosten (29,9 %), den Abschreibungen (8,6 %), den Fremdkapitalzinsen (3,7 %) und den Steuern mit 3,3 %.

Die innere Kostenstruktur (Kostenarten gemessen an den Gesamtkosten = 100) zeigte bei Vorleistungen und Personalkosten eine Annäherung der Anteile an die des früheren Bundesgebietes, während der Anteil bei Abschreibungen, Fremdkapitalzinsen und Steuern in den neuen Ländern und Berlin-Ost beträchtlich höher lag. Die darin enthaltenen Fixkostenanteile werden nur durch eine spürbare Verbesserung der Auftragslage und mit der Erhöhung des Bruttoproduktionswertes sinken.

Sozialstruktur und Einkommensverteilung der privaten Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Zahl der Haushalte von Erwerbstätigen hat sich von 1991 bis 1993 um mehr als eine halbe Million verringert. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte verminderte sich von 61 % auf 52 %, im früheren Bundesgebiet betrug er 60 %. Die Zahl der Haushalte von Erwerbslosen nahm in den neuen Ländern um rd. 200 000 zu. 1993 war im Osten in jedem zweiten Haushalt die Bezugsperson entweder erwerbslos, im Vorruhestand, Sozialhilfempfänger oder Rentner.

In der wirtschaftlichen Lage der privaten Haushalte haben sich differenzierte Veränderungen vollzogen. Kräftige Einkommenszuwächse verzeichneten Haushalte von Erwerbstätigen. Zwei Drittel dieser Haushalte hatten 1991 noch Einkommen bis 2 500 DM monatlich, zwei Jahre danach war es knapp ein Drittel. Über 5 000 DM verfügten 1991 gerade 1,5 % der Erwerbstätigen-Haushalte, 1993 waren es bereits 11 %.

Bei den Erwerbstätigen-Haushalten haben besonders Haushalte von Selbständigen und Beamten am finanziellen Aufschwung partizipiert. Bei Angestellten ist ein großer Teil von der unteren zur mittleren Haushaltseinkommensgruppe gewechselt. 35 % der Haushalte verfügten 1993 über Einkommen von mehr als 4 000 DM, 1991 nur 7 %. Ein Haushaltsnettoeinkommen bis 2 500 DM hatten 36 % der Arbeiterhaushalte 1993 und 60 % von 2 500 bis unter 5 000 DM.

Gegenüber April 1991 hat sich bei den Erwerbslosen-Haushalten das Einkommensniveau ebenfalls erhöht. 90 % verfügten damals über ein monatliches Nettoeinkommen von unter 2 500 DM, 1993 waren es 73 %.

Im Vergleich zu den Haushalten im früheren Bundesgebiet zeigen sich für 1993 noch Unterschiede im Einkommensniveau. Hier hatten 23 % der Haushalte von Erwerbstätigen ein Einkommen von unter 2 500 DM und 28 % über 5 000 DM.

Unterschiede in der Einkommenslage ergeben sich zwischen Ost und West auch bei Rentner-Haushalten. 63 % verfügten im Osten und 33 % im Westen über monatliche Haushaltseinkommen bis 1 800 DM. Über 3 500 DM erreichten im früheren Bundesgebiet rd. 21 % der Rentner-Haushalte, in den neuen Ländern nur 3 %.

Im Osten wie im Westen müssen Haushalte von Erwerbslosen von geringeren Einkommen leben. Mehr als 70 % der Erwerbslosen-Haushalte verfügten 1993 über monatliche Einkommen von weniger als 2 500 DM.

Zeitverwendung der Familien in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991/92

Die Zeitverwendung in Familien wird maßgeblich durch den Umfang der Erwerbstätigkeit der Ehepartner bestimmt. Bei Ehepaaren mit Kindern unter 18 Jahren sind Ehemänner von Montag bis Freitag fast 9 Stunden, Ehefrauen 7 ½ Stunden täglich erwerbstätig. Ehefrauen leisten mehr als 4 Stunden Hausarbeit oder beschäftigen sich mit ihren Kindern, Ehemänner 3 Stunden. Beide Partner wenden am Samstag und Sonntag mehr Zeit für Hausarbeit sowie Kinderbetreuung auf als an Arbeitstagen. Mit 5 Stunden täglich von Montag bis Freitag haben erwerbstätige Mütter mit Kleinkindern unter 6 Jahren einen besonders hohen Zeitaufwand für diese Tätigkeiten. Durch die stärkere Belastung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung steht den erwerbstätigen Ehefrauen für Freizeitaktivitäten von Montag bis Freitag mit 2 ½ Stunden täglich weniger Zeit zur Verfügung als den Ehemännern mit 3 Stunden.

Sowohl beim Umfang der täglichen Arbeitszeit als auch bei der Zeitverwendung außerhalb der beruflichen Tätigkeit sind bei den erwerbstätigen Müttern zwischen den neuen Ländern und Berlin-Ost und dem früheren Bundesgebiet größere Unterschiede festzustellen. Ostdeutsche Ehefrauen mit Kindern unter 18 Jahren sind fast 3 ½ Stunden länger erwerbstätig; ihnen stehen dadurch für den Haushalt 2 Stunden und für Freizeitaktivitäten 1 Stunde weniger zur Verfügung.

Nichterwerbstätige Mütter in den neuen Ländern und Berlin-Ost sind von Montag bis Freitag täglich fast 9 Stunden mit Hausarbeit und Kinderbetreuung beschäftigt. Das entspricht der Arbeitszeit einer Vollzeitbeschäftigten.

Alleinerziehende Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost sind von Montag bis Freitag täglich 8 ½ Stunden erwerbstätig. Nach der beruflichen Arbeit kümmern sie sich knapp 4 Stunden um die anfallenden Hausarbeiten sowie die Betreuung ihrer Kinder, für Freizeittätigkeiten verbleiben 2 ½ Stunden. Ostdeutsche alleinerziehende Frauen sind 2 ½ Stunden länger erwerbstätig als alleinerziehende Frauen in Westdeutschland. Deshalb steht ihnen weniger Zeit vor allem für Hausarbeit und Freizeittätigkeiten zur Verfügung.

Zahlen und Fakten zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in den Visegrad-Staaten

Polen, die ehemalige Tschechoslowakei und Ungarn waren bedeutende Wirtschaftspartner der ehemaligen DDR. Auch sie haben in den letzten Jahren einen Transformationsprozeß zur Marktwirtschaft durchlaufen. Mit dem Beitrag, der den Zeitraum von 1991 bis 1993 umfaßt, werden von den Statistischen Ämtern der Visegrad-Staaten veröffentlichte Angaben über die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, die Erwerbstätigkeit, die Außenwirtschaft und die Lohn- und Preisentwicklung kommentiert.

Sowohl im Zeitverlauf als auch im Vergleich der Visegrad-Staaten untereinander lassen sich unterschiedliche Tendenzen im Anpassungsprozeß an die Marktwirtschaft ableiten. Beispielsweise lag 1993 das Bruttoinlandsprodukt in der Slowakei um 24 % unter dem Niveau von 1990, in Polen nur knapp 2 %. Demgegenüber ist die wertmäßige Produktion der Industrie in allen Visegrad-Staaten noch schneller

Der Wandel in der Erwerbstätigenstruktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 1989 bis 1993

Die Erwerbstätigenstruktur in der ehemaligen DDR im Jahr 1989 war gekennzeichnet durch eine Dominanz des Produzierenden Gewerbes mit 45 % aller Erwerbstätigen. Eine im Vergleich zum früheren Bundesgebiet große Bedeutung kam auch dem Bereich Staat und der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei mit 21% bzw. 10 % aller Erwerbstätigen zu. Vergleichsweise gering war – gemessen an der Zahl der Erwerbstätigen – der Anteil der Dienstleistungsbereiche mit zusammen 22 %, darunter insbesondere des Kredit- und Versicherungsgewerbes und der übrigen Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen mit zusammen 6,3 % aller Erwerbstätigen.

Der im Vergleich zum früheren Bundesgebiet große Anteil Erwerbstätiger im Bereich Staat ist vor allem darauf zurückzuführen, daß sich fast alle Anstalten und Einrichtungen der Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, des Gesundheitswesens und des Sports unter der Trägerschaft von Gebietskörperschaften befanden.

Bei der Unternehmensstruktur überwogen volkseigene und genossenschaftliche Groß- und mittelgroße Unternehmen. Private Betriebe – in ihrer Größe durch Rechtsvorschriften begrenzt – waren hauptsächlich im produzierenden Handwerk und im Handel und Gaststättengewerbe angesiedelt. Der Anteil Selbständiger einschließlich Angehöriger Freier Berufe und mithelfender Familienangehöriger war mit 1,9 % sehr gering.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Im kurzen Zeitrahmen von vier Jahren haben sich die Erwerbstätigenzahl und -struktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost grundlegend verändert. Die Zahl der Erwerbstätigen ging um fast 3,5 Mill. (-35,6 %) von 9,747 Mill. im Jahresdurchschnitt 1989 auf 6,273 Mill. im Jahr 1993 zurück (vgl. Tabelle 1).

Der Abbau von Arbeitsplätzen, bei einem weitaus geringeren Zugang neuer Arbeitsplätze, vollzog sich hauptsächlich in den Jahren 1990 und 1991. Über zwei Drittel des gesamten Rückgangs um 3,5 Mill. Erwerbstätige entfielen auf diese beiden Jahre. Ab 1993 setzte eine gewisse Stabilisierungsphase ein. Der andauernde, nun aber erheblich geringere Abbau von Arbeitsplätzen wurde durch neugeschaffte

Tabelle 1: Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost (Inland)

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr	Anteil am Rückgang 1993 gegenüber 1989
	1000 Personen		%
1989	9747	X	X
1990	8820	-927	26,7
1991	7321	-1499	43,1
1992	6463	-858	24,7
1993	6273	-190	5,5

ne Beschäftigungsmöglichkeiten weitgehend ausgeglichen. So zeigt die Entwicklung der Erwerbstätigenzahl im 1. Halbjahr 1994 kaum noch Veränderungen gegenüber dem vorhergehenden Zeitraum (vgl. Tabelle 2).

Betrachtet man die Entwicklung der Erwerbstätigenzahl in den einzelnen Ländern, so werden keine gravierenden Unterschiede sichtbar. Der Rückgang hatte überall einen Umfang von mehr als einem Drittel des Bestandes von 1989 (vgl. Tabellenanhang, 2.1.4 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost).

Der Rückgang der Erwerbstätigenzahl hat vielfältige Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. Eine hohe direkte und verdeckte Arbeitslosigkeit charakterisiert die gegenwärtige Situation.¹ Zudem war die Zahl derjenigen Einwohner der neuen Länder und von Berlin-Ost sehr groß, die aufgrund der Probleme auf dem Arbeitsmarkt Ost eine Tätigkeit in den alten Bundesländern aufgenommen haben. Die meisten von ihnen verlagerten auch ihren ständigen Wohnsitz in das frühere Bundesgebiet; über 430 000 pendelten im Jahresdurchschnitt 1993 von Ost nach West.

Bei den Wirtschaftsbereichen verringerte sich die Erwerbstätigenzahl am stärksten in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. Sie sank bis 1993 um drei Viertel des Jahresdurchschnittes von 1989. Überdurchschnittlich hoch war mit zwei Dritteln auch der Rückgang der Erwerbstätigenzahl im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe). Jeweils um ein Drittel nahm die Zahl der Erwerbstätigen in Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie beim Staat ab. Zu den Bereichen mit einer rückläufigen Entwicklung der Anzahl der Erwerbstätigen gehörte auch der Handel.

Tabelle 2: Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost (Inland)
 Jahresdurchschnitt
 1000 Personen
 Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen*)
 und aus Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
 Stand September 1994

Wirtschaftsbereiche	1989	1990	1991	1992	1993	1. Halbjahr 1994
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	976	781	454	293	242	220
Produzierendes Gewerbe	4385	3944	2987	2312	2188	2167
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	350	337	233	176	142	.
Verarbeitendes Gewerbe	3408	2979	2049	1330	1135	.
Baugewerbe	628	628	705	806	911	.
Handel und Verkehr	1513	1405	1241	1155	1130	1114
Handel	850	775	702	674	681	.
Verkehr, Nachrichten- übermittlung	662	630	539	481	449	.
Dienstleistungsunternehmen	619	684	932	1027	1106	1166
Kreditinstitute, Versiche- rungsunternehmen	58	70	83	93	97	.
Sonstige Dienstleistungs- unternehmen u. Freie Berufe	560	614	849	934	1009	.
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Er- werbszweck	2255	2007	1707	1676	1607	1580
Gebietskörperschaften, Sozial- versicherung	2040	1887	1504	1432	1354	.
Private Haushalte, private Or- ganisationen ohne Er- werbszweck	215	120	203	244	253	.
Insgesamt	9747	8820	7321	6463	6273	6247

*) Für 1991 bis 1994.

Ein Anstieg der Erwerbstätigenzahl war insbesondere bei den Sonstigen Dienstleistungsunternehmen und Freier. Berufen (um 80 %), den Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen (um 66 %) und dem Baugewerbe (um 45 %) zu verzeichnen. Zugenommen hat auch die Erwerbstätigenzahl bei den Privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Diese Aussagen spiegeln den Umgestaltungsprozeß nur grob wider, haben doch auch wesentliche Bewegungen in der Unternehmens- und Arbeitsplatzstruktur durch Neugründungen, Privatisierungen und Reprivatisierungen oder völlige Umstellungen des Leistungsprofils von Unternehmen oder bisheriger Unternehmensteile stattgefunden. Das Ergebnis dieser Entwicklung ist eine wesentlich veränderte Erwerbstätigenstruktur in der wirtschaftsfachlichen Gliederung, in der Größenstruktur und nach der Stellung im Beruf in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Gegenüber 1989 haben die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und das Produzierende Ge-

werbe an Gewicht verloren. Wesentlich zugenommen hat der Anteil der tertiären Bereiche.

So waren in der **Land- und Forstwirtschaft, Fischerei** im Jahr 1993 nur noch 3,9 % (1989: 10 %) aller Erwerbstätigen beschäftigt. Der Anteil lag damit nicht mehr weit über den 3,0 % im früheren Bundesgebiet. Überdurchschnittlich hoch war der Anteilsrückgang in Mecklenburg-Vorpommern von 18,8 % auf 6,2 % – womit dieses Land unter den 13 Flächenländern der Bundesrepublik aber weiterhin den höchsten Anteil von Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei aufweist – und in Sachsen-Anhalt von 11,4 % auf 3,8 % (vgl. Tabelle 3). Im 1. Halbjahr 1994 hat sich der Schrumpfungsprozeß in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei weiter fortgesetzt (vgl. Tabelle 2). Es kann aber davon ausgegangen werden, daß sich eine weitere Abnahme der Erwerbstätigenzahl in diesem Bereich nur noch in geringfügigen Größenordnungen vollziehen wird.

Tabelle 3: Erwerbstätige
Wirtschaftsbereiche insgesamt = 100
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
und aus Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“^(*)
Stand September 1994

Jahr	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei								
1989	3,7	10,0	13,7	18,8	6,7	11,4	9,3	0,9
1993	3,0	3,9	5,4	6,2	3,1	3,8	3,9	0,5
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau								
1989	1,7	3,6	5,6	1,6	3,6	3,5	4,3	1,5
1993	1,5	2,3	4,2	1,1	2,1	2,4	1,6	1,8
Verarbeitendes Gewerbe								
1989	31,4	35,0	28,1	20,6	43,6	37,0	40,8	23,0
1993	28,9	18,1	15,0	14,3	21,0	19,2	21,2	11,0
Baugewerbe								
1989	6,6	6,4	7,1	7,0	5,9	6,7	6,0	6,6
1993	6,8	14,5	15,1	13,6	14,8	15,6	14,8	11,3
Handel								
1989	13,0	8,7	8,5	9,1	8,3	8,7	8,3	11,0
1993	13,7	10,9	10,2	11,1	11,3	10,9	10,7	10,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung								
1989	5,6	6,8	7,0	8,7	5,9	6,8	5,2	9,5
1993	5,6	7,2	7,8	7,7	6,5	7,9	5,7	8,6
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen								
1989	3,1	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7
1993	3,3	1,5	1,4	1,5	1,7	1,4	1,6	1,7
Sonstige Dienstleistungsunternehmen und Freie Berufe								
1989	15,0	5,7	4,8	5,5	5,7	4,6	4,9	12,0
1993	17,4	16,1	15,2	16,3	16,6	13,7	15,3	21,9
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung								
1989	15,4	20,9	22,7	25,7	17,6	18,7	18,3	31,9
1993	14,9	21,6	21,9	23,1	19,0	21,9	21,4	27,6
Private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1989	4,4	2,2	2,0	2,3	2,0	2,1	2,4	2,9
1993	4,9	4,0	3,9	5,1	3,9	3,3	3,8	5,1

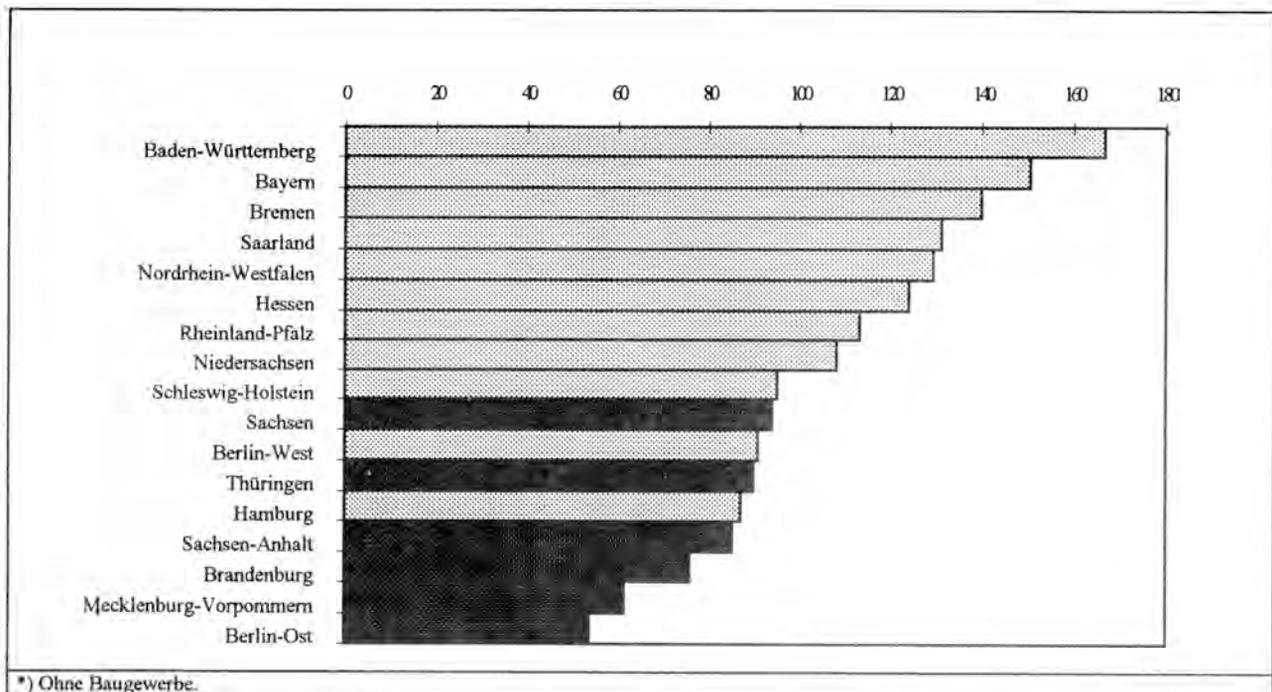
^{*)} Alle Angaben für 1989 und Ergebnisse nach Ländern für 1993.

Der überwiegend durch Kapazitätsstillegungen, aber auch durch Ausgliederungen von bereichsuntypischen Unternehmensteilen ausgelöste Rückgang der im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) angesiedelten Arbeitsplätze um zwei Drittel hat zu einer erheblichen Verminderung des Anteils dieses einst dominierenden Bereiches an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost geführt. Nur noch 20,4 % betrug er 1993 gegenüber noch 38,6 % im Jahr 1989. Im früheren Bundesgebiet waren es 1993 30,4 %.

Bei den Ländern gab es den höchsten absoluten und relativen Abbau von Industriearbeitsplätzen in

Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Im Jahr 1989 hatten diese Länder in der vorgenannten Reihenfolge den mit Abstand höchsten Anteil der in der Industrie beschäftigten Erwerbstätigen. Am geringsten war der Rückgang in Mecklenburg-Vorpommern von 22,2 % (1989) auf 15,4 % (1993). Das hängt augenscheinlich mit der Standortsicherung im Schiffbau und der davon ausgegangenen positiven Wirkung auf die Zulieferzweige sowie der Entwicklung des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes zusammen. Beide Zweige dominieren in der Industrie Mecklenburg-Vorpommerns. Bei einem Vergleich aller Bundesländer anhand der Quote „Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewer-

**Abbildung 1: Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe^{*)} 1993
je 1000 Einwohner**



be) auf 1 000 Einwohner“ wird das als Resultat des dramatischen Arbeitsplatzabbaus entstandene niedrige Niveau in den neuen Ländern besonders deutlich. Wohl liegt Sachsen innerhalb der neuen Länder noch vorn, bleibt jedoch, wie die anderen ostdeutschen Länder auch, hinter allen Alt-Bundesländern – außer Hamburg und Berlin-West – zurück (vgl. Abbildung 1).

Im 1. Halbjahr 1994 hat sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost insgesamt der Rückgang in diesem Bereich nur noch in moderaten Größenordnungen bewegt. Wirtschaftszweigen mit weiterhin schrumpfender Arbeitsplatzanzahl stehen andere mit einem Zuwachs von Arbeitsplätzen gegenüber. Nähere Ausführungen dazu sind im Aufsatz „Der Beitrag des Produzierenden Gewerbes zur wirtschaftlichen Entwicklung der neuen Länder und Berlin-Ost“, Seite 18 ff. dieses Heftes zu finden. Dort konnten allerdings nur Ergebnisse für die in die Erhebungen einbezogenen Unternehmen und Betriebe ausgewertet werden. Der Erhebungsumfang ist eingeschränkt. Er umfaßt im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nur die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Enthalten sind somit nicht der größte Teil des Handwerks und die industriellen Kleinbetriebe. Aber gerade die Bedeutung der kleineren Unternehmen hat durch den Zusammenbruch der großindustriellen Struktur, Neugründungen, Unternehmenssplitting, Privatisierung und Reprivatisierung von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen stark zugenommen. Näherungsrechnun-

gen ergeben für 1993, daß rd. 40 % aller Erwerbstätigen im Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder einen Arbeitsplatz in diesen Unternehmen hatten. 1991 waren es wie im früheren Bundesgebiet rd. 20 %.

Im **Baugewerbe** erhöhte sich die Erwerbstätigenzahl von 1989 bis 1993 um 45,1 %. Der Anteil an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat sich in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt. Er stieg von 6,4 % im Jahresdurchschnitt 1989 auf 14,5 % im Jahr 1993. Bezogen auf 1 000 Einwohner waren 1993 in den neuen Ländern 58 Erwerbstätige und damit wesentlich mehr im Baugewerbe tätig als im früheren Bundesgebiet mit 30 Erwerbstätigen. 1989 waren es im Osten 38 und im Westen 30 Erwerbstätige im Baugewerbe je 1 000 Einwohner gewesen.

Der Beschäftigungsboom im Baugewerbe war in allen neuen Ländern beträchtlich, nahm allerdings in Berlin-Ost einen unterdurchschnittlichen Verlauf. Dort war im Zeitraum 1989 bis 1993 eine Zunahme der Erwerbstätigen in diesem Bereich von 7,4 % zu verzeichnen, während es in der Summe der fünf neuen Länder (ohne Berlin-Ost) 48,8 % waren. Berlin-Ost lag 1989 mit einem Anteil der Erwerbstätigen im Baugewerbe von 6,6 % noch im Durchschnitt aller neuen Länder. Bis 1993 nahm der Anteil um 4,7 Prozentpunkte zu und betrug 11,3 %. In den fünf neuen Ländern stieg der Anteil um 8,4 Prozentpunkte. Daß die Entwicklung in Berlin-Ost

bei gleichem Ausgangsniveau wesentlich langsamer verlief, hängt vermutlich mit der spezifischen Struktur des Baugeschehens im Osten Berlins sowie dem größeren Einfluß westdeutscher, insbesondere aber Westberliner Bauunternehmen zusammen.

Die Entwicklung im Baugewerbe war von einer starken Veränderung der Unternehmensstrukturen begleitet. Waren 1989/1990 noch große Unternehmen des Tiefbaus, Wohnungsbaus und Industriebaus sowie der Baureparaturen das bestimmende Element, so überwogen bereits ab 1991 die Beschäftigten in handwerklichen und anderen Kleinunternehmen. Neugründungen, Ausgliederungen aus Bauunternehmen, auch von Bauabteilungen aus Industrieunternehmen und Landwirtschaftsbetrieben, die Expansion bereits existierender Handwerksbetriebe führten zu einer neuen Unternehmensstruktur im Baugewerbe der neuen Länder und von Berlin-Ost. Im Jahr 1993 hatten weit über 50 % der Erwerbstätigen des Baugewerbes in Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten einen Arbeitsplatz. Die Zunahme der Beschäftigtenzahl im Baugewerbe hat sich 1994 fortgesetzt, im Bauhauptgewerbe im 1. Halbjahr gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 um 6,3 % und in Betrieben von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des Ausbaugewerbes um 22,5 %. Hier dürfte das Wiederaanlaufen des Wohnungsbaus eine wesentliche Komponente für die aktuelle und künftige Erwerbstätigenentwicklung sein, nehmen doch die Zahl der genehmigten und fertiggestellten Wohnungen und der Anteil des Wohnungsbaus am Gesamtumsatz des Baugewerbes ständig zu.

Im Handel konzentrierte sich der Rückgang der Erwerbstätigenzahl stärker als in anderen Bereichen auf die ersten beiden Jahre des hier untersuchten Zeitraumes. Rund 85 % des Beschäftigtenabbaus entfielen auf die Jahre 1990 und 1991. In dieser Zeit vollzog sich die Auflösung des bis dahin dominierenden staatlichen und genossenschaftlichen Einzelhandels sowie des größten Teils des Großhandels und begann die Neu- und Umstrukturierung insbesondere des Einzelhandelsnetzes. Im Jahr 1992 nahm die Zahl der Erwerbstätigen im Handel insgesamt noch geringfügig ab. 1993 war sogar wieder ein Anstieg zu verzeichnen, der größtenteils dem Einzelhandel zuzuschreiben ist. Mit 10,9 % aller Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost waren 1993 anteilmäßig mehr Personen im Handel tätig als 1989 mit 8,7 %. Im früheren Bundesgebiet betrug 1993 der Anteil 13,7 %. Beim Vergleich zwischen Ost und West muß die unterschiedliche Struktur des Handels berücksichtigt werden. Die noch vorhandene Differenz beim Anteil

ist hauptsächlich dem im früheren Bundesgebiet wesentlich größeren Gewicht des Großhandels und der Handelsvermittlung geschuldet. Der Mikrozensus 1993 wies für den Monat April einen Anteil des Großhandels und der Handelsvermittlung an den Erwerbstätigen im Handel insgesamt von 26,5 % im Westen, aber nur 18,2 % im Osten aus. Beim Einzelhandel dürften die rein zahlenmäßigen Abweichungen nur noch ein geringes Ausmaß haben. So kamen nach den Ergebnissen des Mikrozensus² 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf 1 000 Einwohner 37 Erwerbstätige im Einzelhandel. Im früheren Bundesgebiet waren es mit 41 noch etwas mehr, der vermeintliche Unterschied löst sich aber auf, wenn zusätzlich der Umfang der Teilzeitbeschäftigung³ herangezogen wird. Er ist im früheren Bundesgebiet weitaus größer als in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Von den abhängig Erwerbstätigen, die im Einzelhandel beschäftigt waren, gab in den alten Ländern beim Mikrozensus im April 1993 etwa ein Drittel an, normalerweise weniger als 36 Stunden in der Woche im Beruf tätig zu sein, in den neuen Ländern war es nur jeder Sechste.

Darüber hinaus ist bei diesem Personenkreis ein Unterschied bei der normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit zwischen Ost und West festzustellen. Die durchschnittliche Dauer der Arbeitszeit ist bei den verkürzt Tätigen in den neuen Ländern länger als im früheren Bundesgebiet. Sie beträgt ca. 75 % der Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten, dagegen dominiert im Westen bei den Teilzeitbeschäftigten die Halbtagsarbeit.

Beim Vergleich der neuen Länder und Berlin-Ost untereinander fällt auf, daß allein in Berlin-Ost der Anteil des Handels 1993 gegenüber 1989 gesunken ist. Das dürfte hauptsächlich auf den Abbau bzw. die Auflösung von Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung (ehemalige Außenhandelsunternehmen), die weitgehend in Berlin-Ost zentralisiert waren, zurückzuführen sein. Dieser Teil des Handels war 1989 in Berlin-Ost vergleichsweise zweieinhalbmal so groß wie in den jetzigen neuen Ländern. Bezogen auf alle Erwerbstätigen, waren es in Berlin-Ost fast 5 %, in den neuen Ländern ohne Berlin-Ost 2 %.

Im Bereich Handel insgesamt kann davon ausgegangen werden, daß die Stabilisierungstendenzen anhalten werden. Die Ergebnisse aus der Einzelhandelsstatistik für das 1. Halbjahr 1994 bestätigen diese Annahme. Weiter fortsetzen wird sich die Verschiebung der Relation voll-/teilzeitbeschäftigte

Arbeitnehmer zugunsten der Teilzeitkräfte, so daß das Arbeitszeitvolumen sinken dürfte.

Beim **Verkehr und der Nachrichtenübermittlung** hat sich trotz absoluten Rückgangs um fast ein Drittel der Anteil an den Erwerbstätigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 6,8 % im Jahr 1989 auf 7,2 % im Jahr 1993 erhöht. Im früheren Bundesgebiet betrug der Anteil in diesen beiden Jahren jeweils 5,6 %. Dieser Unterschied ist allein auf den Bereich der jetzigen Deutschen Bahn AG zurückzuführen. Aus dem Mikrozensus 1993 ergibt sich, bezogen auf 1 000 Einwohner, eine gegenüber dem früheren Bundesgebiet dreimal so hohe Beschäftigtenzahl bei der damaligen Deutschen Reichsbahn. Bei den übrigen Verkehrszweigen (See- und Binnenschifffahrt, Luftfahrt, Spedition, Lagerei u.a.) und der Post ergibt sich dagegen eine geringere Anzahl der Beschäftigten im Osten. Der von der Deutschen Bahn AG angekündigte schnellere Abbau ihrer Beschäftigtenzahl im Osten (auf 60 000) wird in den nächsten Jahren zu einer weiteren Reduzierung des gesamten Verkehrsbereiches und damit des Anteils an der vermutlich leicht steigenden Erwerbstätigenzahl führen.

Im Bereich Dienstleistungen von **Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen** sowie von Sonstigen Dienstleistungsunternehmen und Freien Berufen vollzog sich im Ergebnis der Umgestaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost ein steiler Anstieg der Erwerbstätigenzahl. Bis 1989 spielten Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen unter planwirtschaftlichen Bedingungen eine untergeordnete Rolle im gesamtwirtschaftlichen Rahmen. Der Ausbau dieses Bereiches vollzog sich über die Schaffung neuer Arbeitsplätze; bestehende Arbeitsplätze wurden überwiegend durch die branchenführenden Unternehmen aus den alten Bundesländern übernommen. Der Anteil dieses Bereiches lag aber 1993 mit 1,5 % noch wesentlich unter den 3,3 % im früheren Bundesgebiet. Diese Relation dürfte sich in der nächsten Zeit kaum spürbar verändern, befinden sich die Zentralen der großen Banken und Versicherungsunternehmen doch ausnahmslos in Ländern des früheren Bundesgebietes, während es sich im Osten hauptsächlich um ein mittlerweile gut ausgebautes Filialnetz dieser Unternehmen handelt.

Eine weitere Zunahme der Erwerbstätigenzahl ist dagegen für den Bereich der **Sonstigen Dienstleistungen** von Unternehmen und Freien Berufen zu erwarten, wenn auch nicht in den Dimensionen der letzten vier Jahre. Der Gründungsboom, die Privatisierung von vorher in Händen von Gebietskörperschaften, Genossenschaften und Organisationen be-

findlichen Betrieben und Einrichtungen ließen die Zahl der diesem Bereich zuzuordnenden Arbeitsplätze von 1989 bis 1993 um 80 % und den Anteil von 5,7 % auf 16,1 % hochschnellen. Auch im früheren Bundesgebiet hatte dieser Bereich mit über 20 % den höchsten Zuwachs. Der Anteil stieg dort dementsprechend von 15,0 % auf 17,4 % und liegt damit weiter über dem in den neuen Ländern. Bei der Quote „Erwerbstätige in Sonstigen Dienstleistungsunternehmen und Freien Berufen auf 1 000 Einwohner“ liegt das Niveau der neuen Länder bei 84 % der Besetzung dieses Bereiches in den alten Ländern.

Die Differenz läßt sich hauptsächlich auf die Dienstleistungszweige zurückführen, die ihre Tätigkeit überwiegend auf Unternehmen ausgerichtet haben. Unterproportional entwickelt sind in den neuen Ländern und Berlin-Ost Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung. Das dürfte besonders am geringen Umfang des Verarbeitenden Gewerbes als wichtigen Auftraggebers und Kunden für diese Dienstleistungen sowie einem vermutlich hohen Anteil westdeutscher Firmen an den Dienstleistungen für Unternehmen im Osten liegen. Aus dem Mikrozensus 1993 ergibt sich für diese Dienstleistungszweige eine Relation der einwohnerbezogenen Quote von 13 zu 19.

Nutznieser der expansiven Entwicklung des Dienstleistungsbereiches im Osten waren Gastgewerbe, persönliche Dienstleistungen, Gebäudereinigung, Gesundheitswesen. Die Unterschiede zwischen Ost und West sind bei diesen Zweigen unbedeutend.

Die Erwerbstätigenstruktur der **privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck** hatte im Jahr 1993 kaum noch Ähnlichkeiten mit der von 1989. Damals machten zwei Drittel der in diesem Bereich Tätigen die Beschäftigten bei Parteien und Organisationen mit den ihnen nachgeordneten Anstalten und Einrichtungen aus. Bedeutungsvoll waren daneben allenthalben noch die christlichen Kirchen und kirchliche Kindertagesstätten sowie Heime mit rund einem Viertel der Erwerbstätigen in diesem Wirtschaftsbereich. Nach einem Rückgang des Erwerbstätigenanteils im Jahr 1990, verursacht durch die Auflösung der Parteien und Organisationen in der ehemaligen DDR, stieg er in den Folgejahren wieder an. Bis 1993 hat sich der Anteil dieses Bereiches mit 4,0 % gegenüber 2,2 % im Jahre 1989 fast verdoppelt.

Den Hauptanteil im jetzigen Bereich Organisationen ohne Erwerbszweck haben christliche Kirchen, re-

ligiöse und weltanschauliche Vereinigungen und Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und ihre Anstalten und Einrichtungen. Organisationen der Wohlfahrtspflege hatten insbesondere in den Jahren 1991 und 1992 in großem Umfang bis dahin in der Hand von Gebietskörperschaften befindliche Heime und Gesundheitseinrichtungen übernommen, die unter ihrer Regie weitergeführt wurden.

Die **Gebietskörperschaften und Sozialversicherung** gehörten auch 1993 noch zu den hinsichtlich der Erwerbstätigenzahl größten Bereichen. Die absolute Zahl hatte sich seit 1989 wohl um 700 000 Personen verringert, der Anteil an allen Wirtschaftsbereichen stieg aber von 20,9 auf 21,6 %. Der absolute Rückgang ist auf den Abbau von Arbeitsplätzen und die Veränderungen der Rechtsformen von Anstalten und Einrichtungen, wie Privatisierung im Gesundheitswesen, zurückzuführen.

Anteilmäßig sind bei den Gebietskörperschaften in den neuen Ländern mehr Erwerbstätige beschäftigt als im früheren Bundesgebiet. Dort betrug im Jahr

1993 der Anteil 14,9 %. Im Jahr 1989 lag er bei 15,4 %. Das relativ große Gewicht dieses Bereiches in den neuen Ländern kann auf mehrere Faktoren zurückgeführt werden. Ein wesentlicher dürfte der hauptsächlich in Trägerschaft des Staates befindliche wesentlich ausgedehntere Bildungssektor sein. So ergibt sich aus der Personalstandstatistik zum 30.06.1992 für den Aufgabenbereich Schulen und vorschulische Bildung, bezogen auf 1 000 Einwohner, eine Anzahl von 24 Erwerbstätigen im Osten und 12 im Westen.

Hauptsächlicher Grund für den umfassenderen Bildungssektor in den neuen Ländern und Berlin-Ost dürfte das stärker ausgebaute, überwiegend von den Kommunen betriebene Kinderkrippen- und Kindergartenetz sein. Damit wird im Osten ein doppelt so hoher Betreuungsgrad für die Kinder im entsprechenden Alter gesichert, was natürlich mit einem größeren Personalbedarf verbunden ist. Zusätzlich wirkt sich aus, daß Kinder in den Einrichtungen der neuen Länder und von Berlin-Ost häufiger als in denen des früheren Bundesgebietes ganztägig be-

Tabelle 4: Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Stellung im Beruf
Jahresdurchschnitt
1000 Personen
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen*)
und aus Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“
Stand September 1994

Wirtschaftsbereiche	Abhängig Erwerbstätige				Selbständige und mithelfende Familienangehörige			
	1989	1990	1991	1993	1989	1990	1991	1993
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	969	772	429	209	6	8	25	33
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	350	337	233	142	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	3324	2905	1981	1067	84	74	68	68
Baugewerbe	610	601	666	863	18	27	39	48
Handel	826	727	620	584	24	48	82	97
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	654	615	517	427	8	14	22	22
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	58	70	83	97	-	-	-	-
Sonstige Dienstleistungsunternehmen und Freie Berufe	515	534	714	825	46	80	135	184
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2040	1887	1504	1354	-	-	-	-
Private Haushalte, priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	215	120	203	253	-	-	-	-
Insgesamt	9560	8568	6950	5821	187	252	371	452

*) Für 1991 bis 1993.

treut werden. Der starke Geburtenrückgang im Osten läßt vermuten, daß die sinkende Zahl von Kindern bei unverändert hohem Betreuungsgrad zu einer Reduzierung des Personalbestands in den Kindertagesstätten führen wird.

Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf

Mit dem Entstehen einer Vielzahl neuer Unternehmen und Freier Berufe in der Wirtschaft der neuen Länder und von Berlin-Ost verschob sich im Verlaufe der zurückliegenden Jahre bei der Stellung im Beruf die Relation zwischen abhängiger Beschäftigung und Selbständigkeit zugunsten der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Ihre Zahl stieg von 187 000 im Jahr 1989 auf 452 000 im Jahr 1993, während sich die Zahl der abhängig Erwerbstätigen von 9,56 Mill. auf 5,82 Mill. verringerte (vgl. Tabelle 4). Die Zunahme brachte einen Anstieg des Anteils der Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen an den Erwerbstätigen von 1,9 % auf 7,2 %. Außer im Verarbeitenden Gewerbe gab es bei allen anderen Bereichen des Unternehmenssektors einen Zuwachs Selbständiger. Einen besonders steilen Anstieg nahm die Zahl der Selbständigen bei den Sonstigen Dienstleistungsunternehmen und Freien Berufen. Beim Verarbeitenden Gewerbe war im Gegensatz zu den Dienstleistungsbereichen das Gründungsgeschehen verhalten. Die Zahl der Handwerksbetriebe in einer Reihe von Gewerbebezügen nahm wegen sinkender Nachfrage und der generellen Auswirkungen marktwirtschaftlicher Bedingungen ab. Dazu gehörten das Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe, Schuhmacher, Uhrmacher. Darüber hinaus führten Umstellungen des Leistungsprofils einer Vielzahl von Privatunternehmen zu einem Übergang in andere Wirt-

schaftsbereiche, vor allem zum Baugewerbe und zum Handel.

Im Vergleich zum früheren Bundesgebiet gibt es, bezogen auf die Erwerbstätigen insgesamt, in den neuen Ländern trotz des Gründungsbooms immer noch weniger Selbständige und mithelfende Familienangehörige. Im Jahresdurchschnitt 1993 waren es in den neuen Ländern 7,2 % gegenüber 10,6 % in den alten Ländern. Zur Hälfte ist dieser Unterschied auf die abweichende Betriebsstruktur in der Landwirtschaft zurückzuführen. Im früheren Bundesgebiet wird sie bestimmt von Familienbetrieben, in den neuen Ländern aber von Personen- und Kapitalgesellschaften. Fast 75 % der Erwerbstätigen in der westdeutschen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei waren 1993 Selbständige oder mithelfende Familienangehörige, in den neuen Ländern aber nur knapp 14 % (vgl. Tabelle 5).

Die Tabelle 5 zeigt ein deutliches Übergewicht der Sonstigen dienstleistenden Bereiche und Freien Berufe und gleichzeitig – sieht man vom Bereich Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei ab – eine schon weitgehende Ähnlichkeit der Struktur der Selbständigen nach Wirtschaftsabteilungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit der im früheren Bundesgebiet. Man könnte schlußfolgern, daß sich nun keine gravierenden Veränderungen mehr einstellen werden, soweit es die Relationen zwischen den Bereichen betrifft. Eher dürften sich in den neuen Ländern punktuelle Verschiebungen im Gewicht zwischen den Wirtschaftszweigen ergeben. Das würde in erster Linie die Sonstigen Dienstleistungen betreffen. So zeigt der Mikrozensus 1993 wie bei den Erwerbstätigen insgesamt auch bei den Selbständigen in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technischen Bera-

Tabelle 5: Selbständige und mithelfende Familienangehörige 1993
Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
Stand September 1994

Wirtschaftsbereiche	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	Erwerbstätige = 100		Selbständige u.m.F. ¹⁾ = 100	
Insgesamt	7,2	10,6	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,6	74,3	7,3	21,3
Übrige Wirtschaftsbereiche	6,9	8,6	92,7	78,7
darunter:				
Verarbeitendes Gewerbe	6,0	4,5	15,0	12,3
Baugewerbe	5,3	9,6	10,6	6,2
Handel	14,2	16,7	21,5	21,6
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4,9	5,6	4,9	3,0
Sonstige Dienstleistungsunternehmen und Freie Berufe	16,6	18,2	40,7	35,6

1) Selbständige und mithelfende Familienangehörige.

tung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, also überwiegend bei Freiberuflern, für die neuen Länder eine wesentlich geringere Besetzung. In den neuen Ländern und Berlin-Ost waren gut 18 % aller Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen der Sonstigen Dienstleistungen in diesem Wirtschaftszweig tätig, im früheren Bundesgebiet ca. 27 %.

Horst Kusch

¹ Siehe: "Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1992 und 1993" in: Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Vierteljahreszeitschrift März 1994, S. 17 - 23.

² Die Ergebnisse des Mikrozensus werden nach dem Wohnsitz der befragten Personen ausgewiesen. Insofern gibt es Unterschiede zu den Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, bei denen die regionale Zuordnung der Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort vorgenommen wird.

Im Mikrozensus sind bei den Ergebnissen für die neuen Länder und Berlin-Ost auch die Berufspendler von Ost nach West enthalten, die möglicherweise eine andere Struktur nach Wirtschaftsbe-
reichen aufweisen als die Nichtpendler.

³ Siehe: "Teilzeitbeschäftigte in den neuen Ländern und Berlin-Ost" in: Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Vierteljahreszeitschrift August 1994, S. 7-13.

Der Beitrag des Produzierenden Gewerbes zur wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1994

Im 1. Halbjahr 1994 erhöhte sich das in den neuen Ländern und Berlin-Ost erwirtschaftete **Bruttoinlandsprodukt** real um 8,9 % gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum. Damit wurde das Wachstum der vergangenen beiden Jahre deutlich übertroffen. In jeweiligen Preisen belief sich das Bruttoinlandsprodukt in den neuen Ländern auf 158,5 Mrd. DM.

Bei der Betrachtung der großen Wirtschaftsbereiche fällt auf, daß das reale Wachstum der **Bruttowertschöpfung** im 1. Halbjahr 1994 wesentlich vom Produzierenden Gewerbe, mit 15,2 % Steigerung gegenüber dem 1. Halbjahr 1993, getragen wurde. Jetzt erreichte neben dem Baugewerbe auch das Verarbeitende Gewerbe zweistellige Wachstumsraten. Wurde in der Vergangenheit das Wachstum des Verarbeitenden Gewerbes im wesentlichen durch das Handwerk getragen, so stieg im 1. Halbjahr 1994 die Bruttowertschöpfung der Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr überproportional. Dagegen leistete der Bereich Energiewirtschaft und Bergbau keinen positiven Wachstumsbeitrag. Im Bereich Handel und Verkehr stieg die Bruttowertschöpfung im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum real um 6,4 %. Dieses Wachstum wird etwa gleichermaßen durch die beiden Teilbereiche getragen. Für die Dienstleistungsunternehmen ergab sich ein realer Zuwachs der Bruttowertschöpfung von 7,3 %. Der leichte reale Rückgang der Bruttowertschöpfung des Staates (einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck) der Vorjahre hält weiter

an. Im 1. Halbjahr 1994 sank die Bruttowertschöpfung in diesem Bereich real um 1,2 %. Das ist im wesentlichen durch den Beschäftigtenabbau bedingt.

Der Anteil der Bruttowertschöpfung (in Preisen von 1991) der Bereiche Produzierendes Gewerbe sowie Dienstleistungsunternehmen lag im 1. Halbjahr 1994 spürbar höher als im 1. Halbjahr 1991. Der des Staates einschl. privater Haushalte und privater Organisationen ohne Erwerbszweck war dagegen markant niedriger (vgl. Tabelle 2). Der Vergleich der Anteile der nominalen Bruttowertschöpfungen zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet zeigt, daß in den neuen Ländern und Berlin-Ost der Anteil des Staates deutlich größer, derjenige der Dienstleistungsunternehmen dagegen spürbar kleiner war als im früheren Bundesgebiet.

Die gestiegene wirtschaftliche Leistung der neuen Länder und Berlin-Ost wurde mit etwa gleichbleibender Zahl der Erwerbstätigen (nach dem Inlandskonzept in Höhe von 6,247 Mill. Personen) erreicht. Somit wuchs die Produktivität (Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1991 je Erwerbstätigen) in den neuen Ländern im 1. Halbjahr 1994 real genauso schnell wie das Bruttoinlandsprodukt (um 8,9 %) und erreichte in jeweiligen Preisen 25 400 DM (vgl. Tabelle 3). Das Niveau der **Arbeitsproduktivität** gegenüber dem früheren Bundesgebiet lag im 1. Halbjahr 1994 bei 50,3 %.

**Tabelle 1: Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche
Neue Länder und Berlin-Ost
in Preisen von 1991**

Wirtschaftsbereiche	1. Hj. 1991	1. Hj. 1993	1. Hj. 1994		
	Mrd. DM			Veränderung gegenüber	
				dem 1. Hj. 1993	dem 1. Hj. 1991
				%	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,1	1,0	0,7	.	.
Produzierendes Gewerbe	37,3	43,2	49,8	15,2	33,4
Handel und Verkehr	14,2	16,4	17,4	6,4	22,5
Dienstleistungsunternehmen	21,3	27,5	29,5	7,3	38,7
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	25,0	23,9	23,7	-1,2	-5,3
Bruttowertschöpfung insgesamt	97,9	112,0	121,1	8,1	23,7

**Tabelle 2: Struktur der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche
Anteile in Prozent**

Wirtschaftsbereiche	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundes- gebiet
	1. Hj 1991	1. Hj. 1994	
	in Preisen von 1991	in jeweiligen Preisen	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,6	0,5	0,6
Produzierendes Gewerbe	38,1	41,1	35,9
Handel und Verkehr	14,6	14,4	14,6
Dienstleistungsunternehmen	21,8	24,4	36,4
Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck	25,5	19,5	12,6
Alle Bereiche	100	100	100

Die Lohnkosten, das heißt die Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer (Inlandskonzept), haben sich ständig erhöht. Sie betragen im 1. Halbjahr 1994 in der Gesamtwirtschaft 9,7 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum und erhöhten sich gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 um 84 %. Das Niveau der Lohnkosten im Vergleich zum früheren Bundesgebiet stieg von 44,3 % im 1. Halbjahr 1991 auf 72,7 % im 1. Halbjahr 1994. Durch das schnellere Wachstum der Arbeitsproduktivität (jeweilige Preise) gegenüber den Lohnkosten haben sich die Lohnstückkosten verringert, so daß im 1. Halbjahr 1994 das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost um 44,5 % über dem Niveau des früheren Bundesgebietes lag; im 1. Halbjahr 1991 waren es noch 71,5 %.

**Tabelle 3: Arbeitsproduktivität und Lohnkosten
Neue Länder und Berlin-Ost**

Gegenstand der Nachweisung	DM	Früheres Bundesgebiet = 100
Arbeitsproduktivität ¹⁾		
1. Halbjahr 1991	11400	25,8
1. Halbjahr 1994	25400	50,3
Lohnkosten ²⁾		
1. Halbjahr 1991	11310	44,3
1. Halbjahr 1994	20780	72,7
Lohnstückkosten ³⁾		
1. Halbjahr 1991	99,10	171,5
1. Halbjahr 1994	81,80	144,5

1) Bruttoinlandsprodukt (jeweilige Preise) je Erwerbstätigen. - 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit je beschäftigten Arbeitnehmer (Inlandskonzept). - 3) Lohnkosten bezogen auf die Arbeitsproduktivität in DM je 100 DM.

Die Arbeitsproduktivität (auf Basis jeweiliger Preise) im Produzierenden Gewerbe betrug im 1. Halbjahr 1994 rund 27 000 DM je Erwerbstätigen

(vgl. Tabelle 4), das waren 56 % des Betrages im früheren Bundesgebiet. Im 1. Halbjahr 1991 waren es noch 26 %.

**Tabelle 4: Bruttowertschöpfung (jeweilige Preise)
je Erwerbstätigen im Produzierenden Gewerbe
Neue Länder und Berlin-Ost**

Zeitraum	DM je Erwerbs- tätigen	Früheres Bundesgebiet = 100
1. Halbjahr 1991	11380	26,0
1. Halbjahr 1994	26936	56,0

Eine Berechnung der Lohnkosten für das Produzierende Gewerbe ist aufgrund fehlender Angaben über die Einkommen aus unselbständiger Arbeit nicht möglich, so daß die Lohnstückkosten nicht dargestellt werden können.

Produzierendes Gewerbe nach Bereichen

Die Untergliederung des Produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftsbereichen, wie sie für das frühere Bundesgebiet vorliegt, kann für die neuen Länder noch nicht vorgenommen werden. Die methodischen Probleme des getrennten Ausweises der einzelnen Bereiche sind noch zu groß, so daß auf andere Indikatoren zur Darstellung der Beiträge der Wirtschaftsbereiche zurückgegriffen werden muß.

Im Produzierenden Gewerbe waren im Jahresdurchschnitt 1993 rund 2,2 Mill. Personen tätig. 51,9 % dieser Erwerbstätigen arbeiteten im Verarbeitenden Gewerbe und 41,6 % im Baugewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost (vgl. Tabelle 5).

Tabelle 5: Erwerbstätige des Produzierenden Gewerbes
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Jahresdurchschnitt 1993

Wirtschaftsbereiche	1 000 Personen	Prozent
Produzierendes Gewerbe	2188	100
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	142	6,5
Verarbeitendes Gewerbe	1135	51,9
Baugewerbe	911	41,6

Eine zeitnahe und tiefergegliederte Darstellung der Wirtschaftsbereiche ist nur auf der Basis der Monatsberichte der Bereiche möglich. Berücksichtigt werden muß allerdings dabei, daß die Monatsberichte des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes nur Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr erfassen.¹

Daten zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und dem Baugewerbe liegen über den Umsatz, die Anzahl der Beschäftigten, die Löhne und Gehälter (ohne Sozialabgaben der Arbeitgeber) und weitere Kennziffern in der Untergliederung nach Wirtschaftsbereichen und Branchen vor, die zusammen eine Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der wichtigsten Bereiche des Produzierenden Gewerbes gestatten. Angaben über den Umsatz erlauben nur indirekte Aussagen über den Verlauf der Bruttowertschöpfung. Der Umsatz als Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung unterstellt eine gleichbleibende Vorleistungsquote. Außerdem ist zu beachten, daß der Umsatz nominal dargestellt wird,

also Preiseinflüssen unterworfen ist.

Im 1. Halbjahr 1994 belief sich der Umsatz im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) der neuen Länder und Berlin-Ost auf 79,5 Mrd. DM. Rund 64 % des Umsatzes der Betriebe im Produzierenden Gewerbe erbrachte das Verarbeitende Gewerbe und rund 33 % das Baugewerbe.

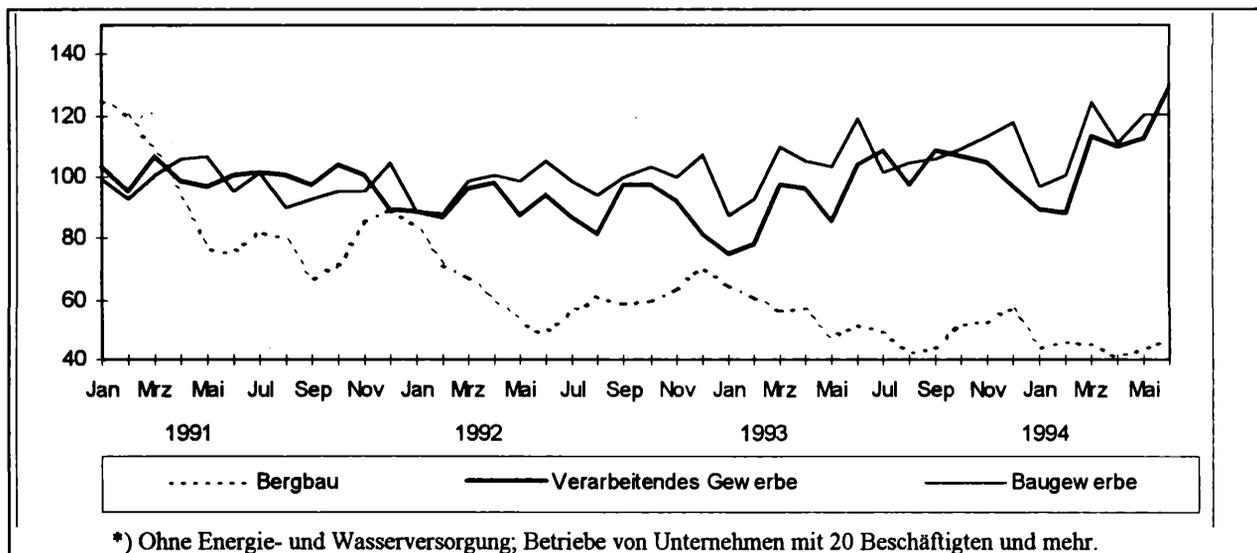
Tabelle 6: Umsatz des Produzierenden Gewerbes *)
Ergebnisse der Monatsberichte
1. Halbjahr 1994
Prozent

Wirtschaftsbereiche	Veränderung gegenüber dem 1. Hj 1993	Veränderung gegenüber dem 1. Hj 1991
Bergbau	-21,0	-55,5
Verarbeitendes Gewerbe	19,7	21,5
Baugewerbe	37,4	151,5

*) Ohne Energie- und Wasserversorgung; Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Während das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe ihren Umsatz im 1. Halbjahr 1994 sowohl gegenüber dem Vorjahreszeitraum als auch gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 steigerten, sank er im Bergbau gegenüber beiden Zeiträumen (vgl. Tabelle 6). Das Wachstum im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe setzte allerdings zu unterschiedlichen Zeiten ein. Die Abbildung 1 zeigt die Dynamik der monatlichen Entwicklung des Umsatzes für diese Wirtschaftsbereiche des Produzierenden Gewerbes.

Abbildung 1: Monatlicher Umsatz im Produzierenden Gewerbe *)
Durchschnitt 1. Halbjahr 1991 = 100
Prozent



Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die Umsatzsteigerung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, die im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 16,9 % ausmachte, wurde von 25 der 31 betrachteten Wirtschaftsgruppen dieses Bereiches erreicht. Dabei konnten 16 Wirtschaftsgruppen am Ende des 1. Halbjahres 1994 eine über dem Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes liegende Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahreszeitraum aufweisen (vgl. Anlage 1, S. 33).

Im folgenden sollen die dynamischen Wirtschaftsbereiche der neuen Länder näher beschrieben werden.

Betrachtet man die Rangfolge der Bereiche nach der kurzfristigen Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum, so rücken folgende Wirtschaftszweige in den Vordergrund:

- Kunststoffgewerbe (69,9 %)
- Steine und Erden (54,6 %)
- Straßenfahrzeugbau (51,3 %)
- Holzbearbeitung (49,6 %)
- Feinmechanik, Optik (42,4 %)
- Herstellung von Musikinstrumenten (39,5 %)
- Schiffbau (36,2 %)
- Papier- und Pappeverarbeitung (30,2 %)
- Textilgewerbe (26,6 %)
- Elektrotechnik (26,5 %)
- Holzverarbeitung (23,2 %)
- Druckerei (19,0 %)
- Herstellung von EBM-Waren (18,9 %)
- Gummiverarbeitung (18,9 %)
- Bekleidungs-gewerbe (17,6 %)

Im 1. Halbjahr 1994 erbrachten diese Wirtschaftsbereiche 44,8 % des Umsatzes des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, wobei allein 26,8 % auf die Wirtschaftsbereiche Steine und Erden, Straßenfahrzeugbau und Elektrotechnik entfielen. Im 1. Halbjahr 1993 machten die dynamischen Bereiche 37,8 % des Gesamtumsatzes aus; die großen Bereiche unter ihnen umfaßten 21,9 %. Im 1. Halbjahr 1991 entfielen auf die 16 Bereiche lediglich 26,9 % des Umsatzes des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, auf die drei großen Bereiche 14,4 %. Bis auf die Wirtschaftsbereiche Textilgewerbe, Bekleidungs-gewerbe und Gummiverarbeitung und zuzüglich des Ernährungsgewerbes sind die dynamischen Bereiche auch langfristig – gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 – die Wirtschaftsbereiche, die den Umsatz überdurchschnittlich erhöht haben.

Es zeigt sich, daß wesentliche Impulse für die neuen Länder und Berlin-Ost von den drei dynamischen Wirtschaftsbereichen Steine und Erden, Straßenfahrzeugbau und Elektrotechnik ausgehen, die an Umfang gewonnen haben. Die Dynamik der übrigen Wirtschaftsbereiche beginnt allmählich zu spürbarem Anteil am Umsatz (1. Halbjahr 1991: 12,5 %; 1. Halbjahr 1993: 15,9 % und 1. Halbjahr 1994: 19,0 %) zu führen.

Während sich der Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16,9 % erhöht hat, sank die Beschäftigtenzahl um 11 %. Im Durchschnitt aller Zweige verloren in diesem Zeitraum 83 000 Menschen in der Industrie (Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe) ihren Arbeitsplatz. So waren im 1. Halbjahr 1994 rund 675 000 Personen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe tätig.

In fünf Wirtschaftsbereichen, das waren die Bereiche Herstellung von Kunststoffwaren (+31,8 %), Steine und Erden (+12,5 %), die Papier- und Pappeverarbeitung (+4,6 %), die Holzbearbeitung (+1,2 %) und der Bereich Druckerei, Vervielfältigung (+0,3 %), erhöhte sich die Anzahl der Beschäftigten im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um insgesamt 8 500 Personen. Davon konnten allein die Bereiche Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und der Wirtschaftsbereich Herstellung von Kunststoffwaren jeweils einen Zuwachs an Arbeitsplätzen für 4 000 Beschäftigte sichern.

Acht Wirtschaftsbereiche haben die Beschäftigtenzahl geringfügig, um maximal 5 %, reduziert. Dazu gehören die folgenden Wirtschaftsbereiche: Tabakverarbeitung (-4,4 %), Herstellung von EBM-Waren (-4,3 %), Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau (-4,1 %), Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz (-3,0 %), Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren (-2,3 %), Elektrotechnik (-2,2 %), Holzverarbeitung (-2,2 %) und Ernährungsgewerbe (-0,8 %). Diese Bereiche verringerten die Beschäftigtenzahl um 8 200 Personen.

Die größten Personaleinschränkungen von zusammen fast 60 000 Personen wurden im Maschinenbau, dem Bergbau und der Chemischen Industrie vorgenommen. Im Maschinenbau verloren im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 24 000 Beschäftigte ihren Arbeitsplatz (-21,1 %), im Bergbau 19 000 Beschäftigte (-33,7 %) und in der Chemischen Industrie 16 000 Beschäftigte (-28,1 %).

Im weiteren soll die Betrachtung des Niveaus und der Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigtenstunde², des Stundenlohnes sowie des Anteils der Bruttolohn- und -gehaltsumme am Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im zeitlichen Verlauf und im Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet Erkenntnisse über die wirtschaftliche Situation der Wirtschaftsbereiche liefern.

Den Entwicklungsverlauf der genannten Indikatoren in den neuen Ländern und Berlin-Ost für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe insgesamt zeigt die Abbildung 2. Danach entwickelte sich der Umsatz je Beschäftigtenstunde etwas schneller als der Stundenlohn, so daß im Ergebnis der Anteil der Lohnkosten am Umsatz zurückgegangen ist.

Der Umsatz je Beschäftigtenstunde im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt belief sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1994 auf 93,10 DM. Er war damit gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 um 23,1 % und gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 um 132,2 % gestiegen (vgl. Anlage 3, S. 35). Er machte damit 51,5 % des westdeutschen Niveaus (vgl. Anlage 4, S. 36) aus.

Im 1. Halbjahr 1994 betrug die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 20,70 DM. Sie erhöhte sich gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 um 9,9 %

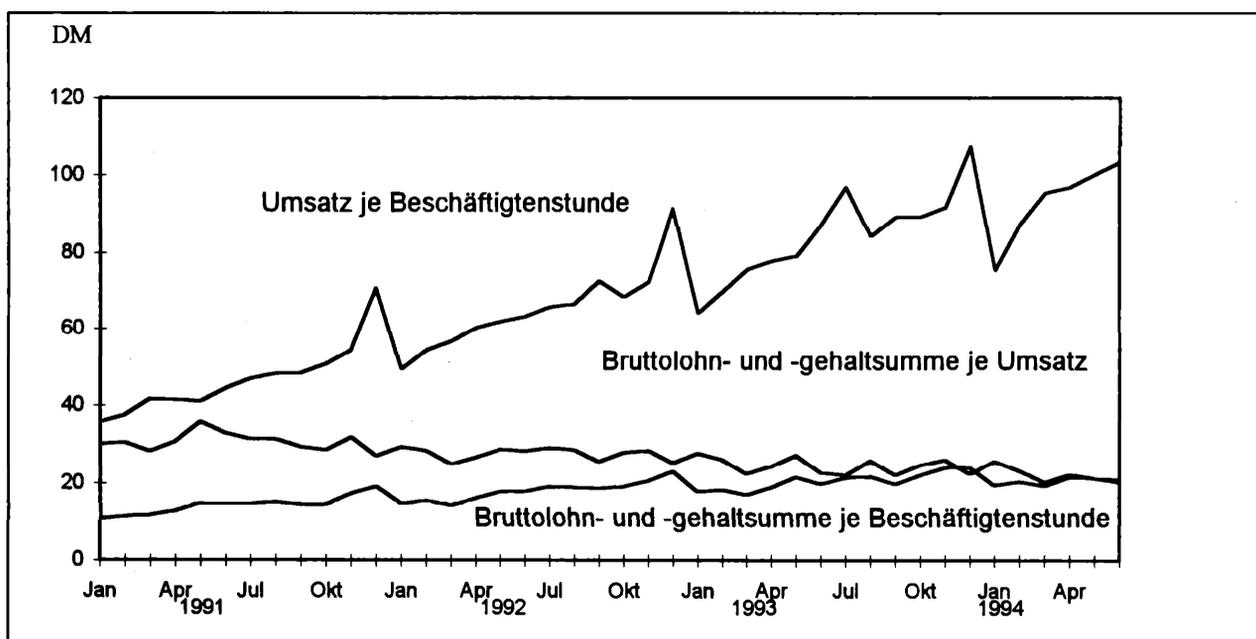
und gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 um 64,4%. Gegenüber Westdeutschland betrug sie im 1. Halbjahr 1994 rund 55,9 %.

Die Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz betrug im 1. Halbjahr 1994 im Durchschnitt 22,20 DM. Sie sank gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 um rund 11 % und gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 um rund 29 %. Im Vergleich zu Westdeutschland lag die Lohnkostenbelastung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost noch knapp 9 % höher.

Dieses Ergebnis für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost ist durch die einzelnen Wirtschaftsbereiche unterschiedlich beeinflusst. Deshalb soll im nachfolgenden für ausgewählte Wirtschaftsbereiche die Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigtenstunde, die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde und je 100 DM Umsatz und ihr Niveauunterschied zum früheren Bundesgebiet dargestellt werden.

Der Wirtschaftsbereich Herstellung von Kunststoffwaren war im 1. Halbjahr 1994, gemessen sowohl an der Entwicklung des Umsatzes als auch an der der Beschäftigten, der dynamischste Bereich der neuen Länder. Das wirkte sich auch auf die Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigtenstunde und

Abbildung 2: Umsatz je Beschäftigtenstunde, Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde und je 100 DM Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Neue Länder und Berlin-Ost



auf das Niveau im Vergleich zum früheren Bundesgebiet aus. Der Umsatz je Beschäftigtenstunde betrug im 1. Halbjahr 1994 98,30 DM und stieg damit gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27,6 %. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 betrug die Steigerung des Umsatzes je Stunde 230 %; und das Niveau (früheres Bundesgebiet = 100) lag bei 70,8. Die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde stieg kurzfristig um 11,3 % und langfristig um 48,9 %. Das schnellere Wachstum des Umsatzes je Beschäftigtenstunde im Vergleich zur Bruttolohn- und -gehaltsumme führte zu einem Sinken der Lohnkostenbelastung in diesem Bereich – kurzfristig um 12,8 % und langfristig um 54,9 %. Im Vergleich zum früheren Bundesgebiet lag das Niveau der Lohnkostenbelastung bei 83,1.

Der Wirtschaftsbereich **Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden** gehört zu den Bereichen mit einem hohen Zuwachs des Umsatzes je Beschäftigtenstunde. Er betrug im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 34,3 % und langfristig 291,3 %. Die Erhöhung der Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde war mit 12,1 % und 62,8 % dagegen geringer. Die daraus resultierende Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz sank kurzfristig um 16,5 % und langfristig um 58,4 %. Im Vergleich zum früheren Bundesgebiet lag das Niveau des Wirtschaftsbereichs im 1. Halbjahr 1994 bei 82,1 %.

Im **Straßenfahrzeugbau** wurde im 1. Halbjahr 1994 ein Umsatz je Beschäftigtenstunde von 212 DM mehr erreicht als im 1. Halbjahr 1991. Die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde wurde sowohl kurzfristig mit 11,2 % als auch langfristig mit 49,3 % vergleichsweise gering erhöht. Das führte dazu, daß die Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz in diesem Wirtschaftsbereich der neuen Länder und Berlin-Ost kurzfristig um 22,8 % und langfristig um 63,8 % sank und mit 64,7 wesentlich unter dem Niveau des früheren Bundesgebietes lag.

Der Bereich **Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren** hat seinen Umsatz je Beschäftigtenstunde kurzfristig um 29,6 % und langfristig um 325,9 % erhöht. In diesem Bereich wurden 1991 Sonderzahlungen gewährt, die zur Bruttolohn- und -gehaltsumme zu rechnen waren, so daß nur die kurzfristige Betrachtung der Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz sinnvoll ist. Sie sank um 15,5 % und lag im 1. Halbjahr 1994 noch gut 50 % höher als die des früheren Bundesgebietes.

Der Wirtschaftsbereich **Herstellung und Bearbeitung von Glas** gehört zu den kleineren Bereichen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost. Der Umsatz je Stunde stieg um 39,1 % bzw. um 193,2 % bei einer Steigerung der Lohnkosten um 28,8 % bzw. 94,2 %. Die schnellere Umsatzsteigerung führte zu einem Sinken der Lohnstückkosten um 18,2 % bzw. 46,4 %. Daraus resultierte eine um 3 % höhere Lohnkostenbelastung gegenüber Westdeutschland.

Der Wirtschaftsbereich **Papier- und Pappeverarbeitung** hat den Umsatz je Beschäftigtenstunde im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 um 21,0 % und gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 um 186,2 % gesteigert. Die Lohnkosten stiegen dagegen um 11,8 % und 59,9 %. Die Lohnkostenbelastung war damit in diesem Bereich genauso hoch wie im früheren Bundesgebiet.

Die **Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten** ist ein Wirtschaftszweig, der seinen Umsatz je Stunde kurzfristig gesehen durchschnittlich (22,1 %) erhöhen konnte; langfristig lag die Steigerung etwas höher als der Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes (157,4 %). Die Erhöhung der Lohnsumme je Beschäftigtenstunde von kurzfristig 16,2 % und langfristig 67,3 % ergab schließlich einen Lohnkostenanteil des Bereiches, der noch rund 7 % über dem westdeutschen Niveau lag.

Die **Holzverarbeitung** kann bei steigendem Umsatz je Beschäftigtenstunde von kurzfristig 24,8 % und langfristig 145,8 % und einer um 12,4 % bzw. 56,1 % gestiegenen Lohnsumme je Beschäftigtenstunde auf eine Entwicklung der Lohnkostenbelastung je 100 DM Umsatz von -9,9 % bzw. -36,5 %, das waren im 1. Halbjahr 1994 rund 5 % über dem Niveau des früheren Bundesgebietes, verweisen.

Auch im **Wirtschaftsbereich Herstellung von EBM-Waren** stieg der Umsatz je Beschäftigtenstunde schneller als die Bruttolohn- und -gehaltsumme, so daß im Ergebnis die Lohnkostenbelastung kurzfristig um 7,3 % und langfristig um 49,9 % sank. Im 1. Halbjahr 1994 lag das Niveau des Wirtschaftsbereiches 1,1 % über dem von Westdeutschland.

Der **Maschinenbau** gehörte zu den großen Bereichen, die im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem Vorjahreszeitraum, bei steigendem Umsatz, Anteil einbüßen am Umsatz des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt hatten. Bei einer Steigerung des Umsatzes je Beschäftigtenstunde von kurz-

fristig 26,5 % und langfristig von 116,4 % und einer überdurchschnittlichen Lohnentwicklung von 16,8 % (gegenüber dem Vorjahreszeitraum) und 71,7 % (gegenüber dem 1. Halbjahr 1991) kam es in diesem Bereich zu einer relativ langsamen Senkung der Lohnkostenbelastung von kurzfristig 7,7 % und langfristig 20,6 %. Damit war im 1. Halbjahr 1994 das Niveau der Lohnkostenbelastung gegenüber dem früheren Bundesgebiet mit 120,8 besonders hoch.

Auch die **Chemische Industrie** gehört zu den großen, aber nicht dynamischen Wirtschaftsbereichen der neuen Länder und Berlin-Ost. Eine kurzfristig gestiegene (39,7 %), aber langfristig nur im Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes liegende (131,3 %) Steigerung des Umsatzes je Beschäftigtenstunde bei einer Erhöhung der Lohnkosten von 10,4 % bzw. 76,0 % führte zu einer Senkung der Lohnkosten, die kurzfristig mit -21,0 % unter dem Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes lag, die aber langfristig gesehen mit -23,9 % noch nicht den Durchschnitt erreichte. Im Vergleich zum früheren Bundesgebiet lag die Lohnkostenbelastung 14,4 % über der westdeutschen Chemischen Industrie.

Der Wirtschaftsbereich **Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau** gehört zu den Bereichen mit dem geringsten Zuwachs des Umsatzes je Beschäftigtenstunde. Im 1. Halbjahr 1994 (gegenüber dem Vorjahreszeitraum) ging der Umsatz je Beschäftigtenstunde sogar um 7,6 % zurück, langfristig gesehen war er um 8,6 % gestiegen. Die Entwicklung der Stundenlöhne, die kurzfristig sogar noch über dem Durchschnitt des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes lagen, ergab sowohl kurz-

fristig als auch langfristig eine Verschlechterung der Lohnkostenbelastung (+17,0 % bzw. +54,2 %) in diesem Bereich. Das Niveau der Lohnkostenbelastung lag folglich 47,9 % über dem des früheren Bundesgebietes.

Insgesamt kann festgestellt werden, daß im 1. Halbjahr 1994 von den Wirtschaftsbereichen (vgl. Anlage 4, S. 36) acht Wirtschaftsbereiche eine zum Teil deutlich unter dem Niveau des früheren Bundesgebietes liegende Lohnkostenbelastung am Umsatz aufwiesen, die darauf hindeutet, daß sich die Produktivität dieser Bereiche stark verbessert hat. Dazu gehörten Straßenfahrzeugbau (64,7 %), Schiffbau (72,7 %, ist aber durch Sondereinflüsse stark beeinträchtigt), NE-Metallhalbzeugwerke (73,9 %), Eisenschaffende Industrie (81,2 %), Steine und Erden (82,1 %), Herstellung von Kunststoffwaren (83,1 %), Tabakverarbeitung (96,1 %) und Ernährungsgewerbe (97,5 %).

Baugewerbe

Im Baugewerbe der neuen Länder und von Berlin-Ost waren im 1. Halbjahr 1994 in den Betrieben von Unternehmen mit 20 **Beschäftigten** und mehr 424 100 Personen tätig. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 bedeutet dies einen Zuwachs von 79 300 Beschäftigten bzw. 23,0 %. Dabei ist hervorzuheben, daß das Baugewerbe – und hier insbesondere das Ausbaugewerbe – schon im Verlauf des Jahres 1992 und verstärkt ab 1993 wegen der hohen Baunachfrage sein Personal wieder aufzustocken begann. So erhöhte sich die Arbeitskräftezahl im Vergleich zum jeweiligen Vorjahreszeitraum im 1. Halbjahr 1993 um 32 100 und im 1. Halbjahr

**Tabelle 7: Beschäftigte und Arbeitsstunden
Baugewerbe *)
Neue Länder und Berlin-Ost**

1. Halbjahr ...	Beschäftigte			Arbeitsstunden		
	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe
	1000 Personen			Mill. Stunden		
1991	344,8	285,2	59,5	190	151	39
1992	339,2	270,7	68,4	215	168	47
1993	371,3	288,9	82,4	236	180	56
1994	424,1	323,1	100,9	281	212	69
Prozent						
Veränderung gegenüber 1991						
1994	23,0	13,3	69,7	47,9	40,6	75,9
Veränderung gegenüber Vorjahr						
1992	-1,6	-5,1	15,0	12,9	11,2	19,1
1993	9,5	6,7	20,5	10,0	7,2	19,9
1994	14,2	11,9	22,5	19,1	17,9	23,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1994 um 52 800 Personen. Das entspricht einer Zunahme von 9,5 % 1993 und 14,2 % 1994 (vgl. Tabelle 7).

Im **Bauhauptgewerbe** waren im 1. Halbjahr 1994 mit 323 100 Personen rund drei Viertel der Beschäftigten des Baugewerbes tätig. Nach anfänglichem Arbeitsplatzabbau – vor allem durch das Ende des Platten-Wohnungsneubaus und seiner Baustoff-Zulieferbetriebe – ab Herbst 1990, der mit Ausnahme des 4. Quartals 1991 bis zum 3. Vierteljahr 1992 (Tiefststand mit rund 267 000 Beschäftigten) anhielt, hat sich die Arbeitskräftezahl bis auf unbedeutende saisonale Rückgänge ständig erhöht. Im 1. Halbjahr 1993 belief sich die Zuwachsrate gegenüber dem 1. Halbjahr 1992 auf 6,7 % und ein Jahr später auf 11,9 %.

Der für 1992 ausgewiesene Rückgang der Beschäftigtenzahlen um 14 600 bzw. um 5,1 % spiegelt sich in der Entwicklung der geleisteten **Arbeitsstunden** nicht wider, denn das Arbeitszeitvolumen hat sich um 11,2 % erhöht. Hierauf hinzuweisen ist auch deshalb wichtig, weil für die Darstellung der Arbeitsproduktivität die geleisteten Arbeitsstunden heranzuziehen sind. Die gegenläufige Entwicklung ergibt sich aus der hohen Zahl von Kurzarbeitern – meist mit einer „Null-Stunden-Arbeitszeit“ – im

1. Halbjahr 1991, die dann in der Folgezeit zum großen Teil entlassen wurden oder deren Arbeitszeit mit zunehmender **Baunachfrage** wieder angehoben wurde.

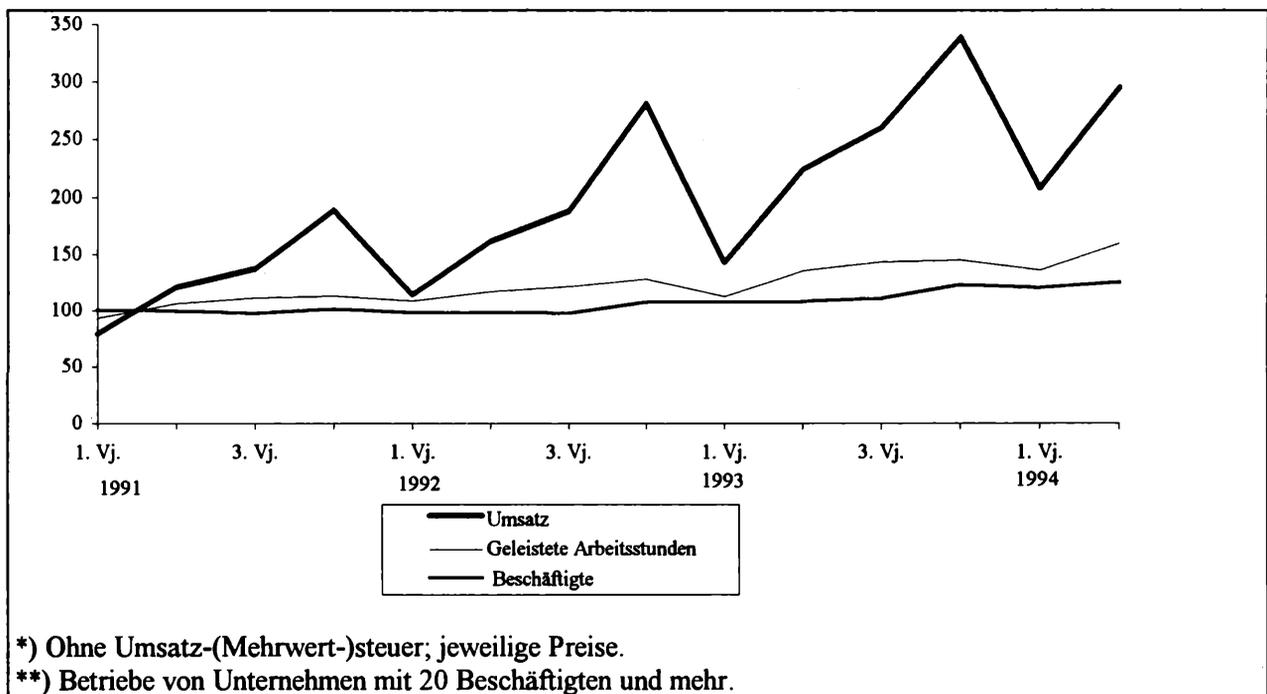
Verglichen mit dem 1. Halbjahr 1991 waren im 1. Halbjahr 1994 im Bauhauptgewerbe die Zahl der Beschäftigten um 13,3 %, die Arbeitsstunden je Beschäftigten um 24,1 % und die gesamte geleistete Arbeitszeit um 40,6 % höher.

Das **Ausbaugewerbe** hat im Unterschied zum Bauhauptgewerbe seine Personalstärke ständig erhöht. Mit 100 900 Erwerbstätigen im 1. Halbjahr 1994 waren 41 400 bzw. fast 70 % mehr beschäftigt als im 1. Halbjahr 1991. Das Arbeitszeitvolumen erhöhte sich im selben Zeitraum um knapp 76 %.

Wie Abbildung 3 zeigt, hat das Baugewerbe in den vergangenen Jahren den **Umsatz** (in jeweiligen Preisen) stärker als das Arbeitskräfte- und Arbeitszeitvolumen ausgeweitet.

Mit 26,0 Mrd. DM im 1. Halbjahr 1994 hat das Baugewerbe anderthalbmal mehr umgesetzt als im 1. Halbjahr 1991. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 wurde der Umsatz um 7,1 Mrd. DM bzw. 37,4 % erhöht (vgl. Tabelle 8).

Abbildung 3: Entwicklung von Umsatz ^{*)}, Arbeitsstunden und Beschäftigtenzahl Baugewerbe ^{)}**
1. Halbjahr 1991 = 100



**Tabelle 8: Umsatz*
Baugewerbe**)**
Neue Länder und Berlin-Ost
Mill. DM

1. Halbjahr ...	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe
1991	10353	8564	1790
1992	14261	11454	2807
1993	18955	15196	3760
1994	26037	20840	5198
Prozent			
Veränderung gegenüber 1991			
1994	151,5	143,3	190,5
Veränderung gegenüber Vorjahr			
1992	37,7	33,8	56,8
1993	32,9	32,7	33,9
1994	37,4	37,1	38,3

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, jeweilige Preise. -
**) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Das **Bauhauptgewerbe** realisierte im 1. Halbjahr 1994 mit 20,8 Mrd. DM rund 80 % des Umsatzes aller Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 erhöhte es seinen Umsatz um 143,3 % und gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 um 37,1 %. Der Verlauf der Umsatzentwicklung jeweils des 1. Halbjahres zum gleichen Vorjahreszeitraum sowie die Struktur des Umsatzes nach Bauarten sind in der Tabelle 9 dargestellt.

**Tabelle 9: Baugewerblicher Umsatz*
Bauhauptgewerbe**)**
Neue Länder und Berlin-Ost
Mill. DM

1. Halbjahr ...	Wohnungs-bau	Wirtschafts-bau ¹⁾	Öffentlicher Bau ²⁾
1991	1970	3313	2751
1992	1605	4687	4589
1993	2192	6893	5627
1994	4421	9001	6992
Prozent			
Veränderung gegenüber 1991			
1994	124,3	171,7	154,2
Veränderung gegenüber Vorjahr			
1992	-18,5	41,5	67,1
1993	36,5	47,0	22,4
1994	101,7	30,6	24,3
Insgesamt = 100			
1991	24,5	41,2	34,2
1992	14,7	43,0	42,2
1993	14,9	46,9	38,2
1994	21,7	44,1	34,3

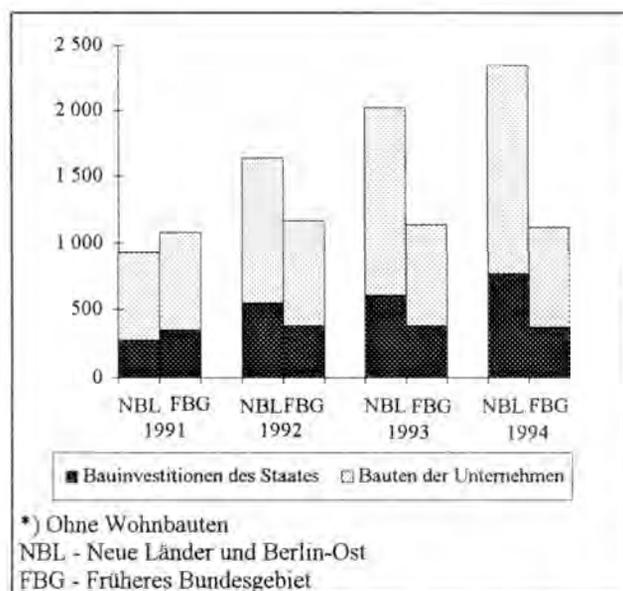
*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, jeweilige Preise. -
**) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. - 1) Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftsbau. - 2) Einschl. Verkehrsbau.

Während das Wachstum 1992 vor allem vom öffentlichen und Verkehrsbau getragen wurde (Zunahme um 67,1 %) und der Wohnungsbau sogar um 18,5 % zurückgegangen war, hatte 1993 der Wirtschaftsbau (dazu gehören der gewerbliche und industrielle Bau sowie der Landwirtschaftsbau) mit einer Zuwachsrate von 47,0 % den größten Anteil am Wachstum. Im 1. Halbjahr 1994 trug dann insbesondere der Wohnungsbau, der sich im Vergleich zum 1. Halbjahr 1993 weit mehr als verdoppelt hatte, zur hohen Dynamik bei.

Über den ganzen Zeitraum betrachtet, ist der Umsatz des Wirtschaftsbaus um rund 172 % und des öffentlichen Baus einschließlich Bahn und Post um rund 154 % gestiegen. Diese Entwicklung widerspiegelt das hohe Niveau der **Investitionstätigkeit** westdeutscher und ostdeutscher Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost, die durch die umfangreichen staatlichen Förderhilfen wie Investitionszuschüsse, -zulagen, Sonderabschreibungen und verbilligte Kredite mit langen Laufzeiten (ERP-Kredite und Eigenkapitalhilfen) unterstützt wird. Dabei bilden die Investitionszuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" das nachhaltigste Förderinstrument für die gewerbliche Wirtschaft und die wirtschaftsnahe Infrastruktur. Die Bauinvestitionen der Unternehmen (ohne Wohnbauten) erhöhten sich im betrachteten Zeitraum real (in Preisen von 1991) um 103 % und die des Staates um 124 % (Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; vgl. auch Abschnitt 3 im Tabellenanhang dieses Heftes). Die beschleunigte Befriedigung des großen Nachholbedarfs in den neuen Ländern und Berlin-Ost bei der Verbesserung der Infrastruktur und der Errichtung moderner Produktionsstätten zeigt sich in den im Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet höheren Pro-Kopf-Investitionen in Ostdeutschland (vgl. Abbildung 4).

Der **Wohnungsbau** ist mit einer Zuwachsrate von 124,3 % im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem gleichen Zeitraum 1991 hinter dem Umsatzwachstum der anderen Bereiche zurückgeblieben, obwohl insbesondere der Neubau schon Mitte 1991 auf niedrigem Niveau stagniert hatte, und im 1. Halbjahr 1992 fast völlig zum Erliegen gekommen war. Auch beim Anteil am baugewerblichen Umsatz erreichte der Wohnungsbau im 1. Halbjahr 1994 erst 21,7 % und liegt beispielsweise damit erheblich unter dem des früheren Bundesgebietes, wo er 28,3 % betrug. Die Wachstumsbeschleunigung 1994 ist unter anderem ein Indiz dafür, daß einerseits Rechtsfragen bezüglich der Eigentumsverhältnisse zunehmend geklärt wurden und die Bauverwaltungen in den neuen

**Abbildung 4: Bauinvestitionen^{*)} im 1. Halbjahr
DM je Einwohner
Jeweilige Preise
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**



Ländern funktionsfähig sind und andererseits ostdeutsche Unternehmen und Bauherren von Eigenheimen über mehr Eigenkapital und Kredite verfügen und jetzt stärker – neben Unternehmen aus dem früheren Bundesgebiet – investieren. Das zeigt auch der rasche Anstieg bei der Erteilung von Genehmigungen für den Wohnungsbau. So hat sich die Anzahl der **Baugenehmigungen** von 26 500 Wohnungen 1992 auf 82 600 im Jahr 1993 erhöht. Dieses hohe Niveau wird wahrscheinlich 1994 übertroffen, denn im 1. Halbjahr war die Zahl der Genehmigungen mit 54 600 Wohnungen doppelt so hoch wie im 1. Halbjahr 1993.

Bei der Beurteilung der enormen Umsatzsteigerung ist zu berücksichtigen, daß stattgefunden **Preiser-**

höhungen eingeflossen sind, da es sich um den Umsatz zu jeweiligen Preisen handelt. Diese Preiseinflüsse sind nicht unerheblich, weil sich beispielsweise die Auswirkungen der kräftigen Lohnerhöhungen in diesem Bereich wegen der hohen Nachfrage nach Bauleistungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eher über die Preise auf die Auftraggeber abwälzen lassen. Anhaltspunkte hierfür liefert die Baupreisstatistik. Im Mai 1994 waren die Preise gegenüber Mai 1991 für Wohngebäude – hierbei handelt es sich um Preise für Neubauleistungen am Bauwerk – um 23,8 % und für gewerbliche Betriebsgebäude um 23,7 % gestiegen. In Anlehnung an diese Indizes ergäben sich für den betrachteten Zeitraum immer noch sehr beachtliche Zuwachsraten: für den Wohnungsbau um über 80 % und für den Wirtschaftsbau um 120 %.

Noch schneller als der Umsatz des Bauhauptgewerbes stieg der Umsatz der **Ausbaubetriebe**. Er hat sich in den vergangenen drei Jahren nahezu verdreifacht (vgl. wiederum Tabelle 8). Dies wird vor allem von den Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Wohnungsbau getragen. Auch hier sind die Preiserhöhungen zu berücksichtigen. Der Preisindex der Ausbauarbeiten für Wohngebäude erreichte im betrachteten Zeitraum in den neuen Ländern und Berlin-Ost etwa 25 %. Unter Verwendung dieses Index wäre von einer Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 um etwa 130 % anstelle von 190 % auszugehen. Sowohl zu jeweiligen Preisen, als auch „preisbereinigt“ unter hilfsweiser Berücksichtigung von Preiserhöhungen durch den genannten Preisindex, ist die Dynamik des Umsatzes als Indikator für die Produktion bis in die Gegenwart ungebrochen: Zum jeweils gleichen Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz im 1. Halbjahr 1993 um 33,9 % und „bereinigt“ um 24 % sowie im 1. Halbjahr 1994 um 38,3 % und um 33 %.

**Tabelle 10: Umsatz^{*)}
Ausbaugewerbe^{**)}
Neue Länder und Berlin-Ost
1. Halbjahr 1994**

Wirtschaftszweig	Mill. DM	Baugewerblicher Umsatz = 100	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1993
		%	
Ausbaugewerbe	5198	X	38,3
darunter baugewerblicher Umsatz			
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	862	17,5	45,2
Installation v. Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage	1681	34,1	37,0
Elektroinstallation	865	17,6	38,3
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	613	12,4	30,6

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - **) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Die Zuordnung der Ausbaubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr nach ihrer **Haupttätigkeit** anhand des Umsatzes zeigt für das 1. Halbjahr 1994 folgendes Bild (vgl. Tabelle 10). Danach entfiel über die Hälfte des baugewerblichen Umsatzes auf die Zweige Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (34,1 %) und Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation (17,5 %). Der Zweig Elektroinstallation hatte einen Umsatzanteil von 17,6 %, gefolgt vom Zweig Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei mit 12,4 %. Den höchsten Umsatzzuwachs gegenüber dem 1. Halbjahr 1993 konnten die Klempner, Gas- und Wasserinstallateure sowie die Elektroinstallateure verbuchen.

Bei der Beurteilung des Umsatzwachstums sind die Preiserhöhungen zu beachten, die für einzelne Ausbauarbeiten und montierte Anlagen unterschiedlich waren. So sind beispielsweise die Preise für Ausbauarbeiten an Wohngebäuden insgesamt um 4,3 % gestiegen, darunter für Klempnerarbeiten um 1,8 %, für Maler- und Lackierarbeiten um 5,3 % und für Tapezierarbeiten um 5,9 %; die Preise für Heiz- und zentrale Wasserversorgungsanlagen in Wohngebäuden erhöhten sich um 4,5 %, für Gas- und Wasserinstallationen um 3,8 % und für elektrische Kabel- und Leitungsanlagen um 4,6 %.

Der **Umsatz je Arbeitsstunde** hat sich im Baugewerbe von 54,40 DM im 1. Halbjahr 1991 auf

92,60 DM im 1. Halbjahr 1994, das entspricht einer Zuwachsrate um 70 %, erhöht (vgl. Tabelle 11). Im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe war der Entwicklungsverlauf unterschiedlich. Über die drei Jahre gesehen, stieg der Umsatz je Arbeitsstunde im Bauhauptgewerbe mit 73 % schneller als im Ausbaugewerbe mit 65 %.

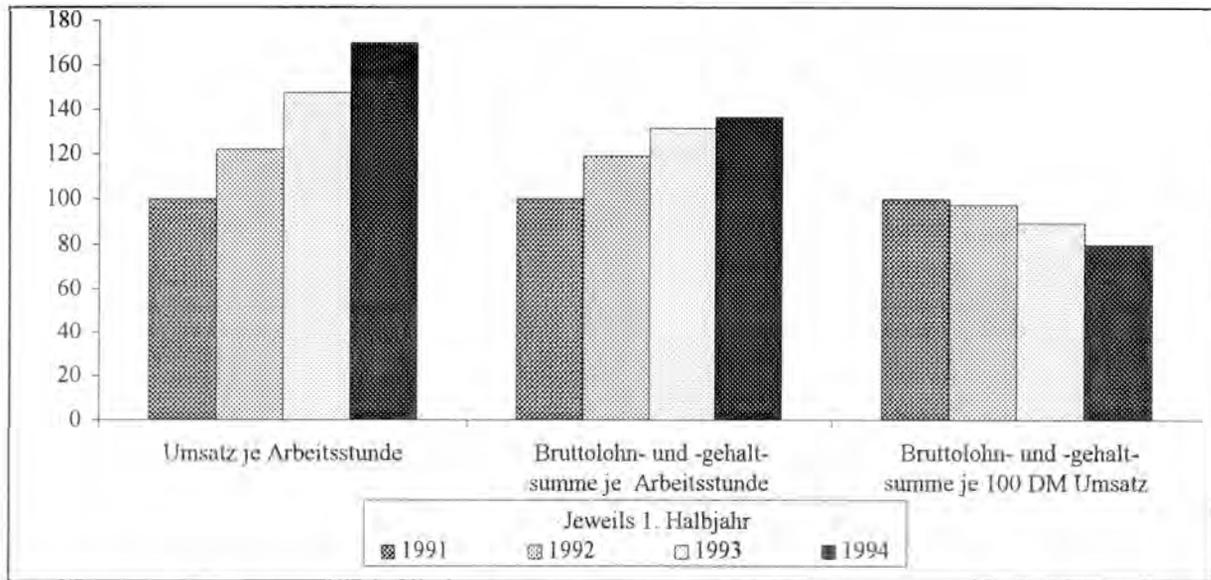
Die **Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde** stieg im betrachteten Zeitraum im Baugewerbe mit 36,2 % langsamer als der Umsatz je Arbeitsstunde, so daß die **Bruttolohn- und -gehaltsumme je Einheit Umsatz** - als Ausdruck der Lohnkostenbelastung des Umsatzes - um 19,9 % reduziert werden konnte. Je 100 DM Umsatz ging die Bruttolohn- und -gehaltsumme von 37,60 DM im 1. Halbjahr 1991 auf 30,10 DM im 1. Halbjahr 1994 zurück. Dabei ging mit der jährlichen Verringerung der Zuwachsrate beim durchschnittlichen Stundenlohn der jährlich zunehmende Rückgang bei der Lohnkostenbelastung einher. Betrug die Zuwachsrate beim durchschnittlichen Stundenlohn im 1. Halbjahr 1992 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 19,0 % und der Rückgang der Lohnkostenbelastung 2,5 %, so machte sie 1994 beim Stundenlohn nur noch 3,5 % aus, und der Rückgang bei der Lohnkostenbelastung verstärkte sich auf 10,2 %.

Tabelle 11: Umsatz^{*)} je Arbeitsstunde sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde und je 100 DM Umsatz im Baugewerbe^{)}
Neue Länder und Berlin-Ost
DM**

1. Halbjahr...	Umsatz je Arbeitsstunde			Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde			Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz		
	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe
1991	54,40	56,70	45,50	20,50	21,30	17,20	37,60	37,60	37,70
1992	66,40	68,20	60,00	24,30	25,30	20,90	36,60	37,10	34,90
1993	80,30	84,40	67,00	26,90	28,00	23,40	33,50	33,20	35,00
1994	92,60	98,20	75,20	27,90	28,90	24,60	30,10	29,40	32,70
Prozent									
Veränderung gegenüber 1991									
1994	70,1	73,1	65,1	36,2	35,7	43,4	-19,9	-21,6	-13,1
Veränderung gegenüber Vorjahr									
1992	22,0	20,2	31,7	19,0	18,7	21,9	-2,5	-1,3	-7,4
1993	20,9	23,7	11,8	10,6	10,7	11,9	-8,5	-10,5	0,2
1994	15,3	16,4	12,2	3,5	3,3	5,1	-10,2	-11,2	-6,3

^{*)} Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, jeweilige Preise. - ^{**) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.}

**Abbildung 5: Umsatz, Arbeitsstunden sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme
Baugewerbe
Neue Länder und Berlin-Ost
1. Halbjahr 1991 = 100**



Vergleicht man die Entwicklung im Bauhauptgewerbe mit der im Ausbaugewerbe, so ergibt sich, daß einerseits die Erhöhung des durchschnittlichen Stundenlohnes im 1. Halbjahr 1994 gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 im Ausbaugewerbe mit 43,4 % stärker ausfiel als im Bauhauptgewerbe mit 35,7 % und damit andererseits im Bauhauptgewerbe die

Bruttolohn- und -gehaltsumme je Einheit Umsatz mit 21,6 % schneller gesenkt wurde als im Ausbaugewerbe mit 13,1 %.

Wie die Tabelle 12 ausweist, fällt der Vergleich hinsichtlich der Lohnkostenbelastung des Umsatzes mit dem Baugewerbe im früheren Bundesgebiet

**Tabelle 12: Umsatz ^{*)}, Arbeitsstunden sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme
Baugewerbe ^{**)}
1. Halbjahr 1994
DM**

Gegenstand der Nachweisung	Baugewerbe	Bauhauptgewerbe	Ausbaugewerbe
	Neue Länder und Berlin-Ost		
Umsatz je Arbeitsstunde	92,60	98,20	75,20
Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde	27,90	28,90	24,60
je 100 DM Umsatz	30,10	29,40	32,70
	Früheres Bundesgebiet		
Umsatz je Arbeitsstunde	124,50	132,40	103,50
Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde	40,40	42,00	35,90
je 100 DM Umsatz	32,40	31,70	34,70
	Prozent		
	Neue Länder und Berlin-Ost Früheres Bundesgebiet = 100		
Umsatz je Arbeitsstunde	74	74	73
Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde	69	69	69
je 100 DM Umsatz	93	93	94

^{*)} Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, jeweilige Preise. - ^{**) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.}

für die neuen Länder und Berlin-Ost insgesamt günstig aus.³ Der Umsatz je Stunde erreichte im 1. Halbjahr 1994 in den neuen Ländern und Berlin-Ost rund drei Viertel des westdeutschen Niveaus und der durchschnittliche Stundenlohn gut zwei Drittel. Die Bruttolohn- und -gehaltsumme je Arbeitsstunde im Baugewerbe ist demnach trotz des hohen Anstiegs um 36 % gegenüber dem 1. Halbjahr 1991 weiter vom westdeutschen Niveau entfernt als der Umsatz je Arbeitsstunde, der sich in dieser Zeit um 70 % erhöht hat. Damit ist der Lohnkostenanteil am Umsatz im Baugewerbe der neuen Länder und von Berlin-Ost um 7 % niedriger als im früheren Bundesgebiet. Diese Relationen treffen auf das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe gleichermaßen zu.

Regionale Entwicklung

Die Entwicklung der **Wirtschaftsbereiche des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes** schlägt sich in unterschiedlichem Maße in der Gesamtentwicklung der einzelnen Länder nieder (vgl. Anlage 5, S. 37). Die Umsatzentwicklung 1993 gegenüber 1992 in der Gliederung nach Ländern⁴ zeigt die Tabelle 13.

**Tabelle 13: Umsatz
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe *)
Prozent**

Land	Veränderung 1993 gegenüber 1992
Thüringen	20,6
Mecklenburg-Vorpommern	17,1
Sachsen	6,1
Brandenburg	0,4
Berlin-Ost	-1,1
Sachsen-Anhalt	-2,1
*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.	

In Brandenburg war 1993 die Industrie auf das Ernährungsgewerbe, den Bergbau und die Eisenschaffende Industrie, die zusammen über 47 % des Umsatzes erbrachten, konzentriert. Das Ernährungsgewerbe konnte den Umsatz um rund 7 % gegenüber 1992 steigern, während der Bergbau vermutlich stärkere Umsatzverluste zu verzeichnen hatte.

Die hohe Umsatzsteigerung im Ernährungsgewerbe von 18 %, bei einem Anteil am Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe von 40 %, trug wesentlich zur Umsatzsteigerung in Mecklenburg-Vorpommern von rund 17 % im Jahr 1993 bei. Von den anderen größeren Wirtschaftsbereichen konnte nur der Be-

reich Steine und Erden mit einer Umsatzsteigerung von über 80 % positive Akzente setzen.

In Sachsen bestimmten das Ernährungsgewerbe, der Maschinenbau und die Elektrotechnik mit rund 43 % das Verarbeitende Gewerbe. Dabei hatte das Ernährungsgewerbe 1993 nur eine knapp 2 %ige Umsatzerhöhung, der Maschinenbau hatte geringe Umsatzverluste. Die Bereiche Chemische Industrie sowie Steine und Erden konnten dagegen mit Umsatzsteigerungen von rund 30 und 70 % dazu beitragen, daß der Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe in Sachsen den Umsatz um 6 % erhöht haben.

Die Wirtschaftsbereiche in Sachsen-Anhalt zeigten eine unterschiedliche Entwicklung. Das Ernährungsgewerbe und der Wirtschaftsbereich Steine und Erden hatten wie in fast allen anderen neuen Bundesländern Umsatzzuwächse, andere große Bereiche dagegen, wie die Chemische Industrie, der Stahl- und Leichtmetallbau und der Maschinenbau, Umsatzverluste in Höhe von 33 %, 19 % und 16 %. Das führte dazu, daß Sachsen-Anhalt insgesamt im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe eine leicht rückläufige Umsatzentwicklung aufwies.

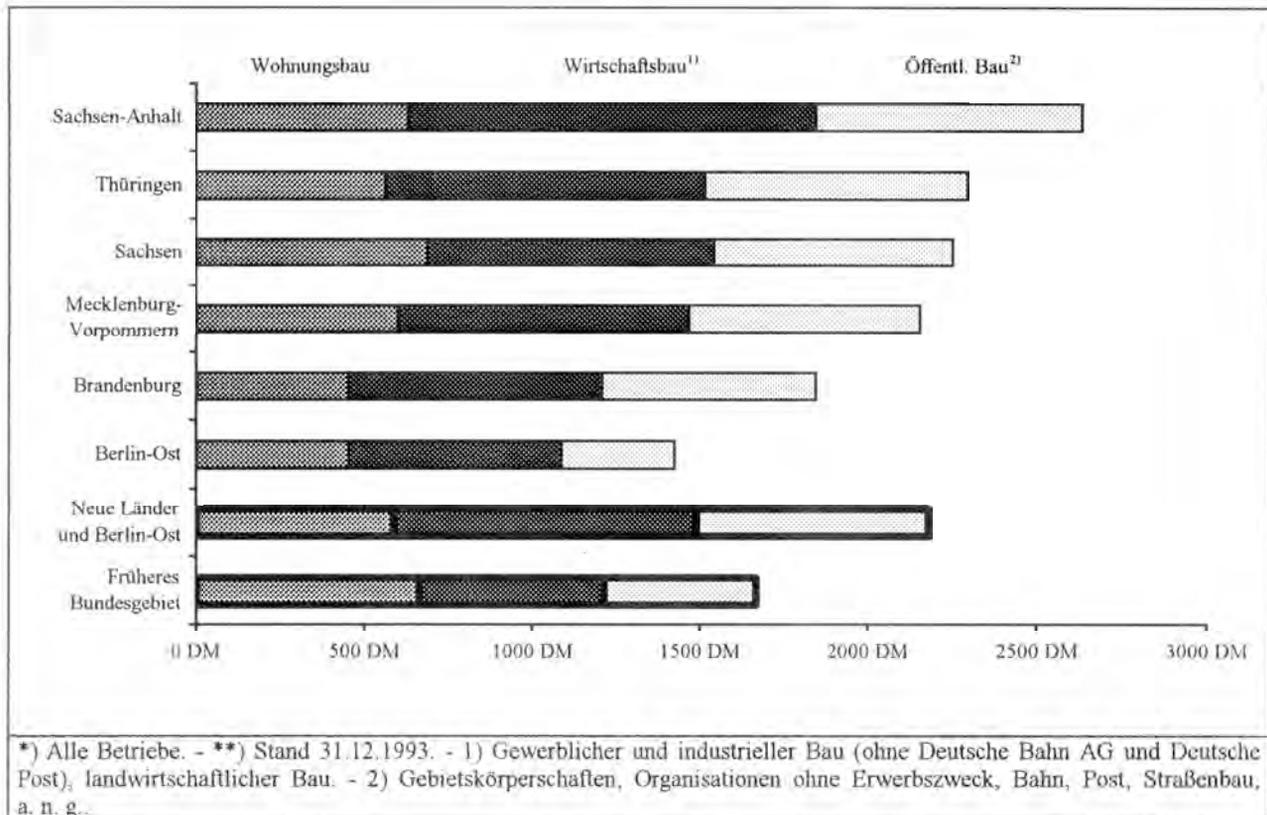
Thüringen war 1993 das Land der neuen Bundesländer mit dem höchsten Umsatzgewinn von rund 21 %. Wesentlich ist, daß daran alle großen Wirtschaftsbereiche des Landes beteiligt waren. Selbst der Maschinenbau, der in den anderen Ländern, außer Berlin-Ost, eine negative Entwicklung erfahren mußte, konnte hier den Umsatz leicht steigern.

In Berlin-Ost scheinen sich größere Strukturveränderungen zu vollziehen. Das Ernährungsgewerbe und der Maschinenbau steigerten 1993 den Umsatz, die anderen größeren Wirtschaftsbereiche jedoch hatten Umsatzeinbußen bis zu 33 % (Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau).

Anhaltspunkte für die regionale Struktur **des baugewerblichen Umsatzes** des Bauhauptgewerbes nach Bauarten liefern die Ergebnisse des Monatsberichts in der Gliederung nach dem Sitz des Betriebes.⁵ Durch den Bezug auf die Einwohnerzahl lassen sich Vergleiche zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet ziehen (vgl. Abbildung 6).

Danach war der Umsatz der Baubetriebe der neuen Länder und von Berlin-Ost im Zeitraum 1.1. bis 31.8.1994 – bezogen auf die Einwohnerzahl – um 30 % höher als der der Baubetriebe des früheren Bundesgebietes. Wie schon an anderer Stelle

Abbildung 6: Umsatz im Bauhauptgewerbe^{*)} nach Bauarten und Ländern je Einwohner ^{)}
1.1. - 31.8.1994
DM**



gesagt, bestätigt sich hier, daß insbesondere der Wirtschaftsbau zu diesem Ergebnis beigetragen hat. Den höchsten Umsatz im Wirtschaftsbau je Einwohner hatten die Baubetriebe in Sachsen-Anhalt. Er lag um 35 % über dem entsprechenden Umsatz der neuen Länder und Berlin-Ost. Insbesondere diese Tatsache führte dazu, daß die Baubetriebe Sachsen-Anhalts den höchsten baugewerblichen Umsatz der neuen Länder realisiert haben. Er war um gut ein Fünftel höher als der ostdeutsche Durchschnitt. Den höchsten Umsatz je Einwohner im Wohnungsbau verzeichneten die sächsischen Betriebe. Er lag um 17 % über dem entsprechenden Umsatz der neuen Länder und von Berlin-Ost und übertraf sogar das durchschnittliche Niveau des früheren Bundesgebietes um 3 %.

Am niedrigsten war sowohl insgesamt als auch in allen Bauarten der Umsatz je Einwohner in Brandenburg und insbesondere in Berlin-Ost. Dabei ist zu vermuten, daß der dort vorhandene Baubedarf von Baubetrieben aus dem Westteil Berlins mit abgedeckt wurde; denn der Umsatz Westberliner Betriebe lag – bezogen auf die Einwohnerzahl – deutlich über dem Durchschnitt. Beim öffentlichen Bau war er um 30 %, beim Wohnungsbau um 14 % und beim Wirtschaftsbau um 9 % höher als in den ostdeutschen Baubetrieben.

Angela Heinze
Bodo Klempin

-
- ¹ Vgl.: Kusch, H.: „Der Wandel in der Erwerbstätigenstruktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost von 1989 bis 1993“ in diesem Heft, S. 9 ff.
- ² Dabei wird das Verhältnis der von den Arbeitern geleisteten Arbeitsstunden auch auf die Beschäftigten insgesamt angesetzt.
- ³ Dabei bleiben etwaige strukturelle Unterschiede im Baugewerbe zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet, die Einfluß auf die Umsatzgröße haben, wie Anteil von Haupt- und Nachauftragnehmern, Anteil von Betrieben bis zu 20 Beschäftigten u.ä., unberücksichtigt. Eine eingehende Analyse erlauben die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung. Für 1992 liegen Angaben vor. Danach war der Personalkostenanteil am Bruttoproduktionswert mit 36,3 % in den neuen Ländern und Berlin-Ost höher als im früheren Bundesgebiet mit 35,6 %; die Unterschiede im Anteil der Bruttolöhne und -gehälter waren mit 28,6 % und 27,1 % noch gravierender.
- ⁴ Vergleichsdaten nach Wirtschaftsbereichen liegen für das 1. Halbjahr 1994 in der Gliederung nach Ländern nicht vor. Über aktuelle Daten des jeweiligen Landes verfügen die Statistischen Landesämter.
- ⁵ Durch die amtliche Statistik werden für alle Betriebe die Angaben aufgeschätzt. Diese Daten wurden den Ausführungen zugrunde gelegt. Eine Untergliederung des baugewerblichen Umsatzes nach dem Ort der Baustelle ist nicht möglich.

Anlage 1: Umsatz des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse des Monatsberichts des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes
Prozent

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe ^{b)}	Anteil am Umsatz des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes			Entwicklung des Umsatzes	
	1. Halbjahr 1991	1. Halbjahr 1993	1. Halbjahr 1994	1. Halbjahr 1994 gegenüber dem 1. Halb- jahr 1993	1. Halbjahr 1994 gegenüber dem 1. Halb- jahr 1991
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	100	100	100	16,9	12,5
Bergbau	11,7	6,8	4,6	-21,0	-55,5
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	88,3	93,2	95,4	19,7	21,5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	24,7	22,9	23,5	19,8	7,1
Mineralölverarbeitung	4,5	2,8	2,4	2,2	-39,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	2,6	6,1	8,1	54,6	252,4
Eisenschaffende Industrie	4,0	2,6	2,4	7,8	-32,8
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	1,8	1,5	1,3	1,4	-16,8
Gießerei	1,0	0,7	0,7	13,6	-22,4
Chemische Industrie	8,4	7,1	6,4	5,0	-14,1
Holzbearbeitung	0,4	0,4	0,5	49,6	36,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,9	0,7	0,7	12,9	-20,0
Gummiverarbeitung	0,6	0,5	0,5	18,9	1,5
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	33,8	37,8	39,5	22,3	31,7
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5,9	6,8	5,6	-3,8	5,9
Maschinenbau	12,4	9,2	8,7	10,6	-21,2
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	3,9	7,4	9,6	51,3	178,5
Schiffbau	0,7	1,9	2,2	36,2	236,9
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7,9	8,4	9,1	26,5	29,7
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	0,6	0,7	0,9	42,4	75,2
Herstellung von EBM-Waren	1,2	2,1	2,2	18,9	104,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9,9	11,1	12,4	30,9	41,1
H. von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	0,3	0,3	0,3	39,5	27,3
Feinkeramik	0,4	0,5	0,4	-3,1	11,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	0,9	0,9	1,1	39,8	33,3
Holzverarbeitung	2,3	2,8	2,9	23,2	41,8
Papier- u. Pappeverarbeitung	0,4	0,7	0,8	30,2	88,5
Druckerei, Vervielfältigung	1,5	1,6	1,6	19,0	20,5
Herstellung von Kunststoffwaren	0,7	1,9	2,8	69,9	368,7
Ledererzeugung	0,2	0,1	0,0	-43,6	-74,3
Lederverarbeitung	0,3	0,3	0,3	12,4	-18,1
Textilgewerbe	2,0	1,5	1,6	26,6	-6,1
Bekleidungs-gewerbe	0,9	0,6	0,6	17,6	-19,3
Reparatur von Gebrauchsgütern	0,0	0,0	0,0	-34,2	-5,0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	20,0	21,4	19,9	9,0	12,3
Ernährungsgewerbe	17,8	19,5	18,3	10,1	16,1
Tabakverarbeitung	2,2	1,9	1,6	-1,4	-18,1

1) Nicht enthalten sind: H. und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen; Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik; H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedest., schwerer. Preßst., Stahlverformg., ang. Oberfläch. Veredlg., Härtung, Luft- u. Raumfahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr.

**Anlage 2: Beschäftigte des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse des Monatsberichts des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes**

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Anteil an den Beschäftigten des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes			Anzahl der Beschäftigten		
	1. Halb- jahr 1991	1. Halb- jahr 1993	1. Halb- jahr 1994	1. Hj. 1994 gegenüber dem 1. Hj. 1993	1. Halbjahr 1994 gegenüber dem 1. Halbjahr 1991	
	Prozent					Tausend Personen
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	100	100	100	-11,0	-66,5	-1338
Bergbau	6,6	7,5	5,6	-33,7	-71,5	-95
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	93,4	92,5	94,4	-9,2	-66,1	-1243
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	19,5	19,1	18,0	-16,1	-69,1	-270
Mineralölverarbeitung	0,9	1,0	0,8	-23,8	-69,7	-13
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden	3,1	4,3	5,5	12,5	-41,2	-26
Eisenschaffende Industrie	2,9	2,0	1,5	-29,8	-81,9	-47
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1,0	0,7	0,7	-9,1	-77,2	-16
Gießerei	1,7	1,5	1,3	-22,0	-74,8	-26
Chemische Industrie	6,9	7,4	6,0	-28,1	-71,0	-98
Holzbearbeitung	0,5	0,5	0,5	1,2	-67,0	-7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerverzeugung	0,8	0,7	0,6	-21,2	-74,8	-12
Gummiverarbeitung	0,9	0,7	0,7	-9,6	-75,8	-14
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	48,5	48,7	49,2	-9,9	-66,0	-644
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4,6	10,7	11,5	-4,1	-16,8	-16
Maschinenbau	18,0	15,0	13,3	-21,2	-75,3	-273
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	4,7	5,1	5,5	-3,0	-60,2	-56
Schiffbau	1,5	1,9	1,9	-11,2	-59,3	-18
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	12,5	10,1	11,1	-2,2	-70,3	-177
Feinmechanik, Optik, Herstellung. von Uhren	2,5	1,8	1,8	-13,1	-76,5	-39
Herstellung von EBM-Waren	2,2	2,4	2,6	-4,3	-59,9	-26
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	18,1	15,2	16,6	-3,3	-69,4	-253
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern	0,9	0,7	0,7	-2,3	-74,1	-14
Feinkeramik	0,9	1,1	1,0	-18,2	-62,8	-12
Herstellung und Verarbeitung von Glas	1,2	1,2	1,3	-7,4	-63,5	-15
Holzverarbeitung	2,7	3,2	3,5	-2,2	-55,6	-30
Papier- u. Pappeverarbeitung	0,6	0,7	0,8	4,6	-57,2	-7
Druckerei, Vervielfältigung	1,1	1,7	1,9	0,3	-40,8	-9
Herstellung von Kunststoffwaren	0,9	1,7	2,5	31,8	-6,5	-2
Ledererzeugung	0,2	0,1	0,1	-38,7	-88,5	-3
Lederverarbeitung	1,5	0,6	0,5	-21,5	-87,9	-26
Textilgewerbe	5,1	2,7	2,5	-14,8	-83,3	-85
Bekleidungs-gewerbe	3,1	1,6	1,6	-7,2	-82,0	-51
Reparatur von Gebrauchsgütern	0,0	0,0	0,0	-29,7	-46,6	0
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7,3	9,5	10,6	-0,9	-51,2	-75
Ernährungsgewerbe	7,1	9,3	10,4	-0,8	-51,1	-73
Tabakverarbeitung	0,2	0,2	0,2	-4,4	-55,1	-2

1) Nicht enthalten sind: H. und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen; Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik; H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedest., schwerer. Preßst., Stahlverformg., ang. Oberfläch. Veredlg., Härtung, Luft- u. Raumfahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr.

**Anlage 3: Umsatz und Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde,
Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz
Neue Länder und Berlin-Ost
1. Halbjahr 1994**

Monatsbericht des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Umsatz je Beschäftigtenstunde			Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde			Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz		
	DM je Stunde	Verän- derung gegen- über dem 1. Hj. 1993	Verän- derung gegen- über dem 1. Hj. 1991	DM je Stunde	Verän- derung gegen- über dem 1. Hj. 1993	Verän- derung gegen- über dem 1. Hj. 1991	DM	Verän- derung gegen- über dem 1. Hj. 1993	Verän- derung gegen- über dem 1. Hj. 1991
		%			%			%	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	93,1	23,1	132,2	20,7	9,9	64,4	22,2	-10,8	-29,2
Bergbau	79,6	17,7	38,3	27,6	-0,5	79,9	34,7	-15,4	30,1
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	93,9	23,1	142,9	20,3	12,1	64,0	21,6	-8,9	-32,5
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	117,8	33,4	143,8	20,6	11,0	64,1	17,5	-16,8	-32,7
Mineralölverarbeitung	258,8	32,4	77,1	20,7	9,4	56,3	8,0	-17,4	-11,8
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	125,2	34,3	291,3	20,3	12,1	62,8	16,2	-16,5	-58,4
Eisenschaffende Industrie	152,9	29,4	180,3	23,2	19,5	83,7	15,2	-7,6	-34,4
NE-Metallerzeugung, NE- Metallhalbzeugwerke	176,3	7,1	172,1	21,4	12,9	65,0	12,1	5,4	-39,4
Gießerei	51,3	32,9	93,6	20,1	17,1	45,7	39,2	-12,0	-24,7
Chemische Industrie	102,2	39,7	131,3	21,5	10,4	76,0	21,1	-21,0	-23,9
Holzbearbeitung	85,6	42,1	210,9	16,5	9,9	68,7	19,3	-22,6	-45,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	98,8	34,0	116,1	18,6	6,7	48,9	18,8	-20,4	-31,1
Gummiverarbeitung	69,1	23,7	147,5	19,2	13,8	45,5	27,9	-8,0	-41,2
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	76,4	24,0	151,7	21,7	13,5	65,1	28,3	-8,5	-34,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	45,2	-7,6	8,6	20,9	8,1	67,5	46,3	17,0	54,2
Maschinenbau	63,8	26,5	116,4	22,5	16,8	71,7	35,3	-7,7	-20,6
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kfz	161,3	44,1	312,2	19,8	11,2	49,3	12,3	-22,8	-63,8
Schiffbau ²⁾	138,2	36,2	623,2	143,0	33,1	820,9	21,2	-10,1	-74,0
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	76,5	22,1	157,4	22,3	16,2	67,3	29,1	-4,9	-35,0
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren ²⁾	50,8	29,6	325,9	22,9	9,5	133,2	45,2	-15,5	-60,8
Herstellung von EBM-Waren	78,6	20,8	202,9	18,6	11,9	51,9	23,7	-7,3	-49,9
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	69,7	30,2	202,7	18,2	11,5	61,8	26,1	-14,3	-46,5
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	43,2	38,2	195,6	11,3	31,6	-2,1	37,2	-20,3	-52,7
Feinkeramik	39,4	17,0	148,3	18,3	10,8	76,3	46,5	-5,3	-29,0
Herstellung u. Verarbeitung v. Glas	76,6	39,1	193,2	23,9	28,8	94,2	25,3	-18,2	-46,4
Holzverarbeitung	74,8	24,8	145,8	17,3	12,4	56,1	23,2	-9,9	-36,5
Papier- und Pappeverarbeitung	84,1	21,0	186,2	17,5	11,8	59,9	20,8	-7,6	-44,1
Druckerei, Vervielfältigung	82,2	17,3	85,8	28,6	14,3	79,2	34,8	-2,6	-3,6
Herstellung von Kunststoffwaren	98,3	27,6	230,1	18,2	11,3	48,9	18,5	-12,8	-54,9
Ledererzeugung	66,6	-3,3	140,1	20,3	11,6	131,8	30,6	15,4	-3,4
Lederverarbeitung	46,9	25,6	257,5	16,2	8,0	45,9	34,5	-14,0	-59,2
Textilgewerbe	59,5	38,9	210,8	15,5	7,7	48,6	26,0	-22,5	-52,2
Bekleidungsgewerbe	38,2	22,8	194,1	13,7	6,5	39,1	35,9	-13,3	-52,7
Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	33,7	-12,8	53,7	14,5	2,5	83,2	43,2	17,5	19,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	164,8	7,8	85,6	17,0	8,5	57,7	10,3	0,7	-15,0
Ernährungsgewerbe	154,2	8,5	90,5	16,8	8,3	56,5	10,9	-0,2	-17,9
Tabakverarbeitung	751,8	8,6	84,6	26,6	19,5	119,3	3,5	10,1	18,8

1) Nicht enthalten sind: H. und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen; Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik; H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedest., schwerer. Preßst., Stahlverformg., ang. Oberfläch. Veredlg., Härtung, Luft- u. Raumfahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr.

2) Die Aussagefähigkeit wird durch Sondereinflüsse z.B. Abfindungen, die zur Bruttolohn- und -gehaltsumme zu rechnen sind, beeinflusst.

**Anlage 4: Umsatz und Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde,
Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz
I. Halbjahr 1994**

Monatsbericht des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe ¹⁾	Umsatz je Beschäftigtenstunde			Bruttolohn- und -gehaltsumme je Beschäftigtenstunde			Bruttolohn- und -gehaltsumme je 100 DM Umsatz		
	Neue Länder und Berlin- Ost	Frühe- res Bun- des- gebiet	Neue Länder und Berlin- Ost	Neue Länder und Berlin- Ost	Frühe- res Bun- des- gebiet	Neue Länder und Berlin- Ost	Neue Länder und Berlin- Ost	Frühe- res Bun- des- gebiet	Neue Länder und Berlin- Ost
	DM je Stunde		Frühe- res Bun- des- gebiet= 100	DM je Stunde		Frühe- res Bun- des- gebiet= 100	DM		Frühe- res Bun- des- gebiet= 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	93,1	180,9	51,5	20,7	37,0	55,9	22,2	20,4	108,6
Bergbau	79,6	149,1	53,4	27,6	43,6	63,3	34,7	29,3	118,5
Verarbeitendes Gewerbe zusammen	93,9	181,4	51,8	20,3	36,8	55,1	21,6	20,3	106,4
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	117,8	251,7	46,8	20,6	39,1	52,8	17,5	15,5	112,7
Mineralölverarbeitung	258,8	2.764,3	9,4	20,7	51,9	39,8	8,0	1,9	425,5
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	125,2	161,0	77,8	20,3	31,8	63,9	16,2	19,7	82,1
Eisenschaffende Industrie	152,9	204,5	74,8	23,2	38,2	60,7	15,2	18,7	81,2
NE-Metallerzeugung, NE- Metallhalbzeugwerke	176,3	239,4	73,6	21,4	39,3	54,4	12,1	16,4	73,9
Gießerei	51,3	111,2	46,1	20,1	35,1	57,3	39,2	31,5	124,2
Chemische Industrie	102,2	243,2	42,0	21,5	44,7	48,1	21,1	18,4	114,4
Holzbearbeitung	85,6			16,5	28,3	58,4	19,3		
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	98,8	224,8	44,0	18,6	36,1	51,5	18,8	16,1	117,3
Gummiverarbeitung	69,1	143,0	48,3	19,2	35,0	55,0	27,9	24,5	113,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	76,4	158,3	48,3	21,7	39,6	54,7	28,3	25,0	113,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	45,2	111,0	40,7	20,9	34,7	60,3	46,3	31,3	147,9
Maschinenbau	63,8	133,9	47,6	22,5	39,1	57,5	35,3	29,2	120,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kfz	161,3	226,4	71,2	19,8	42,9	46,1	12,3	19,0	64,7
Schiffbau ²⁾	138,2	127,8	108,2	143,0	37,2	384,2	21,2	29,1	72,7
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	76,5	150,6	50,8	22,3	41,0	54,3	29,1	27,2	106,8
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren ²⁾	50,8	117,1	43,4	22,9	34,5	66,5	45,2	29,4	153,4
Herstellung von EBM-Waren	78,6	139,8	56,2	18,6	32,8	56,8	23,7	23,5	101,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	69,7	135,3	51,5	18,2	30,8	59,1	26,1	22,8	114,7
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	43,2	107,3	40,2	11,3	29,2	38,6	37,2	27,2	137,0
Feinkeramik	39,4	86,6	45,5	18,3	27,8	65,9	46,5	32,1	144,9
Herstellung u. Verarbeitung v. Glas	76,6	133,4	57,4	23,9	32,7	73,1	25,3	24,5	103,2
Holzverarbeitung	74,8	133,9	55,9	17,3	29,6	58,6	23,2	22,1	104,9
Papier- und Pappeverarbeitung	84,1	154,1	54,6	17,5	31,9	54,9	20,8	20,7	100,5
Druckerei, Vervielfältigung	82,2	123,7	66,4	28,6	38,1	75,1	34,8	30,8	113,0
Herstellung von Kunststoffwaren	98,3	138,9	70,8	18,2	31,0	58,8	18,5	22,3	83,1
Ledererzeugung	66,6	171,2	38,9	20,3	28,7	70,8	30,6	16,8	182,1
Lederverarbeitung	46,9	156,4	30,0	16,2	26,6	60,9	34,5	17,0	203,0
Textilgewerbe	59,5	139,2	42,7	15,5	28,4	54,6	26,0	20,4	127,8
Bekleidungsgererbe	38,2	147,1	25,9	13,7	25,6	53,5	35,9	17,4	206,2
Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	33,7	56,3	59,8	14,5	22,6	64,1	43,2	40,3	107,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	164,8	271,7	60,7	17,0	27,8	60,9	10,3	10,2	100,4
Ernährungsgewerbe	154,2	245,1	62,9	16,8	27,4	61,3	10,9	11,2	97,5
Tabakverarbeitung	751,8	1.221,0	61,6	26,6	45,0	59,2	3,5	3,7	96,1

1) Nicht enthalten sind: H. und Verarbeitung von Spalt- u. Brutstoffen; Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahtzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik; H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedest., schwerer. Preßst., Stahlverformg., ang. Oberfläch. Veredlg., Härtung, Luft- u. Raumfahrzeugbau; H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr.- 2) Die Aussagefähigkeit wird durch Sondereinflüsse z.B. Abfindungen, die zur Bruttolohn- und -gehaltsumme zu rechnen sind, beeinflusst.

**Anlage 5: Anteil am Umsatz des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes des jeweiligen Landes
Prozent**

Gebiet/Wirtschaftsbereiche	1992	1993	Veränderung des Umsatzes 1993 gegenüber 1992
Neue Länder und Berlin-Ost			
Ernährungsgewerbe	18,2	18,7	8,3
Maschinenbau	11,7	10,0	-10,2
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8,2	8,8	13,2
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	6,2	7,5	28,1
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	4,9	7,0	49,6
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	7,3	6,9	0,4
Chemische Industrie	8,4	6,7	-15,9
Bergbau	7,5	6,0	-15,9
Brandenburg			
Ernährungsgewerbe	18,2	19,3	6,8
Bergbau	.	17,8	.
Eisenschaffende Industrie	10,0	10,1	0,9
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	5,3	7,5	41,6
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	5,2	6,8	32,8
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	4,9	6,0	22,9
Mecklenburg-Vorpommern			
Ernährungsgewerbe 1)	39,7	40,0	18,1
Schiffbau	.	13,2	.
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8,5	7,0	-2,5
Maschinenbau	7,3	5,9	-5,7
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	3,6	5,5	81,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	6,2	4,7	-10,9
Sachsen			
Ernährungsgewerbe 1)	18,9	18,1	1,6
Maschinenbau	15,6	14,4	-1,9
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	9,9	10,4	11,2
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	7,3	7,2	5,5
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	4,4	7,0	69,9
Chemische Industrie	4,7	5,8	29,6
Sachsen-Anhalt			
Ernährungsgewerbe 1)	15,6	16,7	5,2
Chemische Industrie	19,7	13,5	-33,0
Maschinenbau	11,85	10,1	-16,1
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	11,9	9,8	-19,3
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	5,7	7,9	36,5
Mineralölverarbeitung	3,3	7,4	118,4
Thüringen			
Ernährungsgewerbe 1)	24,2	21,5	7,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	8,1	12,5	86,7
Maschinenbau	11,6	10,0	4,1
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8,6	9,3	30,4
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	6,1	6,7	33,8
Holzverarbeitung	4,5	4,8	28,0
Berlin-Ost			
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	33,0	29,9	-10,4
Ernährungsgewerbe 1)	15,35	18,8	20,8
Maschinenbau	10,8	12,2	12,0
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrz.	13,35	9,1	-32,6
Chemische Industrie	6,8	5,6	-19,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	5,5	5,5	-1,3

1) Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe - Neue Länder und Berlin-Ost 1992

Vorbemerkung

Der Aufsatz knüpft an die Vorstellung der Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung dieses Bereiches für das Jahr 1991 an.¹

In die Kostenstrukturerhebung 1992 wurden alle 5 167 Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe mit 20 Beschäftigten und mehr einbezogen, deren Sitz sich in diesem Zeitraum in den neuen Ländern und Berlin-Ost befand.²

Die vorliegenden Ergebnisse für das Jahr 1992³ zeigen, daß sich für den größten Teil der Unternehmen nach dem Wechsel der Rahmenbedingungen, der mit dem plötzlichen Übergang in die Marktwirtschaft verbunden war, die wirtschaftliche Situation auch im Jahr 1992 noch nicht stabilisiert hatte. Dies läßt sich daran ablesen, daß in fast allen Wirtschaftsgruppen die Kosten den Produktionswert erheblich überstiegen. Ziel dieses Artikels ist es vor allem, zu untersuchen, wie die Ertragslage im Jahr 1992 war und wie die einzelnen Kostenarten zu dieser Entwicklung beigetragen haben. Die Untersuchung wird sowohl in der Differenzierung nach Wirtschaftsgruppen als auch nach Unternehmensgrößenklassen durchgeführt. Abschließend werden die Kostenstrukturen der Unternehmen der neuen Länder und Berlin-Ost mit denen im früheren Bundesgebiet verglichen.

Mit der Kostenstrukturerhebung werden die leistungsbezogenen Aufwendungen und Erträge der Unternehmen mit dem Ziel erfaßt, sie einander gegenüberzustellen und ein sogenanntes Produktionskonto zu ermitteln, aus dem die Wertschöpfung der einzelnen Wirtschaftszweige abgeleitet werden kann. Gleichzeitig bieten die Ergebnisse der Kostenstrukturerhebung Anhaltspunkte über die Leistungsstruktur und die Bedeutung der einzelnen Kostenarten.

Das Produktionskonto entspricht nach Gliederung und Inhalt weitgehend der Gewinn- und Verlustrechnung eines Unternehmens. Es muß aber darauf hingewiesen werden, daß es bei der Kostenstrukturerhebung darum geht, sich auf die typische Leistungserstellung zu beschränken, die das betreffende Unternehmen nachhaltig prägt. So werden einige Aufwands- bzw. Ertragsposten wie z.B. die kalkulatorischen Kosten oder die Erträge aus Beteiligungen und Finanzdienstleistungen nicht ermittelt. Inso-

fern ist auch die aus dem Produktionskonto abgeleitete Differenz zwischen den gesamten erfragten Kosten und der Gesamtleistung nicht mit den Begriffen „Gewinn“ und „Verlust“ gleichzusetzen, wie sie sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergeben. Dennoch dürfte die Veränderung der gesamten erfaßten Kosten und vor allem die Veränderung der Relation dieser Kosten zu der Gesamtleistung einige Aufschlüsse über die Entwicklung der wirtschaftlichen Lage der Unternehmen geben. Abgesehen von dieser Problematik ist zu berücksichtigen, daß die hier dargestellten Durchschnittsergebnisse auf relativ hoher Aggregationsstufe durch vielfältige Struktureffekte beeinflusst sein können. So variiert z.B. die Leistungs- und Kostenstruktur aufgrund der unterschiedlichen und breit gefächerten Fertigungsprogramme im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe von Unternehmen zu Unternehmen. Das Kostenbild wird auch davon beeinflusst, ob das Unternehmen hauptsächlich Einzelobjekte, Massen- oder Serienerzeugnisse herstellt, ob es im Lohnauftrag arbeitet oder neben der Produktion eigener Erzeugnisse noch Reparaturen und Montagen durchführt. So kann sich beispielsweise durch Veränderung der Fertigungstiefe (Montage) die Kostenstruktur ebenfalls zugunsten des Materialanteils verändern.

Aufgetretene Preiseinflüsse sind beim Vergleich 1991 zu 1992 nicht berücksichtigt. Ebenso wird auf die Veränderung der Betriebs- und Beschäftigungsgrößen und -strukturen explizit nicht eingegangen, da dazu andere statistische Erhebungen Aussagen treffen.

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes wird in der Kostenstrukturstatistik mit dem Bruttoproduktionswert dargestellt. Er setzt sich zusammen aus dem Gesamtumsatz ohne Umsatzsteuer, den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion sowie den selbsterstellten Anlagen. Dem Bruttoproduktionswert werden die gesamten in einer betrachteten Periode entstandenen Aufwendungen gegenübergestellt. Gleichwohl weichen in der Regel der Bruttoproduktionswert und der Umsatz nur geringfügig voneinander ab, da die Bestandsveränderungen und die selbsterstellten Anlagen in fast allen Wirtschaftsgruppen anteilmäßig sehr niedrig sind.

Wie aus der Anlage 1 (S. 48) hervorgeht, betrug der Bruttoproduktionswert für die Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der neuen Länder und Berlin-Ost im Jahr 1992 95,3 Mrd. DM.

Er setzte sich wie folgt zusammen:

- 94,7 Mrd. DM Gesamtumsatz
- 0,0 Mrd. DM Bestandsveränderungen
- 0,6 Mrd. DM selbsterstellte Anlagen

Der Bruttoproduktionswert war 1992 insgesamt 11,2 % geringer als 1991 (vgl. auch Anlage 2, S. 49). Die Anteile der Wirtschaftshauptgruppen am Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt lagen 1992 zwischen 8,2 % im Bergbau und 38,3 % im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (vgl. Abbildung 1).

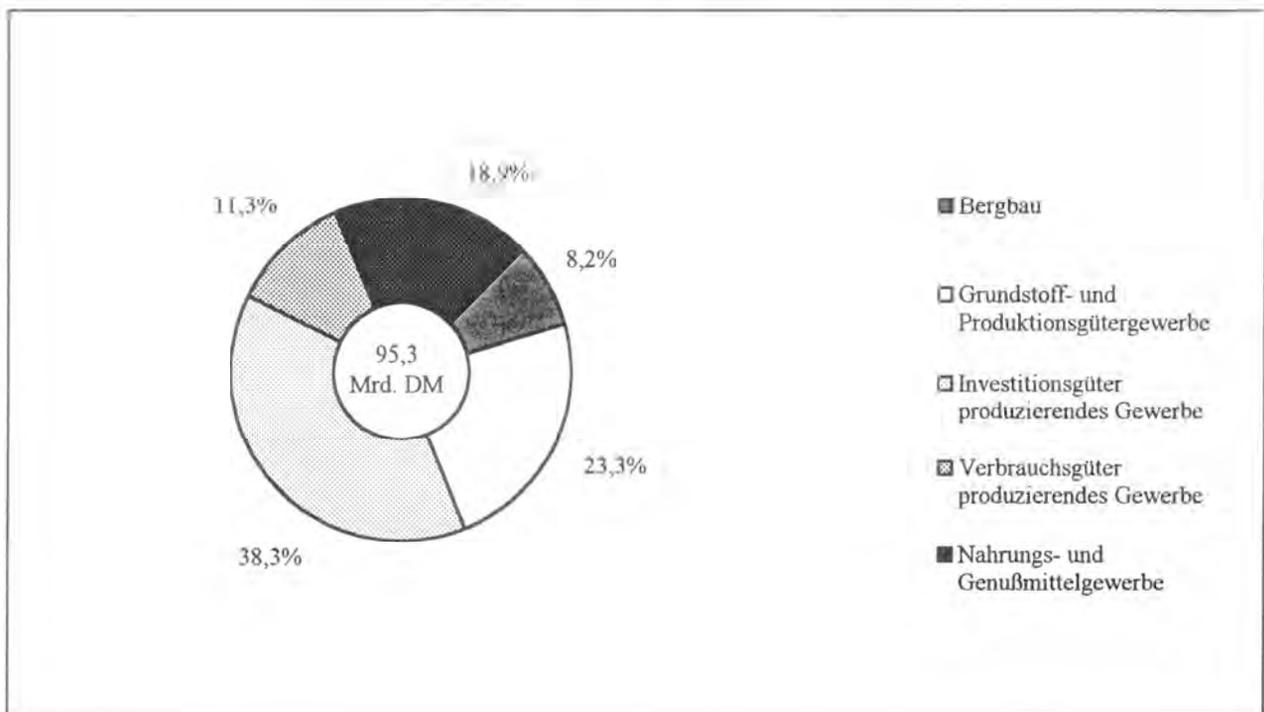
Der Gesamtumsatz der Unternehmen gliedert sich in drei Umsatzarten: den Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen sowie handwerklichen Dienstleistungen, den Umsatz aus Handelsware und den Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen und nichthandwerklichen Dienstleistungen. Dabei hat der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen mit

87,1 % den höchsten Anteil am Gesamtumsatz, gefolgt vom Umsatz aus Handelsware mit 6,9 % und dem Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/ nicht-handwerklichen Dienstleistungen mit 6,0 %. Innerhalb des Umsatzes aus eigenen Erzeugnissen wird der Umsatz aus Lohnarbeiten für Dritte und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen gesondert ausgewiesen. Auffallend ist dabei der Anstieg dieses Umsatzanteils von 6,5 % im Jahr 1991 auf 7,8 % im Jahr 1992. Am größten war dieser Zuwachs im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe (von 11,5 % auf 14,4 %), insbesondere durch den Stahl- und Leichtmetallbau sowie den Maschinen- und Fahrzeugbau verursacht.

Ertragslage

Die Ertragslage der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes läßt sich mit den in den Vorbemerkungen genannten Einschränkungen anhand der Relation der Gesamtkosten des Produktionsprozesses zur Gesamtleistung der Unternehmen, dem Bruttoproduktionswert, darstellen. Von einem wirtschaftlich effektiven Produktionsprozeß kann im allgemeinen erst dann gesprochen werden, wenn dieser Anteil unter 100 % liegt, denn dann sind die Kosten der Produktion niedriger als die erbrachte Leistung und es verbleibt ein Überschuß. Im umge-

Abbildung 1: Anteil der Wirtschaftshauptgruppen am Bruttoproduktionswert (= 100) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt
Neue Länder und Berlin-Ost
1992



umgekehrten Fall (Kosten höher als Bruttoproduktionswert) entsteht ein "Verlust".

In den neuen Ländern und Berlin-Ost betragen die Gesamtkosten im Jahr 1992 im erfaßten Bereich 112,6 Mrd. DM. Damit lag die Summe der Kosten 1992 weiterhin über dem erreichten Bruttoproduktionswert. Das entsprach einem negativen Ergebnis von 17,3 Mrd. DM. Bezogen auf den Bruttoproduktionswert, ergab sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt eine Kostenrelation von 118,1 %. In den Wirtschaftshauptgruppen lag die Relation zwischen 106,2 % im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe und 124,7 % im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe.

Aus Tabelle 1 geht hervor, daß sich die Ertragslage gegenüber 1991 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt geringfügig verbessert hat. In der Wirtschaftshauptgruppe Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe wurde eine Senkung der Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert um 21 Prozentpunkte erreicht. Im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe blieb die Ertragslage gegenüber 1991 fast unverändert; im Bergbau wurde sie wesentlich schlechter.

Zwischen den Wirtschaftsgruppen bestand eine beträchtliche Spannweite im Kosten- und Leistungsverhältnis; so lag die Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert in der Wirtschaftsgruppe Druckerei/Vervielfältigung bei 99,2 %, dagegen in der Wirtschaftsgruppe Gießereien bei 155,0 % (vgl. Anlage 3, S. 50).

Die Gruppe Druckerei/Vervielfältigung war die einzige Wirtschaftsgruppe mit einem "positiven Ergebnis", in den anderen 32 Wirtschaftsgruppen waren die Kosten höher als die Erträge. Ein relativ günstiges Ergebnis zwischen 100 und 105 % hatten weitere fünf Wirtschaftsgruppen; dazu gehören die Gruppen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Stahl- und Leichtmetallbau/Schienefahrzeugbau, Schiffbau und Tabakverarbeitung.

In insgesamt sechs Wirtschaftsgruppen lag die Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert bei über 140 %. Es handelt sich unter anderem um die Gruppen Gießerei (155 %), Feinmechanik/Optik/Uhren (153 %), Feinkeramik (154 %), Gummiverarbeitung (141 %) und Textilgewerbe (146 %).

Im Vergleich zu 1991 war in 22 der 33 Wirtschaftsgruppen eine Verbesserung, dagegen in 11 Gruppen eine Verschlechterung der Kostenrelation zu verzeichnen. Verbessert hat sich die Ertragslage auch in solchen Gruppen mit einem nach wie vor sehr hohen Kostenniveau, wie Feinmechanik/Optik/Uhren, Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und Lederverarbeitung (vgl. Anlage 3). Es handelt sich dabei um kleine Bereiche des Verarbeitenden Gewerbes.

Verschlechtert hat sich die Ertragslage in einigen Wirtschaftsgruppen mit einem überdurchschnittlichen Anteil am Bruttoproduktionswert des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes insgesamt. Es handelt sich um die Gruppen Bergbau, Maschinen-

**Tabelle 1: Bruttoproduktionswert, Kosten, Ertragslage
Neue Länder und Berlin-Ost**

Wirtschaftshauptgruppen	Bruttoproduktionswert		Kosten insgesamt		Ertragslage Kosten/ Brutto- produktionswert	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992
	Mrd. DM				%	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	107,3	95,3	129,6	112,6	120,8	118,1
davon						
Bergbau	11,7	7,8	12,0	9,0	102,7	115,5
Verarb. Gewerbe insgesamt	95,6	87,5	117,6	103,6	123,0	118,4
davon						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	25,1	22,2	31,8	27,6	126,8	124,7
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	41,3	36,5	51,0	43,6	123,4	119,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	10,2	10,8	14,7	13,2	143,1	122,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	19,0	18,0	20,2	19,1	106,1	106,2

**Tabelle 2: Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert
Neue Länder und Berlin-Ost
1992
Bruttoproduktionswert = 100**

Wirtschaftshauptgruppen	Gesamtkosten	Vorleistungen	Personalkosten	Abschreibungen	Kostensteuern	Fremdkapitalzinsen
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	118,1	72,7	29,9	8,6	3,3	3,7
davon						
Bergbau	115,5	45,6	45,4	18,5	1,9	4,1
Verarb. Gewerbe insgesamt	118,4	75,1	28,5	7,7	3,4	3,7
davon						
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	124,7	81,9	26,9	10,1	1,9	3,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	119,4	73,8	34,1	7,2	0,4	3,9
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	122,1	68,0	39,6	9,1	0,4	5,0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	106,2	73,4	12,7	4,8	13,3	2,1

bau, Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung (vgl. Anlage 2, S. 49, und Anlage 3).

Bei der Bewertung der Entwicklung der Ertragslage ist zu berücksichtigen, daß die dargestellten Ergebnisse für den Durchschnitt des Jahres 1992 wiederum nur ein Zwischenstadium bei der Angleichung an marktwirtschaftliche Produktions- und Ertragsanforderungen darstellen. In den Folgejahren 1993 und 1994 dürfte sich die Ertragslage der Unternehmen im Durchschnitt weiter verbessert haben. Anhaltspunkte dafür liefern die Ergebnisse der Monatsstatistik für Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes.⁴

Kostenstruktur

Bei der Darstellung der Aufwandseite der Produktion werden die Kosten nach fünf Kategorien unterschieden, das sind:

- Kosten für Vorleistungen
einbezogen sind alle Kosten, die als wertmäßige Differenz zwischen dem Bruttoproduktionswert und der Bruttowertschöpfung anfallen, das sind:
 - der Materialverbrauch im weitesten Sinne (also einschl. des Einsatzes an Handelsware und der Kosten für durch andere Unternehmen ausgeführte Lohnarbeiten)
 - Mieten und Pachten
 - Kosten für sonstige Dienstleistungen
 - Sonstige Kosten (diese beinhalten Werbe- und Vertreterkosten, Reisekosten, Provi-

sionen, Porto- und Postgebühren, Bankspesen u.ä.)

- Personalkosten
- Abschreibungen
- Steuern (ohne Umsatzsteuer)
- Fremdkapitalzinsen

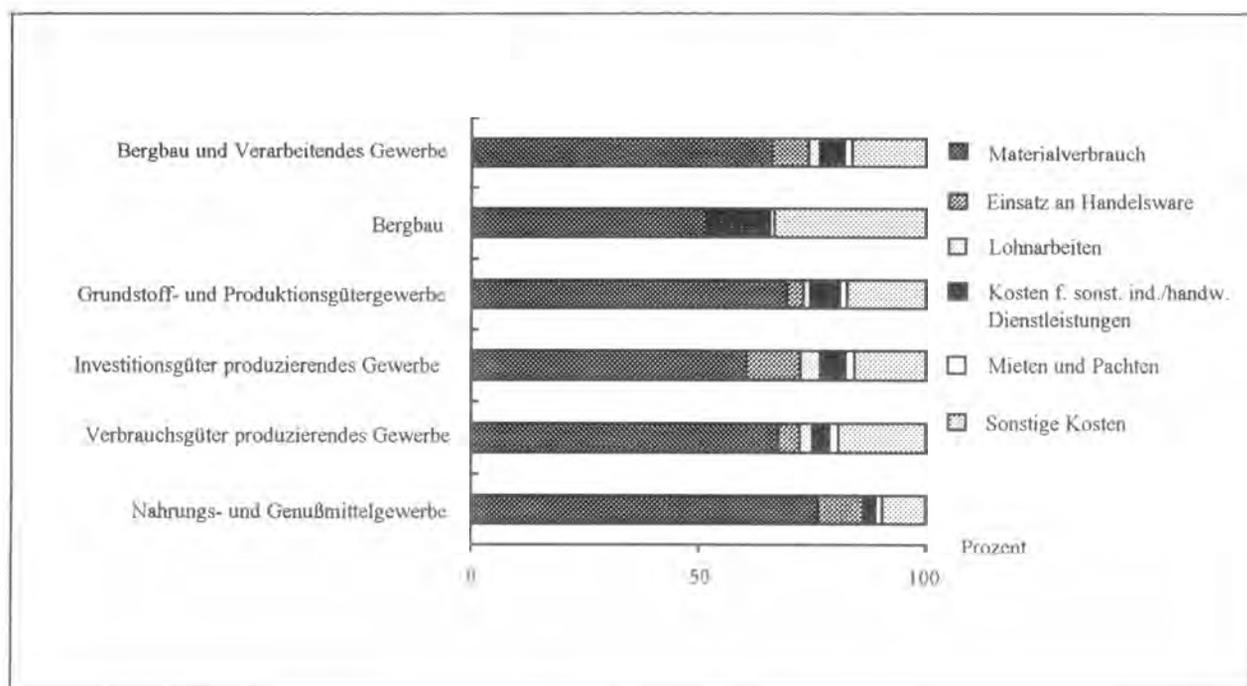
(vgl. auch Tabelle 2).

Aus Tabelle 2 wird ersichtlich, daß im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt die Aufwendungen für Vorleistungen den größten Anteil von allen Kostenarten haben. Innerhalb der Vorleistungen entfielen 66,2 % auf den Materialverbrauch (vgl. Abbildung 2).

Zwischen den Wirtschaftshauptgruppen bestanden wesentliche Unterschiede im Anteil des Materialverbrauchs an den Vorleistungen; er war im Bergbau mit 51,8 % wesentlich niedriger als beispielsweise im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit 76,4 %.

Die Quote der Vorleistungen lag im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt bei 72,7 % und war damit um 0,5 Prozentpunkte niedriger als 1991. Demgegenüber verlief die Entwicklung in den Wirtschaftshauptgruppen unterschiedlich. Während der Anteil der Vorleistungen am Bruttoproduktionswert im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe und im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe anstieg, war in den anderen drei Wirtschaftshauptgruppen eine Verringerung zu verzeichnen; so z.B. im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe von 75,7 %

Abbildung 2: Struktur der Vorleistungen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
 Vorleistungen insgesamt = 100
 Neue Länder und Berlin-Ost
 1992



auf 68,0 % (vgl. auch Tabelle 3). Hier ist der Rückgang des Materialverbrauchs der Haupteinflußfaktor auf die Vorleistungen insgesamt.

In den übrigen Vorleistungen wurden die Kosten für Mieten und Pachten, fremde Lohnarbeiten und sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen

zusammengefaßt. Die Zunahme dieser Kosten gegenüber dem Vorjahr ist den steigenden Mieten und Pachten zu einem Drittel, den beiden anderen Faktoren zu zwei Dritteln anzulasten. Dieser Anstieg macht kostenseitig sichtbar, daß sich – überwiegend im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe und im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe – ar-

Tabelle 3: Vorleistungen in Relation zum Bruttoproduktionswert
 Neue Länder und Berlin-Ost
 Bruttoproduktionswert = 100

Wirtschaftshauptgruppen	Vorleistungen insgesamt		Materialverbrauch		Einsatz an Handelsware		Sonstige Kosten		Übrige Vorleistungen	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	73,2	72,7	49,5	48,1	5,4	5,9	12,7	11,8	5,6	6,9
davon										
Bergbau	51,2	45,6	23,4	23,6	0,2	0,1	21,5	15,2	6,1	6,7
Verarb. Gewerbe insgesamt	75,9	75,1	52,7	50,2	6,0	6,4	11,6	11,5	5,6	7,0
davon										
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	85,8	81,9	61,8	56,8	3,6	3,1	14,5	14,2	5,9	7,8
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	71,5	73,8	46,0	44,6	6,9	8,9	11,9	11,6	6,7	8,7
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	75,7	68,0	54,1	46,0	2,7	3,2	13,5	13,0	5,4	5,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	72,7	73,4	54,4	56,1	8,9	7,3	6,3	7,0	3,1	3,0

beitestellige Beziehungen zwischen den Unternehmen entwickeln. Die Stilllegung bzw. Ausgliederung ehemaliger Bergbauunternehmen hatte andererseits einen wesentlichen Rückgang sonstiger Kosten (Transport-, Grundwasserregulierungs- und Reaktivierungskosten etc.) zur Folge.

Die **Personalkosten** sind nach den Vorleistungen die Kostenart mit dem wesentlichsten Einfluß auf die Höhe der Gesamtkosten. Die Relation der Personalkosten am Bruttoproduktionswert im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt lag im Jahr 1992 bei 29,9 %. Allerdings bestand zwischen den Wirtschaftshauptgruppen eine beträchtliche Spannweite in der Höhe dieser Relation. Sie betrug im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 12,7 %, dagegen im Bergbau 45,4 %. Von den Personalkosten insgesamt entfielen im Durchschnitt 48 % auf Löhne, 32 % auf Gehälter und ca. 20 % auf gesetzlich vorgeschriebene Sozialbeiträge für Arbeitnehmer und freiwillige Zuwendungen der Arbeitgeber. Damit waren diese Anteile gegenüber dem Vorjahr konstant.

Im Vergleich zu 1991 verminderte sich die Relation der Personalkosten am Bruttoproduktionswert von 34,1 % auf 29,9 %. Damit kann festgestellt werden, daß die Lohn- und Gehaltserhöhungen infolge der Angleichung der Tariflöhne Ost an die Tariflöhne West nicht personalkostenerhöhend sichtbar werden, weil gleichzeitig durch den Abbau der Beschäftigten von 1,53 Mill. Personen (1991) auf 0,83 Mill. Personen Personalkosten in beträchtlichem Umfang eingespart wurden. In 28 von 33 Wirtschaftsgruppen hat sich die Relation der Personalkosten zum Bruttoproduktionswert verbessert. Ein wesentlicher Anstieg der Relation war im Bergbau und in der Mineralölverarbeitung zu verzeichnen. Geringfügig erhöhte sich der Anteil in den Wirtschaftsgruppen Eisenschaffende Industrie, Maschinenbau und Schiffbau.

Die Relation der **Abschreibungen** zum Bruttoproduktionswert lag im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt im Jahr 1992 durchschnittlich bei 8,6 %. In den Wirtschaftshauptgruppen waren sehr unterschiedliche Relationsgrößen zu verzeichnen. Die Spannweite bewegte sich zwischen 4,8 % im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe und 18,5 % im Bergbau. Die relativ hohe Relation der Abschreibungen zum Bruttoproduktionswert (zum Vergleich: im früheren Bundesgebiet lag die Relation für 1992 bei 4,0 %) war vor allem auf die bedeutende Erhöhung des Kapitalstockes der Unternehmen infolge umfangreicher Investitionen zur Produktionsmodernisierung zurückzuführen. Außerdem bestehen als zusätzlicher Anreiz zur Beschleunigung

des Investitionsprozesses Sonderabschreibungsmöglichkeiten. Darüber hinaus waren viele Unternehmen immer noch durch in ihrem Bestand befindliche Wirtschaftsgüter belastet, die wenig oder gar nicht mehr für die derzeitige Produktion genutzt werden können.

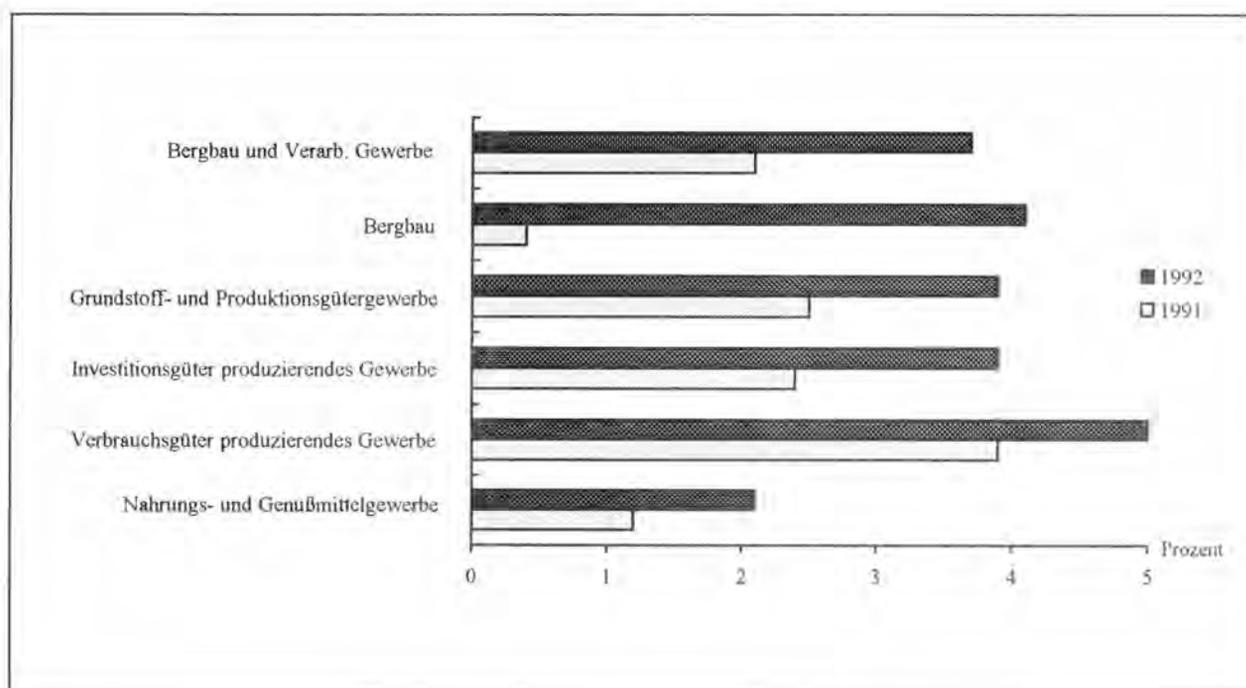
Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Relation der Abschreibungen zum Bruttoproduktionswert im Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt nicht. Sie erhöhte sich u.a. im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe von 8,8 % auf 10,1 %. Im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe (von 10,5 % auf 9,1 %) und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (von 5,0 % auf 4,8 %) trat hingegen eine Senkung ein.

Die Relation der **Steuern**⁵ am Bruttoproduktionswert betrug 1992 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost 3,3 %, darunter im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 13,3 %, im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe und im Bergbau jeweils 1,9 % sowie im Investitionsgüter und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe jeweils 0,4 %. Diese beträchtliche Differenzierung ist darauf zurückzuführen, daß Verbrauchsteuern produktbezogen abzuführen sind; im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe die Tabaksteuer (deren Anteil am Bruttoproduktionswert in der Wirtschaftsgruppe Tabakverarbeitung beträgt 82,6 %), im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe die Mineralölsteuer (deren Anteil am Bruttoproduktionswert in der Wirtschaftsgruppe Mineralölverarbeitung beträgt 19,0 %), ferner sind inbegriffen Branntweinabgabe, Kaffee-, Schaumwein- und Biersteuer u.a.m.

Die Steuern, bezogen auf den Bruttoproduktionswert, sind insgesamt gegenüber 1991 um 0,6 Prozentpunkte gestiegen, sie liegen als einzige Kostenart unter der Anteilsgröße im früheren Bundesgebiet (3,4 %). Ursache dafür sind die bestehenden Regelungen über Steuervergünstigungen für die neuen Länder und Berlin-Ost, da mit dem Steueränderungsgesetz 1991 die Erhebung der Gewerbesteuer vorläufig ausgesetzt und eine zusätzliche Entlastung mittelständischer Gewerbebetriebe bei der Gewerbebeertragsteuer (Vermögensteuer) eingeführt worden war.

Die Höhe der **Fremdkapitalzinsen** hängt mit dem Umfang der getätigten Investitionen zusammen. Dafür wurden von den Unternehmen in hohem Maße Kredite aufgenommen, die entsprechend hohe Zinsbelastungen bedingen, da Rücklagen dafür nur in Ausnahmefällen in den Unternehmen der neuen Länder und Berlin-Ost zur Verfügung stehen. Die

Abbildung 3: Anteil der Fremdkapitalzinsen am Bruttoproduktionswert (= 100) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Neue Länder und Berlin-Ost



Relation der Fremdkapitalzinsen am Bruttoproduktionswert betrug im Jahr 1992 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost 3,7 %. Typisch für diese Kostenart ist, daß sich ihr Anteil im Vergleich zu 1991 (2,1 %) beträchtlich erhöht hat und dies durchgängig in allen fünf Wirtschaftshauptgruppen (vgl. Abbildung 3).

Vergleicht man die Entwicklung der Kostenarten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt mit der Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftshauptgruppen, so werden einige von der durchschnittlichen Entwicklung abweichende und für die jeweilige Wirtschaftshauptgruppe charakteristische Trends sichtbar (vgl. Anlage 3):

- Das **Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe** hat seine Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert insgesamt um 2,1 Prozentpunkte gegenüber 1991 gesenkt, darunter die Relation der Vorleistungen um 3,9 Prozentpunkte. Dieser Bereich hatte mit 81,9 % aber weiterhin die höchste Relation Vorleistungen am Bruttoproduktionswert von allen Wirtschaftshauptgruppen.
- Im **Investitionsgüter produzierenden Gewerbe** war eine Senkung der Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert um 4,0 Prozentpunkte zu

verzeichnen. Diese wurde ausschließlich durch die Verringerung der Personalkosten erreicht. Bei allen anderen Kostenarten war die Relation zum Bruttoproduktionswert 1992 höher als 1991.

- Im **Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe** verbesserte sich die Relation der Kosten am Bruttoproduktionswert um 21,0 Prozentpunkte auf 122,1 %. Dieser Bereich war 1991 allerdings auch die Wirtschaftshauptgruppe mit dem unrentabelsten Ergebnis (143,1 % Kosten am Bruttoproduktionswert). Bis auf die Fremdkapitalzinsen konnte die Relation aller weiteren Kostenarten am Bruttoproduktionswert gesenkt werden; so die Vorleistungen um 7,7 Prozentpunkte, die Personalkosten um 13,0 Prozentpunkte und die Abschreibungen um 1,4 Prozentpunkte. Mit 39,6 % Anteil Personalkosten am Bruttoproduktionswert lag der Bereich nach dem Bergbau in der Höhe dieser Kosten 1992 noch immer am höchsten.
- Das **Nahrungs- und Genußmittelgewerbe** hatte schon im Jahr 1991 mit 106,1 % die niedrigste Relation der Kosten am Bruttoproduktionswert. Das Gewerbe hat im wesentlichen dieses Niveau gehalten, aber nicht weiter verbessert. Auffallend ist, daß diese Wirtschaftshauptgruppe – neben dem Bergbau – als einzige einen Anstieg der

Relation des Materialverbrauchs verbuchte. Auch bei den sonstigen Kosten war ein Anstieg zu verzeichnen.

Beschäftigtengrößenklassen

Die differenzierte Betrachtung der Ertragslage nach der Größe der Unternehmen zeigt, daß die wirtschaftliche Lage kleinerer Unternehmen meistens günstiger war. Gegenüber einer Relation der Gesamtkosten zum Bruttoproduktionswert von 118,1 % lag die Relation in den unteren Größenklassen (20 bis unter 200 Beschäftigte) zwischen 103,4 % und 113,8 %, dagegen in den Größenklassen über 200 Beschäftigte zwischen 121,2 % und 124,0 %.

Diese Tendenzen lassen sich mit einigen Ausnahmen, wie z.B. für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, auch für die Wirtschaftshauptgruppen nachweisen (vgl. Tabelle 4).

Das dargestellte Bild der Ertragslage nach Beschäftigtengrößenklassen in den neuen Ländern und Berlin-Ost wird des weiteren wesentlich von der Struktur des Betriebsbestandes in bezug auf die Privatisierung ehemals volkseigener Betriebe durch die Treuhand beeinflusst. Aus den großen Betrieben ehemals volkseigener Kombinate wurden häufig zuerst solche Betriebsteile ausgegliedert, die eine günstige Relation zwischen Kosten und Ertrag erwarten ließen. Dabei handelte es sich im allgemei-

nen um kleinere und mittlere Betriebe. Die 1992 noch unter Treuhandverwaltung stehenden großen Betriebseinheiten befanden sich in aller Regel in schwierigeren wirtschaftlichen Verhältnissen, weil die bisher gescheiterten Privatisierungsanstrengungen in der Regel zusätzlich negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage dieser Unternehmen mit sich brachten.

Vergleich zum früheren Bundesgebiet

Die Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des früheren Bundesgebietes erzielten 1992 einen Bruttoproduktionswert in Höhe von 1 995,5 Mrd. DM. Demzufolge bestand 1992 eine Relation des Bruttoproduktionswertes der neuen Länder und Berlin-Ost zum früheren Bundesgebiet von 4,8 % (vgl. Anlage 4, S. 51). Diese Relation hat sich gegenüber 1991 (5,4 %) weiter verschlechtert.

Die Ertragslage war im früheren Bundesgebiet 1992 besser als in den neuen Ländern und Berlin-Ost, sie lag bei 99,1 % (vgl. Tabelle 5 und Anlage 5, S. 52).

Tabelle 5 verdeutlicht einerseits, daß im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt der neuen Länder im Jahr 1992 alle Kostenarten – bis auf die Steuern – einen höheren Anteil am Bruttoproduktionswert aufweisen als im früheren Bundesgebiet, zum anderen macht sie auch sichtbar, daß die Ertragslage in allen Wirtschaftshauptgruppen in den

Tabelle 4: Ertragslage nach der Größe der Unternehmen
Neue Länder und Berlin-Ost
1992
Bruttoproduktionswert = 100

Wirtschaftshauptgruppe	Insgesamt	davon nach Beschäftigtengrößenklassen mit ... Beschäftigten					
		20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und mehr
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	118,1	103,4	108,1	113,8	121,2	123,0	124,0
davon							
Bergbau	115,5						115,6
Verarb. Gewerbe insgesamt	118,4	103,4	108,1	113,8	121,2	123,0	126,7
davon							
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	124,7	104,2	112,6	117,5	116,4	119,6	135,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	119,4	100,5	105,9	116,6	125,8	129,7	123,2
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	122,1	107,6	115,5	122,5	147,5	131,8	103,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	106,2	105,7	104,0	105,0	109,2	106,5	102,7

**Tabelle 5: Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert
1992
Bruttoproduktionswert = 100**

Wirtschaftshauptgruppe	Gebiet	Gesamtkosten	Vorleistungen	Personalkosten	Abschreibungen	Kostensteuern	Fremdkapitalzinsen
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	a)	118,1	72,7	29,9	8,4	3,3	3,7
	b)	99,1	64,0	26,3	4,0	3,4	1,4
davon							
Bergbau	a)	115,5	45,6	45,4	18,5	1,9	4,1
	b)	113,4	60,3	43,6	6,2	2,2	1,1
Verarb. Gewerbe insgesamt	a)	118,4	75,1	28,5	7,7	3,4	3,7
	b)	98,9	64,0	26,1	4,0	3,4	1,4
davon							
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a)	124,7	81,9	26,9	10,1	1,9	3,9
	b)	99,9	65,7	21,4	4,3	7,2	1,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a)	119,4	73,8	34,1	7,2	0,4	3,9
	b)	99,2	62,0	31,0	4,1	0,8	1,4
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a)	122,1	68,0	39,6	9,1	0,4	5,0
	b)	97,1	62,1	28,3	4,1	0,9	1,7
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	a)	106,2	73,4	12,7	4,8	13,3	2,1
	b)	97,8	71,1	13,4	3,0	9,3	1,1

Zeile a): Neue Länder und Berlin-Ost. - Zeile b): Früheres Bundesgebiet.

neuen Ländern und Berlin-Ost ungünstiger war als im früheren Bundesgebiet.

Bei den Kostenarten entfallen von den 19,0 Prozentpunkten Gesamtdifferenz 8,7 Prozentpunkte auf Vorleistungen, 3,6 Prozentpunkte auf Personalkosten, 4,4 Prozentpunkte auf Abschreibungen und 2,3 Prozentpunkte auf Fremdkapitalzinsen. Die Steuern lagen um 0,1 Prozentpunkte unter dem Wert im früheren Bundesgebiet.

Die größte Differenz bei den Wirtschaftshauptgruppen bestand 1992 im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe mit 25,0 Prozentpunkten, etwa die Hälfte der Differenz war der höheren Relation bei den Personalkosten geschuldet. Nicht wesentlich geringer ist der Abstand zwischen Ost- und Westdeutschland im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe mit 24,8 Prozentpunkten. Hier sind etwa zwei Drittel der Differenz bei den Vorleistungen zu verzeichnen.

Am geringsten ist der Unterschied zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet im Bergbau mit 2,1 Prozentpunkten und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mit 8,4 Prozentpunkten. Die Wirtschaftshauptgruppe Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ist der einzige Bereich, in dem die Relation der Personalkosten zum Bruttoproduktionswert in den neuen Ländern und Berlin-Ost sogar niedriger war (12,7 %) als im früheren Bundesgebiet (13,4 %).

Der Schiffbau ist die einzige Wirtschaftsgruppe, in der die Relation der Kosten zum Bruttoproduktionswert

in den neuen Ländern besser (100,3 %) als im früheren Bundesgebiet (103,9 %) war. Ein Abstand von weniger als 10 Prozentpunkten war in 4 Wirtschaftsgruppen zu verzeichnen; es handelt sich um die Gruppen Druckerei/Vervielfältigung (1,8 Prozentpunkte), Tabakverarbeitung (5,6), Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau (5,7) sowie Ernährungsgewerbe (8,7). Demgegenüber bestand 1992 bei insgesamt 7 Wirtschaftsgruppen eine Differenz von 40 Prozentpunkten und mehr, dazu gehören die Gruppen Gießereien (mit 56,0 Prozentpunkten), Feinmechanik/ Optik/ Herstellung von Uhren (55,3) sowie Feinkeramik (55,2).

Im Vergleich zu 1991 hatte sich die Lage für den ostdeutschen Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe insgesamt insofern verbessert, als die Höhe des Abstandes in der Kostenrelation zwischen Ost und West von 22,9 Prozentpunkten auf 19,0 Prozentpunkte verringert werden konnte. Allerdings hatte sich in insgesamt acht Wirtschaftsgruppen der Abstand zwischen den neuen Ländern und dem früheren Bundesgebiet zuungunsten der neuen Länder und Berlin-Ost weiter verschlechtert, dazu gehören auch der Maschinenbau (von 27,9 Prozentpunkten 1991 auf 32,1 Prozentpunkte 1992) und die Chemische Industrie (von 32,2 auf 36,7 Prozentpunkte).

Bei den durchgeführten Vergleichen der Anteile der Gesamtkosten am Bruttoproduktionswert zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost muß beachtet werden, daß diese Größen auch durch Unterschiede in der Produkti-

onsstruktur zwischen beiden Teilen Deutschlands beeinflusst werden. Um abschätzen zu können, inwieweit Unterschiede in der Kostenstruktur zwischen den Gebieten aus Unterschieden im Anteil der einzelnen Wirtschaftsgruppen resultieren, wurde eine Modellrechnung durchgeführt. Mit dieser Modellrechnung wurde ermittelt, welche Relation der Gesamtkosten zum Bruttoproduktionswert sich für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost rechnerisch ergeben hätte, wenn die Produktion nach der Branchenstruktur des früheren Bundesgebietes unterstellt wird. Zugrunde gelegt wurden dabei Angaben nach SYPRO-Vierstellern. Die Ergebnisse sind in Tabelle 6 zusammengestellt. Die modellhafte Berechnung der Relation der Gesamtkosten zum Bruttoproduktionswert – unter der Annahme der Produktionsstruktur des früheren Bundesgebietes – zeigt im Vergleich zu den Originaldaten insgesamt ein noch ungünstigeres Bild.

Tabelle 6: Gesamtkosten in Relation zum Bruttoproduktionswert Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 1992
Bruttoproduktionswert = 100

Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet
Originalangaben	Modellrechnung	Originalangaben
118,1	129,9	99,1

Bezieht man die Kostenarten nicht auf den Bruttoproduktionswert, sondern auf die Gesamtsumme der Kosten (innere Kostenstruktur), so reflektieren diese Anteilsgrößen noch anschaulicher das Wirken der besonderen marktwirtschaftlichen Bedingungen in den neuen Ländern und der damit verbundenen Modernisierungs- und Umgestaltungsprozesse.

Tabelle 7 widerspiegelt sehr anschaulich die den Kostenstrukturprozessen in den neuen Ländern und Berlin-Ost innewohnende Dynamik gegenüber der relativen Beständigkeit dieser Prozesse im früheren Bundesgebiet, bedingt durch die seit Jahren bestehenden und bewährten Produktionsstrukturen. Neben anderen aus der Tabelle 7 ableitbaren Beziehungsansätzen soll vor allem auf zwei Aspekte verwiesen werden:

1. Deutlich wird die überragende Rolle der Abschreibungen und Zinsen für die neuen Länder infolge der Modernisierungsmaßnahmen. Ihr Anteil an den Gesamtkosten lag schon 1991 höher

als im früheren Bundesgebiet und war 1992 nochmals kräftig angestiegen.

2. Im Zusammenhang mit dem beträchtlichen Beschäftigtenabbau in den neuen Ländern im Jahr 1992 lag der Anteil der Personalkosten wesentlich niedriger als noch im Vorjahr. Er war damit 1992 auch niedriger als der Personalkostenanteil im früheren Bundesgebiet.

Tabelle 7: Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt
Kosten insgesamt = 100

Kostenarten	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
	1991	1992	1991	1992
Vorleistungen	60,6	61,5	65,4	64,5
Personalkosten	28,2	25,3	26,1	26,6
Abschreibungen, Steuern, Fremdkapitalzinsen	11,1	13,2	8,5	8,9

Die innere Kostenstruktur verdeutlicht anschaulich, daß der Kostenanteil von Abschreibungen und Zinsen vor allem dadurch gesenkt werden kann, wenn mit einer generell verbesserten Auftragslage eine spürbare Erhöhung des Produktionsvolumens realisiert wird. Dieser Zusammenhang leitet sich daraus ab, daß die einzelnen Kostenarten in unterschiedlichem Maße von der Höhe des Produktionsvolumens abhängig sind. In Abschreibungen, Steuern und Zinsen und auch in den Personalkosten dürften in einem hohen Maße Fixkosten enthalten sein, dagegen dürften die Vorleistungskosten eher variabel auf das Produktionsvolumen reagieren.

Reinhard Schenke
Edith Haschenz

¹ Vergleiche hierzu Schenke, R., Heske, G., Heinze, A.: "Kostenstruktur im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe - Neue Länder und Berlin-Ost im Jahr 1991" in: Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Vierteljahrszeitschrift November 1993, S. 44 - 60.

² Nicht einbezogen waren demzufolge Betriebe und Unternehmensteile, deren Unternehmen ihren Hauptsitz im früheren Bundesgebiet hatten. Berechnungen ergaben, daß sich das Produktionsvolumen dieser Unternehmensteile 1992 auf ca. 3 Mrd. DM belief.

³ Durch das Statistische Bundesamt Wiesbaden sind diese Ergebnisse in der Fachserie 4, Reihe 4.3.1, 4.3.2 und 4.3.3 veröffentlicht.

⁴ Vergleiche hierzu Heinze, A.: "Beitrag des Produzierenden Gewerbes zur wirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im 1. Halbjahr 1994", in diesem Heft, S. 18 - 37.

⁵ Bei den Steuern handelt es sich um Kostensteuern; dazu zählen: Grund- u. Gewerbesteuer, Kfz-Steuer, Vermögensteuer und Verbrauchsteuer. Nicht dazu gehören Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Körperschaftsteuer.

**Anlage 1: Umsatz- und Kostenelemente ^{*)} der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Kostenstrukturerhebung 1992
Neue Länder und Berlin-Ost
Mill. DM**

Produktion		Kosten	
Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industr. und handwerk. Dienstleistungen	82442	Vorleistungen	69231
darunter:		davon:	
aus industr. und handwerk. Dienstleistungen	6401	Materialverbrauch	45791
Umsatz aus Handelsware	6521	Einsatz an Handelsware	5605
		Kosten für fremde Lohnarbeit	1657
Umsatz aus sonstigen nichtindustr. und nichthandwerk. Tätigkeiten	5717	Kosten für sonstige handwerk. Dienstleistungen	3796
Bestandsaufbau an unfertigen und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion	43	Mieten und Pachten	1174
selbsthergestellte Anlagen einschl. Gebäude und Großreparaturen	556	Sonstige Kosten	11209
		Personalkosten	28490
Bruttoproduktionswert insgesamt	95279	davon:	
		Bruttolohn- und -gehaltsumme	22995
		Sozialkosten	5494
		Abschreibungen	8173
		Fremdkapitalzinsen	3528
		Kostensteuern	3133
		Kosten aus Produktionstätigkeit insgesamt	112555

^{*)} Ohne Umsatzsteuer sowie ohne außerordentliche Erträge und Aufwendungen.

**Anlage 2: Bruttoproduktion der Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Neue Länder und Berlin-Ost**

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe (H. v. = Herstellung von)	1991	1992	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber 1991	
		%	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	107333	95279	-11,2
Bergbau	11689	7788	-33,4
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	95644	87491	-8,5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	25051	22163	-11,5
Mineralölverarbeitung	4261	1724	-59,5
H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-
Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3003	4741	57,9
Eisenschaffende Industrie	4144	3106	-25,1
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1644	1905	15,9
Gießerei	910	830	-8,7
Stab- u. Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen), Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	-	-	-
Chemische Industrie	8720	7835	-10,2
Holzbearbeitung	386	311	-19,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1049	775	-26,1
Gummiverarbeitung	510	515	1,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	41332	36527	-11,6
H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedest., schwerer Preßst., Stahlverformg., a.n.g., Oberflächenveredlg., Härtung	-	-	-
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	7423	6543	-11,9
Maschinenbau	14270	10488	-26,5
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	5511	6819	23,7
Schiffbau	2604	1699	-34,8
Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltgeräten	8638	7024	-18,7
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	522	777	48,9
H. v. EBM-Waren	1207	1779	47,4
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	581	468	-19,5
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	10241	10776	5,2
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	288	314	9,3
Feinkeramik	492	527	7,0
H. und Verarbeitung von Glas	888	817	-8,0
Holzverarbeitung	2059	2283	10,9
Papier- und Pappeverarbeitung	402	477	18,8
Druckerei, Vervielfältigung	1577	2086	32,3
H. v. Kunststoffwaren	892	1543	73,0
Ledererzeugung	165	-	-
Lederverarbeitung	406	368	-9,5
Textilgewerbe	1919	1480	-22,9
Bekleidungsgewerbe	1121	746	-33,5
Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	31	-	-
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	19020	18025	-5,2
Ernährungsgewerbe	17057	16199	-5,0
Tabakverarbeitung	1964	1826	-7,0

Anlage 3: Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert
Neue Länder und Berlin-Ost
Bruttoproduktionswert = 100

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe	Gesamtkosten		Vorleistungen		Personalkosten		Abschreibungen		Kostensteuern		Fremdkapitalzinsen	
	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992	1991	1992
Bergbau und Verarbeitendes												
Gewerbe insgesamt	120,8	118,1	73,2	72,7	34,1	29,9	8,6	8,6	2,7	3,3	2,1	3,7
Bergbau	102,7	115,5	51,2	45,6	32,1	45,4	18,2	18,5	0,8	1,9	0,4	4,1
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	123,0	118,4	75,9	75,1	34,4	28,5	7,4	7,7	3,0	3,4	2,4	3,7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	126,8	124,7	85,8	81,9	28,6	26,9	8,8	10,1	1,0	1,9	2,5	3,9
Mineralölverarbeitung	114,1	119,1	92,7	68,6	10,2	16,1	5,3	11,3	4,1	19,0	1,7	4,0
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	116,5	105,3	61,6	61,8	38,4	25,1	12,7	12,9	0,6	0,6	3,1	4,9
Eisenschaffende Industrie	125,9	126,5	92,9	88,3	25,2	25,6	5,5	8,3	0,1	0,4	2,1	3,9
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	126,8	115,9	98,3	96,7	22,3	11,9	3,6	3,1	0,2	0,1	2,4	4,1
Gießerei	154,6	155,0	73,5	74,9	64,9	57,1	12,9	14,9	0,4	0,4	3,0	7,8
Chemische Industrie	129,9	135,5	85,4	92,1	30,7	30,1	10,6	10,0	0,5	0,5	2,7	2,7
Holzbearbeitung	139,6	128,1	86,9	78,0	39,1	34,9	9,1	9,0	0,5	0,5	4,0	5,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papperezeug.	139,6	121,2	94,8	82,7	29,5	25,1	11,5	9,7	0,4	0,2	3,4	3,6
Gummiverarbeitung	148,0	140,6	82,5	78,6	45,8	39,6	14,6	16,0	0,3	0,2	4,7	6,3
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	123,4	119,4	71,4	73,8	42,4	34,1	6,8	7,2	0,4	0,4	2,4	3,9
H. v. Gesenk- u. Freiformschmiedest. ...	136,2		70,4		52,9		10,9		0,3		1,6	
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugb.	115,0	102,1	67,8	66,9	41,4	28,0	4,6	4,7	0,3	0,4	0,9	2,1
Maschinenbau	126,4	131,7	72,0	74,1	43,5	44,1	8,0	8,2	0,3	0,3	2,7	5,0
Straßenfahrzeugbau/ Rep. v. Kfz usw.	115,8	116,8	81,2	87,0	26,5	19,9	5,2	6,8	0,4	0,3	2,5	2,7
Schiffbau ¹⁾	87,3	100,3	50,5	57,9	30,4	30,6	3,1	4,9	0,5	0,6	2,8	6,3
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	126,4	121,0	71,1	71,0	45,6	36,4	6,8	8,6	0,4	0,3	2,5	4,7
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren ¹⁾	273,8	153,4	118,1	81,6	136,4	57,7	11,5	9,5	1,4	0,4	6,4	4,1
H. v. EBM-Waren	131,1	114,2	70,0	69,0	47,9	32,9	9,7	8,3	0,3	0,3	3,1	3,8
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungn.	182,0	119,6	71,0	86,1	79,5	26,6	25,3	3,9	0,3	0,1	5,8	3,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	143,1	122,1	75,7	68,0	52,6	39,6	10,5	9,1	0,4	0,4	3,9	5,0
H. v. Musikinstr., Spielwaren, Füllhaltern usw.	161,6	131,0	72,9	62,3	75,7	52,7	8,5	8,6	0,6	0,4	3,9	7,0
Feinkeramik	171,8	154,1	71,4	62,4	74,8	65,9	19,5	16,5	0,3	0,2	5,8	8,0
H. u. Verarb. v. Glas	157,0	138,7	89,0	77,3	49,7	42,0	13,6	12,3	0,3	0,6	4,4	6,6
Holzverarbeitung	126,1	114,2	74,1	70,6	42,1	34,3	6,8	5,5	0,4	0,4	2,8	3,4
Papier- u. Pappverarbeitung	136,0	119,2	79,8	72,5	40,4	30,8	11,4	10,0	0,3	0,2	4,1	5,9
Druckerei, Vervielfältig.	109,2	99,2	54,6	48,1	44,4	39,4	8,5	8,4	0,3	0,3	1,4	2,9
H. v. Kunststoffwaren	125,6	109,8	76,4	71,4	36,0	26,1	10,3	8,6	0,3	0,5	2,6	3,3
Lederverarbeitung	173,4	131,2	84,8	73,3	74,2	45,5	8,6	5,9	0,8	0,6	5,1	5,9
Textilgewerbe	163,7	146,3	84,5	79,7	59,1	45,2	13,6	13,2	0,4	0,3	6,1	7,8
Bekleidungsgewerbe	161,2	136,9	75,2	72,2	71,5	48,8	9,6	7,7	0,4	0,4	4,3	7,8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	106,1	106,2	72,7	73,4	14,7	12,7	5,0	4,8	12,5	13,3	1,2	2,1
Ernährungsgewerbe	106,0	106,6	79,0	80,0	15,9	13,8	4,9	5,1	4,9	5,4	1,3	2,3
Tabakverarbeitung	106,6	102,5	17,9	14,8	4,4	3,4	5,4	1,5	78,5	82,6	0,3	0,1

1) Die Relation der Kostenarten zum Bruttoproduktionswert ist in diesen Wirtschaftsgruppen durch Besonderheiten im Wirtschaftsjahr 1991 verzerrt dargestellt. In beiden Gruppen besteht keine volle Übereinstimmung in der Leistungsbezogenheit zwischen dem Bruttoproduktionswert und den dazugehörigen Kosten. Davon sind insbesondere die Angaben für die Vorleistungsquote betroffen, die im Schiffbau zu niedrig und in der Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren zu hoch ausgewiesen sind. - Nicht besetzte Wirtschaftsgruppen wurden nicht ausgewiesen.

**Anlage 4: Bruttoproduktionswert im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach
Wirtschaftshauptgruppen und Wirtschaftsgruppen**

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe	Anteil in %				Neue Länder und Berlin-Ost
	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet		Früheres Bun- desgebiet = 100
	1991	1992	1991	1992	1992
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	100	100	100	100	4,8
Bergbau	10,9	8,2	1,5	1,5	26,0
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	89,1	91,8	98,5	98,5	4,5
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	23,3	23,3	25,3	25,0	4,4
Mineralölverarbeitung	4,0	1,8	5,3	5,4	1,6
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2,8	5,0	2,0	2,2	10,7
Eisenschaffende Industrie	3,9	3,3	2,4	2,3	6,8
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	1,5	2,0	1,4	1,2	7,3
Gießerei	0,8	0,9	0,8	0,8	5,2
Chemische Industrie	8,1	8,2	10,1	9,9	4,0
Holzbearbeitung	0,4	0,3	0,5	0,5	3,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	1,0	0,8	1,0	0,9	4,2
Gummiverarbeitung	0,5	0,5	1,1	1,1	2,4
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38,5	38,3	48,0	48,2	3,8
H. v. Gesenk- u. l. Freiformschmiedest., schw. Preßst., Stahlverformg., a.n.g., Oberflächenveredlg., Härtung.	.	.	1,2	1,2	.
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfz-bau	6,9	6,9	1,8	1,8	16,7
Maschinenbau	13,3	11,0	11,1	10,9	4,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	5,1	7,2	14,6	14,5	2,4
Schiffbau	2,4	1,8	0,4	0,4	22,3
Luft- u. Raumfahrzeugbau	-	.	0,8	0,9	.
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8,0	7,4	11,5	11,8	3,0
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	0,5	0,8	1,2	1,3	3,0
H. v. EBM-Waren	1,1	1,9	3,5	3,5	2,5
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr.	0,5	0,5	1,9	1,8	1,3
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9,5	11,3	13,8	13,6	4,0
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,3	0,3	0,5	0,5	3,5
Feinkeramik	0,5	0,6	0,3	0,3	9,5
H. u. Verarb. v. Glas	0,8	0,9	0,7	0,8	5,4
Holzverarbeitung	1,9	2,4	2,1	2,2	5,2
Papier- u. Pappeverarbeitung	0,4	0,5	1,6	1,6	1,5
Druckerei, Vervielfältigung	1,5	2,2	1,6	1,6	6,5
H. v. Kunststoffwaren	0,8	1,6	3,1	3,1	2,5
Ledererzeugung	0,2	.	0,1	0,1	.
Lederverarbeitung	0,4	0,4	0,4	0,3	5,4
Textilgewerbe	1,8	1,6	2,1	2,0	3,8
Bekleidungs-gewerbe	1,0	0,8	1,4	1,3	2,8
Rep. v. Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte)	0	.	0	0	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	17,7	18,9	11,5	11,6	7,8
Ernährungsgewerbe	15,9	17,0	10,0	10,2	7,9
Tabakverarbeitung	1,8	1,9	1,4	1,4	6,5

Anlage 5 : Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert 1992
Bruttoproduktionswert = 100

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe	a) Neue Länder und Berlin-Ost b) Früheres Bundes- gebiet	Gesamt- kosten	Vor- leistun- gen	Personal- kosten	Abschrei- bungen	Kosten- steuern	Fremd- kapital- zinsen
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	a)	118,1	72,7	29,9	8,6	3,3	3,7
	b)	99,1	64,0	26,3	4,0	3,4	1,4
Bergbau	a)	115,5	45,6	45,4	18,5	1,9	4,1
	b)	113,4	60,3	43,6	6,2	2,2	1,1
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	a)	118,4	75,1	28,5	7,7	3,4	3,7
	b)	98,9	64,0	26,1	4,0	3,4	1,4
Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	a)	124,7	81,9	26,9	10,1	1,9	3,9
	b)	99,9	65,7	21,4	4,3	7,2	1,4
Mineralölverarbeitung	a)	119,1	68,6	16,1	11,3	19,0	4,0
	b)	102,3	67,8	3,1	1,2	29,8	0,4
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	a)	105,3	61,8	25,1	12,9	0,6	4,9
	b)	93,6	59,9	24,4	6,1	1,6	1,6
Eisenschaffende Industrie	a)	126,5	88,3	25,6	8,3	0,4	3,9
	b)	105,1	68,1	29,0	5,4	0,4	2,1
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a)	115,9	96,7	11,9	3,1	0,1	4,1
	b)	100,7	74,5	20,0	4,1	0,5	1,6
Gießerei	a)	155,0	74,9	57,1	14,9	0,4	7,8
	b)	99,0	52,8	39,1	4,9	0,8	1,4
Chemische Industrie	a)	135,5	92,1	30,1	10,0	0,5	2,7
	b)	98,8	64,8	26,4	5,0	1,2	1,3
Holzbearbeitung	a)	128,1	78,0	34,9	9,0	0,5	5,7
	b)	98,6	67,8	22,5	4,9	0,7	2,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	a)	121,2	82,7	25,1	9,7	0,2	3,6
	b)	103,1	71,1	20,9	7,1	0,8	3,2
Gummiverarbeitung	a)	140,6	78,6	39,6	16,0	0,2	6,3
	b)	98,7	62,3	29,7	4,1	0,8	1,9
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a)	119,4	73,8	34,1	7,2	0,4	3,9
	b)	99,2	62,0	31,0	4,1	0,8	1,4
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	a)	102,1	66,9	28,0	4,7	0,4	2,1
	b)	96,4	60,5	31,5	2,5	0,8	1,1
Maschinenbau	a)	131,7	74,1	44,1	8,2	0,3	5,0
	b)	99,6	58,2	35,1	3,5	0,9	1,9
Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	a)	116,8	87,0	19,9	6,8	0,3	2,7
	b)	99,1	68,4	24,8	4,5	0,5	0,9
Schiffbau ¹⁾	a)	100,3	57,9	30,6	4,9	0,6	6,3
	b)	103,9	67,2	31,4	2,7	0,8	1,8
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	a)	121,0	71,0	36,4	8,6	0,3	4,7
	b)	98,4	59,0	33,2	4,0	0,8	1,4
Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren ¹⁾	a)	153,4	81,6	57,7	9,5	0,4	4,1
	b)	98,1	55,1	36,4	3,7	1,0	1,9
H. v. EBM-Waren	a)	114,2	69,0	32,9	8,3	0,3	3,8
	b)	96,2	59,2	30,5	3,9	1,0	1,6
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr.	a)	119,6	86,1	26,6	3,9	0,1	3,0
	b)	108,1	70,9	30,2	6,1	0,3	0,6

noch Anlage 5 : Gesamtkosten und Kostenarten in Relation zum Bruttoproduktionswert 1992
Bruttoproduktionswert = 100

Wirtschaftshauptgruppe/ Wirtschaftsgruppe	a) Neue Länder und Berlin-Ost b) Früheres Bundes- gebiet	Gesamt- kosten	Vor- leistun- gen	Personal- kosten	Abschrei- bungen	Kosten- steuern	Fremd- kapital- zinsen
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a)	122,1	68,0	39,6	9,1	0,4	5,0
	b)	97,1	62,1	28,3	4,1	0,9	1,7
H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw.	a)	131,0	62,3	52,7	8,6	0,4	7,0
	b)	95,3	54,5	32,2	4,6	1,3	2,7
Feinkeramik	a)	154,1	63,4	65,9	16,5	0,2	8,0
	b)	98,9	48,4	42,7	4,9	1,1	1,7
H. u. Verarb. v. Glas	a)	138,7	77,3	42,0	12,3	0,6	6,6
	b)	98,6	59,5	29,9	6,7	0,9	1,6
Holzverarbeitung	a)	114,2	70,6	34,3	5,5	0,4	3,4
	b)	94,9	61,0	28,8	2,8	1,0	1,4
Papier- u. Pappeverarbeitung	a)	119,2	72,5	30,8	10,0	0,2	5,9
	b)	97,5	66,0	24,3	4,7	0,9	1,7
Druckerei, Vervielfältigung	a)	99,2	48,1	39,4	8,4	0,3	2,9
	b)	97,4	54,1	35,6	5,3	1,0	1,5
H. v. Kunststoffwaren	a)	109,8	71,4	26,1	8,6	0,5	3,3
	b)	97,0	61,6	28,0	4,9	1,1	1,5
Lederverarbeitung	a)	131,2	73,3	45,5	5,9	0,6	5,9
	b)	96,9	67,3	25,3	2,0	0,7	1,6
Textilgewerbe	a)	146,3	79,7	45,2	13,2	0,3	7,8
	b)	99,1	65,8	26,0	4,1	0,9	2,3
Bekleidungsgewerbe	a)	136,9	72,2	48,8	7,7	0,4	7,8
	b)	96,5	69,8	22,9	1,5	0,8	1,5
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	a)	106,2	73,4	12,7	4,8	13,3	2,1
	b)	97,8	71,1	13,4	3,0	9,3	1,1
Ernährungsgewerbe	a)	106,6	80,0	13,8	5,1	5,4	2,3
	b)	97,9	76,6	14,4	3,2	2,5	1,2
Tabakverarbeitung	a)	102,5	14,8	3,4	1,5	82,6	0,1
	b)	96,9	30,8	5,6	1,0	59,0	0,5

1) siehe Bemerkungen in Anlage 3.

Sozialstruktur und Einkommensverteilung der privaten Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Vorbemerkungen

Im Zuge der Umwandlungen im Osten Deutschlands haben sich die Lebensbedingungen erheblich verändert. Zu den positiven Seiten zählt die Entwicklung der Einkommen. Die Einkommenssituation verbesserte sich für den überwiegenden Teil der Bevölkerung. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner stieg von 860 DM monatlich im 1. Halbjahr 1991 auf 1 480 DM im 1. Halbjahr 1994 kräftig an (vgl. Tabelle 1). Das ist eine Zunahme um 72 % nominal, unter Berücksichtigung der Preisentwicklung real um 33 %. Dies war das Ergebnis eines beträchtlichen Anstiegs der Löhne und Gehälter in nahezu allen Wirtschaftsbereichen sowie einer Zunahme der Sozialleistungen

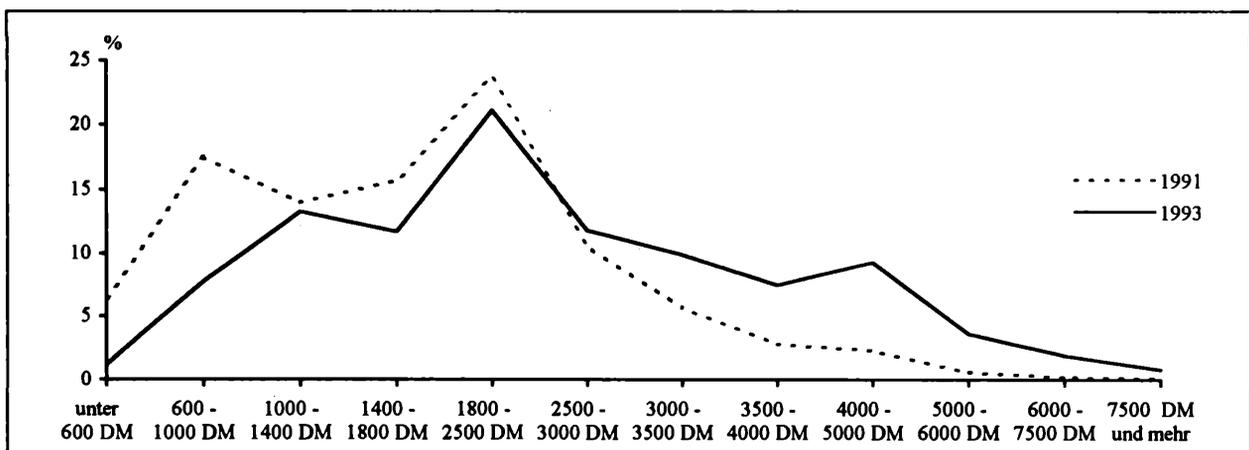
wie z.B. Renten, Arbeitslosen-, Altersübergangs- und Vorruhestandsgeld. Beides führte dazu, daß das Niveau des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte je Einwohner in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet von 41 % im 1. Halbjahr 1991 auf 65 % im 1. Halbjahr 1994 stieg. Wie aus Tabelle 1 zu ersehen, hat sich das Tempo der Einkommensentwicklung 1994 gegenüber 1993 erheblich verlangsamt. Ein Indiz dafür ist die Annäherung des Einkommens an das westdeutsche Niveau vom 1. Halbjahr 1993 zum 1. Halbjahr 1994 nur noch um 2,4 Prozentpunkte.

**Tabelle 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte monatlich je Einwohner
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse der
Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung**

Zeitraum	DM	Veränderung gegenüber		Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet
		gleichem Vorjahreszeitraum	1. Halbjahr 1991	
1. Hj. 1991	860	.	.	40,6
1. Hj. 1992	1220	42,4	42,4	55,8
1. Hj. 1993	1390	13,4	61,4	62,1
1. Hj. 1994	1480	6,5	71,9	64,5

Für die Beurteilung der Differenzierung der Einkommen ist neben der Betrachtung der zusammengefaßten Einkommen der Bevölkerung nach Personen eine Darstellung im Haushaltszusammenhang unerlässlich. Deshalb werden im folgenden auch die Haushaltsnettoeinkommen nach Haushalten von Erwerbstätigen, von Erwerbslosen und von Nichterwerbspersonen untersucht. Grundlage dafür bilden die Ergebnisse des Mikrozensus. Sie enthalten allerdings nur Angaben über die Einordnung des Einkommens in Einkommensgrößenklassen.¹ Die Selbsteinstufung der Haushalte in Einkommensgrößenklassen widerspiegelt ebenfalls die starke Zunahme der Durchschnittseinkommen (vgl. Abbildung 1). So verringerte sich im Zeitraum vom April 1991 bis April 1993 der Anteil der Haushalte mit niedrigem Einkommen; es trat eine Verlagerung in die mittleren und oberen Einkommensgruppen ein. Die Abbildung zeigt auch, daß es dennoch eine erhebliche Anzahl von Haushalten gibt, die mit geringen Einkommen leben müssen.

**Abbildung 1: Privathaushalte nach monatlichen Haushaltsnettoeinkommensgruppen
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse des Mikrozensus**



Soziale Zuordnung der Haushalte

Die Neustrukturierung der Wirtschaft – vor allem die Eigentumsverhältnisse und politische Strukturen – führte zu einem Wandel in der sozialen Einordnung.

Viele Menschen haben seit 1990 ihren Arbeitsplatz verloren. Bis zum 1. Halbjahr 1994 verminderte sich die Zahl der Erwerbstätigen um 35 %. Ende Oktober 1994 waren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1,0 Mill. Arbeitslose bei den Arbeitsämtern registriert. Ein erheblicher Teil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter nahm die Vorruhestandsregelung in Anspruch. Ende Oktober 1994 bezogen knapp 600 000 Personen Altersübergangs- oder Vorruhestandsgelder.

Diese gravierenden Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt stellen sich auch in den privaten Haushalten dar und haben Einfluß auf ihre wirtschaftliche Lage.

Anhand der Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1991 und April 1993 werden die Veränderungen nach der Sozialstruktur der privaten Haushalte untersucht. Wie aus dem Beitrag "Der Wandel der Erwerbsstruktur in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1989 bis 1993" in diesem Heft hervorgeht, hatten sich bereits im Jahr 1990 tiefgreifende Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt ergeben. Diese Auswirkungen auf die Sozialstruktur der privaten Haushalte lassen sich allerdings erst ab 1991 darstellen, da erst ab diesem Zeitpunkt Daten des Mikrozensus für die neuen Länder und Berlin-Ost vorliegen.

Die Zuordnung der privaten Haushalte zu strukturellen Haushaltsgruppen erfolgt nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie der Stellung im Beruf der Bezugsperson des Haushalts. Bezugsperson ist in der Regel diejenige Person, die am meisten zum Lebensunterhalt des Haushalts beiträgt.

Im April 1993 gab es in den neuen Ländern und Berlin-Ost 6,73 Mill. Privathaushalte. Die Zahl der Privathaushalte hat sich – trotz rückläufiger Entwicklung der Bevölkerung – um 61 000 gegenüber 1991 erhöht. Das ist auf eine Zunahme der Einpersonenhaushalte um 131 000 zurückzuführen. Die Mehrpersonenhaushalte verminderten sich in diesem Zeitraum um 70 000.

Die soziale Zuordnung der Privathaushalte zeigt nach den Ergebnissen des Mikrozensus seit 1991 erhebliche Veränderungen auf (vgl. Anlage 1, S. 61). So ist die Anzahl der Haushalte von Er-

werbspersonen um rd. 340 000 zurückgegangen, während die von Nichterwerbspersonen um rd. 400 000 zunahm. Mit dem starken Abbau von Arbeitsplätzen hat sich die Zahl der Haushalte von Erwerbstätigen innerhalb von zwei Jahren um mehr als eine halbe Million verringert. Der Anteil der Haushalte von Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Haushalte verminderte sich von 61 % auf 52 %. Demgegenüber nahm die Zahl der Haushalte von Erwerbslosen um rd. 200 000 zu, der Anteil an den Haushalten insgesamt erhöhte sich von 6 % auf 9 %. Die Veränderung der Sozialstruktur der Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost bedeutet, daß in jedem zweiten Haushalt die Bezugsperson entweder erwerbslos, im Vorruhestand, Sozialhilfeempfänger oder Rentner ist. Im früheren Bundesgebiet beträgt der Anteil der Haushalte von Erwerbstätigen 60 %.

Einkommensverteilung

Aus Tabelle 2 ist die Verteilung der Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen von 1991 und 1993 ersichtlich. Sie zeigt insgesamt eine Zunahme der nominellen Einkommen. Hatten 1991 noch mehr als drei Viertel der Haushalte ein Einkommen unter 2 500 DM, war es 1993 etwas mehr als die Hälfte, fast 40 % hatten Haushaltseinkommen zwischen 2 500 DM und 5 000 DM, 6 % der Haushalte verfügten über 5 000 DM und mehr.

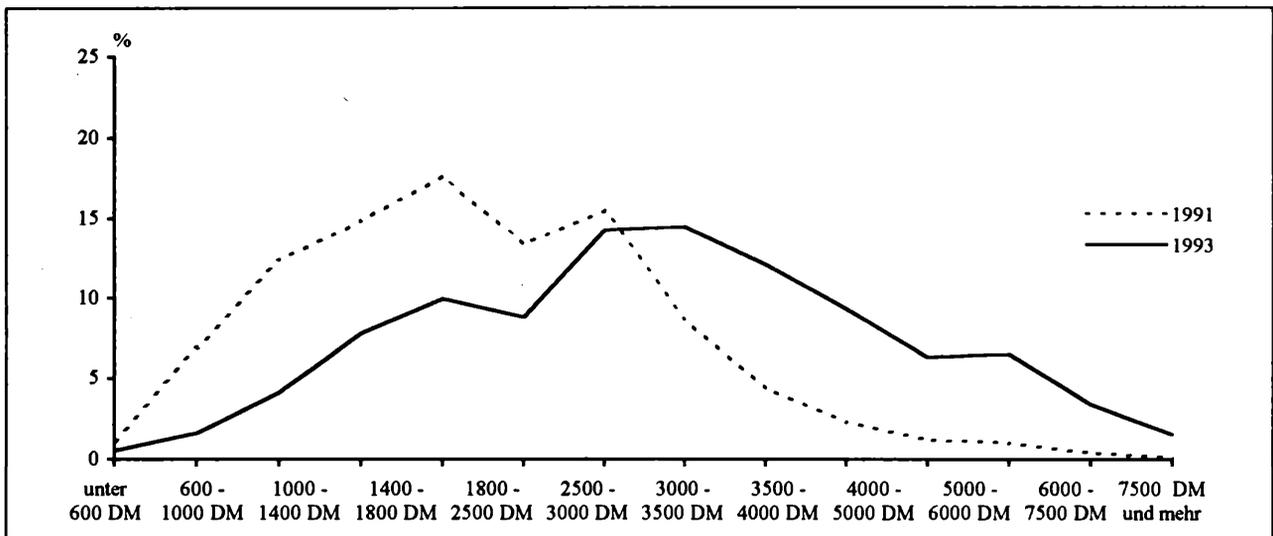
Die Mehrzahl der Haushalte in Westdeutschland ist dagegen erwartungsgemäß in höheren Haushaltseinkommensgruppen als die ostdeutschen Haushalte vertreten. Hier verfügten 1993 bereits rd. 20 % über Haushaltseinkommen von mehr als 5 000 DM. In den unteren Gruppen bis 2 500 DM befanden sich hier knapp 40 % der Haushalte.

Tabelle 2: Privathaushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen Ergebnisse des Mikrozensus 1991 und 1993

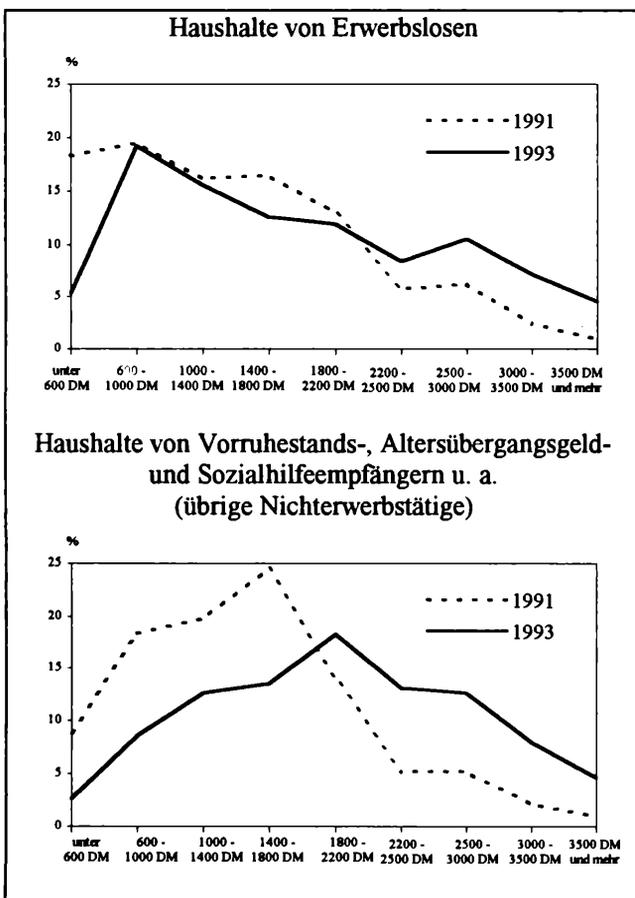
Jahr	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ... DM ¹⁾		
	unter 2500	2500 bis unter 5000	5000 und mehr
	insgesamt = 100		
	Neue Länder und Berlin-Ost		
1991	77,6	21,4	0,9
1993	55,3	38,5	6,3
	Früheres Bundesgebiet		
1993	38,8	42,1	19,2

1) Ohne Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige und sonstige Fälle ohne Angabe des Einkommens.

**Abbildung 2: Privathaushalte von Erwerbstätigen nach monatlichen Haushaltsnettoeinkommensgruppen
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse des Mikrozensus**



**Abbildung 3: Privathaushalte nach monatlichen Haushaltsnettoeinkommensgruppen
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse des Mikrozensus**



nisse wird in erster Linie dadurch entschieden, ob jemand Arbeit hat oder nicht. Wie differenziert die einzelnen sozialen Gruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost am finanziellen Zuwachs teil hatten, verdeutlichen Abbildung 2 und 3. Zu den wirtschaftlich Begünstigten gehören Haushalte von Erwerbstätigen. Während diese Haushalte kräftig beim Einkommenszuwachs zugelegt haben, blieben Haushalte von Erwerbslosen bzw. Haushalte, die überwiegend von Altersübergangs-, Vorruhestandsgeld oder Sozialhilfe leben müssen, deutlich zurück.

Die Mehrzahl dieser Haushalte muß nach wie vor von geringen Einkommen leben. Am stärksten sind Haushalte von Erwerbslosen betroffen. Aus den Mikrozensusdaten wird deutlich, daß das Nettoeinkommensniveau erheblich unter dem Einkommensniveau der Erwerbstätigen-Haushalte liegt. Nach Eintritt der bisher erwerbstätigen Personen – insbesondere der Bezugsperson – in die Arbeitslosigkeit, den Vorruhestand oder Altersübergang sinkt das Einkommen der Haushalte erheblich. Eine Zunahme des Haushaltseinkommens erfolgt in der Regel nur noch durch die Dynamisierung dieser Einkommensquellen entsprechend dem Erwerbseinkommen. Diese Haushalte gehören zum überwiegenden Teil zu den unteren Haushaltseinkommensgruppen, im Durchschnitt beziehen hier meist zwei Personen Einkommen. Die kritische Einkommenssituation wird noch dadurch verstärkt, daß von dem niedrigen Einkommen durchschnittlich 2,5 Personen leben müssen. Wie in einer früheren Ausgabe dieser Zeitschrift dargelegt, befinden sich unter diesen Haushalten auch Haushalte mit Kindern sowie Haushalte von Alleinerziehenden.² 73 % aller Erwerbslosen-Haushalte verfügten über monatliche

Durch die sozialen Veränderungen haben sich neue gravierende Unterschiede in der Einkommenssituation im Osten Deutschlands herausgebildet. Über den Umfang der Verbesserung der Lebensverhält-

Nettoeinkommen von weniger als 2 500 DM. Bei 25 % lag das Monatseinkommen sogar unter 1 000 DM. Gegenüber April 1991 hat sich das Einkommensniveau auch der Erwerbslosen-Haushalte erhöht. Zu diesem Zeitpunkt lag das monatliche Nettoeinkommen noch bei 90 % der Erwerbslosen-Haushalte unter 2 500 DM, davon bei 38 % unter 1 000 DM und bei 52 % zwischen 1 000 und 2 500 DM. (vgl. Tabelle 3)

Ein Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet macht deutlich, daß sich Erwerbslosen-Haushalte auch hier im untersten Einkommensbereich befinden. Wie in Ostdeutschland stehen 72 % der westdeutschen Erwerbslosen-Haushalte weniger als 2 500 DM zur Verfügung, 21 % hatten unter 1 000 DM.

Die hohen Arbeitslosenzahlen spiegeln sich auch in dem großen Anteil der Erwerbslosen-Haushalte wider. In jedem 11. Haushalt der neuen Länder und

Berlin-Ost ist die Bezugsperson erwerbslos. Das ist mehr als doppelt soviel wie im früheren Bundesgebiet, wo jeder 24. Haushalt zu den Erwerbslosen zählt.

Zu den Haushalten von übrigen Nichterwerbstätigen (ohne Rentner-Haushalte) – das sind 10 % der Gesamthaushalte – gehören in den neuen Ländern und Berlin-Ost überwiegend Empfänger von Altersübergangs- und Vorruhestandsgeld sowie Sozialhilfeempfänger und eine Restgruppe von Haushalten mit überwiegendem Lebensunterhalt aus Unterstützungen des Staates (z.B. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) oder Haushalte, die von Unterstützungen der Angehörigen leben. Die Zahl dieser Haushalte hat sich fast verdoppelt. Das resultiert hauptsächlich aus der Inanspruchnahme der Vorruhestandsregelung und aus der Zunahme von Sozialhilfeempfängern in den neuen Ländern. In dieser Haushaltsgruppe befinden sich im Durchschnitt zwei Personen im Haushalt.

Tabelle 3: Privathaushalte nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie der Stellung im Beruf der Bezugsperson und nach Haushaltsnettoeinkommen
Ergebnisse des Mikrozensus 1993
zusammen = 100

Privathaushalte von ...	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ¹⁾										
	unter 600	600 - 1000	1000 - 1800	1800 - 2500	2500 - 3000	3000 - 3500	3500 - 4000	4000 - 5000	5000 - 6000	6000 - 7500	7500 - u. mehr
Neue Länder und Berlin-Ost											
1991											
Alle Haushalte	6,6	17,5	29,7	23,7	10,6	5,7	2,8	2,3	0,6	0,2	0,1
darunter:											
Selbständigen	2,7	6,2	21,5	23,3	15,4	10,8	7,0	7,3	2,9	1,7	1,0
Beamten	/	/	22,3	25,5	19,4	/	/	/	/	/	-
Angestellten	0,9	6,2	24,8	28,0	16,9	10,8	5,8	4,7	1,3	0,4	/
Arbeitern	1,1	7,5	30,1	34,9	14,3	6,6	2,9	2,0	0,5	/	/
Erwerbslosen	18,3	19,5	32,7	18,8	6,2	2,4	/	/	/	/	/
Rentnern/Pensionären	15,4	39,5	31,4	9,9	2,1	0,9	0,4	0,3	0,1	/	/
Übrigen	9,2	18,5	44,3	19,1	5,2	2,1	/	/	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost											
1993											
Alle Haushalte	1,3	7,8	25,1	21,1	11,8	9,9	7,5	9,3	3,6	1,9	0,8
darunter:											
Selbständigen	/	2,4	10,6	13,5	10,6	12,0	10,3	16,6	9,3	7,1	6,3
Beamten	/	/	/	13,9	8,2	10,3	14,7	24,6	9,4	/	/
Angestellten	/	1,6	10,4	16,4	11,4	12,6	12,0	18,7	9,6	4,9	2,1
Arbeitern	/	1,5	13,6	21,1	17,8	16,7	12,4	12,3	3,0	1,2	/
Erwerbslosen	5,3	19,2	28,2	20,3	10,5	7,1	4,5	3,4	0,9	/	/
Rentnern/Pensionären	1,1	14,9	47,0	22,5	7,6	3,4	1,5	1,4	0,4	/	/
Übrigen	2,7	8,5	26,2	31,1	12,5	7,8	4,5	4,7	1,2	/	/
Früheres Bundesgebiet											
1993											
Alle Haushalte	1,5	4,4	14,5	18,4	11,1	9,7	8,3	13,0	7,7	5,9	5,6
darunter:											
Selbständigen	0,7	1,4	4,9	8,3	6,7	7,0	7,1	13,6	11,5	12,4	26,5
Beamten	0,4	0,2	1,8	6,3	6,9	9,0	10,1	21,8	16,5	14,7	12,3
Angestellten	0,4	1,4	6,2	15,3	9,8	9,3	9,1	17,0	12,1	10,0	9,2
Arbeitern	0,5	1,4	6,4	19,9	15,4	13,9	11,9	17,4	7,5	4,1	1,7
Erwerbslosen	5,4	15,4	33,8	17,0	7,9	6,5	4,4	5,3	2,3	1,4	0,6
Rentnern/Pensionären	1,1	5,1	27,1	25,2	11,9	8,9	6,2	7,3	3,5	2,2	1,5

1) Ohne Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige und sonstige Fälle ohne Angabe des Einkommens.

Durch eigene Ansprüche auf Lohnersatzleistungen bezieht fast jedes Haushaltsmitglied Einkommen. Die Einkommensverteilung ist im Vergleich zu den Erwerbslosen-Haushalten etwas günstiger (vgl. Abbildung 3).

Ganz anders sieht die Einkommenssituation solcher Haushalte aus, in denen die Bezugsperson erwerbstätig ist. Wie aus Abbildung 2 hervorgeht, ist die Besetzung dieser Haushalte nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen 1993 deutlich günstiger als 1991. Zwei Drittel aller Haushalte von Erwerbstätigen hatten 1991 noch Einkommen bis 2 500 DM monatlich, zwei Jahre danach war es nur noch knapp ein Drittel. Über 5 000 DM verfügten 1991 gerade 1,5 % der Erwerbstätigen-Haushalte, 1993 waren es bereits 11 %. Dennoch ergeben sich innerhalb der Haushaltsgruppen von Erwerbstätigen unterschiedliche Entwicklungen, die von der sozialen Stellung der Bezugsperson abhängig sind.

Besonders haben Haushalte von **Selbständigen** am finanziellen Aufschwung partizipiert. Privatisierungen und Neugründungen von wirtschaftlichen Existenzen im Verlauf der letzten Jahre erhöhten die Zahl der Haushalte von Selbständigen. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus hat sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Zahl dieser Haushalte gegenüber 1991 um 25 % erhöht. Ihr Anteil beträgt

1993 an der Gesamtzahl der Haushalte 4,6 % und liegt im Vergleich mit dem früheren Bundesgebiet (7,4 %) erheblich niedriger (vgl. Anlage 2, S. 62).

Im April 1993 hatten, wie aus Tabelle 3 ersichtlich, bereits 40 % der Haushalte von Selbständigen ein monatliches Nettoeinkommen von 4 000 DM und mehr, 1991 nur 13 %. In die Einkommensgruppen bis unter 2 500 DM je Monat fielen 1993 28 %, 1991 54 %. Verglichen mit dem früheren Bundesgebiet, weist diese Haushaltsgruppe noch erhebliche Unterschiede auf. Auch hier haben Haushalte von Selbständigen die höchsten Einkommen. Diese Haushalte sind weit mehr als im Osten in oberen Einkommensgruppen vertreten. Bereits mehr als zwei Drittel aller Haushalte verfügten 1993 über 4 000 und mehr, ein Viertel sogar über 7 500 und mehr DM, in den neuen Ländern und Berlin-Ost waren in der höchsten Gruppe rd. 6 % vertreten. Sowohl im Osten wie im Westen leben in Haushalten von Selbständigen im Vergleich zu den anderen Erwerbstätigen-Haushalten im Durchschnitt die meisten Personen je Haushalt (vgl. Tabelle 4). Die Zahl der Personen im Haushalt nimmt mit steigenden Einkommen zu.

Das trifft für alle anderen Haushaltsgruppen auch zu. In den neuen Ländern ist die durchschnittliche Zahl der im Haushalt lebenden Personen generell

Tabelle 4: Private Haushalte von Erwerbstätigen nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie der Stellung im Beruf der Bezugsperson nach Haushaltsnettoeinkommensgruppen Ergebnisse des Mikrozensus 1993

Privathaushalte von ...	Neue Länder und Berlin-Ost				Früheres Bundesgebiet			
	Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ... DM			Insgesamt	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen ... DM ¹⁾		
		unter 2500	2500 bis unter 5000	5000 u. mehr		unter 2500	2500 bis unter 5000	5000 u. mehr
Erwerbstätigen								
Einkommensverteilung %	100	32,2	56,5	11,3	100	23,0	49,4	27,6
Personen je 100 Haushalte	281	200	312	344	257	151	267	309
Anteil der Einkommensbezieher % ²⁾	72	73	70	76	67	72	62	70
Selbständigen								
Einkommensverteilung %	100	27,8	49,5	22,7	100	15,2	34,4	50,4
Personen je 100 Haushalte	295	225	310	331	279	167	245	292
Anteil der Einkommensbezieher % ²⁾	72	73	70	73	72	72	66	71
Beamten								
Einkommensverteilung %	100	24,7	57,8	17,4	100	8,7	47,8	43,5
Personen je 100 Haushalte	279	140	318	335	271	130	249	318
Anteil der Einkommensbezieher % ²⁾	69	86	65	72	63	82	59	64
Angestellten								
Einkommensverteilung %	100	28,7	54,7	16,6	100	23,4	45,2	31,3
Personen je 100 Haushalte	265	171	291	334	232	129	236	296
Anteil der Einkommensbezieher % ²⁾	73	76	72	75	68	83	64	68
Arbeitern								
Einkommensverteilung %	100	36,5	59,2	4,4	100	28,2	58,6	13,3
Personen je 100 Haushalte	292	218	328	386	274	172	300	355
Anteil der Einkommensbezieher % ²⁾	70	71	69	80	65	64	60	80

1) Ohne Selbständige in der Landwirtschaft, mithelfende Familienangehörige und sonstige Fälle ohne Angabe des Einkommens. - 2) Anteil der Zahl der Einkommensbezieher zur Anzahl der Personen.

höher als im früheren Bundesgebiet. Das ergibt sich aus der unterschiedlichen Haushaltsstruktur. Von den rd. 6,73 Mill. Haushalten in den neuen Ländern waren knapp 29 % Einpersonenhaushalte; im früheren Bundesgebiet 35 %.

Unterschiedlich ist der Stellenwert der Einkommensbeteiligung der Haushaltsmitglieder in beiden Teilen Deutschlands. Insgesamt betrachtet, gilt für alle sozialen Gruppen – mit Ausnahme der Selbständigen-Haushalte –, daß in den neuen Ländern mehr Einkommensbezieher³ an der Bildung des Haushaltseinkommens beteiligt sind als im früheren Bundesgebiet. Die Ursache liegt in der höheren Erwerbsbeteiligung, vor allem der Frauen in der ehemaligen DDR, die durch ihre frühere Arbeit eigene Ansprüche auf Lohnersatzleistung haben und somit zum Haushaltseinkommen beitragen können.

Anders sieht es bei den Selbständigen-Haushalten aus. Hier besteht zwischen Ost und West eine weitgehende Übereinstimmung. Setzt man die Zahl der Personen, die zum Haushaltseinkommen beitragen, ins Verhältnis zur Anzahl der Personen je Haushalt, so zeigt sich, daß jeweils im Durchschnitt 72 % der Haushaltsmitglieder in Haushalten von Selbständigen Einkommen beziehen (vgl. Tabelle 4).

Größere Unterschiede gibt es zwischen Ost und West bei den Haushalten von **Beamten**. Die Übernahme von Angestellten in den Beamtenstatus war in den neuen Ländern und Berlin-Ost bisher sehr gering. Deshalb beträgt 1993 der Anteil der Haushalte an der Gesamtzahl nur 1,1 % gegenüber 0,5 % 1991 (vgl. Anlage 1, S. 61). Im früheren Bundesgebiet ist der Anteil mit 5,5 % deutlich höher (vgl. Anlage 2, S. 62). Diese Haushaltsgruppe gehört in den neuen Ländern zu derjenigen Gruppe, die nach den Selbständigen die schnellste Entwicklung der Haushalte in höhere Einkommensgruppen nachweisen kann.

1993 befanden sich bereits 42 % der Haushalte in Einkommensgruppen über 4 000 DM, 1991 waren es knapp 5 %. Über Einkommen bis unter 2 500 DM verfügten 1991 noch 62 % der Haushalte, 1993 waren es nur 25 %. Die Differenzierung zwischen Ost und West bei den Beamten-Haushalten ist beachtlich. Im Westen haben zwei Drittel dieser Haushalte ein Einkommen von mehr als 4 000 DM, 12 % mehr als 7 500 DM. In den unteren Einkommen sind sie nur gering vertreten (siehe Tabelle 3). Im Vergleich zu den anderen Arbeitnehmer-Haushalten sind hier in Ost und West anteilmäßig die wenigsten Haushaltsmitglieder an der Einkommensbildung beteiligt (vgl. Tabelle 4), im Westen aber noch wesentlich weniger. Beachtlich

ist im Westen der starke Rückgang der Einkommensbeteiligung der Haushaltsmitglieder mit zunehmendem Einkommen des Haushaltes.

Angestellten-Haushalte hatten 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost einen Anteil an der Gesamtzahl der Haushalte von 22 % gegenüber 26 % 1991. Um 290 000 Haushalte bzw. 16 % haben sie sich im Vergleich zu 1991 vermindert. Damit liegt der Anteil der Haushalte jetzt unter dem im früheren Bundesgebiet. Ein Vergleich der Angestellten-einschließlich Beamten-Haushalte zwischen Ost und West ergibt in den neuen Ländern einen geringeren Anteil von mehr als 7 Prozentpunkten.

Die unverändert hohe Beteiligung der Haushaltsmitglieder am Einkommen der Angestellten-Haushalte – sie ist in den neuen Ländern von allen Erwerbstätigen-Haushalten am höchsten (73 % 1993, 75 % 1991) – hat eine günstige Einkommensentwicklung zur Folge. 35 % der Haushalte verfügten 1993 über Einkommen von mehr als 4 000 DM, 1991 waren es nur 7 %. Ein großer Teil der Haushalte ist von den unteren in mittlere Einkommensgruppen aufgestiegen. Im Westen ist der Anteil der Angestellten-Haushalte in den oberen Gruppen wesentlich höher. Augenfällig ist, daß die oberen Einkommensgruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost bei Beamten- und Angestellten-Haushalten sehr gering oder gar nicht besetzt sind.

Wie aus Tabelle 4 ersichtlich, ist im früheren Bundesgebiet die Einkommensbeteiligung in Angestellten-Haushalten in der unteren Einkommensgruppe höher als in den neuen Ländern. Im früheren Bundesgebiet sind Einpersonenhaushalte mit 81 % besonders hoch vertreten, daraus resultiert eine hohe Erwerbsbeteiligung. In den neuen Ländern betragen die Einpersonenhaushalte nur 54 %.

Im Jahr 1991 hatten in den neuen Ländern und Berlin-Ost die **Arbeiter-Haushalte** mit 30 % noch den höchsten Anteil, der aber durch die veränderte Arbeitsmarktsituation auf 24 % im Jahr 1993 geschrumpft ist. Im früheren Bundesgebiet liegt er mit 21 % noch darunter. Auch in Arbeiter-Haushalten hat sich die Einkommenslage deutlich verbessert. Hier ist vor allem eine Verlagerung von der unteren zur mittleren Einkommensgruppe erfolgt. Hatten im April 1991 noch drei Viertel aller Arbeiter-Haushalte ein Haushaltsnettoeinkommen unter 2 500 DM, so waren es 1993 nur noch 36 %. Die Einkommensgruppen von 2 500 DM bis unter 5 000 DM erhöhten sich von 26 auf rd. 60 %. Höheres Haushaltseinkommen wird nur dann erreicht, wenn sich mindestens drei Einkommensbezieher im Haushalt befinden. Im Vergleich mit dem früheren

Bundesgebiet sind auch die Arbeiter-Haushalte in den oberen Einkommensgruppen stärker vertreten (13 %) als in den neuen Ländern und Berlin-Ost (4 %). In Arbeiter-Haushalten tragen in Ost und West 80 % der Haushaltsmitglieder in der Einkommensgruppe über 5 000 DM zum Haushaltseinkommen bei. In den unteren und mittleren Einkommensgruppen ist die Beteiligung der Haushaltsmitglieder im Vergleich zum Osten erstaunlich gering.

Wie im früheren Bundesgebiet sind die Rentner- bzw. Pensionärs-Haushalte gemessen an der Gesamtzahl auch in den neuen Ländern an die erste Stelle gerückt. Mit 29 % ist ihr Anteil etwas geringer als im früheren Bundesgebiet (31 %). Rentner-Haushalte liegen sowohl 1991 als auch 1993 in den neuen Ländern und Berlin-Ost zum überwiegenden Teil in der unteren Einkommensgruppe, dennoch gab es innerhalb dieser Haushaltseinkommensgruppe eine beträchtliche Veränderung. Während 1991 noch 55 % der Rentner-Haushalte mit einem Einkommen unter 1 000 DM leben mußten, waren es 1993 nur noch 16 %. Dem überwiegenden Teil (47 %) standen im April 1993 1 000 bis 1 800 DM zur Verfügung, und fast ein Viertel hatte 1 800 bis 2 500 DM (1991 rd. 10 %) (vgl. Tabelle 3). In Rentner-Haushalten befinden sich durchschnittlich 1,5 Personen. Fast jedes Mitglied trug zum Haushaltseinkommen bei.

Unterschiede in der Einkommenslage ergeben sich auch zwischen Ost und West bei Rentner-Haushalten. 63 % verfügten im Osten und 33 % im Westen über monatliche Einkommen bis 1 800 DM. Jeder 4. Haushalt in Ost- wie in Westdeutschland erreichte Einkommen von 1 800 bis unter 2 500 DM. 11 % der Rentner-Haushalte im Osten, aber 21 % im Westen stufen sich in die Einkommensgruppe von 2 500 bis unter 3 500 DM ein. Über 3 500 DM verfügten im früheren Bundesgebiet rd. 21 % der Rentner-Haushalte. Über dieses Einkommen verfügen in den neuen Ländern nur 3 % der Rentner-Haushalte. Die Unterschiede werden maßgeblich von der Struktur der Einkommen bestimmt. Rentner-Haushalte in den neuen Ländern beziehen ihr Einkommen ausschließlich aus sozialen Leistungen, während im früheren Bundesgebiet auch Vermögenseinkommen und Betriebsrenten eine Rolle spielen.

Durch den deutlich stärkeren Anstieg der Renten in den neuen Ländern und Berlin-Ost – die Rentenrenten erhöhten sich vom 01.01.93 bis zum 01.07.94 in den neuen Ländern um 21,7 %, im früheren Bundesgebiet lag der Anstieg bei 7,9 % – dürfte sich der Abstand inzwischen verringert haben.

Edith Dabbert

¹ Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Haushaltseinkommen ist die Summe aller Einkommen der Haushaltsmitglieder. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn, Gehalt, Unternehmenseinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pensionen, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Zinsen, BAföG, private Unterstützungen u. a. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus der Summe der Bruttoeinkommen abzüglich Steuern und Sozialversicherung.

² Siehe Dabbert, E., König, E.: „Erwerbsbeteiligung und Einkommensverhältnisse der Familien in den neuen Ländern und Berlin-Ost“ in: Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Vierteljahrszeitschrift August 1994, S. 14-22.

³ Alle Personen, die erwerbstätig sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie auch überwiegend von Erwerbstätigkeit leben. Ferner alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend von Arbeitslosengeld/-hilfe, Rente und/oder dergleichen bestreiten. Unberücksichtigt bleiben Personen, die nicht erwerbstätig sind und überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) leben.

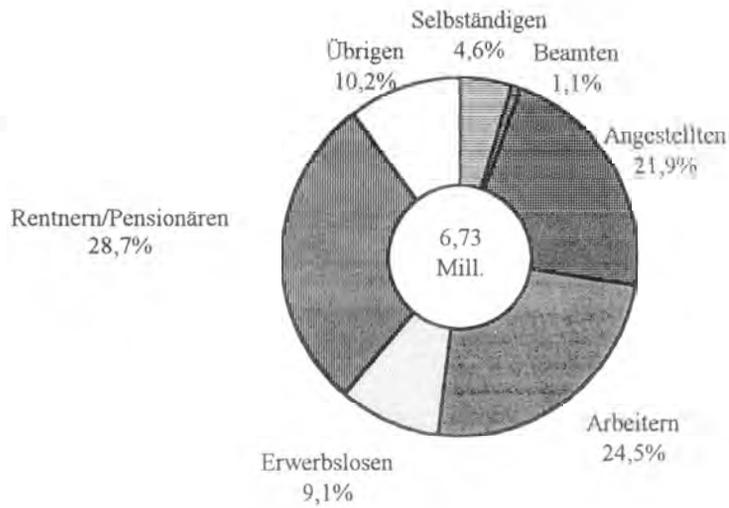
Anlage 1: Sozialstruktur der Privathaushalte*)
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnisse des Mikrozensus 1991 und 1993

Privathaushalte von ...	1991	1993	1991	1993	Veränderung 1993 gegenüber 1991	
	1000		%		1000	%
Haushalte						
Insgesamt	6672	6733	100	100	61	0,9
Erwerbspersonen	4448	4110	66,7	61,0	-338	-7,6
Erwerbstätigen	4041	3501	60,6	52,0	-541	-13,4
Selbständigen	247	308	3,7	4,6	62	24,9
Arbeitnehmern	3794	3192	56,9	47,4	-602	-15,9
Beamten	36	72	0,5	1,1	36	98,9
Angestellten	1759	1472	26,4	21,9	-287	-16,3
Arbeitern	1999	1649	30,0	24,5	-350	-17,5
Erwerbslosen	407	610	6,1	9,1	203	49,7
Nichterwerbspersonen	2224	2623	33,3	39,0	399	17,9
Rentnern	1864	1934	27,9	28,7	70	3,7
Übrigen	360	689	5,4	10,2	329	91,4
Personen						
Insgesamt	15906	15652	100	100	-254	-1,6
Erwerbspersonen	12368	11315	77,7	72,3	-1053	-8,5
Erwerbstätigen	11344	9827	71,3	62,8	-1517	-13,4
Selbständigen	729	909	4,6	5,8	180	24,7
Arbeitnehmern	10614	8919	66,7	57,0	-1696	-16,0
Beamten	105	201	0,7	1,3	95	90,4
Angestellten	4707	3900	29,6	24,9	-807	-17,1
Arbeitern	5802	4817	36,5	30,8	-985	-17,0
Erwerbslosen	1024	1488	6,4	9,5	464	45,3
Nichterwerbspersonen	3538	4337	22,2	27,7	799	22,6
Rentnern	2809	2927	17,7	18,7	117	4,3
Übrigen	729	1411	4,6	9,0	682	93,5

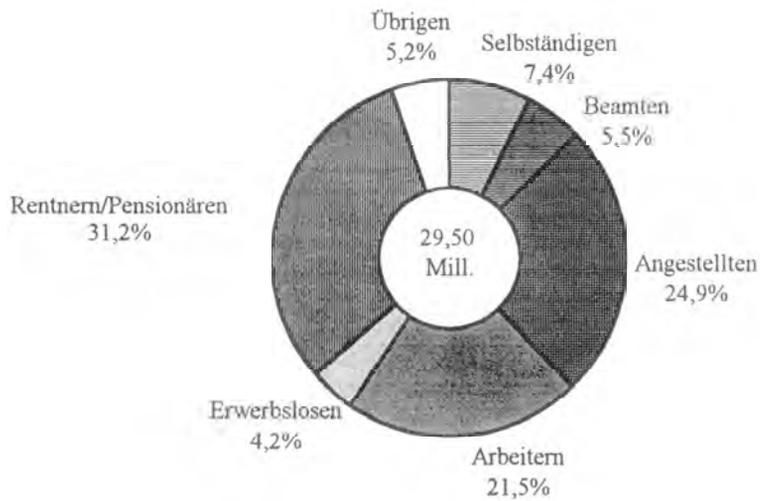
*) Die Zuordnung der privaten Haushalte zur sozialstrukturellen Haushaltsgruppe erfolgt nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie der Stellung im Beruf der Bezugsperson des Haushalts. Bezugsperson ist in der Regel diejenige Person, die am meisten zum Lebensunterhalt des Haushalts beiträgt.

**Anlage 2: Sozialstruktur der Privathaushalte
Ergebnisse des Mikrozensus 1993**

Haushalte von ...
Neue Länder und Berlin - Ost



Früheres Bundesgebiet



Zeitverwendung der Familien in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991/92

Vorbemerkung

Das Statistische Bundesamt führte mit Unterstützung der Statistischen Ämter der Länder erstmalig vom Herbst 1991 bis Sommer 1992 eine Zeitbudgeterhebung im gesamten Bundesgebiet durch.¹ Mit dieser statistischen Erhebung wurden durch Aufzeichnungen in sogenannten Zeittagebüchern Angaben über das Zeitverhalten in den privaten Haushalten gewonnen. In dem nachfolgenden Beitrag wird die Zeitverwendung der Familien in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Vergleich zum früheren Bundesgebiet dargestellt. Als Familie werden hier sowohl Ehepaare mit Kindern, Alleinerziehende als auch Ehepaare ohne Kinder verstanden. Der Auswertung liegen die Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung 1991/92 zugrunde.

Nach Angaben des Mikrozensus vom Mai 1992 lebt der überwiegende Teil der Bevölkerung der neuen Länder und Berlin-Ost in Familien, und zwar 8 Mill. Personen in Familien mit Kindern, 3,4 Mill. Eheleute ohne Kinder sowie 1,5 Mill. Personen in Familien von Alleinerziehenden. Das sind 82 % der Bevölkerung. Die Zeitverwendung in den Familien hängt wesentlich davon ab, ob die Ehepartner bzw. die Alleinerziehenden erwerbstätig sind. In den neuen Ländern und Berlin-Ost kommen Familien mit zwei erwerbstätigen Ehepartnern sowie erwerbstätige Alleinerziehende am häufigsten vor.

Deshalb wird die Zeitverwendung dieser Familien behandelt.

Zeitverwendung erwerbstätiger Ehepartner in Familien mit Kindern

Die Zeitverwendung in Familien mit Kindern, in denen beide Ehepartner erwerbstätig sind, wird durch das Berufsleben geprägt. Von Montag bis Freitag sind Ehemänner fast 9 Stunden und Ehefrauen 7 ½ Stunden täglich erwerbstätig (vgl. Tabelle 1). Darin sind auch die Wegezeiten zur Arbeit und zur Wohnung enthalten. Es ist jedoch zu beachten, daß Männer in der Regel längere Fahrzeiten zur Arbeitsstelle haben als Frauen. Frauen sind häufiger in Wohnnähe erwerbstätig. Die kürzere Erwerbszeit der Ehefrauen von 1 ½ Stunden gegenüber den Männern ist vor allem darin begründet, daß sie in größerem Maße teilzeitbeschäftigt sind. Ehemänner sind vorwiegend vollzeitbeschäftigt. Nach der Erwerbstätigkeit leisten beide Ehepartner hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie z. B. Essen vorbereiten, Abwasch erledigen, Einkäufe tätigen, handwerkliche Tätigkeiten, oder sie beschäftigen sich mit den Kindern. Dafür verwenden Ehefrauen 4 ¼ Stunden, Ehemänner knapp 2 ¾ Stunden.

Für Freizeittätigkeiten zur Entspannung, wie Fernsehen, Lesen, Geselligkeit bzw. gelegentlich der Besuch einer kulturellen Einrichtung oder Zeit für

Tabelle 1: Durchschnittliche Zeitverwendung erwerbstätiger Ehepartner je Tag (Montag bis Freitag) von Ehepaaren mit Kindern unter 18 Jahren*)
Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
Stunden : Minuten je Tag

Tätigkeiten ¹⁾	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
	Ehemann	Ehefrau	Ehemann	Ehefrau
Erwerbstätigkeit/ Aus- und Fortbildung	8:55	7:35	8:46	4:12
Unbezahlte Arbeit ²⁾	2:43	4:16	2:22	6:18
darunter				
Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ³⁾	2:06	3:08	1:39	4:36
Pflege und Betreuung der Kinder ⁴⁾	0:35	1:07	0:32	1:34
Schlafen/Essen/Körper- pflege	9:15	9:31	9:32	10:05
Freizeittätigkeiten	3:07	2:38	3:19	3:25
Medien/Kultur/Sport	2:20	1:48	2:33	2:15
Gespräche/Geselligkeit	0:47	0:50	0:46	1:10
Insgesamt	24:00	24:00	24:00	24:00

*) Auch Kind(er) in Ausbildung von 18 bis unter 27 Jahren. - 1) In allen Tätigkeiten sind die Wegezeiten eingeschlossen. - 2) Zeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Ehrenamt/soziale Dienste, Pflege und Betreuung von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen. - 3) Einschließlich handwerklicher Tätigkeiten. - 4) Einschließlich Pflege und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen.

Sport, verwendet der Ehemann rund 3 Stunden, die Ehefrau mehr als 2 ½ Stunden. Für die Befriedigung persönlicher Bedürfnisse, wie Schlafen, Essen, Körperpflege, verbleiben dann dem Ehemann bzw. der Ehefrau mehr als 9 Stunden (Ehemann 9 ¼ Stunden, Ehefrau 9 ½ Stunden).

Während die Zeitverwendung eines Arbeitstages bei den ostdeutschen Ehemännern im Vergleich zu den westdeutschen Männern weitgehende Ähnlichkeiten aufweist, gibt es bei den Ehefrauen deutliche Unterschiede. Die Erwerbszeit der Ehefrauen mit Kindern in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist fast 3 ½ Stunden länger als die der Ehefrauen im früheren Bundesgebiet (vgl. Tabelle 1). Dieser Unterschied ist darauf zurückzuführen, daß ostdeutsche Frauen in weit geringerem Maße als westdeutsche Frauen teilzeitbeschäftigt sind.²

Durch die längere Zeit für Erwerbstätigkeit steht den Ehefrauen Ostdeutschlands gegenüber den Ehefrauen Westdeutschlands weniger Zeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie für Kinderbetreuung (fast 2 Stunden), für Freizeittätigkeiten (1 Stunde) sowie für persönliche Bedürfnisse (½ Stunde) zur Verfügung

Zeitverwendung erwerbstätiger Ehepartner mit Kindern für hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Kinderbetreuung

In den neuen Ländern und Berlin-Ost leisten erwerbstätige Ehefrauen mit Kindern täglich von Montag bis Sonntag 3 ½ Stunden, erwerbstätige

Ehemänner 2 ½ Stunden hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten (vgl. Tabelle 2). Bedingt durch die lange tägliche Erwerbszeit, verrichten beide Ehepartner am Samstag und Sonntag mehr Hausarbeit einschl. handwerklicher Arbeiten³ als an den Arbeitstagen in der Woche, d. h. von Montag bis Freitag. Der Mehraufwand am Wochenende beträgt rund 1 ½ Stunden. Das trifft im gleichen Maße für Ehefrauen und Ehemänner zu.

In Familien mit Kindern im früheren Bundesgebiet verrichten erwerbstätige Ehefrauen täglich 4 ½ Stunden, erwerbstätige Ehemänner 2 Stunden hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten. In der Aufteilung dieser Arbeiten auf die Woche und das Wochenende sind im Vergleich zu den Familien mit Kindern in Ostdeutschland Unterschiede zu erkennen. Westdeutsche erwerbstätige Ehefrauen bewältigen sowohl von Montag bis Freitag als auch am Samstag und Sonntag die notwendigen Arbeiten im Haushalt mit einem annähernd gleichen durchschnittlichen täglichen Zeitaufwand von 4 ½ Stunden. Ihre Ehemänner leisten am Wochenende mehr hauswirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten als an einem Arbeitstag in der Woche. Der Unterschied beträgt mehr als eine Stunde täglich.

Betrachtet man die von den Ehepartnern in den Familien der neuen Länder und Berlin-Ost geleisteten einzelnen hauswirtschaftlichen sowie handwerklichen Tätigkeiten, so ergeben sich zwischen Ehemännern und Ehefrauen deutliche Unterschiede. Ehemänner leisten fast ausschließlich die im Haus-

Tabelle 2: Durchschnittliche Zeitverwendung für ausgewählte Tätigkeiten erwerbstätiger Ehepartner je Tag nach Wochenabschnitten von Ehepaaren mit Kindern unter 18 Jahren^{*)}
Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
Stunden : Minuten je Tag

Tätigkeiten ¹⁾ Ehepartner	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		
	Mo - So	Mo - Fr	Sa - So	Mo - So	Mo - Fr	Sa - So
Hauswirtschaftliche Tätigkeiten²⁾						
Ehemann	2:30	2:06	3:31	1:58	1:39	2:46
Ehefrau	3:35	3:08	4:41	4:32	4:36	4:23
Kinderbetreuung³⁾						
Ehemann	0:39	0:35	0:50	0:37	0:32	0:51
Ehefrau	1:10	1:07	1:17	1:29	1:34	1:17
Schlafen/Essen/ Körperpflege						
Ehemann	10:00	9:15	11:53	10:09	9:32	11:40
Ehefrau	10:17	9:31	12:11	10:32	10:05	11:39
Freizeittätigkeiten						
Ehemann	4:07	3:07	6:36	4:20	3:19	6:51
Ehefrau	3:25	2:38	5:23	4:05	3:25	5:45

^{*)}Auch Kind(er) in Ausbildung von 18 bis unter 27 Jahren. - 1) In den Tätigkeiten sind Wegezeiten eingeschlossen. - 2) Einschließlich handwerklicher Tätigkeiten. - 3) Einschließlich Pflege und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen.

Tabelle 3: Durchschnittliche Zeitverwendung für ausgewählte hauswirtschaftliche Tätigkeiten von Ehepartnern je Tag
Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
Stunden : Minuten je Tag

Ausgewählte hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten	Ehemann		Ehefrau	
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
Beköstigung	0:31	0:26	1:39	1:48
Wäschepflege	/	0:02	0:42	0:49
Reinigung und Pflege von Haus und Wohnung	0:16	0:14	0:44	0:58
Pflanzen- und Tierpflege	0:36	0:30	0:27	0:24
Einkäufe für den Haushalt	0:15	0:15	0:21	0:27
Handwerkliche Tätigkeiten	0:47	0:38	/	0:07
Wegezeiten für hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten	0:17	0:14	0:19	0:17

halt erforderlichen handwerklichen Tätigkeiten, wie z. B. Reparaturen und Pflege des Fahrzeuges, Reparaturen an den verschiedensten technischen und anderen Gebrauchsgütern, Bauen, Renovieren u. a. Der Zeitaufwand dafür beträgt etwas mehr als eine ¼ Stunde täglich (vgl. Tabelle 3). Relativ häufig beschäftigen sich Ehemänner mit Gartenarbeit und Tätigkeiten der Tierpflege. Dafür verwenden sie mehr als eine halbe Stunde je Tag. Ehefrauen kümmern sich hauptsächlich um fast alle täglich anfallenden Hausarbeiten – nur in sehr geringem Maße um die handwerklichen Tätigkeiten. Für die Vorbereitung und Zubereitung der Mahlzeiten sowie für die Geschirreinigung verwendet die Ehefrau täglich mehr als 1 ½ Stunden, für die Wäschepflege fast eine ¾ Stunde, ebenfalls für die Pflege und Reinigung der Wohnung bzw. des Hauses oder des Wohngrundstücks. Der tägliche Einkauf macht etwas weniger als eine halbe Stunde aus. Große Unterschiede zwischen den Ehepartnern gibt es besonders bei den Tätigkeiten der Beköstigung, d. h. der Vorbereitung und Zubereitung der Mahlzeiten einschließlich Abwaschen von Geschirr, der Wäschepflege sowie der Reinigung der Wohnung. Mit diesen Tätigkeiten ist die Ehefrau täglich 3 Stunden beschäftigt und der Ehemann eine knappe Stunde. Um die Wäschepflege kümmert sich fast ausschließlich die Frau. Am häufigsten unterstützt der Ehemann seine Frau bei Tätigkeiten der Beköstigung. Dafür wendet er fast genau soviel Zeit auf wie für Gartenarbeit bzw. Tierpflege.

Auch in den Familien des früheren Bundesgebietes sind die Unterschiede in der Zeitverwendung für die einzelnen hauswirtschaftlichen und handwerklichen Tätigkeiten zwischen den Ehepartnern ähnlich wie in ostdeutschen Familien.

Entscheidenden Einfluß auf den hauswirtschaftlichen Aufwand, insbesondere für Mütter, haben Anzahl und Alter der in der Familie lebenden Kinder. Einen hohen Zeitaufwand für Hausarbeit haben Mütter mit Kleinkindern. Erwerbstätige ostdeutsche Mütter mit einem Kind unter 6 Jahren wenden täglich rund 3 Stunden für hauswirtschaftliche Tätigkeiten auf, darunter entfällt etwa die Hälfte auf Arbeiten wie Vorbereitung und Zubereitung der Mahlzeiten, Abwaschen des Geschirrs sowie Wäschepflege (vgl. Tabelle 4). Wird das Kind älter und ist im schulpflichtigen Alter (6 bis unter 18 Jahren), so erhöht sich der hauswirtschaftliche Aufwand um rund eine halbe Stunde täglich. Die erwerbstätige Mutter mit einem Kind im Alter von 6 bis unter 18 Jahren muß dann für hauswirtschaftliche Tätigkeiten insgesamt rund 3 ½ Stunden aufwenden, darunter für die Tätigkeiten der Beköstigung und der Wäschepflege etwa 1 ¼ Stunden.

Hat eine erwerbstätige Mutter mehrere Kinder zu versorgen, dann erhöht sich auch der Zeitaufwand für Hausarbeit. Erwerbstätige Mütter mit zwei Kindern – das jüngste Kind ist unter 6 Jahre, das älteste Kind 6 bis unter 18 Jahre – verwenden für die täglich anfallenden Hausarbeiten fast 3 ½ Stunden, darunter für die Zubereitung der Mahlzeiten sowie für Wäschepflege knapp 2 Stunden. Hat eine erwerbstätige Mutter zwei Kinder im schulpflichtigen Alter zu versorgen, dann unterscheidet sich der Zeitaufwand für diese Tätigkeiten kaum von dem, den eine erwerbstätige Mutter mit einem Kind im Alter von 6 bis unter 18 Jahren aufwendet (vgl. Tabelle 4).

Auch der Zeitaufwand für die **Pflege und Betreuung der Kinder** nimmt in den neuen Ländern und

**Tabelle 4: Durchschnittliche Zeitverwendung für hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Kindererziehung erwerbstätiger Ehefrauen je Tag von Ehepaaren mit einem Kind/zwei Kindern unter 18 Jahren*) nach Altersgruppen
Neue Länder und Berlin-Ost
Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
Stunden : Minuten je Tag**

Tätigkeiten ¹⁾	Erwerbstätige Ehefrau mit einem Kind		Erwerbstätige Ehefrau mit zwei Kindern	
	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	jüngstes Kind unter 6 Jahren	jüngstes Kind 6 bis unter 18 Jahren
Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ²⁾	2:54	3:20	3:24	3:27
darunter				
Beköstigung und Wäschepflege	1:34	1:47	1:52	1:54
Kinderbetreuung ³⁾	2:05	0:31	2:06	0:40

*) Auch Kind(er) in Ausbildung von 18 bis unter 27 Jahren. - 1) In den Tätigkeiten sind die Wegezeiten eingeschlossen. - 2) Einschließlich handwerklicher Tätigkeiten - 3) Einschließlich Pflege und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen.

Berlin-Ost im Zeitbudget der Ehepartner in Familien mit Kindern einen bedeutenden Platz ein. In diesen Familien beschäftigen sich erwerbstätige Mütter täglich mehr als 1 Stunde mit ihren Kindern, erwerbstätige Väter mehr als eine halbe Stunde (vgl. Tabelle 2). Beide Elternteile in den Familien nehmen sich am Wochenende (am Samstag und Sonntag) mehr Zeit für ihre Kinder als an den Arbeitstagen in der Woche (Montag bis Freitag).

In Familien mit Kindern im früheren Bundesgebiet verwenden erwerbstätige Mütter täglich 1 ½ Stunden für Kinderbetreuung, erwerbstätige Väter mehr als eine halbe Stunde. Aufgrund der kürzeren Erwerbszeit beschäftigen sich Ehefrauen an den Arbeitstagen in der Woche etwas länger mit ihren Kindern als am Wochenende. Ehemänner nutzen dafür das Wochenende. Ihr Betreuungsaufwand beträgt am Samstag und Sonntag fast eine Stunde.

Ostdeutsche erwerbstätige Väter nehmen sich für ihre Kinder annähernd genauso lange Zeit wie westdeutsche erwerbstätige Väter. Der geringere Betreuungsaufwand für Kinder der erwerbstätigen Mütter in Ostdeutschland gegenüber den erwerbstätigen Müttern in Westdeutschland ist im engen Zusammenhang mit der längeren Erwerbszeit zu sehen.

Wesentlichen Einfluß auf die Betreuungszeit hat das Alter der in der Familie lebenden Kinder. Ostdeutsche erwerbstätige Ehefrauen mit einem Kind unter 6 Jahren wenden täglich rund 2 Stunden für die Pflege und Betreuung ihres Nachwuchses auf (vgl. Tabelle 4). Dazu gehört eine Vielzahl von Betreuungsaufgaben, wie Kinder waschen, anziehen, mit ihnen spielen, Gespräche führen, in Kindereinrichtungen bringen und wieder abholen, zu

Bett bringen u. ä. Der Betreuungsaufwand von täglich 2 Stunden, den eine erwerbstätige Mutter leistet, charakterisiert die Kinderbetreuung als Hauptaktivität. Gerade bei der Kindererziehung erfolgen jedoch viele Tätigkeiten gleichzeitig, wie z. B. Einkaufen mit den Kindern oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Bügeln, Nähen, Waschen und Kinder beaufsichtigen. Berücksichtigt man die gleichzeitig durchgeführten Betreuungsaktivitäten für die Kindererziehung, so erhöht sich bei den erwerbstätigen Müttern mit kleineren Kindern die Betreuungszeit etwa um 1 ½ Stunden.⁴

Mit wachsendem Alter der Kinder verändert sich die Betreuungszeit für die Mütter. Wird das Kind älter, so sinkt die Betreuungszeit deutlich. Für die Betreuung eines Kindes im Alter von 6 bis unter 18 Jahren wenden erwerbstätige Mütter rund eine halbe Stunde auf, das entspricht etwa einem Viertel des Aufwandes bei einem Kind im Alter unter 6 Jahren.

Hat eine erwerbstätige Mutter zwei Kinder, d. h. ein jüngeres Kind im Alter bis unter 6 Jahren und ein älteres Kind im Alter von 6 bis unter 18 Jahren, zu versorgen, so wendet sie annähernd genauso viel Zeit für die Betreuung auf wie eine erwerbstätige Mutter mit einem Kind unter 6 Jahren (vgl. Tabelle 4). Das ist offensichtlich daraus zu erklären, daß das ältere Kind der Mutter einen Teil der Betreuungszeit für das kleinere Kind unter 6 Jahren abnimmt.

Zeitverwendung von Ehepartnern für Freizeitaktivitäten

Freizeitaktivitäten haben für die Lebensqualität der Menschen einen hohen Wert. Sie dienen der

Tabelle 5: Durchschnittliche Zeitverwendung für ausgewählte Freizeitaktivitäten von Ehepartnern je Tag
Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
Stunden : Minuten je Tag

Ausgewählte Freizeitaktivitäten	Ehemann		Ehefrau	
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
Direkte Gespräche/ Kontakte/ Telefonate	0:18	0:24	0:20	0:31
Zu Besuch gehen/Besuch empfangen/ausgehen	0:30	0:34	0:34	0:41
Mediennutzung	2:37	2:53	2:06	2:20
Spiel und Sport/Musik und Kultur	0:30	0:48	0:20	0:43
Wegezeiten	0:16	0:18	0:15	0:19

Befriedigung geistiger und sozialer Bedürfnisse und bilden den zeitlichen Rahmen für das Familienleben und persönliche Interessen. Welche Aktivitäten als "Freizeit" angesehen werden, wird von den Menschen unterschiedlich betrachtet.

Vergleicht man die einzelnen Freizeitaktivitäten, so zeigt sich, daß es bei Ehepaaren der neuen Länder und Berlin-Ost deutliche Unterschiede zwischen den Partnern bei den Tätigkeiten der Mediennutzung gibt. Zur Mediennutzung gehören Video- und Fernsehen, Radio hören, Musik hören (Schallplatte, CD und Kasette), Bücher lesen, Tageszeitungen und Zeitschriften lesen sowie Tätigkeiten am Computer. Dafür nehmen sich Ehemänner fast 2 ¼ Stunden täglich Zeit. Ehefrauen verwenden dafür rund 2 Stunden (vgl. Tabelle 5). Unterschiede zwischen den Ehepartnern treten auch bei Tätigkeiten wie Sport, Musik und Kultur auf. Ehemänner verwenden dafür eine halbe Stunde täglich, Ehefrauen 20 Minuten. Bezogen auf eine gesamte Woche, nehmen sich Ehemänner über eine Stunde mehr Zeit für kulturelle und sportliche Aktivitäten als ihre Partnerinnen.

Für Aktivitäten wie "direkte Gespräche, Kontakte, Telefonate", "zu Besuch gehen/Besuch empfangen, ins Cafe gehen u. a." wenden beide Partner annähernd genausoviel Zeit auf, etwa eine knappe Stunde täglich.

Größere Zeitunterschiede in den Freizeitaktivitäten zwischen den Ehepartnern in den neuen Ländern und Berlin-Ost sowie dem früheren Bundesgebiet treten sowohl bei der Mediennutzung als auch bei Sport, Musik und Kultur auf. Das betrifft Ehemänner wie Ehefrauen. Bei den Aktivitäten "direkte Gespräche, Kontakte, Telefonate" gibt es zwischen ostdeutschen und westdeutschen Ehefrauen deutliche Unterschiede, während sich das Zeitverhalten bei Männern nur wenig unterscheidet. Bei der Tä-

tigkeit "Geselligkeit" treten nur geringfügige Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland auf.

Der Zeitaufwand für Freizeitaktivitäten in den Familien steht im Zusammenhang mit den Geldausgaben für Freizeitgüter. Der geringere Zeitaufwand für sportliche Freizeitaktivitäten bzw. für Aktivitäten der Musik und Kultur in den ostdeutschen Familien korrespondiert mit den geringeren Geldausgaben für Sport- und Campingartikel einschließlich Ausgaben für Sportveranstaltungen sowie mit den geringeren Geldausgaben für den Besuch von kulturellen Veranstaltungen (Theater, Kino, Museen u. ä.).⁵ Nach Angaben der laufenden Wirtschaftsrechnungen gab ein 4-Personen-Haushalt mit mittlerem Einkommen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahre 1992 für Sport- und Campingartikel sowie für Sportveranstaltungen 12 % der gesamten Ausgaben für Freizeitgüter (ohne Urlaub) aus, im früheren Bundesgebiet waren es 17,4 %. Für den Besuch von Theater-, Kinoveranstaltungen u. ä. verwendete die ostdeutsche Familie 2,8 %, die vergleichbare westdeutsche Familie 3,1 % (vgl. Tabelle 6).

Zeitverwendung erwerbstätiger Ehepartner in Familien ohne Kinder

Ehemänner ohne Kinder sind von Montag bis Freitag 7 Stunden täglich erwerbstätig, ihre Ehefrauen 5 ¼ Stunden (vgl. Tabelle 7). Darin sind auch Wegezeiten enthalten. Nach der Erwerbstätigkeit leisten beide Ehepartner hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten. Dafür verwendet die erwerbstätige Ehefrau 4 ½ Stunden, der Ehemann 3 Stunden täglich. Die anfallenden handwerklichen Arbeiten im Haushalt werden hauptsächlich vom Ehemann erledigt. Dafür nimmt er sich täglich mehr als eine halbe Stunde Zeit. Für Freizeittätigkeiten wie Mediennutzung, Kultur, Sport, Gespräche, Geselligkeit stehen dem Ehemann mehr als 3 ½

Tabelle 6: Struktur der Geldausgaben für Freizeitgüter (ohne Urlaub) in 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen Ergebnis der laufenden Wirtschaftsrechnungen 1992

Art der Freizeitgüter	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	Prozent	
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	10,8	10,2
Fernseh-, Rundfunkempfangsgeräte u. ä. einschl. Gebühren	19,3	16,5
Aufwendungen für Kraftfahrzeuge	22,4	17,7
Sport- und Campingartikel, einschl. Sportveranstaltungen u. ä.	12,0	17,4
Gartenpflege und Tierhaltung	8,7	8,5
Spiele und Spielwaren	6,8	6,8
Besuch von Theater-, Kinoveranstaltungen u. ä.	2,8	3,1
Foto- und Kinogeräte einschl. Verbrauchsgüter	3,5	3,6
Werkzeuge	1,6	1,3
Sonstige Freizeitgüter	11,9	14,9
Freizeitgüter (ohne Urlaub)	100	100

Stunden täglich zur Verfügung, der Ehefrau etwas weniger. Für persönliche Bedürfnisse wie Schlafen, Essen und Körperpflege verbleiben dem Ehemann dann noch rund 10 Stunden täglich. Aufgrund der kürzeren Erwerbszeit verwenden Ehefrauen für persönliche Bedürfnisse rund eine halbe Stunde täglich mehr als Ehemänner.

Zwischen ostdeutschen und westdeutschen erwerbstätigen Ehefrauen ohne Kinder gibt es in der Zeit-

verwendung Ähnlichkeiten. Ostdeutsche Frauen sind jedoch eine Stunde länger als westdeutsche Frauen erwerbstätig. Deshalb haben sie weniger Zeit für Freizeittätigkeiten. Ostdeutsche erwerbstätige Ehemänner ohne Kinder sind fast genauso lange wie westdeutsche Ehemänner erwerbstätig.

Gegenüber den westdeutschen Männern verrichten sie täglich eine $\frac{3}{4}$ Stunde länger hauswirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten, die ihnen dann bei Freizeittätigkeiten wie Geselligkeit weniger zur Verfügung steht. Für Mediennutzung nehmen sie sich fast genauso viel Zeit wie erwerbstätige Männer in Westdeutschland, d. h. mehr als 3 Stunden täglich.

Zeitverwendung nichterwerbstätiger Ehefrauen mit Kindern

Sind Mütter von Familien mit Kindern in den neuen Ländern und Berlin-Ost nicht mehr erwerbstätig, so erhöht sich ihre Arbeitszeit im Haushalt beträchtlich. Der Zeitaufwand für hauswirtschaftliche Tätigkeiten nichterwerbstätiger Mütter beträgt von Montag bis Freitag fast $5\frac{3}{4}$ Stunden täglich. Hinzu kommen noch rund 3 Stunden Kinderbetreuung, so daß sie $8\frac{3}{4}$ Stunden täglich im Haushalt beschäftigt sind (vgl. Tabelle 8). Der von nichterwerbstätigen Müttern geleistete Zeitaufwand im Haushalt entspricht damit einer Vollzeitbeschäftigung im Erwerbsleben.

Nichterwerbstätige Ehefrauen leisten an den Wochentagen von Montag bis Freitag durchschnittlich täglich länger Hausarbeit und Tätigkeiten der Kinderbetreuung als am Samstag und Sonntag. Der Mehraufwand in der Woche gegenüber dem Wo-

Tabelle 7: Durchschnittliche Zeitverwendung erwerbstätiger Ehepartner je Tag (Montag bis Freitag) von Ehepaaren ohne Kinder Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92 Stunden : Minuten je Tag

Tätigkeiten ¹⁾	Neue Länder und Berlin-Ost		Früheres Bundesgebiet	
	Ehemann	Ehefrau	Ehemann	Ehefrau
Erwerbstätigkeit/ Aus- und Fortbildung	7:03	5:12	7:12	4:11
Unbezahlte Arbeit ²⁾	3:15	4:48	2:30	5:00
darunter Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ³⁾	3:03	4:30	2:12	4:40
Schlafen/Essen/Körperpflege	10:09	10:42	10:07	10:46
Freizeittätigkeiten	3:34	3:18	4:10	4:03
Medien/Kultur/Sport	3:02	2:21	3:14	2:51
Gespräche/Geselligkeit	0:32	0:57	0:56	1:12
Insgesamt	24:00	24:00	24:00	24:00

1) In allen Tätigkeiten sind die Wegezeiten eingeschlossen. - 2) Zeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Ehrenamt/soziale Dienste, Pflege und Betreuung von Personen. - 3) Einschließlich handwerklicher Tätigkeiten.

Tabelle 8: Durchschnittliche Zeitverwendung für ausgewählte Tätigkeiten der Ehepartner je Tag nach Wochenabschnitten von Ehepaaren mit Kindern unter 18 Jahren^{*)}
 Ehemann erwerbstätig, Ehefrau nichterwerbstätig
 Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
 Stunden : Minuten je Tag

Tätigkeiten ¹⁾ Ehepartner	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		
	Mo - So	Mo - Fr	Sa - So	Mo - So	Mo - Fr	Sa - So
Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ²⁾						
Ehemann	2:13	1:51	3:09	2:03	1:40	2:59
Ehefrau	5:26	5:41	4:49	5:45	6:17	4:24
Kinderbetreuung ³⁾						
Ehemann	0:29	/	/	0:43	0:36	1:01
Ehefrau	2:50	2:59	2:28	2:25	2:38	1:54
Schlafen/Essen/ Körperpflege						
Ehemann	10:09	9:10	12:37	10:09	9:31	11:43
Ehefrau	10:21	10:09	10:51	10:53	10:35	11:39
Freizeitaktivitäten						
Ehemann	4:05	3:18	6:04	4:17	3:22	6:36
Ehefrau	4:06	3:41	5:10	4:32	4:00	5:53

*) Auch Kind(er) in Ausbildung von 18 bis unter 27 Jahren. - 1) In den Tätigkeiten sind Wegezeiten eingeschlossen. - 2) Einschließlich handwerklicher Tätigkeiten. - 3) Einschließlich Pflege und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen.

chenende beträgt bei der Hausarbeit etwa eine Stunde und bei der Kindererziehung rund eine halbe Stunde.

Vergleicht man die Zeitverwendung der nichterwerbstätigen mit der der erwerbstätigen Mütter, so ergeben sich deutliche Unterschiede an den Arbeitstagen in der Woche. Nichterwerbstätige Ehefrauen mit Kindern haben gegenüber den erwerbstätigen Frauen einen täglichen Zeitgewinn von rund 1 ½ Stunden. Sie nehmen sich etwa eine Stunde länger Zeit für Freizeitaktivitäten wie Mediennutzung oder Geselligkeit und rund eine halbe Stunde für persönliche Bedürfnisse wie Schlafen, Essen und Körperpflege (vgl. Tabelle 2 und Tabelle 8).

Weitgehende Ähnlichkeiten in der Zeitverwendung zwischen nichterwerbstätigen und erwerbstätigen Ehefrauen mit Kindern treten am Wochenende bei der Hausarbeit und bei Freizeitaktivitäten auf. Hausfrauen beschäftigen sich am Wochenende rund eine Stunde länger mit ihren Kindern als erwerbstätige Frauen. Für persönliche Bedürfnisse verwenden sie eine Stunde weniger.

Erwerbstätige Ehemänner leisten annähernd den gleichen Beitrag zur Hausarbeit einschließlich handwerklicher Tätigkeiten und zur Kindererziehung in der Familie, unabhängig davon, ob die Ehefrau nichterwerbstätig oder erwerbstätig ist. Der Zeitaufwand dafür beträgt 2 ¾ Stunden täglich (vgl. Tabelle 2 und Tabelle 8).

Nichterwerbstätige Mütter in den neuen Ländern und Berlin-Ost verwenden für Hausarbeit und Kindererziehung genausoviel Zeit wie Hausfrauen mit Kindern im früheren Bundesgebiet, d. h. mehr als 8 Stunden täglich von Montag bis Sonntag (vgl. Tabelle 8). Auch in der Aufteilung zwischen Woche und Wochenende gibt es zwischen Ost- und Westdeutschland weitgehende Ähnlichkeiten. Für Freizeitaktivitäten sowie für persönliche Belange verwenden ostdeutsche nichterwerbstätige Ehefrauen mit Kindern eine Stunde weniger als Ehefrauen Westdeutschlands.

Zeitverwendung alleinerziehender erwerbstätiger Frauen

23 % der Familien mit Kindern waren in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Angaben des Mikrozensus vom Mai 1992 Alleinerziehende, im früheren Bundesgebiet 16 %. Der größte Teil der Alleinerziehenden waren Frauen (neue Länder und Berlin-Ost 87 %, früheres Bundesgebiet 84 %).

Die Zeitverwendung **alleinerziehender erwerbstätiger Frauen** wird in Ost- wie in Westdeutschland wesentlich durch die Erwerbstätigkeit beeinflusst. Ostdeutsche alleinerziehende Frauen sind von Montag bis Freitag täglich fast 8 ½ Stunden erwerbstätig (vgl. Tabelle 9). Hier sind auch Wegezeiten mit eingeschlossen.

Nach der Erwerbszeit verrichtet die alleinerziehende Frau mehr als 2 ½ Stunden Hausarbeit sowie 1 ¼

Tabelle 9: Durchschnittliche Zeitverwendung erwerbstätiger alleinerziehender Frauen je Tag (Montag bis Freitag) mit Kindern unter 18 Jahren*)
Ergebnis der Zeitbudgeterhebung 1991/92
Stunden : Minuten je Tag

Tätigkeiten ¹⁾	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
Erwerbstätigkeit/ Aus- und Fortbildung	8:30	6:00
Unbezahlte Arbeit ²⁾ darunter	3:52	4:41
Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ³⁾	2:33	3:13
Pflege und Betreuung der Kinder ⁴⁾	1:15	1:24
Schlafen/Essen/Körper- pflege	9:16	9:51
Freizeitaktivitäten	2:22	3:28
Medien/Kultur/Sport	1:43	2:09
Gespräche/Geselligkeit	0:39	1:19
Insgesamt	24:00	24:00

*) Auch Kind(er) in Ausbildung von 18 bis unter 27 Jahren. - 1) In allen Tätigkeiten sind die Wegezeiten eingeschlossen. - 2) Zeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, handwerkliche Tätigkeiten, Ehrenamt/soziale Dienste, Pflege und Betreuung von Personen. - 3) Einschließlich handwerklicher Tätigkeiten. - 4) Einschließlich Pflege und Betreuung von Jugendlichen und Erwachsenen.

Stunden Tätigkeiten zur Pflege und Betreuung ihrer Kinder. Für Freizeitaktivitäten zur Entspannung nach Erwerbstätigkeit, Hausarbeit und Kinderbetreuung verwendet sie knapp 2 ½ Stunden. Es

verbleiben dann noch 9 ¼ Stunden für persönliche Bedürfnisse wie Schlafen, Essen und Körperpflege. Am Wochenende verrichtet die alleinerziehende erwerbstätige Frau mehr Hausarbeit als in der Woche.

Ostdeutsche erwerbstätige alleinerziehende Frauen sind von Montag bis Freitag 2 ½ Stunden täglich länger erwerbstätig als westdeutsche alleinerziehende Frauen. Die längere Erwerbszeit der ostdeutschen alleinerziehenden Frauen hängt damit zusammen, daß sie vorwiegend vollzeitbeschäftigt sind.

Bedingt durch die längere Erwerbszeit, verwenden alleinerziehende Frauen in den neuen Ländern und Berlin-Ost gegenüber alleinerziehenden Frauen im früheren Bundesgebiet weniger Zeit für hauswirtschaftliche Tätigkeiten (rund eine ¾ Stunde), für Freizeitaktivitäten (eine Stunde) sowie für persönliche Bedürfnisse (eine halbe Stunde).

Erhard König

¹ Siehe: Blanke, K., Ehling, M.: "Methode und Durchführung der Zeitbudgeterhebung 1991/92" in: Wirtschaft und Statistik, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 9/1994, S. 717 - 723.

² Siehe: Kusch, H.: "Teilzeitbeschäftigte in den neuen Ländern und Berlin-Ost" in: Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Vierteljahresschrift August 1994, S. 7 - 13.

³ Als Hausarbeit werden in diesem Beitrag hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten bezeichnet.

⁴ Siehe: "Wo bleibt die Zeit? - Die Zeitverwendung der Bevölkerung in Deutschland", Bundesministerium für Familie und Senioren, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Wiesbaden, August 1994, S. 16.

⁵ Siehe auch: Fiebiger, H.: "Ausgaben für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten im früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost, Ergebnis der laufenden Wirtschaftsrechnungen" in: Wirtschaft und Statistik, Statistisches Bundesamt (Hrsg.), 2/1993, S. 125 - 131.

Zahlen und Fakten zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in den Visegrad-Staaten

Vorbemerkung

In den bisher veröffentlichten Artikeln der Vierteljahrszeitschrift wurden einzelne Seiten der wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Ländern und Berlin-Ost behandelt. Von Interesse ist auch die Entwicklung in den Nachbarstaaten Polen, der ehemaligen Tschechoslowakei und Ungarn, die als frühere Mitglieder des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW) in den letzten Jahren einen Transformationsprozeß zur Marktwirtschaft durchlaufen haben. Diese Länder waren bedeutende Wirtschaftspartner der ehemaligen DDR: 1989 kamen 21 % aller Einfuhren von Waren aus diesen Ländern, 20 % der Ausfuhren gingen dorthin. Einen direkten Vergleich zwischen der Entwicklung in diesen Staaten und den neuen Ländern und Berlin-Ost herzustellen wäre wünschenswert, ist jedoch aufgrund methodischer Unterschiede in den statistischen Daten nicht möglich. Mit dem nachfolgenden Beitrag werden deshalb einige Zahlen und Fakten zur wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern – auch als Visegrad-Staaten bezeichnet – vorgestellt.

Von den Statistischen Ämtern dieser Länder wird vierteljährlich ein Statistisches Bulletin¹ mit harmonisierten und aktuellen Daten zur konjunkturellen Entwicklung veröffentlicht. Wenn nicht anders angegeben, werden in den Tabellen des vorliegenden Beitrags und in den Kommentaren dazu die Angaben aus diesen Periodika verwendet.²

Tabelle 1: Territorium und Bevölkerung 1993

Gegenstand der Nachweisung	Polen	Tschechische Republik	Slowakische Republik	Ungarn
Territorium	312,7	1 000 km ²		93,0
Mittlere Bevölkerung	38459	78,9	49,0	10289
Einwohner je km ²	123	1 000 Personen		111
Zivile Erwerbspersonen	45,2	10328	5324	48,6
		Personen		
		% der Bevölkerung		

In den Visegrad-Staaten leben zusammengenommen rund 64 Mill. Menschen auf einem Territorium von rund 534 000 km². Polen ist nach der Fläche und der Einwohnerzahl das größte Land, die Slowakei das kleinste (vgl. Tabelle 1). Hier leben 43 % der

Bevölkerung auf dem Lande, in der Tschechischen Republik hingegen 32 %. In Polen und Ungarn hat die Landbevölkerung einen Anteil von 38 % bzw. 37 %. Insgesamt verfügten die vier Länder 1993 über ein potentielles Arbeitskräfteangebot von etwa 30 Mill. Personen.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im betrachteten Zeitraum ist in allen Visegrad-Staaten die Wirtschaftsleistung zurückgegangen. Im Jahr 1993 lag das **Bruttoinlandsprodukt** (preisbereinigt) in der Slowakei rund 24 % unter dem von 1990, in der Tschechischen Republik 20 %, in Ungarn knapp 18 % und in Polen 1,6 %. Tabelle 2 zeigt, daß es insbesondere im Jahr 1991 gravierende Einschnitte in der Wertschöpfung gab. Das ist vor allem der Auflösung des RGW mit seinem Preis- und Handelssystem geschuldet. Danach ist in der Tschechischen Republik, der Slowakei und Ungarn das Bruttoinlandsprodukt zwar weiter gesunken, das Tempo des Rückganges zum Vorjahr hat sich jedoch verringert. In Polen wurde 1992 eine Zuwachsrate von 2,6 % und 1993 von 3,8 % erreicht. Nach der Auflösung der ehemaligen Tschechoslowakei zum 1. Januar 1993 ist das Bruttoinlandsprodukt in der Tschechischen Republik nur geringfügig gesunken.

**Tabelle 2: Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Preisbereinigt
Prozent**

Land	1993			
	Veränderung gegenüber			
	1990	1991	1992	1990
Polen	-7,6	2,6	3,8	-1,6
Tschechische Republik	-14,2	-6,6	-0,3	-20,1
Slowakische Republik	-14,5	-7,0	-4,1	-23,7
Ungarn	-11,9	-4,3	-2,3	-17,6

Ergänzend ist zu bemerken, daß der Rückgang des Bruttoinlandsprodukts – wie aus nationalen Quellen nachzuvollziehen – bereits 1990 begann: in Polen war gegenüber dem Vorjahr ein um 11,5 % niedrigeres Bruttoinlandsprodukt erwirtschaftet worden; in Ungarn ging es um 4 % zurück. In der damaligen tschechischen föderativen Republik lag das Bruttoinlandsprodukt um 1,2 % und in der slowakischen 2,5 % unter dem 1989er Volumen.

In weit größerem Umfang als das Bruttoinlandsprodukt ist die wertmäßige Produktion der Industrie im betrachteten Zeitraum gesunken. Im Bergbau, dem Verarbeitenden Gewerbe und der Erzeugung von Energie, Gas und Wasser hat sich damit eine Entwicklung fortgesetzt, die in den Jahren vor 1991 begonnen hatte. Das hatte erhebliche Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, da der Beitrag der Industrie sehr hoch war. So wurden 1990 von der Industrie Polens 44 % des Bruttoinlandsprodukts, der ehemaligen Tschechoslowakei die Hälfte und von der ungarischen Industrie 32 % (1991) der Wertschöpfung erwirtschaftet.

Im Zeitablauf und im Vergleich der Visegrad-Staaten untereinander lassen sich unterschiedliche Tendenzen im Rückgang bzw. Wachstum der industriellen Produktion aus Tabelle 3 ableiten. In Polen ist mit dem Jahr 1992 der Rückgang gestoppt worden und in Wachstum übergegangen. Die Zuwächse in der polnischen Industrie sind ausschließlich auf das Verarbeitende Gewerbe zurückzuführen, der Bergbau (einschl. Gewinnung von Steinen und Erden) hatte dagegen beträchtliche Einbußen. In Ungarn war die Industrieproduktion 1993 gegenüber dem Vorjahr erstmalig wieder gewachsen. Durchweg sehr hohe Rückgänge in der Produktion der Industrie hatte die Slowakei.

Aus den Angaben zur Entwicklung der Bauwirtschaft lassen sich nur indirekt Rückschlüsse auf den Beitrag des Wirtschaftsbereiches zur Gesamtentwicklung ziehen. Dafür sind die Veränderungen im Zeitverlauf und im Vergleich der Länder unterschiedlich. Vergleichsweise hohe Zuwächse werden in Polen seit 1991 (Bau- und Montageproduktion) ausgewiesen, wohingegen die Bauproduktion in der Slowakei 1993 um die Hälfte des Niveaus in 1990 zurückgegangen ist.

Die landwirtschaftliche Erzeugung hat sich im Zeitraum 1991 bis 1993 in einer Größenordnung von 13 % in Polen bis 30 % in Ungarn verringert. Auffällig dabei ist das Jahr 1992. In allen vier Reformstaaten waren die Viehbestände gegenüber dem Vorjahr teilweise drastisch gesunken, so daß der Absatz von Schlachttieren, Milch, Eiern u.a. stark rückläufig war. Witterungsbedingte Einbußen in den Erträgen führten dazu, daß auch beim Absatz von pflanzlichen Erzeugnissen teilweise sehr hohe Rückgänge verzeichnet wurden. Im Jahr darauf ist die Gesamterzeugung der Landwirtschaft wiederum gesunken, allerdings in geringerem Maße als 1992. Das ist vordringlich auf einen neuerlichen Abbau der Viehbestände zurückzuführen. Der Inlandsverbrauch von wichtigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen ist, wenn man den Pro-Kopf-Verbrauch aus nationalen Quellen als Maß nimmt, nicht in dem Umfang zurückgegangen wie die Gesamterzeugung.

Tabelle 3: Wertmäßige Produktion der Industrie, der Bauwirtschaft und der Landwirtschaft
Preisbereinigt
Veränderung in Prozent

Land	Jahr				1. Vierteljahr
	1991	1992	1993		1994
	Veränderung gegenüber				
	1990	1991	1992	1990	1993
	Industrie				
Polen	-14,2	3,5	5,6	-6,2	10,4
Tschechische Republik	-24,4	-7,9	-5,3	-34,1	-0,7
Slowakische Republik	-17,8	-13,7	-13,5	-38,6	3,7
Ungarn	-19,1	-9,8	4,0	-24,1	9,4
	Bauwirtschaft				
Polen	12,1	.	12,1	.	7,4
Tschechische Republik	-25,1	19,7	-7,5	-17,1	9,4
Slowakische Republik	-34,2	6,4	-27,9	-49,5	-11,9
Ungarn	-8,3	-0,2	1,7	-6,9	33,8
	Landwirtschaft				
Polen	-1,6	-12,8	1,1	-13,3	.
Tschechische Republik	-8,9	-12,1	-2,3	-21,8	.
Slowakische Republik	-7,4	-13,9	-9,0	-27,4	.
Ungarn	-6,2	-20,0	-6,5	-29,8	.

**Tabelle 4: Erwerbstätige
Veränderung in Prozent**

Land	Jahr				1. Vierteljahr
	1991	1992	1993		1994
	Veränderung gegenüber				
	1990	1991	1992	1990	1993
	Erwerbstätige				
Polen	-5,4	-4,4	-2,8	-12,1	-1,9
Tschechische Republik	-9,2	-6,4	-4,7	-19,0	-3,7
Slowakische Republik	-1,8	3,8	-7,2	-5,4	-1,8
Ungarn	-2,6	-9,1	-7,9	-18,5	-6,6

Erwerbstätigkeit

Die Zahl der **Erwerbstätigen** lag zum Jahresende 1993 in Polen um 12 %, in der Tschechischen Republik und Ungarn um 19 % sowie in der Slowakei um 5 % unter dem Niveau von 1990. Im 1. Vierteljahr 1994 hat sich, wie Tabelle 4 zeigt, der Stellenabbau weiter fortgesetzt. Allerdings muß zur Tabelle einschränkend bemerkt werden, daß für den Unternehmensbereich in Polen Kleinbetriebe mit weniger als 5 Beschäftigten, in der Tschechischen Republik und der Slowakei Unternehmen mit weniger als 25 und in Ungarn mit weniger als 20 nicht einbezogen wurden. Diese methodische Einschränkung berührt die allgemeine Einschätzung zur Erwerbstätigkeit nicht.

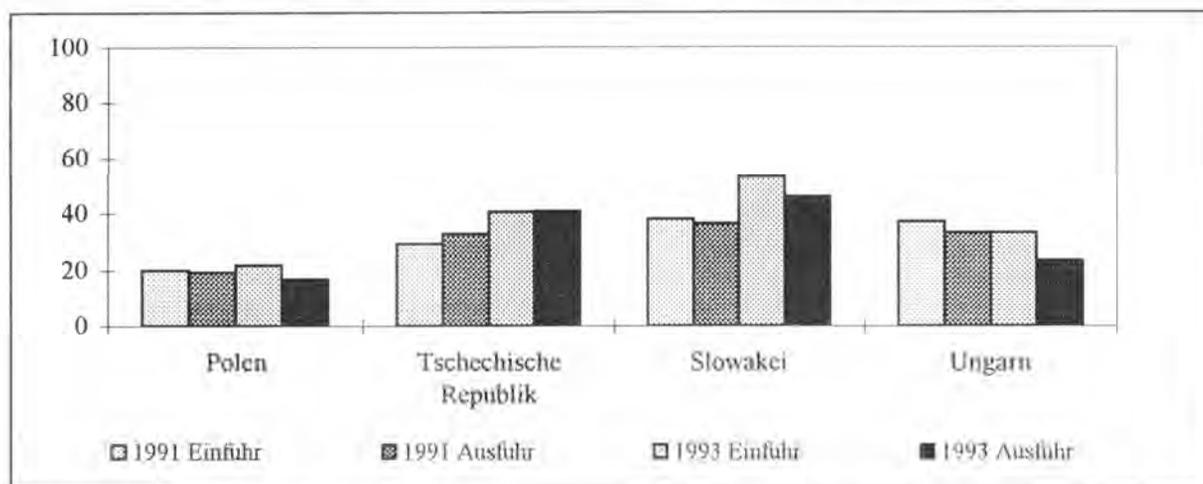
Das zeigt sich beispielsweise am Rückgang der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Lohn- und Gehaltsempfänger (average paid employment), für die absolute Angaben im Bulletin der Visegrad-Staaten veröffentlicht werden. In Polen ist diese Zahl von 9,6 Mill. im Jahr 1991 auf 8,6 Mill. 1993 gesunken, in der Tschechischen Republik von 4,3 Mill. auf 3,4 Mill., in Ungarn von 3,7 Mill. auf 2,8 Mill. In der Slowakei waren 1993 rd. 40 000 Arbeitnehmer weniger beschäftigt als 1991.

Die höchste **Arbeitslosigkeit** war Ende 1993 in Polen mit 2,9 Mill. Arbeitslosen bei einer Quote von 15,7 % zu verzeichnen.³ In der Slowakei waren 14,4 % der zivilen Erwerbspersonen als arbeitslos registriert und in Ungarn 12,1 %. Mit einem Anteil von 3,5 % an den zivilen Erwerbspersonen wird für die Tschechische Republik eine sehr niedrige Arbeitslosenquote ausgewiesen. Am aktuellen Rand hat die Zahl der Arbeitslosen in Polen noch einmal zugenommen, in den anderen Ländern haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Aus Tabelle 5 läßt sich berechnen, daß zum Jahresende 1993 die Zahl der registrierten Arbeitslosen gegenüber 1990⁴ in der Tschechischen Republik um das 3,7fache, in der Slowakei um mehr als das Achtfache und in Ungarn um das Achtfache gestiegen ist. In Polen fiel der Zuwachs um das Anderthalbfache vergleichsweise gering aus, weil die Arbeitslosenquote in Polen bereits 1990 mit 6,1 % weit über dem Wert der anderen Länder lag. Im Zeitverlauf zeigt das Jahr 1991 in allen Ländern einen sprunghaften Anstieg der Arbeitslosenzahlen. Zum Jahresende 1992 war die Zahl der Arbeitslosen in beiden Republiken der ehemaligen Tschechoslowakei gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, in Ungarn hingegen gewachsen. In Polen ist bis zum 1. Vierteljahr 1994 ein ständiger Zugang an registrierten Arbeitslosen auszumachen.⁵

Tabelle 5: Arbeitslose und Arbeitslosenquote

Land	Jahresende				1. Vierteljahr
	1990	1991	1992	1993	1994
	Arbeitslose - 1000 Personen				
Polen	1126,2	2155,6	2509,3	2889,6	2951,3
Tschechische Republik	39,4	221,7	134,8	185,2	184,5
Slowakische Republik	39,6	302,0	260,3	368,1	370,5
Ungarn	79,5	406,1	663,0	632,1	611,0
	Arbeitslosenquote - Prozent				
Polen	6,1	11,8	13,6	15,7	16,0
Tschechische Republik	0,8	4,1	2,6	3,5	3,5
Slowakische Republik	1,5	11,8	10,4	14,4	14,5
Ungarn	1,7	8,5	12,3	12,1	12,2

Abbildung 1: Einfuhr und Ausfuhr von Waren je 100 Einheiten Bruttoinlandsprodukt



Außenhandel

Welches Gewicht dem Außenhandel bei der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zukommt, läßt sich anhand der verfügbaren Daten nur näherungsweise darstellen. Aus der Relation von Ein- und Ausfuhr zum Bruttoinlandsprodukt (jeweilige Preise) läßt sich ableiten, daß die wirtschaftliche Entwicklung in der Slowakei und der Tschechischen Republik aufgrund der Verflechtungen ihrer Volkswirtschaften gegenwärtig weit mehr vom Außenhandel abhängig ist als in Ungarn und Polen. So wurden in der Slowakei 1993 je 100 Einheiten Bruttoinlandsprodukt 53 Einheiten Waren ein- und

46 ausgeführt, in der Tschechischen Republik ist das Verhältnis jeweils 100:41, in Polen 22 bzw. 17 und in Ungarn 33 bzw. 23. Gegenüber 1991 haben sich diese Relationen in Polen kaum verändert (vgl. Abbildung 1)

Für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung der Visegrad-Staaten ist die Ausfuhr besonders bedeutend. So gingen 1993 rund 37 % des industriellen Absatzes in der Slowakei, 25 % des tschechischen und 23 % des Absatzes der Industrie in Ungarn ins Ausland. Eine weitere Frage ist, inwieweit die Inlandsnachfrage durch Einfuhren abgedeckt werden muß und in welchem Umfang demgegenüber Wa-

Tabelle 6: Entwicklung der Ein- und Ausfuhr (Volumen) und Außenhandelspreise Prozent

Land	Jahr				1. Vierteljahr	
	1991	1992	1993		1994	
	Veränderung gegenüber					
	1990	1991	1992	1990	1993	
Ein- und Ausfuhr, preisbereinigt						
Polen	a)	37,8	13,9	20,0	88,3	7,4
	b)	-2,4	-2,6	-2,4	-7,2	19,5
Tschechische Republik	a)	-32,8 c)	36,8 c)	6,6	-	17,5
	b)	-3,2 c)	5,3 c)	17,3	-	-7,9
Ungarn	a)	5,3	-7,6	20,9	15,3	18,5
	b)	-4,9	1,0	-13,1	-16,5	10,8
Außenhandelspreise						
Polen	a)	30,2	16,5	16,5	76,7	26,7
	b)	18,7	27,6	25,6	90,2	27,2
Tschechische Republik	a)	101,7	2,7	-1,2	104,7	0,5
	b)	56,9	0,9	2,3	62,0	2,5
Ungarn	a)	45,9	9,9	9,4	75,4	26,7
	b)	30,7	9,3	11,9	59,9	12,8

a) Einfuhrvolumen bzw. Einfuhrpreise; Basis nationale Währungen. - b) Ausfuhrvolumen bzw. Ausfuhrpreise. - c) Ehem. Tschechoslowakei.

ren ins Ausland abgesetzt werden konnten. Aktuelle Angaben zum Außenbeitrag liefern die Visegrad-Staaten nicht. Nach Berechnungen der Statistischen Ämter beliefen sich 1993 die Überschüsse aus der Einfuhr in Polen auf 2,3 Mrd. US-Dollar, in der Tschechischen Republik auf 0,5 Mrd., in der Slowakei auf 1 Mrd. und in Ungarn auf 3,2 Mrd. US-Dollar.

Über die Entwicklung der Ein- und Ausfuhren in der Abgrenzung der Außenhandelsstatistik im Zeitraum 1991 bis zum 1. Vierteljahr 1994 gibt Tabelle 6 Auskunft. Danach ist 1993 in Polen und Ungarn das Volumen der Ausfuhren gegenüber 1990 um 7 % bzw. knapp 17 % gesunken, das der Einfuhren um 88 % bzw. 15 % gestiegen.⁶ Die Angaben für die Tschechische Republik werden vor allem dadurch geprägt, daß nach Auflösung der ehemaligen Tschechoslowakei zum Jahresanfang 1993 die Lieferungen in die Slowakei nunmehr als Ausfuhren erscheinen. Nicht zu übersehen ist allerdings auch, daß im Jahr 1991 die Einfuhren in die ehemalige Tschechoslowakei gegenüber dem Vorjahr stark rückläufig waren. Die Angaben für das 1. Vierteljahr 1994 lassen noch keinen Schluß darüber zu, wie sich der Außenhandel im Jahresverlauf entwickeln wird. Ablesbar ist, daß sich die Einfuhren weiter auf einem hohen Niveau bewegen. Die Zuwächse bei der Ausfuhr in Polen und Ungarn sind dadurch begründet, daß die Exporte im

1. Vierteljahr 1993 gegenüber dem Vorjahreszeitraum rapide gesunken waren.

Für die Tschechische Republik und Ungarn sind die **Einfuhrpreise** im Zeitraum 1991 bis 1993 schneller gestiegen als die **Ausfuhrpreise**. Den entscheidenden Einfluß auf diese Entwicklung hatte das Jahr 1991, in dem die Einfuhrpreise stärker angezogen haben als die Ausfuhrpreise. Die Austauschverhältnisse hatten sich damit gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. In den beiden Jahren darauf haben sich sowohl die Preise als auch die Relationen zwischen ihnen moderater entwickelt. Bei der Veränderung der Außenhandelspreise ist zu beachten, daß diese u.a. von den jeweiligen Wechselkursen bzw. der Abwertung der nationalen Währungen bestimmt werden.

In Tabelle 7 wird die Warenstruktur der Ausfuhren dargestellt. Aus der Warenstruktur der Ausfuhren 1993 ist abzulesen, daß in allen Ländern das größte Gewicht den Exporten von bearbeiteten Waren, Maschinen und elektrotechnischen Erzeugnissen sowie Fahrzeugen zukommt. Über die Hälfte aller polnischen, tschechischen, slowakischen und ungarischen Exporte sind Waren aus diesen beiden Hauptgruppen. Es zeigt sich demnach eine gewisse Homogenität in der Ausfuhrstruktur der Visegrad-Staaten.

Tabelle 7: Struktur der Ausfuhren nach der Internationalen Klassifikation für den Außenhandel*¹ und nach Hauptpartnerländern 1993

Gegenstand der Nachweisung	Polen	Tschechische Republik	Slowakische Republik	Ungarn
Ausfuhren¹⁾ insgesamt = 100				
Nahrungsmittel u. lebende Tiere; Getränke u. Tabak	11,2	7,7	6,4	19,1
Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel u. mineral. Brennstoffe)	5,5	5,9	4,9	5,7
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	9,7	6,3	4,9	4,1
Tier. u. pflanzl. Öle, Fette u. Wachse	0,1	0,2	0,1	1,0
Chem. Erzeugnisse a.n.g.	6,8	9,4	12,0	12,1
Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit	26,4	30,3	38,9	16,1
Maschinen u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge	20,9	27,6	19,4	24,1
Verschiedene Fertigwaren	19,4	12,6	13,4	17,8
Waren u. -verkehrsvorgänge, a. n. erfaßte	0,0	0,1	0,1	0,1
Hauptpartnerländer - Ausfuhren in Prozent				
1. Partner	Deutschland	Deutschland	Tschechische Republik	Deutschland
	36,3	26,9	41,9	26,6
2. Partner	Niederlande	Slowakische Republik	Deutschland	ehem. SU
	5,9	20,0	15,3	15,3

*) SITC, Rev. 3. - 1) Basis nationale Währungen, jeweilige Preise.

Tabelle 8: Entwicklung der Reallöhne und der Verbraucherpreise
Prozent

Land	Jahr				I. Vierteljahr
	1991	1992	1993		1994
	Veränderung gegenüber				
	1990	1991	1992	1990	1993
	Reallöhne				
Polen	0,2	-2,7	0,6	-1,9	4,1
Tschechische Republik	-24,5	9,7	3,5	-14,3	4,5
Slowakische Republik	-26,7	7,0	-4,3	-24,9	0,3
Ungarn	-8,0	-2,0	-3,8	-13,3	.
	Verbraucherpreise				
Polen	70,3	43,0	35,3	229,5	30,8
Tschechische Republik	56,6	11,1	20,8	110,2	10,0
Slowakische Republik	61,2	10,0	23,2	118,5	15,5
Ungarn	35,0	23,0	22,5	103,4	16,8

Gegenüber 1991 hat sich in der Warenstruktur – vor allem was die beiden Gruppen betrifft – wenig geändert. Damals hatten in den Ländern die Exporte von Nahrungsmitteln und lebenden Tieren sowie Getränken und Tabak ein größeres Gewicht. Der Anteil landwirtschaftlicher Erzeugnisse betrug 12,6 % in Polen, in den föderativen Republiken der ehemaligen Tschechoslowakei 8,8 % bzw. 7,5 % und in Ungarn 23,1 %. Daneben gab es noch Veränderungen in der Warenstruktur dahingehend, daß beispielsweise der Anteil von Exportgütern aus den verschiedenen Fertigwaren 1993 im Vergleich zu 1991 gestiegen ist. Allerdings können daraus keine Rückschlüsse gezogen werden, ob vom Volumen her mehr geliefert wurde, da es sich hier um tatsächliche Werte handelt.

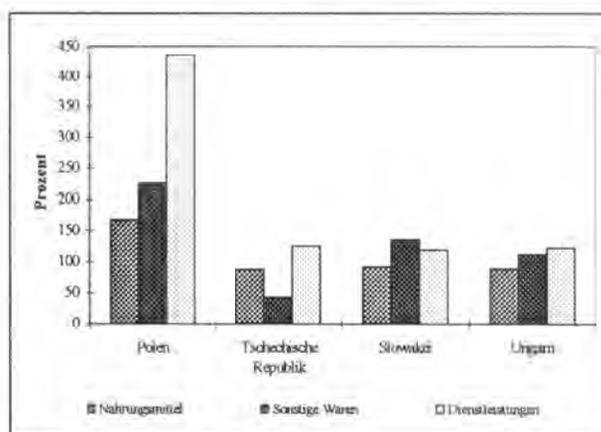
Deutschland war 1993 wie schon 1991 größter Partner für den Export aus Polen, der Tschechischen Republik und Ungarn. Aus Polen wurden 1993 rund 36 %, aus der Tschechischen Republik und Ungarn je 27% aller Lieferungen in die Bundesrepublik getätigt. In beiden letztgenannten Ländern ist dieser Anteil gegenüber 1991 wenig verändert, in Polen hat er sich erhöht (um 21 %). Die Position der 1991 noch als Zweitpartner auftretenden Sowjetunion hat sich abgeschwächt.

Die Länder der ehemaligen Sowjetunion sind, wenn auch in unterschiedlichem Umfang, auch 1993 noch Partner für Einfuhren. In Ungarn wurden rund 22 % der Importe aus der Russischen Föderation bezogen, Polen bezog nur noch 7 %. Der Anteil an deutschen Importen lag zwischen 28 % in Polen, 25 % in der Tschechischen Republik und 22 % in Ungarn.

Löhne und Preise

Die Reallöhne⁷ in der Tschechischen Republik und der Slowakei lagen 1993 um mehr als 14% bzw. 25 % unter dem Niveau von 1990, in Ungarn um mehr als 13 %. In Polen hat sich der Rückgang um rd. 2 % in Grenzen gehalten. Im Zeitverlauf ist, wie Tabelle 8 zeigt, eine differenzierte Entwicklung der Reallöhne in Abhängigkeit von der Nominallohnentwicklung und dem Auftrieb der Preise festzustellen. Nach einem starken Absinken im Jahr 1991 sind die Reallöhne in der Tschechischen Republik in den beiden darauffolgenden Jahren wieder leicht angestiegen. Dahingegen ist die Reallohnentwicklung in der Slowakei nach der Trennung von der Tschechischen Republik ungünstiger verlaufen. In Ungarn ist eine durchgängige Schrumpfung der Reallöhne zu bemerken.

Abbildung 2: Veränderung der Verbraucherpreise 1993 gegenüber 1990 nach Waren und Dienstleistungen



Mit einem Anstieg der Verbraucherpreise im Zeitraum 1991 bis 1993 um das 2,3fache ist die Bevölkerung in Polen am meisten belastet worden. Am aktuellen Rand ist der Preisauftrieb weiter fortgeschritten. Die Preiserhöhungen von 1991 in den Republiken der ehemaligen föderativen Tschechoslowakei haben sich 1992 etwas abgeschwächt, im Jahr darauf aber auf hohem Niveau fortgesetzt. Auch in Ungarn ist ein kontinuierlich hoher Preisanstieg zu beobachten. Dabei ist zu bemerken, daß in Polen und Ungarn die Freigabe der Verbraucherpreise Ende der 80er Jahre eingesetzt hatte. Wie aus Abbildung 2 abzulesen, war in der groben Gruppierung nach Waren und Dienstleistungen – mit Ausnahme der Slowakei – die Entwicklung im Preisauftrieb für Dienstleistungen die bestimmende Größe. Das steht im Zusammenhang mit dem Abbau von Subventionen.

Heide Eckardt

¹ Statistical bulletin 1993/4 und 1994/1, Budapest 1994.

² Weitere Informationen in: Länderberichte: Polen 1994, Ungarn 1994, Tschechoslowakei 1992, Statistisches Bundesamt (Hrsg.).

³ Nach neueren Berechnungen des Statistischen Amtes soll die Arbeitslosigkeit im Dezember 1993 16,4% betragen haben und im 1. Vierteljahr 1994 16,7 %.

⁴ Angaben für 1990: Statistische Jahrbücher der Länder.

⁵ Mit den hohen Arbeitslosenquoten nimmt nach den Veröffentlichungen der Statistischen Ämter in Polen und Ungarn auch die Langzeitarbeitslosigkeit zu. Außerdem lag der Anteil von Schulabgängern an den registrierten Arbeitslosen Ende 1993 in Polen bei 7 %, in Ungarn bei 9 %.

⁶ Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. die Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären.

⁷ Durchschnittslöhne, bereinigt um den Anstieg der Verbraucherpreise.

Hinweise auf weitere Beiträge des Statistischen Bundesamtes über die neuen Länder und Berlin-Ost

Weitere Beiträge zu den neuen Ländern und Berlin-Ost mit den neuesten Ergebnissen aus den Fachstatistiken erscheinen regelmäßig in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", die ebenfalls vom Statistischen Bundesamt herausgegeben wird.

In den Heften 7 bis 10/1994 dieser Zeitschrift ist insbesondere in folgenden Artikeln die Entwicklung in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt:

Entwicklung der Bevölkerung bis 2040 *Heft 7/1994*

In diesem Beitrag werden Annahmen und Ergebnisse der achten koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für das gesamte Bundesgebiet sowie ausgewählte Eckzahlen für das Gebiet der alten bzw. neuen Bundesländer dargestellt.

Die Berechnung basiert auf der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 1992. Für das frühere Bundesgebiet wurde eine konstante Geburtenhäufigkeit und eine weiter steigende Lebenserwartung angenommen, während für die neuen Länder und Berlin-Ost aufgrund der Entwicklung der letzten Jahre zunächst ein weiteres Absinken der Geburtenhäufigkeit, sodann aber (ab dem Jahr 1996) eine allmähliche Angleichung an die Verhältnisse des früheren Bundesgebietes (bis zum Jahr 2005) angesetzt wurde.

Hinsichtlich der Lebenserwartung wird in den neuen Bundesländern ein zweistufiger Anpassungsprozeß erwartet. Es wird zunächst davon ausgegangen, daß die derzeit vergleichsweise niedrige Lebenserwartung mittelfristig (bis zum Jahr 2005) das bereits heute im früheren Bundesgebiet bestehende Niveau erreicht. Bis zum Jahr 2030 sieht die Modellrechnung dann eine allmähliche Angleichung an die im früheren Bundesgebiet erwartete Zunahme der Lebenserwartung vor.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften und Ehepaare - Formen der Partnerschaft gestern und heute *Heft 7/1994*

Erstmals liegen für die neuen Länder und Berlin-Ost aktuelle Ergebnisse für nichteheliche Lebensgemeinschaften und Ehepaare aus dem Mikrozensus vom Mai 1992 vor. Damit können zusammenlebende Paare nach der Form der Partnerschaft, dem Alter der Partner, der Zahl der im Haushalt lebenden

Kinder u.a.m. mit denen im früheren Bundesgebiet verglichen werden.

Erste Ergebnisse des Mikrozensus April 1993 *Heft 7/1994*

Nach wie vor stellt die deutsche Vereinigung auch für die amtliche Statistik eine ganz besondere Herausforderung dar. Dabei finden die Ergebnisse der Mikrozensusbefragung seit der deutschen Vereinigung gerade im Hinblick auf die vielfältigen Wandlungen in den neuen Ländern, mit Blick auf die konjunkturelle Entwicklung der jüngsten Vergangenheit, aber auch für das frühere Bundesgebiet, besondere Aufmerksamkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Als Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt liefert die bei einem Prozent aller Haushalte in Deutschland als Mehrzweckstichprobe durchgeführte Erhebung statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Entwicklungen des Arbeitsmarktes sowie der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

So standen im April 1993 dem Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost 8,1 Mill. Erwerbspersonen und damit 168 000 weniger als im Vorjahr zur Verfügung.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost deuten die Ergebnisse in vielen Bereichen darauf hin, daß die Dynamik der in den vorhergehenden Jahren zum Teil tiefgreifenden strukturellen Veränderungen nachgelassen hat. So sind zum Beispiel die Veränderungsraten bei den Erwerbstätigen- wie auch bei den Erwerbslosenzahlen rückläufig, wobei allerdings das Vorzeichen und das erreichte Niveau der jeweiligen Indikatoren stets zu berücksichtigen sind. So wurden in den neuen Bundesländern im April 1993 6,6 Mill. und damit 248 000 Erwerbstätige weniger gezählt als im Mai 1992. Von April 1991 zu Mai 1992 hatte sich die Zahl der Erwerbstätigen noch um 915 000 Personen verringert. Nach hohen Steigerungsraten in den letzten Jahren stieg auch die

Zahl der Erwerbslosen in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur noch um 79 000 auf 1,5 Mill. an.

Hinsichtlich der Dauer der Arbeitsuche von Erwerbslosen zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern. Im früheren Bundesgebiet hat die Zahl der Erwerbslosen, die seit weniger als 6 Monaten auf Arbeitsuche sind, gegenüber dem Vorjahr von 656 000 auf 875 000 zugenommen, während in den neuen Ländern dagegen die Zahl von 527 000 auf 414 000 abgenommen hat.

Der vorliegende Beitrag gibt einen Überblick über die ersten Ergebnisse des inzwischen dritten gesamtdeutschen Mikrozensus vom April 1993 und – in Verbindung mit den Ergebnissen der Erhebungen vom Mai 1992 und April 1991 – auch über ausgewählte Aspekte der Entwicklung im vereinten Deutschland.

Insolvenzverluste 1992

Heft 7/1994

In den neuen Ländern und Berlin-Ost wurden 1992 insgesamt 1 185 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, denen in 669 Fällen entsprochen wurde. Die restlichen 44 % wurden mangels Masse abgewiesen. Ende 1993 stand von 86 % der 1992 eröffneten Gesamtvollstreckungsverfahren das finanzielle Ergebnis fest. Bei diesen Fällen standen den Forderungen von insgesamt 4,5 Mrd. DM realisierbare Vermögenswerte von 1,5 Mrd. DM gegenüber. Berücksichtigt man, daß 14 % der finanziellen Ergebnisse noch ausstehen und daß bei den von vornherein mangels Masse abgelehnten Verfahren die Gläubiger ihre Außenstände vermutlich gänzlich abschreiben müssen, dürften sich ihre Forderungsausfälle, wie im vergangenen Jahr, auf schätzungsweise 4 Mrd. DM belaufen haben.

Schulden der öffentlichen Haushalte 1993

Heft 7/1994

Der Beitrag der Schuldenstatistik berichtet über die Entwicklung der Gesamtverschuldung im Jahr 1993.

Im Aufsatz dargestellt werden Stand und Bewegung (Schuldenaufnahme und -tilgung) der Schulden wie auch (für Bund und seine Sondervermögen) die Schuldenaufnahme nach Laufzeiten der einzelnen Haushaltsebenen (Bund einschl. Sondervermögen, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie

Zweckverbände), wobei im Bereich der Länder- und Kommunalebene getrennt über die Schulden im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern berichtet wird.

Tierische Erzeugung 1993

Heft 7/1994

In diesem Beitrag werden die Ergebnisse über Viehbestände und tierische Erzeugung des Jahres 1993 in der Untergliederung nach dem früheren Bundesgebiet sowie den neuen Ländern und Berlin-Ost vorgestellt. Die seit Jahren rückläufige Entwicklung der Rinderbestände in den neuen Bundesländern hat sich durch die allmähliche Überwindung der Anpassungsschwierigkeiten wesentlich verlangsamt. Mit einem Rückgang um 9,7 % zum Vorjahr hat sich besonders bei Schweinen der starke Abbau der Bestände fortgesetzt. In den neuen Bundesländern wurden 0,67 Mill. Schafe gezählt; das waren wie im Vorjahr 28,5 % des Gesamtbestandes in Deutschland.

In den neuen Ländern war der Rückgang der Schlachtungen gegenüber 1992 bei Rindern, Schafen und auch Schweinen wesentlich stärker als im früheren Bundesgebiet. 5,48 Mill. t oder 19,5 % der gesamten Milcherzeugung Deutschlands kamen im Jahr 1993 aus den neuen Bundesländern. Die Steigerung der Geflügelfleischerzeugung Deutschlands ist ausschließlich auf die Entwicklung in den neuen Bundesländern zurückzuführen. Hier wurde 1993 mit rund 139 000 t Geflügelfleisch fast um die Hälfte mehr als im Vorjahr erzeugt.

Sozialhilfeempfänger 1992

Heft 7/1994

In den neuen Ländern und Berlin-Ost waren Ende 1992 rund 289 000 Menschen in 140 000 Haushalten auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen angewiesen. Davon waren 15,5 % Ausländer. Von den 685 000 Personen, denen während des Berichtsjahres Leistungen der Sozialhilfe gewährt wurden, erhielten 240 000 Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die mit Abstand bedeutendste Einzelhilfe war die Hilfe zur Pflege, die im Berichtsjahr 147 000 Pflegebedürftigen zugute kam. Hiervon wiederum wurden rund 30 % häuslich und etwa 70 % stationär betreut.

Bruttojahresverdienste in der Industrie, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1992

Heft 7/1994

Die durchschnittlichen Bruttojahresverdienste haben sich im Berichtsjahr 1992 gegenüber dem Vorjahr sowohl im früheren Bundesgebiet als auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost erhöht.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost stieg der durchschnittliche Bruttojahresverdienst der Industriearbeiter und -arbeiterinnen im Jahr 1992 gegenüber 1991 um 27,8 % auf 30 426 DM. Die Ost-West-Verdienstreue beliefe sich bei den Arbeitern und Arbeiterinnen zusammen auf 58,6 %.

Die in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) beschäftigten Angestellten verdienten im Jahr 1992 brutto durchschnittlich 37 322 DM (+ 34,2 %). Aus diesen Angaben errechnet sich eine Ost-West-Verdienstreue von 49,1 % bei den Industrieangestellten insgesamt.

Im Dienstleistungsbereich (Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) kamen die Angestellten 1992 auf einen durchschnittlichen Bruttojahresverdienst von 35 940 DM (+ 37,0 % gegenüber 1991), das waren 61,3 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet. Angaben für 1993 werden in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 1/95, veröffentlicht.

Ergebnisse der Jahrerhebung 1992 im Großhandel

Heft 8/1994

In diesem Beitrag werden für den Großhandel zum zweiten Mal Ergebnisse der repräsentativen Jahrerhebung für Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990 vorgelegt. Damit kann erstmals die Entwicklung der Struktur des Großhandels in Deutschland sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt werden.

Die in den neuen Ländern und Berlin-Ost ansässigen Großhandelsunternehmen verbuchten einen Rückgang des Umsatzes von 32,3 Mrd. DM im Jahr 1991 auf 26,8 Mrd. DM im Jahr 1992 und eine Reduzierung der Beschäftigtenzahl von 94 000 auf 60 000.

Im Gegensatz zum Umsatzrückgang war beim Ertrag eine expansive Entwicklung festzustellen: Der Rohertrag beliefe sich im Jahr 1992 auf 4,7 Mrd. DM und war um 1,4 % höher als im Vorjahr.

Die Rohertragsquote stieg damit im Jahresvergleich von 14,3 % auf eine beachtliche Höhe von 17,5 %.

Die Großhandelsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost tätigten im Jahr 1992 Investitionen in Höhe von 1,4 Mrd. DM, das bedeutet eine Steigerung um 55,2 % im Vergleich mit dem Vorjahr. Bezogen auf 1 000 DM Umsatz waren dies 53 DM gegenüber 29 DM im Vorjahr. Der im Jahr 1992 in den neuen Ländern und Berlin-Ost investierte Betrag entsprach nahezu einem Drittel des im gleichen Jahr erzielten Rohertrages.

Betriebswirtschaftliche Kennziffern im Jahresvergleich veranschaulichen die positive Wirkung des Personalabbaus auf die Ertragslage der Unternehmen hinsichtlich der Produktivität: Der Umsatz je Beschäftigten ist von 345 000 DM auf 444 000 DM gestiegen, und die Steigerung des Rohertrages je Beschäftigten von 49 000 DM auf 78 000 DM war weit größer als der Betrag, der 1992 zusätzlich an Löhnen und Gehältern je Beschäftigten (1991: 22 000 DM, 1992: 28 000 DM) aufgewendet werden mußte.

Budgets ausgewählter privater Haushalte 1993

Heft 8/1994

4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen verfügten im Jahr 1993 im früheren Bundesgebiet über ausgabefähige Einkommen und Einnahmen von 5 197 DM im Schnitt je Haushalt und Monat. Davon wurden 3 987 DM (76,7 %) für den Privaten Verbrauch ausgegeben, 551 DM (10,6 %) für sonstige Ausgaben (Versicherungsbeiträge, Unterhaltszahlungen, Vereinsbeiträge, Geldgeschenke u.ä.) und 659 DM (12,7 %) für die Ersparnis (einschl. der Tilgung aufgenommenen Kredite). Ihrer Struktur nach vergleichbare Arbeitnehmerhaushalte in den neuen Bundesländern hatten zwar um etwa ein Fünftel niedrigere Einkommen und Einnahmen, ihre Aufteilung nach Verwendungszwecken war denen der Westhaushalte aber sehr ähnlich; ihre Sparquote lag mit 14,3 % sogar noch etwas höher.

Innerhalb der Aufwendungen für den Privaten Verbrauch waren in den ostdeutschen Haushalten die Ausgaben für Miete und Energie trotz mehrfacher Mieterhöhungen noch niedriger im Vergleich zu westdeutschen Haushalten.

Noch vor den Ausgaben für Miete und Energie stehen in den ostdeutschen Haushalten die Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, die rund ein Viertel des Privaten Verbrauchs ausmachen. Nach wie vor ist der Private Verbrauch der ostdeutschen Haushalte durch einen Nachholbedarf an bestimmten Gütern gekennzeichnet.

Ergebnisse der Europawahl 1994 aus dem Informationssystem Wahlen

Heft 9/1994

In welchen Gebieten haben die Parteien bei der letzten Wahl am besten abgeschnitten, und wo hatten sie am wenigsten Erfolg? Sind die Parteien immer in denselben Gegenden erfolgreich, oder ändert sich die regionale Verankerung der Wählergunst über die Jahre? Unterschieden sich die Hochburgen und die Diasporagebiete der Parteien hinsichtlich ihrer sozialen und wirtschaftlichen Struktur? Wird in Großstädten anders gewählt als auf dem Land?

Antworten auf Fragen dieser Art gibt das Statistische Bundesamt anhand des Informationssystems Wahlen, das derzeit aufgebaut wird.

Typisch für die politische Topographie der Bundesrepublik Deutschland ist, daß die Hochburgen und Diasporagebiete der Parteien nicht gleichmäßig über das Bundesgebiet verstreut liegen, sondern daß sie sich auf bestimmte Gegenden konzentrieren.

Neben einem Überblick über die geographische Lage der Parteihochburgen wird im vorliegenden Beitrag für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin ein Vergleich der Wahlen zum Europäischen Parlament 1994 mit früheren Europawahlen dargestellt. Um auch die Ergebnisse der Europawahl 1994 für die neuen Länder und Berlin in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können, erfolgt hier eine Gegenüberstellung mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 1990.

Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland

Heft 9/1994

Die erstmals mit Stichtag 31. Dezember 1992 im vereinten Deutschland durchgeführte Erfassung der gesamten Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung sowie nach einheitlichen Methoden liefert wichtige Ausgangsdaten für vielfältige Analysen und planerische Ansätze auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Die Ergebnisse zeigen eine beachtliche Differenzierung in der Bo-

dennutzung sowohl zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost als auch zwischen den einzelnen Ländern.

Bei einer Flächenverteilung insgesamt zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost von etwa 70 zu 30 % zeigt sich, daß es im früheren Bundesgebiet anteilig mehr Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche sowie Waldfläche gibt, während in den neuen Ländern und Berlin-Ost die Betriebsfläche, Wasserfläche sowie die Flächen anderer Nutzung einen überdurchschnittlichen Anteil haben.

Betrachtet man die Anteile der einzelnen Nutzungsarten an der Bodenfläche des jeweiligen Gebietes, so zeigt sich, daß der Anteil der Landwirtschaftsfläche im früheren Bundesgebiet mit 53,5 % kleiner als in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit 57,6 % ist. Auch bei den Flächen anderer Nutzung, der Wasserfläche und der Betriebsfläche liegt der Flächenanteil in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit 3,4 bzw. 2,9 bzw. 0,9 % über dem des früheren Bundesgebietes (1,6 bzw. 1,9 bzw. 0,6 %). Bei den anderen Nutzungsarten ist der Anteil im früheren Bundesgebiet höher.

Insbesondere durch größere Gebäude- und Freiflächen und Verkehrsflächen ist der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Bodenfläche des früheren Bundesgebietes mit 12,7 % wesentlich größer als in den neuen Ländern und Berlin-Ost mit 7,9 %.

Aufgrund der größeren Bevölkerungsdichte im früheren Bundesgebiet sind bei der Flächennutzung je Einwohner noch größere Unterschiede zwischen Ost und West zu beobachten.

Alkoholunfälle 1993

Heft 9/1994

Der Beitrag gibt einen Überblick über das Unfallgeschehen mit alkoholisierten Beteiligten.

Wie in den Vorjahren verlief auch 1993 die Entwicklung der Alkoholunfälle in den beiden Teilgebieten Deutschlands sehr unterschiedlich. Im früheren Bundesgebiet ereigneten sich 29 155 Unfälle mit Personenschaden, bei denen mindestens ein Beteiligter alkoholisiert war. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 3,4 %. Bei diesen Unfällen verunglückten 40 449 Personen (- 3,3 %), von diesen wurden 1 344 getötet (- 4,5 %). Diese Entwicklung entsprach in etwa der Unfallentwicklung insgesamt.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost stieg dagegen die Zahl der Alkoholunfälle mit Personenschaden weiter an, und zwar um 11 % auf 11 843. Auch die Zahl der dabei Verunglückten nahm weiter zu, nämlich um 8,8 % auf 16 663. Die Zahl der bei Alkoholunfällen getöteten Personen erhöhte sich um 1,3 % auf 704. Diese Zunahmen waren stärker als die der Unfallzahlen insgesamt. Die Zahl aller Personenschadensunfälle in den neuen Ländern und Berlin-Ost nahm um 3,7 % und die Zahl aller Verunglückten um 3,1 % zu; die Zahl aller Getöteten sank sogar um 9,3 %. Die Bedeutung des Problems „Alkohol im Straßenverkehr“ hat in den neuen Ländern damit weiter zugenommen. Dies wird auch deutlich, wenn man die Zahl der Alkoholunfälle mit allen Unfällen in Beziehung setzt: Während im früheren Bundesgebiet Alkoholeinfluß bei rund jedem elften Unfall mit Personenschaden eine Rolle spielte, war dies in den neuen Ländern und Berlin-Ost bei rund jedem sechsten Unfall der Fall.

Jugendarbeit 1992

Heft 9/1994

Die vierjährige Statistik über Maßnahmen der Jugendarbeit wurde im Jahr 1992 erstmalig auf der Grundlage des neuen Kinder- und Jugendhilfegesetzes durchgeführt. Erstmals wurden auch die neuen Länder und Berlin-Ost in die Statistik einbezogen.

Im Verhältnis zur Zahl junger Menschen in der Bevölkerung wurden in den Ländern des früheren Bundesgebietes etwa zweieinhalbmal so viele Maßnahmen veranstaltet (70 je 10 000 junger Menschen im Alter zwischen 6 und 27 Jahren) wie in den neuen Ländern (29). Ein Grund hierfür liegt darin, daß die Träger der freien Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost noch nicht so stark vertreten waren wie im früheren Bundesgebiet. Die Anzahl der Teilnehmer je Maßnahme hingegen war deutlich höher.

Konjunkturelle und strukturelle Entwicklungen im Einzelhandel

Heft 10/1994

In diesem Beitrag erfolgt eine Darstellung von Ergebnissen der Jahreserhebung 1992 im Einzelhandel in der differenzierten Betrachtung für die Unternehmen des Einzelhandels im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Die Ergebnisse der Jahreserhebung belegen für die Unternehmen im früheren Bundesgebiet eine günstigere Entwicklung und für die Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost eine ungünstigere, als die

Ergebnisse der Monatsstatistiken erkennen lassen. Die westdeutschen Unternehmen nutzten die Chance, neue Märkte durch Gründung von Filialunternehmen zu erschließen, auf Kosten der vor Ort ansässigen Einzelhandelsunternehmen.

Diese Expansion westdeutscher Filialunternehmen des Einzelhandels in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Zeitraum von 1991 bis 1993 bewirkte zum einen einen Rückgang des Einkaufstourismus in das frühere Bundesgebiet, zum anderen abnehmende Expansionschancen für die Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Das Umsatzgewicht der in den neuen Ländern und Berlin-Ost ansässigen Unternehmen am Gesamtumsatz in diesem Gebiet sank von 71 % im Jahr 1991 über 60 % im Jahr 1992 auf 54 % im Jahr 1993. Die in den neuen Ländern und Berlin-Ost ansässigen Unternehmen konnten nur in dem sogenannten Facheinzelhandel expandieren.

Die Einzelhandelsunternehmen mit Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost verbuchten im Jahr 1992 einen Rückgang des Umsatzes um 12,7 %, der erzielte Rohertrag fiel um 10 % niedriger aus als 1991. Ungeachtet des Umsatz- und Rohertragsrückganges wurden die Investitionen um 11,9 % ausgeweitet. Die Investitionstätigkeit lag mit 42 DM je 1 000 DM Umsatz rund 2½mal so hoch wie im früheren Bundesgebiet (18 DM). Die Zahl der Beschäftigten lag um 27,3 % niedriger, als vor Jahresfrist ermittelt.

Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1991 für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland

Heft 10/1994

Als erster Preisindex auf Basis 1991 war in dieser Zeitschrift im März 1994 der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte für das frühere Bundesgebiet vorgestellt worden. Nun folgen der Erzeugerpreisindex für die neuen Länder und Berlin-Ost und der für Deutschland insgesamt. Während letzterer zum ersten Mal berechnet wird, löst der Index für die neuen Länder den auf Basis 1989 berechneten ab. Die Ablösung des Index auf Basis 1989 war auch deshalb dringend erforderlich, weil ihm Wägungsstrukturen zugrunde lagen, die inzwischen als völlig veraltet bezeichnet werden müssen, zumal sie noch auf Wertangaben in Mark der DDR beruhten.

Auf Basis 1991 werden auch für den Erzeugerpreisindex der neuen Länder die gleichen Methoden an-

gewandt wie für den Index des früheren Bundesgebietes. In der Erhebungspraxis bestehen jedoch immer noch Unterschiede: Nach wie vor ist der Berichtskreis in den neuen Ländern wegen Produktionsumstellungen bzw. -einstellungen bei weitem nicht so stabil wie im früheren Bundesgebiet. Dadurch ist die Berechnung durchgehender Reihen ab Januar 1991 erschwert.

Der erstmals berechnete gesamtdeutsche Erzeugerpreisindex wird aus den Indizes für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder ermittelt. Aus den Wägungsschemata für beide Teilgebiete war ein Wägungsschema für Deutschland insgesamt abzuleiten.

Öffentliche Finanzen im ersten Halbjahr 1994 *Heft 10/1994*

Aus der Statistik der vierteljährlichen Kassenabschlüsse (Kassenstatistik) stehen Daten über die aktuelle Entwicklung der Ist-Ausgaben und -Einnahmen der öffentlichen Haushalte (Bund mit seinen Sondervermögen Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds „Deutsche Einheit“, Kreditabwicklungsfonds, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände, Sozialversicherung sowie der Ausgaben- und Einnahmenanteile der Europäischen Gemeinschaften) zur Verfügung. Diese Daten werden durch Eckwerte über den Schuldenstand der öffentlichen Haushalte am Quartalsende ergänzt. Bei der Darstellung der Länder und kommunalen Haushalte werden die Ausgaben und Einnahmen getrennt für alte und neue Länder kommentiert.

Umsätze und ihre Besteuerung 1992 *Heft 10/1994*

In die alle zwei Jahre durchzuführende Umsatzsteuerstatistik waren 1992 erstmals auch die neuen Bundesländer einbezogen. Für Deutschland wurden 2,632 Mill. Steuerpflichtige mit insgesamt 6328 Mrd. DM steuerbaren Umsätzen ermittelt. Auf das frühere Bundesgebiet (einschl. Berlin) entfielen 2,299 Mill. Steuerpflichtige mit 5943 Mrd. DM steuerbaren Umsätzen und auf die neuen Länder 0,333 Mill. Steuerpflichtige mit 386 Mrd. DM. Damit stellten die alten Bundesländer 87,4 % der Steuerpflichtigen und tätigten 93,9 % der steuerbaren Umsätze in Deutschland. Bei diesen Relationen ist zu beachten, daß im Falle von Organkreisen oder Filialunternehmen mit Hauptsitz im Westen die Umsätze insgesamt dem früheren Bundesgebiet zugerechnet werden, obwohl ein Teil der Lieferungen und Leistungen im Osten getätigt wurde.

Umsatzstärkster Wirtschaftszweig war 1992 in Deutschland das Verarbeitende Gewerbe, gefolgt vom Handel, dem Dienstleistungsbereich und dem Baugewerbe. In Westdeutschland entsprach diese Reihenfolge der von Gesamtdeutschland. In den neuen Ländern rangierten die Handelsumsätze vor den Umsätzen im Verarbeitenden Gewerbe, dem Baugewerbe und den Dienstleistungen.

Von den Rechtsformen am häufigsten verbreitet (73,2 % aller Steuerpflichtigen) waren 1992 in Deutschland die Einzelunternehmen, auf die jedoch nur 15,0 % der steuerbaren Umsätze entfielen. Die höchsten Umsatzanteile (30,1 % im früheren Bundesgebiet und 50,2 % in den neuen Ländern) erzielten die Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Bauspargeschäft 1993 *Heft 10/1994*

Bei den 21 privaten und 13 öffentlichen Bausparkassen wurden 1993 in Deutschland insgesamt 3,3 Mill. Bausparverträge abgeschlossen, die zusammen auf eine Bausparsumme von 137 Mrd. DM lauteten. Die Zahl der Neuabschlüsse war 1993 zwar noch auf hohem Niveau, jedoch wurde die bisher niedrigste Abschlußzahl in den 90er Jahren verzeichnet. In den neuen Ländern und Berlin-Ost begann das Bauspargeschäft nach der Vereinigung zunächst geradezu furios. Allein in der zweiten Jahreshälfte 1990 waren dort mehr als eine halbe Million neuer Verträge abgeschlossen worden. Auch 1991 wurden noch über eine Million Verträge unterzeichnet. Obwohl es in den neuen Ländern weiterhin eine wesentlich günstigere staatliche Bausparförderung gab als in den alten Bundesländern, kam es 1992 zu einem Rückgang der Abschlußzahlen, der mit über 30 % recht deutlich ausfiel. Trotzdem war die Abschlußfähigkeit, wenn sie an der Einwohnerzahl gemessen wird, 1992 identisch mit der in den alten Bundesländern. Im Jahr 1993 kam es jedoch erneut zu einer Abnahme der Abschlußzahlen um 15 % auf 588 000 Verträge, also auf kaum viel mehr Verträge als im zweiten Halbjahr 1990. Damit war die Abschlußfähigkeit, bezogen auf die Einwohnerzahl, niedriger als in den alten Bundesländern.

Tabellenanhang

1 Bevölkerung	*2
2 Erwerbstätigkeit	*10
3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	*30
4 Landwirtschaft	*47
5 Produzierendes Gewerbe	*58
6 Energiewirtschaft	*64
7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	*67
8 Baugewerbe, Bautätigkeit	*87
9 Handel und Gastgewerbe	*109
10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	*116
11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr	*128
12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern	*133
13 Krankenstand	*147
14 Geldeinnahmen und -ausgaben privater Haushalte	*148
15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste	*154
16 Durchschnittliche Rente in der gesetzlichen Rentenversicherung	*164
17 Preise	*165
18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	*182

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- ... Zahlenangaben fallen später an
- . Zahlenwert unbekannt
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r berechtigter Zahlenwert
- D Durchschnitt

Die Angaben basieren - soweit nicht anders angegeben - auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Methodische Erläuterungen und weitere Hinweise werden in den Fachserien gegeben.

1 Bevölkerung
1.2 Bevölkerungsstand am Jahres- bzw. Monatsende nach Ländern *)

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1 000 Personen						
1989	2 641,2	1 963,9	4 900,7	2 965,0	2 683,9	1 279,2
1990	2 578,3	1 924,0	4 764,3	2 874,0	2 611,3	1 275,7
1991	2 542,7	1 891,7	4 678,9	2 823,3	2 572,1	1 281,1
1992	2 542,7	1 865,0	4 641,0	2 797,0	2 545,8	1 294,0
1993	2 537,7	1 843,5	4 607,7	2 777,9	2 532,8	1 298,9
1990 Okt 1)	2 591,2	1 932,6	4 795,7	2 890,5	2 626,5	1 274,3
Dez	2 578,3	1 924,0	4 764,3	2 874,0	2 613,2	1 275,7
1991 Mrz	2 572,1	1 916,5	4 743,2	2 862,6	2 602,4	1 276,7
Jun	2 563,2	1 908,6	4 723,4	2 849,9	2 591,7	1 278,4
Sep	2 552,8	1 898,5	4 698,2	2 835,7	2 580,1	1 279,5
Dez	2 542,7	1 891,7	4 678,9	2 823,3	2 572,1	1 281,1
1992 Mrz	2 546,8	1 876,5	4 674,8	2 816,6	2 556,0	1 284,0
Jun	2 537,8	1 872,8	4 663,5	2 810,0	2 551,1	1 287,5
Sep	2 543,1	1 870,8	4 653,1	2 800,4	2 548,9	1 290,7
Dez	2 542,7	1 865,0	4 641,0	2 797,0	2 545,8	1 294,0
1993 Jan	2 544,1	1 857,0	4 637,9	2 795,8	2 543,5	1 294,8
Feb	2 546,1	1 855,8	4 635,5	2 794,2	2 542,2	1 295,8
Mrz	2 547,9	1 854,9	4 631,6	2 792,5	2 540,3	1 296,4
Apr	2 548,2	1 855,0	4 628,5	2 791,2	2 539,3	1 297,3
Mai	2 547,7	1 853,6	4 626,5	2 790,4	2 538,4	1 298,0
Jun	2 547,2	1 852,1	4 624,1	2 789,4	2 537,4	1 297,9
Jul	2 547,3	1 852,0	4 621,2	2 787,6	2 536,7	1 297,9
Aug	2 546,7	1 851,2	4 617,5	2 785,5	2 535,1	1 297,4
Sep	2 546,1	1 849,6	4 614,6	2 783,7	2 533,8	1 297,4
Okt	2 545,5	1 847,6	4 612,2	2 781,6	2 532,7	1 298,1
Nov	2 545,1	1 845,7	4 609,2	2 779,9	2 532,2	1 298,6
Dez	2 537,7	1 843,5	4 607,7	2 777,9	2 532,8	1 298,9
1994 Jan	2 536,8	1 842,3	4 605,8	2 776,6	2 530,7	1 300,2
Feb	2 535,7	1 841,2	4 603,4	2 774,4	2 530,1	1 300,9
Mrz	2 535,0	1 839,9	4 601,2	2 772,5	2 528,9	1 301,3

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahr

1989	- 1,0	- 0,8	- 2,3	- 1,3	- 1,4	- 0,4
1990	- 2,4	- 2,0	- 2,8	- 3,1	- 2,7	- 0,3
1991	- 1,4	- 1,7	- 1,8	- 1,8	- 1,5	0,4
1992	- 0,0	- 1,4	- 0,8	- 0,9	- 1,0	1,0
1993	- 0,2	- 1,2	- 0,7	- 0,7	- 0,5	0,4

Deutschland = 100

1989	3,3	2,5	6,2	3,7	3,4	1,6
1991	3,2	2,4	5,8	3,5	3,2	1,6
1993	3,1	2,3	5,7	3,4	3,1	1,6

*) Angaben ab 1992 vorläufig. Im Laufe eines Jahres wirksam gewordene Gebietsänderungen wurden bei den Bevölkerungszahlen bereits ab Jahresanfang berücksichtigt. - 1) Stand 3.10.1990.

1 Bevölkerung
1.3 Eheschließungen *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Veränderung gegenüber			Anteil/ Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)			
							Anzahl		Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
							Prozent						
1989	130 989	398 608	529 597	XXXXXXXXXX			- 4,5	0,2	- 1,0	24,7			
1990	101 913	414 475	516 388				- 22,2	4,0	- 2,5	19,7			
1991	50 529	403 762	454 291				- 50,4	- 2,6	- 12,0	11,1			
1992	48 232	405 196	453 428				- 4,5	0,4	- 0,2	10,6			
1993	49 257	393 144	442 401				2,1	- 3,0	- 2,4	11,1			
1990 4. Vj.	13 670	91 261	104 931	-57,4	-31,4	-36,5	-37,8	-0,8	-7,9	13,0			
1991 1. Vj.	6 935	54 342	61 277	-49,3	-40,5	-41,6	-55,0	-4,6	-15,3	11,3			
2. Vj.	15 765	126 284	142 049	127,3	132,4	131,8	-61,4	-4,8	-18,1	11,1			
3. Vj.	18 049	131 346	149 395	14,5	4,0	5,2	-43,7	-1,3	-9,6	12,1			
4. Vj.	9 780	91 790	101 570	-45,8	-30,1	-32,0	-28,5	0,6	-3,2	9,6			
1992 1. Vj.	6 035	54 174	60 209	-38,3	-41,0	-40,7	-13,0	-0,3	-1,7	10,0			
2. Vj.	15 444	125 228	140 672	155,9	131,2	133,6	-2,0	-0,8	-1,0	11,0			
3. Vj.	17 003	134 023	151 026	10,1	7,0	7,4	-5,8	2,0	1,1	11,3			
4. Vj.	9 750	91 771	101 521	-42,7	-31,5	-32,8	-0,3	-0,0	-0,0	9,6			
1993 1. Vj.	5 603	50 003	55 606	-42,5	-45,5	-45,2	-7,2	-7,7	-7,6	10,1			
2. Vj.	15 860	121 446	137 306	183,1	142,9	146,9	2,7	-3,0	-2,4	11,6			
3. Vj.	17 915	131 340	149 255	13,0	8,1	8,7	5,4	-2,0	-1,2	12,0			
4. Vj.	9 879	90 355	100 234	-44,9	-31,2	-32,8	1,3	-1,5	-1,3	9,9			
1994 1. Vj.	6 736	51 354	58 090	-31,8	-43,2	-42,0	20,2	2,7	4,5	11,6			
2. Vj.	16 632	120 309	136 941	146,9	134,3	135,7	4,9	-0,9	-0,3	12,1			
3. Vj.	19 142	129 576	148 718	15,1	7,7	8,6	6,8	-1,3	-0,4	12,9			
1994 Jan	1 401	11 939	13 340	-62,7	-67,0	-66,6	4,0	2,2	2,4	10,5			
Feb	1 837	14 592	16 429	31,1	22,2	23,2	1,7	-2,4	-2,0	11,2			
März	3 498	24 823	28 321	90,4	70,1	72,4	42,8	6,2	9,7	12,4			
Apr	2 921	25 915	28 836	-16,5	4,4	1,8	-15,6	-9,6	-10,3	10,1			
Mai	8 187	50 967	59 154	180,3	96,7	105,1	15,8	2,9	4,5	13,8			
Jun	5 524	43 427	48 951	-32,5	-14,8	-17,2	3,6	0,4	0,8	11,3			
Jul	6 341	39 259	45 600	14,8	-9,6	-6,8	1,5	-9,3	-8,0	13,9			
Aug	6 606	43 228	49 834	4,2	10,1	9,3	3,9	-1,1	-0,4	13,3			
Sep	6 195	47 089	53 284	-6,2	8,9	6,9	16,6	6,2	7,3	11,6			

Je 1 000 der mittleren Bevölkerung

1989	7,9	6,4	6,7	XXXXXXXXXX			122,8
1990	6,3	6,6	6,5				96,5
1991	3,2	6,3	5,7				50,4
1992	3,1	6,2	5,6				49,1
1993	3,1	6,0	5,4				52,5

*) Differenzen können sich bei dem Vergleich der endgültigen Ergebnisse des Jahresberichtes mit den vorläufigen Daten der Monats- und der Vierteljahresberichte ergeben.

1) Anteil der neuen Länder und von Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je 1 000 der mittleren Bevölkerung: Niveau der neuen Länder und von Berlin-Ost gemessen am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

1 Bevölkerung 1.5 Gestorbene *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/ Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						
1989	205 711	697 730	903 441	XXXXXXXXXX			-3,5	1,5	0,3	22,8
1990	208 110	713 335	921 445				1,2	2,2	2,0	22,6
1991	202 427	708 818	911 245				-2,7	-0,6	-1,1	22,2
1992	190 175	695 268	885 443				-6,1	-1,9	-2,8	21,5
1993	185 687	711 583	897 270				-2,4	2,3	1,3	20,7
1990 4. Vj.	53 439	181 003	234 442	17,7	9,5	11,3	-1,3	0,6	0,1	22,8
1991 1. Vj.	54 490	185 220	239 710	2,0	2,3	2,2	-1,6	-4,6	-3,9	22,7
2. Vj.	49 883	172 263	222 146	-8,5	-7,0	-7,3	1,4	1,0	1,1	22,5
3. Vj.	46 542	166 572	213 114	-6,7	-3,3	-4,1	2,5	0,8	1,2	21,8
4. Vj.	51 512	184 763	236 275	10,7	10,9	10,9	-3,6	2,1	0,8	21,8
1992 1. Vj.	50 944	183 697	234 641	-1,1	-0,6	-0,7	-6,5	-0,8	-2,1	21,7
2. Vj.	46 103	169 721	215 824	-9,5	-7,6	-8,0	-7,6	-1,5	-2,8	21,4
3. Vj.	45 017	165 356	210 373	-2,4	-2,6	-2,5	-3,3	-0,7	-1,3	21,4
4. Vj.	48 111	176 494	224 605	6,9	6,7	6,8	-6,6	-4,5	-4,9	21,4
1993 1. Vj.	48 920	188 518	237 438	1,7	6,8	5,7	-4,0	2,6	1,2	20,6
2. Vj.	44 748	170 752	215 500	-8,5	-9,4	-9,2	-2,9	0,6	-0,2	20,8
3. Vj.	43 234	163 185	206 419	-3,4	-4,4	-4,2	-4,0	-1,3	-1,9	20,9
4. Vj.	48 785	189 128	237 913	12,8	15,9	15,3	1,4	7,2	5,9	20,5
1994 1. Vj.	47 670	184 840	232 510	-2,3	-2,3	-2,3	-2,6	-2,0	-2,1	20,5
2. Vj.	43 073	169 408	212 481	-9,6	-8,3	-8,6	-3,7	-0,8	-1,4	20,3
3. Vj.	44 471	171 002	215 473	3,2	0,9	1,4	2,9	4,8	4,4	20,6
1994 Jan	16 443	64 554	80 997	-8,6	-9,3	-9,2	2,4	10,3	8,6	20,3
Feb	15 272	57 313	72 585	-7,1	-11,2	-10,4	2,1	0,4	0,8	21,0
Mrz	15 955	62 973	78 928	4,5	9,9	8,7	-10,9	-13,6	-13,1	20,2
Apr	14 490	55 735	70 225	-9,2	-11,5	-11,0	-8,2	-6,9	-7,1	20,6
Mai	14 419	56 841	71 260	-0,5	2,0	1,5	-0,6	5,0	3,8	20,2
Jun	14 164	56 832	70 996	-1,8	-0,0	-0,4	-2,0	0,1	-0,3	20,0
Jul	15 047	56 600	71 647	6,2	-0,4	0,9	6,1	4,7	5,0	21,0
Aug	15 611	60 220	75 831	3,7	6,4	5,8	7,7	10,5	9,9	20,6
Sep	13 813	54 182	67 995	-11,5	-10,0	-10,3	-5,1	-0,8	-1,7	20,3

Je 1 000 der mittleren Bevölkerung

1989	12,4	11,2	11,5	XXXXXXXXXX			110,1
1990	12,9	11,3	11,6				114,5
1991	12,7	11,1	11,4				115,0
1992	12,1	10,7	11,0				112,8
1993	11,9	10,9	11,1				109,3

*) Differenzen können sich bei dem Vergleich der endgültigen Ergebnisse des Jahresberichtes mit den vorläufigen Daten der Monats- und der Vierteljahresberichte ergeben.

1) Anteil der neuen Länder und von Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je 1 000 der mittleren Bevölkerung: Niveau der neuen Länder und von Berlin-Ost gemessen am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

1 Bevölkerung

1.6 Innerdeutsche Wanderungen *)

Zeitraum	Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet	Zuzüge in die neuen Länder und nach Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Wanderungs- saldo der neuen Länder und von Berlin-Ost gegen- über dem früheren Bundesgebiet	Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost		Zuzüge in die neuen Länder und nach Berlin-Ost	
				Veränderung gegenüber		Veränderung gegenüber	
				Vorquartal/ Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorquartal/ Vormonat	Vorjahres- zeitraum
Personen				Prozent			
1989	388 396	5 135	-383 261	X	796,7	X	104,7
1990	395 343	36 217	-359 126	X	1,8	X	605,3
1991	249 743	80 267	-169 476	X	-36,8	X	121,6
1992	199 170	111 345	-87 825	X	-20,3	X	38,7
1993	172 425	118 975	-53 450	X	-13,4	X	6,9
1989 1. Vj.	16 453	445	-16 008	.	.	.	.
2. Vj.	32 667	805	-31 862	98,5	.	80,9	.
3. Vj.	72 982	1 046	-71 936	123,4	.	29,9	.
4. Vj.	266 294	2 839	-263 455	264,9	.	171,4	.
1990 1. Vj.	198 545	4 911	-193 634	-25,4	X	73,0	X
2. Vj.	58 403	7 358	-51 045	-70,6	78,8	49,8	814,0
3. Vj.	87 746	12 178	-75 568	50,2	20,2	65,5	X
4. Vj.	50 649	11 770	-38 879	-42,3	-81,0	-3,4	314,6
1991 1. Vj.	46 623	17 660	-28 963	-7,9	-76,5	50,0	259,6
2. Vj.	55 542	15 931	-39 611	19,1	-4,9	-9,8	116,5
3. Vj.	84 540	21 665	-62 875	52,2	-3,7	36,0	77,9
4. Vj.	63 038	25 011	-38 027	-25,4	24,5	15,4	112,5
1992 1. Vj.	51 070	29 675	-21 395	-19,0	9,5	18,6	68,0
2. Vj.	42 534	21 143	-21 391	-16,7	-23,4	-28,8	32,7
3. Vj.	59 316	31 523	-27 793	39,5	-29,8	49,1	45,5
4. Vj.	46 250	29 004	-17 246	-22,0	-26,6	-8,0	16,0
1993 1. Vj.	41 090	27 524	-13 566	-11,2	-19,5	-5,1	-7,2
2. Vj.	36 519	26 354	-10 165	-11,1	-14,1	-4,3	24,6
3. Vj.	51 683	33 175	-18 508	41,5	-12,9	25,9	5,2
4. Vj.	43 133	31 922	-11 211	-16,5	-6,7	-3,8	10,1
1994 1. Vj.	37 524	30 207	-7 317	-13,0	-8,7	-5,4	9,7
1993 Jan	14 329	9 625	-4 704	2,2	-27,5	-6,4	-18,4
Feb	12 372	8 337	-4 035	-13,7	-17,4	-13,4	-9,6
Mrz	14 389	9 562	-4 827	16,3	-11,8	14,7	10,4
Apr	12 517	9 396	-3 121	-13,0	-13,3	-1,7	23,0
Mai	10 913	7 789	-3 124	-12,8	-17,2	-17,1	24,2
Jun	13 089	9 169	-3 920	19,9	-12,3	17,7	26,8
Jul	16 249	11 125	-5 124	24,1	-12,8	21,3	28,9
Aug	18 674	11 637	-7 037	14,9	-11,2	4,6	3,2
Sep	16 760	10 413	-6 347	-10,2	-14,7	-10,5	-10,4
Okt	15 391	10 434	-4 957	-8,2	-13,4	0,2	6,3
Nov	14 196	9 933	-4 263	-7,8	-1,9	-4,8	11,5
Dez	13 546	11 555	-1 991	-4,6	-3,3	16,3	12,4
1994 Jan	13 382	10 261	-3 121	-1,2	-6,6	-11,2	6,6
Feb	11 418	9 293	-2 125	-14,7	-7,7	-9,4	11,5
Mrz	12 724	10 653	-2 071	11,4	-11,6	14,6	11,4
Apr	11 870	10 099	-1 771	-6,7	-5,2	-5,2	7,5

*) Ab 1993 vorläufig.

1 Bevölkerung
1.7 Innerdeutsche Wanderungen in der Gliederung nach Ländern *)
Personen

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Fortzüge aus den neuen Ländern und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet

1991	40 136	32 460	72 546	47 664	41 696	15 241
1992	37 321	26 137	52 607	33 755	31 364	17 903
1993	30 758	23 093	41 698	27 919	25 988	22 850
1990 4. Vj.	6 778	5 859	15 381	9 918	9 727	2 986
1991 1. Vj.	6 378	6 128	13 887	9 296	8 187	2 747
2. Vj.	8 134	7 226	16 572	10 842	9 543	3 225
3. Vj.	14 079	11 040	24 656	15 944	13 890	4 931
4. Vj.	11 545	8 066	17 431	11 582	10 076	4 338
1992 1. Vj.	9 417	6 737	13 535	8 944	8 112	4 267
2. Vj.	8 589	5 435	11 021	7 192	6 427	3 874
3. Vj.	10 895	7 703	16 229	9 984	9 470	5 007
4. Vj.	8 420	6 262	11 822	7 635	7 355	4 755
1993 1. Vj.	8 065	5 438	9 840	6 639	6 121	4 984
2. Vj.	6 804	5 048	8 375	5 665	5 441	5 164
3. Vj.	8 961	6 496	13 327	8 596	7 725	6 578
4. Vj.	6 928	6 111	10 156	7 019	6 701	6 124
1994 1. Vj.	6 334	5 071	8 228	6 467	5 509	5 915

Je 1 000 der Bevölkerung am Jahresanfang

1991	15,6	16,9	15,2	16,6	16,0	11,9
1992	14,7	13,8	11,2	12,0	12,2	14,0
1993	12,1	12,4	9,0	10,0	10,2	17,7

Zuzüge in die neuen Länder und nach Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet

1991	11 644	8 223	21 606	12 505	13 857	12 452
1992	15 194	12 296	28 345	15 255	20 222	20 084
1993	19 555	13 400	27 946	17 730	17 370	23 109
1990 4. Vj.	1 460	1 134	3 308	1 395	2 022	2 452
1991 1. Vj.	3 037	1 541	4 456	2 768	3 215	2 643
2. Vj.	2 361	1 523	4 694	2 329	2 371	2 653
3. Vj.	3 074	2 333	5 987	3 538	3 722	3 011
4. Vj.	3 172	2 826	6 469	3 870	4 549	4 145
1992 1. Vj.	3 956	3 231	7 554	4 394	5 277	5 253
2. Vj.	2 642	2 383	5 532	2 875	3 067	4 633
3. Vj.	4 320	3 962	8 746	3 162	6 767	4 638
4. Vj.	4 276	2 720	6 513	4 824	5 111	5 560
1993 1. Vj.	4 274	2 520	6 959	4 704	3 744	5 331
2. Vj.	4 139	2 978	6 280	3 909	3 785	5 389
3. Vj.	5 471	4 625	7 527	4 783	4 766	6 003
4. Vj.	5 671	3 277	7 180	4 334	5 075	6 386
1994 1. Vj.	4 973	3 036	7 060	4 393	3 973	6 783

Je 1 000 der Bevölkerung am Jahresende

1991	4,6	4,3	4,6	4,4	5,4	9,7
1992	6,0	6,6	6,1	5,5	7,9	15,5
1993	7,7	7,3	6,1	6,4	6,9	17,8

*) Angaben der Statistischen Landesämter.

1 Bevölkerung
1.7 Innerdeutsche Wanderungen in der Gliederung nach Ländern *)
Personen

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Wanderungssaldo gegenüber dem früheren Bundesgebiet

1991	-28 492	-24 237	-50 940	-35 159	-27 839	-2 789
1992	-22 127	-13 841	-24 262	-18 500	-11 142	2 181
1993	-11 203	-9 693	-13 752	-10 189	-8 618	259
1990 4. Vj.	-5 318	-4 725	-12 073	-8 523	-7 705	- 534
1991 1. Vj.	-3 341	-4 587	-9 431	-6 528	-4 972	- 104
2. Vj.	-5 773	-5 703	-11 878	-8 513	-7 172	- 572
3. Vj.	-11 005	-8 707	-18 669	-12 406	-10 168	-1 920
4. Vj.	-8 373	-5 240	-10 962	-7 712	-5 527	- 193
1992 1. Vj.	-5 461	-3 506	-5 981	-4 550	-2 835	986
2. Vj.	-5 947	-3 052	-5 489	-4 317	-3 360	759
3. Vj.	-6 575	-3 741	-7 483	-6 822	-2 703	- 369
4. Vj.	-4 144	-3 542	-5 309	-2 811	-2 244	805
1993 1. Vj.	-3 791	-2 918	-2 881	-1 935	-2 377	347
2. Vj.	-2 665	-2 070	-2 095	-1 756	-1 656	225
3. Vj.	-3 490	-1 871	-5 800	-3 813	-2 959	- 575
4. Vj.	-1 257	-2 834	-2 976	-2 685	-1 626	262
1994 1. Vj.	-1 361	-2 035	-1 168	-2 074	-1 536	868

Je 1 000 der mittleren Bevölkerung

1991	-11,1	-12,7	-10,8	-12,3	-10,7	-2,2
1992	-8,7	-7,4	-5,2	-6,6	-4,4	1,7
1993	-4,4	-5,2	-3,0	-3,7	-3,4	0,2

*) Angaben der Statistischen Landesämter.

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.1 Erwerbstätige am Wohnort und Pendler

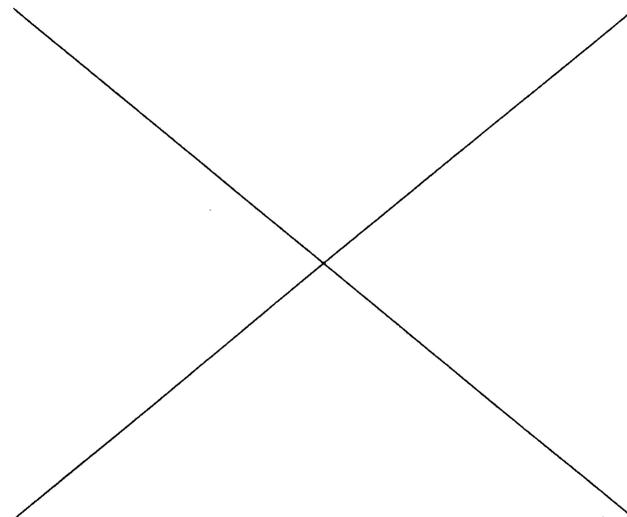
Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
	Prozent						

Erwerbstätige am Wohnort (Inländerkonzept)

1989		9 745	27 761	37 506	X	1,4	X	26,0
1990		8 899	28 486	37 385	-8,7	2,6	-0,3	23,8
1991		7 590	28 974	36 564	-14,7	1,7	-2,2	20,8
1992		6 801	29 130	35 931	-10,4	0,5	-1,7	18,9
1993		6 598	28 665	35 263	-3,0	-1,6	-1,9	18,7
1989	1. Hj.	9 842	27 553	37 395	X	1,4	X	26,3
	2. Hj.	9 648	27 969	37 617	X	1,5	X	25,6
1990	1. Hj.	9 339	28 246	37 585	-5,1	2,5	0,5	24,8
	2. Hj.	8 459	28 726	37 185	-12,3	2,7	-1,1	22,7
1991	1. Hj.	7 847	28 808	36 655	-16,0	2,0	-2,5	21,4
	2. Hj.	7 333	29 140	36 473	-13,3	1,4	-1,9	20,1
1992	1. Hj.	6 859	29 092	35 951	-12,6	1,0	-1,9	19,1
	2. Hj.	6 743	29 168	35 911	-8,0	0,1	-1,5	18,8
1993	1. Hj.	6 572	28 693	35 265	-4,2	-1,4	-1,9	18,6
	2. Hj.	6 624	28 637	35 261	-1,8	-1,8	-1,8	18,8
1994	1. Hj.	6 572	28 254	34 826	0,0	-1,5	-1,2	18,9
1991	1. Vj.	7 982	28 698	36 680	-16,6	2,2	-2,6	21,8
	2. Vj.	7 712	28 918	36 630	-15,3	1,8	-2,3	21,1
	3. Vj.	7 433	29 036	36 469	-14,4	1,5	-2,2	20,4
	4. Vj.	7 233	29 244	36 477	-12,1	1,4	-1,6	19,8
1992	1. Vj.	6 889	29 054	35 943	-13,7	1,2	-2,0	19,2
	2. Vj.	6 829	29 130	35 959	-11,4	0,7	-1,8	19,0
	3. Vj.	6 775	29 172	35 947	-8,9	0,5	-1,4	18,8
	4. Vj.	6 711	29 164	35 875	-7,2	-0,3	-1,7	18,7
1993	1. Vj.	6 575	28 715	35 290	-4,6	-1,2	-1,8	18,6
	2. Vj.	6 569	28 671	35 240	-3,8	-1,6	-2,0	18,6
	3. Vj.	6 615	28 656	35 271	-2,4	-1,8	-1,9	18,8
	4. Vj.	6 633	28 618	35 251	-1,2	-1,9	-1,7	18,8

Einpendler abzüglich Auspendler

1989		2	- 103	- 101
1990		- 79	- 7	- 86
1991		- 269	216	- 53
1992		- 338	322	- 16
1993		- 325	329	4
1989	1. Hj.	2	- 107	- 105
	2. Hj.	2	- 99	- 97
1990	1. Hj.	- 22	- 73	- 95
	2. Hj.	- 136	59	- 77
1991	1. Hj.	- 227	160	- 67
	2. Hj.	- 311	272	- 39
1992	1. Hj.	- 337	305	- 32
	2. Hj.	- 339	339	0
1993	1. Hj.	- 326	324	- 2
	2. Hj.	- 324	334	10
1994	1. Hj.	- 325	307	- 18



*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.2 Erwerbstätige am Arbeitsort (Inlandskonzept)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

Insgesamt

1989	9 747	27 658	37 405	X	1,5	X	26,1
1990	8 820	28 479	37 299	- 9,5	3,0	- 0,3	23,6
1991	7 321	29 190	36 511	- 17,0	2,5	- 2,1	20,1
1992	6 463	29 452	35 915	- 11,7	0,9	- 1,6	18,0
1993	6 273	28 994	35 267	- 2,9	- 1,6	- 1,8	17,8
1989 1. Hj.	9 844	27 446	37 290	X	1,4	X	26,4
2. Hj.	9 650	27 870	37 520	X	1,5	X	25,7
1990 1. Hj.	9 317	28 173	37 490	- 5,4	2,6	0,5	24,9
2. Hj.	8 323	28 785	37 108	- 13,8	3,3	- 1,1	22,4
1991 1. Hj.	7 620	28 968	36 588	- 18,2	2,8	- 2,4	20,8
2. Hj.	7 022	29 412	36 434	- 15,6	2,2	- 1,8	19,3
1992 1. Hj.	6 522	29 397	35 919	- 14,4	1,5	- 1,8	18,2
2. Hj.	6 404	29 507	35 911	- 8,8	0,3	- 1,4	17,8
1993 1. Hj.	6 246	29 017	35 263	- 4,2	- 1,3	- 1,8	17,7
2. Hj.	6 300	28 971	35 271	- 1,6	- 1,8	- 1,8	17,9
1994 1. Hj.	6 247	28 561	34 808	0,0	- 1,6	- 1,3	17,9

Selbständige (und mithelfende Familienangehörige)

1989	187	3 011	3 198	X	0,3	X	5,8
1990	252	3 026	3 278	34,8	0,5	2,5	7,7
1991	371	3 054	3 425	47,2	0,9	4,5	10,8
1992	417	3 067	3 484	12,4	0,4	1,7	12,0
1993	452	3 064	3 516	8,4	- 0,1	0,9	12,9
1991 1. Hj.	355	3 048	3 403	64,4	1,0	5,3	10,4
2. Hj.	387	3 060	3 447	34,4	0,8	3,7	11,2
1992 1. Hj.	405	3 069	3 474	14,1	0,7	2,1	11,7
2. Hj.	429	3 065	3 494	10,9	0,2	1,4	12,3
1993 1. Hj.	443	3 067	3 510	9,4	- 0,1	1,0	12,6
2. Hj.	461	3 061	3 522	7,5	- 0,1	0,8	13,1
1994 1. Hj.	474	3 059	3 533	7,0	- 0,3	0,7	13,4

Beschäftigte Arbeitnehmer

1989	9 560	24 647	34 207	X	1,6	X	27,9
1990	8 568	25 453	34 021	- 10,4	3,3	- 0,5	25,2
1991	6 950	26 136	33 086	- 18,9	2,7	- 2,7	21,0
1992	6 046	26 385	32 431	- 13,0	1,0	- 2,0	18,6
1993	5 821	25 930	31 751	- 3,7	- 1,7	- 2,1	18,3
1991 1. Hj.	7 265	25 920	33 185	- 20,2	3,0	- 3,1	21,9
2. Hj.	6 635	26 352	32 987	- 17,4	2,3	- 2,4	20,1
1992 1. Hj.	6 117	26 328	32 445	- 15,8	1,6	- 2,2	18,9
2. Hj.	5 975	26 442	32 417	- 9,9	0,3	- 1,7	18,4
1993 1. Hj.	5 803	25 950	31 753	- 5,1	- 1,4	- 2,1	18,3
2. Hj.	5 839	25 910	31 749	- 2,3	- 2,0	- 2,1	18,4
1994 1. Hj.	5 773	25 502	31 275	- 0,5	- 1,7	- 1,5	18,5

*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.3 Erwerbstätige am Arbeitsort nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)
2.1.3.1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
	Prozent						

Insgesamt

1989		976	1 028	2 004	X	-4,6	X	48,7
1990		781	995	1 776	-20,0	-3,2	-11,4	44,0
1991		454	970	1 424	-41,8	-2,5	-19,8	31,9
1992		293	930	1 223	-35,5	-4,1	-14,1	24,0
1993		242	879	1 121	-17,4	-5,5	-8,3	21,6
1991	1. Hj.	502	965	1 467	X	-2,8	X	34,2
	2. Hj.	406	975	1 381	X	-2,2	X	29,4
1992	1. Hj.	310	934	1 244	-38,2	-3,2	-15,2	24,9
	2. Hj.	276	926	1 202	-32,0	-5,0	-13,0	23,0
1993	1. Hj.	247	880	1 127	-20,3	-5,8	-9,4	21,9
	2. Hj.	237	878	1 115	-14,1	-5,2	-7,2	21,3
1994	1. Hj.	220	833	1 053	-10,9	-5,3	-6,6	20,9
1991	1. Vj.	535	952	1 487	X	-3,2	X	36,0
	2. Vj.	469	978	1 447	X	-2,5	X	32,4
	3. Vj.	427	980	1 407	X	-2,3	X	30,3
	4. Vj.	385	970	1 355	X	-2,1	X	28,4
1992	1. Vj.	320	926	1 246	-40,2	-2,7	-16,2	25,7
	2. Vj.	300	942	1 242	-36,0	-3,7	-14,2	24,2
	3. Vj.	286	936	1 222	-33,0	-4,5	-13,1	23,4
	4. Vj.	266	916	1 182	-30,9	-5,6	-12,8	22,5
1993	1. Vj.	249	869	1 118	-22,2	-6,2	-10,3	22,3
	2. Vj.	245	891	1 136	-18,3	-5,4	-8,5	21,6
	3. Vj.	240	889	1 129	-16,1	-5,0	-7,6	21,3
	4. Vj.	234	867	1 101	-12,0	-5,3	-6,9	21,3

Beschäftigte Arbeitnehmer

1991		429	235	664	X	1,7	X	64,6
1992		263	232	495	-38,7	-1,3	-25,5	53,1
1993		209	226	435	-20,5	-2,6	-12,1	48,0
1991	1. Hj.	480	226	706	X	0,9	X	68,0
	2. Hj.	378	244	622	X	2,5	X	60,8
1992	1. Hj.	281	227	508	-41,5	0,4	-28,0	55,3
	2. Hj.	245	237	482	-35,2	-2,9	-22,5	50,8
1993	1. Hj.	214	218	432	-23,8	-4,0	-15,0	49,5
	2. Hj.	204	234	438	-16,7	-1,3	-9,1	46,6
1994	1. Hj.	185	215	400	-13,6	-1,4	-7,4	46,3
1991	1. Vj.	518	209	727	X	0,5	X	71,3
	2. Vj.	442	243	685	X	1,3	X	64,5
	3. Vj.	399	247	646	X	2,1	X	61,8
	4. Vj.	357	241	598	X	3,0	X	59,7
1992	1. Vj.	292	213	505	-43,6	1,9	-30,5	57,8
	2. Vj.	270	241	511	-38,9	-0,8	-25,4	52,8
	3. Vj.	255	243	498	-36,1	-1,6	-22,9	51,2
	4. Vj.	235	231	466	-34,2	-4,1	-22,1	50,4
1993	1. Vj.	217	201	418	-25,7	-5,6	-17,2	51,9
	2. Vj.	211	235	446	-21,9	-2,5	-12,7	47,3
	3. Vj.	207	240	447	-18,8	-1,2	-10,2	46,3
	4. Vj.	201	228	429	-14,5	-1,3	-7,9	46,9

*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.3 Erwerbstätige am Arbeitsort nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)
2.1.3.2 Produzierendes Gewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

Insgesamt

1989		4 386	10 997	15 383	X	1,2	X	28,5
1990		3 944	11 309	15 253	-10,1	2,8	-0,8	25,9
1991		2 987	11 451	14 438	-24,3	1,3	-5,3	20,7
1992		2 312	11 303	13 615	-22,6	-1,3	-5,7	17,0
1993		2 188	10 777	12 965	-5,4	-4,7	-4,8	16,9
1991	1. Hj.	3 217	11 393	14 610	X	1,9	X	22,0
	2. Hj.	2 757	11 509	14 266	X	0,6	X	19,3
1992	1. Hj.	2 363	11 327	13 690	-26,5	-0,6	-6,3	17,3
	2. Hj.	2 261	11 279	13 540	-18,0	-2,0	-5,1	16,7
1993	1. Hj.	2 174	10 853	13 027	-8,0	-4,2	-4,8	16,7
	2. Hj.	2 202	10 701	12 903	-2,6	-5,1	-4,7	17,1
1994	1. Hj.	2 167	10 346	12 513	-0,3	-4,7	-3,9	17,3
1991	1. Vj.	3 319	11 361	14 680	X	2,2	X	22,6
	2. Vj.	3 115	11 425	14 540	X	1,7	X	21,4
	3. Vj.	2 853	11 485	14 338	X	1,0	X	19,9
	4. Vj.	2 661	11 533	14 194	X	0,2	X	18,7
1992	1. Vj.	2 391	11 341	13 732	-28,0	-0,2	-6,5	17,4
	2. Vj.	2 335	11 313	13 648	-25,0	-1,0	-6,1	17,1
	3. Vj.	2 280	11 318	13 598	-20,1	-1,5	-5,2	16,8
	4. Vj.	2 242	11 240	13 482	-15,7	-2,5	-5,0	16,6
1993	1. Vj.	2 178	10 896	13 074	-8,9	-3,9	-4,8	16,7
	2. Vj.	2 170	10 810	12 980	-7,1	-4,4	-4,9	16,7
	3. Vj.	2 198	10 737	12 935	-3,6	-5,1	-4,9	17,0
	4. Vj.	2 206	10 665	12 871	-1,6	-5,1	-4,5	17,1

Beschäftigte Arbeitnehmer

1991		2 880	10 905	13 785	X	1,2	X	20,9
1992		2 202	10 747	12 949	-23,5	-1,4	-6,1	17,0
1993		2 072	10 211	12 283	-5,9	-5,0	-5,1	16,9
1991	1. Hj.	3 111	10 849	13 960	X	1,9	X	22,3
	2. Hj.	2 649	10 961	13 610	X	0,5	X	19,5
1992	1. Hj.	2 256	10 774	13 030	-27,5	-0,7	-6,7	17,3
	2. Hj.	2 148	10 720	12 868	-18,9	-2,2	-5,5	16,7
1993	1. Hj.	2 061	10 289	12 350	-8,6	-4,5	-5,2	16,7
	2. Hj.	2 083	10 133	12 216	-3,0	-5,5	-5,1	17,1
1994	1. Hj.	2 049	9 775	11 824	-0,6	-5,0	-4,3	17,3
1991	1. Vj.	3 214	10 819	14 033	X	2,1	X	22,9
	2. Vj.	3 008	10 879	13 887	X	1,7	X	21,7
	3. Vj.	2 745	10 939	13 684	X	0,9	X	20,1
	4. Vj.	2 553	10 983	13 536	X	0,2	X	18,9
1992	1. Vj.	2 287	10 790	13 077	-28,8	-0,3	-6,8	17,5
	2. Vj.	2 225	10 758	12 983	-26,0	-1,1	-6,5	17,1
	3. Vj.	2 166	10 760	12 926	-21,1	-1,6	-5,5	16,8
	4. Vj.	2 130	10 680	12 810	-16,6	-2,8	-5,4	16,6
1993	1. Vj.	2 068	10 333	12 401	-9,6	-4,2	-5,2	16,7
	2. Vj.	2 054	10 245	12 299	-7,7	-4,8	-5,3	16,7
	3. Vj.	2 078	10 170	12 248	-4,1	-5,5	-5,2	17,0
	4. Vj.	2 088	10 096	12 184	-2,0	-5,5	-4,9	17,1

*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.
 1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.3 Erwerbstätige am Arbeitsort nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)
2.1.3.3 Handel und Verkehr

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
	Prozent						

Insgesamt

1989	1 513	5 158	6 671	X	1,6	X	22,7
1990	1 405	5 314	6 719	-7,1	3,0	0,7	20,9
1991	1 241	5 547	6 788	-11,6	4,4	1,0	18,3
1992	1 155	5 655	6 810	-6,9	1,9	0,3	17,0
1993	1 130	5 605	6 735	-2,2	-0,9	-1,1	16,8
1991 1. Hj.	1 265	5 485	6 750	X	4,6	X	18,7
1991 2. Hj.	1 217	5 609	6 826	X	4,2	X	17,8
1992 1. Hj.	1 167	5 638	6 805	-7,7	2,8	0,8	17,1
1992 2. Hj.	1 143	5 672	6 815	-6,1	1,1	-0,2	16,8
1993 1. Hj.	1 127	5 607	6 734	-3,4	-0,5	-1,0	16,7
1993 2. Hj.	1 133	5 603	6 736	-0,9	-1,2	-1,2	16,8
1994 1. Hj.	1 114	5 515	6 629	-1,2	-1,6	-1,6	16,8
1991 1. Vj.	1 278	5 450	6 728	X	4,5	X	19,0
1991 2. Vj.	1 252	5 520	6 772	X	4,6	X	18,5
1991 3. Vj.	1 228	5 566	6 794	X	4,4	X	18,1
1991 4. Vj.	1 206	5 652	6 858	X	4,0	X	17,6
1992 1. Vj.	1 174	5 629	6 803	-8,1	3,3	1,1	17,3
1992 2. Vj.	1 160	5 647	6 807	-7,3	2,3	0,5	17,0
1992 3. Vj.	1 145	5 657	6 802	-6,8	1,6	0,1	16,8
1992 4. Vj.	1 141	5 687	6 828	-5,4	0,6	-0,4	16,7
1993 1. Vj.	1 125	5 611	6 736	-4,2	-0,3	-1,0	16,7
1993 2. Vj.	1 129	5 603	6 732	-2,7	-0,8	-1,1	16,8
1993 3. Vj.	1 131	5 598	6 729	-1,2	-1,0	-1,1	16,8
1993 4. Vj.	1 135	5 608	6 743	-0,5	-1,4	-1,2	16,8

Beschäftigte Arbeitnehmer

1991	1 137	4 806	5 943	X	4,9	X	19,1
1992	1 039	4 906	5 945	-8,6	2,1	0,0	17,5
1993	1 011	4 851	5 862	-2,7	-1,1	-1,4	17,2
1991 1. Hj.	1 165	4 745	5 910	X	5,1	X	19,7
1991 2. Hj.	1 109	4 867	5 976	X	4,6	X	18,6
1992 1. Hj.	1 052	4 888	5 940	-9,7	3,0	0,5	17,7
1992 2. Hj.	1 026	4 924	5 950	-7,5	1,2	-0,4	17,2
1993 1. Hj.	1 009	4 853	5 862	-4,1	-0,7	-1,3	17,2
1993 2. Hj.	1 013	4 849	5 862	-1,3	-1,5	-1,5	17,3
1994 1. Hj.	992	4 758	5 750	-1,7	-2,0	-1,9	17,3
1991 1. Vj.	1 181	4 712	5 893	X	5,1	X	20,0
1991 2. Vj.	1 149	4 778	5 927	X	5,1	X	19,4
1991 3. Vj.	1 121	4 824	5 945	X	4,9	X	18,9
1991 4. Vj.	1 097	4 910	6 007	X	4,4	X	18,3
1992 1. Vj.	1 061	4 880	5 941	-10,2	3,6	0,8	17,9
1992 2. Vj.	1 043	4 896	5 939	-9,2	2,5	0,2	17,6
1992 3. Vj.	1 029	4 909	5 938	-8,2	1,8	-0,1	17,3
1992 4. Vj.	1 023	4 939	5 962	-6,7	0,6	-0,7	17,2
1993 1. Vj.	1 008	4 858	5 866	-5,0	-0,5	-1,3	17,2
1993 2. Vj.	1 010	4 848	5 858	-3,2	-1,0	-1,4	17,2
1993 3. Vj.	1 011	4 843	5 854	-1,7	-1,3	-1,4	17,3
1993 4. Vj.	1 015	4 855	5 870	-0,8	-1,7	-1,5	17,3

*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.3 Erwerbstätige am Arbeitsort nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)
2.1.3.4 Dienstleistungsunternehmen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			

Insgesamt

1989		619	4 992	5 611	X	3,6	X	11,0
1990		684	5 294	5 978	10,5	6,0	6,5	11,4
1991		932	5 592	6 524	36,3	5,6	9,1	14,3
1992		1 027	5 841	6 868	10,2	4,5	5,3	15,0
1993		1 106	5 986	7 092	7,7	2,5	3,3	15,6
1991	1. Hj.	905	5 519	6 424	X	6,0	X	14,1
	2. Hj.	959	5 665	6 624	X	5,2	X	14,5
1992	1. Hj.	1 002	5 788	6 790	10,7	4,9	5,7	14,8
	2. Hj.	1 052	5 894	6 946	9,7	4,0	4,9	15,1
1993	1. Hj.	1 080	5 939	7 019	7,8	2,6	3,4	15,4
	2. Hj.	1 132	6 033	7 165	7,6	2,4	3,2	15,8
1994	1. Hj.	1 166	6 099	7 265	8,0	2,7	3,5	16,0
1991	1. Vj.	890	5 469	6 359	X	6,2	X	14,0
	2. Vj.	920	5 569	6 489	X	5,8	X	14,2
	3. Vj.	948	5 636	6 584	X	5,4	X	14,4
	4. Vj.	970	5 694	6 664	X	5,1	X	14,6
1992	1. Vj.	990	5 749	6 739	11,2	5,1	6,0	14,7
	2. Vj.	1 014	5 827	6 841	10,2	4,6	5,4	14,8
	3. Vj.	1 047	5 889	6 936	10,4	4,5	5,3	15,1
	4. Vj.	1 057	5 899	6 956	9,0	3,6	4,4	15,2
1993	1. Vj.	1 069	5 908	6 977	8,0	2,8	3,5	15,3
	2. Vj.	1 091	5 970	7 061	7,6	2,5	3,2	15,5
	3. Vj.	1 122	6 027	7 149	7,2	2,3	3,1	15,7
	4. Vj.	1 142	6 039	7 181	8,0	2,4	3,2	15,9

Beschäftigte Arbeitnehmer

1991		797	4 560	5 357	X	6,1	X	14,9
1992		866	4 777	5 643	8,7	4,8	5,3	15,3
1993		922	4 895	5 817	6,5	2,5	3,1	15,9
1991	1. Hj.	778	4 494	5 272	X	6,5	X	14,8
	2. Hj.	816	4 626	5 442	X	5,7	X	15,0
1992	1. Hj.	848	4 729	5 577	9,0	5,2	5,8	15,2
	2. Hj.	884	4 825	5 709	8,3	4,3	4,9	15,5
1993	1. Hj.	901	4 852	5 753	6,3	2,6	3,2	15,7
	2. Hj.	943	4 938	5 881	6,7	2,3	3,0	16,0
1994	1. Hj.	967	4 986	5 953	7,3	2,8	3,5	16,2
1991	1. Vj.	768	4 451	5 219	X	6,7	X	14,7
	2. Vj.	788	4 537	5 325	X	6,4	X	14,8
	3. Vj.	808	4 599	5 407	X	5,9	X	14,9
	4. Vj.	824	4 653	5 477	X	5,5	X	15,0
1992	1. Vj.	839	4 697	5 536	9,2	5,5	6,1	15,2
	2. Vj.	857	4 761	5 618	8,8	4,9	5,5	15,3
	3. Vj.	881	4 821	5 702	9,0	4,8	5,5	15,5
	4. Vj.	887	4 829	5 716	7,6	3,8	4,4	15,5
1993	1. Vj.	893	4 828	5 721	6,4	2,8	3,3	15,6
	2. Vj.	909	4 876	5 785	6,1	2,4	3,0	15,7
	3. Vj.	935	4 933	5 868	6,1	2,3	2,9	15,9
	4. Vj.	951	4 943	5 894	7,2	2,4	3,1	16,1

*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.
1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.3 Erwerbstätige am Arbeitsort nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen (Inlandskonzept)
2.1.3.5 Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			
1989	2 255	5 483	7 738	X	1,1	X	29,1
1990	2 007	5 567	7 574	-11,0	1,5	-2,1	26,5
1991	1 707	5 630	7 337	-14,9	1,1	-3,1	23,3
1992	1 676	5 723	7 399	-1,8	1,7	0,8	22,7
1993	1 607	5 747	7 354	-4,1	0,4	-0,6	21,9
1991 1. Hj.	1 731	5 606	7 337	X	1,0	X	23,6
1991 2. Hj.	1 683	5 654	7 337	X	1,3	X	22,9
1992 1. Hj.	1 680	5 710	7 390	-2,9	1,9	0,7	22,7
1992 2. Hj.	1 672	5 736	7 408	-0,7	1,5	1,0	22,6
1993 1. Hj.	1 618	5 738	7 356	-3,7	0,5	-0,5	22,0
1993 2. Hj.	1 596	5 756	7 352	-4,5	0,3	-0,8	21,7
1994 1. Hj.	1 580	5 768	7 348	-2,3	0,5	-0,1	21,5
1991 1. Vj.	1 756	5 593	7 349	X	1,0	X	23,9
1991 2. Vj.	1 706	5 619	7 325		1,0		23,3
1991 3. Vj.	1 685	5 624	7 309		0,9		23,1
1991 4. Vj.	1 681	5 684	7 365		1,6		22,8
1992 1. Vj.	1 678	5 700	7 378	-4,4	1,9	0,4	22,7
1992 2. Vj.	1 682	5 720	7 402	-1,4	1,8	1,1	22,7
1992 3. Vj.	1 677	5 720	7 397	-0,5	1,7	1,2	22,7
1992 4. Vj.	1 667	5 752	7 419	-0,8	1,2	0,7	22,5
1993 1. Vj.	1 625	5 742	7 367	-3,2	0,7	-0,1	22,1
1993 2. Vj.	1 611	5 734	7 345	-4,2	0,2	-0,8	21,9
1993 3. Vj.	1 599	5 745	7 344	-4,7	0,4	-0,7	21,8
1993 4. Vj.	1 593	5 767	7 360	-4,4	0,3	-0,8	21,6

*) Durchschnittszahlen aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.4 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost (Inlandskonzept)
1 000 Personen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Insgesamt							
1989	9747,0	1531,8	1168,5	2864,7	1730,4	1594,6	857,0
1990	8820,0	1383,1	1074,2	2607,4	1579,6	1413,7	762,0
1991	7321,0	1162,6	835,2	2200,1	1277,7	1203,7	641,7
1992	6463,0	1041,9	750,2	1938,4	1141,7	1025,3	565,5
1993	6273,0	1005,7	738,2	1885,7	1101,8	1000,0	541,7
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-9,5	-9,7	-8,1	-9,0	-8,7	-11,3	-11,1
1991	-17,0	-15,9	-22,2	-15,6	-19,1	-14,9	-15,8
1992	-11,7	-10,4	-10,2	-11,9	-10,6	-14,8	-11,9
1993	-2,9	-3,5	-1,6	-2,7	-3,5	-2,5	-4,2
Veränderung gegenüber 1989							
1991	-24,9	-24,1	-28,5	-23,2	-26,2	-24,5	-25,1
1992	-33,7	-32,0	-35,8	-32,3	-34,0	-35,7	-34,0
1993	-35,6	-34,3	-36,8	-34,2	-36,3	-37,3	-36,8
Selbständige (und mithelfende Familienangehörige)							
1989	187,0	28,2	14,2	69,9	28,0	32,0	14,7
1990	252,0	36,5	22,1	82,7	43,5	47,2	20,0
1991	371,0	56,3	35,5	119,9	61,6	65,9	31,8
1992	417,0	70,4	44,1	127,8	67,0	69,2	38,5
1993	452,0	74,4	48,7	138,7	69,1	77,1	44,0
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	34,8	29,6	55,6	18,4	55,3	47,2	35,8
1991	47,2	54,2	60,7	44,9	41,5	39,7	59,3
1992	12,4	25,1	24,1	6,5	8,8	5,1	21,1
1993	8,4	5,7	10,4	8,5	3,1	11,4	14,2
Beschäftigte Arbeitnehmer							
1989	9560,0	1503,7	1154,3	2794,8	1702,4	1562,5	842,3
1990	8568,0	1346,6	1052,0	2524,6	1536,1	1366,6	742,0
1991	6950,0	1106,3	799,7	2080,2	1216,1	1137,8	609,8
1992	6046,0	971,5	706,1	1810,7	1074,8	956,1	526,9
1993	5821,0	931,3	689,6	1747,0	1032,7	922,9	497,6
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-10,4	-10,4	-8,9	-9,7	-9,8	-12,5	-11,9
1991	-18,9	-17,8	-24,0	-17,6	-20,8	-16,7	-17,8
1992	-13,0	-12,2	-11,7	-13,0	-11,6	-16,0	-13,6
1993	-3,7	-4,1	-2,3	-3,5	-3,9	-3,5	-5,6

*) Durchschnittszahlen. Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Stand 28.09.1994.

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.5 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen (Inlandskonzept)
1 000 Personen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
1989	975,6	209,6	219,3	193,1	197,2	149,1	7,3
1990	780,6	168,2	175,4	157,6	158,4	114,8	6,2
1991	454,0	99,1	93,0	99,5	87,6	70,4	4,3
1992	293,0	65,5	55,8	68,5	52,8	47,5	3,0
1993	242,0	54,1	45,7	59,1	41,4	39,2	2,5
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-20,0	-19,8	-20,0	-18,4	-19,7	-23,0	-15,7
1991	-41,8	-41,1	-47,0	-36,9	-44,7	-38,7	-29,8
1992	-35,5	-33,9	-40,0	-31,2	-39,7	-32,5	-30,3
1993	-17,4	-17,4	-18,0	-13,7	-21,6	-17,4	-16,6
Veränderung gegenüber 1989							
1991	-53,5	-52,7	-57,6	-48,5	-55,6	-52,8	-40,8
1992	-70,0	-68,8	-74,6	-64,5	-73,2	-68,2	-58,7
1993	-75,2	-74,2	-79,2	-69,4	-79,0	-73,7	-65,6
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau							
1989	349,6	85,4	19,2	104,5	59,8	68,0	12,8
1990	337,3	83,5	19,8	99,9	61,3	60,3	12,5
1991	233,0	69,8	15,1	65,4	45,3	25,7	11,7
1992	176,0	54,9	10,9	46,7	33,7	18,6	11,1
1993	142,0	41,9	8,5	39,7	26,1	15,9	10,0
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-3,5	-2,1	3,4	-4,4	2,5	-11,4	-2,2
1991	-30,9	-16,4	-23,7	-34,5	-26,1	-57,4	-6,5
1992	-24,5	-21,3	-27,5	-28,6	-25,6	-27,6	-4,9
1993	-19,3	-23,6	-22,8	-15,1	-22,6	-14,6	-10,3
Veränderung gegenüber 1989							
1991	-33,3	-18,2	-21,1	-37,4	-24,2	-62,2	-8,5
1992	-49,7	-35,7	-42,8	-55,3	-43,6	-72,6	-13,0
1993	-59,4	-50,9	-55,9	-62,1	-56,4	-76,6	-22,0

*) Durchschnittszahlen. Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Stand 28.09.1994.

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.5 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen (Inlandskonzept)
1 000 Personen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Verarbeitendes Gewerbe							
1989	3408,0	430,2	240,7	1250,1	639,5	650,3	197,1
1990	2978,8	378,2	219,6	1079,7	560,3	564,7	176,3
1991	2049,0	267,8	136,3	747,5	358,2	425,3	113,9
1992	1330,0	182,7	108,6	468,1	249,1	247,3	74,4
1993	1135,0	151,3	105,3	395,1	211,5	212,1	59,7
Prozent							
Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-12,6	-12,1	-8,8	-13,6	-12,4	-13,2	-10,5
1991	-31,2	-29,2	-37,9	-30,8	-36,1	-24,7	-35,4
1992	-35,1	-31,8	-20,3	-37,4	-30,5	-41,9	-34,7
1993	-14,7	-17,2	-3,0	-15,6	-15,1	-14,2	-19,8
Veränderung gegenüber 1989							
1991	-39,9	-37,7	-43,4	-40,2	-44,0	-34,6	-42,2
1992	-61,0	-57,5	-54,9	-62,6	-61,1	-62,0	-62,3
1993	-66,7	-64,8	-56,3	-68,4	-66,9	-67,4	-69,7
Baugewerbe							
1989	627,9	108,8	81,4	169,7	116,1	95,1	56,7
1990	628,0	111,4	81,3	173,1	114,6	95,9	51,7
1991	705,0	119,2	81,2	202,0	132,1	116,0	54,5
1992	806,0	131,8	91,3	240,1	150,5	132,7	59,6
1993	911,0	151,8	100,6	278,8	171,3	147,6	61,0
Prozent							
Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	0,0	2,5	-0,1	2,0	-1,4	0,8	-8,9
1991	12,3	6,9	-0,1	16,7	15,3	21,0	5,3
1992	14,3	10,6	12,4	18,9	13,9	14,3	9,4
1993	13,0	15,2	10,2	16,1	13,8	11,3	2,3
Veränderung gegenüber 1989							
1991	12,3	9,6	-0,2	19,0	13,8	22,0	-4,0
1992	28,4	21,2	12,2	41,5	29,6	39,4	5,0
1993	45,1	39,6	23,6	64,2	47,5	55,2	7,4

*) Durchschnittszahlen. Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Stand 28.09.1994.

2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)
2.1.5 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen (Inlandskonzept)
1 000 Personen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Handel							
1989	850,1	129,8	106,5	237,8	150,2	131,7	94,1
1990	775,0	112,2	106,5	214,6	139,9	118,5	83,4
1991	702,0	103,1	88,7	208,8	124,9	106,7	69,8
1992	674,0	98,7	80,2	212,5	119,6	102,0	61,1
1993	681,0	102,4	81,7	212,7	120,3	106,9	57,0
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-8,8	-13,5	-0,0	-9,8	-6,9	-10,0	-11,4
1991	-9,4	-8,2	-16,7	-2,7	-10,7	-9,9	-16,3
1992	-4,0	-4,2	-9,6	1,8	-4,3	-4,5	-12,5
1993	1,0	3,7	1,9	0,1	0,6	4,8	-6,6
Veränderung gegenüber 1989							
1991	-17,4	-20,6	-16,7	-12,2	-16,9	-19,0	-25,9
1992	-20,7	-23,9	-24,7	-10,6	-20,4	-22,6	-35,1
1993	-19,9	-21,1	-23,3	-10,5	-20,0	-18,8	-39,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
1989	662,4	107,7	102,2	170,4	117,8	83,2	81,0
1990	629,6	101,6	96,5	159,6	113,0	77,8	81,1
1991	539,0	91,1	75,8	141,2	99,7	67,1	64,0
1992	481,0	84,7	62,9	129,8	90,7	60,0	52,9
1993	449,0	78,1	57,0	123,1	86,7	57,3	46,7
Prozent Veränderung gegenüber Vorjahr							
1990	-5,0	-5,7	-5,6	-6,4	-4,0	-6,5	0,1
1991	-14,4	-10,3	-21,4	-11,5	-11,8	-13,7	-21,1
1992	-10,8	-7,0	-17,0	-8,1	-9,0	-10,6	-17,4
1993	-6,7	-7,8	-9,4	-5,1	-4,4	-4,4	-11,7
Veränderung gegenüber 1989							
1991	-18,6	-15,4	-25,8	-17,1	-15,4	-19,3	-21,0
1992	-27,4	-21,4	-38,4	-23,8	-23,0	-27,9	-34,8
1993	-32,2	-27,5	-44,2	-27,7	-26,4	-31,1	-42,4

*) Durchschnittszahlen. Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Stand 28.09.1994.

2 Erwerbstätigkeit

2.1 Erwerbstätige *)

2.1.5 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen (Inlandskonzept) 1 000 Personen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------------------------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

1989	58,4	9,2	7,3	16,8	10,0	9,2	6,0
1990	69,8	9,8	8,3	22,0	10,9	10,8	8,0
1991	83,0	11,2	9,3	27,0	12,8	13,5	9,2
1992	93,0	13,1	10,6	30,2	15,2	14,5	9,5
1993	97,0	13,7	10,9	32,2	15,7	15,6	9,0

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahr

1990	19,5	6,8	14,6	30,8	9,1	17,5	33,4
1991	18,9	13,9	11,6	22,7	18,0	25,2	15,0
1992	12,0	16,9	13,8	11,7	18,4	7,8	2,7
1993	4,3	4,5	2,8	6,8	3,1	7,1	-4,7

Veränderung gegenüber 1989

1991	42,1	21,7	27,9	60,5	28,7	47,1	53,4
1992	59,2	42,2	45,6	79,3	52,4	58,5	57,5
1993	66,0	48,6	49,7	91,4	57,2	69,9	50,1

Dienstleistungsunternehmen, Freie Berufe

1989	560,3	72,9	64,6	162,6	79,6	77,4	103,2
1990	614,1	92,0	72,4	182,9	88,5	78,9	99,4
1991	849,0	127,2	100,3	255,7	125,8	119,2	120,7
1992	934,0	140,2	111,1	285,2	141,0	140,8	115,8
1993	1009,0	153,4	120,1	312,2	151,4	153,1	118,9

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahr

1990	9,6	26,2	12,0	12,5	11,1	2,0	-3,7
1991	38,2	38,3	38,5	39,8	42,2	51,0	21,5
1992	10,0	10,2	10,8	11,5	12,0	18,1	-4,1
1993	8,0	9,4	8,1	9,5	7,4	8,7	2,7

Veränderung gegenüber 1989

1991	51,5	74,6	55,2	57,3	58,0	54,0	17,0
1992	66,7	92,3	71,9	75,4	77,0	81,9	12,2
1993	80,1	110,4	85,8	92,0	90,1	97,8	15,2

*) Durchschnittszahlen. Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Stand 28.09.1994.

**2 Erwerbstätigkeit
2.1 Erwerbstätige *)**

**2.1.5 Erwerbstätige in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Wirtschaftszweigen (Inlandskonzept)
1 000 Personen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------------------------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Organisationen ohne Erwerbszweck, Private Haushalte

1989	214,6	30,9	27,1	56,7	36,3	38,5	25,2
1990	119,6	15,4	16,3	31,1	23,0	19,7	14,1
1991	203,0	27,3	28,0	55,9	35,1	33,2	23,5
1992	244,0	34,2	34,0	70,9	37,6	39,5	27,8
1993	253,0	39,3	37,9	73,7	36,4	38,2	27,5

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahr

1990	-44,3	-50,1	-39,6	-45,1	-36,8	-48,8	-44,1
1991	69,7	77,4	71,3	79,7	53,0	68,3	67,0
1992	20,2	25,2	21,3	26,8	7,1	19,2	18,3
1993	3,7	14,9	11,6	4,0	-3,3	-3,3	-1,1

Veränderung gegenüber 1989

1991	-5,4	-11,5	3,5	-1,4	-3,3	-13,8	-6,7
1992	13,7	10,8	25,5	25,0	3,6	2,7	10,4
1993	17,9	27,3	40,1	30,0	0,1	-0,7	9,2

Staat (Gebietskörperschaften, Sozialversicherung)

1989	2040,0	347,4	300,4	502,9	323,9	292,1	273,5
1990	1887,2	310,7	278,0	487,0	309,9	272,3	229,3
1991	1504,0	246,8	207,5	397,0	256,0	226,6	170,1
1992	1432,0	236,2	184,9	386,6	251,6	222,5	150,4
1993	1354,0	219,8	170,6	359,1	241,0	214,0	149,4

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahr

1990	-7,5	-10,6	-7,5	-3,2	-4,3	-6,8	-16,1
1991	-20,3	-20,6	-25,4	-18,5	-17,4	-16,8	-25,8
1992	-4,8	-4,3	-10,9	-2,6	-1,7	-1,9	-11,6
1993	-5,4	-6,9	-7,7	-7,1	-4,2	-3,8	-0,6

Veränderung gegenüber 1989

1991	-26,3	-29,0	-30,9	-21,0	-21,0	-22,4	-37,8
1992	-29,8	-32,0	-38,5	-23,1	-22,3	-23,8	-45,0
1993	-33,6	-36,7	-43,2	-28,6	-25,6	-26,7	-45,4

*) Durchschnittszahlen. Berechnungen des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder", Stand 28.09.1994.

2 Erwerbstätigkeit
2.2 Beitragspflichtige nach dem Arbeitsförderungsgesetz am Monatsanfang *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
	Anzahl		Veränderung gegenüber			
			Vorberichtszeitraum		Vorjahreszeitraum	
Prozent						
1992 D	5 866 100	23 087 308	.	1,1	.	1,1
1993 D	5 549 230	22 653 273	-5,4	-1,9	-5,4	-1,9
1991 2. Hj. D	6 345 349	23 092 361	.	2,5	.	3,4
1992 1. Hj. D	5 901 328	23 010 432	-7,0	-0,4	.	2,1
2. Hj. D	5 830 872	23 164 184	-1,2	0,7	-8,1	0,3
1993 1. Hj. D	5 584 046	22 671 713	-4,2	-2,1	-5,4	-1,5
2. Hj. D	5 514 414	22 634 833	-1,2	-0,2	-5,4	-2,3
1994 1. Hj. D	5 420 578	22 183 631	-1,7	-2,0	-2,9	-2,2
1991 3. Vj. D	6 435 375	23 030 843	.	1,8	.	3,5
4. Vj. D	6 255 324	23 153 878	-2,8	0,5	.	2,9
1992 1. Vj. D	5 840 744	22 960 137	-6,6	-0,8	.	2,3
2. Vj. D	5 961 911	23 060 728	2,1	0,4	.	2,0
3. Vj. D	5 878 607	23 208 713	-1,4	0,6	-8,7	0,8
4. Vj. D	5 783 136	23 119 655	-1,6	-0,4	-7,5	-0,1
1993 1. Vj. D	5 600 832	22 698 638	-3,2	-1,8	-4,1	-1,1
2. Vj. D	5 567 260	22 644 789	-0,6	-0,2	-6,6	-1,8
3. Vj. D	5 524 403	22 696 227	-0,8	0,2	-6,0	-2,2
4. Vj. D	5 504 425	22 573 439	-0,4	-0,5	-4,8	-2,4
1994 1. Vj. D	5 394 483	22 174 920	-2,0	-1,8	-3,7	-2,3
2. Vj. D	5 446 672	22 192 342	1,0	0,1	-2,2	-2,0
1992 Jun	6 007 432	23 121 778	-0,3	0,4	-10,0	1,4
Jul	5 919 264	23 054 478	-1,5	-0,3	-9,4	1,1
Aug	5 877 995	23 134 578	-0,7	0,3	-8,8	0,8
Sep	5 873 327	23 322 094	-0,1	0,8	-8,3	0,8
Okt	5 849 735	23 284 457	-0,4	-0,2	-8,2	0,3
Nov	5 813 942	23 220 649	-0,6	-0,3	-8,1	0,1
Dez	5 788 273	23 110 860	-0,4	-0,5	-7,8	-0,3
1993 Jan	5 644 652	22 770 454	-2,5	-1,5	-5,0	-0,8
Feb	5 611 990	22 715 587	-0,6	-0,2	-4,1	-0,9
Mrz	5 584 486	22 672 778	-0,5	-0,2	-3,8	-1,3
Apr	5 567 388	22 644 643	-0,3	-0,1	-3,8	-1,6
Mai	5 560 647	22 642 264	-0,1	-0,0	-7,7	-1,6
Jun	5 593 177	22 683 619	0,6	0,2	-6,9	-1,9
Jul	5 528 525	22 572 325	-1,2	-0,5	-6,6	-2,1
Aug	5 506 308	22 645 437	-0,4	0,3	-6,3	-2,1
Sep	5 538 394	22 795 738	0,6	0,7	-5,7	-2,3
Okt	5 528 490	22 722 689	-0,2	-0,3	-5,5	-2,4
Nov	5 525 748	22 669 180	-0,0	-0,2	-5,0	-2,4
Dez	5 513 010	22 569 682	-0,2	-0,4	-4,8	-2,3
1994 Jan	5 420 545	22 240 221	-1,7	-1,5	-4,0	-2,3
Feb	5 393 261	22 195 987	-0,5	-0,2	-3,9	-2,3
Mrz	5 379 512	22 152 584	-0,3	-0,2	-3,7	-2,3
Apr	5 400 806	22 112 157	0,4	-0,2	-3,0	-2,4
Mai	5 435 597	22 177 531	0,6	0,3	-2,2	-2,1
Jun	5 466 828	22 250 329	0,6	0,3	-2,3	-1,9
Jul	5 474 377	22 186 177	0,1	-0,3	-1,0	-1,7
Aug	5 506 099	22 322 549	0,6	0,6	-0,0	-1,4
Sep	5 571 394	22 506 636	1,2	0,8	0,6	-1,3

*) Durchschnittszahlen eigene Berechnungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

2 Erwerbstätigkeit
2.3 Arbeitsmarkt
2.3.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote am Monatsende
2.3.1.1 Insgesamt

Zeitraum	Arbeitslose						Arbeitslosenquote 1)	
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	Anzahl		Veränderung gegenüber					
			Vorberichtszeitraum		Vorjahreszeitraum			
						Prozent		
1990 Dez	642 182	1 784 150	X		X	- 13,1	7,3	6,8
1991 Dez	1 037 709	1 731 218			61,6	- 3,0	11,8	6,5
1992 Dez	1 100 749	2 025 468			6,1	17,0	15,1	7,4
1993 Dez	1 175 211	2 513 711			6,8	24,1	16,2	9,1
1989 D	-	2 037 781			X	- 9,1	X	7,9
1990 D	240 611 a)	1 883 147			X	- 7,6	.	7,2
1991 D	912 838	1 689 365			279,4	- 10,3	10,3	6,3
1992 D	1 170 261	1 808 310			28,2	7,0	16,1	6,6
1993 D	1 148 792	2 270 349			- 1,8	25,6	15,8	8,2
1990 4. Vj. D	556 499	1 709 504			80,1	- 5,8	X	- 11,4	6,3	6,5
1991 1. Vj. D	756 473	1 833 466	35,9	7,3	X	- 13,7	8,6	6,9
1991 2. Vj. D	834 884	1 639 136	10,4	- 10,6	902,0	- 12,9	9,5	6,1
1991 3. Vj. D	1 022 501	1 655 656	22,5	1,0	231,0	- 8,8	11,6	6,1
1991 4. Vj. D	1 037 492	1 629 203	1,5	- 1,6	86,4	- 4,7	11,8	6,1
1992 1. Vj. D	1 254 249	1 829 350	20,9	12,3	65,8	- 0,2	17,0	6,7
1992 2. Vj. D	1 172 257	1 731 074	- 6,5	- 5,4	40,4	5,6	16,1	6,3
1992 3. Vj. D	1 157 981	1 799 635	- 1,2	4,0	13,2	8,7	15,9	6,6
1992 4. Vj. D	1 096 555	1 873 180	- 5,3	4,1	5,7	15,0	15,1	6,8
1993 1. Vj. D	1 165 233	2 223 132	6,3	18,7	- 7,1	21,5	15,8	8,0
1993 2. Vj. D	1 111 530	2 179 825	- 4,6	- 1,9	- 5,2	25,9	15,3	7,9
1993 3. Vj. D	1 156 892	2 289 201	4,1	5,0	- 0,1	27,2	15,9	8,3
1993 4. Vj. D	1 161 514	2 389 239	0,4	4,4	5,9	27,5	15,9	8,6
1994 1. Vj. D	1 270 540	2 684 989	9,4	12,4	9,0	20,8	17,8	9,7
1994 2. Vj. D	1 188 131	2 551 742	- 6,5	- 5,0	6,9	17,1	16,7	9,2
1994 3. Vj. D	1 106 647	2 522 085	- 6,9	- 1,2	- 4,3	10,2	15,5	9,1
1993 Jan	1 194 365	2 257 028	8,5	11,4	- 11,1	20,4	16,4	8,1
1993 Feb	1 180 680	2 287 941	- 1,1	1,4	- 8,5	22,8	16,2	8,3
1993 Mrz	1 140 559	2 223 386	- 3,4	- 2,8	- 6,5	25,8	15,7	8,0
1993 Apr	1 117 883	2 196 743	- 2,0	- 1,2	- 6,5	25,7	15,4	7,9
1993 Mai	1 096 580	2 147 936	- 1,9	- 2,2	- 4,6	26,0	15,1	7,8
1993 Jun	1 099 696	2 166 206	0,3	0,9	- 2,1	26,3	15,1	7,8
1993 Jul	1 166 520	2 325 547	6,1	7,4	- 1,8	27,2	16,0	8,4
1993 Aug	1 174 721	2 314 927	0,7	- 0,5	0,5	27,1	16,2	8,4
1993 Sep	1 159 171	2 288 052	- 1,3	- 1,2	4,4	28,3	15,9	8,3
1993 Okt	1 165 736	2 358 847	0,6	3,1	6,2	28,9	16,0	8,5
1993 Nov	1 151 615	2 407 988	- 1,2	2,1	6,0	27,8	15,8	8,7
1993 Dez	1 175 211	2 513 711	2,0	4,4	6,8	24,1	16,2	9,1
1994 Jan	1 293 423	2 736 068	10,1	8,8	8,3	21,2	18,2	9,8
1994 Feb	1 300 399	2 742 028	0,5	0,2	10,1	19,8	18,3	9,9
1994 Mrz	1 260 384	2 640 032	- 3,1	- 3,7	10,5	18,7	17,7	9,5
1994 Apr	1 216 286	2 590 363	- 3,5	- 1,9	8,8	17,9	17,1	9,3
1994 Mai	1 159 537	2 505 932	- 4,7	- 3,3	5,7	16,7	16,3	9,0
1994 Jun	1 116 758	2 477 832	- 3,7	- 1,1	1,6	14,4	15,7	8,9
1994 Jul	1 136 126	2 570 401	1,7	3,7	- 2,6	10,5	16,0	9,3
1994 Aug	1 105 001	2 530 705	- 2,7	- 1,5	- 5,9	9,3	15,5	9,1
1994 Sep	1 040 868	2 452 466	- 5,8	- 3,1	- 10,2	7,2	14,6	8,8
1994 Okt	1 000 932	2 446 419	- 3,8	- 0,2	- 14,1	3,7	14,1	8,8
1994 Nov	980 448	2 449 949	- 2,0	0,1	- 14,9	1,7	13,8	8,8

1) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

a) Eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

2 Erwerbstätigkeit
2.3 Arbeitsmarkt
2.3.1 Arbeitslose und Arbeitslosenquote am Monatsende
2.3.1.2 Frauen

Zeitraum	Arbeitslose						Arbeitslosenquote 1)	
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
	Veränderung gegenüber							
	Anzahl			Prozent				
Vorberichtszeitraum			Vorjahreszeitraum					
1990 Dez	351 779	838 336			X	- 14,8	8,2	7,7
1991 Dez	634 710	787 672			80,4	- 6,0	14,7	7,0
1992 Dez	703 513	896 263			10,8	13,8	20,1	7,8
1993 Dez	753 740	1 071 235			7,1	19,5	21,5	9,1
1989 D	-	967 978			X	- 7,2	X	9,4
1990 D	127 071 a)	915 404			X	- 5,4	.	8,4
1991 D	529 961	791 688			317,1	- 13,5	12,3	7,0
1992 D	741 145	825 531			39,8	4,3	21,2	7,2
1993 D	734 320	993 261			- 0,9	20,3	21,0	8,4
1990 4. Vj. D	303 670	836 740	86,0	- 7,7	X	- 12,1	8,5	7,7
1991 1. Vj. D	414 849	832 071	36,6	- 0,6	X	- 16,3	9,6	7,4
2. Vj. D	470 135	772 552	13,3	- 7,2	X	- 16,4	10,9	6,9
3. Vj. D	601 993	791 851	28,0	2,5	268,8	- 12,7	14,0	7,0
4. Vj. D	632 866	770 277	5,1	- 2,7	108,4	- 7,9	14,7	6,8
1992 1. Vj. D	773 714	809 396	22,3	5,1	86,5	- 2,7	21,7	7,1
2. Vj. D	738 787	793 752	- 4,5	- 1,9	57,1	2,7	21,1	6,9
3. Vj. D	743 328	839 166	0,6	5,7	23,5	6,0	21,2	7,3
4. Vj. D	708 751	859 811	- 4,7	2,5	12,0	11,6	20,3	7,5
1993 1. Vj. D	726 150	948 810	2,5	10,4	- 6,1	17,2	20,4	8,1
2. Vj. D	704 591	956 447	- 3,0	0,8	- 4,6	20,5	20,1	8,2
3. Vj. D	748 373	1 019 371	6,2	6,6	0,7	21,5	21,4	8,7
4. Vj. D	758 166	1 048 417	1,3	2,8	7,0	21,9	21,6	8,9
1994 1. Vj. D	797 820	1 115 466	5,2	6,4	9,9	17,6	23,1	9,4
2. Vj. D	762 396	1 087 162	- 4,4	- 2,5	8,2	13,7	22,2	9,1
3. Vj. D	734 772	1 100 360	- 3,6	1,2	- 1,8	7,9	21,4	9,2
1993 Jan	743 042	960 957	5,6	7,2	- 10,2	16,6	21,2	8,2
Feb	729 880	962 367	- 1,8	0,1	- 8,3	18,3	20,8	8,2
Mrz	707 545	949 949	- 3,1	- 1,3	- 7,0	19,7	20,2	8,1
Apr	705 956	963 814	- 0,2	1,5	- 6,2	20,2	20,2	8,2
Mai	700 066	949 689	- 0,8	- 1,5	- 3,6	20,8	20,0	8,1
Jun	707 955	961 728	1,1	1,3	- 1,0	21,1	20,2	8,2
Jul	751 684	1 036 214	6,2	7,7	- 1,1	21,5	21,5	8,8
Aug	760 669	1 032 434	1,2	- 0,4	1,0	21,2	21,7	8,8
Sep	757 577	1 017 202	- 0,4	- 1,5	5,4	22,4	21,6	8,7
Okt	765 098	1 043 815	1,0	2,6	7,4	22,8	21,9	8,9
Nov	753 742	1 057 216	- 1,5	1,3	7,3	22,1	21,5	9,0
Dez	753 740	1 071 235	- 0,0	1,3	7,1	19,5	21,5	9,1
1994 Jan	810 745	1 134 235	7,6	5,9	9,1	18,0	23,6	9,5
Feb	810 543	1 125 656	- 0,0	- 0,8	11,1	17,0	23,6	9,5
Mrz	790 602	1 101 777	- 2,5	- 2,1	11,7	16,0	23,0	9,3
Apr	775 693	1 101 031	- 1,9	- 0,1	9,9	14,2	22,6	9,3
Mai	749 411	1 073 709	- 3,4	- 2,5	7,0	13,1	21,8	9,0
Jun	733 563	1 071 714	- 2,1	- 0,2	3,6	11,4	21,3	9,0
Jul	752 426	1 118 440	2,6	4,4	0,1	7,9	21,9	9,4
Aug	736 835	1 109 008	- 2,1	- 0,8	- 3,1	7,4	21,4	9,3
Sep	696 549	1 075 548	- 5,5	- 3,0	- 8,1	5,7	20,3	9,0
Okt	671 364	1 072 806	- 3,6	- 0,3	- 12,3	2,8	19,5	9,0
Nov	653 310	1 069 968	- 2,7	- 0,3	- 13,3	1,2	19,0	9,0

1) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose).

a) Eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

2 Erwerbstätigkeit
2.3 Arbeitsmarkt
2.3.2 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
2.3.2.1 Kurzarbeiter und ABM

Zeitraum	Neue	Früheres	Neue	Früheres	Neue	Früheres	Neue	Früheres
	Länder und	Bundes-	Länder und	Bundes-	Länder und	Bundes-	Länder und	Bundes-
	Berlin-Ost	gebiet	Berlin-Ost	gebiet	Berlin-Ost	gebiet	Berlin-Ost	gebiet
Anzahl		Veränderung gegenüber		Anzahl		Veränderung gegenüber		
		Vorberichtszeitraum				Vorberichtszeitraum		
		Prozent				Prozent		

Kurzarbeiter (Monatsmitte)

Beschäftigte in ABM 1) am Monatsende

1990 Dez	1 794 032	50 471	4,9	3,3	20 316	80 164	39,7	- 3,8
1991 Dez	1 034 543	173 382	- 6,2	- 15,0	389 861	81 803	5,1	- 3,4
1992 Dez	233 431	649 583	- 1,3	35,9	354 717	67 508	- 2,4	- 5,4
1993 Dez	125 449	556 192	- 5,2	- 12,5	240 774	51 637	6,3	10,8
1991 D	1 616 224	145 009	X	159,8	183 324	82 960	X	- 0,5
1992 D	369 997	283 019	- 77,1	95,2	388 056	78 179	111,7	- 5,8
1993 D	181 428	766 935	- 51,0	171,0	259 919	50 518	- 33,0	- 35,4
1990 4. Vj. D	1 735 904	46 247	34,1	56,0	11 751	83 446	X	- 2,1
1991 1. Vj. D	1 925 838	120 893	10,9	161,4	40 936	78 069	248,4	- 6,4
2. Vj. D	1 962 107	139 538	1,9	15,4	101 291	83 578	147,4	7,1
3. Vj. D	1 464 328	136 128	- 25,4	- 2,4	234 114	85 839	131,1	2,7
4. Vj. D	1 112 622	183 475	- 24,0	34,8	356 955	84 355	52,5	- 1,7
1992 1. Vj. D	511 127	243 036	- 54,1	32,5	396 437	79 977	11,1	- 5,2
2. Vj. D	440 060	240 717	- 13,9	- 1,0	403 663	80 833	1,8	1,1
3. Vj. D	292 128	163 639	- 33,6	- 32,0	386 171	79 003	- 4,3	- 2,3
4. Vj. D	236 673	484 684	- 19,0	196,2	365 953	72 699	- 5,2	- 8,0
1993 1. Vj. D	231 809	986 648	- 2,1	103,6	322 857	62 548	- 11,8	- 14,0
2. Vj. D	215 604	959 455	- 7,0	- 2,8	276 047	52 110	- 14,5	- 16,7
3. Vj. D	147 338	504 346	- 31,7	- 47,4	220 064	42 929	- 20,3	- 17,6
4. Vj. D	130 963	617 288	- 11,1	22,4	220 710	44 486	0,3	3,6
1994 1. Vj. D	128 670	500 927	- 1,8	- 18,9	229 663	48 709	4,1	9,5
2. Vj. D	116 552	320 296	- 9,4	- 36,1	264 540	52 215	15,2	7,2
3. Vj. D	78 350	140 835	- 32,8	- 56,0	303 198	60 177	14,6	15,2
1993 Jan	214 487	856 799	- 8,1	31,9	325 510	63 444	- 8,2	- 6,0
Feb	234 934	1 041 652	9,5	21,6	314 574	61 146	- 3,4	- 3,6
Mrz	246 006	1 061 494	4,7	1,9	302 257	58 597	- 3,9	- 4,2
Apr	231 146	1 042 522	- 6,0	- 1,8	282 633	54 227	- 6,5	- 7,5
Mai	215 064	938 653	- 7,0	- 10,0	268 427	49 830	- 5,0	- 8,1
Jun	200 601	897 191	- 6,7	- 4,4	251 902	45 949	- 6,2	- 7,8
Jul	155 331	525 050	- 22,6	- 41,5	223 077	43 985	- 11,4	- 4,3
Aug	143 299	397 599	- 7,7	- 24,3	209 740	41 869	- 6,0	- 4,8
Sep	143 383	590 390	0,1	48,5	202 848	39 919	- 3,3	- 4,7
Okt	135 124	659 666	- 5,8	11,7	213 778	41 065	5,4	2,9
Nov	132 316	636 006	- 2,1	- 3,6	226 542	46 616	6,0	13,5
Dez	125 449	556 192	- 5,2	- 12,5	240 774	51 637	6,3	10,8
1994 Jan	115 900	517 374	- 7,6	- 7,0	222 905	48 898	- 7,4	- 5,3
Feb	134 281	518 679	15,9	0,3	226 612	47 486	1,7	- 2,9
Mrz	135 828	466 728	1,2	- 10,0	238 171	47 848	5,1	0,8
Apr	124 937	367 812	- 8,0	- 21,2	257 201	51 145	8,0	6,9
Mai	118 130	325 794	- 5,4	- 11,4	272 943	53 854	6,1	5,3
Jun	106 589	267 283	- 9,8	- 18,0	288 781	55 442	5,8	2,9
Jul	87 145	153 516	- 18,2	- 42,6	299 964	59 105	3,9	6,6
Aug	75 303	121 046	- 13,6	- 21,2	308 565	61 401	2,9	3,9
Sep	72 602	147 944	- 3,6	22,2	313 351	64 608	1,6	5,2
Okt	67 338	152 703	- 7,3	3,2	320 936	69 048	2,4	6,9
Nov	65 011	149 967	- 3,5	- 1,8	327 974	69 592	2,2	0,8

1) Beschäftigte in Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Durchschnittszahlen der Vierteljahre eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

2 Erwerbstätigkeit
2.3 Arbeitsmarkt
2.3.2 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen
2.3.2.2 Weiterbildung und Vorruhestand

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	Anzahl		Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum		Anzahl		Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum	
			Prozent				Prozent	
Teilnehmer an Maßnahmen der Weiterbildung 1)					Personen im vorgezogenen Ruhestand 2)			
1991 Dez	435 200	385 663	6,0	2,2	657 914	65 788	2,7	- 0,2
1992 Dez	479 600	397 040	- 3,0	5,2	834 479	96 037	- 0,2	2,2
1993 Dez	295 756	331 753	- 2,1	2,3	777 793	135 650	- 3,5	- 0,8
1991 D	279 800	364 474	X	4,2	-	63 408	X	0,4
1992 D	491 200	372 109	75,6	2,1	807 547	82 139	X	29,5
1993 D	380 609	348 439	- 22,5	- 6,4	849 368	126 820	5,2	54,4
1991 2. Vj. D	223 200	375 043	X	2,7	506 199 a)	61 750	X	- 0,7
3. Vj. D	316 300	348 381	41,7	- 7,1	561 260	63 966	10,9	3,6
4. Vj. D	395 400	368 739	25,0	5,8	640 463	65 756	14,1	2,8
1992 1. Vj. D	458 300	379 411	15,9	2,9	778 472	72 081	21,5	9,6
2. Vj. D	506 900	383 714	10,6	1,1	780 262	78 354	0,2	8,7
3. Vj. D	499 200	352 763	- 1,5	- 8,1	835 526	84 534	7,1	7,9
4. Vj. D	493 000	372 547	- 1,2	5,6	835 929	93 586	0,0	10,7
1993 1. Vj. D	431 747	383 354	- 12,4	2,9	893 125	110 887	6,8	18,5
2. Vj. D	427 242	366 921	- 1,0	- 4,3	866 995	126 669	- 2,9	14,2
3. Vj. D	363 390	322 104	- 14,9	- 12,2	837 885	133 560	- 3,4	5,4
4. Vj. D	307 784	321 376	- 15,3	- 0,2	799 471	136 164	- 4,6	1,9
1994 1. Vj. D	269 462	319 143	- 12,5	- 0,7	725 994	135 990	- 9,2	- 0,1
2. Vj. D	249 376	310 645	- 7,5	- 2,7	656 450	136 917	- 9,6	0,7
3. Vj. D	240 005	292 749	- 3,8	- 5,8	619 669	141 291	- 5,6	3,2
1993 Jan	419 631	383 604	- 12,5	- 3,4	892 972	105 066	7,0	9,4
Feb	419 834	377 972	0,0	- 1,5	896 751	109 885	0,4	4,6
Mrz	431 952	379 929	2,9	0,5	889 652	117 709	- 0,8	7,1
Apr	432 691	370 205	0,2	- 2,6	877 678	123 778	- 1,3	5,2
Mai	427 798	363 825	- 1,1	- 1,7	866 529	126 869	- 1,3	2,5
Jun	410 524	353 537	- 4,0	- 2,8	856 778	129 359	- 1,1	2,0
Jul	378 592	325 815	- 7,8	- 7,8	847 577	132 568	- 1,1	2,5
Aug	343 959	306 906	- 9,1	- 5,8	840 032	133 934	- 0,9	1,0
Sep	324 713	313 643	- 5,6	2,2	826 047	134 178	- 1,7	0,2
Okt	311 155	316 978	- 4,2	1,1	814 487	136 036	- 1,4	1,4
Nov	301 963	324 452	- 3,0	2,4	806 134	136 805	- 1,0	0,6
Dez	295 756	331 753	- 2,1	2,3	777 793	135 650	- 3,5	- 0,8
1994 Jan	279 141	321 224	- 5,6	- 3,2	747 004	136 712	- 4,0	0,8
Feb	256 711	313 720	- 8,0	- 2,3	730 316	136 438	- 2,2	- 0,2
Mrz	249 314	313 214	- 2,9	- 0,2	700 661	134 821	- 4,1	- 1,2
Apr	246 179	307 831	- 1,3	- 1,7	669 566	135 900	- 4,4	0,8
Mai	251 588	312 768	2,2	1,6	656 538	136 820	- 1,9	0,7
Jun	251 406	309 457	- 0,1	- 1,1	643 245	138 030	- 2,0	0,9
Jul	233 148	291 050	- 7,3	- 5,9	630 225	140 821	- 2,0	2,0
Aug	233 567	282 685	0,2	- 2,9	622 439	141 853	- 1,2	0,7
Sep	255 191	299 569	9,3	6,0	606 342	141 198	- 2,6	- 0,5
Okt	276 643	311 435	8,4	4,0	593 663	142 528	- 2,1	0,9
Nov	286 230	318 208	3,5	2,2	...	...	...	...

1) Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung am Monatsende. Durchschnittszahlen der Vierteljahre eigene Berechnung.

2) Empfänger von Vorruhestandsgeld (am Monatsende) und Altersübergangsgeld (Monatsmitte). Durchschnittszahlen eigene Berechnung.

a) Bis 31.3.1991 traten 382 339 Personen in den vorgezogenen Ruhestand.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

2 Erwerbstätigkeit
2.3 Arbeitsmarkt
2.3.3 Arbeitslose am Monatsende nach Ländern *)
1 000 Personen

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990 Dez	101,1	89,6	164,4	113,4	106,9	66,8
1991 Dez	161,9	141,7	276,8	192,8	165,5	99,0
1992 Dez	175,0	152,9	295,0	207,3	182,0	88,6
1993 Dez	179,6	152,6	331,9	229,2	202,8	79,0
1991 D	141,2	128,3	241,2	167,1	148,0	87,0
1992 D	182,3	163,2	316,5	217,5	192,7	98,0
1993 D	180,4	152,0	315,7	224,7	192,9	83,0
1991 1. Vj. D	116,3	111,3	197,5	132,7	126,2	72,5
1991 2. Vj. D	128,8	123,3	216,6	151,4	135,5	79,4
1991 3. Vj. D	159,0	138,8	272,9	189,5	165,2	97,1
1991 4. Vj. D	160,7	139,8	278,0	194,9	165,0	99,2
1992 1. Vj. D	193,7	174,4	339,6	227,6	208,7	110,3
1992 2. Vj. D	182,0	167,2	314,0	217,9	191,3	99,8
1992 3. Vj. D	180,0	160,1	315,3	217,2	191,0	94,4
1992 4. Vj. D	173,6	150,9	297,2	207,2	180,0	87,6
1993 1. Vj. D	182,0	160,2	313,7	223,4	194,9	91,2
1993 2. Vj. D	176,3	150,7	301,3	217,1	184,9	81,2
1993 3. Vj. D	183,4	148,7	320,7	228,3	194,9	80,8
1993 4. Vj. D	180,0	148,4	326,9	230,1	197,1	79,0
1994 1. Vj. D	195,9	163,3	358,9	248,5	217,9	86,0
1994 2. Vj. D	186,4	148,2	336,0	239,1	195,1	83,3
1994 3. Vj. D	173,1	136,1	316,5	219,2	181,4	80,3
1993 Jan	186,4	164,7	320,3	229,4	200,1	93,5
1993 Feb	182,8	161,3	318,4	227,1	198,4	92,7
1993 Mrz	178,5	155,9	309,7	219,8	190,4	86,2
1993 Apr	177,5	153,2	301,9	217,7	185,1	82,5
1993 Mai	173,5	148,1	298,1	215,0	183,2	78,8
1993 Jun	177,4	145,7	298,1	217,5	182,6	78,5
1993 Jul	185,3	150,6	322,0	230,4	196,4	81,7
1993 Aug	185,3	149,8	328,0	230,9	199,1	81,5
1993 Sep	181,8	145,9	326,2	229,9	195,7	79,8
1993 Okt	181,6	147,6	327,6	232,6	197,0	79,4
1993 Nov	177,7	148,3	324,2	228,3	195,1	78,1
1993 Dez	179,6	152,6	331,9	229,2	202,8	79,0
1994 Jan	198,7	166,3	365,9	251,6	223,2	87,6
1994 Feb	200,9	166,7	366,9	254,5	223,4	87,9
1994 Mrz	196,7	161,2	355,4	249,3	211,7	86,1
1994 Apr	190,8	153,0	342,8	244,6	199,8	85,3
1994 Mai	182,1	142,4	328,1	234,9	190,0	82,0
1994 Jun	176,1	137,3	318,9	226,3	179,0	79,1
1994 Jul	178,1	138,3	327,1	225,9	184,1	82,6
1994 Aug	171,4	136,8	316,0	216,2	183,3	81,3
1994 Sep	163,5	129,4	293,8	204,5	174,7	75,0
1994 Okt	160,0	125,4	281,1	195,0	167,1	72,3

*) Durchschnittszahlen eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

2 Erwerbstätigkeit
2.3 Arbeitsmarkt
2.3.4 Arbeitslosenquote *) nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990 Dez	7,4	8,7	6,2	7,0	7,3	9,3
1991 Dez	11,8	13,8	10,5	11,9	11,4	13,9
1992 Dez	14,8	17,6	13,9	15,9	15,4	14,6
1993 Dez	15,2	17,6	15,6	17,5	17,1	13,0
1991 D	10,3	12,5	9,1	10,3	10,2	12,2
1992 D r	15,3	18,6	14,7	16,5	16,1	16,0
1993 D	15,3	17,5	14,9	17,2	16,3	13,7
1993 1. Vj. D	15,4	18,5	14,8	17,1	16,5	15,0
2. Vj. D	14,9	17,4	14,2	16,6	15,6	13,4
3. Vj. D	15,5	17,2	15,1	17,5	16,4	13,4
4. Vj. D	15,3	17,1	15,4	17,6	16,6	13,0
1994 1. Vj. D	16,7	19,2	17,4	19,4	18,8	14,0
2. Vj. D	16,0	17,5	16,4	18,7	16,9	13,5
3. Vj. D	14,8	16,1	15,4	17,1	15,7	13,0
1993 Jan	15,8	19,0	15,1	17,5	16,9	15,4
Feb	15,5	18,6	15,0	17,4	16,8	15,3
Mrz	15,1	18,0	14,6	16,8	16,1	14,2
Apr	15,0	17,7	14,2	16,7	15,6	13,6
Mai	14,7	17,1	14,0	16,4	15,5	13,0
Jun	15,0	16,8	14,0	16,6	15,4	13,0
Jul	15,7	17,4	15,2	17,6	16,6	13,5
Aug	15,7	17,3	15,4	17,7	16,8	13,5
Sep	15,4	16,8	15,4	17,6	16,5	13,2
Okt	15,4	17,0	15,4	17,8	16,6	13,1
Nov	15,1	17,1	15,3	17,5	16,5	12,9
Dez	15,2	17,6	15,6	17,5	17,1	13,0
1994 Jan	17,0	19,7	17,8	19,7	19,3	14,2
Feb	17,2	19,7	17,9	19,9	19,3	14,2
Mrz	16,9	19,1	17,3	19,5	18,3	13,9
Apr	16,3	18,1	16,7	19,1	17,3	13,8
Mai	15,6	16,9	16,0	18,3	16,4	13,3
Jun	15,1	16,2	15,5	17,7	15,5	12,8
Jul	15,3	16,4	15,9	17,6	15,9	13,4
Aug	14,7	16,2	15,4	16,9	15,9	13,1
Sep	14,0	15,3	14,3	16,0	15,1	12,1
Okt	13,7	14,8	13,7	15,2	14,5	11,7

*) Arbeitslose je 100 abhängige zivile Erwerbspersonen. Der Arbeitslosenquote liegen bis 1992 die arbeitsortbezogenen Ergebnisse der Berufstätigenerhebungen, ab 1993 die wohnortbezogenen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik vom 30.6.1992 zugrunde. Durchschnittszahlen eigene Berechnung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.1 Bruttoanlageinvestitionen *)

3.1.1 Insgesamt, darunter Ausrüstungen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)			
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991						
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum									
											Prozent		
Insgesamt													
1991	92,1	563,2	655,3	X	10,9	X	X	5,8	X	14,1			
1992	126,4	586,9	713,3	37,3	4,2	8,8	27,8	0,3	4,2	17,7			
1993	150,0	551,8	701,8	18,7	- 6,0	- 1,6	14,1	- 8,3	- 4,5	21,4			
1990 2. Hj.	34,4	270,2	304,6	X	12,8	X	X	7,8	X	11,3			
1991 1. Hj.	41,4	265,6	307,0	X	11,8	X	X	6,7	X	13,5			
2. Hj.	50,7	297,6	348,3	47,5	10,1	14,4	36,5	5,0	8,7	14,6			
1992 1. Hj.	59,6	282,8	342,4	44,0	6,5	11,5	32,8	2,0	6,2	17,4			
2. Hj.	66,8	304,1	370,9	31,8	2,2	6,5	23,5	- 1,3	2,3	18,0			
1993 1. Hj.	69,9	265,8	335,7	17,2	- 6,0	- 2,0	12,0	- 8,7	- 5,2	20,8			
2. Hj.	80,2	286,0	366,2	20,0	- 5,9	- 1,3	15,9	- 7,9	- 3,8	21,9			
1994 1. Hj.	84,2	270,4	354,6	20,5	1,7	5,6	17,5	0,4	3,9	23,7			
1991 1. Vj.	18,4	117,5	135,9	X	8,8	X	X	4,2	X	13,6			
2. Vj.	23,0	148,1	171,1	X	14,3	X	X	8,7	X	13,4			
3. Vj.	24,7	145,1	169,9	50,4	12,7	17,0	38,8	7,1	10,8	14,6			
4. Vj.	26,0	152,4	178,4	44,8	7,8	12,0	34,3	3,1	6,7	14,6			
1992 1. Vj.	27,5	129,2	156,6	49,0	9,9	15,2	37,1	4,9	9,3	17,5			
2. Vj.	32,1	153,7	185,8	40,0	3,7	8,6	29,3	- 0,3	3,7	17,3			
3. Vj.	33,5	148,7	182,2	35,5	2,4	7,3	26,1	- 1,1	2,9	18,4			
4. Vj.	33,3	155,4	188,7	28,3	1,9	5,8	21,0	- 1,4	1,8	17,7			
1993 1. Vj.	31,5	121,4	152,9	14,7	- 6,0	- 2,4	9,2	- 8,9	- 5,8	20,6			
2. Vj.	38,3	144,5	182,8	19,4	- 6,0	- 1,6	14,4	- 8,6	- 4,7	21,0			
3. Vj.	40,6	142,1	182,7	21,2	- 4,4	0,3	16,8	- 6,7	- 2,5	22,2			
4. Vj.	39,6	143,9	183,4	18,8	- 7,4	- 2,8	15,1	- 9,2	- 5,0	21,6			
Ausrüstungen													
1991	41,8	263,9	305,7	X	12,5	X	X	9,5	X	13,7			
1992	46,6	257,6	304,2	11,5	- 2,4	- 0,5	9,0	- 4,2	- 2,4	15,3			
1993	50,3	213,3	263,6	7,9	- 17,2	- 13,3	7,0	- 17,6	- 13,8	19,1			
1990 2. Hj.	13,2	127,2	140,4	X	14,2	X	X	12,0	X	9,4			
1991 1. Hj.	18,7	124,8	143,5	X	16,2	X	X	13,4	X	13,0			
2. Hj.	23,1	139,1	162,3	75,0	9,4	15,6	70,2	6,3	12,3	14,3			
1992 1. Hj.	22,0	125,5	147,5	17,5	0,6	2,8	14,5	- 1,9	0,2	14,9			
2. Hj.	24,6	132,1	156,7	6,5	- 5,1	- 3,4	4,6	- 6,3	- 4,8	15,7			
1993 1. Hj.	23,1	103,2	126,3	5,1	- 17,7	- 14,3	3,8	- 18,3	- 15,0	18,3			
2. Hj.	27,2	110,1	137,3	10,4	- 16,6	- 12,4	9,9	- 17,0	- 12,8	19,8			
1994 1. Hj.	25,2	98,1	123,3	9,2	- 5,0	- 2,4	8,8	- 5,1	- 2,6	20,4			
1991 1. Vj.	8,3	57,2	65,5	X	15,2	X	X	13,1	X	12,7			
2. Vj.	10,4	67,6	78,0	X	17,0	X	X	13,6	X	13,3			
3. Vj.	10,8	62,7	73,5	85,2	13,2	20,1	79,7	9,8	16,4	14,7			
4. Vj.	12,4	76,5	88,8	66,9	6,4	12,1	62,7	3,6	9,1	13,9			
1992 1. Vj.	10,5	58,6	69,1	25,6	2,5	5,4	22,1	- 0,3	2,5	15,1			
2. Vj.	11,5	66,8	78,4	11,1	- 1,1	0,5	8,2	- 3,3	- 1,7	14,7			
3. Vj.	11,7	60,6	72,4	8,8	- 3,3	- 1,5	6,9	- 4,2	- 2,6	16,2			
4. Vj.	12,9	71,5	84,4	4,5	- 6,5	- 5,0	2,6	- 8,0	- 6,5	15,3			
1993 1. Vj.	10,7	49,4	60,2	2,8	- 15,7	- 12,9	1,2	- 16,4	- 13,7	17,8			
2. Vj.	12,4	53,8	66,2	7,2	- 19,5	- 15,6	6,1	- 20,0	- 16,1	18,7			
3. Vj.	13,0	49,8	62,7	10,4	- 17,9	- 13,3	9,7	- 18,3	- 13,8	20,6			
4. Vj.	14,3	60,3	74,6	10,4	- 15,6	- 11,6	10,1	- 15,8	- 11,9	19,1			

*) Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.1 Bruttoanlageinvestitionen *)

3.1.2 Bauten, darunter Wohnbauten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
Prozent										

Bauten

1991		50,3	299,3	349,6	X	9,6	X	X	2,7	X	14,4
1992		79,8	329,3	409,1	58,8	10,0	17,0	43,4	4,3	9,9	19,5
1993		99,7	338,5	438,2	25,0	2,8	7,1	18,5	-0,8	2,8	22,8
1990	2. Hj.	21,2	143,0	164,2	X	11,6	X	X	4,5	X	12,9
1991	1. Hj.	22,7	140,9	163,6	X	8,2	X	X	1,4	X	13,9
	2. Hj.	27,6	158,5	186,0	30,3	10,8	13,3	16,7	3,9	5,6	14,8
1992	1. Hj.	37,6	157,3	194,9	65,8	11,7	19,2	47,7	5,5	11,4	19,3
	2. Hj.	42,2	172,0	214,2	53,0	8,5	15,1	39,7	3,2	8,5	19,7
1993	1. Hj.	46,8	162,6	209,3	24,3	3,3	7,4	17,1	-0,9	2,5	22,3
	2. Hj.	53,0	175,9	228,9	25,6	2,3	6,9	19,8	-0,7	3,2	23,1
1994	1. Hj.	59,0	172,3	231,2	26,1	6,0	10,5	22,4	4,2	8,1	25,5
1991	1. Vj.	10,1	60,3	70,4	X	3,3	X	X	-2,9	X	14,4
	2. Vj.	12,6	80,6	93,1	X	12,2	X	X	5,0	X	13,5
	3. Vj.	13,9	82,5	96,4	31,3	12,4	14,7	18,0	5,2	6,9	14,5
	4. Vj.	13,6	76,0	89,6	29,3	9,2	11,8	15,4	2,6	4,3	15,2
1992	1. Vj.	17,0	70,5	87,5	68,2	17,0	24,3	49,1	9,8	15,5	19,4
	2. Vj.	20,6	86,8	107,4	63,8	7,8	15,3	46,5	2,3	8,3	19,2
	3. Vj.	21,8	88,1	109,8	56,2	6,8	13,9	41,0	1,3	7,0	19,8
	4. Vj.	20,4	83,9	104,3	49,8	10,4	16,4	38,3	5,3	10,2	19,6
1993	1. Vj.	20,8	71,9	92,7	22,0	2,0	5,9	14,4	-2,5	0,6	22,4
	2. Vj.	26,0	90,7	116,6	26,2	4,4	8,6	19,4	0,5	4,0	22,3
	3. Vj.	27,7	92,4	120,0	27,1	4,9	9,3	20,9	1,7	5,4	23,0
	4. Vj.	25,3	83,6	108,9	24,1	-0,5	4,4	18,6	-3,2	0,9	23,3

Wohnbauten

1991		16,7	151,4	168,1	X	11,5	X	X	4,3	X	9,9
1992		25,0	171,0	196,0	50,4	12,9	16,6	35,8	6,7	9,6	12,8
1993		32,9	184,1	217,0	31,5	7,7	10,7	22,3	3,2	5,6	15,2
1990	2. Hj.	7,4	70,8	78,2	X	15,7	X	X	7,9	X	9,5
1991	1. Hj.	7,9	71,9	79,8	X	10,5	X	X	3,4	X	9,9
	2. Hj.	8,7	79,5	88,3	17,9	12,4	12,9	2,9	5,1	4,9	9,9
1992	1. Hj.	11,8	81,7	93,5	49,6	13,6	17,2	34,2	7,1	9,8	12,6
	2. Hj.	13,2	89,3	102,5	51,1	12,3	16,1	37,3	6,4	9,4	12,9
1993	1. Hj.	15,1	87,9	103,0	27,4	7,7	10,1	17,7	2,6	4,4	14,6
	2. Hj.	17,9	96,1	114,0	35,2	7,7	11,2	26,7	3,8	6,6	15,7
1994	1. Hj.	22,4	98,6	120,9	48,3	12,1	17,4	42,7	9,8	14,3	18,5

*) Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.1 Bruttoanlageinvestitionen *)

3.1.3 Anlageinvestitionen der Unternehmen und des Staates

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	in jeweiligen Preisen				Preise von 1991		Bruttoanlageinvestitionen = 100 1)	
	Milliarden DM		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				Prozent	

Anlageinvestitionen der Unternehmen 2)

1991	61,0	351,9	X	11,2	X	7,2	66,2	62,5
1992	79,3	351,8	30,0	- 0,0	22,5	- 2,7	62,7	59,9
1993	93,1	305,1	17,5	- 13,3	14,3	- 14,3	62,1	55,3
1991 1. Hj.	28,7	167,6	X	13,5	X	9,5	69,3	63,1
2. Hj.	32,3	184,3	40,9	9,2	32,9	5,2	63,7	61,9
1992 1. Hj.	38,1	172,5	32,8	2,9	24,3	- 0,4	63,9	61,0
2. Hj.	41,2	179,3	27,5	- 2,7	20,9	- 4,9	61,6	59,0
1993 1. Hj.	44,5	149,2	16,7	- 13,5	12,8	- 14,8	63,7	56,1
2. Hj.	48,7	155,8	18,2	- 13,1	15,8	- 13,9	60,7	54,5
1994 1. Hj.	49,1	144,0	10,4	- 3,5	9,1	- 4,0	58,3	53,2

darunter: Ausrüstungen

1991	38,7	254,1	X	12,5	X	9,5	42,0	45,1
1992	43,1	247,4	11,6	- 2,6	9,2	- 4,4	34,1	42,1
1993	47,7	203,9	10,6	- 17,6	9,8	- 17,9	31,8	37,0
1993 1. Hj.	22,3	99,8	6,2	- 18,0	4,9	- 18,6	31,9	37,6
2. Hj.	25,4	104,1	14,8	- 17,1	14,4	- 17,3	31,7	36,4
1994 1. Hj.	24,4	95,0	9,5	- 4,8	9,3	- 4,9	29,0	35,2

Anlageinvestitionen des Staates 3)

1991	14,5	59,9	X	7,9	X	1,8	15,7	10,6
1992	22,1	64,2	52,8	7,1	40,7	2,0	17,5	10,9
1993	24,0	62,7	8,5	- 2,3	3,8	- 5,1	16,0	11,4
1991 1. Hj.	4,8	26,1	X	5,2	X	- 0,9	11,6	9,8
2. Hj.	9,7	33,8	139,1	10,0	121,4	4,0	19,1	11,3
1992 1. Hj.	9,7	28,7	101,7	9,6	80,9	3,9	16,2	10,1
2. Hj.	12,4	35,5	28,6	5,1	19,9	0,5	18,6	11,7
1993 1. Hj.	10,3	28,6	6,6	- 0,1	1,8	- 3,7	14,7	10,8
2. Hj.	13,7	34,1	10,0	- 4,1	5,3	- 6,2	17,0	11,9
1994 1. Hj.	12,7	27,8	23,5	- 2,8	20,0	- 3,8	15,1	10,3

darunter: Bauten

1991	11,3	50,1	X	7,1	X	0,3	12,2	8,9
1992	18,6	54,0	65,0	7,8	50,0	2,1	14,7	9,2
1993	21,4	53,3	15,0	- 1,3	10,1	- 4,3	14,3	9,7
1993 1. Hj.	9,5	25,2	9,6	0,9	4,5	- 3,1	13,6	9,5
2. Hj.	11,9	28,1	19,8	- 3,1	15,1	- 5,4	14,8	9,8
1994 1. Hj.	11,9	24,8	25,6	- 1,9	22,2	- 2,7	14,2	9,2

*) Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) In jeweiligen Preisen.

2) Ohne Wohnbauten.

3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.1 Bruttoanlageinvestitionen *)

3.1.4 Je Einwohner und je Erwerbstätigen sowie Anteil an der letzten inländischen Verwendung

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen				Preise von 1991		
	DM		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Prozent		

Anlageinvestitionen je Einwohner

1991	5 800	8 800	X	9,5	X	4,4	65,8
1992	8 000	9 000	38,8	2,9	29,3	- 0,9	88,8
1993	9 600	8 400	19,3	- 6,9	14,7	- 9,2	113,9
1990 2. Hj.	2 100	4 300	X	10,6	X	5,7	50,2
1991 1. Hj.	2 600	4 200	X	10,3	X	5,2	62,3
2. Hj.	3 200	4 600	49,7	8,8	38,5	3,8	69,1
1992 1. Hj.	3 800	4 400	46,0	5,2	34,7	0,8	86,4
2. Hj.	4 300	4 700	33,0	0,9	24,7	- 2,5	91,1
1993 1. Hj.	4 500	4 100	17,9	- 7,1	12,6	- 9,8	109,7
2. Hj.	5 100	4 400	20,6	- 6,8	16,5	- 8,7	117,8
1994 1. Hj.	5 400	4 100	21,1	1,2	18,1	- 0,1	131,2

Anlageinvestitionen je Erwerbstätigen (Inlandskonzept)

1991	12 600	19 300	X	8,2	X	3,2	65,2
1992	19 600	19 900	55,5	3,3	44,8	- 0,6	98,1
1993	23 900	19 000	22,3	- 4,5	17,5	- 6,9	125,7
1990 2. Hj.	4 100	9 400	X	9,2	X	4,4	44,0
1991 1. Hj.	5 400	9 200	X	8,7	X	3,7	59,2
2. Hj.	7 200	10 100	74,8	7,8	61,7	2,8	71,3
1992 1. Hj.	9 100	9 600	68,2	4,9	55,2	0,6	95,0
2. Hj.	10 400	10 300	44,5	1,9	35,5	- 1,6	101,2
1993 1. Hj.	11 200	9 200	22,4	- 4,8	16,9	- 7,5	122,1
2. Hj.	12 700	9 900	22,0	- 4,2	17,9	- 6,2	128,9
1994 1. Hj.	13 500	9 500	20,5	3,3	17,5	2,0	142,4

Anlageinvestitionen je 100 DM der letzten inländischen Verwendung von Gütern 2)

1991	25,7	22,5	X	25,7	22,5	X
1992	27,6	22,4		28,6	22,3	
1993	29,3	20,9		30,9	20,9	
1990 2. Hj.	23,9	22,8		23,1	23,0	
1991 1. Hj.	26,7	21,9		25,5	21,7	
2. Hj.	25,0	23,2		25,9	23,3	
1992 1. Hj.	28,2	22,2		28,5	22,0	
2. Hj.	27,2	22,5		28,6	22,7	
1993 1. Hj.	29,4	20,9		30,6	20,7	
2. Hj.	29,2	21,0		31,2	21,2	
1994 1. Hj.	31,8	20,4		32,9	20,4	

*) Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) Gemessen am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100) - in jeweiligen Preisen.

2) In Preisen von 1991 in DM.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.1 Bruttoanlageinvestitionen *)
3.1.5 Ausrüstungen je Einwohner und je Erwerbstätigen sowie Bauten je Einwohner

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen				Preise von 1991		
	DM		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
							Prozent

Ausrüstungen je Einwohner

1991	2 600	4 100	X	11,1	X	8,1	63,8
1992	3 000	4 000	12,7	- 3,6	10,3	- 5,4	74,6
1993	3 200	3 300	8,5	- 18,0	7,6	- 18,4	98,7
1990 2. Hj.	800	2 000	X	12,0	X	9,9	41,0
1991 1. Hj.	1 200	2 000	X	14,6	X	11,8	59,9
2. Hj.	1 500	2 200	77,6	8,1	72,8	5,0	67,4
1992 1. Hj.	1 400	1 900	19,2	- 0,7	16,0	- 3,1	71,9
2. Hj.	1 600	2 000	7,5	- 6,2	5,6	- 7,5	77,3
1993 1. Hj.	1 500	1 600	5,7	- 18,7	4,3	- 19,2	93,4
2. Hj.	1 700	1 700	10,9	- 17,4	10,4	- 17,7	103,8
1994 1. Hj.	1 600	1 500	9,7	- 5,4	9,3	- 5,6	108,3

Ausrüstungen je Erwerbstätigen (Inlandskonzept)

1991	5 700	9 000	X	9,8	X	6,9	63,2
1992	7 200	8 700	26,2	- 3,3	23,5	- 5,1	82,5
1993	8 000	7 400	11,2	- 15,9	10,2	- 16,3	109,0
1990 2. Hj.	1 600	4 400	X	10,6	X	8,5	36,0
1991 1. Hj.	2 500	4 300	X	13,0	X	10,3	57,0
2. Hj.	3 300	4 700	107,4	7,1	101,7	4,0	69,6
1992 1. Hj.	3 400	4 300	37,3	- 0,9	33,7	- 3,3	79,0
2. Hj.	3 800	4 500	16,8	- 5,4	14,7	- 6,6	86,0
1993 1. Hj.	3 700	3 600	9,7	- 16,6	8,3	- 17,2	103,9
2. Hj.	4 300	3 800	12,2	- 15,1	11,7	- 15,4	113,6
1994 1. Hj.	4 000	3 400	9,2	- 3,5	8,8	- 3,6	117,5

Bauten je Einwohner

1991	3 200	4 700	X	8,2	X	1,4	67,6
1992	5 100	5 100	60,6	8,7	45,0	3,0	99,9
1993	6 400	5 200	25,7	1,7	19,1	- 1,8	123,4
1990 2. Hj.	1 300	2 300	X	9,4	X	2,4	58,4
1991 1. Hj.	1 400	2 200	X	6,7	X	- 0,0	64,4
2. Hj.	1 700	2 500	32,3	9,5	18,5	2,7	70,6
1992 1. Hj.	2 400	2 400	68,0	10,4	49,7	4,3	98,1
2. Hj.	2 700	2 600	54,4	7,2	41,0	1,9	101,6
1993 1. Hj.	3 000	2 500	25,0	2,1	17,8	- 2,1	120,0
2. Hj.	3 400	2 700	26,3	1,4	20,4	- 1,5	126,6
1994 1. Hj.	3 800	2 600	26,7	5,4	22,9	3,7	144,3

*) Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; Stand: September 1994.

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.2 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost
3.2.1 Insgesamt und wirtschaftsnahe Infrastruktur

Zeitraum	Insgesamt				Wirtschaftsnahe Infrastruktur			
	Bewilligung			Inanspruchnahme von Fördermitteln	Bewilligung			Inanspruchnahme von Fördermitteln
	Investitionsvorhaben	Zugrunde liegendes Investitionsvolumen	Fördermittel		Investitionsvorhaben	Zugrunde liegendes Investitionsvolumen	Fördermittel	
	Anzahl	Millionen DM		Anzahl	Millionen DM			
1991 1)	5 772	42 906	10 729	4 597	1 018	4 986	3 206	1 454
1992	7 049	39 728	9 031	6 299	813	4 332	2 651	2 027
1993	10 238	38 453	11 793	8 292	2 192	6 394	4 811	3 242
1992 1. Hj.	2 899	19 874	4 453	1 370	296	1 553	926	371
2. Hj.	4 150	19 854	4 578	4 929	517	2 779	1 725	1 656
1993 1. Hj.	4 006	13 336	3 393	1 917	321	1 517	1 043	559
2. Hj.	6 232	25 118	8 400	6 373	1 871	4 877	3 767	2 682
1994 1. Hj.	4 173	9 336	2 326	1 569	215	911	681	407
1993 1. Vj.	1 413	4 880	1 282	602	103	683	421	184
2. Vj.	2 593	8 457	2 110	1 314	218	834	622	375
3. Vj.	2 874	13 835	3 644	1 652	734	1 499	1 257	507
4. Vj.	3 357	11 283	4 756	4 721	1 137	3 378	2 510	2 175
1994 1. Vj.	2 114	3 962	890	771	60	261	176	157
2. Vj.	2 059	5 374	1 436	797	155	650	505	250
3. Vj.	1 970	9 700	2 971	1 203	333	1 860	1 191	620
1993 Jan	240	1 299	303	75	15	99	66	14
Feb	802	2 451	707	290	60	502	289	94
Mrz	371	1 130	272	237	28	82	66	76
Apr	743	3 079	709	456	39	164	126	95
Mai	641	1 273	386	327	87	226	166	120
Jun	1 209	4 105	1 015	531	92	444	330	159
Jul	659	7 176	1 449	647	140	592	475	153
Aug	1 174	2 265	705	696	271	511	429	222
Sep	1 041	4 394	1 490	309	323	396	353	132
Okt	1 751	3 688	1 133	568	637	854	581	246
Nov	858	2 379	1 125	1 364	343	751	578	601
Dez	748	5 216	2 498	2 789	157	1 773	1 351	1 328
1994 Jan	708	831	251	111	11	5	5	5
Feb	700	1 318	249	361	8	47	37	40
Mrz	706	1 813	390	300	41	209	134	112
Apr	589	2 815	764	185	40	210	179	62
Mai	691	1 541	149	252	37	136	122	75
Jun	779	1 018	523	360	78	304	204	113
Jul	486	2 622	752	459	44	203	145	184
Aug	598	2 895	835	275	86	296	219	112
Sep	886	4 183	1 384	469	203	1 361	827	324
Okt	697	2 651	938	481	221	844	477	200

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.2 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost
3.2.2 Gewerbliche Wirtschaft

Zeitraum	Bewilligung			Inanspruchnahme von Fördermitteln	Sicherung von Arbeitsplätzen	Neuschaffung
	Investitions-vorhaben	Zugrunde liegendes Investitionsvolumen	Förder-mittel			
	Anzahl	Millionen DM			Anzahl	
1991 1)	4 754	37 920	7 523	3 143	151 701	170 999
1992	6 236	35 397	6 380	4 272	87 745	165 857
1993	8 046	32 059	6 982	5 050	106 945	148 914
1992 1. Hj.	2 603	18 321	3 527	999	39 753	71 250
2. Hj.	3 633	17 075	2 853	3 273	47 992	94 607
1993 1. Hj.	3 685	11 819	2 350	1 358	44 634	71 510
2. Hj.	4 361	20 241	4 633	3 691	62 311	77 404
1994 1. Hj.	3 958	8 425	1 644	1 161	38 501	49 869
1993 1. Vj.	1 310	4 197	861	418	16 371	27 574
2. Vj.	2 375	7 623	1 489	940	28 263	43 936
3. Vj.	2 140	12 336	2 387	1 145	27 441	51 297
4. Vj.	2 220	7 905	2 246	2 546	34 870	26 107
1994 1. Vj.	2 054	3 701	714	614	19 071	24 402
2. Vj.	1 904	4 724	930	547	19 430	25 467
3. Vj.	1 637	7 840	1 780	583	26 402	30 446
1993 Jan	225	1 200	237	61	7 185	5 101
Feb	742	1 949	418	196	5 780	14 977
Mrz	343	1 048	206	161	3 406	7 496
Apr	704	2 915	583	361	9 524	14 794
Mai	554	1 047	220	207	5 489	6 188
Jun	1 117	3 661	686	372	13 250	22 954
Jul	519	6 584	974	494	10 215	6 744
Aug	903	1 754	275	474	9 806	14 321
Sep	718	3 998	1 138	177	7 420	30 232
Okt	1 114	2 834	552	322	14 068	15 072
Nov	515	1 628	547	763	17 582	2 912
Dez	591	3 443	1 147	1 461	3 220	8 123
1994 Jan	697	826	246	106	5 670	7 186
Feb	692	1 271	212	321	13 718	-660
Mrz	665	1 604	256	187	-317	17 876
Apr	549	2 605	584	123	6 166	8 478
Mai	654	1 405	27	177	7 285	7 559
Jun	701	714	319	247	5 979	9 430
Jul	442	2 419	607	275	9 264	6 670
Aug	512	2 599	616	163	8 945	8 275
Sep	683	2 822	557	145	8 193	15 501
Okt	476	1 807	461	281	15 452	4 163

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.2 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost
3.2.3 Gewerbliche Wirtschaft nach Ländern
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Bewilligung						
Zugrunde liegendes Investitionsvolumen						
1991 1)	5 796	2 423	12 763	8 715	6 539	1 684
1992	8 283	3 784	11 448	6 306	4 381	1 194
1993	6 997	2 835	5 840	8 354	6 291	1 742
1993 1. Hj.	2 944	882	2 787	1 398	2 783	1 025
2. Hj.	4 053	1 953	3 054	6 956	3 508	717
1994 1. Hj.	1 970	1 155	2 143	440	2 278	439
1994 1. Vj.	626	722	871	153	1 174	155
2. Vj.	1 344	433	1 272	287	1 104	284
3. Vj.	1 884	523	2 405	1 215	1 669	144
Fördermittel						
1991 1)	1 252	515	2 534	1 589	1 282	351
1992	1 643	553	1 687	1 303	973	221
1993	1 052	565	2 298	1 401	1 303	363
1993 1. Hj.	607	166	446	299	609	224
2. Hj.	445	399	1 853	1 103	694	139
1994 1. Hj.	193	192	594	87	471	107
1994 1. Vj.	73	99	222	32	249	39
2. Vj.	120	93	372	55	222	68
3. Vj.	328	121	680	251	364	36
In Anspruch genommene Fördermittel						
1991 1)	605	225	1 134	537	513	129
1992	859	371	1 319	784	785	154
1993	1 000	610	1 072	1 059	1 102	207
1993 1. Hj.	303	123	184	305	390	53
2. Hj.	697	487	888	753	712	154
1994 1. Hj.	41	130	356	114	456	64
1994 1. Vj.	7	60	252	18	243	34
2. Vj.	34	70	104	96	213	30
3. Vj.	137	81	52	83	184	46
Sicherung und Neuschaffung von Arbeitsplätzen (Anzahl)						
1991 1)	52 067	32 787	90 218	69 719	49 282	28 627
1992	18 561	27 829	103 797	41 745	42 048	19 622
1993	45 973	29 700	67 052	34 072	60 864	18 198
1993 1. Hj.	19 261	11 151	32 681	11 303	29 361	12 387
2. Hj.	26 712	18 549	34 371	22 769	31 503	5 811
1994 1. Hj.	14 405	4 985	29 423	3 155	33 163	3 239
1994 1. Vj.	4 912	1 731	15 179	843	19 626	1 182
2. Vj.	9 493	3 254	14 244	2 312	13 537	2 057
3. Vj.	10 227	2 916	20 524	3 257	17 325	2 599

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.2 Investitionsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und des Europäischen Regionalfonds in den neuen Ländern und Berlin-Ost
3.2.4 Wirtschaftsnaher Infrastruktur nach Ländern
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Bewilligung						
Zugrunde liegendes Investitionsvolumen						
1991 1)	752	881	1 051	1 093	1 156	53
1992	438	702	1 407	930	634	221
1993	1 055	484	3 138	392	569	756
1993 1. Hj.	588	83	483	103	187	73
1993 2. Hj.	467	401	2 654	290	382	683
1994 1. Hj.	177	233	93	239	59	110
1994 1. Vj.	46	75	6	94	40	0
1994 2. Vj.	131	158	87	145	19	110
1994 3. Vj.	226	310	833	72	316	103
Fördermittel						
1991 1)	589	483	769	795	529	41
1992	292	427	806	564	369	193
1993	615	403	2 586	214	341	652
1993 1. Hj.	379	65	375	56	108	60
1993 2. Hj.	236	338	2 211	157	233	592
1994 1. Hj.	147	186	98	115	39	96
1994 1. Vj.	37	63	4	43	29	0
1994 2. Vj.	110	123	94	72	10	96
1994 3. Vj.	61	182	619	44	192	93
In Anspruch genommene Fördermittel						
1991 1)	219	328	283	370	236	18
1992	283	397	613	378	275	81
1993	427	326	1 675	364	337	113
1993 1. Hj.	97	40	180	121	111	10
1993 2. Hj.	330	286	1 494	243	226	103
1994 1. Hj.	20	85	161	51	45	45
1994 1. Vj.	0	37	64	22	14	20
1994 2. Vj.	20	48	97	29	31	25
1994 3. Vj.	68	95	305	37	41	74

1) Enthält Angaben seit Einführung der Förderung, das heißt seit Oktober 1990.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.3 Aufwand für Forschung und experimentelle Entwicklung *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
				Veränderung gegenüber Vorjahr			
				Prozent			

FuE - Gesamtaufwendungen des Wirtschaftssektors
 Mill. DM

1991	1 954	55 122	57 076	X	4,1 a)	X	3,4
1992	1 628	56 929	58 558	- 16,7	3,3	2,6	2,8
1993 2)	1 630	56 764	58 394	0,1	- 0,3	- 0,3	2,8

DM je Einwohner

1991	123	860	714	X	X	X	14,3
1992	103	878	727	- 15,7	2,0	1,8	11,8
1993	104	866	719	0,6	- 1,3	- 1,0	12,0

FuE - Personal im Wirtschaftssektor 3)
 1 000

1991	34,6	287,2	321,8	X	- 1,6 a)	X	10,7
1992	22,4	284,5	306,9	- 35,1	- 0,9	- 4,6	7,3
1993 4)	18,4	283,5	301,9	- 18,0	- 0,3	- 1,6	6,1

Personen je 100 000 Einwohner

1991	217	448	402	X	X	X	48,5
1992	143	439	381	- 34,3	- 2,2	- 5,3	32,5
1993	118	433	372	- 17,6	- 1,4	- 2,3	27,2

*) Angaben aus "Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft 1991 - mit ersten Daten bis 1993 -"; Herausgeber: SV - Gemeinnützige Gesellschaft für Wirtschaftsstatistik im Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner: Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Plandaten.

3) Vollzeitäquivalent. Durchschnittswert.

4) Aus Plandaten geschätzt.

a) Jahresdurchschnitt gegenüber 1989.

Quelle: SV - Wirtschaftsstatistik GmbH

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

3.4.1 Insgesamt; darunter Industrie

Zeitraum	Gewerbeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Nettozugänge 1)		Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	je 100 00 Einwohner	
		Prozent		Prozent				Anzahl
Insgesamt							
1990	281 096	.	26 694	.	254 402	1 579	9
1991	292 997	4,2	99 767	273,7	193 230	1 215	34
1992	214 357	- 26,8	120 768	21,1	93 589	595	56
1993	190 032	- 11,3	119 557	- 1,0	70 475	450	63
1992 1. Vj.	60 974	- 24,8	31 420	55,1	29 554	187	52
2. Vj.	55 474	- 31,6	30 495	36,4	24 979	159	55
3. Vj.	48 411	- 30,1	27 676	1,8	20 735	132	57
4. Vj.	49 498	- 19,6	31 211	4,1	18 287	117	63
1993 1. Vj.	50 800	- 16,7	32 413	3,2	18 387	117	64
2. Vj.	49 273	- 11,2	28 913	- 5,2	20 360	130	59
3. Vj.	44 026	- 9,1	27 333	- 1,2	16 693	107	62
4. Vj.	45 933	- 7,2	30 898	- 1,0	15 035	96	67
1994 1. Vj.	46 425	- 8,6	33 806	4,3	12 619	81	73
2. Vj. 2)	43 692	- 11,3	27 929	- 3,4	15 763	101	64
3. Vj. 2)	39 585	- 10,1	27 649	1,2	11 936	77	70
1994 Jan	15 407	- 0,9	12 768	15,2	2 639	17	83
Feb	15 323	- 6,9	10 789	1,1	4 534	29	70
Mrz	15 695	- 16,5	10 249	- 3,8	5 446	35	65
Apr	15 236	- 8,7	9 889	0,8	5 347	...	65
Mai	14 563	- 9,0	8 893	- 5,2	5 670	...	61
Jun	13 893	- 16,3	9 147	- 5,9	4 746	...	66
Jul	13 630	- 7,9	9 942	4,4	3 688	...	73
Aug	12 409	- 18,9	8 624	- 7,0	3 785	...	69
Sep	13 546	- 2,8	9 083	6,3	4 463	...	67
Industrie							
1992	9 824	.	3 398	.	6 426		35
1993	8 663	- 11,8	2 938	- 13,5	5 725		34
1993 1. Vj.	2 288	- 12,8	735	19,1	1 553		32
2. Vj.	2 301	- 12,3	749	- 36,1	1 552		33
3. Vj.	1 936	- 19,0	682	- 14,8	1 254		35
4. Vj.	2 138	- 2,2	772	- 4,6	1 366		36
1994 1. Vj.	2 496	9,1	999	35,9	1 497		40
2. Vj.	2 291	- 0,4	783	4,5	1 508		34
3. Vj.	2 117	9,3	757	11,0	1 360		36
1994 Jan	827	21,8	384	71,4	443		46
Feb	877	14,2	353	50,9	524		40
Mrz	792	- 5,8	262	- 5,4	530		33
Apr	791	- 0,8	286	23,8	505		36
Mai	740	0,3	258	7,9	482		35
Jun	760	- 0,8	239	- 14,3	521		31
Jul	688	4,6	266	- 1,1	422		39
Aug	686	4,9	239	3,5	447		35
Sep	743	19,1	252	38,5	491		34

1) Gewerbeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

2) Einwohner am 31.3.1994.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

3.4.2 Handwerk; Handel und Gastgewerbe

Zeitraum	Gewerbebeanmeldungen		Gewerbeabmeldungen		Nettozugänge 1)	Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent		Prozent	Anzahl	

Handwerk

1990	38 190	.	6 843	.	31 347	18
1991	27 207	- 28,8	12 109	77,0	15 098	45
1992	22 367	- 17,8	11 028	- 8,9	11 339	49
1993	20 630	- 7,8	11 351	2,9	9 279	55
1993 1. Vj.	5 857	- 8,0	3 188	- 1,1	2 669	54
2. Vj.	5 272	- 13,8	2 592	- 1,4	2 680	49
3. Vj.	4 727	- 0,4	2 515	6,7	2 212	53
4. Vj.	4 774	- 7,1	3 056	8,3	1 718	64
1994 1. Vj.	5 451	- 6,9	3 569	12,0	1 882	65
2. Vj.	5 061	- 4,0	2 845	9,8	2 216	56
3. Vj.	4 543	- 3,9	2 823	12,2	1 720	62
1994 Jan	1 770	3,0	1 360	23,1	410	77
Feb	1 830	- 2,2	1 156	9,1	674	63
Mrz	1 851	- 18,4	1 053	2,9	798	57
Apr	1 684	- 10,5	1 010	9,1	674	60
Mai	1 723	6,2	921	14,4	802	53
Jun	1 654	- 6,4	914	6,2	740	55
Jul	1 587	2,2	991	13,4	596	62
Aug	1 434	- 11,9	834	- 3,8	600	58
Sep	1 522	- 1,6	998	28,9	524	66

Handel und Gastgewerbe

1990	136 878	.	12 455	.	124 423	9
1991	138 009	0,8	48 091	286,1	89 918	35
1992	97 900	- 29,1	62 316	29,6	35 584	64
1993	85 767	- 12,4	60 757	- 2,5	25 010	71
1993 1. Vj.	22 228	- 19,1	16 226	0,8	6 002	73
2. Vj.	22 430	- 12,4	14 924	- 5,4	7 506	67
3. Vj.	20 316	- 9,6	14 111	- 1,3	6 205	69
4. Vj.	20 793	- 6,9	15 496	- 4,0	5 297	75
1994 1. Vj.	19 766	- 11,1	16 962	4,5	2 804	86
2. Vj.	19 246	- 14,2	13 917	- 6,7	5 329	72
3. Vj.	17 180	- 15,4	13 690	- 3,0	3 490	80
1994 Jan	6 602	- 4,1	6 429	14,9	173	97
Feb	6 358	- 11,4	5 366	2,0	992	84
Mrz	6 806	- 16,7	5 167	- 3,8	1 639	76
Apr	6 764	- 9,0	4 941	- 1,2	1 823	73
Mai	6 346	- 13,6	4 365	- 10,4	1 981	69
Jun	6 136	- 19,8	4 611	- 8,7	1 525	75
Jul	5 946	- 13,8	4 881	0,5	1 065	82
Aug	5 397	- 24,4	4 281	- 11,6	1 116	79
Sep	5 837	- 7,1	4 528	2,7	1 309	78

1) Gewerbebeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost
3.4.3 Gewerbebeanmeldungen nach Ländern *)

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Anzahl						
1990	48 865	30 402	77 668	47 991	52 480	23 690
1991	49 367	32 264	91 992	45 061	51 881	22 432
1992	35 539	23 385	63 457	36 336	37 071	18 569
1993	30 957	19 960	54 209	32 357	31 752	20 797
1993 1. Vj.	8 221	5 496	13 751	9 055	8 507	5 770
2. Vj.	7 506	5 231	14 722	7 911	8 497	5 406
3. Vj.	7 705	4 677	12 820	7 741	7 175	3 908
4. Vj.	7 525	4 556	12 916	7 650	7 573	5 713
1994 1. Vj.	7 691	4 663	14 585	7 614	7 532	4 340
2. Vj.	7 042	4 355	13 135	7 244	6 674	5 242
3. Vj.	7 365	4 165	11 584	6 498	6 234	3 739
1994 Jan	2 109	1 351	5 487	2 582	2 340	1 538
Feb	2 916	1 355	4 450	2 261	2 329	2 012
Mrz	2 666	1 957	4 648	2 771	2 863	790
Apr	2 495	1 471	4 849	2 565	2 290	1 566
Mai	2 383	1 415	4 044	2 277	1 946	2 498
Jun	2 164	1 469	4 242	2 402	2 438	1 178
Jul	2 746	1 392	3 834	2 216	2 359	1 083
Aug	2 284	1 316	3 498	2 133	1 836	1 342
Sep	2 335	1 457	4 252	2 149	2 039	1 314

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1991	1,0	6,1	18,4	- 6,1	- 1,1	- 5,3
1992	- 28,0	- 27,5	- 31,0	- 19,4	- 28,5	- 17,2
1993	- 12,9	- 14,6	- 14,6	- 11,0	- 14,3	12,0
1991 4. Vj.	- 26,3	- 14,5	- 26,1	- 33,5	- 32,2	- 32,3
1992 1. Vj.	- 32,8	- 19,4	- 25,8	- 18,5	- 36,0	10,5
2. Vj.	- 35,5	- 30,4	- 35,1	- 25,0	- 28,0	- 32,2
3. Vj.	- 20,4	- 26,8	- 37,6	- 18,4	- 26,8	- 48,1
4. Vj.	- 18,2	- 33,3	- 24,2	- 14,2	- 20,5	9,5
1993 1. Vj.	- 20,2	- 13,9	- 24,1	- 11,9	- 12,6	- 6,2
2. Vj.	- 16,0	- 17,6	- 11,6	- 15,4	- 16,1	32,8
3. Vj.	- 1,7	- 15,8	- 11,2	- 10,6	- 17,7	22,3
4. Vj.	- 11,2	- 10,6	- 9,3	- 5,0	- 10,8	10,9
1994 1. Vj.	- 6,4	- 15,2	6,1	- 15,9	- 11,5	- 24,8
2. Vj.	- 6,2	- 16,7	- 10,8	- 8,4	- 21,5	- 3,0
3. Vj.	- 4,4	- 10,9	- 9,6	- 16,1	- 13,1	- 4,3

*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

3.4.4 Gewerbeabmeldungen nach Ländern *)

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Anzahl						
1990	4 593	2 833	7 578	4 862	4 987	1 841
1991	17 648	11 067	30 788	15 504	18 523	6 237
1992	20 742	12 391	36 496	19 631	22 110	9 398
1993	20 067	12 250	34 038	21 278	21 748	10 176
1993 1. Vj.	5 353	3 385	9 122	5 750	5 975	2 828
2. Vj.	4 333	2 889	8 433	5 174	5 658	2 426
3. Vj.	4 733	2 827	8 012	4 844	4 791	2 126
4. Vj.	5 648	3 149	8 471	5 510	5 324	2 796
1994 1. Vj.	5 618	3 492	10 645	5 374	5 794	2 883
2. Vj.	4 300	2 650	8 427	4 661	5 062	2 829
3. Vj.	5 051	2 349	7 464	4 910	4 704	3 171
1994 Jan	1 742	1 144	4 465	1 987	2 094	1 336
Feb	2 060	1 111	3 221	1 574	1 725	1 098
Mrz	1 816	1 237	2 959	1 813	1 975	449
Apr	1 535	1 023	3 206	1 520	1 659	946
Mai	1 398	796	2 510	1 387	1 552	1 250
Jun	1 367	831	2 711	1 754	1 851	633
Jul	1 858	824	2 514	1 856	1 740	1 150
Aug	1 559	761	2 308	1 578	1 425	993
Sep	1 634	764	2 642	1 476	1 539	1 028
Prozent						
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
1991	284,2	290,6	306,3	218,9	271,4	238,8
1992	17,5	12,0	18,5	26,6	19,4	50,7
1993	-3,3	-1,1	-6,7	8,4	-1,6	8,3
1991 4. Vj.	91,3	129,3	153,7	77,0	98,0	49,3
1992 1. Vj.	43,7	42,2	73,7	49,9	34,9	106,3
2. Vj.	43,7	20,2	34,2	37,2	37,3	49,9
3. Vj.	-2,2	5,1	-7,2	20,8	4,0	-0,7
4. Vj.	-2,8	-7,6	-1,4	7,2	8,2	70,8
1993 1. Vj.	-0,2	4,5	-5,6	15,6	9,4	4,2
2. Vj.	-23,1	-2,8	-9,1	12,3	-2,1	9,2
3. Vj.	4,0	-0,5	0,3	-7,1	-6,5	8,3
4. Vj.	8,8	-5,6	-11,5	14,0	-7,9	11,9
1994 1. Vj.	5,0	3,2	16,7	-6,5	-3,0	1,9
2. Vj.	-0,8	-8,3	-0,1	-9,9	-10,5	16,6
3. Vj.	6,7	-16,9	-6,8	1,4	-1,8	49,2

*) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuuzuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.4 Gewerbeanzeigen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

3.4.5 Nettozugänge *) nach Ländern **)

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1990	44 272	27 569	70 090	43 129	47 493	21 849
1991	31 719	21 197	61 204	29 557	33 358	16 195
1992	14 797	10 994	26 961	16 705	14 961	9 171
1993	10 890	7 710	20 171	11 079	10 004	10 621
1990 4. Vj.	11 267	7 350	21 621	11 546	13 068	5 970
1991 1. Vj.	11 581	5 646	18 858	9 293	11 175	4 250
2. Vj.	9 921	6 647	18 723	9 103	9 845	4 520
3. Vj.	5 199	4 882	14 528	6 294	6 996	4 183
4. Vj.	5 018	4 022	9 095	4 867	5 342	3 242
1992 1. Vj.	4 932	3 145	8 457	5 306	4 276	3 438
2. Vj.	3 298	3 378	7 371	4 738	4 344	1 850
3. Vj.	3 287	2 712	6 459	3 445	3 600	1 232
4. Vj.	3 280	1 759	4 674	3 216	2 707	2 651
1993 1. Vj.	2 868	2 111	4 629	3 305	2 532	2 942
2. Vj.	3 173	2 342	6 289	2 737	2 839	2 980
3. Vj.	2 972	1 850	4 808	2 897	2 384	1 782
4. Vj.	1 877	1 407	4 445	2 140	2 249	2 917
1994 1. Vj.	2 073	1 171	3 940	2 240	1 738	1 457
2. Vj.	2 742	1 705	4 708	2 583	1 612	2 413
3. Vj.	2 314	1 816	4 120	1 588	1 530	568

Je 100 000 Einwohner

1990 1)	1 709	1 427	1 462	1 492	1 808	1 715
1991	1 238	1 111	1 296	1 037	1 287	1 267
1992	582	587	578	595	586	712
1993	428	416	436	397	394	819
1990 4. Vj.	436	381	451	401	499	468
1991 1. Vj.	450	294	397	324	429	333
2. Vj.	386	348	396	319	379	354
3. Vj.	203	256	308	221	270	327
4. Vj.	197	212	194	172	207	253
1992 1. Vj.	193	167	181	188	167	268
2. Vj.	130	180	158	168	170	144
3. Vj.	129	145	139	123	141	96
4. Vj.	129	94	101	115	106	205
1993 1. Vj.	113	114	100	118	100	227
2. Vj.	125	126	136	98	112	230
3. Vj.	117	100	104	104	94	137
4. Vj.	74	76	96	77	89	225
1994 1. Vj.	82	64	86	81	69	112
2. Vj. 2)	108	93	102	93	64	185
3. Vj. 2)	91	99	90	57	61	44

*) Gewerbebeanmeldungen abzüglich Gewerbeabmeldungen.

**) Die Angaben sind vorläufig. Sie können durch Nachmeldungen bzw. Neuordnungen seitens der Gewerbeämter nachträglich in den Statistischen Landesämtern korrigiert werden.

1) Einwohner am 3.10.1990.

2) Einwohner vom 31.3.1994.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

3.5 Insolvenzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

3.5.1 Gesamtvollstreckungsverfahren

Zeitraum	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgelehnte Verfahren	Insgesamt	darunter: Unternehmen und Freie Berufe	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				
					Anzahl		Prozent		
					Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgelehnte Verfahren	Insgesamt	darunter: Unternehmen und Freie Berufe	
1991	328	73	401	392	X	X	X	X	
1992	669	516	1 185	1 092	104,0	606,8	195,5	178,6	
1993	1 213	1 548	2 761	2 327	81,3	200,0	133,0	113,1	
1991	 		166	163	 		 		
	 		235	229	 		 		
1992	305	170	475	451	 		186,1	176,7	
	364	346	710	641	 		202,1	179,9	
1993	538	642	1 180	1 035	76,4	277,6	148,4	129,5	
	675	906	1 581	1 292	85,4	161,8	122,7	101,6	
1994	878	1 388	2 266	1 821	63,2	116,2	92,0	75,9	
1991	 		77	77	 		 		
	 		89	86	 		 		
	 		115	112	 		 		
	 		120	117	 		 		
1992	138	54	192	187	 		149,4	142,9	
	167	116	283	264	 		218,0	207,0	
	177	149	326	296	 		183,5	164,3	
	187	197	384	345	 		220,0	194,9	
1993	235	239	474	438	70,3	342,6	146,9	134,2	
	303	403	706	597	81,4	247,4	149,5	126,1	
	314	447	761	636	77,4	200,0	133,4	114,9	
	361	459	820	656	93,0	133,0	113,5	90,1	
1994	424	607	1 031	818	80,4	154,0	117,5	86,8	
	454	781	1 235	1 003	49,8	93,8	74,9	68,0	
1993	Jan	64	69	133	119	52,4	331,3	129,3	108,8
	Feb	72	74	146	134	89,5	572,7	198,0	173,5
	Mrz	99	96	195	185	70,7	255,6	129,4	128,4
	Apr	124	126	250	210	79,7	350,0	157,7	125,8
	Mai	82	106	188	170	82,2	103,8	93,8	95,4
	Jun	97	171	268	217	83,0	375,0	201,1	158,3
	Jul	102	136	238	211	52,2	156,6	98,3	85,1
	Aug	101	150	251	195	106,1	248,8	172,8	150,0
	Sep	111	161	272	230	82,0	203,8	138,6	121,2
	Okt	89	138	227	179	36,9	122,6	78,7	55,7
	Nov	138	163	301	242	133,9	136,2	135,2	112,3
	Dez	134	158	292	235	112,7	139,4	126,4	102,6
1994	Jan	139	155	294	237	117,2	124,6	121,1	99,2
	Feb	121	194	315	258	68,1	162,2	115,8	92,5
	Mrz	164	258	422	323	65,7	168,8	116,4	74,6
	Apr	138	227	365	282	11,3	80,2	46,0	34,3
	Mai	146	269	415	338	78,0	153,8	120,7	98,8
	Jun	170	285	455	383	75,3	66,7	69,8	76,5
	Jul	124	253	377	301	21,6	86,0	58,4	42,7
	Aug	167	289	456	373	65,3	92,7	81,7	91,3

*) Nach der Gesamtvollstreckungsverordnung beantragte Insolvenzverfahren.

3 Investitionen, Forschung und Entwicklung, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen
3.5 Insolvenzen in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)
3.5.2 Gesamtvollstreckungsverfahren nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1991	62	57	89	84	74	35
1992	128	161	356	156	256	128
1993	366	316	844	450	460	325
1991 1. Hj.	25	17	43	32	30	19
2. Hj.	37	40	46	52	44	16
1992 1. Hj.	54	67	130	81	91	52
2. Hj.	74	94	226	75	165	76
1993 1. Hj.	177	140	332	193	192	146
2. Hj.	189	176	512	257	268	179
1994 1. Hj.	342	169	742	304	450	259
1993 Jan	13	14	45	18	26	17
Feb	7	28	36	25	28	22
Mrz	35	3	61	28	37	31
Apr	47	24	71	44	33	31
Mai	33	37	54	14	34	16
Jun	42	34	65	64	34	29
Jul	31	14	74	35	55	29
Aug	16	22	80	63	40	30
Sep	47	33	77	40	57	18
Okt	42	16	71	25	42	31
Nov	27	65	83	48	41	37
Dez	26	26	127	46	33	34
1994 Jan	38	35	102	45	48	26
Feb	33	33	100	25	74	50
Mrz	71	30	159	43	54	65
Apr	38	36	136	49	81	25
Mai	76	9	125	83	74	48
Jun	86	26	120	59	119	45
Jul	56	24	119	53	97	28
Aug	100	55	130	42	92	37

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	<i>106,5</i>	<i>182,5</i>	<i>300,0</i>	<i>85,7</i>	<i>245,9</i>	<i>265,7</i>
1993	<i>185,9</i>	<i>96,3</i>	<i>137,1</i>	<i>188,5</i>	<i>79,7</i>	<i>153,9</i>
1992 1. Hj.	<i>116,0</i>	<i>294,1</i>	<i>202,3</i>	<i>153,1</i>	<i>203,3</i>	<i>173,7</i>
2. Hj.	<i>100,0</i>	<i>135,0</i>	<i>391,3</i>	<i>44,2</i>	<i>275,0</i>	<i>375,0</i>
1993 1. Hj.	<i>227,8</i>	<i>109,0</i>	<i>155,4</i>	<i>138,3</i>	<i>111,0</i>	<i>180,8</i>
2. Hj.	<i>155,4</i>	<i>87,2</i>	<i>126,5</i>	<i>242,7</i>	<i>62,4</i>	<i>135,5</i>
1994 1. Hj.	<i>93,2</i>	<i>20,7</i>	<i>123,5</i>	<i>57,5</i>	<i>134,4</i>	<i>77,4</i>

*) Nach der Gesamtvollstreckungsverordnung beantragte Insolvenzverfahren.

4 Landwirtschaft
4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche
4.1.1 Insgesamt, Ackerland und Grünland

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Veränderung gegenüber				Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
				Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	

Insgesamt

	1 000 ha			Prozent				
1985-89 D	6 195	11 955	18 150	X	X	0,0	0,0	34,1
1990	6 165	11 867	18 032	- 0,1	- 0,2	- 0,5	- 0,7	34,2
1991	5 292	11 845	17 136	- 14,2	- 0,2	- 14,6	- 0,9	30,9
1992	5 122	11 828	16 950	- 3,2	- 0,1	- 17,3	- 1,1	30,2
1993	5 317	11 845	17 162	3,8	0,1	- 14,2	- 0,9	31,0

Hektar je 100 Einwohner

1985-89 D	37,2	19,6	23,4	X	X	0,0	0,0	190,2
1990	38,3	18,8	22,7	3,0	- 2,0	2,8	- 4,2	204,0
1991	33,3	18,5	21,4	- 13,1	- 1,5	- 10,7	- 5,6	179,9
1992	32,6	18,2	21,0	- 2,1	- 1,4	- 12,5	- 6,8	178,6
1993	34,0	18,1	21,1	4,4	- 0,9	- 8,7	- 7,7	188,0

Ackerland

1985-89 D	4 697	7 259	11 956	X	X	0,0	0,0	39,3
1990	4 683	7 288	11 971	0,1	0,2	- 0,3	0,4	39,1
1991	4 246	7 313	11 559	- 9,3	0,3	- 9,6	0,7	36,7
1992	4 141	7 326	11 467	- 2,5	0,2	- 11,8	0,9	36,1
1993	4 293	7 383	11 676	3,7	0,8	- 8,6	1,7	36,8
1994 2)	4 484	7 357	11 840	4,4	- 0,4	- 4,5	1,3	37,9

Anteil des Ackerlandes an insgesamt
Prozent

1985-89 D	75,8	60,7	65,9					
1990	76,0	61,4	66,4					
1991	80,2	61,7	67,5					
1992	80,9	61,9	67,7					
1993	80,7	62,3	68,0					

Dauergrünland 3)

1985-89 D	1 254	4 488	5 743	X	X	0,0	0,0	21,8
1990	1 243	4 375	5 618	- 1,2	- 0,7	- 0,9	- 2,5	22,1
1991	1 004	4 326	5 330	- 19,2	- 1,1	- 20,0	- 3,6	18,8
1992	949	4 294	5 243	- 5,5	- 0,7	- 24,4	- 4,3	18,1
1993	997	4 254	5 251	5,1	- 0,9	- 20,5	- 5,2	19,0

Anteil des Dauergrünlandes an insgesamt
Prozent

1985-89 D	20,3	37,5	31,6					
1990	20,2	36,9	31,2					
1991	19,0	36,5	31,1					
1992	18,5	36,3	30,9					
1993	18,8	35,9	30,6					

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland=100); bei den Angaben je 100 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Vorläufig. - 3) Neue Länder und Berlin-Ost vor 1991 einschließlich Grünland als Ackerland genutzt.

4 Landwirtschaft
4.1 Landwirtschaftlich genutzte Fläche
4.1.2 Ausgewählte Fruchtarten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)		
									Veränderung gegenüber	
									1 000 ha	
									Vorjahr	1985-89 D
Prozent										

Getreide 2)

1985-89 D	2 480	4 753	7 233	X	X	0,0	0,0	34,3
1990	2 478	4 471	6 948	0,6	- 3,6	- 0,1	- 5,9	35,7
1991	2 156	4 404	6 560	- 13,0	- 1,5	- 13,1	- 7,4	32,9
1992	2 179	4 336	6 514	1,0	- 1,5	- 12,1	- 8,8	33,4
1993	2 061	4 162	6 224	- 5,4	- 4,0	- 16,9	- 12,4	33,1
1994 3)	2 086	4 169	6 255	1,2	0,2	- 15,9	- 12,3	33,3

Weizen

1985-89 D	756	1 693	2 449	X	X	0,0	0,0	30,9
1990	759	1 671	2 430	- 2,3	- 6,0	0,3	- 1,3	31,2
1991	799	1 655	2 453	5,3	- 1,0	5,6	- 2,3	32,6
1992	917	1 682	2 598	14,8	1,6	21,2	- 0,6	35,3
1993	847	1 547	2 395	- 7,5	- 8,0	12,0	- 8,6	35,4
1994 3)	877	1 566	2 443	3,5	1,2	16,0	- 7,5	35,9

Kartoffeln

1985-89 D	451	207	658	X	X	0,0	0,0	68,5
1990	337	211	548	- 21,8	5,3	- 25,3	2,0	61,5
1991	117	225	342	- 65,2	6,3	- 74,0	8,4	34,3
1992	109	252	361	- 6,9	12,1	- 75,8	21,6	30,2
1993	74	238	312	- 31,9	- 5,5	- 83,5	14,9	23,8
1994 3)	63	230	293	- 14,6	- 3,4	- 85,9	11,0	21,6

Zuckerrüben

1985-89 D	218	386	604	X	X	0,0	0,0	36,1
1990	202	406	608	- 6,8	5,9	- 7,3	5,1	33,3
1991	167	387	554	- 17,4	- 4,6	- 23,4	0,2	30,2
1992	153	381	534	- 8,6	- 1,6	- 30,0	- 1,4	28,6
1993	148	373	522	- 2,8	- 2,0	- 31,9	- 3,4	28,5
1994 3)	137	366	503	- 7,7	- 2,0	- 37,2	- 5,3	27,2

Raps 4)

1985-89 D	148	363	511	X	X	0,0	0,0	28,9
1990	149	570	720	1,1	33,0	1,1	57,1	20,8
1991	333	617	950	122,6	8,2	125,1	70,0	35,0
1992	446	555	1 001	34,1	- 10,0	202,0	53,0	44,5
1993	567	440	1 007	27,1	- 20,8	283,8	21,2	56,3
1994 3)	632	434	1 066	11,4	- 1,4	327,7	19,5	59,3

Futterpflanzen

1985-89 D	1 030	1 224	2 254	X	X	0,0	0,0	45,7
1990	1 079	1 173	2 251	3,5	- 2,4	4,7	- 4,2	47,9
1991	868	1 149	2 017	- 19,5	- 2,0	- 15,7	- 6,1	43,0
1992	716	1 156	1 872	- 17,5	0,6	- 30,5	- 5,5	38,3
1993	675	1 179	1 854	- 5,7	2,0	- 34,4	- 3,7	36,4
1994 3)	589	1 192	1 781	- 12,8	1,1	- 42,8	- 2,6	33,1

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100). - 2) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 3) Vorläufig.
4) Einschl. Rübsen; neue Länder und Berlin-Ost von 1985 bis 1990 nur Winterölrüben.

4 Landwirtschaft
4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Ländern
4.2.1 Insgesamt, Ackerland und Grünland
1 000 ha

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Insgesamt					
1985-89 D	1 429	1 515	1 056	1 301	885
1990	1 419	1 508	1 052	1 296	881
1991	1 271	1 299	838	1 116	764
1992	1 234	1 275	805	1 040	765
1993	1 299	1 312	854	1 065	787
Veränderung gegenüber 1985-89 D					
Prozent					
1990	- 0,7	- 0,5	- 0,4	- 0,4	- 0,4
1991	- 11,0	- 14,3	- 20,6	- 14,2	- 13,6
1992	- 13,6	- 15,8	- 23,8	- 20,0	- 13,6
1993	- 9,1	- 13,4	- 19,1	- 18,1	- 11,0
Hektar je 100 Einwohner 1)					
1985-89 D	53,6	76,8	21,0	43,2	32,5
1990	54,3	77,5	21,7	44,3	33,2
1991	49,6	68,1	17,8	39,2	29,5
1992	48,6	68,1	17,3	37,0	30,0
1993	51,0	70,8	18,5	38,2	31,0
Ackerland					
1985-89 D	1 084	1 135	759	1 054	657
1990	1 082	1 132	756	1 053	655
1991	1 008	1 012	663	942	619
1992	980	1 009	640	895	615
1993	1 021	1 037	677	927	630
1994 2)	1 049	1 048	732	1 017	639
Anteil des Ackerlandes an insgesamt					
Prozent					
1985-89 D	75,9	74,9	71,9	81,1	74,3
1990	76,2	75,0	71,9	81,3	74,4
1991	79,3	77,9	79,1	84,4	80,9
1992	79,4	79,1	79,5	86,0	80,4
1993	78,6	79,1	79,2	87,0	80,1
Dauergrünland 3)					
1985-89 D	296	345	236	195	182
1990	290	341	237	193	182
1991	252	281	168	162	141
1992	247	261	159	137	144
1993	271	270	171	132	152

1) Einwohner am 30.6.; für 1985-89 D: 31.12.1987.

2) Vorläufig.

3) Vor 1991 einschließlich Grünland als Ackerland genutzt.

4 Landwirtschaft
4.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Ländern
4.2.2 Ausgewählte Fruchtarten
1 000 ha

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Getreide 1)					
1985-89 D	581,3	614,4	377,0	554,8	350,3
1990	585,3	622,4	355,1	559,3	353,4
1991	449,5	505,9	344,2	517,0	338,8
1992	452,0	533,9	339,3	499,3	353,4
1993	441,8	486,0	325,3	474,1	333,9
1994 2)	432,7	458,0	352,4	510,3	332,6
Weizen					
1985-89 D	94,2	149,2	134,5	226,2	152,2
1990	94,0	160,3	124,2	224,9	155,3
1991	98,5	186,1	123,3	241,7	149,1
1992	114,7	234,0	135,7	258,2	174,0
1993	102,8	211,0	132,5	232,8	168,2
1994 2)	97,8	212,2	142,3	259,2	165,6
Kartoffeln					
1985-89 D	128,6	99,2	79,0	92,8	51,7
1990	99,5	72,8	54,2	72,8	37,9
1991	36,3	27,4	18,6	23,9	10,9
1992	31,4	29,1	15,4	23,8	9,4
1993	19,6	23,1	10,9	15,8	5,0
1994 2)	16,4	17,8	9,3	15,6	4,4
Zuckerrüben					
1985-89 D	22,2	49,9	33,0	86,0	27,0
1990	21,4	48,0	29,4	80,9	22,5
1991	16,9	37,0	23,1	71,6	18,5
1992	16,0	34,8	22,4	62,4	17,2
1993	16,5	34,1	20,5	61,1	16,1
1994 2)	14,0	32,2	18,6	58,3	13,9
Raps 3)					
1985-89 D	28,2	79,7	11,0	14,7	14,2
1990	28,3	80,2	10,2	15,5	15,1
1991	56,6	134,4	37,0	55,0	49,6
1992	83,0	178,4	53,3	67,1	64,2
1993	124,5	211,3	67,9	88,2	75,0
1994 2)	133,5	235,9	83,8	98,4	80,0
Futterpflanzen					
1985-89 D	247,3	210,6	198,2	207,7	164,7
1990	267,0	214,0	190,1	226,2	179,7
1991	228,9	174,4	168,4	150,2	145,5
1992	203,6	127,1	150,9	109,4	124,6
1993	202,6	122,2	143,0	103,4	103,9
1994 2)	162,8	109,3	134,0	90,6	92,1

1) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Vorläufig.

3) Einschl. Rübsen; 1985 bis 1990 nur Winterölrübsen.

4 Landwirtschaft

4.3 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	dt/ha			Veränderung gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
				Vorjahr		1985-89 D		
				Prozent				

Getreide 1)

1985-89 D	44,7	54,1	50,8	 				
1989	44,0	56,3	52,0					
1990	47,2	57,9	54,1	7,3	2,8	5,6	7,0	81,5
1991	54,7	62,4	59,9	15,9	7,8	22,4	15,3	87,7
1992	41,9	59,1	53,4	-23,4	-5,3	-6,3	9,2	70,9
1993	51,5	59,9	57,1	22,9	1,4	15,3	10,9	85,9

Weizen

1985-89 D	51,1	62,8	59,2	 				
1989	44,8	62,1	56,8					
1990	55,2	66,2	62,7	23,2	6,6	8,0	5,4	83,4
1991	59,7	71,6	67,7	8,2	8,2	16,8	14,0	83,4
1992	46,1	67,3	59,8	-22,8	-6,0	-9,8	7,2	68,5
1993	60,4	68,8	65,8	30,9	2,2	18,1	9,5	87,7
1994 2)	63,3	69,4	67,2	4,9	0,9	23,8	10,4	91,2

Kartoffeln

1985-89 D	245,0	357,5	280,4	 				
1989	212,5	371,3	263,0					
1990	201,9	342,4	256,0	-5,0	-7,8	-17,6	-4,2	59,0
1991	232,0	333,1	298,5	14,9	-2,7	-5,3	-6,8	69,6
1992	214,6	339,8	301,9	-7,5	2,0	-12,4	-5,0	63,2
1993	350,8	405,6	392,5	63,5	19,4	43,2	13,4	86,5
1994 2)	234,5	337,8	315,5	-33,1	-16,7	-4,3	-5,5	69,4

Zuckerrüben 3)

1985-89 D	308,7	515,0	440,6	 				
1989	286,5	541,6	449,4					
1990	360,5	574,3	503,2	25,8	6,0	16,8	11,5	62,8
1991	364,3	512,5	467,9	1,1	-10,8	18,0	-0,5	71,1
1992	409,0	548,8	508,8	12,3	7,1	32,5	6,6	74,5
1993	455,1	585,4	548,3	11,3	6,7	47,4	13,7	77,7
1994 2)	423,0	521,0	494,3	-7,1	-11,0	37,0	1,2	81,2

Raps 4)

1985-89 D	27,6	31,4	30,3	 				
1989	28,4	33,8	32,4					
1990	24,6	30,2	29,0	-13,4	-10,7	-10,9	-3,8	81,5
1991	28,9	32,6	31,3	17,5	7,9	4,7	3,8	88,7
1992	23,9	28,0	26,1	-17,3	-14,1	-13,4	-10,8	85,4
1993	26,9	30,1	28,3	12,6	7,5	-2,5	-4,1	89,4
1994 2)	26,2	26,1	26,2	-2,6	-13,3	-5,1	-16,9	100,4

1) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Vorläufig.

3) Abweichungen zu den Länderergebnissen (Tabelle 4.4) ergeben sich daraus, daß die Länder von den Ergebnissen der Ernteberichterstattung ausgehen, die Erträge für Deutschland, früheres Bundesgebiet und neue Länder und Berlin-Ost aber auf der Grundlage der an die Zuckerindustrie ausgelieferten Mengen ermittelt werden.

4) Einschl. Rübsen; neue Länder und Berlin-Ost von 1985 bis 1990 nur Winterölrübsen.

4 Landwirtschaft
4.4 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten nach Ländern
dt/ha

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Getreide 1)					
1985-89 D	35,9	43,1	50,9	48,1	49,8
1989	35,2	46,3	51,2	42,7	48,9
1990	37,0	46,6	57,7	47,2	54,7
1991	46,8	56,7	56,2	57,4	56,8
1992	29,5	44,6	46,2	41,7	49,9
1993	38,2	55,2	54,1	53,2	58,5
Weizen					
1985-89 D	41,7	49,3	52,5	54,6	52,4
1989	38,4	50,6	45,2	43,4	44,2
1990	49,9	57,5	61,1	52,1	55,9
1991	52,1	64,9	59,5	60,0	58,1
1992	35,8	48,9	48,0	44,0	50,9
1993	49,9	62,5	59,4	60,9	64,0
1994 2)	53,3	57,0	62,2	72,2	64,4
Kartoffeln					
1985-89 D	222,9	252,4	266,0	247,7	249,2
1989	180,9	230,8	252,5	193,6	230,1
1990	183,7	216,1	222,5	200,3	195,8
1991	198,1	245,5	255,0	244,1	245,3
1992	155,4	185,8	292,1	233,9	325,5
1993	298,2	369,7	396,2	345,6	386,2
1994 2)	202,4	194,2	253,7	280,7	313,6
Zuckerrüben					
1985-89 D	312,5	300,9	352,7	295,5	308,6
1989	303,2	317,9	375,8	241,3	247,8
1990	368,4	385,0	386,2	340,9	337,3
1991	375,0	407,3	339,0	340,2	310,6
1992	342,2	369,7	404,0	378,9	408,2
1993	499,3	495,9	539,1	517,4	493,0
1994 2)	327,6	354,3	385,9	395,0	420,9
Raps 3)					
1985-89 D	23,8	30,1	26,0	24,2	25,5
1989	22,4	33,0	27,9	18,4	25,1
1990	21,1	27,1	24,9	19,6	23,3
1991	27,0	28,1	31,1	29,8	30,3
1992	19,5	27,6	25,8	20,0	21,5
1993	22,6	26,1	30,1	27,8	32,1
1994 2)	22,5	24,0	31,5	29,2	30,1

1) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.

2) Vorläufig.

3) Einschl. Rübsen; 1985 bis 1990 nur Winterölrübsen.

4 Landwirtschaft
4.5 Viehbestand

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Stück			Veränderung gegenüber						
				Vorjahreszeitraum			1989			
			Prozent							

Rinder

1989 Dez 2)	5 724	14 563	20 288	0,3	- 0,7	- 0,4	0,0	0,0	0,0	28,2
1990 Dez	4 947	14 541	19 488	- 13,6	- 0,2	- 3,9	- 13,6	- 0,2	- 3,9	25,4
1991 Jun	3 919	14 537	18 456	X	X	X	- 31,5	- 0,2	- 9,0	21,2
Dez	3 264	13 869	17 134	- 34,0	- 4,6	- 12,1	- 43,0	- 4,8	- 15,5	19,1
1992 Jun	3 020	13 755	16 775	- 22,9	- 5,4	- 9,1	- 47,2	- 5,5	- 17,3	18,0
Dez	2 831	13 377	16 207	- 13,3	- 3,6	- 5,4	- 50,5	- 8,1	- 20,1	17,5
1993 Jun	2 775	13 376	16 151	- 8,1	- 2,8	- 3,7	- 51,5	- 8,2	- 20,4	17,2
Dez	2 810	13 086	15 897	- 0,7	- 2,2	- 1,9	- 50,9	- 10,1	- 21,6	17,7
1994 Jun	2 833	13 190	16 023	2,1	- 1,4	- 0,8	- 50,5	- 9,4	- 21,0	17,7

Schweine

1989 Dez 2)	12 013	22 165	34 177	- 3,6	- 1,9	- 2,5	0,0	0,0	0,0	35,1
1990 Dez	8 783	22 036	30 819	- 26,9	- 0,6	- 9,8	- 26,9	- 0,6	- 9,8	28,5
1991 Apr	5 587	21 790	27 377				- 53,5	- 1,7	- 19,9	20,4
Aug	4 889	21 834	26 723				- 59,3	- 1,5	- 21,8	18,3
Dez	4 702	21 362	26 063	- 46,5	- 3,1	- 15,4	- 60,9	- 3,6	- 23,7	18,0
1992 Apr	4 267	21 893	26 160	- 23,6	0,5	- 4,4	- 64,5	- 1,2	- 23,5	16,3
Aug	4 258	22 652	26 910	- 12,9	3,7	0,7	- 64,6	2,2	- 21,3	15,8
Dez	4 400	22 115	26 514	- 6,4	3,5	1,7	- 63,4	- 0,2	- 22,4	16,6
1993 Apr	4 129	22 207	26 335	- 3,2	1,4	0,7	- 65,6	0,2	- 22,9	15,7
Aug	4 043	22 712	26 755	- 5,1	0,3	- 0,6	- 66,3	2,5	- 21,7	15,1
Dez	3 974	22 101	26 075	- 9,7	- 0,1	- 1,7	- 66,9	- 0,3	- 23,7	15,2
1994 Apr	3 706	21 729	25 436	- 10,2	- 2,1	- 3,4	- 69,1	- 2,0	- 25,6	14,6
Aug	3 624	21 722	25 346	- 10,4	- 4,4	- 5,3	- 69,8	- 2,0	- 25,8	14,3

Schafe

1989 Dez 2)	2 603	1 533	4 135	- 1,2	4,7	0,9	0,0	0,0	0,0	62,9
1990 Dez	1 456	1 784	3 239	- 44,1	16,4	- 21,7	- 44,1	16,4	- 21,7	44,9
1991 Jun	986	2 266	3 252	X	X	X	- 62,1	47,8	- 21,4	30,3
Dez	802	1 686	2 488	- 44,9	- 5,5	- 23,2	- 69,2	10,0	- 39,8	32,2
1992 Jun	827	2 176	3 003	- 16,1	- 4,0	- 7,6	- 68,2	42,0	- 27,4	27,5
Dez	680	1 706	2 386	- 15,2	1,2	- 4,1	- 73,9	11,3	- 42,3	28,5
1993 Jun	814	2 187	3 001	- 1,5	0,5	- 0,1	- 68,7	42,7	- 27,4	27,1
Dez	674	1 695	2 369	- 0,8	- 0,7	- 0,7	- 74,1	10,6	- 42,7	28,5
1994 Jun	755	2 126	2 882	- 7,3	- 2,8	- 4,0	- 71,0	38,8	- 30,3	26,2

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2) Neue Länder und Berlin-Ost: Oktober.

4 Landwirtschaft

4.6 Viehbestand je 100 Einwohner und je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost	
	Viehbestand 1) je 100					
	Einwohner 2)		Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 3)		Einwohner 2)	ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 3)
Stück				Früheres Bundesgebiet = 100		

Rinder

1989	34,8	23,2	92,8	122,5	150	76
1990	30,9	22,8	80,2	122,5	135	65
1991	20,7	21,5	61,7	117,1	96	53
1992	18,0	20,5	55,3	113,1	88	49
1993	18,0	19,9	52,8	110,5	91	48

Schweine

1989	73,1	35,4	194,7	186,5	207	104
1990	54,8	34,6	142,5	185,7	158	77
1991	29,8	33,1	88,9	180,3	90	49
1992	28,0	33,9	85,9	187,0	83	46
1993	25,5	33,6	74,7	186,6	76	40

Schafe

1989	15,8	2,4	42,2	12,9	648	327
1990	9,1	2,8	23,6	15,0	324	157
1991	5,1	2,6	15,2	14,2	194	106
1992	4,3	2,6	13,3	14,4	166	92
1993	4,3	2,6	12,7	14,3	168	89

1) Jeweils Dezember, vgl. Anmerkung zur vorhergehenden Seite.

2) Jahresende.

3) Mai des jeweiligen Jahres.

4 Landwirtschaft
4.7 Viehbestand insgesamt und je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Ländern
1 000 Stück

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------

Rinder

1989	Okt	1 232,7	1 277,6	1 261,6	1 068,8	879,8
1990	Dez	1 071,2	1 105,5	1 109,2	888,5	769,5
1991	Dez	781,0	730,9	718,8	498,8	532,2
1992	Jun	760,1	649,7	658,5	477,8	471,6
	Dez	684,3	592,3	630,3	447,5	475,9
1993	Jun	663,6	603,7	619,6	423,1	464,6
	Dez	675,4	626,7	615,3	428,2	463,9
1994	Jun	679,8	653,4	611,2	412,3	475,3

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989		86,7	84,7	119,8	82,4	99,8
1990		75,5	73,3	105,5	68,6	87,4
1991		61,4	56,3	85,7	44,7	69,6
1992		54,5	46,4	78,3	43,0	62,2
1993		52,0	47,8	72,0	40,2	58,9

Schweine

1989	Okt	2 858,2	2 748,6	1 978,0	2 620,6	1 779,2
1990	Dez	2 049,2	1 970,5	1 493,8	1 955,9	1 290,8
1991	Dez	1 086,2	1 152,5	788,8	932,4	718,8
1992	Aug	948,1	931,8	778,1	878,1	699,4
	Dez	1 038,4	969,6	754,3	881,7	755,5
1993	Aug	977,3	856,6	655,3	830,3	723,5
	Dez	968,9	791,1	681,9	817,0	715,3
1994	Aug	938,1	626,5	646,4	712,1	700,2

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989		201,1	182,2	187,9	202,0	201,8
1990		144,4	130,6	142,0	150,9	146,6
1991		85,4	88,7	94,1	83,6	94,0
1992		82,7	76,0	93,7	84,8	98,8
1993		74,6	60,3	79,8	76,7	90,9

Schafe

1989	Okt	420,9	382,6	486,1	766,1	542,3
1990	Dez	226,5	195,4	274,2	372,8	383,5
1991	Dez	178,3	77,4	138,4	172,4	231,8
1992	Jun	175,0	68,8	164,1	208,2	207,3
	Dez	122,5	73,4	119,0	143,1	221,6
1993	Jun	141,1	89,2	136,7	173,6	273,4
	Dez	125,0	73,4	115,1	128,3	232,2
1994	Jun	134,3	80,5	132,4	147,7	260,1

Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1)

1989		29,6	25,4	46,2	59,0	61,5
1990		16,0	13,0	26,1	28,8	43,5
1991		14,0	6,0	16,5	15,5	30,3
1992		9,8	5,8	14,8	13,8	29,0
1993		9,6	5,6	13,5	12,0	29,5

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Mai des jeweiligen Jahres; Brandenburg 1992: August; Viehbestand: Jahresende (vgl. auch Anmerkung zur Seite *53).

4 Landwirtschaft
4.8 Fleischerzeugung aus gewerblichen Schlachtungen - Schlachtmenge

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	1 000 t			Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahreszeitraum			
				Prozent					
1991	704,1	5 224,0	5 928,1					11,9	
1992	523,6	4 841,4	5 365,0			- 25,6	- 7,3	9,8	
1993	498,6	4 701,9	5 200,5			- 4,8	- 2,9	9,6	
1992	Jan	49,4	412,2	461,6	12,6	1,7	- 41,2	- 15,8	10,7
	Feb	40,6	367,1	407,7	- 17,9	- 10,9	- 37,3	- 9,8	10,0
	Mrz	47,5	418,7	466,2	17,1	14,1	- 23,8	- 2,1	10,2
	Apr	44,3	399,4	443,6	- 6,9	- 4,6	- 35,3	- 13,6	10,0
	Mai	43,5	394,4	438,0	- 1,7	- 1,2	- 33,9	- 10,4	9,9
	Jun	45,8	410,6	456,3	5,1	4,1	- 15,4	- 0,6	10,0
	Jul	41,3	391,8	433,2	- 9,6	- 4,6	- 24,4	- 10,4	9,5
	Aug	41,8	395,1	436,9	1,1	0,8	- 28,1	- 6,3	9,6
	Sep	43,0	414,5	457,4	2,8	4,9	- 13,4	- 6,3	9,4
	Okt	43,7	423,8	467,5	1,8	2,3	- 13,8	- 6,3	9,3
	Nov	42,8	415,3	458,1	- 2,1	- 2,0	- 10,6	- 2,3	9,3
	Dez	40,0	398,6	438,5	- 6,7	- 4,0	- 8,9	- 1,7	9,1
1993	Jan	37,8	392,7	430,4	- 5,5	- 1,5	- 23,6	- 4,7	8,8
	Feb	36,1	359,5	395,6	- 4,4	- 8,4	- 11,0	- 2,1	9,1
	Mrz	42,5	435,4	477,9	17,7	21,1	- 10,6	4,0	8,9
	Apr	39,9	383,8	423,7	- 6,0	- 11,9	- 9,8	- 3,9	9,4
	Mai	39,0	380,1	419,0	- 2,4	- 1,0	- 10,5	- 3,6	9,3
	Jun	42,5	412,3	454,8	9,0	8,5	- 7,1	0,4	9,3
	Jul	38,1	369,3	407,4	- 10,2	- 10,4	- 7,7	- 5,7	9,4
	Aug	41,8	390,8	432,6	9,6	5,8	- 0,0	- 1,1	9,7
	Sep	42,8	400,7	443,5	2,5	2,5	- 0,3	- 3,3	9,7
	Okt	44,6	396,2	440,7	4,1	- 1,1	1,9	- 6,5	10,1
	Nov	48,5	401,3	449,8	8,8	1,3	13,2	- 3,4	10,8
	Dez	45,1	379,9	425,1	- 6,9	- 5,3	13,0	- 4,7	10,6
1994	Jan	45,7	373,7	419,4	1,2	- 1,6	20,9	- 4,8	10,9
	Feb	43,9	345,9	389,7	- 3,9	- 7,5	21,6	- 3,8	11,3
	Mrz	52,1	398,6	450,7	18,8	15,2	22,7	- 8,4	11,6
	Apr	45,5	352,1	397,6	- 12,7	- 11,7	14,0	- 8,2	11,4
	Mai	47,5	377,2	424,6	4,3	7,1	21,8	- 0,8	11,2
	Jun	46,4	357,0	403,4	- 2,3	- 5,3	9,1	- 13,4	11,5
	Jul	40,0	316,1	356,1	- 13,7	- 11,5	4,9	- 14,4	11,2
	Aug	46,5	361,1	407,6	16,4	14,2	11,4	- 7,6	11,4
	Sep	48,0	375,9	423,9	3,2	4,1	12,2	- 6,2	11,3

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland=100).

4 Landwirtschaft
4.9 Fleischerzeugung aus gewerblichen Schlachtungen nach Ländern - Schlachtmenge
Tonnen

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
1991	176 949	124 709	115 812	165 402	112 484
1992	109 516	92 745	98 116	146 118	76 807
1993	89 376	95 639	97 317	137 422	78 741
1993 Jan	6 913	6 623	7 605	11 067	5 532
Feb	6 321	6 402	7 049	10 945	5 369
Mrz	7 948	7 355	8 885	11 849	6 424
Apr	7 137	7 179	8 089	11 339	6 171
Mai	6 523	7 524	8 157	10 595	6 151
Jun	7 126	8 317	8 785	11 489	6 758
Jul	6 015	7 598	7 451	11 033	6 030
Aug	7 298	8 537	8 359	11 243	6 338
Sep	6 780	8 983	8 358	11 669	7 010
Okt	7 524	9 293	8 181	12 328	7 227
Nov	10 314	9 362	8 665	12 209	7 929
Dez	9 477	8 465	7 734	11 655	7 801
1994 Jan	9 980	8 791	7 841	11 628	7 413
Feb	9 206	8 482	7 300	11 645	7 241
Mrz	10 620	10 168	8 742	14 273	8 316
Apr	9 233	9 193	7 568	11 966	7 539
Mai	9 852	8 877	7 479	11 754	9 501
Jun	9 806	7 635	6 695	12 130	10 085
Jul	8 512	6 374	5 551	10 808	8 742
Aug	9 544	7 387	6 987	12 117	10 503
Sep	10 059	8 208	6 697	12 365	10 698

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	- 38,1	- 25,6	- 15,3	- 11,7	- 31,7
1993	- 18,4	3,1	- 0,8	- 6,0	2,5
1993 Jan	- 38,5	- 18,0	- 16,2	- 19,4	- 23,1
Feb	- 30,0	- 4,0	- 5,5	- 2,9	- 12,2
Mrz	- 29,6	- 7,4	0,7	- 6,3	- 5,5
Apr	- 24,6	- 5,1	- 4,0	- 5,5	- 9,0
Mai	- 27,7	- 2,6	- 1,4	- 13,3	- 1,6
Jun	- 24,0	2,3	0,6	- 8,2	- 3,1
Jul	- 27,6	1,6	- 0,8	- 6,0	- 4,3
Aug	- 19,8	12,8	9,8	- 2,4	5,6
Sep	- 20,8	14,1	2,4	- 4,3	13,8
Okt	- 13,6	10,7	- 0,2	- 0,1	19,4
Nov	19,2	16,4	5,2	2,4	33,3
Dez	39,6	16,2	1,7	- 3,1	25,0
1994 Jan	44,4	32,7	3,1	5,1	34,0
Feb	45,6	32,5	3,6	6,4	34,9
Mrz	33,6	38,2	- 1,6	20,5	29,5
Apr	29,4	28,1	- 6,4	5,5	22,2
Mai	51,0	18,0	- 8,3	10,9	54,5
Jun	37,6	- 8,2	- 23,8	5,6	49,2
Jul	41,5	- 16,1	- 25,5	- 2,0	45,0
Aug	30,8	- 13,5	- 16,4	7,8	65,7
Sep	48,4	- 8,6	- 19,9	6,0	52,6

5 Produzierendes Gewerbe
5.1 Index der Nettoproduktion *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland			
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber								
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum					
										Prozent		
1991 D	77,2	121,0	99,1	X			.	2,8	.			
1992 D	78,7	119,4	98,2				1,9	-1,3	-0,9			
1993 D	86,9	111,0	92,6				10,4	-7,0	-5,7			
1990 4. Vj.	97,4	125,4	103,3	-5,1	8,9	6,7	.	5,2	.			
1991 1. Vj.	79,1	119,3	98,4	-18,8	-4,9	-4,7	.	4,2	.			
2. Vj.	73,6	122,3	99,8	-7,0	2,5	1,4	.	5,8	.			
3. Vj.	76,2	117,6	96,3	3,7	-3,8	-3,5	-25,7	2,2	-0,4			
4. Vj.	79,9	125,0	101,9	4,8	6,3	5,9	-18,0	-0,3	-1,4			
1992 1. Vj.	74,6	121,6	99,9	-6,7	-2,7	-2,0	-5,7	1,9	1,5			
2. Vj.	76,2	120,7	99,1	2,1	-0,7	-0,8	3,5	-1,3	-0,7			
3. Vj.	80,3	116,2	95,8	5,4	-3,7	-3,4	5,4	-1,2	-0,5			
4. Vj.	83,9	119,0	98,1	4,5	2,4	2,5	5,0	-4,8	-3,7			
1993 1. Vj.	76,4	109,6	91,0	-8,9	-8,0	-7,3	2,4	-9,9	-8,9			
2. Vj.	86,3	110,9	92,6	12,9	1,2	1,7	13,3	-8,1	-6,6			
3. Vj.	91,1	108,9	91,3	5,6	-1,8	-1,4	13,4	-6,3	-4,7			
4. Vj.	93,8	114,8	95,7	3,0	5,5	4,9	11,8	-3,5	-2,4			
1994 1. Vj.	89,2	109,9	92,4	-4,9	-4,3	-3,4	16,8	0,3	1,5			
2. Vj.	100,3	114,3	96,6	12,4	4,0	4,5	16,2	3,1	4,3			
3. Vj.	102,6	112,9	95,5	2,3	-1,2	-1,1	12,6	3,7	4,6			
1993 Jan	73,2	104,4	86,7	-6,9	-3,2	-2,8	1,2	-10,3	-9,3			
Feb	70,8	105,0	87,0	-3,3	0,6	0,3	0,7	-11,8	-10,8			
Mrz	85,2	119,3	99,3	20,3	13,6	14,1	5,1	-7,8	-6,8			
Apr	86,0	111,1	92,9	0,9	-6,9	-6,4	11,5	-9,2	-7,6			
Mai	82,6	108,8	90,6	-4,0	-2,1	-2,5	11,2	-8,3	-7,0			
Jun	90,2	112,8	94,2	9,2	3,7	4,0	17,0	-6,9	-5,2			
Jul	88,7	105,7	88,8	-1,7	-6,3	-5,7	15,3	-8,6	-6,4			
Aug	87,7	103,0	86,5	-1,1	-2,6	-2,6	12,6	-4,5	-3,2			
Sep	97,0	117,9	98,5	10,6	14,5	13,9	12,8	-5,8	-4,4			
Okt	99,5	122,0	101,5	2,6	3,5	3,0	14,1	-5,1	-4,0			
Nov	95,4	116,3	97,1	-4,1	-4,7	-4,3	11,2	-3,7	-2,4			
Dez	86,6	106,1	88,5	-9,2	-8,8	-8,9	10,2	-1,6	-0,8			
1994 Jan	86,3	103,6	87,2	-0,3	-2,4	-1,5	17,9	-0,8	0,6			
Feb	82,4	106,0	88,7	-4,5	2,3	1,7	16,4	1,0	2,0			
Mrz	99,0	120,2	101,2	20,1	13,4	14,1	16,2	0,8	1,9			
Apr	98,7	113,3	95,8	-0,3	-5,7	-5,3	14,8	2,0	3,1			
Mai	98,5	112,2	94,9	-0,2	-1,0	-0,9	19,2	3,1	4,7			
Jun	103,7	117,5	99,2	5,3	4,7	4,5	15,0	4,2	5,3			
Jul	97,0	111,5	94,0	-6,5	-5,1	-5,2	9,4	5,5	5,9			
Aug	100,1	105,5	89,5	3,2	-5,4	-4,8	14,1	2,4	3,5			
Sep	110,8	121,7	103,1	10,7	15,4	15,2	14,2	3,2	4,7			

*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

5 Produzierendes Gewerbe
5.3 Betriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
5.3.1 Nach Wirtschaftsgruppen

Zeitraum	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	Baugewerbe		
				Insgesamt	Bauhauptgewerbe	Ausbau-gewerbe

Zahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991 D	10 455	370	7 112	2 973	1 990	983
1992 D	10 874	442	6 375	4 057	2 778	1 280
1993 D	12 558	579	6 353	5 626	3 850	1 776
1993 Jan	11 785	517	6 097	5 171	3 544	1 627
Feb	11 865	555	6 115	5 195	3 555	1 640
Mrz	11 935	559	6 158	5 218	3 561	1 657
Apr	12 141	570	6 278	5 293	3 594	1 699
Mai	12 207	581	6 296	5 330	3 622	1 708
Jun	12 238	584	6 314	5 340	3 632	1 708
Jul	12 428	584	6 441	5 403	3 677	1 726
Aug	12 469	593	6 454	5 422	3 687	1 735
Sep	12 467	597	6 466	5 404	3 669	1 735
Okt	13 654	599	6 513	6 542	4 533	2 009
Nov	13 735	600	6 550	6 585	4 555	2 030
Dez	13 776	606	6 557	6 613	4 576	2 037
1994 Jan	13 960	591	6 580	6 789	4 699	2 090
Feb	14 184	591	6 712	6 881	4 771	2 110
Mrz	14 279	601	6 795	6 883	4 762	2 121
Apr	14 601	606	6 914	7 081	4 868	2 213
Mai	14 662	607	6 936	7 119	4 895	2 224
Jun	14 722	611	6 964	7 147	4 923	2 224
Jul	14 889	613	7 067	7 209	4 948	2 261
Aug	14 918	625	7 074	7 219	4 954	2 265
Sep	14 931	609	7 088	7 234	4 962	2 272

Prozent

Veränderung gegenüber Jahresdurchschnitt 1991

1993 Jan	12,7	39,6	-14,3	73,9	78,1	65,5
Feb	13,5	49,9	-14,0	74,7	78,6	66,8
Mrz	14,2	51,0	-13,4	75,5	78,9	68,6
Apr	16,1	54,0	-11,7	78,0	80,6	72,8
Mai	16,8	56,9	-11,5	79,3	82,0	73,8
Jun	17,1	57,7	-11,2	79,6	82,5	73,8
Jul	18,9	57,7	-9,4	81,7	84,8	75,6
Aug	19,3	60,2	-9,3	82,4	85,3	76,5
Sep	19,2	61,2	-9,1	81,8	84,4	76,5
Okt	30,6	61,8	-8,4	120,0	127,8	104,4
Nov	31,4	62,1	-7,9	121,5	128,9	106,5
Dez	31,8	63,7	-7,8	122,4	129,9	107,2
1994 Jan	33,5	59,6	-7,5	128,4	136,1	112,6
Feb	35,7	59,6	-5,6	131,4	139,7	114,6
Mrz	36,6	62,3	-4,5	131,5	139,3	115,8
Apr	39,7	63,7	-2,8	138,2	144,6	125,1
Mai	40,2	63,9	-2,5	139,5	146,0	126,2
Jun	40,8	65,0	-2,1	140,4	147,4	126,2
Jul	42,4	65,6	-0,6	142,5	148,6	130,0
Aug	42,7	68,8	-0,5	142,8	148,9	130,4
Sep	42,8	64,5	-0,3	143,3	149,3	131,1

5 Produzierendes Gewerbe
5.3 Betriebe in den neuen Ländern und Berlin-Ost
5.3.2 Verarbeitendes Gewerbe nach Hauptgruppen

Zeitraum	Insgesamt	Grundstoff- und Produktions- gütergewerbe	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genuß- mittel produzierendes Gewerbe
----------	-----------	---	--	--	--

Zahl der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991 D	7 069	1 140	2 738	2 072	1 120
1992 D	6 335	1 051	2 671	1 673	940
1993 D	6 324	1 077	2 828	1 567	852
1993 Jan	6 069	1 011	2 702	1 509	847
Feb	6 087	1 012	2 706	1 518	851
Mrz	6 130	1 026	2 731	1 520	853
Apr	6 247	1 059	2 780	1 552	856
Mai	6 265	1 062	2 795	1 554	854
Jun	6 283	1 068	2 802	1 561	852
Jul	6 412	1 093	2 865	1 594	860
Aug	6 425	1 095	2 883	1 598	849
Sep	6 437	1 106	2 885	1 598	848
Okt	6 484	1 129	2 911	1 595	849
Nov	6 521	1 133	2 936	1 600	852
Dez	6 528	1 132	2 938	1 606	852
1994 Jan	6 549	1 161	2 939	1 588	861
Feb	6 680	1 188	3 020	1 614	858
Mrz	6 763	1 205	3 063	1 630	865
Apr	6 882	1 226	3 118	1 659	879
Mai	6 904	1 228	3 134	1 665	877
Jun	6 933	1 236	3 143	1 675	879
Jul	7 033	1 264	3 200	1 692	877
Aug	7 040	1 274	3 200	1 689	877
Sep	7 054	1 276	3 213	1 689	876

Prozent

Veränderung gegenüber Jahresdurchschnitt 1991

1993 Jan	-14,1	-11,3	-1,3	-27,2	-24,4
Feb	-13,9	-11,2	-1,2	-26,7	-24,0
Mrz	-13,3	-10,0	-0,3	-26,6	-23,8
Apr	-11,6	-7,1	1,5	-25,1	-23,6
Mai	-11,4	-6,8	2,1	-25,0	-23,8
Jun	-11,1	-6,3	2,3	-24,7	-23,9
Jul	-9,3	-4,1	4,6	-23,1	-23,2
Aug	-9,1	-3,9	5,3	-22,9	-24,2
Sep	-8,9	-3,0	5,4	-22,9	-24,3
Okt	-8,3	-1,0	6,3	-23,0	-24,2
Nov	-7,8	-0,6	7,2	-22,8	-23,9
Dez	-7,7	-0,7	7,3	-22,5	-23,9
1994 Jan	-7,4	1,8	7,3	-23,4	-23,1
Feb	-5,5	4,2	10,3	-22,1	-23,4
Mrz	-4,3	5,7	11,9	-21,3	-22,8
Apr	-2,6	7,5	13,9	-19,9	-21,5
Mai	-2,3	7,7	14,5	-19,6	-21,7
Jun	-1,9	8,4	14,8	-19,2	-21,5
Jul	-0,5	10,9	16,9	-18,3	-21,7
Aug	-0,4	11,8	16,9	-18,5	-21,7
Sep	-0,2	11,9	17,3	-18,5	-21,8

5 Produzierendes Gewerbe
5.4 Betriebe im Handwerk und im handwerksähnlichen Gewerbe am Jahresende
5.4.1 Betriebe nach Gewerbegruppen

Zeitraum	Handwerksbetriebe 1)					Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes				
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)
	Anzahl		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Prozent	Anzahl		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Prozent

Insgesamt

1991	108 774	533 460	.	.	16,9	14 437	82 023	.	.	15,0
1992	116 940	533 712	7,5	0,0	18,0	14 497	86 680	0,4	5,7	14,3
1993	123 696	534 872	5,8	0,2	18,8	14 795	92 043	2,1	6,2	13,8

Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe

1991	21 487	117 730	.	.	15,4	2 580	31 904	.	.	7,5
1992	24 499	118 989	14,0	1,1	17,1	3 431	35 504	33,0	11,3	8,8
1993	27 244	120 446	11,2	1,2	18,4	4 581	39 677	33,5	11,8	10,4

Gruppe der Elektro- und Metallgewerbe

1991	45 774	197 533	.	.	18,8	493	3 497	.	.	12,4
1992	50 980	199 774	11,4	1,1	20,3	497	3 606	0,8	3,1	12,1
1993	54 299	201 832	6,5	1,0	21,2	499	3 650	0,4	1,2	12,0

Gruppe der Holzgewerbe

1991	9 264	43 066	.	.	17,7	274	449	.	.	37,9
1992	9 340	42 921	0,8	-0,3	17,9	231	456	-15,7	1,6	33,6
1993	9 668	42 743	3,5	-0,4	18,4	211	469	-8,7	2,9	31,0

Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe

1991	7 660	29 405	.	.	20,7	1 939	17 511	.	.	10,0
1992	6 587	28 092	-14,0	-4,5	19,0	1 732	17 580	-10,7	0,4	9,0
1993	6 316	26 871	-4,1	-4,3	19,0	1 850	17 722	6,8	0,8	9,5

Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe

1991	9 461	56 139	.	.	14,4	392	3 287	.	.	10,7
1992	9 332	54 068	-1,4	-3,7	14,7	386	3 362	-1,5	2,3	10,3
1993	9 301	52 357	-0,3	-3,2	15,1	372	3 353	-3,6	-0,3	10,0

Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe

1991	9 843	72 307	.	.	12,0	4 160	20 965	.	.	16,6
1992	10 879	72 653	10,5	0,5	13,0	4 373	21 605	5,1	3,1	16,8
1993	11 680	73 538	7,4	1,2	13,7	4 685	22 444	7,1	3,9	17,3

Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe

1991	5 285	17 280	.	.	23,4	4 599	4 410	.	.	51,0
1992	5 323	17 215	0,7	-0,4	23,6	3 847	4 567	-16,4	3,6	45,7
1993	5 188	17 085	-2,5	-0,8	23,3	2 597	4 728	-32,5	3,5	35,5

1) Stand der Handwerksrollen; einschl. handwerkliche Nebenbetriebe.

2) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks

5 Produzierendes Gewerbe
5.4 Betriebe im Handwerk und im handwerksähnlichen Gewerbe am Jahresende
5.4.2 Betriebe nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Handwerksbetriebe 1)

1991	18 059	11 506	35 790	18 559	19 325	5 535
1992	19 680	12 369	37 693	20 244	20 892	6 062
1993	20 843	13 152	39 767	21 248	22 031	6 655

Prozent

Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum

1992	9,0	7,5	5,3	9,1	8,1	9,5
1993	5,9	6,3	5,5	5,0	5,5	9,8

Deutschland = 100

1991	2,8	1,8	5,6	2,9	3,0	0,9
1992	3,0	1,9	5,8	3,1	3,2	0,9
1993	3,2	2,0	6,0	3,2	3,3	1,0

Neue Länder und Berlin-Ost = 100

1991	16,6	10,6	32,9	17,1	17,8	5,1
1992	16,8	10,6	32,2	17,3	17,9	5,2
1993	16,9	10,6	32,1	17,2	17,8	5,4

Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes

1991	2 119	1 229	5 728	2 203	2 499	659
1992	2 263	1 268	5 192	2 440	2 589	745
1993	2 492	1 403	4 887	2 544	2 504	965

Prozent

Veränderung gegenüber Vorberichtszeitraum

1992	6,8	3,2	- 9,4	10,8	3,6	13,1
1993	10,1	10,6	- 5,9	4,3	- 3,3	29,5

Deutschland = 100

1991	2,2	1,3	5,9	2,3	2,6	0,7
1992	2,2	1,3	5,1	2,4	2,6	0,7
1993	2,3	1,3	4,6	2,4	2,3	0,9

Neue Länder und Berlin-Ost = 100

1991	14,7	8,5	39,7	15,3	17,3	4,6
1992	15,6	8,7	35,8	16,8	17,9	5,1
1993	16,8	9,5	33,0	17,2	16,9	6,5

1) Stand der Handwerksrollen; einschl. handwerkliche Nebenbetriebe.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks

6 Energiewirtschaft
6.1 Index der Nettoproduktion der Elektrizitäts- und Gasversorgung*)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1991 D	103,2	114,8	104,1	XXXXXXXXXX					
1992 D	96,7	115,8	103,6						
1993 D	103,2	114,2	102,4						
1990 4. Vj.	102,6	124,0	111,3	.	27,7	.	.	2,2	.
1991 1. Vj.	122,0	128,5	116,6	19,0	3,6	4,7	.	3,2	.
2. Vj.	93,6	107,7	97,3	-23,3	-16,2	-16,5	.	6,2	.
3. Vj.	93,2	96,3	88,3	-0,5	-10,6	-9,3	.	-0,9	.
4. Vj.	104,1	126,7	114,0	11,7	31,5	29,2	1,5	2,1	2,4
1992 1. Vj.	101,6	132,1	117,4	-2,4	4,3	3,0	-16,7	2,8	0,7
2. Vj.	87,7	105,7	94,8	-13,7	-20,0	-19,3	-6,3	-1,8	-2,6
3. Vj.	93,0	99,3	90,0	6,1	-6,1	-5,1	-0,2	3,1	1,9
4. Vj.	104,7	126,0	112,3	12,5	26,8	24,8	0,6	-0,6	-1,5
1993 1. Vj.	106,8	129,3	115,3	2,0	2,6	2,7	5,1	-2,1	-1,8
2. Vj.	98,0	102,4	92,1	-8,2	-20,9	-20,1	11,7	-3,1	-2,8
3. Vj.	93,4	97,4	88,2	-4,7	-4,9	-4,2	0,4	-1,9	-2,0
4. Vj.	114,5	127,6	113,8	22,6	30,9	29,1	9,4	1,3	1,3
1994 1. Vj.	112,2	127,5	113,9	-2,0	-0,1	0,1	5,1	-1,4	-1,2
2. Vj.	104,4	106,4	95,4	-7,0	-16,5	-16,2	6,5	3,9	3,6
3. Vj.	98,7	100,5	90,2	-5,5	-5,5	-5,5	5,7	3,2	2,3
1993 Jan	112,3	134,2	119,8	4,8	4,3	4,4	2,3	-3,8	-3,6
Feb	102,2	127,0	112,9	-9,0	-5,4	-5,8	4,2	-0,1	0,0
Mrz	105,8	126,8	113,2	3,5	-0,2	0,3	9,3	-2,2	-1,6
Apr	101,7	110,2	98,7	-3,9	-13,1	-12,8	9,9	-4,6	-4,1
Mai	96,9	99,8	89,8	-4,7	-9,4	-9,0	10,9	-3,9	-3,9
Jun	95,3	97,1	87,8	-1,7	-2,7	-2,2	14,7	-0,7	-0,2
Jul	91,7	94,4	85,7	-3,8	-2,8	-2,4	2,9	-4,2	-3,6
Aug	94,2	94,3	85,5	2,7	-0,1	-0,2	1,1	-0,4	-1,0
Sep	94,2	103,6	93,4	0,0	9,9	9,2	-2,6	-1,1	-1,3
Okt	110,9	118,1	105,9	17,7	14,0	13,4	9,4	-4,4	-4,0
Nov	115,4	131,4	117,4	4,1	11,3	10,9	9,5	4,5	4,9
Dez	117,3	133,2	118,2	1,6	1,4	0,7	9,4	3,5	3,1
1994 Jan	112,0	134,4	119,5	-4,5	0,9	1,1	-0,3	0,1	-0,3
Feb	109,5	123,0	110,3	-2,2	-8,5	-7,7	7,1	-3,1	-2,3
Mrz	115,1	125,1	112,0	5,1	1,7	1,5	8,8	-1,3	-1,1
Apr	109,2	114,6	102,3	-5,1	-8,4	-8,7	7,4	4,0	3,6
Mai	105,6	104,7	94,1	-3,3	-8,6	-8,0	9,0	4,9	4,8
Jun	98,5	99,8	89,7	-6,7	-4,7	-4,7	3,4	2,8	2,2
Jul	97,4	99,6	89,2	-1,1	-0,2	-0,6	6,2	5,5	4,1
Aug	97,5	98,2	88,1	0,1	-1,4	-1,2	3,5	4,1	3,0
Sep	101,3	103,7	93,3	3,9	5,6	5,9	7,5	0,1	-0,1

*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

6 Energiewirtschaft
6.2 Beschäftigte in der Elektrizitäts- und Gasversorgung *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						
1991 D	66	240	306	/			.	0,7	.	
1992 D	55	239	295	/			- 16,9	- 0,1	- 3,7	
1993 D	48	240	288	/			- 12,5	0,2	- 2,2	
1991	1. Vj. D	71	239	310	.	0,1	.	.	0,9	.
	2. Vj. D	69	239	307	- 2,7	- 0,1	- 0,7	.	0,9	.
	3. Vj. D	65	240	305	- 5,4	0,7	- 0,7	.	0,6	.
	4. Vj. D	61	240	302	- 5,4	- 0,1	- 1,2	.	0,6	.
1992	1. Vj. D	58	239	297	- 5,6	- 0,6	- 1,6	- 17,8	- 0,1	- 4,1
	2. Vj. D	56	239	295	- 3,5	- 0,0	- 0,7	- 18,5	- 0,0	- 4,1
	3. Vj. D	53	240	293	- 5,1	0,7	- 0,4	- 18,2	- 0,1	- 3,9
	4. Vj. D	54	240	293	1,2	- 0,2	0,0	- 12,5	- 0,2	- 2,7
1993	1. Vj. D	51	239	289	- 6,1	- 0,4	- 1,4	- 13,0	0,0	- 2,5
	2. Vj. D	48	240	288	- 4,0	0,3	- 0,4	- 13,4	0,4	- 2,2
	3. Vj. D	48	241	288	- 1,6	0,5	0,1	- 10,2	0,2	- 1,7
	4. Vj. D	47	240	286	- 2,2	- 0,4	- 0,7	- 13,3	0,0	- 2,4
1994	1. Vj. D	50	237	287	6,2	- 1,1	0,1	- 1,9	- 0,7	- 0,9
	2. Vj. D	48	236	284	- 2,8	- 0,4	- 0,8	- 0,7	- 1,4	- 1,3
	3. Vj. D	48	236	283	- 0,7	- 0,2	- 0,3	0,2	- 2,1	- 1,7
1993	Jan	51	239	289	- 5,4	- 0,2	- 1,2	- 13,5	0,0	- 2,6
	Feb	50	239	289	- 0,4	0,1	- 0,0	- 12,6	0,1	- 2,4
	Mrz	51	239	290	0,3	0,2	0,2	- 12,8	- 0,0	- 2,5
	Apr	49	239	287	- 3,7	- 0,2	- 0,8	- 12,5	- 0,0	- 2,4
	Mai	48	240	289	- 0,5	0,7	0,5	- 14,6	0,7	- 2,2
	Jun	48	240	288	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 13,0	0,5	- 2,0
	Jul	48	240	287	- 1,7	- 0,0	- 0,3	- 6,2	0,2	- 0,9
	Aug	48	241	289	0,8	0,6	0,6	- 11,8	0,4	- 1,8
	Sep	48	241	289	- 0,2	- 0,0	- 0,1	- 12,3	- 0,0	- 2,3
	Okt	47	240	288	- 0,8	- 0,3	- 0,4	- 12,3	- 0,0	- 2,3
	Nov	46	240	286	- 2,4	- 0,2	- 0,5	- 14,1	0,1	- 2,5
	Dez	46	239	285	0,2	- 0,4	- 0,3	- 13,4	- 0,1	- 2,5
1994	Jan	50	237	287	7,4	- 0,6	0,7	- 1,8	- 0,4	- 0,7
	Feb	50	237	287	- 0,0	- 0,1	- 0,1	- 1,3	- 0,6	- 0,7
	Mrz	49	237	286	- 1,1	- 0,2	- 0,4	- 2,6	- 1,0	- 1,3
	Apr	49	237	285	- 0,9	- 0,0	- 0,2	0,1	- 0,8	- 0,7
	Mai	48	236	284	- 1,5	- 0,2	- 0,5	- 0,9	- 1,8	- 1,6
	Jun	48	236	283	- 0,6	- 0,1	- 0,2	- 1,3	- 1,7	- 1,7
	Jul	47	235	283	- 0,6	- 0,1	- 0,2	- 0,1	- 1,8	- 1,5
	Aug	48	236	284	1,4	0,2	0,4	0,5	- 2,2	- 1,8
	Sep	48	236	284	- 0,6	- 0,1	- 0,2	0,2	- 2,3	- 1,9

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

6 Energiewirtschaft

6.3 Energieverbrauch in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Zeitraum	Energieverbrauch									
	Insgesamt	Energieträger								je Einwohner
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl, Kraftstoffe/ Heizöl	Gase 1)	Strom 2)	Kernenergie	Fernwärme	Sonstige	Gigajoule

Primärenergieverbrauch Petajoule

1989	3 756	157	2 571	521	350	12	141	X	4	226
1990	3 300	138	2 260	528	281	23	64	X	6	205
1991	2 477	91	1 545	607	246	- 23	-	X	12	156
1992 3)	2 216	82	1 187	692	255	- 15	-	X	15	141
1993 3)	2 139	62	1 052	720	302	- 9	-	X	12	137
1993 1. Vj. 3)	601	15	305	182	100	- 3	-	X	3	38
1994 1. Vj. 3)	577	12	270	188	114	- 9	-	X	3	37

Insgesamt = 100 Prozent

1989	100	4,2	68,5	13,9	9,3	0,3	3,8	X	0,1	X
1990	100	4,2	68,5	16,0	8,5	0,7	2,0	X	0,2	X
1991	100	3,7	62,4	24,5	9,9	- 0,9	-	X	0,5	X
1992 3)	100	3,7	53,6	31,2	11,5	- 0,7	-	X	0,7	X
1993 3)	100	2,9	49,2	33,7	14,1	- 0,4	-	X	0,5	X
1993 1. Vj. 3)	100	2	51	30	17	0	-	X	0	X
1994 1. Vj. 3)	100	2	47	32	20	- 2	-	X	1	X

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

1989	100	19,2	8,5	40,0	17,3	1,4	12,6	X	1,0	181 a)
1993 3)	100	17,2	7,7	42,0	18,6	1,5	12,0	X	1,0	183 a)

Endenergieverbrauch Petajoule

1989	2 275	99	991	342	292	318	X	214	21	137
1990	2 010	86	876	354	215	267	X	197	14	125
1991	1 489	59	454	409	205	188	X	167	6	94
1992 3)	1 363	41	308	475	199	179	X	158	3	87
1993 3)	1 424	35	287	516	243	179	X	161	3	91

Insgesamt = 100 Prozent

1989	100	4,3	43,5	15,0	12,8	14,0	X	9,4	0,9	X
1990	100	4,3	43,6	17,7	10,7	13,3	X	9,8	0,7	X
1991	100	3,9	30,5	27,6	13,8	12,6	X	11,2	0,4	X
1992 3)	100	3,0	22,6	34,9	14,6	13,1	X	11,6	0,2	X
1993 3)	100	2,5	20,2	36,2	17,1	12,6	X	11,3	0,2	X

Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet

1989	100	7,2	1,4	47,4	22,6	18,3	X	2,5	0,6	116 a)
1993 3)	100	4,8	1,1	49,7	23,6	17,5	X	2,7	0,6	120 a)

1) Beim Primärenergieverbrauch: Erdgas, Erdöl, Grubengas und Klärgas; beim Endenergieverbrauch: Flüssiggas, Raffineriegas, Kokereigas, Gichtgas und Naturgas.

2) Beim Primärenergieverbrauch: Wasserkraft und Außenhandelsaldo Strom.

3) Vorläufige Angaben.

a) Gigajoule je Einwohner.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.1 Index des Auftragseingangs *)
7.1.1 Insgesamt **)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1991 D	78,9	132,4	99,9	XXX					
1992 D	73,0	129,3	97,3						
1993 D	82,6	119,5	90,7						
1990 4. Vj.	91,2	133,4	101,3	-16,2	3,6	2,5	.	6,4	.
1991 1. Vj.	82,3	137,3	103,6	-9,8	2,9	2,3	.	5,0	.
2. Vj.	74,8	131,1	98,8	-9,1	-4,5	-4,6	.	5,0	.
3. Vj.	76,2	130,3	98,2	1,9	-0,6	-0,6	-30,0	1,2	-0,6
4. Vj.	82,1	131,1	99,1	7,7	0,6	0,9	-10,0	-1,7	-2,2
1992 1. Vj.	77,1	142,5	107,1	-6,1	8,7	8,1	-6,3	3,7	3,4
2. Vj.	70,7	128,4	96,6	-8,3	-9,9	-9,8	-5,5	-2,1	-2,2
3. Vj.	65,7	125,5	94,3	-7,1	-2,2	-2,4	-13,8	-3,6	-4,0
4. Vj.	78,4	120,9	91,5	19,3	-3,7	-2,9	-4,5	-7,8	-7,7
1993 1. Vj.	76,1	122,4	92,5	-2,8	1,2	1,1	-1,3	-14,1	-13,6
2. Vj.	80,5	116,9	88,7	5,7	-4,5	-4,1	13,9	-9,0	-8,2
3. Vj.	82,2	118,0	89,6	2,1	0,9	1,0	25,1	-6,0	-4,9
4. Vj.	91,5	120,9	92,2	11,3	2,5	2,9	16,7	0,0	0,8
1994 1. Vj.	90,9	128,3	97,6	-0,6	6,1	5,9	19,4	4,9	5,5
2. Vj.	92,4	125,5	95,5	1,6	-2,2	-2,1	14,8	7,4	7,7
3. Vj.	98,3	127,2	97,1	6,4	1,4	1,6	19,6	7,8	8,4
1993 Jan	68,7	115,5	87,1	-23,0	-0,3	-1,5	-25,7	-15,8	-16,2
Feb	72,8	118,3	89,4	6,0	2,4	2,6	10,8	-15,3	-14,4
Mrz	86,9	133,3	101,0	19,4	12,7	13,0	18,9	-11,4	-10,4
Apr	79,1	115,8	87,9	-9,0	-13,1	-13,0	3,7	-12,3	-11,7
Mai	73,2	113,5	85,9	-7,5	-2,0	-2,3	20,0	-8,4	-7,4
Jun	89,1	121,3	92,3	21,7	6,9	7,5	19,0	-6,1	-5,2
Jul	76,9	116,3	88,1	-13,7	-4,1	-4,6	28,2	-8,7	-7,6
Aug	75,7	109,8	83,3	-1,6	-5,6	-5,4	27,7	-3,7	-2,6
Sep	93,9	127,8	97,3	24,0	16,4	16,8	20,7	-5,5	-4,4
Okt	90,8	121,5	92,5	-3,3	-4,9	-4,9	19,0	-3,6	-2,7
Nov	88,7	120,7	91,9	-2,3	-0,7	-0,6	27,4	-0,1	1,0
Dez	94,9	120,5	92,1	7,0	-0,2	0,2	6,4	4,0	4,2
1994 Jan	86,6	116,3	88,6	-8,7	-3,5	-3,8	26,1	0,7	1,7
Feb	90,2	122,3	93,2	4,2	5,2	5,2	23,9	3,4	4,3
Mrz	95,9	146,4	110,9	6,3	19,7	19,0	10,4	9,8	9,8
Apr	88,5	121,2	92,2	-7,7	-17,2	-16,9	11,9	4,7	4,9
Mai	85,9	122,3	92,9	-2,9	0,9	0,8	17,3	7,8	8,1
Jun	102,7	132,9	101,5	19,6	8,7	9,3	15,3	9,6	10,0
Jul	90,9	120,9	92,2	-11,5	-9,0	-9,2	18,2	4,0	4,7
Aug	95,0	120,0	91,7	4,5	-0,7	-0,5	25,5	9,3	10,1
Sep	108,9	140,7	107,4	14,6	17,3	17,1	16,0	10,1	10,4

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.1 Index des Auftragseingangs *)
7.1.2 Inlandsaufträge **)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1991 D	73,1	142,8	100,5						
1992 D	77,4	140,1	98,9						
1993 D	90,5	126,2	90,3						
1990 4. Vj.	91,4	142,8	101,5	-15,8	4,2	3,0	.	6,1	.
1991 1. Vj.	77,3	148,9	104,8	-15,4	4,3	3,3	.	14,0	.
2. Vj.	70,7	141,6	99,5	-8,5	-4,9	-5,1	.	10,7	.
3. Vj.	71,7	140,4	98,8	1,4	-0,8	-0,7	-33,9	2,5	0,3
4. Vj.	72,7	140,4	98,8	1,4	0,0	0,0	-20,5	-1,7	-2,7
1992 1. Vj.	79,0	153,8	108,2	8,6	9,5	9,4	2,2	3,2	3,2
2. Vj.	75,2	137,9	97,3	-4,8	-10,3	-10,1	6,4	-2,6	-2,2
3. Vj.	72,6	137,3	96,7	-3,4	-0,4	-0,6	1,3	-2,2	-2,1
4. Vj.	82,6	131,3	93,3	13,7	-4,3	-3,5	13,6	-6,4	-5,6
1993 1. Vj.	82,9	129,9	92,3	0,4	-1,1	-1,1	4,9	-15,5	-14,7
2. Vj.	86,3	122,9	87,8	4,1	-5,4	-4,9	14,8	-10,9	-9,8
3. Vj.	91,3	127,0	90,8	5,8	3,3	3,4	25,8	-7,5	-6,1
4. Vj.	101,4	125,1	90,1	11,1	-1,5	-0,8	22,8	-4,8	-3,4
1994 1. Vj.	105,0	130,5	93,9	3,5	4,3	4,3	26,7	0,4	1,7
2. Vj.	107,8	127,9	92,3	2,7	-1,9	-1,7	24,9	4,1	5,1
3. Vj.	113,7	132,3	95,7	5,5	3,4	3,6	24,5	4,2	5,4
1993 Jan	75,2	124,6	88,3	-14,8	-0,7	-1,6	-16,2	-16,3	-16,3
Feb	77,5	124,0	88,0	3,1	-0,5	-0,3	9,2	-17,9	-16,8
Mrz	96,0	141,1	100,6	23,9	13,8	14,3	25,8	-12,6	-11,1
Apr	86,8	121,8	87,1	-9,6	-13,7	-13,4	6,4	-14,5	-13,5
Mai	75,4	120,3	85,4	-13,1	-1,2	-2,0	15,6	-10,3	-9,3
Jun	96,7	126,6	90,9	28,2	5,2	6,4	22,7	-7,7	-6,2
Jul	86,1	124,2	88,6	-11,0	-1,9	-2,5	22,6	-9,8	-8,5
Aug	85,2	119,2	85,2	-1,0	-4,0	-3,8	26,4	-5,2	-3,8
Sep	102,5	137,6	98,6	20,3	15,4	15,7	27,6	-7,3	-5,8
Okt	97,8	127,7	91,7	-4,6	-7,2	-7,0	19,6	-8,1	-6,8
Nov	98,2	125,6	90,3	0,4	-1,6	-1,5	26,5	-3,0	-1,6
Dez	108,2	121,9	88,3	10,2	-2,9	-2,2	22,5	-2,9	-1,6
1994 Jan	97,0	119,6	86,2	-10,4	-1,9	-2,4	29,0	-4,0	-2,4
Feb	107,4	124,1	89,7	10,7	3,8	4,1	38,6	0,1	1,9
Mrz	110,5	147,7	105,9	2,9	19,0	18,1	15,1	4,7	5,3
Apr	105,2	123,5	89,2	-4,8	-16,4	-15,8	21,2	1,4	2,4
Mai	101,5	126,3	90,9	-3,5	2,3	1,9	34,6	5,0	6,4
Jun	116,6	134,0	96,9	14,9	6,1	6,6	20,6	5,8	6,6
Jul	105,0	125,3	90,4	-9,9	-6,5	-6,7	22,0	0,9	2,0
Aug	109,7	128,2	92,7	4,5	2,3	2,5	28,8	7,6	8,8
Sep	126,3	143,5	103,9	15,1	11,9	12,1	23,2	4,3	5,4

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.1 Index des Auftragseingangs *)
7.1.3 Auslandsaufträge **)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
			Prozent						
1991 D	95,7	115,5	98,8	X					
1992 D	60,2	111,7	94,3						
1993 D	59,5	108,6	91,7						
1990 4. Vj.	90,5	118,2	100,8	-17,4	2,6	1,6	.	-6,8	.
1991 1. Vj.	96,8	118,4	101,3	7,0	0,2	0,5	.	-9,5	.
2. Vj.	87,0	114,0	97,3	-10,1	-3,7	-3,9	.	-5,0	.
3. Vj.	89,5	113,6	97,1	2,9	-0,3	-0,2	-18,3	-1,4	-2,1
4. Vj.	109,6	115,8	99,6	22,5	1,9	2,6	21,1	-2,0	-1,2
1992 1. Vj.	71,5	124,0	104,9	-34,8	7,1	5,3	-26,1	4,7	3,6
2. Vj.	57,7	112,8	95,1	-19,4	-9,0	-9,3	-33,7	-1,1	-2,3
3. Vj.	45,6	106,3	89,3	-21,0	-5,7	-6,1	-49,1	-6,4	-8,0
4. Vj.	66,1	103,8	88,0	45,1	-2,4	-1,4	-39,7	-10,4	-11,6
1993 1. Vj.	56,5	110,0	92,8	-14,5	6,0	5,5	-21,0	-11,2	-11,5
2. Vj.	63,3	106,9	90,5	12,0	-2,8	-2,5	9,7	-5,2	-4,8
3. Vj.	55,6	103,2	87,1	-12,2	-3,5	-3,7	21,9	-2,9	-2,5
4. Vj.	62,4	114,0	96,3	12,2	10,5	10,6	-5,6	9,9	9,4
1994 1. Vj.	49,8	124,9	104,8	-20,3	9,5	8,8	-11,9	13,5	12,9
2. Vj.	47,3	121,5	101,9	-5,0	-2,7	-2,8	-25,3	13,6	12,6
3. Vj.	53,2	118,8	99,9	12,5	-2,2	-1,9	-4,3	15,1	14,7
1993 Jan	49,7	100,6	84,8	-45,9	0,5	-1,4	-50,6	-14,7	-16,1
Feb	59,3	108,9	92,0	19,3	8,3	8,5	18,4	-10,2	-9,7
Mrz	60,6	120,6	101,7	2,2	10,7	10,5	-5,0	-9,0	-9,0
Apr	56,7	106,0	89,5	-6,4	-12,1	-12,0	-6,9	-7,9	-7,8
Mai	66,5	102,3	86,8	17,3	-3,5	-3,0	36,8	-4,4	-3,6
Jun	66,8	112,5	95,2	0,5	10,0	9,7	5,2	-3,2	-3,1
Jul	50,1	103,5	87,2	-25,0	-8,0	-8,4	65,3	-6,5	-5,5
Aug	48,1	94,4	79,6	-4,0	-8,8	-8,7	34,7	-0,5	0,1
Sep	68,7	111,7	94,6	42,8	18,3	18,8	-2,8	-1,5	-1,6
Okt	70,3	111,2	94,3	2,3	-0,4	-0,3	16,6	6,3	6,6
Nov	60,9	112,6	95,1	-13,4	1,3	0,8	32,1	5,6	6,1
Dez	56,1	118,3	99,6	-7,9	5,1	4,7	-39,0	18,2	15,8
1994 Jan	56,3	111,0	93,6	0,4	-6,2	-6,0	13,3	10,3	10,4
Feb	40,0	119,4	99,9	-29,0	7,6	6,7	-32,5	9,6	8,6
Mrz	53,0	144,2	120,9	32,5	20,8	21,0	-12,5	19,6	18,9
Apr	39,7	117,4	98,2	-25,1	-18,6	-18,8	-30,0	10,8	9,7
Mai	40,3	115,8	96,9	1,5	-1,4	-1,3	-39,4	13,2	11,6
Jun	61,9	131,2	110,5	53,6	13,3	14,0	-7,3	16,6	16,1
Jul	49,7	113,8	95,7	-19,7	-13,3	-13,4	-0,8	10,0	9,7
Aug	52,0	106,4	89,6	4,6	-6,5	-6,4	8,1	12,7	12,6
Sep	57,9	136,1	114,4	11,3	27,9	27,7	-15,7	21,8	20,9

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**) Ohne Bergbau sowie ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.1 Index des Auftragseingangs *)
7.1.4 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
			Prozent						
1991 D	66,6	110,6	98,3	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> X </div>					
1992 D	56,1	108,9	96,0						
1993 D	62,8	101,3	90,2						
1990 4. Vj.	80,9	110,6	99,4	-32,1	1,8	-1,2	.	3,0	.
1991 1. Vj.	73,7	114,7	102,3	-8,9	3,7	2,9	.	0,4	.
2. Vj.	62,8	112,9	99,9	-14,8	-1,6	-2,3	.	2,3	.
3. Vj.	60,8	108,2	95,8	-3,2	-4,2	-4,1	-49,0	-0,4	-4,8
4. Vj.	68,9	106,6	95,1	13,3	-1,5	-0,7	-14,8	-3,6	-4,3
1992 1. Vj.	63,5	117,0	103,4	-7,8	9,8	8,8	-13,8	2,0	1,1
2. Vj.	52,4	112,4	98,7	-17,5	-4,0	-4,6	-16,6	-0,5	-1,2
3. Vj.	55,2	105,7	93,3	5,4	-5,9	-5,4	-9,2	-2,3	-2,6
4. Vj.	53,2	100,5	88,7	-3,7	-4,9	-4,9	-22,8	-5,7	-6,7
1993 1. Vj.	58,2	102,7	91,0	9,4	2,2	2,5	-8,3	-12,2	-12,0
2. Vj.	60,8	103,2	91,6	4,5	0,5	0,7	16,0	-8,2	-7,2
3. Vj.	64,7	99,8	89,0	6,5	-3,3	-2,8	17,2	-5,6	-4,6
4. Vj.	67,6	99,6	89,1	4,4	-0,2	0,1	27,1	-0,9	0,5
1994 1. Vj.	65,9	110,2	97,9	-2,5	10,6	9,8	13,2	7,3	7,6
2. Vj.	74,1	113,1	101,0	12,4	2,6	3,2	21,9	9,6	10,3
3. Vj.	83,7	111,4	100,2	13,0	-1,5	-0,7	29,4	11,6	12,6
1993 Jan	53,3	97,0	85,8	6,2	5,4	5,5	-15,9	-16,7	-16,6
Feb	54,3	98,9	87,4	1,9	2,0	1,9	-13,9	-13,0	-13,1
Mrz	66,9	112,3	99,7	23,2	13,5	14,1	4,4	-7,2	-6,6
Apr	60,2	102,3	90,8	-10,0	-8,9	-8,9	14,2	-9,3	-8,3
Mai	54,6	98,7	87,3	-9,3	-3,5	-3,9	11,2	-9,8	-9,0
Jun	67,6	108,6	96,6	23,8	10,0	10,7	22,0	-5,5	-4,5
Jul	63,0	100,9	89,8	-6,8	-7,1	-7,0	18,6	-8,8	-7,7
Aug	62,9	94,1	84,1	-0,2	-6,7	-6,3	23,6	-3,6	-2,3
Sep	68,3	104,4	93,2	8,6	10,9	10,8	10,7	-4,2	-3,4
Okt	72,8	102,3	91,8	6,6	-2,0	-1,5	30,2	-5,4	-3,7
Nov	68,2	102,3	91,4	-6,3	0,0	-0,4	27,7	0,8	2,0
Dez	61,8	94,3	84,2	-9,4	-7,8	-7,9	23,1	2,5	3,6
1994 Jan	63,4	102,3	91,0	2,6	8,5	8,1	18,9	5,5	6,1
Feb	57,4	104,5	92,4	-9,5	2,2	1,5	5,7	5,7	5,7
Mrz	76,9	123,8	110,2	34,0	18,5	19,3	14,9	10,2	10,5
Apr	68,1	107,4	95,7	-11,4	-13,2	-13,2	13,1	5,0	5,4
Mai	71,0	112,7	100,4	4,3	4,9	4,9	30,0	14,2	15,0
Jun	83,2	119,2	106,8	17,2	5,8	6,4	23,1	9,8	10,6
Jul	77,2	106,8	95,9	-7,2	-10,4	-10,2	22,5	5,8	6,8
Aug	79,8	107,7	96,8	3,4	0,8	0,9	26,9	14,5	15,1
Sep	94,2	119,7	108,0	18,0	11,1	11,6	37,9	14,7	15,9

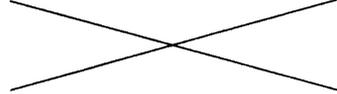
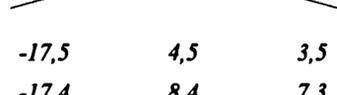
*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.1 Index des Auftragseingangs *)
7.1.5 Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
			Prozent						
1991 D	93,6	141,3	100,2						
1992 D	88,6	136,7	96,9						
1993 D	99,4	125,1	89,4						
	100,0	137,8	98,1						
1990 4. Vj.	99,9	143,5	101,9	-0,2	4,1	3,9	.	5,7	.
1991 1. Vj.	92,0	144,8	102,5	-7,9	0,9	0,6	.	5,5	.
2. Vj.	88,7	139,2	98,6	-3,6	-3,9	-3,8	.	4,8	.
3. Vj.	94,8	138,7	98,4	6,9	-0,4	-0,2	-5,3	0,7	0,3
4. Vj.	98,7	142,5	101,2	4,1	2,7	2,8	-1,2	-0,7	-0,7
1992 1. Vj.	89,2	151,6	107,1	-9,7	6,4	5,8	-3,0	4,7	4,5
2. Vj.	87,8	135,5	96,0	-1,6	-10,6	-10,3	-1,0	-2,7	-2,6
3. Vj.	75,1	131,6	92,8	-14,4	-2,9	-3,3	-20,8	-5,1	-5,7
4. Vj.	102,2	128,1	91,5	36,1	-2,7	-1,4	3,5	-10,1	-9,6
1993 1. Vj.	90,7	126,3	89,8	-11,3	-1,4	-1,9	1,7	-16,7	-16,2
2. Vj.	98,4	121,5	86,9	8,5	-3,8	-3,2	12,1	-10,3	-9,5
3. Vj.	96,0	122,4	87,4	-2,4	0,7	0,6	27,8	-7,0	-5,8
4. Vj.	112,7	130,3	93,4	17,4	6,5	6,9	10,3	1,7	2,1
1994 1. Vj.	108,9	133,8	95,7	-3,4	2,6	2,4	20,1	5,9	6,6
2. Vj.	104,8	132,0	94,3	-3,7	-1,3	-1,5	6,5	8,7	8,5
3. Vj.	107,7	133,5	95,4	2,8	1,1	1,2	12,2	9,1	9,2
1993 Jan	80,9	121,3	86,0	-37,8	-5,2	-7,0	-32,8	-16,6	-17,4
Feb	87,5	121,9	86,7	8,2	0,5	0,8	30,8	-17,9	-16,6
Mrz	103,6	135,7	96,7	18,4	11,3	11,5	28,9	-15,8	-14,6
Apr	95,6	118,5	84,7	-7,7	-12,7	-12,4	-3,5	-14,7	-14,4
Mai	89,5	119,9	85,4	-6,4	1,2	0,8	29,3	-8,3	-7,1
Jun	110,0	126,1	90,5	22,9	5,2	6,0	15,8	-7,8	-6,9
Jul	88,8	123,0	87,5	-19,3	-2,5	-3,3	35,0	-8,9	-7,6
Aug	84,4	110,8	79,0	-5,0	-9,9	-9,7	27,5	-5,6	-4,5
Sep	114,8	133,4	95,7	36,0	20,4	21,1	23,0	-6,4	-5,2
Okt	105,5	127,0	90,9	-8,1	-4,8	-5,0	12,0	-1,6	-1,1
Nov	104,4	127,4	91,1	-1,0	0,3	0,2	26,9	0,1	1,0
Dez	128,3	136,6	98,3	22,9	7,2	7,9	-1,4	6,7	6,3
1994 Jan	104,1	120,4	86,3	-18,9	-11,9	-12,2	28,7	-0,7	0,3
Feb	115,8	126,5	91,0	11,2	5,1	5,4	32,3	3,8	5,0
Mrz	106,7	154,4	109,7	-7,9	22,1	20,5	3,0	13,8	13,4
Apr	102,3	126,6	90,5	-4,1	-18,0	-17,5	7,0	6,8	6,8
Mai	93,6	127,2	90,5	-8,5	0,5	0,0	4,6	6,1	6,0
Jun	118,6	142,3	101,8	26,7	11,9	12,5	7,8	12,8	12,5
Jul	100,9	129,2	92,2	-14,9	-9,2	-9,4	13,6	5,0	5,4
Aug	105,3	121,9	87,4	4,4	-5,7	-5,2	24,8	10,0	10,6
Sep	117,0	149,4	106,6	11,1	22,6	22,0	1,9	12,0	11,4

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.1 Index des Auftragseingangs *)
7.1.6 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1991 D	66,1	140,9	101,3						
1992 D	68,0	140,1	100,8						
1993 D	80,5	132,3	96,0						
1990 4. Vj.	90,4	139,8	101,7	-17,5	4,5	3,5	.	13,8	.
1991 1. Vj.	74,7	151,5	109,1	-17,4	8,4	7,3	.	10,1	.
2. Vj.	63,7	135,9	97,7	-14,7	-10,3	-10,4	.	9,6	.
3. Vj.	59,9	140,6	100,8	-6,0	3,5	3,2	-45,3	5,1	2,5
4. Vj.	66,1	135,7	97,7	10,4	-3,5	-3,1	-26,9	-2,9	-3,9
1992 1. Vj.	74,2	156,2	112,3	12,3	15,1	15,0	-0,7	3,1	2,9
2. Vj.	65,0	132,5	95,4	-12,3	-15,1	-15,0	2,0	-2,5	-2,4
3. Vj.	63,5	139,5	100,2	-2,4	5,3	5,0	6,0	-0,8	-0,6
4. Vj.	69,2	132,2	95,4	9,0	-5,2	-4,8	4,7	-2,6	-2,4
1993 1. Vj.	76,7	143,1	103,3	10,8	8,2	8,3	3,4	-8,4	-8,0
2. Vj.	75,3	125,0	90,6	-1,8	-12,7	-12,3	15,8	-5,7	-5,0
3. Vj.	83,6	134,5	97,6	11,0	7,6	7,8	31,7	-3,6	-2,6
4. Vj.	86,5	126,6	92,3	3,5	-5,9	-5,5	25,0	-4,2	-3,2
1994 1. Vj.	97,8	141,6	103,3	13,1	11,9	11,9	27,5	-1,0	0,0
2. Vj.	99,3	125,4	92,1	1,5	-11,5	-10,8	31,9	0,3	1,7
3. Vj.	105,1	133,6	98,1	5,8	6,6	6,6	25,7	-0,6	0,5
1993 Jan	70,0	128,1	92,5	9,2	9,0	9,0	-13,7	-12,2	-12,3
Feb	74,0	139,6	100,7	5,7	9,0	8,9	8,5	-10,6	-10,1
Mrz	86,0	161,6	116,7	16,2	15,8	15,9	17,5	-2,9	-2,3
Apr	76,3	129,8	94,0	-11,3	-19,7	-19,5	14,1	-8,7	-8,0
Mai	69,8	117,8	85,4	-8,5	-9,2	-9,1	7,6	-6,9	-6,4
Jun	79,8	127,3	92,4	14,3	8,1	8,2	26,1	-1,2	-0,4
Jul	75,6	121,1	87,9	-5,3	-4,9	-4,9	26,8	-8,0	-7,0
Aug	81,0	133,3	96,7	7,1	10,1	10,0	37,1	1,9	3,0
Sep	94,1	149,1	108,3	16,2	11,9	12,0	31,2	-4,4	-3,4
Okt	90,7	136,0	99,1	-3,6	-8,8	-8,5	25,1	-7,0	-6,0
Nov	91,7	130,4	95,2	1,1	-4,1	-3,9	29,3	-1,8	-0,7
Dez	77,1	113,4	82,6	-15,9	-13,0	-13,2	20,3	-3,5	-2,7
1994 Jan	90,8	127,1	92,8	17,8	12,1	12,3	29,7	-0,8	0,3
Feb	93,8	139,0	101,3	3,3	9,4	9,2	26,8	-0,4	0,6
Mrz	108,9	158,8	115,7	16,1	14,2	14,2	26,6	-1,7	-0,9
Apr	96,5	127,1	93,1	-11,4	-20,0	-19,5	26,5	-2,1	-1,0
Mai	98,4	122,9	90,3	2,0	-3,3	-3,0	41,0	4,3	5,7
Jun	102,9	126,2	92,8	4,6	2,7	2,8	28,9	-0,9	0,4
Jul	94,6	118,1	86,8	-8,1	-6,4	-6,5	25,1	-2,5	-1,3
Aug	101,1	134,5	98,5	6,9	13,9	13,5	24,8	0,9	1,9
Sep	119,5	148,3	109,0	18,2	10,3	10,7	27,0	-0,5	0,6

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.2 Index der Nettoproduktion *)**

7.2.2 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe, Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal			Vorjahreszeitraum		
Prozent									

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

1991 D	75,9	112,2	99,0	X			.	1,1	.
1992 D	78,5	113,3	99,9	X			3,4	1,0	0,9
1993 D	85,5	109,6	97,4	X			8,9	-3,3	-2,5
1990 4. Vj.	92,3	111,3	99,5	-14,1	0,5	-0,9	.	1,9	.
1991 1. Vj.	75,3	111,9	98,8	-18,4	0,5	-0,7	.	1,2	.
2. Vj.	69,6	114,9	100,8	-7,6	2,7	2,0	.	3,3	.
3. Vj.	75,6	111,6	98,6	8,6	-2,9	-2,2	-29,7	0,8	-1,8
4. Vj.	82,9	110,4	98,0	9,7	-1,1	-0,6	-10,2	-0,8	-1,5
1992 1. Vj.	78,9	116,5	102,6	-4,8	5,5	4,7	4,8	4,1	3,8
2. Vj.	79,1	115,5	101,5	0,3	-0,9	-1,1	13,6	0,5	0,7
3. Vj.	77,2	113,7	100,1	-2,4	-1,6	-1,4	2,1	1,9	1,5
4. Vj.	78,7	107,6	95,2	1,9	-5,4	-4,9	-5,1	-2,5	-2,9
1993 1. Vj.	73,4	107,3	94,9	-6,7	-0,3	-0,3	-7,0	-7,9	-7,5
2. Vj.	85,8	110,8	98,3	16,9	3,3	3,6	8,5	-4,1	-3,2
3. Vj.	93,1	110,8	98,7	8,5	0,0	0,4	20,6	-2,6	-1,4
4. Vj.	89,8	109,6	97,9	-3,5	-1,1	-0,8	14,1	1,9	2,8
1994 1. Vj.	92,7	111,9	99,8	3,2	2,1	1,9	26,3	4,3	5,2
2. Vj.	111,0	117,8	105,5	19,7	5,3	5,7	29,4	6,3	7,3
3. Vj.	116,3	117,6	105,5	4,8	-0,2	0,0	24,9	6,1	6,9

Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

1991 D	56,2	126,1	98,3	X			.	2,7	.
1992 D	50,7	121,9	95,4	X			-9,8	-3,3	-3,0
1993 D	55,5	107,7	84,9	X			9,5	-11,6	-11,0
1990 4. Vj.	93,1	133,1	105,1	-12,7	13,4	10,5	.	4,6	.
1991 1. Vj.	55,9	124,0	97,5	-40,0	-6,8	-7,2	.	3,8	.
2. Vj.	54,0	128,1	99,7	-3,4	3,3	2,3	.	5,2	.
3. Vj.	56,2	119,9	93,2	4,1	-6,4	-6,5	-47,3	2,1	-2,0
4. Vj.	58,5	132,5	102,8	4,1	10,5	10,3	-37,2	-0,5	-2,2
1992 1. Vj.	48,6	125,1	97,8	-16,9	-5,6	-4,9	-13,1	0,9	0,3
2. Vj.	46,4	125,3	97,7	-4,5	0,2	-0,1	-14,1	-2,2	-2,0
3. Vj.	49,6	115,7	90,4	6,9	-7,7	-7,5	-11,7	-3,5	-3,0
4. Vj.	58,3	121,7	95,7	17,5	5,2	5,9	-0,3	-8,2	-6,9
1993 1. Vj.	49,1	106,4	83,8	-15,8	-12,6	-12,4	1,0	-14,9	-14,3
2. Vj.	51,3	108,2	85,2	4,5	1,7	1,7	10,6	-13,6	-12,8
3. Vj.	57,5	103,0	81,3	12,1	-4,8	-4,6	15,9	-11,0	-10,1
4. Vj.	64,2	113,2	89,4	11,7	9,9	10,0	10,1	-7,0	-6,6
1994 1. Vj.	58,7	105,6	83,7	-8,6	-6,7	-6,4	19,6	-0,8	-0,1
2. Vj.	65,4	112,0	89,5	11,4	6,1	6,9	27,5	3,5	5,0
3. Vj.	65,1	108,3	86,4	-0,5	-3,3	-3,5	13,2	5,1	6,3

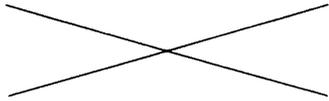
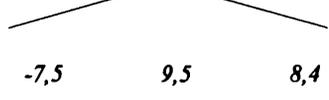
*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.2 Index der Nettoproduktion *)**

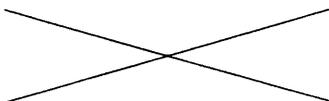
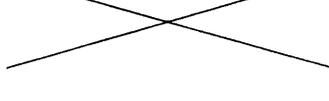
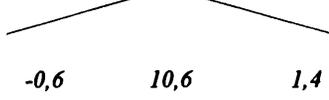
7.2.3 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe, Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal			Vorjahreszeitraum		
Prozent									

Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe

1991 D	69,1	123,5	99,9				.	4,5	.
1992 D	71,4	119,8	96,8				3,3	-3,0	-3,1
1993 D	80,2	112,8	91,8				12,3	-5,8	-5,2
1990 4. Vj.	96,0	126,3	104,1	-7,5	9,5	8,4	.	8,4	.
1991 1. Vj.	69,6	125,5	101,8	-27,5	-0,6	-2,2	.	7,4	.
2. Vj.	66,1	122,4	98,9	-5,0	-2,5	-2,8	.	7,5	.
3. Vj.	66,1	120,2	96,9	0,0	-1,8	-2,0	-36,3	4,2	0,9
4. Vj.	74,7	125,7	101,9	13,0	4,6	5,2	-22,2	-0,5	-2,1
1992 1. Vj.	72,1	125,5	101,4	-3,5	-0,2	-0,5	3,6	0,1	-0,4
2. Vj.	69,9	118,6	95,8	-3,1	-5,5	-5,5	5,7	-3,1	-3,1
3. Vj.	68,0	116,1	93,4	-2,7	-2,1	-2,5	2,9	-3,4	-3,6
4. Vj.	75,8	118,9	96,6	11,5	2,4	3,4	1,5	-5,4	-5,2
1993 1. Vj.	73,0	115,7	93,8	-3,7	-2,7	-2,9	1,2	-7,8	-7,5
2. Vj.	77,1	110,7	90,1	5,6	-4,3	-3,9	10,3	-6,7	-5,9
3. Vj.	80,5	110,2	89,7	4,4	-0,5	-0,4	18,4	-5,1	-4,0
4. Vj.	90,0	114,4	93,8	11,8	3,8	4,6	18,7	-3,8	-2,9
1994 1. Vj.	91,8	112,5	92,3	2,0	-1,7	-1,6	25,8	-2,8	-1,6
2. Vj.	96,1	109,9	90,4	4,7	-2,3	-2,1	24,6	-0,7	0,3
3. Vj.	97,0	109,3	89,7	0,9	-0,5	-0,8	20,5	-0,8	0,0

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

1991 D	90,7	129,5	100,9				.	8,1	.
1992 D	94,3	127,4	99,2				4,0	-1,6	-1,7
1993 D	99,6	125,1	98,0				5,6	-1,8	-1,2
1990 4. Vj.	99,6	139,0	100,6	-0,6	10,6	1,4	.	18,2	.
1991 1. Vj.	91,7	125,7	99,9	-7,9	-9,6	-0,7	.	19,8	.
2. Vj.	89,2	127,1	100,6	-2,7	1,1	0,7	.	15,8	.
3. Vj.	88,6	131,0	103,8	-0,7	3,1	3,2	-11,6	4,2	4,6
4. Vj.	93,5	134,2	99,3	5,5	2,4	-4,3	-6,1	-3,5	-1,3
1992 1. Vj.	91,6	124,1	98,4	-2,0	-7,5	-0,9	-0,1	-1,3	-1,5
2. Vj.	91,9	122,8	97,3	0,3	-1,0	-1,1	3,0	-3,4	-3,3
3. Vj.	94,7	129,5	102,5	3,0	5,5	5,3	6,9	-1,1	-1,3
4. Vj.	99,2	133,0	98,4	4,8	2,7	-4,0	6,1	-0,9	-0,9
1993 1. Vj.	91,1	119,8	95,2	-8,2	-9,9	-3,3	-0,5	-3,5	-3,3
2. Vj.	98,4	121,0	96,9	8,0	1,0	1,8	7,1	-1,5	-0,4
3. Vj.	102,4	126,7	101,2	4,1	4,7	4,4	8,1	-2,2	-1,3
4. Vj.	106,6	133,0	98,7	4,1	5,0	-2,5	7,5	0,0	0,3
1994 1. Vj.	107,4	120,9	97,6	0,8	-9,1	-1,1	17,9	0,9	2,5
2. Vj.	113,0	123,1	99,7	5,2	1,8	2,2	14,8	1,7	2,9
3. Vj.	117,9	129,6	105,5	4,3	5,3	5,8	15,1	2,3	4,2

*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.3 Index des Umsatzes *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland			
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber								
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum					
										Prozent		
1991 D	54,9	134,1	99,7	/			.	5,5	.			
1992 D	51,7	135,1	100,1	/			-5,8	0,7	0,4			
1993 D	55,9	123,4	92,1	/			8,1	-8,7	-8,0			
1990 4. Vj.	96,9	135,7	103,9	-6,2	9,3	8,1	.	6,7	.			
1991 1. Vj.	51,8	130,5	96,9	-46,6	-3,8	-6,7	.	5,4	.			
2. Vj.	52,5	135,5	100,5	1,4	3,8	3,7	.	8,4	.			
3. Vj.	53,8	131,5	97,7	2,9	-3,0	-2,8	-47,8	6,0	1,7			
4. Vj.	61,5	138,9	103,6	14,2	5,6	6,0	-36,5	2,4	-0,3			
1992 1. Vj.	49,1	136,3	100,8	-20,2	-1,9	-2,7	-5,2	4,4	4,0			
2. Vj.	49,4	135,7	100,4	0,7	-0,4	-0,4	-5,8	0,1	-0,1			
3. Vj.	50,6	132,1	97,9	2,5	-2,7	-2,5	-5,9	0,5	0,2			
4. Vj.	57,5	136,2	101,4	13,6	3,1	3,5	-6,5	-1,9	-2,1			
1993 1. Vj.	48,2	121,2	89,9	-16,2	-11,0	-11,3	-1,8	-11,1	-10,8			
2. Vj.	53,9	122,3	91,2	11,8	0,9	1,4	9,1	-9,9	-9,2			
3. Vj.	57,1	122,1	91,3	5,9	-0,1	0,1	12,8	-7,5	-6,7			
4. Vj.	64,4	128,0	96,0	12,8	4,9	5,1	12,0	-6,0	-5,3			
1994 1. Vj.	58,8	120,7	90,4	-8,7	-5,7	-5,8	22,0	-0,4	0,6			
2. Vj.	66,2	126,2	94,9	12,6	4,5	4,9	22,8	3,2	4,1			
3. Vj.	67,2	126,7	95,3	1,5	0,4	0,4	17,7	3,7	4,4			
1993 Jan	42,1	107,6	79,8	-33,6	-19,9	-20,6	-7,3	-16,3	-16,0			
Feb	44,9	116,3	86,2	6,7	8,1	8,0	-6,3	-12,4	-12,2			
Mrz	57,6	139,6	103,7	28,3	20,0	20,3	6,9	-5,4	-4,9			
Apr	52,2	122,2	91,0	-9,4	-12,5	-12,2	3,8	-10,8	-10,3			
Mai	46,7	115,8	86,0	-10,5	-5,2	-5,5	-1,7	-10,8	-10,5			
Jun	62,8	128,8	96,5	34,5	11,2	12,2	24,6	-8,1	-6,9			
Jul	54,1	115,8	86,6	-13,9	-10,1	-10,3	14,4	-12,2	-11,2			
Aug	51,8	113,6	84,8	-4,3	-1,9	-2,1	15,1	-2,0	-1,4			
Sep	65,4	136,9	102,4	26,3	20,5	20,8	9,7	-7,7	-7,1			
Okt	62,0	125,8	94,2	-5,2	-8,1	-8,0	14,8	-9,7	-8,8			
Nov	64,9	126,9	95,2	4,7	0,9	1,1	17,8	-5,9	-5,1			
Dez	66,3	131,4	98,5	2,2	3,5	3,5	4,6	-2,2	-2,0			
1994 Jan	49,9	109,2	81,5	-24,7	-16,9	-17,3	18,5	1,5	2,1			
Feb	56,2	114,7	85,9	12,6	5,0	5,4	25,2	-1,4	-0,3			
Mrz	70,2	138,3	103,8	24,9	20,6	20,8	21,9	-0,9	0,1			
Apr	62,2	120,7	90,6	-11,4	-12,7	-12,7	19,2	-1,2	-0,4			
Mai	63,9	123,1	92,5	2,7	2,0	2,1	36,8	6,3	7,6			
Jun	72,4	134,8	101,5	13,3	9,5	9,7	15,3	4,7	5,2			
Jul	60,6	118,7	89,1	-16,3	-11,9	-12,2	12,0	2,5	2,9			
Aug	62,2	117,9	88,6	2,6	-0,7	-0,6	20,1	3,8	4,5			
Sep	78,7	143,4	108,1	26,5	21,6	22,0	20,3	4,7	5,6			

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

7.4 Umsatz *)

7.4.1 Inlandsumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Anteil des Inlandsumsatzes am Gesamtumsatz			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
							Prozent			
1991	82 538	1 426 867	1 509 404	85,4	73,2	73,8	.	10,5	.	5,5
1992	80 090	1 432 232	1 512 322	86,1	73,2	73,8	-3,0	0,4	0,2	5,3
1993	86 137	1 332 589	1 418 726	87,8	73,1	73,9	7,6	-7,0	-6,2	6,1
1991 1. Vj.	21 620	344 481	366 100	89,8	73,1	73,9	.	13,9	.	5,9
2. Vj.	20 419	360 318	380 737	86,8	73,3	73,9	.	16,3	.	5,4
3. Vj.	19 855	352 836	372 690	84,7	73,8	74,3	.	9,1	.	5,3
4. Vj.	20 644	369 232	389 877	80,6	72,6	73,0	.	3,8	.	5,3
1992 1. Vj.	18 755	356 187	374 942	85,1	72,8	73,3	-13,2	3,4	2,4	5,0
2. Vj.	19 475	358 491	377 966	85,9	73,0	73,6	-4,6	-0,5	-0,7	5,2
3. Vj.	19 747	353 188	372 936	86,0	73,7	74,3	-0,5	0,1	0,1	5,3
4. Vj.	22 113	364 365	386 478	87,4	73,4	74,1	7,1	-1,3	-0,9	5,7
1993 1. Vj.	19 121	324 185	343 306	88,3	73,1	73,8	1,9	-9,0	-8,4	5,6
2. Vj.	21 199	331 241	352 441	87,8	73,1	73,8	8,9	-7,6	-6,8	6,0
3. Vj.	21 946	331 655	353 648	88,7	73,6	74,4	11,1	-6,1	-5,2	6,2
4. Vj.	23 871	345 507	369 378	86,6	72,8	73,6	8,0	-5,2	-4,4	6,5
1994 1. Vj.	22 188	317 971	340 160	87,9	71,5	72,4	16,0	-1,9	-0,9	6,5
2. Vj.	25 123	331 425	356 548	88,8	71,4	72,4	18,5	0,1	1,2	7,0
3. Vj.	25 743	336 321	362 064	89,0	72,4	73,3	17,3	1,4	2,4	7,1
1993 Jan	5 756	99 636	105 392	89,2	74,5	75,1	-6,4	-13,0	-12,7	5,5
Feb	6 067	102 592	108 659	88,7	72,4	73,1	3,2	-11,2	-10,5	5,6
Mrz	7 298	121 957	129 255	87,2	72,5	73,2	8,6	-3,3	-2,7	5,6
Apr	7 072	111 107	118 179	90,1	73,4	74,3	7,6	-8,0	-7,2	6,0
Mai	6 417	104 541	110 958	89,0	72,9	73,7	2,3	-9,3	-8,7	5,8
Jun	7 710	115 593	123 304	84,9	72,9	73,6	16,4	-5,6	-4,5	6,3
Jul	7 135	106 131	113 266	89,9	73,7	74,5	11,2	-10,5	-9,4	6,3
Aug	6 877	104 998	111 875	88,9	74,3	75,1	12,0	-1,7	-0,9	6,1
Sep	7 935	120 526	128 460	87,3	73,0	73,7	10,3	-5,7	-4,8	6,2
Okt	7 653	113 946	121 599	86,8	73,3	74,0	6,1	-8,3	-7,5	6,3
Nov	7 955	114 558	122 513	86,7	72,9	73,6	12,8	-4,0	-3,1	6,5
Dez	8 263	117 003	125 266	86,4	72,2	73,0	5,3	-3,1	-2,6	6,6
1994 Jan	6 563	98 165	104 727	89,6	72,4	73,2	14,0	-1,5	-0,6	6,3
Feb	7 068	100 009	107 076	88,3	71,0	71,9	16,5	-2,5	-1,5	6,6
Mrz	8 558	119 798	128 356	86,4	71,2	72,0	17,3	-1,8	-0,7	6,7
Apr	7 862	106 473	114 335	88,8	71,6	72,6	11,2	-4,2	-3,3	6,9
Mai	8 179	109 069	117 248	88,7	71,8	72,8	27,5	4,3	5,7	7,0
Jun	9 082	115 883	124 965	88,8	70,8	71,9	17,8	0,3	1,3	7,3
Jul	7 909	106 120	114 029	89,2	72,3	73,2	10,9	0,0	0,7	6,9
Aug	8 211	107 145	115 356	89,2	73,2	74,1	19,4	2,0	3,1	7,1
Sep	9 623	123 056	132 679	88,8	71,7	72,8	21,3	2,1	3,3	7,3

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

7.4 Umsatz *)

7.4.2 Auslandsumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent						
1991	14 079	522 690	536 768	14,6	26,8	26,2	.	-1,7	.	2,6
1992	12 878	523 391	536 270	13,9	26,8	26,2	-8,5	0,1	-0,1	2,4
1993	11 976	489 393	501 369	12,2	26,9	26,1	-7,0	-6,5	-6,5	2,4
1991 1. Vj.	2 453	126 929	129 381	10,2	26,9	26,1	.	-6,3	.	1,9
2. Vj.	3 097	131 367	134 464	13,2	26,7	26,1	.	-2,7	.	2,3
3. Vj.	3 575	125 271	128 847	15,3	26,2	25,7	.	-0,6	.	2,8
4. Vj.	4 954	139 123	144 076	19,4	27,4	27,0	.	2,9	.	3,4
1992 1. Vj.	3 271	133 023	136 294	14,9	27,2	26,7	33,4	4,8	5,3	2,4
2. Vj.	3 210	132 429	135 639	14,1	27,0	26,4	3,6	0,8	0,9	2,4
3. Vj.	3 209	126 081	129 289	14,0	26,3	25,7	-10,3	0,6	0,3	2,5
4. Vj.	3 189	131 858	135 047	12,6	26,6	25,9	-35,6	-5,2	-6,3	2,4
1993 1. Vj.	2 540	119 575	122 115	11,7	26,9	26,2	-22,3	-10,1	-10,4	2,1
2. Vj.	2 944	121 953	124 897	12,2	26,9	26,2	-8,3	-7,9	-7,9	2,4
3. Vj.	2 808	118 739	121 547	11,3	26,4	25,6	-12,5	-5,8	-6,0	2,3
4. Vj.	3 684	129 126	132 810	13,4	27,2	26,4	15,5	-2,1	-1,7	2,8
1994 1. Vj.	3 042	126 896	129 938	12,1	28,5	27,6	19,7	6,1	6,4	2,3
2. Vj.	3 181	132 730	135 911	11,2	28,6	27,6	8,1	8,8	8,8	2,3
3. Vj.	3 170	128 465	131 635	11,0	27,6	26,7	12,9	8,2	8,3	2,4
1993 Jan	697	34 169	34 866	10,8	25,5	24,9	-19,4	-17,7	-17,8	2,0
Feb	769	39 174	39 944	11,3	27,6	26,9	-37,2	-9,5	-10,2	1,9
Mrz	1 074	46 231	47 305	12,8	27,5	26,8	-9,1	-4,1	-4,3	2,3
Apr	781	40 178	40 958	9,9	26,6	25,7	-28,5	-10,4	-10,8	1,9
Mai	791	38 815	39 607	11,0	27,1	26,3	-23,8	-8,1	-8,5	2,0
Jun	1 372	42 960	44 332	15,1	27,1	26,4	27,0	-5,3	-4,5	3,1
Jul	800	37 868	38 668	10,1	26,3	25,5	-16,1	-10,6	-10,7	2,1
Aug	856	36 262	37 118	11,1	25,7	24,9	0,0	0,1	0,1	2,3
Sep	1 153	44 609	45 761	12,7	27,0	26,3	-17,6	-6,1	-6,4	2,5
Okt	1 169	41 515	42 684	13,2	26,7	26,0	36,7	-7,6	-6,8	2,7
Nov	1 218	42 662	43 881	13,3	27,1	26,4	12,7	-2,9	-2,5	2,8
Dez	1 297	44 949	46 245	13,6	27,8	27,0	3,5	4,6	4,6	2,8
1994 Jan	760	37 489	38 249	10,4	27,6	26,8	9,0	9,7	9,7	2,0
Feb	935	40 937	41 872	11,7	29,0	28,1	21,5	4,5	4,8	2,2
Mrz	1 347	48 471	49 818	13,6	28,8	28,0	25,4	4,8	5,3	2,7
Apr	989	42 145	43 134	11,2	28,4	27,4	26,6	4,9	5,3	2,3
Mai	1 044	42 862	43 906	11,3	28,2	27,2	32,0	10,4	10,9	2,4
Jun	1 148	47 724	48 871	11,2	29,2	28,1	-16,3	11,1	10,2	2,3
Jul	957	40 733	41 690	10,8	27,7	26,8	19,7	7,6	7,8	2,3
Aug	997	39 266	40 263	10,8	26,8	25,9	16,5	8,3	8,5	2,5
Sep	1 216	48 466	49 681	11,2	28,3	27,2	5,4	8,6	8,6	2,4

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.5 Umsatz *) nach Ländern
7.5.1 Insgesamt

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Millionen DM

1991	19 019	6 922	28 882	23 287	13 254	5 257
1992	16 085	7 490	27 911	23 574	12 923	4 974
1993	16 144	8 724	29 600	23 140	15 588	4 918
1992 1. Vj.	4 085	1 700	6 645	5 473	2 960	1 165
2. Vj.	3 911	1 871	6 805	5 681	3 166	1 197
3. Vj.	3 861	1 860	6 695	6 173	3 215	1 152
4. Vj.	4 228	2 060	7 766	6 247	3 582	1 459
1993 1. Vj.	3 787	1 817	6 563	5 218	3 263	1 012
2. Vj.	3 856	2 353	7 029	5 945	3 782	1 178
3. Vj.	4 069	2 056	7 680	5 749	4 008	1 193
4. Vj.	4 432	2 498	8 328	6 228	4 533	1 535
1994 1. Vj.	4 000	2 417	7 542	5 515	4 549	1 207
2. Vj.	4 422	2 540	8 634	6 245	5 147	1 316
3. Vj.	4 521	2 619	8 760	6 457	5 209	1 347
1993 Jan	1 189	534	1 922	1 584	938	287
Feb	1 201	518	2 086	1 683	1 031	317
Mrz	1 397	765	2 555	1 951	1 295	409
Apr	1 287	799	2 333	1 865	1 203	367
Mai	1 178	576	2 078	1 842	1 170	365
Jun	1 392	978	2 618	2 239	1 409	446
Jul	1 237	675	2 408	1 887	1 353	374
Aug	1 349	622	2 406	1 805	1 172	379
Sep	1 483	759	2 865	2 058	1 483	440
Okt	1 453	761	2 714	2 033	1 448	413
Nov	1 479	860	2 792	2 074	1 507	462
Dez	1 500	877	2 823	2 120	1 579	660
1994 Jan	1 213	610	2 200	1 650	1 294	355
Feb	1 262	775	2 432	1 750	1 393	390
Mrz	1 525	1 031	2 910	2 115	1 862	461
Apr	1 370	794	2 620	2 026	1 617	425
Mai	1 465	828	2 822	2 040	1 675	393
Jun	1 587	918	3 192	2 179	1 856	499
Jul	1 419	916	2 545	1 887	1 685	415
Aug	1 469	728	2 874	2 191	1 526	421
Sep	1 633	975	3 341	2 379	1 998	511

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	-15,4	8,2	-3,4	1,2	-2,5	-5,4
1993	0,4	16,5	6,1	-1,8	20,6	-1,1
1993 1. Vj.	-7,3	6,9	-1,2	-4,6	10,3	-13,1
2. Vj.	-1,4	25,8	3,3	4,6	19,5	-1,6
3. Vj.	5,4	10,6	14,7	-6,9	24,7	3,5
4. Vj.	4,8	21,3	7,2	-0,3	26,6	5,2
1994 1. Vj.	5,6	33,0	14,9	5,7	39,4	19,2
2. Vj.	14,7	8,0	22,8	5,0	36,1	11,8
3. Vj.	11,1	27,4	14,1	12,3	30,0	12,9

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.5 Umsatz *) nach Ländern
7.5.2 Inlandsumsatz

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Millionen DM

1991	17 335	5 731	25 269	18 548	11 125	4 534
1992	14 756	6 204	24 203	19 052	11 395	4 468
1993	14 924	7 646	25 528	19 964	13 853	4 223
1992 1. Vj.	3 752	1 310	5 652	4 454	2 597	990
2. Vj.	3 560	1 462	5 842	4 692	2 765	1 101
3. Vj.	3 552	1 571	5 968	4 731	2 846	1 079
4. Vj.	3 891	1 860	6 742	5 174	3 187	1 298
1993 1. Vj.	3 494	1 623	5 653	4 581	2 883	887
2. Vj.	3 604	2 106	6 100	4 992	3 360	1 037
3. Vj.	3 725	1 899	6 690	5 028	3 585	1 019
4. Vj.	4 101	2 018	7 084	5 363	4 024	1 280
1994 1. Vj.	3 677	1 893	6 811	4 775	4 095	937
2. Vj.	4 111	2 071	7 714	5 557	4 552	1 118
3. Vj.	4 170	2 229	7 923	5 685	4 557	1 177
1993 Jan	1 103	508	1 710	1 358	825	253
Feb	1 112	477	1 776	1 499	917	286
Mrz	1 279	638	2 167	1 723	1 142	348
Apr	1 208	736	2 048	1 687	1 075	317
Mai	1 108	538	1 863	1 544	1 045	320
Jun	1 288	832	2 189	1 762	1 240	399
Jul	1 149	639	2 141	1 676	1 204	325
Aug	1 237	564	2 096	1 603	1 054	323
Sep	1 339	696	2 454	1 748	1 326	371
Okt	1 320	662	2 314	1 716	1 286	355
Nov	1 375	657	2 372	1 803	1 353	394
Dez	1 406	698	2 398	1 844	1 385	531
1994 Jan	1 117	525	2 012	1 449	1 175	284
Feb	1 162	635	2 179	1 532	1 267	293
Mrz	1 398	732	2 620	1 795	1 653	360
Apr	1 272	596	2 377	1 809	1 442	366
Mai	1 362	665	2 529	1 807	1 476	339
Jun	1 477	810	2 808	1 940	1 635	413
Jul	1 317	738	2 303	1 701	1 489	361
Aug	1 356	652	2 583	1 880	1 365	374
Sep	1 497	839	3 038	2 104	1 703	442

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	-14,9	8,2	-4,2	2,7	2,4	-1,5
1993	1,1	23,2	5,5	4,8	21,6	-5,5
1993 1. Vj.	-6,9	23,8	0,0	2,8	11,0	-10,4
2. Vj.	1,2	44,1	4,4	6,4	21,5	-5,8
3. Vj.	4,9	20,9	12,1	6,3	26,0	-5,5
4. Vj.	5,4	8,5	5,1	3,6	26,3	-1,3
1994 1. Vj.	5,3	16,6	20,5	4,3	42,0	5,6
2. Vj.	14,1	-1,7	26,5	11,3	35,5	7,8
3. Vj.	12,0	17,4	18,4	13,1	27,1	15,6

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.5 Umsatz *) nach Ländern
7.5.3 Auslandsumsatz

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Millionen DM

1991	1 684	1 191	3 614	4 739	2 129	723
1992	1 329	1 286	3 708	4 522	1 528	506
1993	1 220	1 078	4 072	3 176	1 735	695
1992 1. Vj.	332	389	993	1 019	363	175
2. Vj.	351	408	963	990	402	96
3. Vj.	309	288	727	1 442	369	74
4. Vj.	337	200	1 024	1 072	395	161
1993 1. Vj.	293	195	910	638	380	125
2. Vj.	252	246	928	953	422	141
3. Vj.	344	157	989	721	423	174
4. Vj.	331	480	1 244	864	509	255
1994 1. Vj.	322	524	731	739	454	270
2. Vj.	311	469	919	688	595	199
3. Vj.	351	390	837	771	652	170
1993 Jan	86	26	212	226	113	35
Feb	89	42	310	184	114	30
Mrz	118	127	388	228	153	60
Apr	78	62	285	178	128	49
Mai	70	38	215	298	125	45
Jun	104	146	429	477	169	47
Jul	88	36	268	210	149	49
Aug	112	58	310	201	118	56
Sep	144	63	411	309	157	69
Okt	133	99	400	317	162	58
Nov	103	203	420	271	154	68
Dez	94	179	425	277	193	129
1994 Jan	96	85	189	201	119	72
Feb	100	140	254	218	126	97
Mrz	127	299	289	321	209	101
Apr	98	198	242	216	175	59
Mai	103	163	293	232	199	54
Jun	110	108	384	239	221	86
Jul	102	178	242	185	196	54
Aug	112	75	291	311	161	46
Sep	136	136	303	275	295	69

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	-21,1	8,0	2,6	-4,6	-28,2	-30,0
1993	-8,2	-16,2	9,8	-29,8	13,6	37,4
1993 1. Vj.	-11,9	-50,0	-8,4	-37,4	4,8	-28,4
2. Vj.	-28,1	-39,7	-3,6	-3,7	5,2	46,3
3. Vj.	11,5	-45,7	36,0	-50,0	14,7	136,9
4. Vj.	-1,8	140,2	21,5	-19,4	29,1	58,0
1994 1. Vj.	10,1	169,3	-19,6	15,9	19,5	115,7
2. Vj.	23,2	90,4	-1,0	-27,8	40,8	40,9
3. Vj.	2,0	148,7	-15,4	7,0	54,0	-2,6

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.5 Umsatz *) nach Ländern
7.5.4 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz
Prozent

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1991	8,9	17,2	12,5	20,3	16,1	13,7
1992	8,3	17,2	13,3	19,2	11,8	10,2
1993	7,6	12,4	13,8	13,7	11,1	14,1
1991 1. Vj.	6,4	10,8	9,1	12,2	15,9	7,4
2. Vj.	9,1	10,8	11,2	21,2	12,9	6,6
3. Vj.	8,3	11,2	12,7	23,0	17,4	18,1
4. Vj.	12,1	29,9	16,8	24,4	17,9	20,0
1992 1. Vj.	8,1	22,9	14,9	18,6	12,2	15,0
2. Vj.	9,0	21,8	14,1	17,4	12,7	8,0
3. Vj.	8,0	15,5	10,9	23,4	11,5	6,4
4. Vj.	8,0	9,7	13,2	17,2	11,0	11,1
1993 1. Vj.	7,7	10,7	13,9	12,2	11,6	12,4
2. Vj.	6,5	10,5	13,2	16,0	11,2	12,0
3. Vj.	8,5	7,6	12,9	12,5	10,6	14,6
4. Vj.	7,5	19,2	14,9	13,9	11,2	16,6
1994 1. Vj.	8,1	21,7	9,7	13,4	10,0	22,4
2. Vj.	7,0	18,5	10,6	11,0	11,6	15,1
3. Vj.	7,8	14,9	9,6	11,9	12,5	12,6
1993 Jan	7,2	4,9	11,0	14,3	12,0	12,1
Feb	7,4	8,0	14,9	10,9	11,1	9,6
Mrz	8,4	16,6	15,2	11,7	11,8	14,7
Apr	6,1	7,8	12,2	9,5	10,6	13,5
Mai	5,9	6,6	10,3	16,2	10,7	12,3
Jun	7,5	14,9	16,4	21,3	12,0	10,5
Jul	7,1	5,3	11,1	11,1	11,0	13,2
Aug	8,3	9,3	12,9	11,2	10,0	14,8
Sep	9,7	8,3	14,4	15,0	10,6	15,6
Okt	9,2	13,0	14,7	15,6	11,2	14,1
Nov	7,0	23,6	15,0	13,1	10,2	14,6
Dez	6,3	20,4	15,1	13,0	12,2	19,5
1994 Jan	7,9	13,9	8,6	12,2	9,2	20,1
Feb	7,9	18,1	10,4	12,4	9,0	25,0
Mrz	8,3	29,0	9,9	15,2	11,2	21,9
Apr	7,2	24,9	9,2	10,7	10,8	13,9
Mai	7,0	19,7	10,4	11,4	11,9	13,6
Jun	6,9	11,8	12,0	11,0	11,9	17,2
Jul	7,2	19,4	9,5	9,8	11,6	13,0
Aug	7,6	10,4	10,1	14,2	10,5	11,0
Sep	8,4	14,0	9,1	11,5	14,8	13,5

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.6 Beschäftigte *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Veränderung gegenüber			Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)			
							1 000 Personen				Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum
											Prozent		Prozent
1991 D	1 759	7 515	9 274	 			.	1,4	.	19,0			
1992 D	943	7 333	8 275	 			-46,4	-2,4	-10,8	11,4			
1993 D	736	6 805	7 541	 			-21,9	-7,2	-8,9	9,8			
1991 1. Vj. D	2 071	7 503	9 574	.	0,1	.	.	2,6	.	21,6			
2. Vj. D	1 954	7 504	9 459	-5,6	0,0	-1,2	.	2,0	.	20,7			
3. Vj. D	1 608	7 555	9 164	-17,7	0,7	-3,1	.	1,0	.	17,6			
4. Vj. D	1 401	7 497	8 898	-12,9	-0,8	-2,9	.	0,1	.	15,7			
1992 1. Vj. D	1 060	7 422	8 482	-24,3	-1,0	-4,7	-48,8	-1,1	-11,4	12,5			
2. Vj. D	973	7 364	8 337	-8,2	-0,8	-1,7	-50,2	-1,9	-11,9	11,7			
3. Vj. D	890	7 347	8 237	-8,5	-0,2	-1,2	-44,6	-2,8	-10,1	10,8			
4. Vj. D	847	7 197	8 044	-4,9	-2,0	-2,4	-39,5	-4,0	-9,6	10,5			
1993 1. Vj. D	768	6 980	7 748	-9,3	-3,0	-3,7	-27,5	-6,0	-8,7	9,9			
2. Vj. D	748	6 850	7 598	-2,6	-1,9	-1,9	-23,1	-7,0	-8,9	9,8			
3. Vj. D	725	6 763	7 489	-3,1	-1,3	-1,4	-18,5	-7,9	-9,1	9,7			
4. Vj. D	703	6 628	7 331	-3,2	-2,0	-2,1	-17,1	-7,9	-8,9	9,6			
1994 1. Vj. D	675	6 439	7 114	-3,9	-2,9	-3,0	-12,1	-7,8	-8,2	9,5			
2. Vj. D	674	6 371	7 045	-0,2	-1,0	-1,0	-10,0	-7,0	-7,3	9,6			
3. Vj. D	671	6 367	7 038	-0,4	-0,1	-0,1	-7,5	-5,9	-6,0	9,5			
1993 Jan	776	7 016	7 792	-6,5	-1,4	-2,0	-28,7	-5,6	-8,5	10,0			
Feb	768	6 976	7 744	-1,1	-0,6	-0,6	-27,4	-6,0	-8,7	9,9			
Mrz	759	6 947	7 706	-1,1	-0,4	-0,5	-26,5	-6,3	-8,8	9,9			
Apr	755	6 883	7 638	-0,6	-0,9	-0,9	-24,2	-6,8	-8,8	9,9			
Mai	746	6 845	7 591	-1,1	-0,6	-0,6	-23,4	-6,9	-8,9	9,8			
Jun	744	6 822	7 566	-0,3	-0,3	-0,3	-21,6	-7,3	-8,9	9,8			
Jul	731	6 782	7 512	-1,7	-0,6	-0,7	-18,9	-7,9	-9,1	9,7			
Aug	726	6 768	7 494	-0,6	-0,2	-0,2	-18,5	-8,0	-9,1	9,7			
Sep	719	6 741	7 460	-1,0	-0,4	-0,5	-18,1	-8,0	-9,1	9,6			
Okt	708	6 672	7 380	-1,6	-1,0	-1,1	-17,6	-8,1	-9,1	9,6			
Nov	704	6 635	7 340	-0,5	-0,6	-0,6	-17,3	-8,0	-9,0	9,6			
Dez	695	6 578	7 273	-1,3	-0,9	-0,9	-16,3	-7,6	-8,5	9,6			
1994 Jan	675	6 467	7 142	-3,0	-1,7	-1,8	-13,1	-7,8	-8,3	9,4			
Feb	677	6 428	7 105	0,3	-0,6	-0,5	-11,9	-7,9	-8,3	9,5			
Mrz	675	6 421	7 095	-0,3	-0,1	-0,1	-11,1	-7,6	-7,9	9,5			
Apr	675	6 381	7 056	0,0	-0,6	-0,6	-10,6	-7,3	-7,6	9,6			
Mai	674	6 368	7 042	-0,1	-0,2	-0,2	-9,6	-7,0	-7,2	9,6			
Jun	672	6 365	7 037	-0,3	0,0	-0,1	-9,6	-6,7	-7,0	9,5			
Jul	672	6 360	7 032	0,0	-0,1	-0,1	-8,1	-6,2	-6,4	9,6			
Aug	671	6 377	7 048	-0,1	0,3	0,2	-7,6	-5,8	-6,0	9,5			
Sep	671	6 365	7 035	-0,1	-0,2	-0,2	-6,8	-5,6	-5,7	9,5			

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.7 Beschäftigte *) nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1 000 Personen						
1991 D	266	108	603	355	331	96
1992 D	159	61	309	208	154	52
1993 D	119	53	240	162	122	40
1992 1. Vj. D	179	69	347	234	173	58
2. Vj. D	164	63	317	214	160	55
3. Vj. D	150	58	294	195	144	49
4. Vj. D	142	55	278	188	138	47
1993 1. Vj. D	126	55	249	172	125	41
2. Vj. D	120	54	243	168	124	39
3. Vj. D	115	53	238	158	121	41
4. Vj. D	113	51	230	150	120	40
1994 1. Vj. D	107	51	219	144	118	37
2. Vj. D	108	52	217	140	121	36
3. Vj. D	106	51	219	139	121	35
1993 Jan	128	54	253	174	125	42
Feb	126	55	249	172	125	41
Mrz	124	55	245	170	125	40
Apr	123	55	246	170	124	38
Mai	119	54	243	168	124	38
Jun	118	54	240	166	124	42
Jul	116	53	240	161	121	41
Aug	115	53	238	159	121	41
Sep	115	52	236	155	120	40
Okt	113	51	232	152	120	39
Nov	113	51	230	150	120	40
Dez	111	50	227	147	121	39
1994 Jan	107	51	220	145	114	37
Feb	106	51	219	144	119	37
Mrz	107	50	217	143	121	37
Apr	108	52	218	141	120	37
Mai	108	52	217	140	121	36
Jun	107	52	216	139	122	36
Jul	106	51	220	139	120	35
Aug	106	52	220	140	120	35
Sep	105	52	219	139	121	35

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	-40,3	-43,0	-48,7	-41,6	-53,5	-45,8
1993	-25,3	-13,5	-22,3	-21,9	-20,4	-23,1
1993 1. Vj.	-29,7	-20,9	-28,3	-26,2	-27,7	-29,4
2. Vj.	-26,6	-13,8	-23,3	-21,5	-22,9	-28,3
3. Vj.	-23,2	-9,0	-19,1	-18,9	-16,3	-17,2
4. Vj.	-20,7	-8,4	-17,3	-20,2	-12,6	-15,4
1994 1. Vj.	-15,3	-7,6	-11,9	-16,4	-5,8	-9,6
2. Vj.	-10,5	-4,4	-10,7	-16,6	-2,3	-7,1
3. Vj.	-8,2	-2,1	-7,8	-11,9	-0,2	-14,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.8 Geleistete Arbeiterstunden *)**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	
	Millionen Stunden			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum			
			Prozent							
1991	1 417	7 952	9 369	X			.	-0,5	.	
1992	972	7 643	8 615				-31,4	-3,9	-8,0	
1993	804	6 770	7 574				-17,3	-11,4	-12,1	
1991 D	118	663	781				.	-0,5	.	
1992 D	81	637	718				-31,4	-3,9	-8,0	
1993 D	67	564	631	-17,3	-11,4	-12,1				
1991	1. Vj.	423	2 027	2 450	.	0,5	.	.	-0,7	.
	2. Vj.	371	2 013	2 384	-12,3	-0,7	-2,7	.	1,7	.
	3. Vj.	327	1 955	2 282	-11,8	-2,9	-4,3	.	0,1	.
	4. Vj.	295	1 957	2 252	-9,8	0,1	-1,3	.	-3,0	.
1992	1. Vj.	276	2 005	2 281	-6,5	2,5	1,3	-34,8	-1,1	-6,9
	2. Vj.	247	1 922	2 169	-10,6	-4,1	-4,9	-33,5	-4,5	-9,0
	3. Vj.	227	1 862	2 089	-8,1	-3,1	-3,7	-30,7	-4,8	-8,5
	4. Vj.	223	1 854	2 077	-1,7	-0,5	-0,6	-24,5	-5,3	-7,8
1993	1. Vj.	211	1 766	1 976	-5,5	-4,7	-4,8	-23,7	-11,9	-13,4
	2. Vj.	202	1 704	1 906	-4,2	-3,5	-3,6	-18,3	-11,3	-12,1
	3. Vj.	196	1 641	1 837	-2,8	-3,7	-3,6	-13,5	-11,9	-12,1
	4. Vj.	196	1 659	1 855	0,0	1,1	1,0	-12,0	-10,5	-10,7
1994	1. Vj.	199	1 635	1 835	1,7	-1,4	-1,1	-5,3	-7,4	-7,2
	2. Vj.	193	1 614	1 807	-3,2	-1,3	-1,5	-4,3	-5,3	-5,2
	3. Vj.	190	1 567	1 757	-1,4	-2,9	-2,8	-2,9	-4,5	-4,3
1993	Jan	68	562	631	2,1	0,3	0,5	-28,0	-14,7	-16,4
	Feb	67	568	635	-2,6	1,1	0,7	-23,8	-13,7	-14,9
	Mrz	75	636	711	13,0	11,9	12,0	-19,2	-7,6	-9,0
	Apr	69	581	650	-8,7	-8,5	-8,6	-19,3	-11,8	-12,7
	Mai	62	550	612	-9,7	-5,5	-5,9	-21,6	-12,3	-13,3
	Jun	71	573	644	13,7	4,3	5,3	-14,0	-9,9	-10,3
	Jul	64	532	596	-9,2	-7,2	-7,4	-15,4	-14,9	-15,0
	Aug	62	527	590	-2,6	-0,9	-1,1	-12,0	-9,2	-9,5
	Sep	69	581	650	11,1	10,1	10,2	-13,1	-11,4	-11,6
	Okt	67	573	640	-2,9	-1,4	-1,6	-15,6	-13,7	-13,9
	Nov	68	568	637	1,0	-0,7	-0,6	-10,3	-9,7	-9,8
	Dez	61	518	578	-11,0	-9,0	-9,2	-9,7	-7,6	-7,9
1994	Jan	66	525	591	9,3	1,4	2,3	-3,3	-6,6	-6,2
	Feb	62	525	588	-5,8	0,1	-0,6	-6,4	-7,5	-7,4
	Mrz	71	585	656	13,3	11,4	11,6	-6,2	-7,9	-7,8
	Apr	62	533	596	-11,8	-8,9	-9,2	-9,4	-8,3	-8,4
	Mai	63	531	594	0,9	-0,4	-0,2	1,3	-3,3	-2,9
	Jun	68	549	617	7,5	3,4	3,8	-4,3	-4,2	-4,2
	Jul	58	502	561	-13,5	-8,5	-9,1	-8,8	-5,6	-6,0
	Aug	64	507	571	9,8	1,0	1,9	2,8	-3,8	-3,1
	Sep	68	557	625	5,2	9,8	9,3	-2,6	-4,1	-4,0

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

7 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe
7.9 Bruttolohn- und -gehaltssumme *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	Millionen DM			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1991	29 596	401 019	430 615	X			.	7,3	.
1992	25 610	415 095	440 705				-13,5	3,5	2,3
1993	24 176	396 837	421 013				-5,6	-4,4	-4,5
1991 D	2 466	33 418	35 885				.	7,3	.
1992 D	2 134	34 591	36 725				-13,5	3,5	2,3
1993 D	2 015	33 070	35 084				-5,6	-4,4	-4,5
1991 1. Vj.	7 134	90 553	97 687	.	-13,7	.	.	8,0	.
2. Vj.	7 798	100 877	108 675	9,3	11,4	11,2	.	8,6	.
3. Vj.	7 200	98 243	105 442	-7,7	-2,6	-3,0	.	6,9	.
4. Vj.	7 465	111 347	118 812	3,7	13,3	12,7	.	6,1	.
1992 1. Vj.	6 062	95 612	101 675	-18,8	-14,1	-14,4	-15,0	5,6	4,1
2. Vj.	6 333	103 328	109 661	4,5	8,1	7,9	-18,8	2,4	0,9
3. Vj.	6 343	102 478	108 821	0,2	-0,8	-0,8	-11,9	4,3	3,2
4. Vj.	6 872	113 676	120 548	8,3	10,9	10,8	-7,9	2,1	1,5
1993 1. Vj.	5 458	93 142	98 600	-20,6	-18,1	-18,2	-10,0	-2,6	-3,0
2. Vj.	5 942	98 882	104 825	8,9	6,2	6,3	-6,2	-4,3	-4,4
3. Vj.	6 040	96 590	102 630	1,6	-2,3	-2,1	-4,8	-5,7	-5,7
4. Vj.	6 736	108 223	114 959	11,5	12,0	12,0	-2,0	-4,8	-4,6
1994 1. Vj.	5 763	90 572	96 335	-14,4	-16,3	-16,2	5,6	-2,8	-2,3
2. Vj.	6 126	95 278	101 404	6,3	5,2	5,3	3,1	-3,6	-3,3
3. Vj.	6 349	92 950	99 299	3,6	-2,4	-2,1	5,1	-3,8	-3,2
1993 Jan	1 796	31 453	33 249	-22,1	-10,9	-11,6	-13,1	-2,2	-2,8
Feb	1 787	29 975	31 762	-0,5	-4,7	-4,5	-11,7	-2,8	-3,4
Mrz	1 876	31 714	33 589	5,0	5,8	5,8	-4,9	-2,8	-2,9
Apr	1 915	31 503	33 418	2,1	-0,7	-0,5	-6,9	-3,2	-3,4
Mai	1 955	32 560	34 515	2,1	3,4	3,3	-6,9	-4,3	-4,5
Jun	2 073	34 819	36 892	6,0	6,9	6,9	-4,8	-5,3	-5,3
Jul	2 027	33 208	35 235	-2,2	-4,6	-4,5	-5,3	-7,1	-7,0
Aug	2 002	31 714	33 715	-1,2	-4,5	-4,3	-0,1	-5,2	-5,0
Sep	2 011	31 668	33 679	0,5	-0,1	-0,1	-8,5	-4,8	-5,0
Okt	2 189	31 888	34 077	8,9	0,7	1,2	-2,9	-5,8	-5,6
Nov	2 400	42 276	44 676	9,6	32,6	31,1	3,8	-5,1	-4,6
Dez	2 147	34 059	36 205	-10,6	-19,4	-19,0	-6,9	-3,5	-3,7
1994 Jan	1 892	30 567	32 459	-11,9	-10,3	-10,3	5,3	-2,8	-2,4
Feb	1 867	28 941	30 808	-1,3	-5,3	-5,1	4,5	-3,4	-3,0
Mrz	2 004	31 064	33 068	7,4	7,3	7,3	6,9	-2,0	-1,6
Apr	1 971	29 925	31 896	-1,6	-3,7	-3,5	2,9	-5,0	-4,6
Mai	2 049	31 710	33 759	4,0	6,0	5,8	4,8	-2,6	-2,2
Jun	2 106	33 643	35 748	2,8	6,1	5,9	1,6	-3,4	-3,1
Jul	2 102	31 186	33 287	-0,2	-7,3	-6,9	3,7	-6,1	-5,5
Aug	2 132	30 952	33 085	1,4	-0,7	-0,6	6,5	-2,4	-1,9
Sep	2 115	30 812	32 927	-0,8	-0,5	-0,5	5,2	-2,7	-2,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe *)
8.1.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1991 D	143,4	168,1	113,3	X					
1992 D	212,3	179,1	127,6	X					
1993 D	275,2	182,3	136,7	X					
1990 4. Vj.	101,6	148,8	97,4	3,3	-6,1	-5,1	.	10,5	.
1991 1. Vj.	86,1	144,6	93,2	-15,3	-2,8	-4,3	.	3,9	.
2. Vj.	134,5	179,3	118,7	56,2	24,0	27,4	.	10,8	.
3. Vj.	181,6	186,9	128,6	35,0	4,2	8,3	84,6	17,9	25,3
4. Vj.	171,3	161,5	112,7	-5,7	-13,6	-12,4	68,6	8,5	15,7
1992 1. Vj.	165,2	166,0	114,6	-3,6	2,8	1,7	91,9	14,8	23,0
2. Vj.	209,4	190,9	134,0	26,8	15,0	17,0	55,7	6,5	12,9
3. Vj.	229,3	186,0	133,5	9,5	-2,6	-0,4	26,3	-0,5	3,8
4. Vj.	245,1	173,4	128,1	6,9	-6,7	-4,0	43,1	7,4	13,7
1993 1. Vj.	208,1	165,4	119,2	-15,1	-4,6	-6,9	26,0	-0,4	4,0
2. Vj.	270,0	190,9	141,0	29,7	15,4	18,3	28,9	0,0	5,2
3. Vj.	304,2	193,8	146,6	12,7	1,5	4,0	32,7	4,2	9,8
4. Vj.	318,5	179,0	139,7	4,7	-7,6	-4,7	29,9	3,2	9,1
1994 1. Vj.	282,0	179,4	135,8	-11,5	0,2	-2,8	35,5	8,5	13,9
2. Vj.	355,7	203,7	158,2	26,1	13,5	16,5	31,7	6,7	12,2
3. Vj.	370,0	196,1	155,5	4,0	-3,7	-1,7	21,6	1,2	6,1
1993 Jan	172,2	133,9	97,0	-32,5	-29,2	-29,9	16,8	1,4	4,3
Feb	188,0	144,0	104,6	9,2	7,5	7,8	22,6	-7,9	-2,9
Mrz	264,2	218,3	156,1	40,5	51,6	49,2	35,6	4,2	9,1
Apr	239,5	181,2	131,9	-9,3	-17,0	-15,5	25,1	2,0	6,0
Mai	259,6	178,4	132,6	8,4	-1,5	0,5	28,7	0,2	5,5
Jun	310,8	213,1	158,5	19,7	19,5	19,5	32,2	-1,8	4,3
Jul	310,1	188,9	144,5	-0,2	-11,4	-8,8	40,8	2,9	10,2
Aug	303,3	183,0	140,3	-2,2	-3,1	-2,9	39,5	6,6	13,2
Sep	299,3	209,5	155,1	-1,3	14,5	10,5	19,6	3,4	6,6
Okt	335,4	190,6	148,4	12,1	-9,0	-4,3	31,3	6,7	12,2
Nov	305,2	165,9	130,6	-9,0	-13,0	-12,0	35,8	8,8	14,9
Dez	315,0	180,5	140,2	3,2	8,8	7,4	23,5	-4,5	1,4
1994 Jan	252,9	153,0	117,2	-19,7	-15,2	-16,4	46,9	14,3	20,8
Feb	258,5	153,4	118,1	2,2	0,3	0,8	37,5	6,5	12,9
Mrz	334,5	231,8	172,0	29,4	51,1	45,6	26,6	6,2	10,2
Apr	319,4	189,3	145,8	-4,5	-18,3	-15,2	33,4	4,5	10,5
Mai	355,6	196,6	154,1	11,3	3,9	5,7	37,0	10,2	16,2
Jun	392,0	225,1	174,8	10,2	14,5	13,4	26,1	5,6	10,3
Jul	342,9	185,3	146,2	-12,5	-17,7	-16,4	10,6	-1,9	1,2
Aug	369,8	190,2	152,1	7,8	2,6	4,0	21,9	3,9	8,4
Sep	397,3	212,8	168,3	7,4	11,9	10,7	32,7	1,6	8,5

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe *)
8.1.2 Wohnungsbau

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2.Halbjahr 1990	1985	2.Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
				Prozent					
1991 D	83,4	166,5	108,1	X			.	14,4	.
1992 D	117,0	189,3	126,1	X			40,3	13,7	16,7
1993 D	209,7	227,5	161,6	X			79,2	20,2	28,2
1990 4. Vj.	93,4	149,0	99,5	-12,4	1,1	-1,0	.	21,4	.
1991 1. Vj.	71,6	143,0	92,9	-23,3	-4,0	-6,6	.	4,7	.
2. Vj.	81,8	172,5	111,3	14,2	20,6	19,8	.	15,6	.
3. Vj.	89,6	177,0	115,1	9,5	2,6	3,4	-15,9	20,1	14,5
4. Vj.	90,6	173,2	113,0	1,1	-2,1	-1,8	-3,0	16,2	13,6
1992 1. Vj.	95,2	175,1	114,8	5,0	1,1	1,6	33,0	22,4	23,6
2. Vj.	112,9	197,0	130,0	18,6	12,5	13,2	38,0	14,2	16,8
3. Vj.	115,2	188,0	125,1	2,1	-4,6	-3,7	28,6	6,2	8,7
4. Vj.	144,7	197,0	134,6	25,6	4,8	7,6	59,7	13,7	19,1
1993 1. Vj.	143,3	195,5	133,6	-0,9	-0,8	-0,8	50,5	11,6	16,4
2. Vj.	197,0	232,4	162,6	37,5	18,9	21,8	74,5	17,9	25,1
3. Vj.	220,0	241,5	171,3	11,7	3,9	5,3	91,0	28,5	36,9
4. Vj.	278,4	240,4	179,1	26,6	-0,5	4,5	92,4	22,0	33,1
1994 1. Vj.	287,8	260,0	191,8	3,4	8,2	7,1	100,8	33,0	43,6
2. Vj.	335,5	282,0	211,4	16,6	8,5	10,2	70,3	21,3	30,0
3. Vj.	337,9	255,3	196,4	0,7	-9,5	-7,1	53,6	5,7	14,7
1993 Jan	121,2	155,9	107,5	-28,6	-23,4	-24,3	25,3	14,5	16,1
Feb	131,8	168,8	116,5	8,7	8,3	8,4	38,6	-3,2	1,9
Mrz	177,0	261,9	176,7	34,3	55,2	51,7	88,9	21,9	28,5
Apr	160,9	221,5	151,1	-9,1	-15,4	-14,5	49,0	22,3	25,8
Mai	172,5	216,4	149,8	7,2	-2,3	-0,9	66,8	23,0	28,7
Jun	257,7	259,3	187,0	49,4	19,8	24,8	102,6	10,8	21,9
Jul	260,2	228,2	169,5	1,0	-12,0	-9,4	108,7	29,1	41,3
Aug	189,8	234,8	163,0	-27,1	2,9	-3,8	104,5	32,8	41,2
Sep	210,0	261,6	181,4	10,6	11,4	11,3	63,8	24,2	29,6
Okt	263,1	244,3	179,1	25,3	-6,6	-1,3	93,2	22,0	32,4
Nov	288,3	228,6	173,7	9,6	-6,4	-3,0	124,9	22,1	37,2
Dez	283,9	248,3	184,4	-1,5	8,6	6,2	67,3	22,0	29,9
1994 Jan	233,5	209,3	154,7	-17,8	-15,7	-16,1	92,7	34,3	43,9
Feb	258,0	225,1	167,3	10,5	7,5	8,1	95,8	33,4	43,6
Mrz	371,9	345,5	253,3	44,1	53,5	51,4	110,1	31,9	43,4
Apr	316,6	264,7	198,7	-14,9	-23,4	-21,6	96,8	19,5	31,5
Mai	333,1	265,5	201,5	5,2	0,3	1,4	93,1	22,7	34,5
Jun	356,9	315,9	234,0	7,1	19,0	16,1	38,5	21,8	25,1
Jul	316,8	237,1	182,8	-11,2	-24,9	-21,9	21,8	3,9	7,8
Aug	354,7	232,4	185,6	12,0	-2,0	1,5	86,9	-1,0	13,9
Sep	342,3	296,5	220,8	-3,5	27,6	19,0	63,0	13,3	21,7

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.1 Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe *)
8.1.4 Tiefbau - Neue Länder und Berlin-Ost

Zeitraum	Wirt- schafts- bau 1)	Deutsche Bahn AG, Bundespost, Straße	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Deutsche Bahn AG, Bundespost, Straße	öffent- licher Bau 2)	Wirt- schafts- bau 1)	Deutsche Bahn AG, Bundespost, Straße	öffent- licher Bau 2)
	2. Halbjahr 1990 =100			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1991 D	104,4	197,5	328,2	 			.	.	.
1992 D	178,8	263,4	507,7	 			71,3	33,3	54,7
1993 D	250,8	299,0	628,1	 			40,3	13,5	23,7
1990 4. Vj.	110,4	107,1	116,0	23,2	15,7	38,1	 		
1991 1. Vj.	71,9	77,3	169,0	-34,9	-27,8	45,7	 		
2. Vj.	91,4	180,8	269,2	27,1	133,8	59,3	 		
3. Vj.	126,9	308,3	421,8	38,8	70,5	56,7	41,6	232,8	402,1
4. Vj.	127,5	223,8	452,6	0,5	-27,4	7,3	15,5	108,9	290,2
1992 1. Vj.	131,6	179,6	337,3	3,2	-19,7	-25,5	83,0	132,3	99,6
2. Vj.	174,6	240,9	501,1	32,7	34,1	48,5	91,0	33,3	86,1
3. Vj.	195,4	302,0	560,5	11,9	25,4	11,9	54,0	-2,0	32,9
4. Vj.	213,7	330,8	632,1	9,4	9,5	12,8	67,6	47,8	39,7
1993 1. Vj.	202,7	194,4	442,4	-5,1	-41,2	-30,0	54,0	8,2	31,2
2. Vj.	266,7	302,0	659,6	31,6	55,4	49,1	52,7	25,3	31,6
3. Vj.	273,7	362,6	694,7	2,6	20,1	5,3	40,1	20,1	23,9
4. Vj.	260,1	337,0	715,7	-5,0	-7,1	3,0	21,7	1,9	13,2
1994 1. Vj.	250,2	239,0	549,8	-3,8	-29,1	-23,2	23,4	22,9	24,3
2. Vj.	323,3	352,5	737,5	29,2	47,5	34,1	21,2	16,7	11,8
3. Vj.	325,0	426,4	797,3	0,5	21,0	8,1	18,7	17,6	14,8
1993 Jan	177,9	121,1	418,0	1,0	-67,0	-34,7	43,5	-29,1	71,5
Feb	182,2	187,2	378,5	2,4	54,6	-9,4	111,6	36,5	23,0
Mrz	247,9	274,8	530,7	36,1	46,8	40,2	34,3	19,0	15,2
Apr	258,3	263,5	579,6	4,2	-4,1	9,2	65,5	29,9	16,2
Mai	258,5	287,8	669,3	0,1	9,2	15,5	74,0	14,4	54,0
Jun	283,4	354,6	729,9	9,6	23,2	9,1	29,3	32,1	28,1
Jul	252,8	347,1	630,0	-10,8	-2,1	-13,7	34,3	26,6	35,7
Aug	286,4	378,5	732,0	13,3	9,0	16,2	63,8	22,1	31,6
Sep	281,9	362,3	722,0	-1,6	-4,3	-1,4	26,4	12,5	9,2
Okt	279,6	388,4	787,2	-0,8	7,2	9,0	27,8	7,6	18,9
Nov	235,4	314,6	720,0	-15,8	-19,0	-8,5	-4,3	18,7	21,2
Dez	265,2	308,0	640,0	12,7	-2,1	-11,1	50,5	-16,0	-0,1
1994 Jan	232,1	236,8	509,9	-12,5	-23,1	-20,3	30,5	95,5	22,0
Feb	209,8	193,7	525,5	-9,6	-18,2	3,1	15,1	3,5	38,8
Mrz	308,6	286,4	613,9	47,1	47,9	16,8	24,5	4,2	15,7
Apr	273,3	307,3	676,7	-11,4	7,3	10,2	5,8	16,6	16,8
Mai	320,2	339,4	733,5	17,2	10,4	8,4	23,9	17,9	9,6
Jun	376,3	410,8	802,4	17,5	21,0	9,4	32,8	15,8	9,9
Jul	276,5	361,2	739,8	-26,5	-12,1	-7,8	9,4	4,1	17,4
Aug	362,4	414,7	791,0	31,1	14,8	6,9	26,5	9,6	8,1
Sep	336,1	503,2	861,0	-7,3	21,3	8,8	19,2	38,9	19,3

*) Wertindex (in jeweiligen Preisen). - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
1) Gewerblicher und industrieller Bau für Unternehmen (ohne Deutsche Bahn AG und Bundespost).
2) Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.2 Index der Nettoproduktion im Bauhauptgewerbe *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	2. Halbjahr 1990	1985	2. Halbjahr 1990	Veränderung gegenüber					
	= 100			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
			Prozent						
1991 D	99,7	127,8	99,2	X			.	3,0	.
1992 D	128,7	135,7	110,3				29,1	6,2	11,2
1993 D	156,4	132,4	114,1				21,5	-2,4	3,4
1990 4. Vj.	98,3	125,4	96,3	-3,1	-7,5	-6,9	.	3,8	.
1991 1. Vj.	84,5	98,1	78,2	-14,0	-21,8	-18,8	.	-5,6	.
2. Vj.	100,2	138,7	106,0	18,6	41,4	35,5	.	5,3	.
3. Vj.	108,7	142,7	110,2	8,5	2,9	4,0	7,2	5,2	6,6
4. Vj.	105,4	131,6	102,4	-3,0	-7,8	-7,1	7,2	4,9	6,3
1992 1. Vj.	102,6	111,6	90,1	-2,6	-15,2	-12,0	21,4	13,8	15,2
2. Vj.	132,7	146,2	117,6	29,3	31,0	30,5	32,4	5,4	10,9
3. Vj.	144,4	148,0	121,1	8,8	1,2	3,0	32,8	3,7	9,9
4. Vj.	135,0	137,1	112,3	-6,5	-7,3	-7,3	28,1	4,2	9,7
1993 1. Vj.	119,4	107,6	91,4	-11,6	-21,5	-18,6	16,4	-3,6	1,4
2. Vj.	165,8	146,0	124,4	38,8	35,7	36,1	24,9	-0,1	5,8
3. Vj.	180,1	147,5	128,2	8,6	1,0	3,1	24,7	-0,3	5,9
4. Vj.	160,2	128,4	112,4	-11,1	-12,9	-12,3	18,7	-6,3	0,1
1994 1. Vj.	146,1	111,9	99,6	-8,8	-12,9	-11,4	22,4	4,0	9,0
2. Vj.	185,9	145,4	128,4	27,2	29,9	28,9	12,1	-0,4	3,2
3. Vj.	200,1	147,2	132,1	7,6	1,2	2,9	11,1	-0,2	3,0
1993 Jan	111,1	95,3	82,0	0,7	-12,7	-9,0	28,1	-0,2	6,6
Feb	98,4	94,7	79,2	-11,4	-0,6	-3,4	8,5	-8,3	-4,0
Mrz	148,7	132,9	113,1	51,1	40,3	42,8	13,9	-2,3	1,9
Apr	164,2	145,4	123,7	10,4	9,4	9,4	25,1	-0,1	5,8
Mai	161,0	144,0	122,2	-1,9	-1,0	-1,2	24,3	-0,8	5,1
Jun	172,1	148,7	127,4	6,9	3,3	4,3	25,3	0,6	6,4
Jul	176,7	143,9	125,4	2,7	-3,2	-1,6	25,9	-2,2	4,6
Aug	175,2	141,3	123,4	-0,8	-1,8	-1,6	24,9	2,3	8,2
Sep	188,3	157,2	135,9	7,5	11,3	10,1	23,3	-0,9	5,0
Okt	194,0	160,5	139,2	3,0	2,1	2,4	27,0	-0,6	6,4
Nov	164,0	130,9	114,7	-15,5	-18,4	-17,6	15,5	-7,0	-1,1
Dez	122,5	93,9	83,3	-25,3	-28,3	-27,4	11,1	-14,0	-7,5
1994 Jan	147,9	102,3	93,9	20,7	8,9	12,7	33,1	7,3	14,5
Feb	117,5	93,2	82,2	-20,6	-8,9	-12,5	19,4	-1,6	3,8
Mrz	172,8	140,3	122,6	47,1	50,5	49,1	16,2	5,6	8,4
Apr	180,2	142,1	125,2	4,3	1,3	2,1	9,7	-2,3	1,2
Mai	181,3	144,3	126,8	0,6	1,5	1,3	12,6	0,2	3,8
Jun	196,2	149,9	133,1	8,2	3,9	5,0	14,0	0,8	4,5
Jul	190,9	144,4	128,6	-2,7	-3,7	-3,4	8,0	0,3	2,6
Aug	199,7	141,0	128,1	4,6	-2,4	-0,4	14,0	-0,2	3,8
Sep	209,8	156,3	139,7	5,1	10,9	9,1	11,4	-0,6	2,8

*) Fachliche Unternehmensteile; arbeitstäglich bereinigt. - Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.3 Umsatz im Bauhauptgewerbe *)
8.3.1 Gesamtumsatz

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)						
											Veränderung gegenüber					
											Millionen DM			Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum
Prozent																

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991	22 327	115 624	137 951	 			.	13,7	.	16,2	
1992	31 167	132 653	163 820	 			39,6	14,7	18,8	19,0	
1993	39 864	130 127	169 991	 			27,9	-1,9	3,8	23,5	
1992	1. Vj.	4 639	23 313	27 952	-41,2	-35,6	-36,6	39,8	24,2	26,6	16,6
	2. Vj.	6 816	31 933	38 749	46,9	37,0	38,6	29,9	12,4	15,1	17,6
	3. Vj.	7 958	35 650	43 609	16,8	11,6	12,5	35,6	10,5	14,4	18,2
	4. Vj.	11 754	41 757	53 511	47,7	17,1	22,7	48,9	15,4	21,4	22,0
1993	1. Vj.	5 831	23 090	28 922	-50,4	-44,7	-46,0	25,7	-1,0	3,5	20,2
	2. Vj.	9 364	32 475	41 840	60,6	40,6	44,7	37,4	1,7	8,0	22,4
	3. Vj.	10 858	35 428	46 286	16,0	9,1	10,6	36,4	-0,6	6,1	23,5
	4. Vj.	13 810	39 134	52 944	27,2	10,5	14,4	17,5	-6,3	-1,1	26,1
1994	1. Vj.	8 492	24 234	32 726	-38,5	-38,1	-38,2	45,6	5,0	13,2	25,9
	2. Vj.	12 348	33 500	45 848	45,4	38,2	40,1	31,9	3,2	9,6	26,9
	3. Vj.	13 812	36 912	50 724	11,9	10,2	10,6	27,2	4,2	9,6	27,2

alle Betriebe

1992	38 189	178 829	217 018	 			X	X	X	17,6	
1993	48 167	175 771	223 939	 			26,1	-1,7	3,2	21,5	
1993	1. Vj.	6 956	31 221	38 177	-48,2	-44,0	-44,8	25,7	-1,4	2,6	18,2
	2. Vj.	11 653	43 988	55 641	67,5	40,9	45,7	31,9	1,5	6,6	20,9
	3. Vj.	13 679	48 194	61 873	17,4	9,6	11,2	31,5	0,3	5,9	22,1
	4. Vj.	15 879	52 367	68 246	16,1	8,7	10,3	18,3	-6,1	-1,4	23,3
1994	1. Vj.	9 893	33 111	43 004	-37,7	-36,8	-37,0	42,2	6,1	12,6	23,0
	2. Vj.	14 416	45 803	60 218	45,7	38,3	40,0	23,7	4,1	8,2	23,9
	3. Vj.	16 176	50 208	66 384	12,2	9,6	10,2	18,3	4,2	7,3	24,4
1993	Jan	1 779	9 743	11 522	-68,5	-54,6	-57,5	30,1	3,1	6,6	15,4
	Feb	2 070	8 797	10 867	16,4	-9,7	-5,7	27,8	-9,4	-4,0	19,0
	März	3 107	12 682	15 789	50,1	44,2	45,3	22,1	1,2	4,7	19,7
	Apr	3 517	13 588	17 105	13,2	7,1	8,3	28,3	0,9	5,6	20,6
	Mai	3 715	14 178	17 892	5,6	4,3	4,6	29,7	-0,6	4,4	20,8
	Jun	4 421	16 223	20 644	19,0	14,4	15,4	37,0	3,9	9,6	21,4
	Jul	4 466	16 110	20 576	1,0	-0,7	-0,3	34,7	-0,6	5,4	21,7
	Aug	4 405	15 409	19 814	-1,4	-4,4	-3,7	35,8	0,6	6,7	22,2
	Sep	4 809	16 675	21 483	9,2	8,2	8,4	25,2	1,0	5,6	22,4
	Okt	4 942	16 798	21 739	2,8	0,7	1,2	29,1	-1,6	4,0	22,7
	Nov	5 048	17 137	22 186	2,2	2,0	2,1	27,9	-0,7	4,7	22,8
	Dez	5 889	18 432	24 321	16,7	7,6	9,6	4,2	-14,1	-10,3	24,2
1994	Jan	2 883	9 913	12 796	-51,0	-46,2	-47,4	62,1	1,7	11,1	22,5
	Feb	3 029	9 746	12 775	5,0	-1,7	-0,2	46,3	10,8	17,6	23,7
	März	3 981	13 452	17 433	31,4	38,0	36,5	28,1	6,1	10,4	22,8
	Apr	4 318	13 647	17 965	8,5	1,4	3,1	22,8	0,4	5,0	24,0
	Mai	4 698	15 085	19 783	8,8	10,5	10,1	26,5	6,4	10,6	23,7
	Jun	5 400	17 071	22 471	14,9	13,2	13,6	22,1	5,2	8,9	24,0
	Jul	5 083	16 478	21 561	-5,9	-3,5	-4,1	13,8	2,3	4,8	23,6
	Aug	5 288	16 280	21 568	4,0	-1,2	0,0	20,1	5,7	8,9	24,5
	Sep	5 805	17 450	23 255	9,8	7,2	7,8	20,7	4,6	8,2	25,0

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

8 Baugewerbe, Bautätigkeit 8.3 Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 8.3.2 Wohnungsbau

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Veränderung gegenüber			Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
							Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum	
Millionen DM							Prozent			

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991	4 341	23 585	27 926	 			.	19,2	.	15,5	
1992	4 381	28 350	32 731	 			0,9	20,2	17,2	13,4	
1993	6 356	31 002	37 358	 			45,1	9,4	14,1	17,0	
1992	1. Vj.	670	5 005	5 676	-45,7	-32,5	-34,4	-20,2	29,7	20,8	11,8
	2. Vj.	935	6 741	7 676	39,6	34,7	35,2	-17,3	13,7	8,7	12,2
	3. Vj.	1 036	7 300	8 336	10,8	8,3	8,6	-8,9	14,4	10,9	12,4
	4. Vj.	1 740	9 304	11 044	67,9	27,5	32,5	41,1	25,5	27,7	15,8
1993	1. Vj.	809	5 324	6 134	-53,5	-42,8	-44,5	20,8	6,4	8,1	13,2
	2. Vj.	1 383	7 532	8 915	70,8	41,5	45,3	47,8	11,7	16,1	15,5
	3. Vj.	1 785	8 447	10 232	29,1	12,1	14,8	72,3	15,7	22,7	17,4
	4. Vj.	2 378	9 699	12 077	33,2	14,8	18,0	36,7	4,2	9,4	19,7
1994	1. Vj.	1 730	6 697	8 427	-27,2	-31,0	-30,2	113,8	25,8	37,4	20,5
	2. Vj.	2 690	9 347	12 037	55,5	39,6	42,8	94,6	24,1	35,0	22,3
	3. Vj.	3 204	10 071	13 275	19,1	7,7	10,3	79,5	19,2	29,7	24,1

alle Betriebe

1992	6 895	58 312	65 208	 			X	X	X	10,6	
1993	9 654	61 521	71 175	 			40,0	5,5	9,2	13,6	
1993	1. Vj.	1 230	10 716	11 946	-51,5	-42,4	-43,5	27,5	2,8	4,9	10,3
	2. Vj.	2 194	15 186	17 380	78,3	41,7	45,5	35,9	7,7	10,6	12,6
	3. Vj.	2 865	16 958	19 823	30,6	11,7	14,1	61,2	11,6	16,8	14,5
	4. Vj.	3 365	18 661	22 026	17,4	10,0	11,1	32,6	0,3	4,2	15,3
1994	1. Vj.	2 452	12 963	15 415	-27,1	-30,5	-30,0	99,3	21,0	29,0	15,9
	2. Vj.	3 812	18 082	21 893	55,5	39,5	42,0	73,7	19,1	26,0	17,4
	3. Vj.	4 544	19 437	23 980	19,2	7,5	9,5	58,6	14,6	21,0	18,9
1993	Jan	293	3 278	3 572	-73,5	-55,3	-57,6	46,1	8,1	10,5	8,2
	Feb	379	3 078	3 457	29,0	-6,1	-3,2	29,8	-4,9	-2,0	11,0
	März	558	4 359	4 917	47,4	41,6	42,2	18,1	5,0	6,3	11,4
	Apr	630	4 594	5 224	12,8	5,4	6,2	18,5	4,6	6,1	12,1
	Mai	679	4 999	5 678	7,8	8,8	8,7	26,8	7,0	9,1	12,0
	Jun	885	5 593	6 478	30,3	11,9	14,1	61,8	11,0	15,9	13,7
	Jul	915	5 618	6 533	3,4	0,4	0,8	63,0	8,2	13,6	14,0
	Aug	918	5 305	6 223	0,3	-5,6	-4,7	52,3	14,2	18,6	14,7
	Sep	1 033	6 035	7 067	12,5	13,7	13,6	68,2	12,7	18,4	14,6
	Okt	1 076	6 040	7 116	4,2	0,1	0,7	45,5	8,8	13,1	15,1
	Nov	1 066	6 154	7 220	-0,9	1,9	1,5	53,7	7,6	12,6	14,8
	Dez	1 223	6 467	7 690	14,8	5,1	6,5	10,6	-11,7	-8,8	15,9
1994	Jan	700	3 777	4 477	-42,8	-41,6	-41,8	138,6	15,2	25,3	15,6
	Feb	734	3 834	4 568	4,9	1,5	2,0	93,9	24,6	32,2	16,1
	März	1 017	5 352	6 369	38,5	39,6	39,4	82,2	22,8	29,5	16,0
	Apr	1 118	5 375	6 493	9,9	0,4	1,9	77,5	17,0	24,3	17,2
	Mai	1 247	5 996	7 244	11,6	11,6	11,6	83,7	19,9	27,6	17,2
	Jun	1 446	6 711	8 157	15,9	11,9	12,6	63,4	20,0	25,9	17,7
	Jul	1 379	6 520	7 899	-4,7	-2,8	-3,2	50,7	16,1	20,9	17,5
	Aug	1 510	6 079	7 589	9,5	-6,8	-3,9	64,5	14,6	22,0	19,9
	Sep	1 655	6 837	8 492	9,6	12,5	11,9	60,3	13,3	20,2	19,5

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.4 Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Ländern *)
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991	4 013	2 689	6 136	4 411	3 334	1 743
1992	5 237	4 040	8 089	6 663	4 756	2 384
1993	6 178	4 608	10 239	9 557	6 730	2 553
1991 1. Vj.	572	406	930	686	447	277
2. Vj.	991	574	1 459	1 032	791	399
3. Vj.	1 001	669	1 704	1 135	874	486
4. Vj.	1 450	1 040	2 043	1 558	1 222	581
1992 1. Vj.	859	525	1 230	949	679	398
2. Vj.	1 151	861	1 938	1 366	990	510
3. Vj.	1 206	1 058	2 117	1 683	1 276	618
4. Vj.	2 021	1 596	2 804	2 664	1 811	858
1993 1. Vj.	882	619	1 344	1 443	890	652
2. Vj.	1 416	1 102	2 450	2 247	1 637	513
3. Vj.	1 623	1 201	2 916	2 593	1 912	613
4. Vj.	2 256	1 686	3 529	3 274	2 290	774
1994 1. Vj.	1 282	953	2 483	1 859	1 370	544
2. Vj.	1 761	1 482	3 784	2 661	2 065	595
3. Vj.	1 970	1 597	4 290	3 040	2 280	635

alle Betriebe

1992	6 160	5 166	9 396	8 968	5 797	2 703
1993	7 244	5 958	12 081	11 412	8 370	3 103
1992 1. Vj.	1 002	650	1 398	1 214	822	447
2. Vj.	1 421	1 162	2 310	2 075	1 276	588
3. Vj.	1 495	1 421	2 538	2 606	1 625	715
4. Vj.	2 242	1 932	3 150	3 073	2 073	953
1993 1. Vj.	1 025	798	1 572	1 726	1 079	756
2. Vj.	1 730	1 500	2 921	2 752	2 102	648
3. Vj.	1 992	1 691	3 563	3 194	2 466	773
4. Vj.	2 497	1 969	4 025	3 740	2 723	926
1994 1. Vj.	1 427	1 130	2 867	2 159	1 652	656
2. Vj.	1 972	1 753	4 395	3 088	2 492	716
3. Vj.	2 210	1 909	4 997	3 523	2 763	774
1994 Jan	412	312	772	665	485	238
Feb	458	351	881	625	505	208
Mrz	558	467	1 214	870	662	210
Apr	615	545	1 291	918	743	207
Mai	602	578	1 447	1 031	800	240
Jun	755	630	1 657	1 139	949	269
Jul	699	621	1 573	1 056	880	254
Aug	696	600	1 684	1 171	891	245
Sep	815	688	1 740	1 295	992	275

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.4 Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Ländern
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
Prozent

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1992	30,5	50,2	31,8	51,1	42,6	36,8
1993	18,0	14,1	26,6	43,4	41,5	7,1
1992 1. Vj.	50,2	29,2	32,2	38,2	51,9	43,6
2. Vj.	16,2	50,0	32,8	32,4	25,2	27,8
3. Vj.	20,5	58,1	24,2	48,4	46,0	27,2
4. Vj.	39,4	53,4	37,3	71,0	48,1	47,7
1993 1. Vj.	2,7	18,0	9,3	52,1	31,0	64,0
2. Vj.	23,1	28,0	26,4	64,5	65,4	0,5
3. Vj.	34,6	13,5	37,7	54,0	49,8	-0,7
4. Vj.	11,6	5,6	25,9	22,9	26,5	-9,8
1994 1. Vj.	45,4	53,9	84,7	28,8	53,9	-16,6
2. Vj.	24,3	34,5	54,4	18,4	26,1	16,1
3. Vj.	21,3	33,0	47,1	17,2	19,2	3,5

alle Betriebe

1993	17,6	15,3	28,6	27,3	44,4	14,8
1993 1. Vj.	2,3	22,8	12,5	42,1	31,3	69,2
2. Vj.	21,7	29,1	26,4	32,6	64,7	10,2
3. Vj.	33,3	18,9	40,4	22,6	51,7	8,1
4. Vj.	11,3	1,9	27,8	21,7	31,3	-2,9
1994 1. Vj.	39,2	41,6	82,4	25,1	53,1	-13,2
2. Vj.	14,0	16,9	50,4	12,2	18,6	10,5
3. Vj.	10,9	12,9	40,3	10,3	12,1	0,1
1994 Jan	72,3	87,3	107,5	52,5	68,9	-14,5
Feb	50,6	46,4	85,9	21,7	66,4	-11,3
März	15,7	19,2	67,3	12,1	35,5	-13,4
Apr	18,7	17,6	50,5	8,3	17,8	3,4
Mai	7,4	31,4	48,9	18,9	21,4	10,7
Jun	15,9	5,6	51,8	9,8	16,9	16,4
Jul	12,8	10,4	36,5	0,1	4,2	8,9
Aug	8,3	6,6	47,8	12,0	17,2	-2,8
Sep	11,6	21,8	36,9	18,6	15,2	-4,6

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.5 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber							
							Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		
	Prozent										

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991 D	281	710	991	 			-	4,0	-	28,4
1992 D	275	726	1 001	 			-2,3	2,2	0,9	27,5
1993 D	300	730	1 030	 			9,0	0,6	2,9	29,1
1992 1. Vj. D	270	701	971	-4,2	-4,2	-4,2	-6,1	3,4	0,6	27,8
2. Vj. D	271	723	994	0,3	3,1	2,4	-4,1	2,2	0,4	27,3
3. Vj. D	267	735	1 003	-1,4	1,7	0,9	-2,0	1,8	0,7	26,7
4. Vj. D	291	744	1 035	8,7	1,2	3,2	3,0	1,7	2,0	28,1
1993 1. Vj. D	289	707	996	-0,7	-5,0	-3,8	6,7	0,9	2,5	29,0
2. Vj. D	289	729	1 018	0,2	3,0	2,2	6,6	0,8	2,4	28,4
3. Vj. D	295	740	1 035	2,0	1,5	1,6	10,3	0,6	3,2	28,5
4. Vj. D	326	745	1 071	10,7	0,7	3,5	12,3	0,1	3,5	30,5
1994 1. Vj. D	317	705	1 022	-2,9	-5,3	-4,6	9,9	-0,3	2,6	31,0
2. Vj. D	329	727	1 056	3,9	3,1	3,3	13,8	-0,2	3,8	31,2
3. Vj. D	340	739	1 080	3,4	1,7	2,2	15,4	-0,1	4,3	31,5

alle Betriebe

1992 D	335	1 076	1 412	 			X	X	X	23,8
1993 D	374	1 080	1 454	 			11,6	0,4	3,0	25,7
1993 1. Vj. D	347	1 043	1 390	3,6	-4,0	-2,2	9,7	0,4	2,6	25,0
2. Vj. D	376	1 087	1 464	8,4	4,3	5,3	8,8	0,6	2,6	25,7
3. Vj. D	386	1 102	1 488	2,4	1,4	1,7	12,2	0,4	3,2	25,9
4. Vj. D	387	1 088	1 476	0,4	-1,3	-0,8	15,5	0,2	3,8	26,2
1994 1. Vj. D	377	1 033	1 410	-2,5	-5,1	-4,4	8,7	-1,0	1,4	26,8
2. Vj. D	392	1 062	1 454	3,8	2,8	3,1	4,0	-2,3	-0,7	26,9
3. Vj. D	405	1 079	1 483	3,3	1,6	2,0	4,9	-2,2	-0,3	27,3
1993 Jan	335	1 039	1 374	0,7	-3,5	-2,5	12,0	0,6	3,2	24,4
Feb	332	1 023	1 355	-1,0	-1,5	-1,4	10,3	0,3	2,6	24,5
Mrz	374	1 067	1 441	12,6	4,3	6,3	7,2	0,3	2,0	26,0
Apr	378	1 083	1 460	1,0	1,5	1,3	8,5	0,7	2,6	25,9
Mai	378	1 087	1 465	0,2	0,4	0,3	8,3	0,5	2,4	25,8
Jun	373	1 093	1 466	-1,3	0,6	0,1	9,5	0,5	2,7	25,5
Jul	381	1 095	1 476	2,0	0,2	0,7	11,4	0,3	2,9	25,8
Aug	388	1 105	1 492	1,8	0,8	1,1	12,9	0,5	3,5	26,0
Sep	389	1 107	1 496	0,3	0,3	0,3	12,3	0,4	3,2	26,0
Okt	389	1 100	1 489	0,2	-0,7	-0,5	16,1	0,4	4,1	26,2
Nov	388	1 091	1 479	-0,3	-0,8	-0,6	15,3	0,3	3,8	26,2
Dez	384	1 075	1 458	-1,1	-1,5	-1,4	15,2	-0,2	3,5	26,3
1994 Jan	374	1 033	1 407	-2,6	-3,9	-3,5	11,5	-0,6	2,3	26,6
Feb	378	1 023	1 401	1,1	-1,0	-0,4	13,8	0,0	3,4	27,0
Mrz	380	1 043	1 424	0,6	2,0	1,6	1,7	-2,2	-1,2	26,7
Apr	389	1 057	1 447	2,3	1,4	1,6	3,0	-2,3	-1,0	26,9
Mai	392	1 062	1 455	0,8	0,5	0,6	3,7	-2,2	-0,7	27,0
Jun	394	1 067	1 460	0,3	0,4	0,4	5,4	-2,4	-0,4	27,0
Jul	397	1 069	1 466	0,9	0,2	0,4	4,3	-2,4	-0,7	27,1
Aug	407	1 082	1 489	2,4	1,3	1,6	5,0	-2,0	-0,2	27,3
Sep	410	1 085	1 495	0,7	0,3	0,4	5,4	-2,0	-0,1	27,4

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.6 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Ländern
Personen

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr						
1991 D	51 958	37 634	72 930	57 237	41 357	20 294
1992 D	47 830	34 804	71 079	59 471	43 212	18 476
1993 D	48 068	36 400	78 111	72 081	48 606	16 466
1992 1. Vj. D	49 352	33 559	70 177	57 173	41 191	18 825
2. Vj. D	47 947	34 151	71 623	57 285	41 412	18 770
3. Vj. D	45 388	34 738	70 019	56 040	43 107	18 087
4. Vj. D	48 633	36 765	72 494	67 386	47 139	18 226
1993 1. Vj. D	46 605	35 219	73 219	69 796	45 960	17 707
2. Vj. D	46 431	34 887	74 220	70 099	47 513	16 061
3. Vj. D	46 796	35 459	77 712	70 984	48 561	15 382
4. Vj. D	52 440	40 033	87 295	77 443	52 391	16 716
1994 1. Vj. D	50 616	39 027	89 916	69 480	52 338	15 628
2. Vj. D	50 949	38 851	99 782	71 093	54 183	14 380
3. Vj. D	52 084	40 079	106 650	72 005	55 598	13 984
alle Betriebe						
1992 D	55 841	42 199	84 889	77 308	53 913	21 183
1993 D	57 195	47 640	95 645	90 413	62 959	20 246
1993 1. Vj. D	53 949	43 660	87 178	84 683	56 998	20 741
2. Vj. D	57 628	48 595	93 833	91 746	64 402	20 251
3. Vj. D	58 099	50 215	98 736	93 057	65 912	19 612
4. Vj. D	59 104	48 091	102 835	92 165	64 524	20 378
1994 1. Vj. D	57 024	46 950	105 984	83 881	64 517	19 052
2. Vj. D	57 392	46 714	117 496	85 897	66 743	17 443
3. Vj. D	58 640	47 778	125 459	86 874	68 445	17 399
1993 Jan	51 978	41 244	84 880	81 258	54 419	21 652
Feb	52 052	40 611	83 850	81 399	53 987	20 237
Mrz	57 817	49 124	92 803	91 393	62 588	20 334
Apr	57 667	48 875	94 912	91 686	64 059	20 454
Mai	57 688	49 247	94 385	92 565	63 755	20 623
Jun	57 528	47 662	92 202	90 988	65 391	19 677
Jul	57 319	49 924	97 152	91 799	64 958	19 634
Aug	58 388	50 353	100 049	93 582	65 628	19 538
Sep	58 591	50 367	99 006	93 789	67 150	19 664
Okt	59 620	47 927	103 579	93 123	64 479	20 703
Nov	59 279	48 542	103 373	92 566	64 192	20 153
Dez	58 414	47 803	101 554	90 807	64 902	20 279
1994 Jan	56 939	47 055	103 055	83 364	63 781	19 751
Feb	57 055	46 937	106 039	83 712	64 468	19 716
Mrz	57 079	46 857	108 858	84 568	65 303	17 689
Apr	57 382	46 469	115 736	85 756	66 192	17 547
Mai	57 302	46 886	117 634	86 017	66 868	17 652
Jun	57 492	46 788	119 117	85 917	67 168	17 130
Jul	57 245	46 879	122 608	85 668	67 566	17 319
Aug	59 057	48 412	126 614	86 693	68 830	17 287
Sep	59 618	48 043	127 155	88 262	68 940	17 591

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.6 Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Ländern
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
Prozent

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1992	-7,9	-7,5	-2,5	3,9	4,5	-9,0
1993	0,5	4,6	9,9	21,2	12,5	-10,9
1992 1. Vj.	-7,6	-17,2	-4,1	-0,2	-3,8	-8,2
2. Vj.	-8,1	-9,8	-2,3	-0,5	1,6	-10,9
3. Vj.	-8,8	-1,9	-3,5	1,0	8,8	-9,7
4. Vj.	-7,3	0,2	-0,3	14,9	11,7	-7,0
1993 1. Vj.	-5,6	4,9	4,3	22,1	11,6	-5,9
2. Vj.	-3,2	2,2	3,6	22,4	14,7	-14,4
3. Vj.	3,1	2,1	11,0	26,7	12,7	-15,0
4. Vj.	7,8	8,9	20,4	14,9	11,1	-8,3
1994 1. Vj.	8,6	10,8	22,8	-0,5	13,9	-11,7
2. Vj.	9,7	11,4	34,4	1,4	14,0	-10,5
3. Vj.	11,3	13,0	37,2	1,4	14,5	-9,1

alle Betriebe

1993	2,4	12,9	12,7	17,0	16,8	-4,4
1993 1. Vj.	-3,7	10,7	7,5	22,2	14,5	-0,5
2. Vj.	-0,8	13,7	6,4	13,2	19,4	-8,0
3. Vj.	5,7	14,4	13,6	15,8	17,3	-7,8
4. Vj.	8,9	12,6	23,5	17,4	15,7	-1,0
1994 1. Vj.	5,7	7,5	21,6	-0,9	13,2	-8,1
2. Vj.	-0,4	-3,9	25,2	-6,4	3,6	-13,9
3. Vj.	0,9	-4,9	27,1	-6,6	3,8	-11,3
1994 Jan	9,5	14,1	21,4	2,6	17,2	-8,8
Feb	9,6	15,6	26,5	2,8	19,4	-2,6
Mrz	-1,3	-4,6	17,3	-7,5	4,3	-13,0
Apr	-0,5	-4,9	21,9	-6,5	3,3	-14,2
Mai	-0,7	-4,8	24,6	-7,1	4,9	-14,4
Jun	-0,1	-1,8	29,2	-5,6	2,7	-12,9
Jul	-0,1	-6,1	26,2	-6,7	4,0	-11,8
Aug	1,1	-3,9	26,6	-7,4	4,9	-11,5
Sep	1,8	-4,6	28,4	-5,9	2,7	-10,5

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.7 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe
8.7.2 Wohnungsbau

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue	Früheres	Neue	Früheres	Neue	Früheres
			Länder und	Bundes-	Länder und	Bundes-	Länder und	Bundes-
			Berlin-Ost	gebiet	Berlin-Ost	gebiet	Berlin-Ost	gebiet
			Veränderung gegenüber				Anteil des Wohnungsbaus	
			Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		an insgesamt	
1 000 Stunden			Prozent					

Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr

1991	60 405	202 333	 		.	4,8	18,8	22,6	
1992	56 600	218 845	 		-6,3	8,2	15,9	23,6	
1993	76 307	236 383	 		34,8	8,0	19,5	26,4	
1992	1. Vj.	12 129	45 551	-11,2	-11,9	-17,5	15,1	15,2	23,4
	2. Vj.	14 035	57 901	15,7	27,1	-16,1	3,0	15,9	23,5
	3. Vj.	14 492	57 464	3,3	-0,8	-5,4	4,8	15,8	23,0
	4. Vj.	15 944	57 929	10,0	0,8	16,7	12,1	16,8	24,6
1993	1. Vj.	13 600	46 677	-14,7	-19,4	12,1	2,5	17,0	25,5
	2. Vj.	18 410	64 378	35,4	37,9	31,2	11,2	18,4	26,1
	3. Vj.	21 238	64 537	15,4	0,2	46,5	12,3	20,0	26,1
	4. Vj.	23 059	60 791	8,6	-5,8	44,6	4,9	22,1	27,7
1994	1. Vj.	23 085	56 361	0,1	-7,3	69,7	20,7	24,1	29,4
	2. Vj.	29 867	72 459	29,4	28,6	62,2	12,6	25,7	29,6
	3. Vj.	33 221	71 458	11,2	-1,4	56,4	10,7	27,4	29,2

alle Betriebe

1992	94 883	522 014	 		X	6,1	21,0	37,9	
1993	124 558	534 493	 		31,3	2,4	25,0	40,2	
1993	1. Vj.	21 446	108 268	-9,1	-18,4	16,1	-1,0	21,7	39,6
	2. Vj.	31 796	147 004	48,3	35,8	23,1	4,7	24,0	40,1
	3. Vj.	36 957	147 360	16,2	0,2	36,9	5,8	26,0	40,1
	4. Vj.	34 359	131 861	-7,0	-10,5	45,7	-0,9	27,3	41,1
1994	1. Vj.	34 401	123 511	0,1	-6,3	60,4	14,1	29,5	43,2
	2. Vj.	44 625	157 697	29,7	27,7	40,3	7,3	31,5	43,4
	3. Vj.	49 617	155 394	11,2	-1,5	34,3	5,5	33,4	43,0
1993	Jan	6 245	31 126	-6,9	-15,7	19,3	-2,1	21,3	40,4
	Feb	5 848	31 343	-6,4	0,7	16,4	-7,1	21,4	39,4
	Mrz	9 353	45 799	59,9	46,1	13,9	4,5	22,1	39,3
	Apr	9 847	48 112	5,3	5,1	17,2	2,5	22,6	39,8
	Mai	9 915	46 930	0,7	-2,5	21,2	2,7	23,9	40,2
	Jun	12 034	51 962	21,4	10,7	30,1	8,8	25,4	40,3
	Jul	11 837	46 621	-1,6	-10,3	30,2	-0,4	25,7	39,4
	Aug	11 906	46 479	0,6	-0,3	43,1	12,4	26,0	39,7
	Sep	13 214	54 260	11,0	16,7	37,8	6,2	26,4	40,9
	Okt	12 993	51 479	-1,7	-5,1	48,9	1,6	27,1	40,6
	Nov	11 947	44 908	-8,1	-12,8	46,6	-1,1	27,5	40,8
	Dez	9 419	35 474	-21,2	-21,0	40,4	-4,0	27,4	42,1
1994	Jan	11 183	36 872	18,7	3,9	79,1	18,5	29,1	43,4
	Feb	9 437	33 512	-15,6	-9,1	61,4	6,9	30,1	42,9
	Mrz	13 781	53 127	46,0	58,5	47,3	16,0	29,5	43,4
	Apr	13 944	49 356	1,2	-7,1	41,6	2,6	31,3	43,2
	Mai	14 320	52 452	2,7	6,3	44,4	11,8	31,1	43,6
	Jun	16 361	55 889	14,3	6,6	36,0	7,6	32,0	43,4
	Jul	15 085	48 750	-7,8	-12,8	27,4	4,6	33,1	42,9
	Aug	16 920	50 077	12,2	2,7	42,1	7,7	33,3	42,4
	Sep	17 612	56 567	4,1	13,0	33,3	4,3	33,6	43,5

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.8 Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe nach Ländern
1 000 Stunden

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr						
1991	57 864	40 265	86 017	66 012	47 575	23 264
1992	60 021	43 562	92 709	79 927	56 026	22 650
1993	62 036	45 555	102 396	96 205	63 096	21 195
1992 1. Vj.	14 300	9 479	21 141	17 610	11 756	5 535
2. Vj.	14 851	10 821	23 816	19 207	13 816	5 614
3. Vj.	15 075	11 502	24 173	19 966	15 277	5 911
4. Vj.	15 793	11 760	23 580	23 144	15 180	5 590
1993 1. Vj.	13 171	9 322	20 143	20 306	11 734	5 353
2. Vj.	15 855	11 437	26 062	24 412	16 869	5 380
3. Vj.	16 488	12 173	28 118	25 895	18 097	5 228
4. Vj.	16 522	12 623	28 073	25 592	16 396	5 234
1994 1. Vj.	15 065	11 048	28 099	21 698	15 177	4 786
2. Vj.	17 315	13 914	35 630	25 711	19 094	4 669
3. Vj.	17 894	13 930	38 462	26 450	20 066	4 624
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum Prozent						
1992	3,7	8,2	7,8	21,1	17,8	-2,6
1993	3,4	4,6	10,4	20,4	12,6	-6,4
1992 1. Vj.	16,2	-0,2	13,5	24,7	22,8	1,8
2. Vj.	2,5	9,2	7,1	16,7	13,3	-8,2
3. Vj.	-1,5	13,8	3,3	16,7	17,5	-2,1
4. Vj.	0,2	9,4	8,3	26,3	18,6	-1,5
1993 1. Vj.	-7,9	-1,7	-4,7	15,3	-0,2	-3,3
2. Vj.	6,8	5,7	9,4	27,1	22,1	-4,2
3. Vj.	9,4	5,8	16,3	29,7	18,5	-11,6
4. Vj.	4,6	7,3	19,1	10,6	8,0	-6,4
1994 1. Vj.	14,4	18,5	39,5	6,9	29,3	-10,6
2. Vj.	9,2	21,7	36,7	5,3	13,2	-13,2
3. Vj.	8,5	14,4	36,8	2,1	10,9	-11,6
alle Betriebe						
1992	72 760	59 313	113 493	107 819	71 551	26 621
1993	75 579	63 488	127 096	122 711	84 044	24 953
1992 1. Vj.	16 789	12 232	25 025	22 222	14 592	6 221
2. Vj.	18 817	15 863	30 093	28 308	18 524	6 811
3. Vj.	19 145	17 148	30 842	29 819	20 360	7 151
4. Vj.	18 009	14 070	27 533	27 470	18 074	6 438
1993 1. Vj.	15 665	12 326	24 428	25 218	14 997	6 168
2. Vj.	20 103	16 886	33 053	32 352	23 209	6 184
3. Vj.	20 981	18 470	36 160	34 470	25 192	6 220
4. Vj.	18 830	15 806	33 455	30 671	20 646	6 381
1994 1. Vj.	17 229	13 882	33 713	26 541	19 316	5 868
2. Vj.	19 842	17 664	42 913	31 416	24 249	5 737
3. Vj.	19 608	17 731	46 681	32 457	25 630	6 661

8 Baugewerbe, Bautätigkeit 8.10 Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)	
	Millionen DM			Veränderung gegenüber							
				Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum		Prozent			
1991	4 873	32 730	37 603	 			.	15,1	.	13,0	
1992	7 327	38 060	45 387	 			50,4	16,3	20,7	16,1	
1993	10 051	37 824	47 876	 			37,2	-0,6	5,5	21,0	
1991	1. Vj.	779	6 137	6 916	.	-35,1	.	.	13,5	.	11,3
	2. Vj.	1 011	7 484	8 495	29,8	21,9	22,8	.	15,4	.	11,9
	3. Vj.	1 231	8 344	9 575	21,8	11,5	12,7	.	18,0	.	12,9
	4. Vj.	1 853	10 765	12 618	50,6	29,0	31,8	.	13,8	.	14,7
1992	1. Vj.	1 272	7 203	8 475	-31,3	-33,1	-32,8	63,4	17,4	22,5	15,0
	2. Vj.	1 534	8 596	10 130	20,6	19,3	19,5	51,8	14,9	19,3	15,1
	3. Vj.	1 755	9 270	11 025	14,4	7,8	8,8	42,6	11,1	15,1	15,9
	4. Vj.	2 765	12 991	15 756	57,6	40,1	42,9	49,3	20,7	24,9	17,6
1993	1. Vj.	1 571	7 137	8 709	-43,2	-45,1	-44,7	23,5	-0,9	2,8	18,0
	2. Vj.	2 188	8 658	10 846	39,2	21,3	24,5	42,6	0,7	7,1	20,2
	3. Vj.	2 560	9 672	12 232	17,0	11,7	12,8	45,9	4,3	10,9	20,9
	4. Vj.	3 732	12 358	16 089	45,8	27,8	31,5	35,0	-4,9	2,1	23,2
1994	1. Vj.	2 271	7 677	9 947	-39,2	-37,9	-38,2	44,5	7,6	14,2	22,8
	2. Vj.	2 927	9 185	12 112	28,9	19,6	21,8	33,8	6,1	11,7	24,2
	3. Vj.	3 426	9 899	13 325	17,0	7,8	10,0	33,8	2,3	8,9	25,7
1993	Jan	391	2 251	2 641	-66,8	-60,1	-61,3	14,6	2,6	4,2	14,8
	Feb	506	2 117	2 623	29,5	-5,9	-0,7	22,7	-9,6	-4,8	19,3
	Mrz	675	2 769	3 444	33,3	30,8	31,3	30,0	3,8	8,1	19,6
	Apr	664	2 743	3 407	-1,6	-0,9	-1,1	35,5	0,0	5,3	19,5
	Mai	692	2 729	3 421	4,2	-0,5	0,4	42,9	-1,3	5,3	20,2
	Jun	833	3 186	4 018	20,4	16,7	17,5	48,5	3,2	10,2	20,7
	Jul	812	3 151	3 963	-2,4	-1,1	-1,4	45,2	-0,1	6,7	20,5
	Aug	822	3 112	3 934	1,1	-1,2	-0,7	42,0	5,9	11,8	20,9
	Sep	926	3 409	4 335	12,7	9,5	10,2	50,2	7,3	14,3	21,4
	Okt	1 079	3 486	4 565	16,5	2,3	5,3	41,4	-0,1	7,4	23,6
	Nov	1 155	3 881	5 036	7,0	11,3	10,3	40,1	0,6	7,5	22,9
	Dez	1 497	4 991	6 488	29,6	28,6	28,8	27,2	-11,6	-4,9	23,1
1994	Jan	661	2 374	3 035	-55,9	-52,4	-53,2	69,2	5,5	14,9	21,8
	Feb	718	2 340	3 057	8,6	-1,5	0,7	41,8	10,5	16,5	23,5
	Mrz	892	2 963	3 855	24,3	26,6	26,1	32,2	7,0	11,9	23,1
	Apr	885	2 794	3 679	-0,8	-5,7	-4,6	33,3	1,9	8,0	24,1
	Mai	957	2 997	3 953	8,1	7,2	7,4	38,3	9,8	15,6	24,2
	Jun	1 085	3 394	4 480	13,5	13,3	13,3	30,4	6,5	11,5	24,2
	Jul	1 054	3 243	4 298	-2,9	-4,4	-4,1	29,8	2,9	8,4	24,5
	Aug	1 149	3 220	4 370	9,0	-0,7	1,7	39,9	3,5	11,1	26,3
	Sep	1 222	3 435	4 657	6,4	6,7	6,6	32,0	0,8	7,4	26,2

*) Gesamtumsatz, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer; Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.11 Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe nach Ländern *)
1 000 DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1991	633 322	469 088	1 534 241	969 742	778 870	487 597
1992	865 870	627 132	2 226 751	1 529 344	1 395 037	682 793
1993	1 145 428	890 798	3 034 489	2 071 868	2 095 797	813 082
1991 1. Vj.	105 813	72 917	227 307	169 910	119 498	83 313
2. Vj.	132 202	89 600	321 410	201 568	163 899	102 078
3. Vj.	163 707	116 040	411 226	235 951	186 745	116 942
4. Vj.	231 600	190 531	574 298	362 313	308 728	185 264
1992 1. Vj.	147 377	118 607	393 984	260 301	218 330	133 819
2. Vj.	176 131	126 858	498 153	304 011	275 685	153 557
3. Vj.	201 860	141 592	522 514	385 170	342 372	161 283
4. Vj.	340 502	240 075	812 100	579 862	558 650	234 134
1993 1. Vj.	171 320	135 193	445 669	324 669	353 971	140 644
2. Vj.	255 101	191 604	650 020	459 155	459 611	172 633
3. Vj.	294 276	221 244	779 414	543 586	521 369	200 134
4. Vj.	424 731	342 757	1 159 386	744 458	760 846	299 671
1994 1. Vj.	227 677	200 954	708 666	449 869	484 971	198 502
2. Vj.	296 755	247 182	980 738	569 941	608 565	223 853
3. Vj.	346 213	283 098	1 165 003	667 781	708 806	255 189

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	36,7	33,7	45,1	57,7	79,1	40,0
1993	32,3	42,0	36,3	35,5	50,2	19,1
1992 1. Vj.	39,3	62,7	73,3	53,2	82,7	60,6
2. Vj.	33,2	41,6	55,0	50,8	68,2	50,4
3. Vj.	23,3	22,0	27,1	63,2	83,3	37,9
4. Vj.	47,0	26,0	41,4	60,0	81,0	26,4
1993 1. Vj.	16,2	14,0	13,1	24,7	62,1	5,1
2. Vj.	44,8	51,0	30,5	51,0	66,7	12,4
3. Vj.	45,8	56,3	49,2	41,1	52,3	24,1
4. Vj.	24,7	42,8	42,8	28,4	36,2	28,0
1994 1. Vj.	32,9	48,6	59,0	38,6	37,0	41,1
2. Vj.	16,3	29,0	50,9	24,1	32,4	29,7
3. Vj.	17,6	28,0	49,5	22,8	36,0	27,5

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.12 Beschäftigte im Ausbaugewerbe *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	1 000 Personen			Veränderung gegenüber					
				Vorquartal/Vormonat			Vorjahreszeitraum		
Prozent									
1991 D	62	230	292	X			.	5,3	.
1992 D	71	242	313				14,8	5,1	7,2
1993 D	88	250	338				22,8	3,6	8,0
1991 1. Vj. D	59	223	282	.	-2,4	.	.	5,5	.
2. Vj. D	60	226	286	2,0	1,1	1,3	.	5,7	.
3. Vj. D	62	231	293	3,1	2,5	2,6	.	5,2	.
4. Vj. D	67	240	307	8,9	3,7	4,8	.	4,9	.
1992 1. Vj. D	68	235	303	1,0	-2,1	-1,4	15,7	5,2	7,4
2. Vj. D	69	237	306	0,9	1,0	1,0	14,4	5,1	7,1
3. Vj. D	69	243	312	0,5	2,5	2,1	11,5	5,2	6,5
4. Vj. D	79	252	331	14,6	3,4	5,9	17,4	4,9	7,6
1993 1. Vj. D	81	244	325	2,5	-3,1	-1,7	19,2	3,8	7,3
2. Vj. D	84	246	330	3,1	0,9	1,4	21,8	3,7	7,7
3. Vj. D	87	253	340	4,3	2,9	3,2	26,4	4,0	9,0
4. Vj. D	98	259	357	12,3	2,3	4,8	23,8	2,9	7,9
1994 1. Vj. D	99	249	348	0,8	-3,8	-2,6	21,6	2,1	7,0
2. Vj. D	103	251	354	4,5	0,9	2,0	23,3	2,2	7,5
3. Vj. D	109	258	367	5,3	2,7	3,4	24,5	1,9	7,7
1993 Jan	81	245	326	1,3	-1,7	-1,0	20,2	4,3	7,9
Feb	81	243	324	-0,4	-0,6	-0,5	18,4	3,9	7,1
Mrz	82	244	325	1,1	0,3	0,5	18,9	3,3	6,8
Apr	83	245	329	2,1	0,6	1,0	20,9	3,6	7,5
Mai	84	245	329	0,4	0,0	0,1	21,4	3,7	7,7
Jun	84	247	331	0,5	0,8	0,8	23,0	3,7	8,0
Jul	86	249	334	1,8	0,5	0,8	26,2	3,9	8,8
Aug	87	254	342	2,0	2,3	2,2	25,9	4,2	9,0
Sep	89	256	345	1,9	0,8	1,1	27,0	4,1	9,1
Okt	98	261	359	10,0	1,9	4,0	25,1	3,0	8,2
Nov	98	259	358	0,5	-0,7	-0,4	24,2	2,8	7,9
Dez	98	256	354	-0,6	-1,4	-1,2	22,1	2,8	7,5
1994 Jan	98	250	348	0,7	-2,4	-1,5	21,4	2,2	6,9
Feb	99	248	346	0,3	-0,8	-0,5	22,2	1,9	7,0
Mrz	99	249	348	0,4	0,6	0,5	21,4	2,2	7,0
Apr	103	251	354	3,5	0,7	1,5	23,1	2,4	7,6
Mai	103	251	354	0,7	0,0	0,2	23,4	2,3	7,7
Jun	104	252	356	0,5	0,3	0,3	23,4	1,8	7,3
Jul	106	253	359	2,2	0,6	1,1	23,8	1,9	7,5
Aug	109	259	368	3,1	2,3	2,5	25,2	1,9	7,8
Sep	111	262	372	1,2	0,9	1,0	24,3	2,0	7,8

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.13 Beschäftigte im Ausbaugewerbe nach Ländern *)

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Personen

1991 D	8 250	5 862	19 384	12 377	10 029	6 171
1992 D	8 473	6 464	21 812	14 532	13 227	6 750
1993 D	10 037	7 497	26 263	18 521	18 134	7 070
1991 1. Vj. D	8 030	5 679	17 464	12 358	9 596	5 749
2. Vj. D	8 065	5 642	18 223	12 135	9 670	6 334
3. Vj. D	8 483	5 569	20 569	11 739	9 517	6 047
4. Vj. D	8 423	6 557	21 215	13 277	11 390	6 553
1992 1. Vj. D	7 984	6 455	21 335	13 989	11 726	6 617
2. Vj. D	8 124	6 310	21 319	13 846	12 171	6 967
3. Vj. D	8 168	6 173	21 339	13 462	13 342	6 568
4. Vj. D	9 615	6 917	23 257	16 831	15 669	6 849
1993 1. Vj. D	9 492	6 970	24 254	17 200	16 468	6 770
2. Vj. D	9 649	7 088	24 667	17 847	17 521	6 917
3. Vj. D	9 925	7 386	26 287	18 353	18 300	7 012
4. Vj. D	11 080	8 542	29 843	20 683	20 249	7 580
1994 1. Vj. D	10 936	8 514	30 175	21 014	20 564	7 514
2. Vj. D	11 002	8 487	33 332	21 606	21 087	7 662
3. Vj. D	11 569	8 706	36 497	21 894	22 130	7 812

Prozent

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

1992	2,7	10,3	12,5	17,4	31,9	9,4
1993	18,5	16,0	20,4	27,4	37,1	4,7
1992 1. Vj.	(0,6)	13,7	22,2	13,2	22,2	15,1
2. Vj.	0,7	11,8	17,0	14,1	25,9	10,0
3. Vj.	(3,7)	10,8	3,7	14,7	40,2	8,6
4. Vj.	14,2	5,5	9,6	26,8	37,6	4,5
1993 1. Vj.	18,9	8,0	13,7	23,0	40,4	2,3
2. Vj.	18,8	12,3	15,7	28,9	44,0	(0,7)
3. Vj.	21,5	19,7	23,2	36,3	37,2	6,8
4. Vj.	15,2	23,5	28,3	22,9	29,2	10,7
1994 1. Vj.	15,2	22,2	24,4	22,2	24,9	11,0
2. Vj.	14,0	19,7	35,1	21,1	20,4	10,8
3. Vj.	16,6	17,9	38,8	19,3	20,9	11,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.14 Genehmigungen und Fertigstellungen im Wohnungsbau *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Branden- burg	Mecklen- burg-Vor- pommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
Genehmigte Wohnungen								
Anzahl								
1992	26 525	5 708	4 351	4 757	5 122	4 512	2 075	458 840
1993	82 603	18 707	9 596	19 534	15 569	13 056	6 141	524 083
1993 1. Vj.	11 442	1 960	1 413	2 703	2 665	1 599	1 102	108 568
2. Vj.	16 063	3 389	1 874	3 412	2 975	2 977	1 436	135 399
3. Vj.	23 602	5 053	3 192	5 407	4 817	3 422	1 711	142 897
4. Vj.	31 496	8 305	3 117	8 012	5 112	5 058	1 892	137 219
1994 1. Vj.	25 034	5 457	2 378	7 139	3 552	3 704	2 804	129 599
2. Vj.	29 559	6 316	3 013	6 103	5 310	6 355	2 462	153 491
3. Vj.	29 270	5 463	2 664	6 937	6 417	4 308	3 481	154 423
1994 Jan	10 036	2 344	905	2 676	1 382	1 414	1 315	38 209
Feb	6 860	1 515	599	2 373	960	674	739	40 320
Mrz	8 138	1 598	874	2 090	1 210	1 616	750	50 070
Apr	9 464	1 635	1 144	1 905	2 167	2 211	402	51 983
Mai	9 019	2 207	806	1 849	1 782	1 426	949	48 054
Jun	11 076	2 474	1 063	2 349	1 361	2 718	1 111	53 454
Jul	9 398	1 525	821	2 678	1 848	1 570	956	52 134
Aug	8 975	1 638	727	2 094	2 222	1 066	1 228	54 578
Sep	10 897	2 300	1 116	2 165	2 347	1 672	1 297	47 711
Entwicklung gegenüber Vorjahreszeitraum								
Prozent								
1993	<i>211,4</i>	<i>227,7</i>	<i>120,5</i>	<i>310,6</i>	<i>204,0</i>	<i>189,4</i>	<i>196,0</i>	<i>14,2</i>
1993 1. Hj.	<i>282,3</i>	<i>220,9</i>	<i>216,1</i>	<i>287,3</i>	<i>360,4</i>	<i>339,2</i>	<i>295,9</i>	<i>13,9</i>
3. Vj.	<i>238,3</i>	<i>312,8</i>	<i>165,1</i>	<i>487,1</i>	<i>216,1</i>	<i>150,7</i>	<i>131,5</i>	<i>14,7</i>
4. Vj.	<i>175,7</i>	<i>194,8</i>	<i>47,4</i>	<i>517,7</i>	<i>113,7</i>	<i>139,6</i>	<i>172,2</i>	<i>14,3</i>
1994 1. Vj.	<i>118,8</i>	<i>178,4</i>	<i>68,3</i>	<i>164,1</i>	<i>33,3</i>	<i>131,6</i>	<i>154,4</i>	<i>19,4</i>
2. Vj.	<i>84,0</i>	<i>86,4</i>	<i>60,8</i>	<i>78,9</i>	<i>78,5</i>	<i>113,5</i>	<i>71,4</i>	<i>13,4</i>
3. Vj.	<i>24,0</i>	<i>8,1</i>	<i>-16,5</i>	<i>28,3</i>	<i>33,2</i>	<i>25,9</i>	<i>103,4</i>	<i>8,1</i>
Fertiggestellte Wohnungen								
Anzahl								
1989	92 347	14 947	10 388	22 435	14 884	14 196	15 497	238 617
1990	62 468	9 550	9 779	17 183	9 535	10 274	6 147	256 488
1991	16 670	137	3 889	516	3 374	3 594	5 160	314 508
1992	11 477	755	1 420	2 130	2 396	2 578	2 198	374 575
1993	23 611	4 333	4 473	3 962	5 217	4 555	1 071	431 892
1993 1. - 3. Vj.	5 190	...	...	...	...	...	...	132 042
1994 1. - 3. Vj.	14 049	...	...	...	...	...	...	139 359

*) Wohn- und Nichtwohngebäude; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

8 Baugewerbe, Bautätigkeit
8.15 Wohnungsbestand und Wohnfläche am Jahresende *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Branden- burg	Mecklen- burg-Vor- pommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
Wohnungsbestand 1 000								
1989	7 003	1 082	755	2 198	1 240	1 097	631	26 598
1990	7 017	1 085	760	2 193	1 244	1 100	634	26 839
1991	7 034	1 087	764	2 194	1 248	1 104	639	27 139
1992	7 047	1 093	761	2 200	1 251	1 101	641	27 500
1993	7 071	1 103	762	2 203	1 256	1 105	642	27 918
Wohnfläche Mill. Quadratmeter								
1989	450,5	71,3	48,3	136,4	81,0	74,8	38,7	2 298,1
1990	451,8	71,6	48,7	136,4	81,4	74,9	39,1	2 322,5
1991	453,4	71,3	49,0	136,4	81,6	75,2	39,5	2 351,5
1992	454,4	72,2	48,8	136,8	81,9	75,1	39,7	2 385,2
1993	456,7	73,0	49,0	137,1	82,4	75,5	39,8	2 423,7
Quadratmeter je Wohnung								
1989	64,3	65,9	64,0	62,1	65,3	68,2	61,3	86,4
1990	64,4	66,0	64,1	62,2	65,4	68,1	61,8	86,5
1991	64,4	65,7	64,1	62,2	65,4	68,1	61,8	86,6
1992	64,5	66,0	64,1	62,2	65,4	68,2	61,9	86,7
1993	64,6	66,2	64,3	62,2	65,6	68,3	62,0	86,8
Quadratmeter je Einwohner								
1989	27,4	27,0	24,6	27,8	27,3	27,9	30,2	36,7
1990	28,2	27,8	25,3	28,6	28,3	28,7	30,7	36,4
1991	28,7	28,1	25,9	29,2	28,9	29,2	30,8	36,5
1992	29,0	28,4	26,1	29,5	29,3	29,5	30,7	36,5
1993	29,3	28,7	26,6	29,7	29,7	29,8	30,6	36,9

*) Ergebnisse der Wohnungsfortschreibung.

9 Handel und Gastgewerbe
9.1 Großhandel
Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten

Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte				
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber		
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahreszeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahreszeitraum	
Prozent						Prozent					
1991	100,0	100,0	 		.	6,9	100,0	100,0	 		.
1992	85,7	98,9	 		- 14,3	- 1,1	57,6	102,4	 		- 42,4
1993	83,7	95,6	 		- 2,4	- 3,3	43,0	100,8	 		- 25,3
1991 1. Vj.	112,7	96,6	.	.	.	11,3	104,1	97,8	.	.	.
2. Vj.	103,8	101,8	- 7,9	5,4	.	12,4	114,1	99,3	9,6	.	.
3. Vj.	91,2	98,7	- 12,1	- 3,1	.	4,3	96,7	101,1	- 15,2	.	.
4. Vj.	92,3	103,0	1,2	4,4	.	0,7	85,2	101,7	- 11,9	.	.
1992 1. Vj.	89,6	98,8	- 2,9	- 4,0	- 20,5	2,3	64,4	101,7	- 24,4	- 38,1	
2. Vj.	83,9	100,0	- 6,4	1,2	- 19,1	- 1,8	59,8	102,3	- 7,2	- 47,6	
3. Vj.	83,1	96,9	- 1,0	- 3,0	- 8,9	- 1,7	54,3	103,0	- 9,0	- 43,8	
4. Vj.	86,1	99,7	3,6	2,9	- 6,7	- 3,1	51,8	102,8	- 4,8	- 39,2	
1993 1. Vj.	81,2	91,7	- 5,6	- 8,0	- 9,4	- 7,2	43,9	101,3	- 15,2	- 31,8	
2. Vj.	83,5	96,2	2,8	4,8	- 0,5	- 3,9	42,9	100,9	- 2,1	- 28,1	
3. Vj.	80,2	95,4	- 3,9	- 0,7	- 3,4	- 1,6	43,1	100,8	- 0,5	- 20,6	
4. Vj.	89,7	99,0	11,8	3,8	4,2	- 0,7	42,1	100,1	- 2,5	- 18,8	
1994 1. Vj.	77,6	92,8	- 13,5	- 6,3	- 4,4	1,2	41,7	98,3	- 0,9	- 5,0	
2. Vj.	85,1	97,8	9,6	5,4	1,9	1,8	41,1	97,9	- 1,3	- 4,2	
3. Vj.	82,2	97,3	- 3,4	- 0,5	2,5	2,0	41,4	98,2	0,6	- 4,0	
1993 Jan	71,7	81,7	- 22,3	- 17,6	- 22,4	- 14,6	44,4	101,3	- 13,3	- 32,7	
Feb	82,8	87,3	15,4	6,9	- 4,4	- 7,3	43,8	101,3	- 0,7	- 31,9	
Mrz	89,2	106,2	7,8	21,6	- 0,8	- 0,5	43,7	101,5	- 0,4	- 30,8	
Apr	85,6	97,1	- 4,0	- 8,5	0,5	- 4,5	43,1	101,2	- 1,3	- 29,1	
Mai	80,0	91,5	- 6,6	- 5,8	- 0,4	- 5,3	42,8	100,8	- 0,6	- 28,9	
Jun	84,9	99,7	6,1	8,9	- 1,7	- 1,8	42,9	100,6	0,1	- 26,4	
Jul	81,9	92,7	- 3,4	- 7,0	- 0,2	- 6,3	43,1	100,6	0,6	- 22,1	
Aug	74,7	92,0	- 8,9	- 0,7	- 7,1	2,1	43,2	101,0	0,3	- 19,6	
Sep	84,1	101,6	12,6	10,4	- 3,1	- 0,3	43,0	101,0	- 0,4	- 20,1	
Okt	85,0	98,2	1,1	- 3,3	0,6	- 4,0	42,3	100,4	- 1,8	- 20,0	
Nov	90,3	100,5	6,2	2,4	10,8	2,8	42,0	100,1	- 0,8	- 18,5	
Dez	93,8	98,3	4,0	- 2,2	1,7	- 0,8	41,9	99,9	0,1	- 17,6	
1994 Jan	67,4	83,7	- 28,2	- 14,9	- 6,1	2,5	41,8	98,4	- 0,2	- 5,3	
Feb	76,5	87,3	13,6	4,3	- 7,5	0,0	41,5	98,3	- 0,8	- 5,3	
Mrz	89,0	107,3	16,2	22,9	- 0,3	1,1	41,7	98,1	0,3	- 4,6	
Apr	81,3	93,6	- 8,6	- 12,8	- 5,0	- 3,7	41,1	97,9	- 1,2	- 4,6	
Mai	84,8	98,8	4,3	5,6	6,0	7,9	41,1	97,9	0,0	- 4,0	
Jun	89,2	101,1	5,2	2,4	5,1	1,5	41,2	98,0	0,1	- 4,0	
Jul	78,2	91,0	- 12,3	- 10,0	- 4,5	- 1,3	41,2	97,8	0,1	- 4,5	
Aug	82,1	97,0	4,9	6,6	9,9	5,3	41,6	98,4	1,0	- 3,8	
Sep	86,3	104,0	5,1	7,3	2,6	2,4	41,4	98,5	- 0,3	- 3,7	

1) In jeweiligen Preisen. Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9 Handel und Gastgewerbe
9.2 Einzelhandel
Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten

Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte				
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber		
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahreszeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahreszeitraum	
Prozent						Prozent					
1991	100,0	100,0	 		.	8,7	100,0	100,0	 		.
1992	103,8	101,3	 		3,8	1,3	69,1	100,1	 		- 30,9
1993	106,3	98,8	 		2,4	- 2,4	62,6	99,0	 		- 9,3
1991 1. Vj.	96,9	94,5	.	.	.	14,0	120,3	98,9	.	.	.
2. Vj.	96,5	99,8	- 0,4	5,6	.	12,8	103,0	99,3	- 14,4	.	.
3. Vj.	99,7	95,5	3,3	- 4,3	.	5,1	92,2	100,3	- 10,5	.	.
4. Vj.	106,9	110,1	7,2	15,3	.	3,2	84,5	101,5	- 8,3	.	.
1992 1. Vj.	92,7	95,7	- 13,2	- 13,1	- 4,3	1,3	70,4	99,9	- 16,8	- 41,5	.
2. Vj.	101,1	99,2	9,0	3,6	4,8	- 0,6	70,8	99,8	0,6	- 31,2	.
3. Vj.	104,1	95,9	3,0	- 3,3	4,4	0,4	68,8	99,9	- 2,8	- 25,4	.
4. Vj.	117,3	114,3	12,7	19,2	9,8	3,8	66,3	100,9	- 3,6	- 21,5	.
1993 1. Vj.	93,3	92,2	- 20,5	- 19,4	0,6	- 3,7	62,2	98,8	- 6,3	- 11,7	.
2. Vj.	103,2	97,6	10,6	5,9	2,1	- 1,6	61,9	98,6	- 0,4	- 12,6	.
3. Vj.	105,1	95,5	1,8	- 2,1	1,0	- 0,4	62,4	98,8	0,9	- 9,3	.
4. Vj.	123,7	110,1	17,7	15,3	5,4	- 3,7	64,1	99,6	2,7	- 3,4	.
1994 1. Vj.	106,3	94,5	- 14,0	- 14,2	14,0	2,5	62,0	97,6	- 3,2	- 0,2	.
2. Vj.	111,4	95,8	4,8	1,5	7,9	- 1,8	63,4	97,4	2,2	2,4	.
3. Vj.	113,3	94,6	1,7	- 1,4	7,8	- 1,0	65,0	97,4	2,5	4,1	.
1993 Jan	91,2	85,7	- 32,0	- 34,3	- 2,1	- 9,1	63,9	99,0	- 3,0	- 10,4	.
Feb	86,5	85,2	- 5,1	- 0,6	- 2,2	- 6,6	61,2	98,6	- 4,3	- 12,1	.
Mrz	102,3	105,6	18,3	24,0	5,8	3,8	61,4	99,0	0,4	- 12,6	.
Apr	108,9	103,8	6,4	- 1,7	5,4	0,3	62,2	98,9	1,3	- 12,4	.
Mai	100,6	93,7	- 7,6	- 9,7	1,5	- 4,5	61,9	98,6	- 0,5	- 12,9	.
Jun	100,3	95,3	- 0,3	1,7	- 0,6	- 0,7	61,6	98,5	- 0,5	- 12,5	.
Jul	107,6	99,2	7,3	4,0	0,0	- 2,3	61,6	98,3	- 0,1	- 10,9	.
Aug	101,6	90,2	- 5,6	- 9,1	0,2	1,4	62,4	98,9	1,4	- 9,5	.
Sep	106,2	97,2	4,5	7,8	2,8	- 0,2	63,3	99,4	1,4	- 7,5	.
Okt	108,9	100,6	2,5	3,5	- 0,6	- 5,7	63,3	99,4	0,1	- 5,4	.
Nov	119,3	106,1	9,6	5,4	9,9	0,0	64,5	99,6	1,9	- 2,5	.
Dez	143,0	123,6	19,9	16,5	6,7	- 5,2	64,4	99,9	- 0,2	- 2,3	.
1994 Jan	102,5	87,3	- 28,3	- 29,4	12,4	1,9	64,2	97,6	- 0,3	0,5	.
Feb	96,8	86,6	- 5,6	- 0,8	11,9	1,7	60,9	97,5	- 5,2	- 0,5	.
Mrz	119,8	109,5	23,8	26,4	17,1	3,7	61,0	97,7	0,3	- 0,6	.
Apr	108,4	94,1	- 9,5	- 14,0	- 0,4	- 9,3	63,9	97,5	4,7	2,8	.
Mai	113,8	97,1	5,0	3,2	13,1	3,6	62,9	97,5	- 1,6	1,7	.
Jun	112,1	96,3	- 1,5	- 0,8	11,8	1,0	63,3	97,3	0,6	2,8	.
Jul	111,1	93,9	- 0,9	- 2,5	3,2	- 5,3	64,5	96,9	1,9	4,8	.
Aug	114,1	91,9	2,7	- 2,2	12,3	1,9	64,7	97,4	0,3	3,7	.
Sep	114,8	97,9	0,6	6,6	8,1	0,7	65,7	97,7	1,6	3,9	.

1) In jeweiligen Preisen.

9 Handel und Gastgewerbe
9.3 Gastgewerbe
Meßzahlen des Umsatzes und der Beschäftigten

Zeitraum	Umsatz 1)						Beschäftigte				
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		
	1991 = 100		Veränderung gegenüber				1991 = 100		Veränderung gegenüber		
			Vormonat/ Vorquartal		Vorjahreszeitraum				Vormonat/ Vorquartal	Vorjahreszeitraum	
		Prozent						Prozent			
1991	100,0	100,0	 		.	8,7	100,0	100,0	 		.
1992	140,3	102,4	 		40,3	2,4	107,7	99,4	 		7,7
1993	141,2	103,3	 		0,6	0,8	102,0	100,0	 		-5,3
1991 1. Vj.	82,0	85,6	.	.	.	14,0	106,9	95,3	.	.	.
2. Vj.	99,8	104,0	21,6	21,5	.	12,8	104,4	101,7	-2,3	.	.
3. Vj.	113,9	109,7	14,2	5,5	.	5,1	95,9	103,7	-8,2	.	.
4. Vj.	104,3	100,7	-8,5	-8,2	.	3,2	92,8	99,2	-3,3	.	.
1992 1. Vj.	114,1	89,5	9,4	-11,1	39,1	4,5	104,5	95,4	12,6	-2,3	.
2. Vj.	153,6	106,4	34,6	18,9	54,0	2,3	111,5	101,9	6,7	6,8	.
3. Vj.	154,4	110,9	0,5	4,2	35,5	1,1	111,4	102,4	-0,1	16,1	.
4. Vj.	139,1	102,9	-9,9	-7,3	33,5	2,2	103,4	97,9	-7,2	11,4	.
1993 1. Vj.	116,9	90,5	-16,0	-12,0	2,5	1,1	96,6	95,8	-6,6	-7,6	.
2. Vj.	156,9	109,1	34,2	20,6	2,1	2,5	105,9	102,5	9,7	-5,0	.
3. Vj.	152,9	111,1	-2,6	1,8	-1,0	0,2	106,1	103,2	0,1	-4,8	.
4. Vj.	138,1	102,3	-9,7	-7,9	-0,8	-0,6	99,5	98,4	-6,2	-3,8	.
1994 1. Vj.	116,5	90,2	-15,7	-11,8	-0,4	-0,3	93,0	95,1	-6,5	-3,7	.
2. Vj.	158,4	107,0	36,0	18,6	1,0	-2,0	103,0	101,2	10,7	-2,8	.
3. Vj.	166,1	109,5	4,9	2,4	8,7	-1,4	106,6	101,8	3,5	0,5	.
1993 Jan	112,3	86,5	-18,0	-14,8	8,2	2,6	97,5	94,7	-2,8	-4,0	.
Feb	110,1	87,3	-2,0	1,0	0,8	-0,7	95,7	95,1	-1,9	-6,5	.
Mrz	128,4	97,7	16,7	11,8	-0,7	1,5	96,5	97,6	0,8	-11,9	.
Apr	138,7	101,4	8,0	3,8	-1,3	1,8	100,5	100,9	4,2	-8,4	.
Mai	171,8	116,0	23,9	14,4	5,8	3,0	109,1	103,4	8,5	-2,8	.
Jun	160,2	110,0	-6,8	-5,2	1,4	2,8	108,1	103,2	-0,9	-3,8	.
Jul	156,2	109,6	-2,5	-0,4	0,6	-0,3	107,6	102,9	-0,5	-4,2	.
Aug	154,4	110,6	-1,1	0,9	-1,7	0,6	105,7	103,4	-1,8	-5,4	.
Sep	148,1	113,2	-4,1	2,4	-1,8	0,3	104,9	103,3	-0,7	-4,7	.
Okt	150,3	111,6	1,5	-1,4	0,0	-0,1	102,8	101,2	-2,1	-4,5	.
Nov	127,1	94,5	-15,5	-15,3	-2,4	-0,9	98,2	97,2	-4,4	-3,8	.
Dez	136,9	100,7	7,7	6,6	0,0	-0,7	97,4	96,8	-0,8	-2,9	.
1994 Jan	113,6	86,7	-17,0	-13,9	1,2	0,3	95,3	93,4	-2,2	-2,3	.
Feb	111,0	86,8	-2,4	0,0	0,8	-0,7	92,0	94,6	-3,5	-3,9	.
Mrz	124,8	97,1	12,5	11,9	-2,8	-0,6	91,9	97,4	-0,1	-4,8	.
Apr	137,4	100,5	10,0	3,6	-1,0	-0,9	95,8	99,9	4,3	-4,7	.
Mai	174,9	111,8	27,4	11,3	1,8	-3,6	106,1	102,0	10,7	-2,8	.
Jun	162,9	108,5	-6,9	-3,0	1,7	-1,4	107,2	101,8	1,0	-0,9	.
Jul	160,6	108,3	-1,4	-0,2	2,9	-1,2	106,5	101,5	-0,6	-1,0	.
Aug	158,8	108,9	-1,1	0,6	2,9	-1,5	104,2	101,5	-2,2	-1,4	.
Sep	156,2	112,2	-1,7	3,1	5,4	-0,9	103,1	101,3	-1,1	-1,8	.

1) In jeweiligen Preisen. Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9 Handel und Gastgewerbe
9.4 Beherbergungsstätten *)
9.4.1 Ankünfte, Übernachtungen

Zeitraum	Ankünfte				Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)	Übernachtungen				Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	
	1 000		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum 1) Prozent		1 000		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum 1) Prozent			
1992 1. Vj.	1 460	14 397	25,5	2,4	9,2	4 502	47 739	29,0	0,8	8,6
2. Vj.	2 615	20 860	0,3	0,3	11,1	7 682	72 671	2,1	2,1	9,6
3. Vj.	2 706	22 961	25,5	-0,7	10,5	9 145	91 044	29,0	-0,4	9,1
4. Vj.	2 015	17 140	20,6	-1,4	10,5	5 727	55 037	15,9	-1,4	9,4
1993 1. Vj.	1 690	14 146	15,8	-1,7	10,7	4 952	47 858	10,0	0,2	9,4
2. Vj.	2 922	20 255	11,7	-2,9	12,6	8 317	71 312	8,3	-1,9	10,4
3. Vj.	2 990	21 641	10,5	-5,7	12,1	10 035	87 220	9,7	-4,2	10,3
4. Vj.	2 248	16 470	11,5	-3,9	12,0	6 375	52 089	11,3	-5,4	10,9
1994 1. Vj.	2 009	13 889	19,1	-1,8	12,6 r	5 908	47 415	19,5	-1,2	11,1
2. Vj.	3 507	19 946	20,1	-1,7	15,0	10 171	68 862	22,3	-4,0	12,9
1992 Jul	890	7 445	19,0	-0,4	10,7	3 290	30 664	25,2	0,2	9,7
Aug	897	7 404	24,4	-2,3	10,8	3 151	31 254	19,5	-2,0	9,2
Sep	918	8 111	26,0	0,2	10,2	2 704	29 126	24,6	0,1	8,5
Okt	882	7 655	19,6	-1,2	10,3	2 489	25 506	19,7	-1,1	8,9
Nov	611	5 198	17,3	-2,7	10,5	1 739	15 217	11,2	-2,5	10,3
Dez	522	4 287	26,5	0,4	10,9	1 499	14 315	15,5	-0,5	9,5
1993 Jan	466	4 041	16,1	-1,8	10,3	1 386	14 189	9,9	1,0	8,9
Feb	536	4 619	11,5	-5,0	10,4	1 625	15 711	5,8	-1,1	9,4
Mrz	689	5 485	19,4	1,1	11,2	1 941	17 959	14,1	0,8	9,8
Apr	772	5 773	11,1	-4,1	11,8	2 162	20 099	5,5	-3,9	9,7
Mai	1 060	7 325	11,8	-2,8	12,6	2 972	25 112	9,2	-0,9	10,6
Jun	1 089	7 158	12,1	-2,7	13,2	3 182	26 101	9,5	-2,2	10,9
Jul	981	6 974	10,2	-5,9	12,3	3 502	29 439	6,4	-4,1	10,6
Aug	980	6 979	9,2	-5,1	12,3	3 483	29 987	10,6	-4,1	10,4
Sep	1 029	7 688	12,0	-5,2	11,8	3 049	27 795	12,8	-4,7	9,9
Okt	952	7 336	8,0	-4,1	11,5	2 706	23 918	8,7	-6,2	10,2
Nov	697	4 987	14,0	-3,9	12,3	1 936	14 682	11,3	-3,3	11,6
Dez	599	4 147	14,7	-3,3	12,6	1 734	13 489	15,7	-5,7	11,4
1994 Jan	576	4 021	23,7	-0,5	12,5	1 689	14 020	21,9	-1,4	10,8
Feb	635	4 539	18,6	-1,5	12,3	1 938	15 452	19,3	-1,8	11,1
Mrz	798	5 329	16,1	-3,1	13,0	2 281	17 942	17,7	-0,6	11,3
Apr	940	5 799	22,0	0,3	13,9	2 680	19 287	24,1	-4,9	12,2
Mai	1 278	7 130	20,5	-2,8	15,2	3 632	24 525	22,2	-2,9	12,9
Jun	1 289	7 017	18,3	-2,1	15,5	3 859	25 051	21,3	-4,5	13,3
Jul	1 097	6 795	12,3	-2,7	13,9	4 149	28 510	18,8	-3,6	12,7

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten. Originalwerte.

1) Nachträgliche Korrekturen der Vorjahreswerte sind hier berücksichtigt.

2) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

9 Handel und Gastgewerbe
9.4 Beherbergungsstätten *)
9.4.2 Aufenthaltsdauer und Übernachtungen je 1000 Einwohner

Zeitraum	Aufenthaltsdauer in Tagen 1)				Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 3)	Übernachtungen je 1000 Einwohner 2)				Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 3)
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	Anzahl		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Prozent	Anzahl		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Prozent
1992 1. Vj.	3,1	3,3	X	2,4		93,0	285	740	X		0,8	38,6
2. Vj.	2,9	3,5	X	0,3	84,3	488	1 123	X	2,1	43,5
3. Vj.	3,4	4,0	25,5	-0,7	85,2	582	1 401	29,0	-0,4	41,5
4. Vj.	2,8	3,2	20,6	-1,4	88,5	365	844	15,9	-1,4	43,2
1993 1. Vj.	2,9	3,4	-5,0	2,0	86,6	316	732	10,7	-1,0	43,1
2. Vj.	2,8	3,5	-3,1	1,1	80,9	531	1 089	8,8	-3,0	48,8
3. Vj.	3,4	4,0	-0,7	1,6	83,3	642	1 330	10,3	-5,1	48,3
4. Vj.	2,8	3,2	-0,2	-1,5	89,7	408	793	11,9	-6,1	51,5
1994 1. Vj.	2,9	3,4	0,4	0,9	86,1	379	721	20,0	-1,5	52,6
2. Vj. 4)	2,9	3,5	1,9	-1,9	84,0	652	1 047	22,8	-3,8	62,3
1992 Jul	3,7	4,1	28,2	-0,2	89,7	209	472	44,2	0,4	44,3
Aug	3,5	4,2	22,4	-2,3	83,2	201	481	19,5	-1,9	41,7
Sep	2,9	3,6	26,0	0,3	82,0	172	447	24,6	0,2	38,5
Okt	2,8	3,3	19,6	-1,3	84,7	159	391	19,7	-1,2	40,5
Nov	2,8	2,9	17,3	-2,8	97,2	111	233	11,2	-2,6	47,5
Dez	2,9	3,3	26,5	0,4	86,0	96	219	15,5	-0,6	43,6
1993 Jan	3,0	3,5	-5,5	2,7	84,8	88	217	10,3	-0,5	40,7
Feb	3,0	3,4	-4,8	4,1	89,1	104	240	6,3	-2,3	43,1
Mrz	2,8	3,3	-4,4	-0,3	86,1	124	275	14,8	-0,2	45,1
Apr	2,8	3,5	-5,1	0,4	80,4	138	307	6,0	-4,5	44,9
Mai	2,8	3,4	-2,5	2,0	81,8	190	383	9,5	-1,8	49,5
Jun	2,9	3,6	-2,3	0,7	80,1	203	398	10,0	-2,9	51,1
Jul	3,6	4,2	-3,4	2,5	84,6	224	449	6,9	-5,0	49,9
Aug	3,6	4,3	1,2	1,8	82,7	223	457	11,1	-4,9	48,8
Sep	3,0	3,6	0,7	0,7	82,0	195	423	13,4	-5,4	46,1
Okt	2,8	3,3	0,7	-2,2	87,2	173	364	9,3	-7,0	47,6
Nov	2,8	2,9	-2,4	0,6	94,3	124	223	11,9	-4,2	55,5
Dez	2,9	3,3	0,8	-2,6	89,0	111	205	16,3	-6,4	54,2
1994 Jan	2,9	3,5	-1,5	-0,7	84,1	108	213	22,6	-1,8	50,8
Feb	3,0	3,4	0,6	0,1	89,6	124	235	19,9	-2,2	52,9
Mrz	2,9	3,4	1,4	2,8	84,9	146	273	18,2	-0,7	53,7
Apr 4)	2,9	3,3	1,8	-4,5	85,7	172	293	24,6	-4,5	58,7
Mai 4)	2,8	3,4	1,4	0,3	82,6	233	373	22,8	-2,8	62,5
Jun 4)	3,0	3,6	2,5	-2,1	83,8	248	381	21,8	-4,4	65,0
Jul 4)	3,8	4,2	6,0	-0,6	90,2	266	433	19,0	-3,4	61,4

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Bei den Monatsangaben Einwohner am Monatsende.

3) Bei den Angaben wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

4) Einwohner am 31.3.1994.

9 Handel und Gastgewerbe
9.4 Beherbergungsstätten*)
9.4.3 Ankünfte und Übernachtungen nach Ländern
1 000

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Ankünfte						
1992	1 180	1 976	2 187	979	1 742	731
1993	1 340	2 201	2 393	1 191	1 969	755
1991 3. Vj.	337	528	520	205	411	X
4. Vj.	240	262	451	189	348	X
1992 1. Vj.	189	222	428	173	300	147
2. Vj.	229	349	427	187	309	141
3. Vj.	387	815	582	271	508	196
4. Vj.	316	501	600	280	509	206
1993 1. Vj.	196	277	476	234	358	149
2. Vj.	411	696	705	332	560	217
3. Vj.	421	844	634	322	560	208
4. Vj.	312	384	579	303	490	181
1994 1. Vj.	280	305	539	292	426	168
2. Vj.	550	747	846	447	686	230
Übernachtungen						
1992	3 663	6 659	6 757	2 955	5 145	1 875
1993	4 007	7 607	7 142	3 368	5 694	1 861
1991 3. Vj.	1 204	2 066	1 725	618	1 290	X
4. Vj.	704	748	1 423	606	1 010	X
1992 1. Vj.	603	596	1 404	568	942	385
2. Vj.	1 089	1 864	1 925	835	1 416	553
3. Vj.	1 230	3 114	1 889	846	1 560	510
4. Vj.	741	1 085	1 539	707	1 228	428
1993 1. Vj.	594	813	1 424	680	1 062	379
2. Vj.	1 154	2 188	2 007	899	1 533	536
3. Vj.	1 363	3 419	2 047	956	1 736	514
4. Vj.	897	1 187	1 664	833	1 363	432
1994 1. Vj.	853	963	1 621	793	1 287	392
2. Vj.	1 649	2 463	2 415	1 167	1 913	555

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten. Originalwerte.

9 Handel und Gastgewerbe
9.4 Beherbergungsstätten*)
9.4.4 Aufenthaltsdauer und Übernachtungen je 1000 Einwohner nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen 1)

1992	3,1	3,4	3,1	3,0	3,0	2,6
1993	3,0	3,5	3,0	2,8	2,9	2,5
1991 3. Vj.	3,6	3,9	3,3	3,0	3,1	X
4. Vj.	2,9	2,9	3,2	3,2	2,9	X
1992 1. Vj.	3,2	2,7	3,3	3,3	3,1	2,6
2. Vj.	4,8	5,3	4,5	4,5	4,6	3,9
3. Vj.	3,2	3,8	3,2	3,1	3,1	2,6
4. Vj.	2,3	2,2	2,6	2,5	2,4	2,1
1993 1. Vj.	3,0	2,9	3,0	2,9	3,0	2,6
2. Vj.	2,8	3,1	2,8	2,7	2,7	2,5
3. Vj.	3,2	4,0	3,2	3,0	3,1	2,5
4. Vj.	2,9	3,1	2,9	2,8	2,8	2,4
1994 1. Vj.	3,0	3,2	3,0	2,7	3,0	2,3
2. Vj.	3,0	3,3	2,9	2,6	2,8	2,4

Übernachtungen je 1000 Einwohner

1992	1 440	3 555	1 449	1 052	2 016	1 456
1993	1 574	4 107	1 545	1 208	2 244	1 435
1991 3. Vj.	471	1 086	366	217	499	X
4. Vj.	276	395	303	214	392	X
1992 1. Vj.	236	317	300	202	368	300
2. Vj.	428	994	412	297	555	430
3. Vj.	485	1 664	405	302	612	395
4. Vj.	291	581	331	252	482	331
1993 1. Vj.	233	438	307	243	418	293
2. Vj.	453	1 180	434	322	604	413
3. Vj.	535	1 847	443	343	685	396
4. Vj.	353	643	361	300	538	333
1994 1. Vj.	336	523	352	286	509	301
2. Vj. 2)	651	1 339	525	421	756	426

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2) Einwohner am 31.3.1994.

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.1 Personenbeförderung *)

Zeitraum 1)	Beförderte Personen				Personenbeförderungsleistung			
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet
			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum				Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Millionen Personen		Prozent		Millionen Personenkilometer		Prozent	

Eisenbahn

1990	470,0	1 173,0	-20,5	3,4	17 397	44 588	.	.
1991	328,0	1 202,0	-30,2	2,5	10 323	46 711	-40,7	4,8
1992	330,9	1 234,2	0,9	2,7	9 247	48 690	-10,4	4,2
1993	316,1	1 253,7	-4,5	1,6	9 851	48 150	6,5	-1,1
1992 1. Vj.	72,5	304,6	-10,4	8,6	2 055	10 804	-10,7	10,2
2. Vj.	60,9	301,0	-21,7	6,5	1 933	12 177	-26,8	13,0
3. Vj.	95,2	293,2	-1,4	3,1	2 649	12 743	-1,6	8,4
4. Vj.	102,3	335,3	26,6	2,8	2 608	12 968	3,0	0,7
1993 1. Vj.	78,0	313,8	7,7	3,0	2 210	10 967	7,5	1,5
2. Vj.	64,8	310,7	6,4	3,2	2 058	12 267	6,5	0,7
3. Vj.	76,2	301,0	-19,9	2,7	2 443	12 290	-7,8	-3,6
4. Vj.	97,0	328,2	-5,2	-2,1	3 140	12 626	20,4	-2,6
1993 Jan	25,5	105,8	1,2	3,9	744	3 575	1,2	-0,9
Feb	24,5	103,1	5,0	8,6	697	3 560	5,1	7,4
Mrz	28,0	104,9	17,0	-2,7	769	3 832	17,0	-1,3
Apr	20,5	103,1	1,8	0,6	649	3 872	1,9	-1,0
Mai	22,0	102,3	5,8	2,6	697	3 975	5,8	0,7
Jun	22,4	105,3	11,7	6,4	712	4 420	11,8	2,3
Jul	25,2	100,9	-3,2	-3,7	807	4 129	8,5	-6,8
Aug	25,6	96,2	-31,9	6,8	824	3 976	-13,3	-4,8
Sep	25,5	103,8	-19,5	5,7	812	4 185	-15,0	1,2
Okt	28,3	106,8	4,9	1,0	907	4 170	26,5	0,5
Nov	30,9	110,0	-14,9	-6,9	993	3 927	11,4	-8,8
Dez	37,8	111,4	-3,1	0,0	1 240	4 529	24,0	0,4

Straßenverkehr 2)

1990	2 802,0	5 893,9	-18,3	3,4	.	65 149,0	.	.
1991	1 751,0	6 109,8	-37,5	3,7	16 264,5	67 200,3	.	3,1
1992	1 325,8	6 521,1	X	X	11 328,6	69 094,8	X	X
1993	1 230,0	6 688,9	-7,2	2,6	10 172,6	69 461,1	-10,2	0,5
1992 1. Vj.	367,5	1 731,9	-29,5	11,2	2 853,9	14 388,7	-33,7	1,5
2. Vj.	327,6	1 527,0	-24,2	0,8	3 138,3	18 036,4	-24,6	-1,2
3. Vj.	300,4	1 476,8	-21,3	7,1	2 648,2	18 153,5	-26,7	1,4
4. Vj.	330,7	1 785,5	-20,5	7,6	2 641,1	17 515,5	-36,9	3,8
1993 1. Vj.	326,7	1 709,7	-11,1	-1,3	2 458,5	14 805,0	-13,9	2,9
2. Vj.	299,0	1 629,4	-8,7	6,7	2 692,4	18 774,1	-14,2	4,1
3. Vj.	266,6	1 521,1	-11,3	3,0	2 372,7	18 319,4	-10,4	0,9
4. Vj.	337,7	1 818,8	2,1	1,9	2 665,8	17 526,1	0,9	0,1
1994 1. Vj.	324,6	1 723,0	-0,6	0,8	2 500,1	17 394,7	1,7	17,5

*) Öffentlicher Straßenverkehr (ohne Werksverkehr) mit Obussen, Kraftomnibussen oder Straßenbahnen einschl. Hoch-, U- und Stadtbahnen.

1) Differenzen können sich aus den endgültigen Ergebnissen des Jahresberichtes gegenüber den vorläufigen Daten der Vierteljahresberichte ergeben.

2) Ab 1992 neue Länder ohne Berlin-Ost, früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost.

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.2 Gütertransport

Zeitraum 1)	Eisenbahn						Straßenfernverkehr 2)				
	Beförderte Güter				Gütertransportleistung		Beförderte Güter				
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost		Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	
	1 000 t		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Mill. Tonnen- kilometer	Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	1 000 t		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Prozent					Prozent				
1990	234 757	310 433	-30,8	-1,6	.	.	.	.
1991	118 998	309 567	-49,3	-0,3	18 662	.	50 668	529 996	 		
1992	110 479	290 114	-7,2	-6,3	15 029	-19,5	82 505	553 416	62,8	4,4	
1993	83 355	260 024	-24,6	-10,4	13 576	-9,7	82 042	504 165	-0,6	-8,9	
1992	1. Vj.	25 859	76 052	-24,5	-3,2	3 892	-29,3	18 588	137 582	153,8	12,2
	2. Vj.	28 227	74 079	2,6	-5,5	3 804	-13,6	20 809	143 182	85,9	3,5
	3. Vj.	27 829	71 105	4,4	-3,4	3 895	-7,0	21 622	138 257	43,9	2,2
	4. Vj.	28 564	68 878	-6,5	-12,7	3 436	-47,4	21 486	134 395	25,5	0,5
1993	1. Vj.	20 885	64 447	-19,2	-15,3	3 205	-17,7	18 041	121 889	-2,9	-11,4
	2. Vj.	20 307	64 336	-28,1	-13,2	3 364	-11,6	20 763	129 590	-0,2	-9,5
	3. Vj.	19 509	63 664	-29,9	-10,5	3 277	-15,9	21 707	128 036	0,4	-7,4
	4. Vj.	22 654	67 577	-20,7	-1,9	3 730	8,6	21 531	124 650	0,2	-7,3
1992	Jan	5 716	22 451	-52,7	-17,0	1 023	-48,1	5 795	44 581	157,8	7,4
	Feb	9 295	26 226	-13,4	5,6	1 308	-24,1	6 042	44 646	182,6	16,5
	Mrz	10 848	27 375	-5,2	2,4	1 561	-13,8	6 751	48 355	129,8	12,9
	Apr	9 608	25 210	-3,7	-7,2	1 306	-17,7	6 916	48 805	107,2	4,9
	Mai	9 723	24 328	11,9	-4,7	1 300	-6,2	6 902	46 863	85,8	4,1
	Jun	8 896	24 541	0,7	-4,6	1 198	-16,3	6 991	47 514	68,8	1,4
	Jul	8 554	24 399	-8,2	-2,4	1 358	-7,5	7 081	47 530	49,5	2,8
	Aug	8 897	21 779	9,9	-7,9	1 252	-10,0	7 028	42 988	42,7	1,7
	Sep	10 378	24 927	12,4	-0,2	1 285	-3,2	7 513	47 739	39,9	2,0
	Okt	10 209	25 105	-0,1	-12,7	1 244	-9,8	7 240	48 300	23,4	-2,1
	Nov	10 149	23 853	-6,0	-12,7	1 180	-21,2	7 405	44 365	30,1	0,2
	Dez	8 206	19 920	-14,1	-12,8	1 012	-23,7	6 841	41 730	23,0	4,2
1993	Jan	6 626	20 154	15,9	-10,2	945	-7,6	5 339	38 431	-7,9	-13,8
	Feb	6 627	20 590	-28,7	-21,5	1 005	-23,2	5 641	38 130	-6,6	-14,6
	Mrz	7 632	23 703	-29,6	-13,4	1 255	-19,6	7 061	45 328	4,6	-6,3
	Apr	7 282	21 572	-24,2	-14,4	1 189	-9,0	6 764	42 743	-2,2	-12,4
	Mai	6 219	20 568	-36,0	-15,5	983	-24,4	6 885	43 160	-0,2	-7,9
	Jun	6 806	22 196	-23,5	-9,6	1 192	-0,5	7 114	43 687	1,8	-8,1
	Jul	6 339	20 566	-25,9	-15,7	1 072	-21,1	7 242	42 903	2,3	-9,7
	Aug	6 168	20 377	-30,7	-6,4	1 030	-17,7	7 085	40 301	0,8	-6,3
	Sep	7 002	22 721	-32,5	-8,8	1 175	-8,6	7 380	44 832	-1,8	-6,1
	Okt	7 669	23 150	-24,9	-7,8	1 241	-0,2	7 574	44 248	4,6	-8,4
	Nov	7 766	23 023	-23,5	-3,5	1 283	8,7	7 241	42 037	-2,2	-5,2
	Dez	7 219	21 404	-12,0	7,4	1 206	19,2	6 716	38 365	-1,8	-8,1
1994	Jan	6 042	20 823	-8,8	3,3	...	...	...	...	...	...

1) Differenzen können sich aus den endgültigen Ergebnissen des Jahresberichtes gegenüber den vorläufigen Daten der Vierteljahresberichte ergeben.

2) Ohne Durchgangsverkehr, einschl. des grenzüberschreitenden Nahverkehrs sowie des Wechselverkehrs zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost.

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.3 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge
10.3.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Anzahl		Veränderung gegenüber				
			Vorberichtszeitraum/Vormonat		Vorjahreszeitraum			Prozent

1991	830 718	3 837 474	 		.	13,3	17,8
1992	910 851	3 564 446	 		9,6	-7,1	20,4
1993	749 854	2 940 226	 		-17,7	-17,5	20,3
1991 1. Hj.	444 344	2 247 879	.	39,2	.	26,8	16,5
2. Hj.	386 374	1 589 595	-13,0	-29,3	.	-1,5	19,6
1992 1. Hj.	479 483	2 042 492	24,1	28,5	7,9	-9,1	19,0
2. Hj.	431 368	1 521 954	-10,0	-25,5	11,6	-4,3	22,1
1993 1. Hj.	404 576	1 646 989	-6,2	8,2	-15,6	-19,4	19,7
2. Hj.	345 308	1 293 237	-14,6	-21,5	-20,0	-15,0	21,1
1994 1. Hj.	390 422	1 666 059	13,1	28,8	-3,5	1,2	19,0
1993 Jan	51 663	213 787	-35,6	-11,7	-22,6	-27,6	19,5
Feb	56 343	211 753	9,1	-1,0	-13,9	-27,3	21,0
Mrz	82 423	351 679	46,3	66,1	-13,6	-12,4	19,0
Apr	77 196	331 669	-6,3	-5,7	-11,6	-13,6	18,9
Mai	67 370	269 749	-12,7	-18,7	-14,2	-20,5	20,0
Jun	69 581	268 352	3,3	-0,5	-19,2	-18,9	20,6
Jul	63 213	247 341	-9,2	-7,8	-24,3	-22,3	20,4
Aug	54 450	191 555	-13,9	-22,6	-13,8	-5,8	22,1
Sep	56 670	232 147	4,1	21,2	-13,4	-7,0	19,6
Okt	56 449	224 377	-0,4	-3,3	-19,3	-15,1	20,1
Nov	53 129	200 853	-5,9	-10,5	-23,2	-17,7	20,9
Dez	61 397	196 964	15,6	-1,9	-23,5	-18,7	23,8
1994 Jan	51 310	223 625	-16,4	13,5	-0,6	4,6	18,7
Feb	54 092	219 954	5,4	-1,6	-4,0	3,9	19,7
Mrz	81 673	366 512	51,0	66,6	-0,9	4,2	18,2
Apr	62 871	279 673	-23,0	-23,7	-18,6	-15,7	18,4
Mai	69 204	291 010	10,1	4,1	2,7	7,9	19,2
Jun	71 272	285 285	3,0	-2,0	2,4	6,3	20,0
Jul	53 940	245 207	-24,3	-14,0	-14,7	-0,9	18,0
Aug	50 799	186 948	-5,8	-23,8	-6,7	-2,4	21,4
Sep	57 739	232 125	13,7	24,2	1,9	0,0	19,9

Je 1 000 Einwohner

1991	52,2	59,9	 		.	11,9	87,2
1992	57,9	55,0	 		10,9	-8,2	105,4
1993	47,9	44,9	 		-17,2	-18,4	106,8
1991 1. Hj.	27,8	35,2	.	.	.	25,1	79,0
2. Hj.	24,4	24,7	-12,4	-29,7	.	-2,7	98,6
1992 1. Hj.	30,4	31,6	24,8	27,8	9,4	-10,2	96,3
2. Hj.	27,5	23,4	-9,7	-26,0	12,7	-5,4	117,5
1993 1. Hj.	25,8	25,2	-6,0	7,7	-15,2	-20,3	102,5
2. Hj.	22,1	19,7	-14,4	-21,8	-19,5	-15,8	112,2
1994 1. Hj. 2)	25,1	25,3	13,4	28,6	-2,9	0,6	98,9

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je 1 000 der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100). - 2) Einwohner am 31.3.1994.

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.3 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge
10.3.2 Personenkraftwagen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Veränderung gegenüber		Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
					Anzahl		
					Vorberichtszeitraum/Vormonat	Vorjahreszeitraum	
Prozent							
1991	730 073	3 428 601	 		.	12,8	17,6
1992	777 485	3 152 073	 		6,5	-8,1	19,8
1993	634 993	2 559 211	 		-18,3	-18,8	19,9
1991 1. Hj.	401 235	2 007 428	.	36,5	.	27,8	16,7
2. Hj.	328 838	1 421 173	-18,0	-29,2	.	-3,4	18,8
1992 1. Hj.	404 211	1 783 206	22,9	25,5	0,7	-11,2	18,5
2. Hj.	373 274	1 368 867	-7,7	-23,2	13,5	-3,7	21,4
1993 1. Hj.	343 339	1 405 471	-8,0	2,7	-15,1	-21,2	19,6
2. Hj.	291 654	1 153 740	-15,1	-17,9	-21,9	-15,7	20,2
1994 1. Hj.	333 348	1 429 949	14,3	23,9	-2,9	1,7	18,9
1993 Jan	43 322	194 924	-39,4	-11,5	-22,1	-28,6	18,2
Feb	48 890	189 516	12,9	-2,8	-13,2	-27,3	20,5
Mrz	70 616	293 595	44,4	54,9	-13,9	-14,6	19,4
Apr	65 009	274 760	-7,9	-6,4	-12,6	-15,9	19,1
Mai	56 863	225 175	-12,5	-18,0	-13,3	-23,0	20,2
Jun	58 639	227 501	3,1	1,0	-16,7	-20,6	20,5
Jul	53 886	213 347	-8,1	-6,2	-24,7	-24,0	20,2
Aug	46 074	164 378	-14,5	-23,0	-14,9	-6,9	21,9
Sep	47 882	207 720	3,9	26,4	-14,7	-7,3	18,7
Okt	47 739	204 828	-0,3	-1,4	-20,3	-15,2	18,9
Nov	44 981	184 223	-5,8	-10,1	-25,0	-18,4	19,6
Dez	51 092	179 244	13,6	-2,7	-28,6	-18,6	22,2
1994 Jan	44 391	204 820	-13,1	14,3	2,5	5,1	17,8
Feb	47 378	196 219	6,7	-4,2	-3,1	3,5	19,4
Mrz	69 654	303 014	47,0	54,4	-1,4	3,2	18,7
Apr	53 125	235 696	-23,7	-22,2	-18,3	-14,2	18,4
Mai	58 628	246 600	10,4	4,6	3,1	9,5	19,2
Jun	60 172	243 600	2,6	-1,2	2,6	7,1	19,8
Jul	45 524	208 653	-24,3	-14,3	-15,5	-2,2	17,9
Aug	42 500	157 037	-6,6	-24,7	-7,8	-4,5	21,3
Sep	49 460	206 026	16,4	31,2	3,3	-0,8	19,4
Je 1 000 Einwohner							
1991	45,9	53,5	 		.	11,3	85,8
1992	49,4	48,6	 		7,7	-9,2	101,7
1993	40,6	39,1	 		-17,9	-19,6	103,9
1991 1. Hj.	25,1	31,4	.	35,8	.	26,1	79,9
2. Hj.	20,7	22,1	-17,4	-29,7	.	-4,5	93,9
1992 1. Hj.	25,7	27,6	23,6	24,8	2,1	-12,2	93,0
2. Hj.	23,8	21,0	-7,4	-23,8	14,6	-4,9	113,0
1993 1. Hj.	21,9	21,5	-7,8	2,2	-14,6	-22,1	102,0
2. Hj.	18,7	17,6	-14,8	-18,2	-21,5	-16,4	106,2
1994 1. Hj. 2)	21,4	21,7	14,6	23,7	-2,3	1,2	98,4

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je 1 000 der Bevölkerung wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100). - 2) Einwohner am 31.3.1994.

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.4 Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge in den neuen Ländern

Zeitraum		Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
1991		141 324	92 498	251 386	141 580	129 200
1992		152 205	103 712	281 193	161 988	146 945
1993		127 179	85 950	232 597	132 027	125 763
1991	1. Hj.	73 462	48 944	133 174	77 072	66 718
	2. Hj.	67 862	43 554	118 212	64 508	62 482
1992	1. Hj.	78 861	53 047	148 532	85 939	77 174
	2. Hj.	73 344	50 665	132 661	76 049	69 771
1993	1. Hj.	68 387	46 318	125 865	70 771	67 750
	2. Hj.	58 792	39 632	106 732	61 256	58 013
1994	1. Hj.	65 429	42 948	123 237	69 310	65 086
1993	Jan	9 414	6 127	14 941	9 301	8 598
	Feb	9 708	6 677	17 061	10 435	9 076
	Mrz	13 523	9 232	25 904	14 290	14 055
	Apr	13 077	8 782	24 775	12 982	12 788
	Mai	11 110	7 541	20 951	12 110	11 488
	Jun	11 555	7 959	22 233	11 653	11 745
	Jul	10 248	6 940	19 772	11 278	11 352
	Aug	9 651	6 592	16 397	9 522	9 021
	Sep	9 815	6 479	17 759	10 037	9 157
	Okt	9 781	6 457	17 292	9 990	9 348
	Nov	9 338	5 990	16 473	9 707	8 340
	Dez	9 959	7 174	19 039	10 722	10 795
1994	Jan	8 968	5 550	15 407	9 427	8 423
	Feb	9 576	6 141	16 623	9 541	8 813
	Mrz	13 318	8 995	26 057	14 368	13 893
	Apr	10 696	7 044	19 777	10 742	10 456
	Mai	11 559	7 520	22 177	12 143	11 762
	Jun	11 312	7 698	23 196	13 089	11 739
	Jul	9 124	6 500	16 715	9 915	8 452
	Aug	8 541	6 082	15 750	9 252	7 863
	Sep	9 165	6 295	16 953	10 606	10 425

Je 1 000 Einwohner

1991		55,2	48,5	53,2	49,7	49,9
1992		59,8	55,4	60,3	57,7	57,6
1993		50,0	46,4	50,3	47,4	49,6
1991	1. Hj.	28,6	25,5	28,1	26,9	25,6
	2. Hj.	26,6	22,9	25,2	22,7	24,2
1992	1. Hj.	31,0	28,3	31,8	30,5	30,2
	2. Hj.	28,9	27,1	28,5	27,1	27,4
1993	1. Hj.	26,9	25,0	27,2	25,3	26,7
	2. Hj.	23,1	21,4	23,1	22,0	22,9
1994	1. Hj. 1)	25,8	23,3	26,8	25,0	25,7

1) Einwohner am 31.3.1994.

**10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.5 Straßenverkehrsunfälle
10.5.2 Getötete**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Veränderung gegenüber			
							Vorquartal/Vormonat		Vorjahreszeitraum	
	Personen						Prozent			
1990	3 140	7 906	11 046				76,0	-1,1	13,0	
1991	3 759	7 541	11 300				19,7	-4,6	2,3	
1992	3 333	7 298	10 631				-11,3	-3,2	-5,9	
1993	3 023	6 926	9 949				-9,3	-5,1	-6,4	
1990 4. Vj.	1 066	1 974	3 040	15,5	-9,3	-1,9	81,9	-9,1	10,3	
1991	1. Vj.	811	1 556	2 367	-23,9	-21,2	-22,1	70,7	-10,0	7,4
	2. Vj.	949	1 920	2 869	17,0	23,4	21,2	40,4	-5,3	6,1
	3. Vj.	979	2 158	3 137	3,2	12,4	9,3	6,1	-0,8	1,2
	4. Vj.	1 020	1 907	2 927	4,2	-11,6	-6,7	-4,3	-3,4	-3,7
1992	1. Vj.	750	1 552	2 302	-26,5	-18,6	-21,4	-7,5	-0,3	-2,7
	2. Vj.	806	1 836	2 642	7,5	18,3	14,8	-15,1	-4,4	-7,9
	3. Vj.	888	2 015	2 903	10,2	9,7	9,9	-9,3	-6,6	-7,5
	4. Vj.	889	1 895	2 784	0,1	-6,0	-4,1	-12,8	-0,6	-4,9
1993	1. Vj.	659	1 525	2 184	-25,9	-19,5	-21,6	-12,1	-1,7	-5,1
	2. Vj.	738	1 752	2 490	12,0	14,9	14,0	-8,4	-4,6	-5,8
	3. Vj.	859	1 840	2 699	16,4	5,0	8,4	-3,3	-8,7	-7,0
	4. Vj.	767	1 809	2 576	-10,7	-1,7	-4,6	-13,7	-4,5	-7,5
1994	1. Vj.	672	1 393	2 065	-12,4	-23,0	-19,8	2,0	-8,7	-5,4
	2. Vj.	682	1 765	2 447	1,5	26,7	18,5	-7,6	0,7	-1,7
	3. Vj.	776	1 793	2 569	13,8	1,6	5,0	-9,7	-2,6	-4,8
1993	Jan	233	607	840	-13,4	3,8	-1,6	-10,4	12,4	5,0
	Feb	216	400	616	-7,3	-34,1	-26,7	-16,0	-20,8	-19,2
	Mrz	210	518	728	-2,8	29,5	18,2	-9,9	2,2	-1,6
	Apr	204	501	705	-2,9	-3,3	-3,2	-12,4	-11,8	-12,0
	Mai	270	641	911	32,4	27,9	29,2	-8,2	1,4	-1,6
	Jun	264	610	874	-2,2	-4,8	-4,1	-5,4	-4,1	-4,5
	Jul	305	633	938	15,5	3,8	7,3	3,0	-5,5	-2,9
	Aug	273	630	903	-10,5	-0,5	-3,7	-12,5	-9,6	-10,5
	Sep	281	577	858	2,9	-8,4	-5,0	0,4	-11,0	-7,5
	Okt	275	593	868	-2,1	2,8	1,2	-9,5	-10,6	-10,2
	Nov	235	543	778	-14,5	-8,4	-10,4	-25,6	-16,1	-19,2
	Dez	257	673	930	9,4	23,9	19,5	-4,5	15,0	8,9
1994	Jan	252	543	795	-1,9	-19,3	-14,5	8,2	-10,5	-5,4
	Feb	199	396	595	-21,0	-27,1	-25,2	-7,9	-1,0	-3,4
	Mrz	221	454	675	11,1	14,6	13,4	5,2	-12,4	-7,3
	Apr	204	527	731	-7,7	16,1	8,3	-1,5	4,0	2,4
	Mai	228	580	808	11,8	10,1	10,5	-15,6	-9,5	-11,3
	Jun	250	658	908	9,6	13,4	12,4	-5,3	7,9	3,9
	Jul	265	651	916	6,0	-1,1	0,9	-13,1	2,8	-2,3
	Aug	262	599	861	-1,1	-8,0	-6,0	-4,0	-4,9	-4,7
	Sep	249	543	792	-5,0	-9,3	-8,0	-11,4	-5,9	-7,7

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.7 Straßenverkehrsunfälle in den neuen Ländern
Anzahl

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Insgesamt					
1991	60 593	43 472	81 310	67 588	55 671
1992	82 446	56 997	109 477	86 578	68 036
1993	91 227	63 889	122 309	99 023	74 999
1994 1. - 3. Vj. 1)	68 721	47 054	97 794	75 268	54 082
Unfälle mit Personenschaden					
1990	8 254	5 773	15 724	8 035	7 571
1991	12 230	8 155	16 390	11 640	10 001
1992	14 647	9 257	17 616	12 532	10 467
1993	14 823	9 885	18 174	13 520	10 930
1994 1. - 3. Vj. 1)	11 378	7 593	14 445	10 631	8 552
Je 100 000 Einwohner					
1990 2)	319	299	328	278	288
1991	477	427	347	409	386
1992	576	494	378	446	410
1993	582	534	393	485	431
1994 1. - 3. Vj. 3)	449	413	314	383	338
Verunglückte					
1990	11 498	7 884	20 315	10 766	10 530
1991	17 255	11 413	21 749	15 871	14 218
1992	20 235	12 693	23 360	16 723	14 406
1993	20 076	13 544	23 881	17 993	15 160
1994 1. - 3. Vj. 1)	15 263	10 341	19 046	14 130	11 671
Je 100 000 Einwohner					
1990 2)	444	408	424	372	401
1991	674	598	461	557	549
1992	795	678	501	595	564
1993	789	731	517	645	597
1994 1. - 3. Vj. 3)	602	562	414	510	462
Getötete					
1990	734	518	747	524	502
1991	931	624	863	697	547
1992	876	600	654	654	474
1993	808	561	623	533	425
1994 1. - 3. Vj. 1)	557	399	489	380	263
Je 100 000 Einwohner					
1990 2)	28	27	16	18	19
1991	36	33	18	24	21
1992	34	32	14	23	19
1993	32	30	13	19	17
1994 1. - 3. Vj. 3)	22	22	11	14	10

- 1) Vorläufig. Nachmeldungen sind in der Regel noch nicht enthalten.
2) Einwohner am 3.10.1990.
3) Einwohner am 31.3.1994.

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.8 Telefondienst der Deutschen Bundespost
10.8.1 Telefonbestand insgesamt *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	1 000 Stück		Veränderung gegenüber				
			Vorberichtsmonat		Vorjahreszeitraum		
Prozent							

Bestand 2)

1989		1 786 a)	28 848			3,7	3,7	5,8
1990		1 907	29 981			6,8	3,9	6,0
1991		2 359	31 201			23,7	4,1	7,0
1992		3 116	32 361			32,1	3,7	8,8
1993		4 137	32 762			32,8	1,2	11,2
1990	Okt	1 800 b)	.	.	.	.	.	.
1991	Mrz	1 929	.	1,2	.	.	.	.
	Jun	1 980	30 700	2,6	.	.	.	6,1
	Sep	2 086	30 918	5,4	0,7	15,9 c)	.	6,3
	Dez	2 359	31 201	13,1	0,9	23,7	4,1	7,0
1992	Mrz	2 498	31 554	5,9	1,1	29,5	.	7,3
	Jun	2 632	31 819	5,4	0,8	32,9	3,6	7,6
	Sep	2 762	32 079	4,9	0,8	32,4	3,8	7,9
	Dez	3 116	32 361	12,8	0,9	32,1	3,7	8,8
1993	Mrz	3 319	32 713	6,5	1,1	32,9	3,7	9,2
	Jun	3 546	32 961	6,8	0,8	34,7	3,6	9,7
	Sep	3 780	33 108	6,6	0,4	36,9	3,2	10,2
	Dez 3)	4 137	32 762	9,4	X	32,8	1,2	11,2
1994	Mrz	4 426	32 978	7,0	0,7	33,4	0,8	11,8
	Jun	4 704	33 138	6,3	0,5	32,7	0,5	12,4
	Sep	5 006	33 250	6,4	0,3	32,4	0,4	13,1

Je 1 000 Einwohner

1989		109	460			5,3	2,1	23,6
1990		119	470			9,5	2,2	25,3
1991		149	484			25,6	2,8	30,9
1992		199	496			33,0	2,4	40,1
1993		265	498			33,5	0,5	53,2
1994	Sep 4)	321	506			32,8	0,3	63,6

Bestandszuwachs

1989		64	1 025			.	.	5,9
1990		121	1 133			89,0	10,5	9,7
1991		452	1 220			272,5	7,7	27,0
1992		757	1 160			67,5	-4,9	39,5
1993 3)		1 021	X			34,9	X	X

*) Hauptanschlüsse.

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je 1 000 Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

2) Am Monats- bzw. Jahresende.

3) Durch Wechsel der Datenquelle Angaben zu zurückliegenden Zeiträumen nicht voll vergleichbar.

4) Einwohner am 31.3.1994.

a) Statistisches Jahrbuch der DDR 1990; ohne öffentliche Fernsprechstellen.

b) Gerundet; Stand 3.10.

c) Veränderung gegenüber dem 3.10.1990.

Quelle: Deutsche Bundespost - Telekom

10 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10.8 Telefondienst der Deutschen Bundespost
10.8.2 Telefonbestand in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)
1 000 Stück

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Bestand 1)

1990	242	184	525	284	271	401
1991	343	263	624	337	361	431
1992	483	361	803	457	511	501
1993	663	476	1 069	640	688	595
1994 Sep	813	581	1 311	793	844	664

Je 1 000 Einwohner

1990	94	96	110	99	104	314
1991	135	139	133	119	140	336
1992	190	194	173	163	201	387
1993	261	258	232	230	272	458
1994 Sep 2)	321	316	285	286	334	510

Bestandszuwachs

1991	101	79	99	53	90	30
1992	140	98	179	120	150	70
1993	180	115	266	183	177	94

*) Hauptanschlüsse.

1) Am Monats- bzw. Jahresende.

2) Bevölkerung am 31.3.1994.

Quelle: Deutsche Bundespost - Telekom

11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr
11.1 Außenhandel (Spezialhandel)
11.1.1 Insgesamt
Millionen DM

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		Deutschland		Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Saldo 1)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
1990	22 853	38 072	15 220	550 628	642 785	573 479	680 857	4,0	5,6
1991	10 860	17 450	6 590	633 054	648 363	643 914	665 813	1,7	2,6
1992	9 596	13 793	4 197	627 950	657 410	637 546	671 203	1,5	2,1
1993	8 714	11 946	3 232	557 781	616 441	566 495	628 387	1,5	1,9
1990 4. Vj.	3 007	9 977	6 971	154 930	163 146	157 936	173 123	1,9	5,8
1991 1. Vj.	3 110	4 937	1 827	155 541	160 841	158 651	165 778	2,0	3,0
2. Vj.	2 476	3 235	758	160 943	158 932	163 420	162 166	1,5	2,0
3. Vj.	2 913	4 072	1 159	155 638	159 490	158 551	163 563	1,8	2,5
4. Vj.	2 361	5 206	2 845	160 931	169 100	163 292	174 306	1,4	3,0
1992 1. Vj.	2 050	3 760	1 709	162 999	168 861	165 049	172 621	1,2	2,2
2. Vj.	2 323	3 306	983	156 126	160 901	158 449	164 207	1,5	2,0
3. Vj.	2 471	3 200	729	149 178	161 094	151 649	164 294	1,6	1,9
4. Vj.	2 751	3 527	776	159 648	166 554	162 399	170 080	1,7	2,1
1993 1. Vj.	1 960	2 792	832	137 518	151 855	139 478	154 647	1,4	1,8
2. Vj.	2 115	2 865	750	138 539	152 958	140 654	155 824	1,5	1,8
3. Vj.	2 172	2 689	518	136 250	147 447	138 422	150 137	1,6	1,8
4. Vj.	2 467	3 599	1 132	145 474	164 180	147 941	167 779	1,7	2,1
1994 1. Vj.	2 335	2 655	320	137 666	154 624	140 001	157 279	1,7	1,7
2. Vj.	2 565	3 035	470	146 328	169 574	148 893	172 609	1,7	1,8
1994 Jan	736	842	106	41 085	46 703	41 821	47 545	1,8	1,8
Feb	722	811	89	44 078	49 467	44 801	50 278	1,6	1,6
Mrz	877	1 002	125	52 503	58 453	53 380	59 456	1,6	1,7
Apr	768	1 045	277	46 610	53 091	47 378	54 137	1,6	1,9
Mai	905	999	94	49 832	56 790	50 737	57 789	1,8	1,7
Jun	893	991	99	49 885	59 692	50 778	60 684	1,8	1,6
Jul	820	1 033	213	47 693	51 462	48 513	52 495	1,7	2,0

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
Prozent

1991	-52,5	-54,2	15,0	0,9	12,3	-2,2	
1992	-11,6	-21,0	-0,8	1,4	-1,0	0,8	
1993	-9,2	-13,4	-11,2	-6,2	-11,1	-6,4	
1992 1. Vj.	-34,1	-23,8	4,8	5,0	4,0	4,1	
2. Vj.	-6,2	2,2	-3,0	1,2	-3,0	1,3	
3. Vj.	-15,2	-21,4	-4,2	1,0	-4,4	0,4	
4. Vj.	16,5	-32,3	-0,8	-1,5	-0,5	-2,4	
1993 1. Vj.	-4,4	-25,7	-15,6	-10,1	-15,5	-10,4	
2. Vj.	-8,9	-13,3	-11,3	-4,9	-11,2	-5,1	
3. Vj.	-12,1	-16,0	-8,7	-8,5	-8,7	-8,6	
4. Vj.	-10,3	2,0	-8,9	-1,4	-8,9	-1,4	
1994 1. Vj.	19,2	-4,9	0,1	1,8	0,4	1,7	
2. Vj.	21,3	5,9	5,6	10,9	5,9	10,8	
1994 Jan	25,9	14,2	-2,5	4,4	-2,1	4,6	
Feb	3,4	-8,7	-5,5	-5,6	-5,3	-5,7	
Mrz	29,6	-14,1	7,7	6,9	8,0	6,4	
Apr	2,9	28,1	-2,9	3,8	-2,8	4,2	
Mai	50,1	10,0	12,2	15,2	12,7	15,1	
Jun	16,5	-13,2	8,2	13,7	8,4	13,1	
Jul	6,9	8,0	3,7	4,0	3,8	4,0	

1) Ohne Vorzeichen positiver Saldo.

2) An Deutschland insgesamt in Prozent (Deutschland = 100).

11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

11.1 Außenhandel (Spezialhandel)

11.1.2 EG-Länder

Millionen DM

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		Deutschland		Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Saldo 1)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
1990	2 678	2 931	252	286 608	350 442	289 286	353 373	0,9	0,8
1991	2 339	2 978	639	332 597	357 024	334 936	360 002	0,7	0,8
1992	2 476	3 167	691	329 189	361 526	331 666	364 693	0,7	0,9
1993	2 593	1 905	- 688	270 320	311 326	272 913	313 231	1,0	0,6
1990 4. Vj.	548	759	211	82 721	89 814	83 270	90 573	0,7	0,8
1991 1. Vj.	509	755	246	83 637	89 950	84 146	90 705	0,6	0,8
2. Vj.	549	668	118	85 206	89 392	85 756	90 059	0,6	0,7
3. Vj.	702	690	- 11	78 355	85 387	79 057	86 078	0,9	0,8
4. Vj.	580	866	286	85 398	92 295	85 978	93 160	0,7	0,9
1992 1. Vj.	557	752	194	85 113	95 648	85 670	96 400	0,7	0,8
2. Vj.	664	773	109	82 913	90 264	83 577	91 037	0,8	0,8
3. Vj.	584	726	142	76 737	87 174	77 321	87 901	0,8	0,8
4. Vj.	672	917	245	84 426	88 439	85 097	89 356	0,8	1,0
1993 1. Vj.	518	478	- 40	67 964	79 267	68 482	79 745	0,8	0,6
2. Vj.	570	249	- 321	68 502	79 879	69 072	80 128	0,8	0,3
3. Vj.	615	468	- 146	64 540	73 674	65 155	74 142	0,9	0,6
4. Vj.	891	710	- 180	69 313	78 506	70 204	79 216	1,3	0,9
1994 1. Vj.	766	557	- 209	61 496	77 311	62 263	77 868	1,2	0,7
2. Vj.	898	718	- 180	69 972	82 386	70 870	83 104	1,3	0,9
1994 Jan	238	188	- 49	17 853	22 583	18 091	22 771	1,3	0,8
Feb	231	179	- 52	19 920	24 575	20 151	24 754	1,1	0,7
Mrz	297	190	- 107	23 724	30 154	24 020	30 343	1,2	0,6
Apr	292	234	- 58	22 537	26 448	22 829	26 682	1,3	0,9
Mai	314	247	- 68	23 648	26 937	23 963	27 183	1,3	0,9
Jun	292	237	- 55	23 787	29 001	24 079	29 238	1,2	0,8
Jul	285	253	- 33	21 958	25 433	22 243	25 685	1,3	1,0

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum Prozent

1991	-12,7	1,6	16,0	1,9	15,8	1,9
1992	5,9	6,3	-1,0	1,3	-1,0	1,3
1993	4,7	-39,8	-17,9	-13,9	-17,7	-14,1
1992 1. Vj.	9,4	-0,4	1,8	6,3	1,8	6,3
2. Vj.	20,9	15,8	-2,7	1,0	-2,5	1,1
3. Vj.	-16,8	5,2	-2,1	2,1	-2,2	2,1
4. Vj.	15,9	5,9	-1,1	-4,2	-1,0	-4,1
1993 1. Vj.	-7,0	-36,4	-20,1	-17,1	-20,1	-17,3
2. Vj.	-14,1	-67,8	-17,4	-11,5	-17,4	-12,0
3. Vj.	5,3	-35,5	-15,9	-15,5	-15,7	-15,7
4. Vj.	32,6	-22,5	-17,9	-11,2	-17,5	-11,3
1994 1. Vj.	47,9	16,5	-9,5	-2,5	-9,1	-2,4
2. Vj.	57,6	188,6	2,1	3,1	2,6	3,7
1994 Jan	141,9	69,6	-17,1	-2,4	-16,3	-2,1
Feb	16,2	-2,0	-11,9	-12,1	-11,7	-12,0
Mrz	34,7	2,9	-0,4	7,0	-0,1	7,0
Apr	52,6	329,3	-3,9	-3,5	-3,4	-2,8
Mai	113,4	370,4	4,6	2,8	5,3	3,5
Jun	26,2	67,2	6,0	10,4	6,2	10,7
Jul	15,0	50,4	-0,7	2,5	-0,5	2,8

1) Ohne Vorzeichen positiver Saldo.

2) An Deutschland insgesamt in Prozent (Deutschland = 100).

11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr

11.1 Außenhandel (Spezialhandel)

11.1.3 Mittel- und osteuropäische Länder *)

Millionen DM

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet		Deutschland		Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)	
	Einfuhr	Ausfuhr	Saldo 1)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
1990	14 854	29 811	14 957	21 788	23 458	36 642	53 269	40,5	56,0
1991	6 122	11 423	5 302	26 442	26 013	32 564	37 436	18,8	30,5
1992	4 616	7 185	2 570	30 391	30 127	35 007	37 312	13,2	19,3
1993	3 948	6 254	2 306	32 147	36 406	36 096	42 660	10,9	14,7
1990 4. Vj.	1 829	8 088	6 259	6 336	5 964	8 165	14 052	22,4	57,6
1991 1. Vj.	1 976	3 281	1 305	5 921	6 144	7 897	9 425	25,0	34,8
2. Vj.	1 446	1 938	491	6 464	6 187	7 910	8 125	18,3	23,8
3. Vj.	1 566	2 627	1 061	6 667	6 430	8 233	9 057	19,0	29,0
4. Vj.	1 134	3 578	2 444	7 390	7 251	8 524	10 829	13,3	33,0
1992 1. Vj.	956	2 207	1 251	7 189	6 797	8 144	9 004	11,7	24,5
2. Vj.	1 118	1 788	670	7 354	6 665	8 472	8 454	13,2	21,2
3. Vj.	1 167	1 570	403	7 732	7 521	8 899	9 092	13,1	17,3
4. Vj.	1 375	1 620	245	8 117	9 143	9 491	10 763	14,5	15,0
1993 1. Vj.	923	1 452	530	6 962	7 601	7 884	9 053	11,7	16,0
2. Vj.	1 013	1 664	651	8 006	9 136	9 019	10 800	11,2	15,4
3. Vj.	1 051	1 395	344	8 162	8 808	9 213	10 203	11,4	13,7
4. Vj.	962	1 743	781	9 018	10 861	9 980	12 604	9,6	13,8
1994 1. Vj.	952	1 168	217	8 900	9 450	9 851	10 618	9,7	11,0
2. Vj.	968	1 194	225	9 395	11 201	10 364	12 394	9,3	9,6
1994 Jan	301	378	77	2 735	2 875	3 036	3 253	9,9	11,6
Feb	315	372	58	2 831	3 114	3 146	3 486	10,0	10,7
Mrz	335	418	82	3 334	3 461	3 670	3 879	9,1	10,8
Apr	261	355	94	2 817	3 159	3 077	3 514	8,5	10,1
Mai	367	440	74	3 228	3 859	3 595	4 300	10,2	10,2
Jun	341	398	57	3 350	4 182	3 692	4 581	9,2	8,7
Jul	332	389	56	3 442	3 228	3 775	3 617	8,8	10,7

Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum Prozent

1991	-58,8	-61,7	21,4	10,9	-11,1	-29,7
1992	-24,6	-37,1	14,9	15,8	7,5	-0,3
1993	-14,5	-13,0	5,8	20,8	3,1	14,3
1992 1. Vj.	-51,6	-32,7	21,4	10,6	3,1	-4,5
2. Vj.	-22,7	-7,7	13,8	7,7	7,1	4,0
3. Vj.	-25,5	-40,2	16,0	17,0	8,1	0,4
4. Vj.	21,2	-54,7	9,8	26,1	11,3	-0,6
1993 1. Vj.	-3,5	-34,2	-3,2	11,8	-3,2	0,6
2. Vj.	-9,4	-7,0	8,9	37,1	6,5	27,8
3. Vj.	-10,0	-11,2	5,6	17,1	3,5	12,2
4. Vj.	-30,0	7,6	11,1	18,8	5,1	17,1
1994 1. Vj.	3,2	-19,5	27,8	24,3	24,9	17,3
2. Vj.	-4,4	-28,3	17,4	22,6	14,9	14,8
1994 Jan	-1,1	-3,8	41,5	34,0	35,7	28,2
Feb	-0,9	-23,5	12,9	19,3	11,4	12,6
Mrz	11,8	-27,0	32,1	21,6	30,0	13,5
Apr	-30,7	-22,1	3,9	16,7	-0,3	11,1
Mai	27,7	-27,6	23,2	35,4	23,7	24,4
Jun	-2,4	-33,7	25,3	16,8	22,1	9,6
Jul	-5,5	-14,5	17,1	10,2	14,7	6,9

*) Albanien, Bulgarien, Tschechische Republik, Slowakei, Polen, Rumänien, aus der ehemaligen Sowjetunion hervorgegangene Staaten und Ungarn.

1) Ohne Vorzeichen positiver Saldo. - 2) An Deutschland insgesamt in Prozent (Deutschland = 100).

11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr
11.2 Außenhandel der neuen Länder und Berlin-Ost nach Teilen des
Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC - Rev. 3)

Nr. 1)	Warenbenennung	Einfuhr					Ausfuhr				
		1989	1990	1991	1992	1993	1989	1990	1991	1992	1993
Millionen DM											
0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	2 941	1 307	407	547	419	1 147	1 285	1 598	1 097	688
1	Getränke und Tabak	821	324	87	129	90	514	55	54	59	91
2	Rohstoffe (ausgenommen Nahrungsmittel und mineralische Brennstoffe)	2 346	1 426	519	556	421	606	599	421	400	244
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	8 214	5 552	4 204	2 674	2 310	2 082	831	281	129	64
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	46	28	8	3	2	15	17	7	5	7
5	Chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt	2 505	1 351	606	581	421	4 659	3 968	2 528	2 341	1 471
6	Bearbeitete Waren, vorwiegend nach Beschaffenheit gegliedert	6 693	3 926	1 561	1 827	1 497	5 874	5 008	2 389	2 312	1 636
7	Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	13 818	6 644	2 656	2 540	2 815	20 782	20 242	8 466	6 450	6 722
8	Verschiedene Fertigwaren	2 303	1 492	700	738	735	5 052	5 558	1 549	938	960
9	Waren und Warenverkehrsvorgänge, anderweitig nicht erfaßt	1 455	802	113	2	5	374	511	158	62	62
	Insgesamt	41 142	22 853	10 860	9 596	8 714	41 105	38 072	17 450	13 793	11 946

Prozent
Insgesamt = 100

0	Nahrungsmittel und lebende Tiere	7,1	5,7	3,7	5,7	4,8	2,8	3,4	9,2	8,0	5,8
1	Getränke und Tabak	2,0	1,4	0,8	1,3	1,0	1,3	0,1	0,3	0,4	0,8
2	Rohstoffe (ausgenommen Nahrungsmittel und mineralische Brennstoffe)	5,7	6,2	4,8	5,8	4,8	1,5	1,6	2,4	2,9	2,0
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel usw.	20,0	24,3	38,7	27,9	26,5	5,1	2,2	1,6	0,9	0,5
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
5	Chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt	6,1	5,9	5,6	6,1	4,8	11,3	10,4	14,5	17,0	12,3
6	Bearbeitete Waren, vorwiegend nach Beschaffenheit gegliedert	16,3	17,2	14,4	19,0	17,2	14,3	13,2	13,7	16,8	13,7
7	Maschinenbau- und elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	33,6	29,1	24,5	26,5	32,3	50,6	53,2	48,5	46,8	56,3
8	Verschiedene Fertigwaren	5,6	6,5	6,4	7,7	8,4	12,3	14,6	8,9	6,8	8,0
9	Waren und Warenverkehrsvorgänge, anderweitig nicht erfaßt	3,5	3,5	1,0	0,0	0,1	0,9	1,3	0,9	0,4	0,5
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Nummer der Systematik SITC - Rev. 3.

11 Außenhandel und innerdeutscher Warenverkehr
11.3 Innerdeutscher Warenverkehr - Neue Länder und Berlin-Ost -

Zeitraum	Bezüge der neuen Länder und von Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Lieferungen der neuen Länder und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet	Bezüge der neuen Länder und von Berlin-Ost aus dem früheren Bundesgebiet	Lieferungen der neuen Länder und Berlin-Ost in das frühere Bundesgebiet	Saldo im innerdeutschen Warenverkehr
	Millionen DM		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		Millionen DM
			Prozent		
1989	8 104	7 205	12,0	6,1	- 898
1990	21 326	8 274	163,2	14,8	-13 052
1991	46 733	8 985	119,1	8,6	-37 748
1992	63 385	10 228	35,6	13,8	-53 157
1993	64 982	10 710	2,5	4,7	-54 272
1990 3. Vj.	6 123	1 986	217,4	9,7	-4 138
4. Vj.	7 351	2 361	188,9	24,3	-4 990
1991 1. Vj.	8 368	2 274	312,3	28,9	-6 094
2. Vj.	11 596	2 128	99,2	-1,6	-9 468
3. Vj.	12 475	2 248	103,7	13,2	-10 226
4. Vj.	14 293	2 334	94,4	-1,2	-11 959
1992 1. Vj.	13 467	2 434	60,9	7,0	-11 033
2. Vj.	15 532	2 618	33,9	23,0	-12 914
3. Vj.	16 070	2 711	28,8	20,6	-13 359
4. Vj.	18 317	2 465	28,2	5,6	-15 852
1993 1. Vj.	14 765	2 501	9,6	2,8	-12 264
2. Vj.	14 628	2 067	-5,8	-21,1	-12 561
3. Vj.	16 284	2 582	1,3	-4,8	-13 702
4. Vj.	19 305	3 560	5,4	44,4	-15 745
1994 1. Vj.	15 071	3 092	2,1	23,6	-11 979
2. Vj.	17 441	3 536	19,2	71,1	-13 905
1993 Jan	4 269	704	4,7	1,5	-3 565
Feb	4 798	891	6,2	12,8	-3 907
Mrz	5 697	906	16,9	-4,7	-4 791
Apr	4 860	697	-5,2	-28,6	-4 164
Mai	4 829	703	-8,3	-14,5	-4 126
Jun	4 939	667	-4,0	-18,7	-4 272
Jul	5 523	786	6,2	7,0	-4 737
Aug	4 716	748	-6,4	-6,3	-3 967
Sep	6 045	1 048	3,6	-11,1	-4 997
Okt	5 842	1 068	-10,0	29,4	-4 774
Nov	6 515	1 322	33,4	96,6	-5 193
Dez	6 949	1 171	0,1	21,0	-5 778
1994 Jan	4 791	860	12,2	22,2	-3 930
Feb	4 732	906	-1,4	1,7	-3 826
Mrz	5 548	1 326	-2,6	46,3	-4 222
Apr	5 086	1 166	4,6	67,3	-3 920
Mai	5 610	1 180	16,2	67,9	-4 429
Jun	6 746	1 190	36,6	78,4	-5 556
Jul	5 889	1 161	6,6	47,7	-4 728

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

12.1 Geldvermögen, Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt am Jahres- bzw. Monatsende

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 3)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahr			
				Prozent			

Gesamtes Geldvermögen der privaten Haushalte 4)

1990	135,8	2 963,8	3 099,6	X	.	X	4,4
1991	155,6	3 202,2	3 357,8	14,6	8,0	8,3	4,6
1992	190,2	3 453,6	3 643,8	22,2	7,9	8,5	5,2
1993	223,0	3 702,0	3 925,0	17,2	7,2	7,7	5,7

Nettogeldvermögen der privaten Haushalte 5)

1990	121,6	1 878,4	2 000,0	X	.	X	6,1
1991	130,7	2 048,7	2 179,4	7,5	9,1	9,0	6,0
1992	157,5	2 228,6	2 386,1	20,5	8,8	9,5	6,6
1993	182,2	2 387,9	2 570,1	15,7	7,1	7,7	7,1

DM je Einwohner

1990	7 587	29 476	25 077	X	.	X	25,7
1991	8 278	31 770	27 149	9,1	7,8	8,3	26,1
1992	10 041	34 134	29 467	21,3	7,4	8,5	29,4
1993	11 681	36 324	31 598	16,3	6,4	7,2	32,2

Termingelder 6), Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt 7)

1990	67,7	1 762,0	1 981,3	X	.	X	X
1991	91,8	1 855,7	2 112,8	35,5	5,3	6,6	
1992	117,9	1 909,5	2 212,1	28,5	2,9	4,7	
1993	139,8	2 076,5	2 421,1	18,6	8,7	9,4	
1994 Mrz	145,0	2 113,4	2 472,7	14,3	8,9	9,4	
Jun	144,4	2 111,4	2 473,0	12,1	7,5	8,0	

DM je Einwohner

1990	4 589	27 107	24 843	X	.	X	16,9 a)
1991	6 324	28 217	26 320	37,8	4,1	5,9	22,4 a)
1992	8 190	28 678	27 319	29,5	1,6	3,8	28,6 a)
1993	9 778	30 975	29 766	19,4	8,0	9,0	31,6 a)
1994 Mrz	10 154	31 507	30 394	15,1	8,3	9,1	32,2 a)
Jun 8)	10 114	31 477	30 398	12,7	7,1	7,8	32,1 a)

- 1) Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen ohne Berlin-Ost. - 2) Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen zuzüglich Berlin-Ost.
 3) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100). - 4) Entsprechend Monatsbericht Mai 1994. - Geschätzte Zahlen. - 5) Gesamtes Geldvermögen minus gesamte Verpflichtungen. - 6) Einschl. durchlaufender Kredite. - 7) In- und ausländische Nichtbanken. Die regionalen Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG. - 8) Einwohner am 31.3.1994.

a) Niveau der neuen Länder am früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (früheres Bundesgebiet zuzüglich Berlin-Ost = 100).

Quelle: Deutsche Bundesbank

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.2 Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen am Jahres- bzw. Monatsende *)

Zeitraum	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland
	Millionen DM			Veränderung gegenüber Vorjahr		
				Prozent		

Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 4 Jahre

1990	8 726	406 941	418 758	X	.	X
1991	28 572	465 869	497 935	227,4	14,5	18,9
1992	44 361	501 875	551 944	55,3	7,7	10,8
1993	53 646	563 191	621 798	20,9	12,2	12,7
1994 Mrz	56 063	577 078	638 323	11,1	11,2	10,7
Jun	53 443	557 151	615 453	4,3	4,9	4,6

Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber 2)

1990	116	462 792	566 985	X	.	X
1991	119	491 895	609 413	2,6	6,3	7,5
1992	286	492 973	630 187	140,3	0,2	3,4
1993	1 415	545 167	696 663	394,8	10,6	10,5
1994 Mrz	2 076	570 789	731 018	246,0	13,1	13,0
Jun	2 582	583 736	747 623	272,6	13,2	12,8

Sparbriefe

1990	4 476	226 007	230 491	X	.	X
1991	7 101	233 470	240 615	58,6	3,3	4,4
1992	8 985	235 729	244 971	26,5	1,0	1,8
1993	9 446	215 439	225 479	5,1	-8,6	-8,0
1994 Mrz	9 541	201 522	211 670	5,6	-13,2	-12,4
Jun	9 741	197 542	207 658	6,5	-13,4	-12,6

Spareinlagen

1990	54 378	666 255	765 047	X	.	X
1991	55 958	664 491	764 848	2,9	-0,3	-0,0
1992	64 227	678 928	785 011	14,8	2,2	2,6
1993	75 318	752 744	877 141	17,3	10,9	11,7
1994 Mrz	77 290	763 973	891 653	15,9	11,6	12,2
Jun	78 634	772 953	902 264	16,2	12,1	12,6

*) In- und ausländische Nichtbanken. Die regionalen Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG.

1) Zuzüglich Berlin-Ost.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.3 Geldvermögen, Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen insgesamt am Jahres- bzw. Monatsende
nach Ländern
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

Geldvermögen privater Haushalte 1)
DM je Haushalt

1991	Dez	17 705	18 667	19 995	16 944	17 110
1992	Jun	18 499	19 540	21 562	18 168	18 684
1993	Jun	22 767	21 477	25 665	21 416	23 897
1994	Jun	25 024	23 776	29 174	23 620	26 661

Prozent

Veränderung gegenüber Dezember 1991

1992	Jun	4,5	4,7	7,8	7,2	9,2
1993	Jun	28,6	15,1	28,4	26,4	39,7
1994	Jun	41,3	27,4	45,9	39,4	55,8

Veränderung gegenüber Vorjahr

1993	Jun	23,1	9,9	19,0	17,9	27,9
1994	Jun	9,9	10,7	13,7	10,3	11,6

Termingelder 2), Sparbriefe und Spareinlagen 3)
Insgesamt

1990		10 935	8 142	25 981	12 091	10 547
1991		14 916	11 353	33 868	16 148	15 465
1992		20 123	13 392	43 067	20 866	20 411
1993	Mrz	21 725	14 189	46 658	22 323	21 893
	Jun	21 999	14 317	47 674	22 469	22 308
	Sep	22 305	14 545	48 656	22 922	22 701
	Dez	23 890	15 248	52 512	24 227	23 948
1994	Mrz	24 690	15 758	54 666	25 183	24 673
	Jun	24 284	15 681	54 711	24 880	24 844

DM je Einwohner

1990		4 241	4 232	5 453	4 207	4 039
1991		5 866	6 002	7 238	5 719	6 013
1992		7 914	7 181	9 280	7 460	8 017
1993	Mrz	8 527	7 649	10 074	7 994	8 618
	Jun	8 637	7 730	10 310	8 055	8 792
	Sep	8 760	7 864	10 544	8 234	8 959
	Dez	9 414	8 271	11 397	8 721	9 455
1994	Mrz	9 740	8 565	11 881	9 083	9 756
	Jun 4)	9 579	8 523	11 891	8 974	9 824

1) Bei den in den genannten Ländern tätigen Kreditinstituten. Angaben des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes. Daten der Vorjahre berichtigt.

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

3) In- und ausländische Nichtbanken. Die Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG.

4) Einwohner am 31.3.1994.

Quelle: Deutsche Bundesbank (ohne zu 1))

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.4 Termingelder, Sparbriefe und Spareinlagen am Jahres- bzw. Monatsende nach Ländern *)
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

Termingelder mit Befristung von 1 Monat bis unter 4 Jahre

1990		1 022	1 241	3 789	1 599	1 075
1991		4 382	3 890	10 053	4 869	5 378
1992		8 089	5 508	15 706	7 641	7 417
1993	Mrz	9 214	6 078	18 282	8 656	8 213
	Jun	9 249	6 061	18 917	8 576	8 435
	Sep	9 107	6 056	19 219	8 730	8 478
	Dez	9 353	6 081	20 723	8 935	8 554
1994	Mrz	9 570	6 292	21 902	9 500	8 799
	Jun	8 919	6 005	21 245	8 887	8 387

Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber 1)

1990		11	24	11	64	6
1991		48	26	28	8	9
1992		130	50	54	24	28
1993	Mrz	158	51	267	27	97
	Jun	186	62	311	30	104
	Sep	228	90	386	59	122
	Dez	418	170	574	105	148
1994	Mrz	573	210	968	156	169
	Jun	551	203	1 205	177	446

Sparbriefe

1990		699	349	1 974	687	767
1991		1 155	632	3 102	1 019	1 193
1992		1 318	764	4 224	1 145	1 534
1993	Mrz	1 336	780	4 210	1 173	1 533
	Jun	1 357	804	4 247	1 226	1 513
	Sep	1 409	882	4 148	1 298	1 613
	Dez	1 453	929	4 057	1 331	1 676
1994	Mrz	1 507	955	3 947	1 364	1 768
	Jun	1 567	1 003	3 903	1 432	1 836

Spareinlagen

1990		9 203	6 528	20 207	9 741	8 699
1991		9 331	6 805	20 685	10 252	8 885
1992		10 586	7 070	23 083	12 056	11 432
1993	Mrz	11 017	7 280	23 899	12 467	12 050
	Jun	11 207	7 390	24 199	12 637	12 256
	Sep	11 561	7 517	24 903	12 835	12 488
	Dez	12 666	8 068	27 158	13 856	13 570
1994	Mrz	13 040	8 301	27 849	14 163	13 937
	Jun	13 247	8 470	28 358	14 384	14 175

*) In- und ausländische Nichtbanken. Die Angaben umfassen jeweils nur die in den Ländern gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht regional erfaßt sind überregional tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, die Postbank sowie ab März 1992 die Staatsbank Berlin und die Deutsche Kreditbank AG.

1) Einschl. durchlaufender Kredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)

12.5.1 Gemeinschaft-, Bundes-, Landes-, Gemeindesteuern und Zölle insgesamt *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						
1991	20 690	620 439	641 129	X			X	X	X	3,2
1992	27 626	683 126	710 753	X			33,5	10,1	10,9	3,9
1993	37 161	698 786	735 947	X			34,5	2,3	3,5	5,0
1991 1. Vj.	3 911	137 740	141 651	X	X	X	X			2,8
2. Vj.	4 443	143 078	147 521	13,6	3,9	4,1	X			3,0
3. Vj.	6 552	158 380	164 933	47,5	10,7	11,8	X			4,0
4. Vj.	5 783	181 242	187 025	-11,7	14,4	13,4	X			3,1
1992 1. Vj.	7 190	164 751	171 941	24,3	-9,1	-8,1	83,8	19,6	21,4	4,2
2. Vj.	5 952	163 707	169 659	-17,2	-0,6	-1,3	34,0	14,4	15,0	3,5
3. Vj.	6 334	169 425	175 760	6,4	3,5	3,6	-3,3	7,0	6,6	3,6
4. Vj.	8 150	185 243	193 393	28,7	9,3	10,0	40,9	2,2	3,4	4,2
1993 1. Vj.	7 458	165 409	172 866	-8,5	-10,7	-10,6	3,7	0,4	0,5	4,3
2. Vj.	8 280	165 164	173 445	11,0	-0,1	0,3	39,1	0,9	2,2	4,8
3. Vj.	9 455	171 498	180 953	14,2	3,8	4,3	49,3	1,2	3,0	5,2
4. Vj.	11 968	196 715	208 683	26,6	14,7	15,3	46,8	6,2	7,9	5,7
1994 1. Vj.	11 120	179 119	190 239	-7,1	-8,9	-8,8	49,1	8,3	10,0	5,8
DM je Einwohner										
1991	1 300	9 683	8 016	X			X	X	X	13,4
1992	1 756	10 532	8 819	X			35,1	8,8	10,0	16,7
1993	2 375	10 663	9 066	X			35,2	1,3	2,8	22,3
1991 1. Vj.	244	2 159	1 775	X	X	X	X			11,3
2. Vj.	279	2 238	1 847	14,0	3,6	4,0	X			12,5
3. Vj.	413	2 469	2 061	48,1	10,3	11,6	X			16,7
4. Vj.	366	2 814	2 331	-11,4	14,0	13,1	X			13,0
1992 1. Vj.	456	2 552	2 141	24,7	-9,3	-8,2	86,5	18,2	20,6	17,9
2. Vj.	378	2 529	2 109	-17,0	-0,9	-1,5	35,7	13,0	14,2	15,0
3. Vj.	403	2 607	2 178	6,6	3,1	3,3	-2,3	5,6	5,7	15,5
4. Vj.	519	2 841	2 390	28,8	8,9	9,7	42,0	1,0	2,5	18,3
1993 1. Vj.	476	2 531	2 133	-8,4	-10,9	-10,7	4,4	-0,8	-0,3	18,8
2. Vj.	529	2 523	2 138	11,1	-0,3	0,2	39,8	-0,3	1,4	21,0
3. Vj.	605	2 614	2 227	14,4	3,6	4,2	50,0	0,3	2,3	23,1
4. Vj.	767	2 994	2 566	26,8	14,5	15,2	47,6	5,4	7,4	25,6
1994 1. Vj.	713	2 724	2 339	-6,9	-9,0	-8,9	50,0	7,6	9,6	26,2

*) Bundessteuern und Zölle ohne Berlin.

1) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je Einwohner wird das Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet dargestellt (früheres Bundesgebiet = 100).

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern

12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)

12.5.2 Gemeinschaft-, Bundessteuern und Zölle

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)									
											Veränderung gegenüber								
											Millionen DM			Vorquartal			Vorjahreszeitraum		
											Prozent								

Gemeinschaftsteuern

1991	15 927	462 549	478 475	X	X	X	X	14,9	X	3,3
1992	21 114	507 907	529 021	-3,4	2,0	1,8	32,6	9,8	10,6	4,0
1993	28 946	529 145	558 090	-15,6	12,2	11,0	37,1	4,2	5,5	5,2
1991 1. Vj.	3 242	106 355	109 597	X	-7,7	X	X	11,7	X	3,0
2. Vj.	3 133	108 478	111 610	-3,4	2,0	1,8	X	19,6	X	2,8
3. Vj.	5 179	116 727	121 906	65,3	7,6	9,2	X	15,0	X	4,2
4. Vj.	4 373	130 990	135 362	-15,6	12,2	11,0	X	13,7	X	3,2
1992 1. Vj.	5 753	122 056	127 809	31,6	-6,8	-5,6	77,4	14,8	16,6	4,5
2. Vj.	3 883	117 925	121 808	-32,5	-3,4	-4,7	23,9	8,7	9,1	3,2
3. Vj.	4 856	127 033	131 889	25,1	7,7	8,3	-6,2	8,8	8,2	3,7
4. Vj.	6 622	140 893	147 515	36,4	10,9	11,8	51,4	7,6	9,0	4,5
1993 1. Vj.	5 917	127 960	133 876	-10,7	-9,2	-9,2	2,8	4,8	4,7	4,4
2. Vj.	6 220	125 599	131 819	5,1	-1,8	-1,5	60,2	6,5	8,2	4,7
3. Vj.	7 273	129 361	136 634	16,9	3,0	3,7	49,8	1,8	3,6	5,3
4. Vj.	9 536	146 224	155 760	31,1	13,0	14,0	44,0	3,8	5,6	6,1
1994 1. Vj.	8 863	137 894	146 756	-7,1	-5,7	-5,8	49,8	7,8	9,6	6,0

Bundessteuern und Zölle 2)

1991	1 395	79 746	81 141	X	X	X	X	X	X	1,7
1992	1 887	89 971	91 858	-2,5	20,1	19,6	35,3	12,8	13,2	2,1
1993	2 045	85 781	87 826	93,0	42,0	42,6	8,4	-4,7	-4,4	2,3
1991 1. Vj.	279	12 954	13 233	X	X	X	X	X	X	2,1
2. Vj.	272	15 558	15 830	-2,5	20,1	19,6	X	X	X	1,7
3. Vj.	288	21 176	21 463	5,6	36,1	35,6	X	X	X	1,3
4. Vj.	555	30 059	30 614	93,0	42,0	42,6	X	X	X	1,8
1992 1. Vj.	365	21 376	21 741	-34,3	-28,9	-29,0	30,7	65,0	64,3	1,7
2. Vj.	618	24 118	24 736	69,2	12,8	13,8	126,8	55,0	56,3	2,5
3. Vj.	447	20 663	21 111	-27,6	-14,3	-14,7	55,5	-2,4	-1,6	2,1
4. Vj.	457	23 813	24 270	2,1	15,2	15,0	-17,8	-20,8	-20,7	1,9
1993 1. Vj.	232	15 751	15 982	-49,3	-33,9	-34,1	-36,6	-26,3	-26,5	1,4
2. Vj.	476	18 652	19 128	105,5	18,4	19,7	-23,0	-22,7	-22,7	2,5
3. Vj.	565	21 259	21 825	18,8	14,0	14,1	26,4	2,9	3,4	2,6
4. Vj.	772	30 118	30 890	36,5	41,7	41,5	69,0	26,5	27,3	2,5
1994 1. Vj.	420	20 420	20 840	-45,6	-32,2	-32,5	81,4	29,6	30,4	2,0

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

2) Ohne Berlin.

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.5 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)
12.5.3 Landes- und Gemeindesteuern

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)						
											Veränderung gegenüber					
											Vorquartal			Vorjahreszeitraum		
Prozent																

Landessteuern

1991	1 997	27 117	29 114	 			X	6,9	X	6,9
1992	2 840	30 123	32 963	 			42,2	11,1	13,2	8,6
1993	3 536	31 183	34 720	 			24,5	3,5	5,3	10,2
1991 1. Vj.	255	6 619	6 873	X	7,0	X	 	-0,2	 	3,7
2. Vj.	721	6 555	7 276	183,2	-1,0	5,9	 	-1,1	 	9,9
3. Vj.	634	7 085	7 719	-12,2	8,1	6,1	 	19,6	 	8,2
4. Vj.	387	6 858	7 245	-38,9	-3,2	-6,1	 	10,9	 	5,3
1992 1. Vj.	624	8 085	8 708	61,0	17,9	20,2	144,8	22,2	26,7	7,2
2. Vj.	1 020	7 550	8 570	63,5	-6,6	-1,6	41,4	15,2	17,8	11,9
3. Vj.	594	7 247	7 840	-41,8	-4,0	-8,5	-6,3	2,3	1,6	7,6
4. Vj.	603	7 242	7 844	1,5	-0,1	0,0	55,6	5,6	8,3	7,7
1993 1. Vj.	792	8 244	9 035	31,4	13,8	15,2	27,0	2,0	3,8	8,8
2. Vj.	948	7 751	8 699	19,7	-6,0	-3,7	-7,1	2,7	1,5	10,9
3. Vj.	925	7 625	8 550	-2,4	-1,6	-1,7	55,8	5,2	9,1	10,8
4. Vj.	872	7 563	8 435	-5,8	-0,8	-1,3	44,7	4,4	7,5	10,3
1994 1. Vj.	1 084	8 361	9 445	24,3	10,5	12,0	36,9	1,4	4,5	11,5

Gemeindesteuern

1991	1 371	51 028	52 399	 			X	4,9	X	2,6
1992	1 786	55 126	56 911	 			30,2	8,0	8,6	3,1
1993	2 634	52 677	55 311	 			47,5	-4,4	-2,8	4,8
1991 1. Vj.	135	11 812	11 947	X	-1,7	X	 	0,1	 	1,1
2. Vj.	316	12 487	12 804	134,3	5,7	7,2	 	4,9	 	2,5
3. Vj.	452	13 393	13 845	42,8	7,3	8,1	 	3,6	 	3,3
4. Vj.	468	13 335	13 803	3,5	-0,4	-0,3	 	11,0	 	3,4
1992 1. Vj.	448	13 234	13 682	-4,3	-0,8	-0,9	231,6	12,0	14,5	3,3
2. Vj.	432	14 114	14 546	-3,5	6,6	6,3	36,5	13,0	13,6	3,0
3. Vj.	437	14 482	14 919	1,2	2,6	2,6	-3,3	8,1	7,8	2,9
4. Vj.	469	13 295	13 764	7,2	-8,2	-7,7	0,2	-0,3	-0,3	3,4
1993 1. Vj.	518	13 455	13 972	10,4	1,2	1,5	15,6	1,7	2,1	3,7
2. Vj.	637	13 162	13 798	23,0	-2,2	-1,2	47,4	-6,7	-5,1	4,6
3. Vj.	692	13 252	13 944	8,7	0,7	1,1	58,3	-8,5	-6,5	5,0
4. Vj.	788	12 809	13 597	13,9	-3,3	-2,5	68,2	-3,7	-1,2	5,8
1994 1. Vj.	754	12 444	13 198	-4,4	-2,8	-2,9	45,6	-7,5	-5,5	5,7

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.6 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)
nach Ländern

12.6.1 Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern insgesamt
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
1991	3 807,4	1 709,6	5 889,1	2 823,4	2 214,7	2 850,1
1992	5 097,2	2 640,9	7 397,2	4 376,0	3 772,1	2 456,1
1993	6 039,9	3 630,2	10 469,0	5 931,9	4 877,9	4 167,6
1991 1. Vj.	865,2	257,0	1 191,2	394,0	313,8	610,7
2. Vj.	884,8	433,5	1 250,3	621,8	540,2	439,8
3. Vj.	1 127,1	501,7	1 568,9	839,2	705,9	1 521,7
4. Vj.	930,4	517,5	1 878,6	968,4	654,8	277,9
1992 1. Vj.	1 318,3	732,3	1 928,7	1 078,7	1 131,3	635,2
2. Vj.	1 471,0	523,0	1 446,0	962,0	729,6	203,0
3. Vj.	1 071,8	579,5	1 817,0	942,8	812,4	663,1
4. Vj.	1 236,1	806,0	2 205,5	1 392,4	1 098,8	954,9
1993 1. Vj.	1 306,5	723,6	2 142,7	1 213,5	1 056,3	783,4
2. Vj.	1 255,0	770,0	2 370,5	1 341,8	987,7	1 079,5
3. Vj.	1 492,4	927,4	2 687,7	1 510,6	1 215,5	1 056,4
4. Vj.	1 986,0	1 209,2	3 268,1	1 866,0	1 618,3	1 248,3
1994 1. Vj.	1 740,2	1 047,0	3 263,8	1 857,9	1 293,8	1 497,4

DM je Einwohner

1991	1 486	896	1 247	991	855	2 230
1992	2 004	1 410	1 586	1 558	1 478	1 908
1993	2 372	1 960	2 264	2 127	1 922	3 213
1991 1. Vj.	336	134	251	137	120	478
2. Vj.	345	227	264	218	208	344
3. Vj.	441	264	333	295	273	1 190
4. Vj.	365	273	401	342	254	217
1992 1. Vj.	517	390	412	383	442	495
2. Vj.	579	279	310	342	286	158
3. Vj.	422	310	390	336	319	514
4. Vj.	486	431	475	498	432	739
1993 1. Vj.	513	390	462	434	415	605
2. Vj.	493	415	512	481	389	832
3. Vj.	586	501	582	542	479	814
4. Vj.	781	655	709	671	639	961
1994 1. Vj.	686	568	709	669	511	1 152

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.6 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (vor der Steuerverteilung)
nach Ländern
12.6.2 Gemeinschaft-, Landes- und Gemeindesteuern
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Gemeinschaftsteuern						
1991	3 199,6	1 334,2	4 845,7	2 267,3	1 723,8	2 556,1
1992	4 316,7	2 118,4	5 974,8	3 529,8	3 052,4	2 122,2
1993	5 044,3	2 951,8	8 394,7	4 926,2	3 951,2	3 677,4
1992 1. Vj.	1 124,5	622,3	1 611,1	879,6	944,1	571,6
2. Vj.	1 201,3	346,0	1 004,4	689,4	528,9	112,8
3. Vj.	920,9	469,5	1 471,0	760,8	630,5	603,2
4. Vj.	1 069,9	680,6	1 888,3	1 200,0	949,0	834,7
1993 1. Vj.	1 102,6	575,3	1 679,0	1 036,2	858,2	665,2
2. Vj.	1 021,0	605,4	1 817,5	1 066,1	745,2	965,1
3. Vj.	1 214,6	746,1	2 166,7	1 246,3	972,7	926,5
4. Vj.	1 706,1	1 025,0	2 731,6	1 577,6	1 375,1	1 120,6
1994 1. Vj.	1 438,1	851,2	2 641,0	1 527,0	1 016,6	1 388,9
Landesteuern						
1991	367,3	215,0	602,3	339,2	313,5	159,7
1992	482,3	339,8	850,5	509,3	463,3	194,6
1993	586,6	409,5	1 212,0	576,7	567,8	183,8
1992 1. Vj.	113,9	72,5	178,3	117,4	96,9	44,6
2. Vj.	182,6	129,6	293,9	185,3	163,7	64,7
3. Vj.	85,2	65,6	197,6	97,8	116,6	31,0
4. Vj.	100,6	72,2	180,6	108,7	86,1	54,3
1993 1. Vj.	123,8	100,5	278,4	106,2	129,5	53,5
2. Vj.	147,4	102,9	330,4	166,4	152,2	48,3
3. Vj.	157,8	104,4	319,2	149,4	147,6	46,6
4. Vj.	157,6	101,7	284,1	154,6	138,4	35,3
1994 1. Vj.	168,6	116,2	396,2	189,6	167,9	45,4
Gemeindesteuern						
1991	240,5	160,4	441,1	217,0	177,4	134,3
1992	298,3	182,7	572,0	336,9	256,4	139,4
1993	409,0	268,9	862,2	429,0	358,9	306,4
1992 1. Vj.	79,9	37,6	139,3	81,7	90,3	19,0
2. Vj.	87,1	47,4	147,7	87,2	37,0	25,6
3. Vj.	65,7	44,5	148,4	84,3	65,4	28,9
4. Vj.	65,6	53,2	136,6	83,7	63,7	65,9
1993 1. Vj.	80,1	47,8	185,3	71,1	68,6	64,7
2. Vj.	86,6	61,7	222,7	109,2	90,4	66,0
3. Vj.	119,9	76,8	201,8	114,9	95,2	83,3
4. Vj.	122,3	82,6	252,4	133,9	104,8	92,4
1994 1. Vj.	133,5	79,6	226,6	141,3	109,3	63,2

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.7 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder und Gemeinden (nach der Steuerverteilung)
nach Ländern

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------

Millionen DM

1991	3 452,2	2 475,2	6 511,7	3 671,1	3 331,6	
1992	4 586,9	3 355,3	8 119,6	4 924,6	4 571,0	
1993	5 393,7	3 830,9	9 943,4	5 979,6	5 087,4	
1991	1. Vj.	657,9	469,0	1 324,7	703,4	628,4
	2. Vj.	890,1	591,0	1 514,8	808,4	792,3
	3. Vj.	938,9	660,0	1 673,5	1 101,5	909,6
	4. Vj.	965,3	755,1	1 998,6	1 057,8	1 001,3
1992	1. Vj.	1 049,8	782,4	1 917,4	1 190,4	1 044,3
	2. Vj.	1 070,7	775,0	1 842,6	1 150,2	990,5
	3. Vj.	983,5	726,6	1 859,8	1 085,0	976,8
	4. Vj.	1 482,8	1 071,3	2 499,9	1 499,1	1 559,4
1993	1. Vj.	1 098,7	795,7	2 105,3	1 307,0	1 073,4
	2. Vj.	1 208,8	882,4	2 332,2	1 344,6	1 185,1
	3. Vj.	1 376,8	959,7	2 496,3	1 455,5	1 271,0
	4. Vj.	1 709,3	1 193,0	3 009,6	1 872,5	1 558,0
1994	1. Vj.	1 418,4	979,8	2 664,5	1 557,9	1 320,7

Prozent
Deutschland = 100

1991	1,1	0,8	2,1	1,2	1,1
1992	1,3	1,0	2,4	1,4	1,3
1993	1,5	1,1	2,8	1,7	1,4

DM je Einwohner

1991	1 347	1 297	1 379	1 288	1 286	
1992	1 803	1 791	1 741	1 753	1 791	
1993	2 118	2 068	2 151	2 145	2 005	
1991	1. Vj.	255	244	279	245	241
	2. Vj.	347	309	320	283	305
	3. Vj.	367	347	355	387	352
	4. Vj.	379	399	426	374	389
1992	1. Vj.	412	416	410	422	408
	2. Vj.	421	413	395	409	388
	3. Vj.	387	388	399	387	383
	4. Vj.	583	573	538	536	612
1993	1. Vj.	432	429	454	468	422
	2. Vj.	474	476	504	482	467
	3. Vj.	541	518	540	522	501
	4. Vj.	672	646	653	673	615
1994	1. Vj.	559	532	579	561	522

Prozent 1)
Deutschland = 100

1991	34,9	33,6	35,7	33,4	33,3
1992	42,6	42,4	41,2	41,5	42,4
1993	48,9	47,7	49,6	49,5	46,2

1) Niveau der Pro-Kopf-Steuereinnahmen der Länder gemessen an den Pro-Kopf-Steuereinnahmen Deutschlands (nach der Steuerverteilung).

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.8 Ausgewählte Ausgaben der öffentlichen Haushalte *)

Zeitraum	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland	Anteil/ Niveau der neuen Länder 2)
	Millionen DM			Veränderung gegenüber						
				Vorquartal			Vorjahreszeitraum			
				Prozent						

Personalausgaben

1991	30 301	177 941	208 242	X X X			X	X	X	14,6
1992	38 967	191 833	230 800	X X X			28,6	7,8	10,8	16,9
1993	41 561	199 742	241 302	X X X			6,7	4,1	4,6	17,2
1992 1. Vj.	7 433	46 972	54 404	X	X	X	X X X			13,7
2. Vj.	7 942	43 348	51 290	6,8	- 7,7	- 5,7	X X X			15,5
3. Vj.	11 820	47 491	59 312	48,8	9,6	15,6	X X X			19,9
4. Vj.	11 772	54 023	65 795	- 0,4	13,8	10,9	X X X			17,9
1993 1. Vj.	9 360	49 900	59 260	- 20,5	- 7,6	- 9,9	25,9	6,2	8,9	15,8
2. Vj.	9 778	46 554	56 332	4,5	- 6,7	- 4,9	23,1	7,4	9,8	17,4
3. Vj.	10 228	47 322	57 550	4,6	1,6	2,2	- 13,5	- 0,4	- 3,0	17,8
4. Vj.	12 194	55 966	68 160	19,2	18,3	18,4	3,6	3,6	3,6	17,9
1994 1. Vj.	9 684	51 463	61 147	- 20,6	- 8,0	- 10,3	3,5	3,1	3,2	15,8
2. Vj.	9 563	47 066	56 628	- 1,2	- 8,5	- 7,4	- 2,2	1,1	0,5	16,9

DM je Einwohner

1991	2 071	2 723	2 604	X X X			X	X	X	76,1
1992	2 698	2 900	2 864	X X X			30,3	6,5	10,0	93,0
1993	2 896	2 989	2 972	X X X			7,3	3,1	3,8	96,9

Ausgaben für Baumaßnahmen

1991	11 877	41 865	53 742	X X X			X	X	X	22,1
1992	18 084	45 070	63 154	X X X			52,3	7,7	17,5	28,6
1993	18 121	43 298	61 419	X X X			0,2	- 3,9	- 2,7	29,5
1992 1. Vj.	2 699	7 442	10 140	X	X	X	X X X			26,6
2. Vj.	3 518	9 761	13 280	30,3	31,2	31,0	X X X			26,5
3. Vj.	4 247	11 697	15 943	20,7	19,8	20,1	X X X			26,6
4. Vj.	7 621	16 170	23 791	79,4	38,2	49,2	X X X			32,0
1993 1. Vj.	2 719	7 556	10 275	- 64,3	- 53,3	- 56,8	0,7	1,5	1,3	26,5
2. Vj.	3 394	9 838	13 232	24,8	30,2	28,8	- 3,5	0,8	- 0,4	25,6
3. Vj.	4 289	11 433	15 722	26,4	16,2	18,8	1,0	- 2,3	- 1,4	27,3
4. Vj.	7 720	14 470	22 190	80,0	26,6	41,1	1,3	- 10,5	- 6,7	34,8
1994 1. Vj.	3 093	6 882	9 976	- 59,9	- 52,4	- 55,0	13,8	- 8,9	- 2,9	31,0
2. Vj.	3 793	8 944	12 736	22,6	30,0	27,7	11,8	- 9,1	- 3,7	29,8

DM je Einwohner

1991	812	641	672	X X X			X	X	X	126,7
1992	1 252	681	784	X X X			54,3	6,4	16,6	183,8
1993	1 263	648	757	X X X			0,8	- 4,9	- 3,4	194,9

*) Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände.

1) Zuzüglich Berlin-Ost.

2) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je Einwohner wird das Niveau der neuen Länder am früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (früheres Bundesgebiet zuzüglich Berlin-Ost = 100) dargestellt.

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.9 Ausgewählte Ausgaben der öffentlichen Haushalte der neuen Länder *)
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Personalausgaben					
1991	4 996	4 379	9 321	6 069	5 536
1992	6 929	5 376	11 924	7 876	6 861
1993	7 581	5 377	12 699	8 695	7 208
1992 1. Vj.	1 332	1 072	2 282	1 005	1 742
2. Vj.	1 424	1 156	2 497	1 696	1 169
3. Vj.	2 007	1 556	3 638	2 449	2 171
4. Vj.	2 166	1 593	3 507	2 727	1 779
1993 1. Vj.	1 729	1 278	2 827	1 913	1 613
2. Vj.	1 736	1 248	3 142	1 969	1 683
3. Vj.	1 889	1 327	3 119	2 116	1 778
4. Vj.	2 228	1 524	3 612	2 698	2 134
1994 1. Vj.	1 769	1 250	3 041	1 960	1 664
2. Vj.	1 802	1 261	2 888	1 930	1 682
DM je Einwohner					
1991	1 950	2 295	1 974	2 130	2 136
1992	2 724	2 870	2 557	2 804	2 688
1993	2 978	2 903	2 747	3 118	2 841
Ausgaben für Baumaßnahmen					
1991	1 973	1 653	3 960	2 161	2 131
1992	2 821	2 310	6 353	3 332	3 269
1993	2 996	2 151	6 282	3 228	3 464
1992 1. Vj.	448	352	859	555	485
2. Vj.	466	447	1 404	636	565
3. Vj.	632	520	1 448	774	873
4. Vj.	1 275	991	2 642	1 367	1 346
1993 1. Vj.	431	367	935	478	508
2. Vj.	522	436	1 092	650	694
3. Vj.	656	550	1 470	756	857
4. Vj.	1 387	798	2 785	1 344	1 406
1994 1. Vj.	571	354	1 187	475	506
2. Vj.	585	459	1 442	602	705
DM je Einwohner					
1991	770	866	839	758	822
1992	1 109	1 233	1 362	1 186	1 281
1993	1 177	1 161	1 359	1 158	1 365

*) Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände.

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.10 Schuldenstand der öffentlichen Haushalte am Jahres- bzw. Monatsende *)

Zeitraum	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland	Neue Länder	Früheres Bundesgebiet 1)	Deutschland	Veränderung gegenüber			Anteil/ Niveau der neuen Länder 2)	
							Vorquartal		Vorjahreszeitraum		
							Millionen DM				Prozent

Insgesamt

1992	32 690	490 125	522 815	 	 	 	X	X	X	6,3
1993	55 831	524 107	579 938	 	 	 	70,8	6,9	10,9	9,6
1992 Mrz	18 193	465 717	483 910	X	X	X	 	 	 	3,8
Jun	18 923	465 145	484 068	4,0	- 0,1	0,0	 	 	 	3,9
Sep	21 844	471 895	493 739	15,4	1,5	2,0	 	 	 	4,4
Dez	32 690	490 125	522 815	49,7	3,9	5,9	 	 	 	6,3
1993 Mrz	38 781	490 401	529 182	18,6	0,1	1,2	113,2	5,3	9,4	7,3
Jun	41 518	495 273	536 791	7,1	1,0	1,4	119,4	6,5	10,9	7,7
Sep	45 725	504 649	550 374	10,1	1,9	2,5	109,3	6,9	11,5	8,3
Dez	55 831	524 107	579 938	22,1	3,9	5,4	70,8	6,9	10,9	9,6
1994 Mrz	59 874	522 946	582 820	7,2	- 0,2	0,5	54,4	6,6	10,1	10,3
Jun	61 012	524 332	585 344	1,9	0,3	0,4	47,0	5,9	9,0	10,4

DM je Einwohner

1992	2 271	7 361	6 457	 	 	 	X	X	X	30,9
1993	3 904	7 818	7 130	 	 	 	71,9	6,2	10,4	49,9

Landesschulden

1992	19 395	364 691	384 086	 	 	 	X	X	X	5,0
1993	37 331	391 454	428 785	 	 	 	92,5	7,3	11,6	8,7
1992 Mrz	9 763	345 967	355 730	X	X	X	 	 	 	2,7
Jun	9 968	344 707	354 675	2,1	- 0,4	- 0,3	 	 	 	2,8
Sep	11 188	350 111	361 299	12,2	1,6	1,9	 	 	 	3,1
Dez	19 395	364 691	384 086	73,4	4,2	6,3	 	 	 	5,0
1993 Mrz	24 558	364 264	388 822	26,6	- 0,1	1,2	151,5	5,3	9,3	6,3
Jun	26 696	367 496	394 192	8,7	0,9	1,4	167,8	6,6	11,1	6,8
Sep	29 501	374 322	403 823	10,5	1,9	2,4	163,7	6,9	11,8	7,3
Dez	37 331	391 454	428 785	26,5	4,6	6,2	92,5	7,3	11,6	8,7
1994 Mrz	40 411	389 588	429 999	8,3	- 0,5	0,3	64,6	7,0	10,6	9,4
Jun	40 641	390 913	431 554	0,6	0,3	0,4	52,2	6,4	9,5	9,4

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

1992	13 295	125 434	138 729	 	 	 	X	X	X	9,6
1993	18 500	132 653	151 153	 	 	 	39,2	5,8	9,0	12,2
1992 Mrz	8 430	119 750	128 180	X	X	X	 	 	 	6,6
Jun	8 955	120 438	129 393	6,2	0,6	0,9	 	 	 	6,9
Sep	10 656	121 784	132 440	19,0	1,1	2,4	 	 	 	8,0
Dez	13 295	125 434	138 729	24,8	3,0	4,7	 	 	 	9,6
1993 Mrz	14 223	126 137	140 360	7,0	0,6	1,2	68,7	5,3	9,5	10,1
Jun	14 822	127 777	142 599	4,2	1,3	1,6	65,5	6,1	10,2	10,4
Sep	16 224	130 327	146 551	9,5	2,0	2,8	52,3	7,0	10,7	11,1
Dez	18 500	132 653	151 153	14,0	1,8	3,1	39,2	5,8	9,0	12,2
1994 Mrz	19 463	133 358	152 821	5,2	0,5	1,1	36,8	5,7	8,9	12,7
Jun	20 371	133 419	153 790	4,7	0,0	0,6	37,4	4,4	7,8	13,2

*) Kreditmarktschulden ohne Schulden bei öffentlichen Haushalten. - 1) Zuzüglich Berlin-Ost.

2) Bei den absoluten Angaben wird der Anteil der neuen Länder an Deutschland insgesamt ausgewiesen (Deutschland = 100); bei den Angaben je Einwohner wird das Niveau der neuen Länder am früheren Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost (früheres Bundesgebiet zuzüglich Berlin-Ost = 100) dargestellt.

12 Geld und Kredit, Finanzen und Steuern
12.11 Schuldenstand der öffentlichen Haushalte der neuen Länder am Jahres- bzw. Monatsende *)
Millionen DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
Insgesamt						
1992	6 685	2 939	10 148	7 560	5 358	
1993	12 120	5 755	15 815	12 688	9 453	
1992	Mrz	3 729	2 004	6 886	2 904	2 670
	Jun	3 621	2 102	7 134	3 108	2 958
	Sep	3 871	2 282	7 703	4 276	3 712
	Dez	6 685	2 939	10 148	7 560	5 358
1993	Mrz	8 103	3 376	13 014	8 274	6 013
	Jun	8 378	3 613	13 039	9 413	7 075
	Sep	9 555	4 217	13 588	10 455	7 911
	Dez	12 120	5 755	15 815	12 688	9 453
1994	Mrz	12 734	5 973	17 481	13 498	10 188
	Jun	12 754	6 178	17 502	13 515	11 063
DM je Einwohner						
1992	2 629	1 576	2 187	2 703	2 105	
1993	4 776	3 122	3 432	4 567	3 732	
Landesschulden						
1992	4 864	1 491	4 855	5 005	3 180	
1993	9 545	3 726	9 365	8 845	5 850	
1992	Mrz	2 322	1 101	3 175	1 665	1 500
	Jun	2 322	1 101	3 175	1 665	1 705
	Sep	2 322	1 101	3 205	2 410	2 150
	Dez	4 864	1 491	4 855	5 005	3 180
1993	Mrz	6 122	1 841	7 460	5 485	3 650
	Jun	6 240	1 976	7 705	6 345	4 430
	Sep	7 270	2 386	7 805	7 090	4 950
	Dez	9 545	3 726	9 365	8 845	5 850
1994	Mrz	10 110	3 906	10 380	9 575	6 440
	Jun	10 080	4 016	9 980	9 425	7 140
Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände						
1992	1 821	1 448	5 293	2 555	2 178	
1993	2 575	2 029	6 450	3 843	3 603	
1992	Mrz	1 407	903	3 711	1 239	1 170
	Jun	1 299	1 001	3 959	1 443	1 253
	Sep	1 549	1 181	4 498	1 866	1 562
	Dez	1 821	1 448	5 293	2 555	2 178
1993	Mrz	1 981	1 535	5 554	2 789	2 363
	Jun	2 138	1 637	5 334	3 068	2 645
	Sep	2 285	1 831	5 783	3 365	2 961
	Dez	2 575	2 029	6 450	3 843	3 603
1994	Mrz	2 624	2 067	7 101	3 923	3 748
	Jun	2 674	2 162	7 522	4 090	3 923

*) Kreditmarktschulden ohne Schulden bei öffentlichen Haushalten.

13 Krankenstand

Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung und Krankenstand

Zeitraum	Mitglieder am Monatsanfang		Krankenstand der Pflichtmitglieder						
	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost			Früheres Bundesgebiet			
			Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	
1 000		Prozent							
1990 D	X	37 939	X	X	X	5,2	5,4	5,0	
1991 D	11 565	38 706	4,0	3,4	4,6	5,2	5,4	5,0	
1992 D	11 592	39 242	4,2	3,6	4,7	5,1	5,2	4,9	
1993 D	11 303	39 457	4,4	3,9	4,9	4,8	5,0	4,7	
1991	Jul	11 575	38 599	4,0	3,3	4,8	5,1	5,2	4,8
	Aug	11 608	38 720	3,8	3,3	4,3	4,9	5,2	4,6
	Sep	11 675	38 874	3,4	3,1	3,7	4,5	4,6	4,3
	Okt	11 681	39 011	3,8	3,3	4,3	5,2	5,4	5,0
	Nov	11 706	39 063	4,1	3,6	4,6	5,7	5,9	5,5
	Dez	11 707	39 087	4,1	3,6	4,7	5,3	5,4	5,2
1992	Jan	11 695	39 004	3,7	3,1	4,3	4,4	4,3	4,4
	Feb	11 651	39 048	4,6	3,8	5,4	5,9	6,0	5,7
	Mrz	11 706	39 093	4,4	3,6	5,2	5,4	5,4	5,3
	Apr	11 713	39 124	4,7	4,0	5,3	6,1	6,4	5,8
	Mai	11 667	39 120	3,9	3,4	4,5	4,5	4,6	4,4
	Jun	11 625	39 151	3,9	3,5	4,4	4,9	5,0	4,7
	Jul	11 599	39 151	4,1	3,7	4,5	5,3	5,6	4,9
	Aug	11 576	39 244	3,4	3,1	3,8	4,4	4,6	4,2
	Sep	11 570	39 403	3,9	3,6	4,3	4,9	5,2	4,6
	Okt	11 552	39 473	4,6	4,1	5,1	5,6	5,9	5,3
	Nov	11 520	39 475	4,6	4,0	5,2	5,2	5,3	5,2
	Dez	11 493	39 475	5,1	4,5	5,8	5,7	5,9	5,5
1993	Jan	11 451	39 367	3,8	3,2	4,4	4,1	4,1	4,1
	Feb	11 402	39 359	4,8	4,1	5,5	5,4	5,4	5,3
	Mrz	11 398	39 383	5,2	4,5	6,0	6,0	6,0	6,1
	Apr	11 371	39 394	5,2	4,4	5,9	5,6	5,8	5,5
	Mai	11 339	39 366	4,2	3,6	4,8	4,5	4,6	4,4
	Jun	11 306	39 384	4,0	3,6	4,4	4,4	4,6	4,2
	Jul	11 294	39 356	4,3	3,9	4,6	4,9	5,2	4,6
	Aug	11 252	39 402	3,4	3,1	3,6	3,8	4,0	3,7
	Sep	11 252	39 567	3,9	3,7	4,2	4,5	4,8	4,2
	Okt	11 245	39 629	4,7	4,3	5,1	5,3	5,6	4,9
	Nov	11 225	39 624	4,7	4,2	5,2	4,6	4,7	4,5
	Dez	11 202	39 610	5,3	4,8	5,8	5,7	6,0	5,5
1994	Jan	11 160	39 506	3,7	3,2	4,1	4,1	4,1	4,1
	Feb	11 121	39 481	5,1	4,6	5,6	5,4	5,6	5,2
	Mrz	11 098	39 495	5,4	4,9	5,9	5,8	5,9	5,6
	Apr	11 074	39 478	4,1	3,6	4,7	4,3	4,3	4,2
	Mai	11 059	39 430	4,2	3,7	4,7	4,5	4,6	4,4
	Jun	11 046	39 451	4,4	4,2	4,7	4,8	5,1	4,6
	Jul	11 034	39 430	4,7	4,6	4,9	5,2	5,5	4,8
	Aug	11 001	39 498	4,0	3,9	4,1	4,3	4,5	4,1
	Sep	11 040	39 654	4,7	4,5	4,9	4,9	5,2	4,5
	Okt	11 050	39 705	4,3	3,9	4,8	4,5	4,6	4,5

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

14 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

14.1 Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen sowie Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten Monatlich je Haushalt

Zeitraum	Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	absolut	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)	absolut	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)	absolut	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen 1)
	DM	Prozent		DM	Prozent		DM	Prozent	

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen

1991	1 831	X		3 110	X		4 199	X	
1992	2 153	17,6		3 616	16,3		4 788	14,0	
1993	2 519	17,0		4 059	12,3		5 305	10,8	
1991 1. Vj.	1 658	X		2 719	X		3 532	X	
2. Vj.	1 708	X		2 910	X		3 912	X	
3. Vj.	1 887	X		3 137	X		4 054	X	
4. Vj.	1 962	X		3 653	X		4 776	X	
1992 1. Vj.	2 101	26,7		3 327	22,4		4 247	20,3	
2. Vj.	2 051	20,1		3 444	18,4		4 440	13,5	
3. Vj.	2 196	16,4		3 731	18,9		4 962	22,4	
4. Vj.	2 252	14,8		4 019	10,0		5 291	10,8	
1993 1. Vj.	2 295	9,2		3 866	16,2		4 991	17,5	
2. Vj.	2 354	14,8		4 028	16,9		5 188	16,9	
3. Vj.	2 661	21,2		4 031	8,0		5 224	5,3	
4. Vj.	2 746	21,9		4 303	7,1		5 763	8,9	
1994 1. Vj.	2 594	13,0		4 092	5,8		5 207	4,3	
2. Vj.	2 603	10,6		4 130	2,5		5 419	4,5	

Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten

1991	+ 117		6,4	+ 344		11,1	+ 694		16,5
1992	+ 223		10,4	+ 420		11,6	+ 878		18,3
1993	+ 255		10,1	+ 582		14,3	+ 1 082		20,4
1991 1. Vj.	+ 143		8,6	+ 144		5,3	+ 637		18,0
2. Vj.	+ 51		3,0	+ 45		1,5	+ 520		13,3
3. Vj.	+ 252		13,4	+ 528		16,8	+ 714		17,6
4. Vj.	+ 28		1,4	+ 648		17,7	+ 794		16,6
1992 1. Vj.	+ 335		15,9	+ 348		10,4	+ 738		17,4
2. Vj.	+ 175		8,5	+ 178		5,2	+ 662		14,9
3. Vj.	+ 240		10,9	+ 654		17,5	+ 1 071		21,6
4. Vj.	+ 163		7,2	+ 542		13,5	+ 977		18,5
1993 1. Vj.	+ 311		13,6	+ 421		10,9	+ 1 132		22,7
2. Vj.	+ 117		5,0	+ 526		13,1	+ 883		17,0
3. Vj.	+ 347		13,1	+ 426		10,6	+ 950		18,2
4. Vj.	+ 262		9,6	+ 949		22,1	+ 1 337		23,2
1994 1. Vj.	+ 423		16,3	+ 445		10,9	+ 947		18,2
2. Vj.	+ 202		7,8	+ 592		14,3	+ 1 113		20,5

*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Fachserie 15, Reihe 1.

1) Wird als Sparquote bezeichnet.

14 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

14.2 Geldausgaben nach Ausgabearten

Monatlich je Haushalt

Zeitraum	Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen
	DM	Prozent		DM	Prozent		DM	Prozent	

Ausgaben für den privaten Verbrauch

1991	1 597	X	87,2	2 569	X	82,6	3 249	X	77,4
1992	1 796	12,5	83,4	2 965	15,4	82,0	3 591	10,5	75,0
1993	2 093	16,5	83,1	3 202	8,0	78,9	3 831	6,7	72,2
1991 1. Vj.	1 401	X	84,5	2 373	X	87,3	2 639	X	74,7
2. Vj.	1 538	X	90,1	2 624	X	90,2	3 116	X	79,6
3. Vj.	1 544	X	81,8	2 435	X	77,6	3 080	X	76,0
4. Vj.	1 792	X	91,3	2 835	X	77,6	3 743	X	78,4
1992 1. Vj.	1 604	14,5	76,4	2 684	13,1	80,7	3 122	18,3	73,5
2. Vj.	1 759	14,3	85,8	3 047	16,1	88,5	3 463	11,1	78,0
3. Vj.	1 849	19,8	84,2	2 875	18,0	77,0	3 598	16,8	72,5
4. Vj.	1 932	7,9	85,8	3 271	15,4	81,4	4 015	7,3	75,9
1993 1. Vj.	1 776	10,7	77,4	3 084	14,9	79,8	3 354	7,4	67,2
2. Vj.	2 091	18,9	88,8	3 233	6,1	80,3	3 958	14,3	76,3
3. Vj.	2 184	18,1	82,1	3 367	17,1	83,5	3 914	8,8	74,9
4. Vj.	2 277	17,8	82,9	3 111	- 4,9	72,3	4 066	1,3	70,6
1994 1. Vj.	1 915	7,8	73,8	3 149	2,1	77,0	3 616	7,8	69,5
2. Vj.	2 231	6,7	85,7	3 236	0,1	78,4	3 865	- 2,4	71,3

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

1991	486	X	26,6	724	X	23,3	799	X	19,0
1992	481	- 1,1	22,3	781	7,9	21,6	875	9,4	18,3
1993	505	5,1	20,1	797	2,1	19,6	893	2,1	16,8
1991 1. Vj.	472	X	28,5	670	X	24,6	732	X	20,7
2. Vj.	468	X	27,4	725	X	24,9	766	X	19,6
3. Vj.	483	X	25,6	731	X	23,3	810	X	20,0
4. Vj.	510	X	26,0	764	X	20,9	837	X	17,5
1992 1. Vj.	433	- 8,1	20,6	724	8,1	21,7	787	7,5	18,5
2. Vj.	485	3,7	23,7	798	10,2	23,2	885	15,5	19,9
3. Vj.	490	1,5	22,3	794	8,7	21,3	891	9,9	17,9
4. Vj.	506	- 0,7	22,5	805	5,3	20,0	913	9,0	17,2
1993 1. Vj.	440	1,6	19,2	742	2,6	19,2	826	4,9	16,6
2. Vj.	515	6,1	21,9	814	2,0	20,2	917	3,6	17,7
3. Vj.	519	5,9	19,5	815	2,6	20,2	908	1,9	17,4
4. Vj.	538	6,4	19,6	811	0,8	18,9	917	0,5	15,9
1994 1. Vj.	466	5,9	18,0	754	1,6	18,4	851	3,0	16,3
2. Vj.	533	3,6	20,5	800	- 1,7	19,4	898	- 2,0	16,6

*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Fachserie 15, Reihe 1.

14 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

14.2 Geldausgaben nach Ausgabearten

Monatlich je Haushalt

Zeitraum	Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabenfähigen Einkommen und Einnahmen
	DM	Prozent		DM	Prozent		DM	Prozent	

Bekleidung, Schuhe

1991		113	X	6,2	255	X	8,2	331	X	7,9
1992		109	- 4,2	5,0	241	- 5,5	6,7	332	0,4	6,9
1993		124	14,1	4,9	258	7,1	6,3	335	0,8	6,3
1991	1. Vj.	100	X	6,0	234	X	8,6	316	X	8,9
	2. Vj.	110	X	6,4	252	X	8,7	322	X	8,2
	3. Vj.	104	X	5,5	230	X	7,3	290	X	7,2
	4. Vj.	132	X	6,7	302	X	8,3	377	X	7,9
1992	1. Vj.	106	6,6	5,1	221	- 5,6	6,6	305	- 3,4	7,2
	2. Vj.	101	- 8,3	4,9	241	- 4,3	7,0	304	- 5,5	6,9
	3. Vj.	101	- 3,0	4,6	219	- 5,0	5,9	301	3,7	6,1
	4. Vj.	126	- 4,6	5,6	285	- 5,6	7,1	401	6,4	7,6
1993	1. Vj.	106	0,0	4,6	236	6,8	6,1	293	- 4,0	5,9
	2. Vj.	110	9,7	4,7	242	0,4	6,0	326	7,2	6,3
	3. Vj.	124	22,6	4,6	250	14,3	6,2	324	7,8	6,2
	4. Vj.	153	21,8	5,6	302	5,7	7,0	389	- 3,0	6,7
1994	1. Vj.	112	5,1	4,3	224	- 5,0	5,5	277	- 5,3	5,3
	2. Vj.	123	11,4	4,7	227	- 6,2	5,5	298	- 8,6	5,5

Wohnungsmiete 1) einschließlich Energie (ohne Kraftstoffe)

1991		212	X	11,6	228	X	7,3	277	X	6,6
1992		350	65,2	16,3	425	86,0	11,7	460	66,2	9,6
1993		502	43,4	19,9	605	42,5	14,9	640	39,1	12,1
1991	1. Vj.	125	X	7,5	140	X	5,2	143	X	4,0
	2. Vj.	155	X	9,1	181	X	6,2	192	X	4,9
	3. Vj.	190	X	10,1	198	X	6,3	213	X	5,2
	4. Vj.	320	X	16,3	392	X	10,7	438	X	9,2
1992	1. Vj.	324	159,3	15,4	403	187,7	12,1	428	200,3	10,1
	2. Vj.	346	123,4	16,9	413	128,0	12,0	466	143,1	10,5
	3. Vj.	363	91,3	16,5	448	126,4	12,0	477	124,5	9,6
	4. Vj.	363	13,3	16,1	436	11,4	10,9	464	5,7	8,8
1993	1. Vj.	498	53,9	21,7	606	50,3	15,7	637	48,7	12,8
	2. Vj.	506	46,2	21,5	596	44,1	14,8	644	38,3	12,4
	3. Vj.	509	40,2	19,1	615	37,3	15,2	645	35,0	12,3
	4. Vj.	495	36,4	18,0	606	38,7	14,1	637	37,3	11,0
1994	1. Vj.	546	9,6	21,1	651	7,5	15,9	679	6,5	13,0
	2. Vj.	557	10,0	21,4	657	10,2	15,9	694	7,8	12,8

*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Fachserie 15, Reihe 1.

1) Einschließlich Mietwert der Eigentümerwohnung.

14 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

14.2 Geldausgaben nach Ausgabearten

Monatlich je Haushalt

Zeitraum	Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen
	DM	Prozent		DM	Prozent		DM	Prozent	

Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung

1991	198	X	10,8	279	X	9,0	361	X	8,6
1992	246	24,0	11,4	299	7,3	8,3	411	13,8	8,6
1993	284	15,3	11,3	317	6,1	7,8	456	11,2	8,6
1991 1. Vj.	164	X	9,9	255	X	9,4	283	X	8,0
2. Vj.	200	X	11,7	239	X	8,2	313	X	8,0
3. Vj.	162	X	8,6	287	X	9,2	344	X	8,5
4. Vj.	249	X	12,7	334	X	9,1	436	X	9,1
1992 1. Vj.	242	47,7	11,5	279	9,7	8,4	341	20,5	8,0
2. Vj.	228	14,0	11,1	315	31,9	9,2	315	0,9	7,1
3. Vj.	231	42,7	10,5	243	- 15,6	6,5	387	12,7	7,8
4. Vj.	282	13,1	12,5	364	9,1	9,1	557	27,8	10,5
1993 1. Vj.	250	3,2	10,9	280	0,4	7,3	381	12,0	7,6
2. Vj.	315	38,6	13,4	284	- 9,9	7,1	395	25,1	7,6
3. Vj.	262	13,3	9,8	347	42,9	8,6	436	12,5	8,3
4. Vj.	301	6,9	11,0	358	- 1,6	8,3	597	7,1	10,4
1994 1. Vj.	194	- 22,4	7,5	342	22,2	8,4	455	19,2	8,7
2. Vj.	200	- 36,6	7,7	338	18,8	8,2	426	7,9	7,9

Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

1991	280	X	15,3	633	X	20,3	861	X	20,5
1992	286	2,2	13,3	702	11,0	19,4	817	- 5,1	17,1
1993	296	3,2	11,7	641	- 8,8	15,8	762	- 6,8	14,4
1991 1. Vj.	323	X	19,5	725	X	26,7	739	X	20,9
2. Vj.	303	X	17,7	807	X	27,7	984	X	25,2
3. Vj.	290	X	15,4	519	X	16,5	792	X	19,5
4. Vj.	232	X	11,8	484	X	13,3	912	X	19,1
1992 1. Vj.	231	- 28,3	11,0	645	- 11,1	19,4	709	- 4,0	16,7
2. Vj.	247	- 18,4	12,0	808	0,1	23,5	868	- 11,8	19,5
3. Vj.	317	9,1	14,4	598	15,3	16,0	769	- 2,9	15,5
4. Vj.	340	46,7	15,1	748	54,4	18,6	895	- 1,9	16,9
1993 1. Vj.	192	- 17,1	8,4	721	11,8	18,6	633	- 10,8	12,7
2. Vj.	239	- 3,3	10,1	743	- 8,0	18,4	969	11,7	18,7
3. Vj.	366	15,5	13,7	700	17,0	17,4	742	- 3,5	14,2
4. Vj.	376	10,5	13,7	396	- 47,0	9,2	714	- 20,3	12,4
1994 1. Vj.	262	36,6	10,1	678	- 5,9	16,6	753	19,0	14,5
2. Vj.	321	34,5	12,3	677	- 8,9	16,4	877	- 9,5	16,2

*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Fachserie 15, Reihe 1.

14 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

14.2 Geldausgaben nach Ausgabearten

Monatlich je Haushalt

Zeitraum	Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen
	DM	Prozent		DM	Prozent		DM	Prozent	

Güter für die Gesundheits- und Körperpflege

1991	86	X	4,7	80	X	2,6	98	X	2,3	
1992	106	22,9	4,9	104	30,2	2,9	132	34,7	2,8	
1993	113	6,8	4,5	102	- 1,8	2,5	129	- 2,0	2,4	
1991	1. Vj.	63	X	3,8	66	X	2,4	84	X	2,4
	2. Vj.	77	X	4,5	80	X	2,8	95	X	2,4
	3. Vj.	91	X	4,8	73	X	2,3	84	X	2,1
	4. Vj.	101	X	5,1	99	X	2,7	118	X	2,5
1992	1. Vj.	101	60,8	4,8	101	53,4	3,0	114	34,9	2,7
	2. Vj.	110	43,2	5,4	97	20,4	2,8	137	45,3	3,1
	3. Vj.	104	14,2	4,7	93	27,1	2,5	129	53,0	2,6
	4. Vj.	108	6,6	4,8	128	29,6	3,2	143	21,6	2,7
1993	1. Vj.	109	8,2	4,8	105	3,8	2,7	139	22,7	2,8
	2. Vj.	101	- 8,2	4,3	94	- 2,6	2,3	122	- 11,0	2,4
	3. Vj.	117	13,3	4,4	99	5,9	2,5	120	- 6,4	2,3
	4. Vj.	124	15,5	4,5	111	- 13,3	2,6	135	- 5,7	2,3
1994	1. Vj.	106	- 2,6	4,1	105	- 0,2	2,6	116	- 16,8	2,2
	2. Vj.	131	29,2	5,0	100	6,1	2,4	123	0,8	2,3

Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit

1991	142	X	7,8	308	X	9,9	406	X	9,7	
1992	138	- 3,2	6,4	332	7,8	9,2	432	6,3	9,0	
1993	170	22,9	6,7	385	16,0	9,5	464	7,4	8,7	
1991	1. Vj.	112	X	6,7	250	X	9,2	291	X	8,2
	2. Vj.	131	X	7,6	285	X	9,8	337	X	8,6
	3. Vj.	131	X	6,9	282	X	9,0	374	X	9,2
	4. Vj.	178	X	9,1	412	X	11,3	522	X	10,9
1992	1. Vj.	123	9,9	5,8	276	10,5	8,3	361	24,3	8,5
	2. Vj.	140	7,5	6,8	305	6,9	8,8	366	8,8	8,2
	3. Vj.	130	- 0,1	5,9	318	12,7	8,5	416	11,1	8,4
	4. Vj.	155	- 13,0	6,9	443	7,6	11,0	549	5,1	10,4
1993	1. Vj.	140	13,8	6,1	343	24,2	8,9	373	3,3	7,5
	2. Vj.	177	25,9	7,5	367	20,3	9,1	434	18,4	8,4
	3. Vj.	161	23,0	6,0	364	14,7	9,0	462	11,3	8,8
	4. Vj.	196	26,5	7,1	464	4,8	10,8	573	4,4	9,9
1994	1. Vj.	163	16,4	6,3	341	- 0,6	8,3	407	9,1	7,8
	2. Vj.	181	2,2	6,9	331	- 9,8	8,0	423	- 2,5	7,8

*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Fachserie 15, Reihe 1.

14 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter privater Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)

14.2 Geldausgaben nach Ausgabearten

Monatlich je Haushalt

Zeitraum	Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern mit geringem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen			Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen	Ausgaben	Veränderungen gegenüber Vorjahreszeitraum	Anteil an den ausgabe-fähigen Ein-kommen und Einnahmen
	DM	Prozent		DM	Prozent		DM	Prozent	

Güter für persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungswesens sowie Güter sonstiger Art

1991	78	X	4,2	64	X	2,0	117	X	2,8	
1992	79	2,1	3,7	83	29,7	2,3	132	13,4	2,8	
1993	99	24,9	3,9	97	17,7	2,4	152	15,0	2,9	
1991	1. Vj.	43	X	2,6	33	X	1,2	52	X	1,5
	2. Vj.	96	X	5,6	54	X	1,9	108	X	2,8
	3. Vj.	93	X	4,9	114	X	3,6	172	X	4,3
	4. Vj.	70	X	3,6	49	X	1,3	103	X	2,1
1992	1. Vj.	43	0,4	2,1	35	4,9	1,1	76	48,0	1,8
	2. Vj.	102	5,9	5,0	70	29,2	2,0	121	12,0	2,7
	3. Vj.	113	22,0	5,2	162	41,1	4,3	229	32,8	4,6
	4. Vj.	54	- 23,9	2,4	62	27,5	1,5	93	- 9,0	1,8
1993	1. Vj.	40	- 6,7	1,8	52	47,8	1,3	72	- 6,2	1,4
	2. Vj.	128	25,8	5,4	93	33,4	2,3	152	25,6	2,9
	3. Vj.	126	11,5	4,7	177	9,6	4,4	278	21,2	5,3
	4. Vj.	94	74,6	3,4	64	2,9	1,5	105	12,6	1,8
1994	1. Vj.	66	63,5	2,5	53	2,8	1,3	79	10,6	1,5
	2. Vj.	185	45,2	7,1	107	15,0	2,6	126	- 17,0	2,3

Übrige Ausgaben (ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung)

1991	118	X	6,4	197	X	6,3	255	X	6,1	
1992	135	14,3	6,2	230	17,0	6,4	320	25,2	6,7	
1993	171	27,2	6,8	276	19,7	6,8	392	22,5	7,4	
1991	1. Vj.	115	X	6,9	202	X	7,4	256	X	7,2
	2. Vj.	119	X	7,0	241	X	8,3	277	X	7,1
	3. Vj.	91	X	4,8	174	X	5,5	260	X	6,4
	4. Vj.	142	X	7,2	170	X	4,6	239	X	5,0
1992	1. Vj.	162	41,3	7,7	296	46,9	8,9	388	51,5	9,1
	2. Vj.	117	- 2,0	5,7	219	- 9,3	6,3	315	13,8	7,1
	3. Vj.	107	17,4	4,9	202	16,3	5,4	293	12,5	5,9
	4. Vj.	157	10,3	7,0	205	20,7	5,1	300	25,2	5,7
1993	1. Vj.	208	28,2	9,0	360	21,5	9,3	505	30,2	10,1
	2. Vj.	146	24,6	6,2	268	22,7	6,7	347	10,0	6,7
	3. Vj.	130	21,3	4,9	238	17,8	5,9	360	22,8	6,9
	4. Vj.	207	31,9	7,5	243	18,5	5,6	360	20,1	6,2
1994	1. Vj.	255	22,9	9,8	498	38,3	12,2	643	27,4	12,4
	2. Vj.	170	16,8	6,5	301	12,1	7,3	441	27,2	8,1

*) Aus Laufenden Wirtschaftsrechnungen (1. Halbjahr 1991 ohne Berlin-Ost). Fachserie 15, Reihe 1.

**15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.1 Angestellte und Arbeiter/innen**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost Früheres Bundesgebiet = 100
	DM		Veränderung 1) gegenüber				
			Vorjahresszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	1 963	4 168	X	X	23,6	3,7	47,1
1992 D	2 561	4 401	30,6	5,6	61,5	9,5	58,2
1993 D	2 989	4 550	17,0	3,4	88,9	13,2	65,7
1993 Jan	2 704	4 440	22,8	4,3	70,9	10,4	60,9
Apr	2 918	4 507	18,3	4,6	84,5	12,1	64,7
Jul	3 027	4 576	15,6	2,8	91,3	13,8	66,1
Okt	3 122	4 601	15,2	2,7	97,3	14,4	67,9
1994 Jan 2)	3 015	4 597	11,5	3,5	90,6	14,3	65,6
Apr	3 119	4 688	6,9	4,0	97,2	16,6	66,5
Jul	3 261	4 761	7,7	4,0	106,1	18,4	68,5

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe (nur Angestellte)

1991 D	1 819	3 892	X	X	21,3	5,4	46,7
1992 D	2 499	4 182	36,7	6,0	65,8	11,7	59,8
1993 D	2 999	4 398	19,0	5,2	97,3	17,5	68,2
1993 Jan	2 768	4 326	26,5	6,9	82,1	15,5	64,0
Apr	2 897	4 380	20,0	6,0	90,6	17,0	66,1
Jul	3 057	4 400	17,2	4,5	101,1	17,5	69,5
Okt	3 115	4 439	17,2	4,5	104,9	18,6	70,2
1994 Jan 2)	3 203	4 477	15,7	3,5	110,7	19,6	71,5
Apr	3 244	4 525	12,0	3,3	113,4	20,9	71,7
Jul	3 308	4 547	8,2	3,3	117,6	21,4	72,8

1) Methodische Änderungen in der Erhebung sind hier berücksichtigt. Vorläufig.

2) Ab Januar 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Diese methodische Veränderung schränkt Zeitvergleiche geringfügig ein.

15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste

15.2 Angestellte

15.2.1 Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung 1) gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
				Vorjahreszeitraum	Oktober 1990		
Prozent							

Insgesamt

1991 D	2 083	4 651	<i>X</i>	<i>X</i>	<i>26,9</i>	<i>4,7</i>	<i>44,8</i>
1992 D	2 796	4 888	<i>34,3</i>	<i>6,0</i>	<i>70,4</i>	<i>11,0</i>	<i>57,2</i>
1993 D	3 322	5 102	<i>18,8</i>	<i>4,4</i>	<i>102,4</i>	<i>15,9</i>	<i>65,1</i>
1993 Jan	3 025	5 009	<i>25,4</i>	<i>5,9</i>	<i>84,3</i>	<i>13,8</i>	<i>60,4</i>
Apr	3 221	5 086	<i>19,4</i>	<i>5,9</i>	<i>96,3</i>	<i>15,5</i>	<i>63,3</i>
Jul	3 374	5 111	<i>17,3</i>	<i>3,6</i>	<i>105,6</i>	<i>16,1</i>	<i>66,0</i>
Okt	3 468	5 144	<i>17,4</i>	<i>3,5</i>	<i>111,3</i>	<i>16,9</i>	<i>67,4</i>
1994 Jan 2)	3 520	5 168	<i>16,4</i>	<i>3,2</i>	<i>114,5</i>	<i>17,4</i>	<i>68,1</i>
Apr	3 598	5 220	<i>11,7</i>	<i>2,6</i>	<i>119,3</i>	<i>18,6</i>	<i>68,9</i>
Jul	3 744	5 257	<i>11,0</i>	<i>2,9</i>	<i>128,2</i>	<i>19,4</i>	<i>71,2</i>

Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	2 195	5 278	<i>X</i>	<i>X</i>	<i>30,8</i>	<i>4,1</i>	<i>41,6</i>
1992 D	2 918	5 571	<i>33,0</i>	<i>5,6</i>	<i>74,0</i>	<i>9,9</i>	<i>52,4</i>
1993 D	3 464	5 774	<i>18,8</i>	<i>3,6</i>	<i>106,8</i>	<i>13,9</i>	<i>60,0</i>
1993 Jan	3 133	5 665	<i>24,6</i>	<i>4,8</i>	<i>87,0</i>	<i>11,7</i>	<i>55,3</i>
Apr	3 364	5 757	<i>19,3</i>	<i>5,6</i>	<i>100,8</i>	<i>13,5</i>	<i>58,4</i>
Jul	3 514	5 791	<i>17,5</i>	<i>2,8</i>	<i>109,8</i>	<i>14,2</i>	<i>60,7</i>
Okt	3 627	5 816	<i>17,7</i>	<i>2,6</i>	<i>116,5</i>	<i>14,7</i>	<i>62,4</i>
1994 Jan 2)	3 657	5 839	<i>16,7</i>	<i>3,1</i>	<i>118,3</i>	<i>15,1</i>	<i>62,6</i>
Apr	3 752	5 891	<i>11,5</i>	<i>2,3</i>	<i>124,0</i>	<i>16,2</i>	<i>63,7</i>
Jul	3 939	5 954	<i>12,1</i>	<i>2,8</i>	<i>135,2</i>	<i>17,4</i>	<i>66,2</i>

Industrie (ohne Bauindustrie)

1991 D	2 116	5 278	<i>X</i>	<i>X</i>	<i>29,2</i>	<i>4,0</i>	<i>40,1</i>
1992 D	2 827	5 576	<i>34,0</i>	<i>5,6</i>	<i>73,1</i>	<i>9,9</i>	<i>50,7</i>
1993 D	3 357	5 775	<i>19,3</i>	<i>3,6</i>	<i>106,6</i>	<i>13,8</i>	<i>58,1</i>
1993 Jan	3 025	5 671	<i>25,1</i>	<i>4,8</i>	<i>86,2</i>	<i>11,8</i>	<i>53,3</i>
Apr	3 253	5 757	<i>19,2</i>	<i>5,5</i>	<i>100,2</i>	<i>13,5</i>	<i>56,5</i>
Jul	3 412	5 791	<i>18,5</i>	<i>2,7</i>	<i>110,0</i>	<i>14,2</i>	<i>58,9</i>
Okt	3 519	5 817	<i>18,4</i>	<i>2,6</i>	<i>116,6</i>	<i>14,7</i>	<i>60,5</i>
1994 Jan 2)	3 553	5 843	<i>17,5</i>	<i>3,0</i>	<i>118,6</i>	<i>15,2</i>	<i>60,8</i>
Apr	3 641	5 892	<i>11,9</i>	<i>2,3</i>	<i>124,1</i>	<i>16,1</i>	<i>61,8</i>
Jul	3 853	5 955	<i>12,9</i>	<i>2,8</i>	<i>137,1</i>	<i>17,4</i>	<i>64,7</i>

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

1991 D	2 854	5 263	<i>X</i>	<i>X</i>	<i>35,5</i>	<i>4,8</i>	<i>54,2</i>
1992 D	3 551	5 465	<i>25,5</i>	<i>3,8</i>	<i>70,0</i>	<i>8,8</i>	<i>65,0</i>
1993 D	4 044	5 754	<i>15,4</i>	<i>5,3</i>	<i>96,2</i>	<i>14,6</i>	<i>70,3</i>
1993 Jan	3 744	5 553	<i>20,7</i>	<i>6,2</i>	<i>81,7</i>	<i>10,6</i>	<i>67,4</i>
Apr	3 967	5 746	<i>20,0</i>	<i>7,9</i>	<i>92,5</i>	<i>14,4</i>	<i>69,0</i>
Jul	4 076	5 807	<i>11,9</i>	<i>4,5</i>	<i>97,8</i>	<i>15,6</i>	<i>70,2</i>
Okt	4 194	5 804	<i>13,3</i>	<i>4,1</i>	<i>103,5</i>	<i>15,6</i>	<i>72,3</i>
1994 Jan 2)	4 227	5 756	<i>12,9</i>	<i>3,7</i>	<i>105,1</i>	<i>14,6</i>	<i>73,4</i>
Apr	4 329	5 883	<i>9,1</i>	<i>2,4</i>	<i>110,0</i>	<i>17,1</i>	<i>73,6</i>
Jul	4 368	5 941	<i>7,2</i>	<i>2,3</i>	<i>111,9</i>	<i>18,3</i>	<i>73,5</i>

1) Methodische Änderungen in der Erhebung sind hier berücksichtigt. Vorläufig.

2) Ab Januar 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Diese methodische Veränderung schränkt Zeitvergleiche geringfügig ein.

15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.2 Angestellte
15.2.2 Industrie nach Wirtschaftshauptgruppen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost Früheres Bundesgebiet = 100
	DM		Veränderung 1) gegenüber				
			Vorjahreszeitraum		Oktober 1990		
							Prozent

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

1991 D	2 197	5 387	X	X	28,2	3,9	40,8
1992 D	2 788	5 662	26,8	5,1	62,5	9,2	49,2
1993 D	3 256	5 788	16,5	2,2	89,4	11,6	56,3
1993 Jan	2 959	5 776	17,6	4,4	72,1	11,4	51,2
Apr	3 208	5 770	16,4	3,5	86,6	11,2	55,6
Jul	3 316	5 792	18,5	1,8	92,9	11,7	57,3
Okt	3 363	5 803	14,9	1,0	95,6	11,9	58,0
1994 Jan 2)	3 377	5 890	14,1	2,0	96,5	13,6	57,3
Apr	3 512	5 981	9,5	3,7	104,3	15,3	58,7
Jul	3 578	5 996	7,9	3,5	108,1	15,6	59,7

Investitionsgüterindustrie

1991 D	2 086	5 477	X	X	29,4	4,2	38,1
1992 D	2 767	5 780	32,0	5,5	70,9	10,0	47,9
1993 D	3 392	6 012	21,6	4,0	107,7	14,4	56,4
1993 Jan	2 969	5 868	29,4	4,8	81,8	11,7	50,6
Apr	3 215	5 999	14,5	6,5	96,9	14,2	53,6
Jul	3 474	6 035	21,1	3,0	112,7	14,8	57,6
Okt	3 614	6 062	23,6	3,0	121,3	15,4	59,6
1994 Jan 2)	3 666	6 077	23,5	3,6	124,5	15,6	60,3
Apr	3 706	6 117	15,3	2,0	126,9	16,4	60,6
Jul	4 095	6 211	17,9	2,9	150,8	18,2	65,9

Verbrauchsgüterindustrie

1991 D	2 001	4 579	X	X	28,2	4,3	43,7
1992 D	2 590	4 820	30,5	5,3	67,3	9,7	53,7
1993 D	2 986	5 000	17,0	3,7	95,7	13,8	59,7
1993 Jan	2 809	4 907	24,6	4,8	84,1	11,7	57,2
Apr	2 882	4 967	18,4	4,6	88,9	13,1	58,0
Jul	3 011	5 015	16,0	3,2	97,3	14,2	60,0
Okt	3 105	5 047	14,2	3,2	103,5	14,9	61,5
1994 Jan 2)	3 189	5 053	13,5	3,0	109,0	15,1	63,1
Apr	3 243	5 100	12,5	2,7	112,5	16,1	63,6
Jul	3 342	5 124	11,0	2,2	119,0	16,7	65,2

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

1991 D	1 857	4 707	X	X	23,7	2,6	39,5
1992 D	2 376	4 971	30,3	5,6	61,2	8,3	47,8
1993 D	2 719	5 199	18,3	4,6	90,7	13,3	52,3
1993 Jan	2 560	5 102	26,0	5,5	79,5	11,2	50,2
Apr	2 655	5 151	22,0	5,1	86,2	12,3	51,5
Jul	2 731	5 198	15,8	4,5	91,5	13,3	52,5
Okt	2 816	5 270	15,5	4,0	97,5	14,9	53,4
1994 Jan 2)	2 906	5 278	13,5	3,4	103,8	15,0	55,1
Apr	2 953	5 312	11,2	3,1	107,1	15,8	55,6
Jul	3 011	5 338	10,3	2,7	111,2	16,3	56,4

1) Methodische Änderungen in der Erhebung sind hier berücksichtigt. Vorläufig.

2) Ab Januar 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Diese methodische Veränderung schränkt Zeitvergleiche geringfügig ein.

**15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.2 Angestellte
15.2.3 Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute**

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung 1) gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
			Vorjahresszeitraum		Oktober 1990		
			Prozent				

Großhandel

1991 D	1 869	4 121	X	X	23,3	4,0	45,4
1992 D	2 453	4 492	31,2	5,6	61,9	9,8	54,6
1993 D	2 838	4 705	15,3	4,7	86,6	15,0	60,3
1993 Jan	2 657	4 619	22,3	6,3	74,7	12,9	57,5
Apr	2 753	4 683	16,2	5,4	81,0	14,5	58,8
Jul	2 859	4 712	14,2	4,2	88,0	15,2	60,7
Okt	2 952	4 749	14,0	4,1	94,1	16,1	62,2
1994 Jan 2)	3 044	4 744	14,6	2,7	100,1	16,0	64,2
Apr	3 102	4 792	12,7	2,3	103,9	17,2	64,7
Jul	3 150	4 824	10,2	2,4	107,1	17,9	65,3

Einzelhandel

1991 D	1 657	3 229	X	X	29,7	4,3	51,3
1992 D	2 174	3 469	31,2	6,4	70,1	11,0	62,7
1993 D	2 634	3 646	20,6	5,1	105,1	16,6	72,2
1993 Jan	2 474	3 587	26,2	6,9	92,7	14,7	69,0
Apr	2 543	3 585	23,0	5,1	98,1	14,7	70,9
Jul	2 682	3 650	20,9	4,4	108,9	16,8	73,5
Okt	2 720	3 705	17,5	5,0	111,8	18,5	73,4
1994 Jan 2)	2 775	3 758	12,2	4,8	116,1	20,2	73,8
Apr	2 774	3 780	9,1	5,4	116,0	20,9	73,4
Jul	2 863	3 799	6,7	4,1	123,0	21,5	75,4

Kreditinstitute

1991 D	2 003	4 279	X	X	25,3	6,0	46,8
1992 D	2 697	4 529	34,7	5,8	68,8	12,2	59,5
1993 D	3 154	4 757	16,8	5,0	97,2	17,8	66,3
1993 Jan	2 894	4 650	26,8	6,4	81,4	15,2	62,2
Apr	3 045	4 772	15,5	6,2	90,9	18,2	63,8
Jul	3 221	4 762	14,3	4,3	101,9	18,0	67,6
Okt	3 277	4 789	15,8	4,3	105,5	18,6	68,4
1994 Jan 2)	3 372	4 843	16,5	4,2	111,4	20,0	69,6
Apr	3 401	4 894	11,7	2,6	113,2	21,2	69,5
Jul	3 458	4 897	7,4	2,8	116,8	21,3	70,6

1) Methodische Änderungen in der Erhebung sind hier berücksichtigt. Vorläufig.

2) Ab Januar 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Diese methodische Veränderung schränkt Zeitvergleiche geringfügig ein.

15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.3 Arbeiter/innen
15.3.1 Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Industrie (ohne Bauindustrie)
und Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung 1) gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
			Vorjahreszeitraum		Oktober 1990		
	Prozent						

Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1991 D	1 847	3 672	X	X	17,5	3,5	50,3
1992 D	2 397	3 848	29,3	4,8	51,9	8,5	62,3
1993 D	2 798	3 952	16,3	2,7	76,8	11,4	70,8
1993 Jan	2 512	3 818	21,5	3,1	58,7	7,6	65,8
Apr	2 740	3 905	18,3	3,5	73,1	10,1	70,2
Jul	2 833	3 989	14,9	2,2	79,0	12,4	71,0
Okt	2 925	4 006	14,2	2,4	84,8	12,9	73,0
1994 Jan 2)	2 760	3 951	9,9	3,5	74,4	11,4	69,9
Apr	2 873	4 075	4,9	4,4	81,5	14,9	70,5
Jul	3 002	4 162	6,0	4,3	89,6	17,3	72,1

Industrie (ohne Bauindustrie)

1991 D	1 708	3 645	X	X	14,3	3,1	46,9
1992 D	2 223	3 829	30,7	5,0	49,4	8,3	58,1
1993 D	2 597	3 919	17,7	2,4	75,8	10,9	66,3
1993 Jan	2 386	3 816	24,4	2,9	61,5	8,0	62,5
Apr	2 520	3 869	18,1	2,9	70,6	9,5	65,1
Jul	2 612	3 947	16,3	1,9	76,8	11,7	66,2
Okt	2 722	3 971	16,1	2,1	84,3	12,4	68,5
1994 Jan 2)	2 610	3 956	9,4	3,7	76,7	11,9	66,0
Apr	2 682	4 049	6,4	4,7	81,6	14,6	66,2
Jul	2 830	4 125	8,3	4,5	91,6	16,7	68,6

Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

1991 D	2 411	3 802	X	X	27,4	4,5	63,4
1992 D	2 873	3 982	20,5	4,7	53,5	9,5	72,1
1993 D	3 172	4 175	12,4	4,8	72,6	14,8	76,0
1993 Jan	2 822	3 835	15,5	4,9	53,5	5,4	73,6
Apr	3 151	4 157	17,4	7,2	71,4	14,3	75,8
Jul	3 237	4 274	9,9	4,3	76,1	17,5	75,7
Okt	3 274	4 236	9,4	3,7	78,1	16,4	77,3
1994 Jan 2)	3 052	3 914	8,2	2,1	66,1	7,6	78,0
Apr	3 224	4 235	2,3	1,9	75,4	16,4	76,1
Jul	3 305	4 382	2,1	2,5	79,8	20,5	75,4

1) Methodische Änderungen in der Erhebung sind hier berücksichtigt. Vorläufig.

2) Ab Januar 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Diese methodische Veränderung schränkt Zeitvergleiche geringfügig ein.

15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.3 Arbeiter/innen
15.3.2 Industrie nach Wirtschaftshauptgruppen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost
	DM		Veränderung 1) gegenüber				Früheres Bundesgebiet = 100
			Vorjahresszeitraum		Oktober 1990		
Prozent							

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie

1991 D	1 642	3 841	X	X	8,8	2,9	42,7
1992 D	2 129	4 051	28,1	5,5	39,4	8,5	52,6
1993 D	2 553	4 155	17,4	2,6	63,7	11,3	61,4
1993 Jan	2 318	4 041	20,9	3,2	48,6	8,3	57,4
Apr	2 510	4 139	17,2	3,3	60,9	10,9	60,6
Jul	2 584	4 188	20,7	2,3	65,6	12,2	61,7
Okt	2 653	4 184	16,4	2,0	70,1	12,1	63,4
1994 Jan 2)	2 560	4 195	10,4	3,8	64,1	12,4	61,0
Apr	2 696	4 325	7,4	4,5	72,8	15,9	62,3
Jul	2 802	4 371	8,4	4,4	79,6	17,1	64,1

Investitionsgüterindustrie

1991 D	1 703	3 732	X	X	12,7	3,0	45,6
1992 D	2 149	3 900	25,8	4,5	41,7	7,6	55,1
1993 D	2 561	3 942	18,6	1,1	68,0	8,8	65,0
1993 Jan	2 292	3 832	24,8	1,3	50,4	5,7	59,8
Apr	2 424	3 872	13,5	1,7	59,1	6,8	62,6
Jul	2 595	3 989	18,5	0,6	70,3	10,1	65,1
Okt	2 732	3 994	19,8	1,0	79,3	10,2	68,4
1994 Jan 2)	2 589	3 993	13,0	4,2	69,9	10,2	64,8
Apr	2 620	4 100	8,1	5,9	71,9	13,1	63,9
Jul	2 879	4 203	10,9	5,4	88,9	16,0	68,5

Verbrauchsgüterindustrie

1991 D	1 586	3 224	X	X	17,0	3,3	49,2
1992 D	1 993	3 388	28,1	5,1	49,8	8,6	58,8
1993 D	2 232	3 516	15,3	3,8	72,8	12,7	63,5
1993 Jan	2 122	3 448	20,5	4,8	64,2	10,5	61,5
Apr	2 173	3 455	15,2	3,6	68,2	10,7	62,9
Jul	2 220	3 524	12,4	3,3	71,8	12,9	63,0
Okt	2 325	3 777	12,3	9,6	80,0	21,1	61,6
1994 Jan 2)	2 277	3 571	7,3	3,6	76,2	14,5	63,8
Apr	2 308	3 619	6,2	4,7	78,6	16,0	63,8
Jul	2 384	3 659	7,4	3,8	84,5	17,3	65,2

Nahrungs- und Genußmittelindustrie

1991 D	1 625	3 398	X	X	13,5	1,7	47,8
1992 D	2 074	3 574	29,5	5,2	47,0	7,0	58,0
1993 D	2 371	3 752	17,2	5,0	72,3	12,3	63,2
1993 Jan	2 250	3 668	28,2	6,8	63,5	9,8	61,3
Apr	2 298	3 713	17,4	5,1	67,0	11,1	61,9
Jul	2 341	3 735	12,7	4,6	70,1	11,8	62,7
Okt	2 492	3 827	13,8	4,5	81,1	14,5	65,1
1994 Jan 2)	2 442	3 774	8,5	2,9	77,5	13,0	64,7
Apr	2 510	3 836	9,2	3,3	82,4	14,8	65,4
Jul	2 547	3 908	8,8	4,6	85,1	17,0	65,2

1) Methodische Änderungen in der Erhebung sind hier berücksichtigt. Vorläufig.

2) Ab Januar 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Diese methodische Veränderung schränkt Zeitvergleiche geringfügig ein.

15 Durchschnittliche Brutton Monatsverdienste
15.4 Angestellte und Arbeiter/innen nach Ländern *)
DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk), Handel Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

1992 D	2582	2547	2451	2477	2416	2722
1993 D	3055	2954	2860	2942	2843	3289
1993 Jan	2 823	2 714	2 627	2 699	2 591	3 075
Apr	3 084	2 905	2 824	2 918	2 805	3 222
Jul	3 105	3 033	2 953	3 027	2 953	3 380
Okt	3 208	3 164	3 037	3 122	3 021	3 480
1994 Jan	3 184	3 097	2 974	2 966	2 891	3 498
Apr	3 293	3 141	3 055	3 082	3 009	3 616
Jul	3 367	3 298	3 205	3 222	3 131	3 783

Veränderung gegenüber Vorjahr
Prozent

1993 D	18,3	16,0	16,7	18,8	17,6	20,9
1993 Jan	24,3	20,8	22,1	22,1	22,1	28,9
Apr	23,5	14,4	16,2	19,5	17,6	19,1
Jul	12,7	13,8	14,3	17,6	16,4	20,5
Okt	14,4	15,6	15,1	16,5	15,3	16,4
1994 Jan	12,8	14,1	13,2	9,9	11,6	13,8
Apr	6,8	8,1	8,2	5,6	7,3	12,2
Jul	8,4	8,7	8,5	6,4	6,0	11,9

Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)

1992 D	2 599	2 550	2 461	2 486	2 395	2 760
1993 D	3 070	2 952	2 849	2 944	2 830	3 322
1992 Jan	2 288	2 246	2 157	2 226	2 105	2 404
Apr	2 509	2 538	2 449	2 453	2 365	2 772
Jul	2 775	2 667	2 600	2 578	2 499	2 842
Okt	2 824	2 748	2 639	2 686	2 612	3 022
1993 Jan	2 833	2 700	2 610	2 695	2 570	3 108
Apr	3 109	2 903	2 816	2 924	2 795	3 260
Jul	3 114	3 030	2 941	3 029	2 941	3 411
Okt	3 224	3 173	3 028	3 127	3 012	3 510
1994 Jan	3 187	3 075	2 947	2 950	2 856	3 519
Apr	3 302	3 125	3 032	3 072	2 984	3 649
Jul	3 377	3 300	3 192	3 221	3 112	3 829

Veränderung gegenüber Vorjahr
Prozent

1993 D	18,1	15,8	15,7	18,4	18,1	20,4
1993 Jan	23,8	20,2	21,0	21,1	22,1	29,3
Apr	23,9	14,4	15,0	19,2	18,2	17,6
Jul	12,2	13,6	13,1	17,5	17,7	20,0
Okt	14,2	15,5	14,7	16,4	15,3	16,1
1994 Jan	12,5	13,9	12,9	9,5	11,1	13,2
Apr	6,2	7,6	7,7	5,1	6,8	11,9
Jul	8,4	8,9	8,5	6,3	5,8	12,3

*) Angaben der Statistischen Landesämter. Ab 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Durch diese methodische Angleichung ist der Vergleich der Ergebnisse zu Oktober 1993 und Januar 1993 geringfügig eingeschränkt. D = eigene Berechnungen (Addition der Monatswerte dividiert durch 4).

15 Durchschnittliche Bruttononatsverdienste
15.5 Angestellte nach Ländern *)
DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Industrie (einschl. Hoch und Tiefbau mit Handwerk), Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

1991 D	2 071	2 097	2 060	2 129	2 020	.
1992 D	2 860	2 831	2 739	2 781	2 740	2 963
1993 D	3 392	3 321	3 260	3 310	3 228	3 595
1993 Jan	3 089	3 027	2 972	3 002	2 948	3 256
Apr	3 334	3 221	3 163	3 202	3 112	3 455
Jul	3 427	3 372	3 313	3 366	3 287	3 664
Okt	3 533	3 468	3 401	3 463	3 371	3 769
1994 Jan	3 614	3 557	3 464	3 441	3 441	3 860
Apr	3 733	3 583	3 514	3 551	3 511	3 963
Jul	3 827	3 709	3 703	3 684	3 607	4 179

Veränderung gegenüber Vorjahr
Prozent

1992	38,1	35,0	33,0	30,6	35,6	.
1993	18,6	17,3	19,0	19,0	17,8	21,3
1993 Jan	24,9	23,3	27,4	22,6	24,3	28,2
Apr	22,4	15,6	18,9	18,8	18,5	21,5
Jul	15,6	15,9	17,4	18,6	15,9	20,8
Okt	16,8	17,3	17,1	18,2	16,6	19,3
1994 Jan	17,0	17,5	16,6	14,6	16,7	18,6
Apr	12,0	11,2	11,1	10,9	12,8	14,7
Jul	11,7	10,0	11,8	9,4	9,7	14,1

Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

1991 D	1 742	1 821	1 794	1 795	1 803	.
1992 D	2 490	2 570	2 429	2 454	2 619	2 598
1993 D	2 969	3 005	2 988	2 960	2 993	3 155
1993 Jan	2 736	2 783	2 753	2 742	2 767	2 893
Apr	2 872	2 919	2 882	2 861	2 898	3 017
Jul	3 029	3 053	3 050	3 011	3 058	3 205
Okt	3 079	3 114	3 103	3 073	3 096	3 312
1994 Jan	3 160	3 221	3 188	3 152	3 207	3 383
Apr	3 210	3 234	3 236	3 195	3 236	3 440
Jul	3 279	3 286	3 308	3 230	3 305	3 535

Veränderung gegenüber Vorjahr
Prozent

1992	42,9	41,1	35,4	36,7	45,3	.
1993	19,2	16,9	23,0	20,6	14,3	21,4
1993 Jan	28,6	23,8	30,2	32,2	24,0	25,6
Apr	20,3	14,9	25,5	23,3	15,6	26,4
Jul	16,9	16,0	18,1	17,7	13,4	20,2
Okt	16,8	16,2	18,3	17,4	14,8	18,2
1994 Jan	15,5	15,7	15,8	15,0	15,9	16,9
Apr	11,8	10,8	12,3	11,7	11,7	14,0
Jul	8,3	7,6	8,5	7,3	8,1	10,3

*) Angaben der Statistischen Landesämter. Ab 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Durch diese methodische Angleichung ist der Vergleich der Ergebnisse zu Oktober 1993 und Januar 1993 geringfügig eingeschränkt.

**15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.6 Industrie (ohne Bauindustrie) nach Ländern *)**

DM

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Angestellte						
1991 D	2 138	2 124	2 086	2 187	2 025	.
1992 D	2 923	2 845	2 789	2 797	2 676	3 030
1993 D	3 499	3 410	3 281	3 296	3 191	3 732
1993 Jan	3 151	3 046	2 975	2 966	2 865	3 331
Apr	3 452	3 284	3 180	3 187	3 061	3 598
Jul	3 520	3 482	3 333	3 353	3 262	3 812
Okt	3 665	3 586	3 430	3 458	3 354	3 921
1994 Jan	3 735	3 679	3 485	3 390	3 422	4 024
Apr	3 870	3 720	3 531	3 522	3 494	4 143
Jul	3 989	3 945	3 804	3 719	3 618	4 451
Veränderung gegenüber Vorjahr Prozent						
1992	36,7	33,9	33,7	27,9	32,1	.
1993	19,7	19,9	17,6	17,8	19,2	23,2
1993 Jan	24,7	25,3	26,5	17,8	22,1	32,3
Apr	24,8	17,4	15,6	15,7	18,1	20,8
Jul	16,4	19,5	17,5	19,1	18,9	22,8
Okt	18,0	20,0	16,9	18,3	19,1	21,7
1994 Jan	18,5	20,8	17,1	14,3	19,4	20,8
Apr	12,1	13,3	11,0	10,5	14,1	15,1
Jul	13,3	13,3	14,1	10,9	10,9	16,8
Arbeiter/innen						
1991 D	1 788	1 734	1 690	1 680	1 620	.
1992 D	2 381	2 221	2 179	2 222	2 061	2 377
1993 D	2 817	2 631	2 489	2 620	2 436	2 907
1993 Jan	2 593	2 347	2 281	2 411	2 233	2 700
Apr	2 824	2 462	2 409	2 548	2 341	2 819
Jul	2 799	2 608	2 513	2 638	2 475	2 923
Okt	2 927	2 877	2 606	2 739	2 550	3 036
1994 Jan	2 882	2 701	2 505	2 572	2 457	2 980
Apr	2 995	2 730	2 589	2 625	2 502	3 092
Jul	3 047	2 968	2 739	2 812	2 633	3 265
Veränderung gegenüber Vorjahr Prozent						
1992	33,2	28,1	28,9	32,3	27,2	.
1993	18,3	18,5	14,2	17,9	18,2	22,3
1993 Jan	25,8	21,8	20,3	22,2	23,3	32,5
Apr	25,8	12,3	12,8	16,9	16,0	24,8
Jul	14,2	17,1	15,5	17,9	16,8	20,7
Okt	15,0	22,0	14,4	16,9	16,5	18,7
1994 Jan	11,1	15,1	9,8	6,7	10,0	10,4
Apr	6,1	10,9	7,5	3,0	6,9	9,7
Jul	8,9	13,8	9,0	6,6	6,4	11,7

*) Angaben der Statistischen Landesämter. Ab 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Durch diese methodische Angleichung ist der Vergleich der Ergebnisse zu Oktober 1993 und Januar 1993 geringfügig eingeschränkt.

**15 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste
15.7 Hoch- und Tiefbau mit Handwerk nach Ländern *)
DM**

Zeitraum	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Angestellte						
1991 D	2 756	2 816	2 899	2 824	2 763	.
1992 D	3 395	3 495	3 565	3 497	3 509	3 961
1993 D	3 895	3 949	4 078	4 062	3 989	4 479
1993 Jan	3 592	3 692	3 719	3 722	3 828	4 200
Apr	3 873	3 856	4 015	3 990	3 911	4 278
Jul	3 934	3 959	4 111	4 114	4 027	4 492
Okt	4 008	4 109	4 245	4 213	4 143	4 715
1994 Jan	4 147	4 127	4 242	4 229	4 146	4 788
Apr	4 281	4 186	4 309	4 332	4 304	4 954
Jul	4 328	4 245	4 361	4 362	4 319	5 030
Veränderung gegenüber Vorjahr Prozent						
1992	23,2	24,1	23,0	23,8	27,0	.
1993	14,7	13,0	14,4	16,2	13,7	13,1
1993 Jan	17,5	17,4	17,9	17,7	24,2	15,2
Apr	19,9	13,3	18,1	20,3	18,3	12,7
Jul	12,8	10,3	12,4	14,0	9,5	11,0
Okt	12,4	13,4	14,0	15,3	10,0	14,1
1994 Jan	15,5	11,8	14,1	13,6	8,3	14,0
Apr	10,5	8,6	7,3	8,6	10,0	15,8
Jul	10,0	7,2	6,1	6,0	7,3	12,0
Arbeiter						
1991 D	2 329	2 348	2 396	2 407	2 366	.
1992 D	2 786	2 749	2 877	2 801	2 877	3 465
1993 D	3 109	2 996	3 192	3 139	3 239	3 642
1993 Jan	2 807	2 688	2 788	2 790	2 794	3 525
Apr	3 154	2 971	3 155	3 125	3 210	3 557
Jul	3 112	3 057	3 283	3 188	3 324	3 665
Okt	3 177	3 084	3 306	3 258	3 352	3 729
1994 Jan	3 048	2 948	3 131	2 974	2 923	3 701
Apr	3 135	3 032	3 270	3 180	3 279	3 866
Jul	3 214	3 135	3 337	3 251	3 405	3 922
Veränderung gegenüber Vorjahr Prozent						
1992	19,6	17,1	20,1	16,4	21,6	.
1993	11,6	9,0	10,9	12,1	12,6	5,1
1993 Jan	16,3	9,8	9,8	12,8	12,1	15,2
Apr	17,4	10,1	15,1	16,7	17,7	0,6
Jul	9,9	8,3	10,9	10,6	11,7	2,9
Okt	8,0	8,3	9,9	10,7	9,9	6,3
1994 Jan	8,6	9,7	12,3	6,6	4,6	5,1
Apr	-0,6	2,1	3,6	1,8	2,1	8,7
Jul	3,3	2,6	1,6	2,0	2,4	7,0

*) Angaben der Statistischen Landesämter. Ab 1994 werden in den neuen Ländern und Berlin-Ost alle Kurzarbeiter, wie schon im früheren Bundesgebiet üblich, in die Erhebung einbezogen. Durch diese methodische Angleichung ist der Vergleich der Ergebnisse zu Oktober 1993 und Januar 1993 geringfügig eingeschränkt.

16 Durchschnittliche Rente in der gesetzlichen Rentenversicherung

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet 1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost gegenüber Früheres Bundesgebiet = 100
	DM		Veränderung gegenüber Juli 1990				
			Vorberichtszeitraum		Prozent		

Rente wegen Alters für einen Versicherten mit durchschnittlichem Bruttoarbeitsentgelt und nach 45 anrechnungsfähigen Versicherungsjahren (monatliche Eckrente) 2)

1990	Jul	672	1 667	X	X	X	X	40,3
1991	Jan	773	1 667	15,0	X	15,0	X	46,4
	Jul	889	1 751	15,0	5,0	32,3	5,0	50,8
1992	Jan	993	1 751	11,7	X	47,7	5,0	56,7
	Jul	1 120	1 798	12,8	2,7	66,6	7,9	62,3
1993	Jan	1 188	1 798	6,1	X	76,8	7,9	66,1
	Jul	1 357	1 868	14,2	3,9	102,0	12,1	72,7
1994	Jan	1 407	1 868	3,6	X	109,3	12,1	75,3
	Jul	1 451	1 931	3,2	3,4	115,9	15,9	75,1
1995	Jan	1 484	1 921	2,2	-0,5	120,8	15,2	77,2

Durchschnittliche monatliche Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und wegen Alters (Netto-Versichertenrente)

1990	Jul	590	1 064	X	X	X	X	55,5
1991	Jan	697	1 064	18,2	X	18,2	X	65,5
	Jul	802	1 117	14,9	5,0	35,8	5,0	71,8
1992	Jan	881	1 117	9,9	X	49,2	5,0	78,9
	Jul	956	1 161	8,6	3,9	62,1	9,1	82,4
1993	Jan	997	1 161	4,3	X	69,0	9,1	85,9
	Jul	1 116	1 207	11,9	4,0	89,2	13,5	92,5
1994	Jan	1 163	1 207	4,2	X	97,0	13,5	96,3
	Jul	1 214	1 253	4,4	3,8	105,7	17,8	96,8

1) Veränderung gegenüber Vorjahr.

2) Nach Abzug des Eigenbetrags zur Krankenversicherung der Rentner und ab 1995 zur Pflegeversicherung.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung

17 Preise
17.1 Indizes der Erzeugerpreise
17.1.1 Gewerbliche Produkte (Inlandsabsatz)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
			Veränderung gegenüber				
	1991	1991	Vormonat		Vorjahreszeitraum		
	= 100		Prozent				
1991 D	100,0	100,0			.	...
1992 D	102,3	101,4	 		2,3	1,4	
1993 D	104,9	101,4	 		2,5	0,0	
1992	Jan	101,5	100,6	0,5	0,0	2,1	1,6
	Feb	101,6	100,9	0,1	0,3	2,2	1,9
	Mrz	102,2	101,2	0,6	0,3	3,5	2,4
	Apr	102,3	101,5	0,1	0,3	2,9	1,9
	Mai	102,0	101,7	-0,3	0,2	2,9	2,0
	Jun	102,3	101,8	0,3	0,1	3,0	2,0
	Jul	102,3	101,7	0,0	-0,1	2,1	1,1
	Aug	102,3	101,6	0,0	-0,1	2,0	1,1
	Sep	102,9	101,6	0,6	0,0	2,0	0,8
	Okt	102,9	101,4	0,0	-0,2	1,7	0,6
	Nov	102,9	101,4	0,0	0,0	1,7	0,6
	Dez	102,8	101,2	-0,1	-0,2	1,8	0,6
1993	Jan	103,6	101,5	0,8	0,3	2,1	0,9
	Feb	104,1	101,4	0,5	-0,1	2,5	0,5
	Mrz	104,7	101,4	0,6	0,0	2,5	0,2
	Apr	105,3	101,6	0,6	0,2	2,9	0,1
	Mai	105,0	101,5	-0,3	-0,1	2,9	-0,2
	Jun	105,0	101,4	0,0	-0,1	2,6	-0,4
	Jul	105,1	101,5	0,1	0,1	2,7	-0,2
	Aug	104,9	101,4	-0,1	-0,1	2,5	-0,2
	Sep	105,1	101,3	0,2	-0,1	2,1	-0,3
	Okt	105,2	101,2	0,1	-0,1	2,2	-0,2
	Nov	105,3	101,2	0,1	0,0	2,3	-0,2
	Dez	105,1	101,1	-0,2	-0,1	2,2	-0,1
1994	Jan	105,7	101,5	0,6	0,4	2,0	0,0
	Feb	105,7	101,6	0,0	0,1	1,5	0,2
	Mrz	105,6	101,7	-0,1	0,1	0,9	0,3
	Apr	105,7	101,7	0,1	0,0	0,4	0,1
	Mai	105,5	101,9	-0,2	0,2	0,5	0,4
	Jun	105,7	101,8	0,2	-0,1	0,7	0,4
	Jul	105,7	101,9	0,0	0,1	0,6	0,4
	Aug	105,9	102,1	0,2	0,2	1,0	0,7
	Sep	106,1	102,0	0,2	-0,1	1,0	0,7

17 Preise
17.1 Indizes der Erzeugerpreise
17.1.2 Landwirtschaftliche Produkte *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1989	1985	Veränderung gegenüber				
			Vormonat		Vorjahreszeitraum		
	= 100			Prozent			
1991 D	35,4	94,1	 		.	-0,6	
1992 D	36,6	91,9	 		3,4	-2,3	
1993 D	34,0	84,7	 		-7,1	-7,8	
1991	Jan	33,9	91,6	0,3	-0,4	 	
	Feb	34,3	94,4	1,2	3,1	 	
	Mrz	34,6	94,7	0,9	0,3	 	
	Apr	35,0	94,2	1,2	-0,5	 	
	Mai	35,1	95,9	0,3	1,8	 	
	Jun	35,6	95,4	1,4	-0,5	 	
	Jul	35,3	94,0	-0,8	-1,5	-0,3	-4,2
	Aug	35,1	94,2	-0,6	0,2	3,5	-0,1
	Sep	35,9	96,0	2,3	1,9	6,8	2,9
	Okt	36,2	95,2	0,8	-0,8	6,8	5,0
	Nov	36,8	97,3	1,7	2,2	9,2	6,7
	Dez	37,0	97,9	0,5	0,6	9,5	6,4
1992	Jan	37,6	98,0	1,6	0,1	10,9	7,0
	Feb	37,9	98,1	0,8	0,1	10,5	3,9
	Mrz	38,3	97,9	1,1	-0,2	10,7	3,4
	Apr	38,1	97,3	-0,5	-0,6	8,9	3,3
	Mai	38,1	96,7	0,0	-0,6	8,5	0,8
	Jun	38,1	96,3	0,0	-0,4	7,0	0,9
	Jul	37,0	93,7	-2,9	-2,7	4,8	-0,3
	Aug	36,3	92,1	-1,9	-1,7	3,4	-2,2
	Sep	36,4	91,0	0,3	-1,2	1,4	-5,2
	Okt	35,8	88,9	-1,6	-2,3	-1,1	-6,6
	Nov	35,8	89,0	0,0	0,1	-2,7	-8,5
	Dez	35,2	87,1	-1,7	-2,1	-4,9	-11,0
1993	Jan	35,2	86,4	0,0	-0,8	-6,4	-11,8
	Feb	35,3	87,0	0,3	0,7	-6,9	-11,3
	Mrz	36,0	88,3	2,0	1,5	-6,0	-9,8
	Apr	35,8	87,2	-0,6	-1,2	-6,0	-10,4
	Mai	35,7	86,1	-0,3	-1,3	-6,3	-11,0
	Jun	35,4	86,6	-0,8	0,6	-7,1	-10,1
	Jul	34,5	85,1	-2,5	-1,7	-6,8	-9,2
	Aug	33,4	83,1	-3,2	-2,4	-8,0	-9,8
	Sep	32,9	82,6	-1,5	-0,6	-9,6	-9,2
	Okt	32,4	81,8	-1,5	-1,0	-9,5	-8,0
	Nov	33,2	84,0	2,5	2,7	-7,3	-5,6
	Dez	33,8	86,0	1,8	2,4	-4,0	-1,3
1994	Jan	33,5	84,3	-0,9	-2,0	-4,8	-2,4
	Feb	33,6	85,1	0,3	0,9	-4,8	-2,2
	Mrz	34,1	86,1	1,5	1,2	-5,3	-2,5
	Apr	34,4	85,6	0,9	-0,6	-3,9	-1,8
	Mai	35,6	87,5	3,5	2,2	-0,3	1,6
	Jun	35,9	86,7	0,8	-0,9	1,4	0,1
	Jul	34,4	84,2	-4,2	-2,9	-0,3	-1,1
	Aug	34,9	85,7	1,5	1,8	4,5	3,1
	Sep	35,7	86,1	2,3	0,5	8,5	4,2

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

17 Preise
17.2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel *)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat	Vorjahreszeitraum		
			Prozent			
1991 D	74,5	98,3	 		.	2,7
1992 D	79,6	100,8	 		6,8	2,5
1993 D	84,2	99,6	 		5,7	-1,1
1991 Jan	73,1	96,0	9,9	1,3	 	
Feb	73,6	97,3	0,7	1,4	 	
Mrz	73,9	96,8	0,4	-0,5	 	
Apr	74,0	97,1	0,1	0,3	 	
Mai	74,3	98,2	0,4	1,1	 	
Jun	74,4	98,8	0,1	0,6	 	
Jul	74,9	99,5	0,7	0,7	11,1	4,0
Aug	74,9	99,0	0,0	-0,5	11,6	4,3
Sep	74,9	99,2	0,0	0,2	12,3	5,2
Okt	75,0	99,0	0,1	-0,2	12,1	4,0
Nov	75,7	99,6	0,9	0,6	13,7	5,0
Dez	75,7	99,6	0,0	0,0	13,8	5,1
1992 Jan	76,4	100,1	0,9	0,5	4,5	4,3
Feb	77,2	101,4	1,0	1,3	4,9	4,2
Mrz	77,4	101,8	0,3	0,4	4,7	5,2
Apr	77,7	102,4	0,4	0,6	5,0	5,5
Mai	81,0	102,6	4,2	0,2	9,0	4,5
Jun	81,0	102,6	0,0	0,0	8,9	3,8
Jul	80,9	101,3	-0,1	-1,3	8,0	1,8
Aug	81,0	100,3	0,1	-1,0	8,1	1,3
Sep	80,6	99,4	-0,5	-0,9	7,6	0,2
Okt	80,5	99,1	-0,1	-0,3	7,3	0,1
Nov	80,9	99,5	0,5	0,4	6,9	-0,1
Dez	80,9	98,9	0,0	-0,6	6,9	-0,7
1993 Jan	82,9	99,7	2,5	0,8	8,5	-0,4
Feb	83,1	100,5	0,2	0,8	7,6	-0,9
Mrz	83,4	101,2	0,4	0,7	7,8	-0,6
Apr	84,5	100,9	1,3	-0,3	8,8	-1,5
Mai	84,6	100,7	0,1	-0,2	4,4	-1,9
Jun	84,6	100,6	0,0	-0,1	4,4	-1,9
Jul	84,9	99,9	0,4	-0,7	4,9	-1,4
Aug	84,4	99,1	-0,6	-0,8	4,2	-1,2
Sep	84,3	98,3	-0,1	-0,8	4,6	-1,1
Okt	84,0	97,6	-0,4	-0,7	4,3	-1,5
Nov	84,7	98,1	0,8	0,5	4,7	-1,4
Dez	85,0	98,9	0,4	0,8	5,1	0,0
1994 Jan	86,2	100,2	1,4	1,3	4,0	0,5
Feb	86,7	101,0	0,6	0,8	4,3	0,5
Mrz	87,1	101,3	0,5	0,3	4,4	0,1
Apr	87,2	101,5	0,1	0,2	3,2	0,6
Mai	87,4	102,0	0,2	0,5	3,3	1,3
Jun	87,7	102,1	0,3	0,1	3,7	1,5
Jul	87,4	101,0	-0,3	-1,1	2,9	1,1
Aug	87,3	100,4	-0,1	-0,6	3,4	1,3
Sep	88,6	100,2	1,5	-0,2	5,1	1,9

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

17 Preise
17.3 Preisindizes für Neubauten in konventioneller Bauart
17.3.1 Wohngebäude, gewerbliche Betriebsgebäude

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
	=100		Vorberichtsmonat		Vorjahreszeitraum	
					Prozent	

Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1991 D	164,3	124,3	 		.	6,8
1992 D	182,4	131,3	 		11,0	5,6
1993 D	195,2	137,2	 		7,0	4,5
1990 Nov	149,6	118,6	4,9	0,9	.	7,0
1991 Feb	157,3	120,5	5,1	1,6	.	6,4
Mai	162,9	124,3	3,6	3,2	.	7,0
Aug	166,1	125,8	2,0	1,2	16,5	7,0
Nov	170,8	126,5	2,8	0,6	14,2	6,7
1992 Feb	176,8	128,5	3,5	1,6	12,4	6,6
Mai	181,5	131,0	2,7	1,9	11,4	5,4
Aug	184,4	132,7	1,6	1,3	11,0	5,5
Nov	186,8	133,1	1,3	0,3	9,4	5,2
1993 Feb	191,6	135,4	2,6	1,7	8,4	5,4
Mai	194,9	137,4	1,7	1,5	7,4	4,9
Aug	196,3	138,0	0,7	0,4	6,5	4,0
Nov	197,8	138,1	0,8	0,1	5,9	3,8
1994 Feb	199,9	138,6	1,1	0,4	4,3	2,4
Mai	201,7	140,0	0,9	1,0	3,5	1,9

Gewerbliche Betriebsgebäude

1991 D	145,1	124,4	 		.	6,2
1992 D	163,4	130,5	 		12,6	4,9
1993 D	172,8	135,5	 		5,8	3,8
1990 Nov	134,5	119,5	1,1	0,9	.	6,8
1991 Feb	138,5	121,1	3,0	1,3	.	6,2
Mai	142,6	124,1	3,0	2,5	.	6,4
Aug	145,8	125,8	2,2	1,4	9,5	6,3
Nov	153,3	126,5	5,1	0,6	14,0	5,9
1992 Feb	159,0	128,1	3,7	1,3	14,8	5,8
Mai	162,2	130,1	2,0	1,6	13,7	4,8
Aug	165,5	131,8	2,0	1,3	13,5	4,8
Nov	167,0	131,9	0,9	0,1	8,9	4,3
1993 Feb	170,8	134,0	2,3	1,6	7,4	4,6
Mai	172,7	135,6	1,1	1,2	6,5	4,2
Aug	173,7	136,2	0,6	0,4	5,0	3,3
Nov	174,0	136,1	0,2	-0,1	4,2	3,2
1994 Feb	175,4	136,5	0,8	0,3	2,7	1,9
Mai	176,4	137,5	0,6	0,7	2,1	1,4

17 Preise
17.3 Preisindizes für Neubauten in konventioneller Bauart
17.3.2 Straßenbau

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1989	1985	Veränderung gegenüber			
	=100		Vorberichtsmonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
1991 D	115,4	121,0	 		.	6,9
1992 D	124,6	127,7	 		8,0	5,5
1993 D	127,0	131,0	 		1,9	2,6
1990 Nov	111,9	115,5	-0,2	1,1	.	7,1
1991 Feb	111,8	117,3	-0,1	1,6	.	6,6
Mai	113,3	121,0	1,3	3,2	.	7,0
Aug	116,5	122,4	2,8	1,2	3,9	7,2
Nov	119,8	123,3	2,8	0,7	7,1	6,8
1992 Feb	123,1	125,3	2,8	1,6	10,1	6,8
Mai	126,5	127,7	2,8	1,9	11,7	5,5
Aug	124,5	128,9	-1,6	0,9	6,9	5,3
Nov	124,3	128,9	-0,2	0,0	3,8	4,5
1993 Feb	126,1	130,5	1,4	1,2	2,4	4,2
Mai	127,5	131,6	1,1	0,8	0,8	3,1
Aug	126,5	131,2	-0,8	-0,3	1,6	1,8
Nov	127,8	130,7	1,0	-0,4	2,8	1,4
1994 Feb	128,3	130,6	0,4	-0,1	1,7	0,1
Mai	131,7	131,2	2,7	0,5	3,3	-0,3

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum	
Prozent						
1991 D	108,3	110,7	 		X	3,5
1992 D	120,4	115,1	 		11,2	4,0
1993 D	131,0	119,9	 		8,8	4,1
1991 Jan	102,5	108,8	5,3	0,6	 	
Feb	102,9	109,1	0,4	0,3	 	
Mrz	104,1	109,0	1,2	-0,1	 	
Apr	105,1	109,5	1,0	0,5	 	
Mai	105,6	109,9	0,5	0,4	 	
Jun	105,9	110,5	0,3	0,5	 	
Jul	106,7	111,5	0,8	0,9	13,8	4,4
Aug	106,8	111,5	0,1	0,0	13,7	4,1
Sep	107,1	111,7	0,3	0,2	12,4	3,9
Okt	117,3	112,0	9,5	0,3	21,2	3,5
Nov	118,0	112,5	0,6	0,4	22,2	4,2
Dez	118,0	112,6	0,0	0,1	21,3	4,2
1992 Jan	118,8	113,1	0,7	0,4	15,9	4,0
Feb	119,2	113,8	0,3	0,6	15,8	4,3
Mrz	119,8	114,2	0,5	0,4	15,1	4,8
Apr	120,0	114,5	0,2	0,3	14,2	4,6
Mai	120,6	115,0	0,5	0,4	14,2	4,6
Jun	120,8	115,2	0,2	0,2	14,1	4,3
Jul	120,7	115,2	-0,1	0,0	13,1	3,3
Aug	120,6	115,4	-0,1	0,2	12,9	3,5
Sep	120,7	115,7	0,1	0,3	12,7	3,6
Okt	120,8	116,1	0,1	0,3	3,0	3,7
Nov	121,1	116,7	0,2	0,5	2,6	3,7
Dez	121,3	116,8	0,2	0,1	2,8	3,7
1993 Jan	129,4	118,1	6,7	1,1	8,9	4,4
Feb	130,1	118,6	0,5	0,4	9,1	4,2
Mrz	130,3	119,0	0,2	0,3	8,8	4,2
Apr	130,8	119,4	0,4	0,3	9,0	4,3
Mai	130,9	119,8	0,1	0,3	8,5	4,2
Jun	131,4	120,0	0,4	0,2	8,8	4,2
Jul	131,4	120,2	0,0	0,2	8,9	4,3
Aug	131,3	120,2	-0,1	0,0	8,9	4,2
Sep	131,4	120,3	0,1	0,1	8,9	4,0
Okt	131,6	120,6	0,2	0,2	8,9	3,9
Nov	131,9	120,9	0,2	0,2	8,9	3,6
Dez	131,9	121,1	0,0	0,2	8,7	3,7
1994 Jan	134,3	122,2	1,8	0,9	3,8	3,5
Feb	134,7	122,6	0,3	0,3	3,5	3,4
Mrz	134,8	122,8	0,1	0,2	3,5	3,2
Apr	135,1	123,1	0,2	0,2	3,3	3,1
Mai	135,4	123,4	0,2	0,2	3,4	3,0
Jun	135,6	123,6	0,1	0,2	3,2	3,0
Jul	135,6	123,7	0,0	0,1	3,2	2,9
Aug	135,7	123,8	0,1	0,1	3,4	3,0
Sep	135,9	123,9	0,1	0,1	3,4	3,0
Okt	135,7	124,0	-0,1	0,1	3,1	2,8

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.2 Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				
1991 D	102,7	108,6	X		X	2,8	
1992 D	105,7	112,1	X		2,9	3,2	
1993 D	107,0	114,4	X		1,2	2,0	
1991	Jan	99,9	106,7	1,1	0,7	X	2,2
	Feb	100,5	107,2	0,6	0,5	X	1,8
	Mrz	101,8	107,6	1,3	0,4	X	2,2
	Apr	102,6	108,2	0,8	0,6	X	2,2
	Mai	102,4	108,7	-0,2	0,5	X	2,3
	Jun	103,2	109,3	0,8	0,6	X	2,9
	Jul	103,8	109,6	0,6	0,3	2,3	3,5
	Aug	103,3	109,0	-0,5	-0,5	5,9	3,2
	Sep	103,0	108,6	-0,3	-0,4	6,1	3,1
	Okt	103,1	108,7	0,1	0,1	5,9	3,0
	Nov	104,3	109,7	1,2	0,9	7,2	3,9
	Dez	104,2	110,0	-0,1	0,3	5,5	3,8
1992	Jan	104,9	110,8	0,7	0,7	5,0	3,8
	Feb	105,4	111,7	0,5	0,8	4,9	4,2
	Mrz	105,9	111,9	0,5	0,2	4,0	4,0
	Apr	106,2	112,5	0,3	0,5	3,5	4,0
	Mai	106,4	113,1	0,2	0,5	3,9	4,0
	Jun	106,7	113,2	0,3	0,1	3,4	3,6
	Jul	106,1	112,8	-0,6	-0,4	2,2	2,9
	Aug	105,6	112,0	-0,5	-0,7	2,2	2,8
	Sep	105,3	111,7	-0,3	-0,3	2,2	2,9
	Okt	105,3	111,6	0,0	-0,1	2,1	2,7
	Nov	105,1	111,9	-0,2	0,3	0,8	2,0
	Dez	105,1	112,1	0,0	0,2	0,9	1,9
1993	Jan	106,1	113,4	1,0	1,2	1,1	2,3
	Feb	106,7	114,0	0,6	0,5	1,2	2,1
	Mrz	106,6	114,2	-0,1	0,2	0,7	2,1
	Apr	107,1	114,8	0,5	0,5	0,8	2,0
	Mai	107,3	115,2	0,2	0,3	0,8	1,9
	Jun	107,8	115,1	0,5	-0,1	1,0	1,7
	Jul	107,4	114,8	-0,4	-0,3	1,2	1,8
	Aug	107,0	114,3	-0,4	-0,4	1,3	2,1
	Sep	107,0	114,0	0,0	-0,3	1,6	2,1
	Okt	107,0	114,0	0,0	0,0	1,6	2,2
	Nov	106,9	114,3	-0,1	0,3	1,7	2,1
	Dez	106,9	114,5	0,0	0,2	1,7	2,1
1994	Jan	106,8	114,8	-0,1	0,3	0,7	1,2
	Feb	107,6	115,5	0,7	0,6	0,8	1,3
	Mrz	107,7	115,6	0,1	0,1	1,0	1,2
	Apr	108,6	116,3	0,8	0,6	1,4	1,3
	Mai	109,4	116,8	0,7	0,4	2,0	1,4
	Jun	109,9	117,1	0,5	0,3	1,9	1,7
	Jul	109,8	116,9	-0,1	-0,2	2,2	1,8
	Aug	109,3	116,6	-0,5	-0,3	2,1	2,0
	Sep	109,3	116,6	0,0	0,0	2,1	2,3
	Okt	109,1	116,6	-0,2	0,0	2,0	2,3

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)
17.4.4.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				
1991 D	167,6	109,2	 		X	4,3	
1992 D	304,7	113,9	 		81,8	4,3	
1993 D	419,6	119,5	 		37,7	4,9	
1991	Jan	115,3	107,8	43,6	0,9	 	
	Feb	117,2	108,3	1,6	0,5	 	
	Mrz	117,4	107,3	0,2	-0,9	 	
	Apr	118,1	107,9	0,6	0,6	 	
	Mai	125,8	108,5	6,5	0,6	 	
	Jun	125,7	108,8	-0,1	0,3	 	
	Jul	125,7	109,5	0,0	0,6	57,1	5,3
	Aug	126,0	109,6	0,2	0,1	57,5	4,2
	Sep	127,5	110,2	1,2	0,5	59,4	4,3
	Okt	304,2	110,8	138,6	0,5	280,3	3,6
	Nov	304,3	111,1	0,0	0,3	280,4	4,1
	Dez	304,2	111,1	0,0	0,0	278,8	4,0
1992	Jan	304,4	111,4	0,1	0,3	164,0	3,3
	Feb	304,6	112,0	0,1	0,5	159,9	3,4
	Mrz	305,3	112,3	0,2	0,3	160,1	4,7
	Apr	304,8	112,9	-0,2	0,5	158,1	4,6
	Mai	304,3	113,4	-0,2	0,4	141,9	4,5
	Jun	303,7	113,8	-0,2	0,4	141,6	4,6
	Jul	303,6	114,0	0,0	0,2	141,5	4,1
	Aug	304,4	114,5	0,3	0,4	141,6	4,5
	Sep	305,4	114,9	0,3	0,3	139,5	4,3
	Okt	305,1	115,5	-0,1	0,5	0,3	4,2
	Nov	305,2	116,2	0,0	0,6	0,3	4,6
	Dez	305,4	116,3	0,1	0,1	0,4	4,7
1993	Jan	418,3	117,3	37,0	0,9	37,4	5,3
	Feb	420,2	117,7	0,5	0,3	38,0	5,1
	Mrz	420,5	118,4	0,1	0,6	37,7	5,4
	Apr	420,0	118,7	-0,1	0,3	37,8	5,1
	Mai	420,4	119,0	0,1	0,3	38,2	4,9
	Jun	420,5	119,3	0,0	0,3	38,5	4,8
	Jul	419,9	119,6	-0,1	0,3	38,3	4,9
	Aug	419,8	120,0	0,0	0,3	37,9	4,8
	Sep	419,8	120,4	0,0	0,3	37,5	4,8
	Okt	418,7	120,9	-0,3	0,4	37,2	4,7
	Nov	418,7	121,1	0,0	0,2	37,2	4,2
	Dez	418,8	121,4	0,0	0,2	37,1	4,4
1994	Jan	444,4	121,9	6,1	0,4	6,2	3,9
	Feb	444,6	122,3	0,0	0,3	5,8	3,9
	Mrz	444,8	122,8	0,0	0,4	5,8	3,7
	Apr	445,1	123,3	0,1	0,4	6,0	3,9
	Mai	444,8	123,5	-0,1	0,2	5,8	3,8
	Jun	444,7	123,8	0,0	0,2	5,8	3,8
	Jul	446,5	124,0	0,4	0,2	6,3	3,7
	Aug	446,7	124,3	0,0	0,2	6,4	3,6
	Sep	447,2	124,5	0,1	0,2	6,5	3,4
	Okt	445,4	124,9	-0,4	0,3	6,4	3,3

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.4 Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)
17.4.4.2 Wohnungsmieten

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
	= 100		Vormonat	Vorjahreszeitraum		Prozent	
1991 D	176,6	117,3	 		<i>X</i>	4,3	
1992 D	400,0	123,8	 		126,5	5,5	
1993 D	634,4	131,1	 		58,6	5,9	
1991	Jan	99,6	114,6	2,6	0,4	 	3,6
	Feb	103,3	115,1	3,7	0,4	 	3,7
	Mrz	103,6	115,7	0,3	0,5	 	4,0
	Apr	103,6	116,2	0,0	0,4	 	4,0
	Mai	103,6	116,8	0,0	0,5	 	4,3
	Jun	103,6	117,3	0,0	0,4	 	4,5
	Jul	103,8	117,8	0,2	0,4	6,9	4,5
	Aug	103,9	118,1	0,1	0,3	7,0	4,4
	Sep	103,9	118,5	0,0	0,3	7,0	4,5
	Okt	396,7	118,9	281,8	0,3	308,5	4,7
	Nov	396,8	119,3	0,0	0,3	308,7	4,7
	Dez	396,8	119,8	0,0	0,4	308,7	4,9
1992	Jan	397,9	120,4	0,3	0,5	299,5	5,1
	Feb	397,7	121,1	-0,1	0,6	285,0	5,2
	Mrz	399,6	121,7	0,5	0,5	285,7	5,2
	Apr	400,4	122,3	0,2	0,5	286,5	5,2
	Mai	400,1	122,9	-0,1	0,5	286,2	5,2
	Jun	400,0	123,4	0,0	0,4	286,1	5,2
	Jul	400,1	123,8	0,0	0,3	285,5	5,1
	Aug	400,3	124,6	0,0	0,6	285,3	5,5
	Sep	400,3	125,2	0,0	0,5	285,3	5,7
	Okt	401,2	125,9	0,2	0,6	1,1	5,9
	Nov	401,3	126,7	0,0	0,6	1,1	6,2
	Dez	401,6	127,2	0,1	0,4	1,2	6,2
1993	Jan	631,7	128,1	57,3	0,7	58,8	6,4
	Feb	634,1	128,7	0,4	0,5	59,4	6,3
	Mrz	636,1	129,5	0,3	0,6	59,2	6,4
	Apr	634,1	129,9	-0,3	0,3	58,4	6,2
	Mai	635,4	130,4	0,2	0,4	58,8	5,1
	Jun	635,7	130,9	0,0	0,4	58,9	6,1
	Jul	634,8	131,4	-0,1	0,4	58,7	6,1
	Aug	634,3	131,9	-0,1	0,4	58,5	5,9
	Sep	634,1	132,5	0,0	0,5	58,4	5,8
	Okt	634,1	133,0	0,0	0,4	58,1	5,6
	Nov	634,2	133,3	0,0	0,2	58,0	5,2
	Dez	634,2	133,7	0,0	0,3	57,9	5,1
1994	Jan	695,3	134,3	9,6	0,4	10,1	4,8
	Feb	695,5	135,0	0,0	0,5	9,7	4,9
	Mrz	695,6	135,7	0,0	0,5	9,4	4,8
	Apr	698,0	136,2	0,3	0,4	10,1	4,8
	Mai	698,1	136,6	0,0	0,3	9,9	4,8
	Jun	698,1	137,1	0,0	0,4	9,8	4,7
	Jul	701,4	137,4	0,5	0,2	10,5	4,6
	Aug	701,6	137,8	0,0	0,3	10,6	4,5
	Sep	701,7	138,2	0,0	0,3	10,7	4,3
	Okt	705,4	138,7	0,5	0,4	11,2	4,3

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.5 Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				
1991 D	102,8	110,5	X		X	3,0	
1992 D	105,6	114,4	X		2,7	3,5	
1993 D	107,8	118,0	X		2,0	3,2	
1991	Jan	101,2	108,5	1,5	0,2	X	2,3
	Feb	101,8	108,9	0,6	0,4	X	2,4
	Mrz	102,1	109,3	0,3	0,4	X	2,6
	Apr	102,4	109,6	0,3	0,3	X	2,6
	Mai	102,8	110,3	0,4	0,6	X	3,0
	Jun	102,7	110,5	-0,1	0,2	X	3,1
	Jul	102,6	110,6	-0,1	0,1	7,9	2,9
	Aug	102,9	111,1	0,3	0,5	6,1	3,3
	Sep	103,3	111,3	0,4	0,2	5,3	3,3
	Okt	103,7	111,5	0,4	0,2	5,5	3,1
	Nov	104,2	112,2	0,5	0,6	5,5	3,7
	Dez	104,4	112,4	0,2	0,2	4,7	3,8
1992	Jan	104,8	112,6	0,4	0,2	3,6	3,8
	Feb	105,0	113,1	0,2	0,4	3,1	3,9
	Mrz	105,0	113,4	0,0	0,3	2,8	3,8
	Apr	105,3	113,8	0,3	0,4	2,8	3,8
	Mai	105,5	114,2	0,2	0,4	2,6	3,5
	Jun	105,5	114,4	0,0	0,2	2,7	3,5
	Jul	105,7	114,5	0,2	0,1	3,0	3,5
	Aug	105,8	114,9	0,1	0,3	2,8	3,4
	Sep	105,8	115,1	0,0	0,2	2,4	3,4
	Okt	106,1	115,4	0,3	0,3	2,3	3,5
	Nov	106,3	115,7	0,2	0,3	2,0	3,1
	Dez	106,3	115,8	0,0	0,1	1,8	3,0
1993	Jan	106,9	116,3	0,6	0,4	2,0	3,3
	Feb	107,0	116,9	0,1	0,5	1,9	3,4
	Mrz	107,2	117,2	0,2	0,3	2,1	3,4
	Apr	107,6	117,5	0,4	0,3	2,2	3,3
	Mai	107,7	118,0	0,1	0,4	2,1	3,3
	Jun	107,8	118,1	0,1	0,1	2,2	3,2
	Jul	107,9	118,3	0,1	0,2	2,1	3,3
	Aug	107,9	118,5	0,0	0,2	2,0	3,1
	Sep	108,0	118,5	0,1	0,0	2,1	3,0
	Okt	108,2	118,8	0,2	0,3	2,0	2,9
	Nov	108,4	119,0	0,2	0,2	2,0	2,9
	Dez	108,5	119,1	0,1	0,1	2,1	2,8
1994	Jan	108,6	119,4	0,1	0,3	1,6	2,7
	Feb	108,7	119,7	0,1	0,3	1,6	2,4
	Mrz	108,7	119,9	0,0	0,2	1,4	2,3
	Apr	108,9	120,1	0,2	0,2	1,2	2,2
	Mai	108,9	120,3	0,0	0,2	1,1	1,9
	Jun	108,9	120,3	0,0	0,0	1,0	1,9
	Jul	109,0	120,5	0,1	0,2	1,0	1,9
	Aug	108,9	120,5	-0,1	0,0	0,9	1,7
	Sep	108,9	120,6	0,0	0,1	0,8	1,8
	Okt	108,9	120,7	0,0	0,1	0,6	1,6

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.6 Güter für die Gesundheits- und Körperpflege

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				
1991 D	104,1	113,8	 		X	3,2	
1992 D	111,6	117,9	 		7,2	3,6	
1993 D	118,2	122,4	 		5,9	3,8	
1991	Jan	101,0	111,7	0,8	0,4	 	2,0
	Feb	101,4	112,1	0,4	0,4	 	2,2
	Mrz	102,3	112,5	0,9	0,4	 	2,4
	Apr	103,2	112,7	0,9	0,2	 	2,5
	Mai	103,6	112,9	0,4	0,2	 	2,5
	Jun	104,2	113,3	0,6	0,4	 	2,7
	Jul	104,4	113,9	0,2	0,5	10,5	3,3
	Aug	104,8	114,5	0,4	0,5	8,9	3,7
	Sep	105,5	115,2	0,7	0,6	8,5	4,2
	Okt	105,9	115,4	0,4	0,2	8,2	4,2
	Nov	106,4	115,6	0,5	0,2	8,5	4,1
	Dez	106,7	115,8	0,3	0,2	6,5	4,0
1992	Jan	107,6	116,2	0,8	0,3	6,5	4,0
	Feb	108,9	116,8	1,2	0,5	7,4	4,2
	Mrz	109,6	117,1	0,6	0,3	7,1	4,1
	Apr	110,8	117,3	1,1	0,2	7,4	4,1
	Mai	111,4	117,6	0,5	0,3	7,5	4,2
	Jun	111,9	117,8	0,4	0,2	7,4	4,0
	Jul	112,3	118,1	0,4	0,3	7,6	3,7
	Aug	112,7	118,3	0,4	0,2	7,5	3,3
	Sep	113,0	118,6	0,3	0,3	7,1	3,0
	Okt	113,3	118,8	0,3	0,2	7,0	2,9
	Nov	113,5	119,0	0,2	0,2	6,7	2,9
	Dez	114,1	119,1	0,5	0,1	6,9	2,8
1993	Jan	116,7	119,6	2,3	0,4	8,5	2,9
	Feb	117,2	121,4	0,4	1,5	7,6	3,9
	Mrz	117,5	121,7	0,3	0,2	7,2	3,9
	Apr	117,9	121,9	0,3	0,2	6,4	3,9
	Mai	117,9	122,1	0,0	0,2	5,8	3,8
	Jun	118,1	122,5	0,2	0,3	5,5	4,0
	Jul	118,2	122,6	0,1	0,1	5,3	3,8
	Aug	118,3	122,8	0,1	0,2	5,0	3,8
	Sep	118,5	123,1	0,2	0,2	4,9	3,8
	Okt	119,0	123,4	0,4	0,2	5,0	3,9
	Nov	119,2	123,6	0,2	0,2	5,0	3,9
	Dez	119,7	123,7	0,4	0,1	4,9	3,9
1994	Jan	120,3	125,8	0,5	1,7	3,1	5,2
	Feb	120,6	126,0	0,2	0,2	2,9	3,8
	Mrz	121,2	126,2	0,5	0,2	3,1	3,7
	Apr	121,4	126,3	0,2	0,1	3,0	3,6
	Mai	121,5	126,4	0,1	0,1	3,1	3,5
	Jun	121,6	126,7	0,1	0,2	3,0	3,4
	Jul	122,0	126,8	0,3	0,1	3,2	3,4
	Aug	122,2	126,9	0,2	0,1	3,3	3,3
	Sep	122,4	127,2	0,2	0,2	3,3	3,3
	Okt	122,5	127,3	0,1	0,1	2,9	3,2

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.7 Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
1991 D	105,3	112,1	 		X	5,7
1992 D	112,1	117,1	 		6,5	4,5
1993 D	118,8	121,7	 		6,0	3,9
1991	Jan 100,7	108,1	3,5	0,4	 	
	Feb 99,9	108,0	-0,8	-0,1	 	
	Mrz 102,1	107,7	2,2	-0,3	 	
	Apr 104,3	109,5	2,2	1,7	 	
	Mai 104,5	110,0	0,2	0,5	 	
	Jun 104,7	110,4	0,2	0,4	 	
	Jul 107,4	114,9	2,6	4,1	13,9	9,6
	Aug 107,9	114,9	0,5	0,0	12,2	7,9
	Sep 108,0	115,4	0,1	0,4	10,7	6,6
	Okt 108,2	115,4	0,2	0,0	8,1	5,0
	Nov 108,3	115,6	0,1	0,2	10,4	6,2
	Dez 108,1	115,1	-0,2	-0,4	11,1	6,9
1992	Jan 109,3	114,7	1,1	-0,3	8,5	6,1
	Feb 109,7	115,3	0,4	0,5	9,8	6,8
	Mrz 111,4	116,2	1,5	0,8	9,1	7,9
	Apr 111,8	116,6	0,4	0,3	7,2	6,5
	Mai 112,4	117,2	0,5	0,5	7,6	6,5
	Jun 112,8	117,8	0,4	0,5	7,7	6,7
	Jul 113,0	117,7	0,2	-0,1	5,2	2,4
	Aug 112,8	117,7	-0,2	0,0	4,5	2,4
	Sep 112,7	117,7	-0,1	0,0	4,4	2,0
	Okt 112,7	117,7	0,0	0,0	4,2	2,0
	Nov 113,2	118,0	0,4	0,3	4,5	2,1
	Dez 113,1	118,1	-0,1	0,1	4,6	2,6
1993	Jan 116,3	120,1	2,8	1,7	6,4	4,7
	Feb 117,3	120,5	0,9	0,3	6,9	4,5
	Mrz 117,9	120,9	0,5	0,3	5,8	4,0
	Apr 118,5	121,5	0,5	0,5	6,0	4,2
	Mai 118,4	121,5	-0,1	0,0	5,3	3,7
	Jun 119,5	122,1	0,9	0,5	5,9	3,7
	Jul 119,7	122,3	0,2	0,2	5,9	3,9
	Aug 119,6	122,2	-0,1	-0,1	6,0	3,8
	Sep 119,6	122,2	0,0	0,0	6,1	3,8
	Okt 119,7	122,4	0,1	0,2	6,2	4,0
	Nov 119,8	122,6	0,1	0,2	5,8	3,9
	Dez 119,5	122,2	-0,3	-0,3	5,7	3,5
1994	Jan 122,0	124,8	2,1	2,1	4,9	3,9
	Feb 122,2	125,1	0,2	0,2	4,2	3,8
	Mrz 122,2	125,0	0,0	-0,1	3,6	3,4
	Apr 122,1	125,3	-0,1	0,2	3,0	3,1
	Mai 122,4	125,5	0,2	0,2	3,4	3,3
	Jun 122,8	125,6	0,3	0,1	2,8	2,9
	Jul 122,6	125,6	-0,2	0,0	2,4	2,7
	Aug 123,5	126,5	0,7	0,7	3,3	3,5
	Sep 122,9	125,9	-0,5	-0,5	2,8	3,0
	Okt 122,6	125,7	-0,2	-0,2	2,4	2,7

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise
17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)
17.4.8 Güter für die Bildung, Unterhaltung, Freizeit

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber			
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum	
			Prozent			
1991 D	106,0	108,1	 		<i>X</i>	1,9
1992 D	113,0	112,7	 		6,6	4,3
1993 D	119,4	115,9	 		5,7	2,8
1991 Jan	102,0	107,7	2,5	0,8	 	
Feb	103,4	107,7	1,4	0,0	 	
Mrz	104,3	107,8	0,9	0,1	 	
Apr	105,5	107,8	1,2	0,0	 	
Mai	106,2	107,8	0,7	0,0	 	
Jun	105,9	108,2	-0,3	0,4	 	
Jul	106,0	108,1	0,1	-0,1	17,9	2,3
Aug	106,4	107,9	0,4	-0,2	16,4	2,2
Sep	107,2	107,9	0,8	0,0	13,2	2,0
Okt	107,7	108,5	0,5	0,6	9,6	2,3
Nov	108,6	108,9	0,8	0,4	10,0	2,3
Dez	108,8	109,3	0,2	0,4	9,3	2,3
1992 Jan	111,3	112,0	2,3	2,5	9,1	4,0
Feb	112,5	112,3	1,1	0,3	8,8	4,3
Mrz	112,4	112,4	-0,1	0,1	7,8	4,3
Apr	112,2	112,3	-0,2	-0,1	6,4	4,2
Mai	112,7	112,6	0,4	0,3	6,1	4,5
Jun	112,5	112,2	-0,2	0,4	6,2	3,7
Jul	112,6	112,2	0,1	0,0	6,2	3,8
Aug	112,8	112,2	0,2	0,0	6,0	4,0
Sep	113,5	112,9	0,6	0,6	5,9	4,6
Okt	113,9	113,4	0,4	0,4	5,8	4,5
Nov	114,6	114,0	0,6	0,5	5,5	4,7
Dez	115,3	114,1	0,6	0,1	6,0	4,4
1993 Jan	117,3	114,8	1,7	0,6	5,4	2,5
Feb	118,0	115,1	0,6	0,3	4,9	2,5
Mrz	118,1	115,2	0,1	0,1	5,1	2,5
Apr	118,7	115,3	0,5	0,1	5,8	2,7
Mai	118,9	115,5	0,2	0,2	5,5	2,6
Jun	119,0	115,6	0,1	0,1	5,8	3,0
Jul	119,3	115,7	0,3	0,1	6,0	3,1
Aug	119,5	115,9	0,2	0,2	5,9	3,3
Sep	120,4	116,4	0,8	0,4	6,1	3,1
Okt	120,8	116,7	0,3	0,3	6,1	2,9
Nov	121,2	117,0	0,3	0,3	5,8	2,6
Dez	121,6	117,1	0,3	0,1	5,5	2,6
1994 Jan	123,3	117,5	1,4	0,3	5,1	2,4
Feb	123,6	117,8	0,2	0,3	4,7	2,3
Mrz	123,5	117,8	-0,1	0,0	4,6	2,3
Apr	123,5	117,9	0,0	0,1	4,0	2,3
Mai	123,6	118,0	0,1	0,1	4,0	2,2
Jun	123,7	117,8	0,1	-0,2	3,9	1,9
Jul	123,4	117,7	-0,2	-0,1	3,4	1,7
Aug	123,4	117,9	0,0	0,2	3,3	1,7
Sep	124,4	118,3	0,8	0,3	3,3	1,6
Okt	124,8	118,6	0,3	0,3	3,3	1,6

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise

17.4 Preisindex für die Lebenshaltung *)

17.4.9 Güter für die persönliche Ausstattung,

Dienstleistungen des Beherbergungswesens, der Kreditinstitute und Versicherungen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	
	1.7.1990 bis 30.6.1991	1985	Veränderung gegenüber				
	= 100		Vormonat		Vorjahreszeitraum		
			Prozent				
1991 D	115,7	118,0	 		X	2,3	
1992 D	122,5	124,3	 		5,9	5,3	
1993 D	137,1	135,2	 		12,0	8,8	
1991	Jan	113,7	116,2	31,6	0,9	 	1,7
	Feb	114,1	116,4	0,4	0,2	 	0,8
	Mrz	114,1	116,5	0,0	0,1	 	0,5
	Apr	114,4	116,1	0,3	-0,3	 	0,2
	Mai	114,3	116,2	-0,1	0,1	 	0,3
	Jun	115,0	118,2	0,6	1,7	 	1,8
	Jul	116,8	119,4	1,6	1,0	37,7	2,8
	Aug	116,8	119,3	0,0	-0,1	37,6	4,0
	Sep	116,9	119,2	0,1	-0,1	36,9	3,9
	Okt	117,1	119,2	0,2	0,0	35,8	3,8
	Nov	117,2	119,5	0,1	0,3	35,6	4,0
	Dez	117,6	120,0	0,3	0,4	36,1	4,2
1992	Jan	118,0	120,5	0,3	0,4	3,8	3,7
	Feb	118,1	122,0	0,1	1,2	3,5	4,8
	Mrz	118,2	122,2	0,1	0,2	3,6	4,9
	Apr	118,3	122,3	0,1	0,1	3,4	5,3
	Mai	123,5	122,4	4,4	0,1	8,0	5,3
	Jun	123,9	122,9	0,3	0,4	7,7	4,0
	Jul	124,1	122,9	0,2	0,0	6,3	2,9
	Aug	124,3	124,3	0,2	1,1	6,4	4,2
	Sep	124,3	125,5	0,0	1,0	6,3	5,3
	Okt	124,3	127,1	0,0	1,3	6,1	6,6
	Nov	126,1	129,2	1,4	1,7	7,6	8,1
	Dez	126,8	129,7	0,6	0,4	7,8	8,1
1993	Jan	133,4	131,8	5,2	1,6	13,1	9,4
	Feb	133,4	132,7	0,0	0,7	13,0	8,8
	Mrz	133,5	133,3	0,1	0,5	12,9	9,1
	Apr	135,4	133,5	1,4	0,2	14,5	9,2
	Mai	135,5	134,5	0,1	0,7	9,7	9,9
	Jun	136,9	135,2	1,0	0,5	10,5	10,0
	Jul	138,2	136,0	0,9	0,6	11,4	10,7
	Aug	138,3	136,1	0,1	0,1	11,3	9,5
	Sep	138,4	136,1	0,1	0,0	11,3	8,4
	Okt	138,4	136,6	0,0	0,4	11,3	7,5
	Nov	142,0	138,0	2,6	1,0	12,6	6,8
	Dez	142,3	138,8	0,2	0,6	12,2	7,0
1994	Jan	146,3	141,7	2,8	2,1	9,7	7,5
	Feb	148,1	142,0	1,2	0,2	11,0	7,0
	Mrz	148,2	142,3	0,1	0,2	11,0	6,8
	Apr	148,2	142,4	0,0	0,1	9,5	6,7
	Mai	148,2	142,6	0,0	0,1	9,4	6,0
	Jun	148,2	143,3	0,0	0,5	8,3	6,0
	Jul	148,2	143,7	0,0	0,3	7,2	5,7
	Aug	148,2	143,7	0,0	0,0	7,2	5,6
	Sep	150,4	143,7	1,5	0,0	8,7	5,6
	Okt	150,4	143,9	0,0	0,1	8,7	5,3

*) Neue Länder und Berlin-Ost: alle Arbeitnehmerhaushalte; früheres Bundesgebiet: alle privaten Haushalte.

17 Preise

17.5 Preisindex für die Lebenshaltung in den neuen Ländern und Berlin-Ost nach ausgewählten Haushaltseinkommensgruppen

Zeitraum	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen 1)			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen 2)			2-Personen-Rentner- haushalte 3)		
	1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber		1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber		1.7.1990 - 30.6.1991	Veränderung gegenüber	
		Vormonat	Vorjahres- zeitraum		Vormonat	Vorjahres- zeitraum		Vormonat	Vorjahres- zeitraum
	= 100	Prozent		= 100	Prozent		= 100	Prozent	
1991 D	107,9	X	X	108,2	X	X	108,3	X	X
1992 D	119,2	X	10,5	119,6	X	10,5	121,0	X	11,7
1993 D	129,5	X	8,6	129,7	X	8,4	131,9	X	9,0
1991 Jul	106,5	0,9	13,7	107,0	1,0	14,3	106,2	0,3	12,0
Aug	106,7	0,2	13,4	107,1	0,1	14,2	106,2	0,0	12,6
Sep	107,0	0,3	11,8	107,4	0,3	12,6	106,4	0,2	11,8
Okt	116,3	8,7	19,7	116,6	8,6	20,3	117,8	10,7	22,5
Nov	116,9	0,5	20,5	117,2	0,5	21,3	118,5	0,6	23,2
Dez	116,9	0,0	19,7	117,3	0,1	20,4	118,5	0,0	22,3
1992 Jan	117,6	0,6	15,0	117,9	0,5	15,0	119,5	0,8	16,6
Feb	118,0	0,3	15,0	118,4	0,4	15,2	119,9	0,3	16,2
Mrz	118,7	0,6	14,5	119,0	0,5	14,4	120,4	0,4	15,7
Apr	118,9	0,2	13,5	119,2	0,2	13,3	120,7	0,2	14,8
Mai	119,4	0,4	13,3	119,8	0,5	13,3	121,3	0,5	15,0
Jun	119,6	0,2	13,3	120,0	0,2	13,3	121,4	0,1	14,6
Jul	119,5	-0,1	12,2	119,9	-0,1	12,1	121,3	-0,1	14,2
Aug	119,5	0,0	12,0	119,8	-0,1	11,9	121,2	-0,1	14,1
Sep	119,5	0,0	11,7	119,9	0,1	11,6	121,3	0,1	14,0
Okt	119,6	0,1	2,8	120,0	0,1	2,9	121,5	0,2	3,1
Nov	119,9	0,3	2,6	120,4	0,3	2,7	121,7	0,2	2,7
Dez	120,1	0,2	2,7	120,5	0,1	2,7	121,8	0,1	2,8
1993 Jan	127,9	6,5	8,8	128,0	6,2	8,6	130,4	7,1	9,1
Feb	128,5	0,5	8,9	128,6	0,5	8,6	131,0	0,5	9,3
Mrz	128,7	0,2	8,4	128,8	0,2	8,2	131,1	0,1	8,9
Apr	129,2	0,4	8,7	129,4	0,5	8,6	131,7	0,5	9,1
Mai	129,3	0,1	8,3	129,6	0,2	8,2	131,8	0,1	8,7
Jun	129,8	0,4	8,5	130,0	0,3	8,3	132,4	0,5	9,1
Jul	129,8	0,0	8,6	130,0	0,0	8,4	132,3	-0,1	9,1
Aug	129,7	-0,1	8,5	129,9	-0,1	8,4	132,2	-0,1	9,1
Sep	130,0	0,2	8,8	130,1	0,2	8,5	132,3	0,1	9,1
Okt	130,1	0,1	8,8	130,3	0,2	8,6	132,4	0,1	9,0
Nov	130,4	0,2	8,8	130,7	0,3	8,6	132,6	0,2	9,0
Dez	130,5	0,1	8,7	130,7	0,0	8,5	132,7	0,1	8,9
1994 Jan	132,8	1,8	3,8	133,1	1,8	4,0	134,8	1,6	3,4
Feb	133,1	0,2	3,6	133,5	0,3	3,8	135,3	0,4	3,3
Mrz	133,2	0,1	3,5	133,6	0,1	3,7	135,4	0,1	3,3
Apr	133,4	0,2	3,3	133,8	0,1	3,4	135,8	0,3	3,1
Mai	133,7	0,2	3,4	134,1	0,2	3,5	136,1	0,2	3,3
Jun	133,8	0,1	3,1	134,3	0,1	3,3	136,5	0,3	3,1
Jul	133,8	0,0	3,1	134,2	-0,1	3,2	136,5	0,0	3,2
Aug	133,9	0,1	3,2	134,3	0,1	3,4	136,4	-0,1	3,2
Sep	134,0	0,1	3,1	134,5	0,1	3,4	136,7	0,2	3,3
Okt	133,9	-0,1	2,9	134,4	-0,1	3,1	136,6	-0,1	3,2

1) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 2 888 DM.

2) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 2 296 DM.

3) Durchschnittliche monatliche Haushaltsausgaben im Zeitraum vom 1.7.1990 bis 30.6. 1991 in Höhe von 1 441 DM.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
18.1 Ergebnisse der ehem. DDR 1989 und 1. Halbjahr 1990
Mrd. Mark der DDR

Gegenstand der Nachweisung	1989	1. Halbjahr 1990
Entstehung des Sozialprodukts		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,7	9,1
Produzierendes Gewerbe	203,0	67,6
Handel und Verkehr	42,7	16,9
Dienstleistungsunternehmen	24,1	10,9
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	42,4	22,9
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	343,9	127,4
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	10,1	5,2
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	333,8	122,2
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer		
+ Einfuhrabgaben	2,1	1,0
= Bruttoinlandsprodukt	335,9	123,2
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) 1)	-17,3	-5,2
= Bruttosozialprodukt	318,6	118,0
Verwendung des Sozialprodukts		
Privater Verbrauch	175,4	92,4
Staatsverbrauch	71,5	36,6
Bruttoinvestitionen	100,0	20,4
Anlageinvestitionen	93,7	41,2
Ausrüstungen	54,9	23,6
Bauten	38,8	17,6
Vorratsveränderungen	6,3	-20,8
Letzte inländische Verwendung von Gütern	346,9	149,4
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	-28,3	-31,5
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	169,6	83,4
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	197,9	114,9
Bruttosozialprodukt	318,6	117,9
Einkommen		
Bruttolohn- und -gehaltsumme von Inländern empfangen	136,1	76,9
im Inland entstanden	136,2	76,6

1) Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung
18.2.1 Im 2. Halbjahr 1990
Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1991		
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	94,8	1 218,5	1 313,3	106,4	1 250,8	1 357,2
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	5,7	49,6	55,3	- 2,6	53,1	50,5
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	89,1	1 168,9	1 258,0	109,0	1 197,7	1 306,7
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	6,2	97,2	103,4	- 1,6	100,1	98,5
= Bruttoinlandsprodukt	95,3	1 266,1	1 361,4	107,4	1 297,8	1 405,2
+ empfangene Einkommen 1)2) aus der übrigen Welt	4,0	55,1	55,6	4,2	56,7	57,2
- geleistete Einkommen 1)2) an die übrige Welt	2,4	42,3	41,2	2,4	43,5	42,3
= Bruttosozialprodukt	96,9	1 278,9	1 375,8	109,2	1 311,0	1 420,2
- Abschreibungen	13,5	154,5	168,1	14,4	157,5	171,8
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	83,4	1 124,4	1 207,8	94,8	1 153,6	1 248,3
- indirekte Steuern abzüglich Subventionen	.	136,2	.	X	X	X
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	.	988,1	.	X	X	X
<u>Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</u>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6,9	27,6	34,4	7,4	29,5	36,9
Produzierendes Gewerbe	40,5	478,8	519,2	42,9	491,4	534,3
Handel und Verkehr	17,3	181,0	198,3	17,9	186,0	203,8
Dienstleistungsunternehmen	10,6	363,7	374,3	14,0	379,0	393,1
Staat, private Haushalte u. ä.	19,5	167,6	187,1	24,2	164,9	189,1
<u>Verwendung des Inlandsprodukts</u>						
Privater Verbrauch	81,9	685,7	767,6	91,6	706,9	798,5
+ Staatsverbrauch	37,3	236,7	274,1	43,4	237,0	280,3
+ Bruttoinvestitionen	24,7	265,0	289,7	23,5	277,1	300,6
Anlageinvestitionen	34,4	270,2	304,6	36,6	280,7	317,3
Ausrüstungen	13,2	127,2	140,4	13,5	130,2	143,7
Unternehmen	12,6	121,5	134,1	12,9	124,4	137,3
Staat	0,6	5,7	6,3	0,6	5,8	6,4
Bauten	21,2	143,0	164,2	23,1	150,5	173,6
Unternehmen	17,7	118,0	135,7	19,4	124,2	143,6
Unternehmen ohne Wohnungsbau	10,3	47,2	57,5	11,1	49,5	60,6
Wohnbauten	7,4	70,8	78,2	8,3	74,7	83,0
Staat	3,4	25,0	28,4	3,7	26,4	30,1
Vorratsveränderung	-9,7	- 5,2	- 14,9	- 13,1	- 3,6	- 16,7
= Letzte inländische Verwendung von Gütern	143,9	1 187,5	1 331,4	158,5	1 221,0	1 379,5
+ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 2)	-48,6	78,7	30,0	- 51,1	76,8	25,8
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	30,0	412,3	363,7	30,2	417,3	366,5
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	78,7	333,7	333,7	81,3	340,5	340,7
= Bruttoinlandsprodukt	95,3	1 266,1	1 361,4	107,4	1 297,8	1 405,2
<u>Einkommen</u>						
Nettolohn- und -gehaltssumme	.	395,8	.	X		
+ Abzüge	.	176,5	.			
= Bruttolohn- und -gehaltssumme	66,2	572,2	638,4			
+ Arbeitgeberbeiträge	.	130,9	.			
= Einkommen aus unselbständiger Arbeit	.	703,2	.			
+ Einkommen aus Unternehmen und Vermögen	.	285,0	.			
= Volkseinkommen	.	988,1	.			
+ indirekte Steuern abzüglich Subventionen	.	136,2	.			
+ lfd. Übertragungen aus der übrigen Welt (Saldo)	.	- 59,5	.			
= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	.	1 064,9	.			
nachrichtlich: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	83,1	793,7	876,8			
dar. empfangene laufende Übertragungen	.	194,6	.			
Ersparnis der privaten Haushalte	1,2	108,0	109,1			

*) Stand: September 1994.

1) Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.2 Gesamtd Deutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung
18.2.2 Im Jahr 1991
Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1991		
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	208,3	2 555,5	2 763,8	208,3	2 555,5	2 763,8
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	12,8	111,2	124,0	12,8	111,2	124,0
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	195,5	2 444,2	2 639,7	195,5	2 444,2	2 639,7
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	10,5	203,4	213,9	10,5	203,4	213,9
= Bruttoinlandsprodukt	206,0	2 647,6	2 853,6	206,0	2 647,6	2 853,6
+ empfangene Einkommen 1)2) aus der übrigen Welt	16,7	123,1	121,5	16,7	123,1	121,5
- geleistete Einkommen 1)2) an die übrige Welt	8,7	102,7	93,1	8,7	102,7	93,1
= Bruttosozialprodukt	214,0	2 668,0	2 882,0	214,0	2 668,0	2 882,0
- Abschreibungen	31,7	332,8	364,6	31,7	332,8	364,6
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	182,3	2 335,2	2 517,5	182,3	2 335,2	2 517,5
- indirekte Steuern abzüglich Subventionen	- 1,9	291,7	289,8	X	X	X
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	184,2	2 043,5	2 227,6	X	X	X
<u>Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</u>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,0	33,9	40,9	7,0	33,9	40,9
Produzierendes Gewerbe	76,3	1 002,2	1 078,5	76,3	1 002,2	1 078,5
Handel und Verkehr	29,9	386,7	416,5	29,9	386,7	416,5
Dienstleistungsunternehmen	45,9	797,0	842,9	45,9	797,0	842,9
Staat, private Haushalte u. ä.	49,2	335,8	385,0	49,2	335,8	385,0
<u>Verwendung des Inlandsprodukts</u>						
Privater Verbrauch	179,6	1 448,8	1 628,4	179,6	1 448,8	1 628,4
+ Staatsverbrauch	87,7	466,5	554,2	87,7	466,5	554,2
+ Bruttoinvestitionen	91,0	583,7	674,7	91,0	583,7	674,7
Anlageinvestitionen	92,1	563,2	655,3	92,1	563,2	655,3
Ausrüstungen	41,8	263,9	305,7	41,8	263,9	305,7
Unternehmen	38,7	254,1	292,7	38,7	254,1	292,7
Staat	3,2	9,8	13,0	3,2	9,8	13,0
Bauten	50,3	299,3	349,6	50,3	299,3	349,6
Unternehmen	39,0	249,3	288,2	39,0	249,3	288,2
Unternehmen ohne Wohnungsbau	22,3	97,8	120,2	22,3	97,8	120,2
Wohnbauten	16,7	151,4	168,1	16,7	151,4	168,1
Staat	11,3	50,1	61,3	11,3	50,1	61,3
Vorratsveränderung	- 1,1	20,4	19,4	- 1,1	20,4	19,4
= Letzte inländische Verwendung von Gütern	358,3	2 498,9	2 857,3	358,3	2 498,9	2 857,3
+ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 2)	- 152,3	148,7	- 3,7	- 152,3	148,7	- 3,7
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	46,9	875,2	714,2	46,9	875,2	714,2
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	199,2	726,6	717,8	199,2	726,6	717,8
= Bruttoinlandsprodukt	206,0	2 647,6	2 853,6	206,0	2 647,6	2 853,6
<u>Einkommen</u>						
Nettolohn- und -gehaltsumme	119,4	778,9	898,4			
+ Abzüge	38,2	375,8	414,0			
= Bruttolohn- und -gehaltsumme	157,7	1 154,7	1 312,4			
+ Arbeitgeberbeiträge	30,1	267,6	297,6			
= Einkommen aus unselbständiger Arbeit	187,7	1 422,2	1 610,0			
+ Einkommen aus Unternehmen und Vermögen	- 3,6	621,2	617,7			
= Volkseinkommen	184,2	2 043,5	2 227,6			
+ indirekte Steuern abzüglich Subventionen	- 1,9	291,7	289,8			
+ lfd. Übertragungen aus der übrigen Welt (Saldo)	93,9	- 150,1	- 56,3			
= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	276,1	2 185,1	2 461,2			
nachrichtlich:						
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	194,1	1 671,1	1 865,2			
dar. empfangene laufende Übertragungen	70,1	401,2	471,3			
Ersparnis der privaten Haushalte	14,5	222,3	236,8			

*) Stand: September 1994.

1) Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung
18.2.3 Im Jahr 1992
Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1991		
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	262,6	2 719,4	2 982,1	224,6	2 604,4	2 828,9
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	12,8	124,1	136,8	13,8	119,9	133,7
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	249,9	2 595,4	2 845,2	210,8	2 484,5	2 695,3
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	12,7	217,6	230,4	11,3	209,9	221,2
= Bruttoinlandsprodukt	262,6	2 813,0	3 075,6	222,1	2 694,3	2 916,4
+ empfangene Einkommen 1)2) aus der übrigen Welt	22,7	129,8	126,1	21,4	124,8	121,3
- geleistete Einkommen 1)2) an die übrige Welt	11,9	123,0	108,5	11,3	118,1	104,5
= Bruttosozialprodukt	273,4	2 819,8	3 093,2	232,2	2 701,0	2 933,2
- Abschreibungen	40,1	359,7	399,8	37,2	347,7	384,9
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	233,3	2 460,1	2 693,4	195,0	2 353,3	2 548,3
- indirekte Steuern abzüglich Subventionen	6,4	319,4	325,8	X	X	X
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	226,9	2 140,7	2 367,6	X	X	X
<u>Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</u>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7,1	32,8	39,9	7,5	37,6	45,1
Produzierendes Gewerbe	91,1	1 028,6	1 119,6	84,1	987,3	1 071,4
Handel und Verkehr	33,8	405,9	439,6	30,7	395,3	426,1
Dienstleistungsunternehmen	67,0	891,9	958,9	53,6	840,9	894,6
Staat, private Haushalte u. ä.	63,7	360,2	424,0	48,6	343,3	391,9
<u>Verwendung des Inlandsprodukts</u>						
Privater Verbrauch	218,5	1 536,3	1 754,8	196,9	1 480,4	1 677,4
+ Staatsverbrauch	109,9	502,9	612,8	93,7	485,3	579,0
+ Bruttoinvestitionen	128,9	584,3	713,2	121,4	564,5	685,9
Anlageinvestitionen	126,4	586,9	713,3	117,7	565,0	682,6
Ausrüstungen	46,6	257,6	304,2	45,6	252,8	298,4
Unternehmen	43,1	247,4	290,5	42,2	242,8	285,0
Staat	3,5	10,2	13,7	3,4	10,0	13,4
Bauten	79,8	329,3	409,1	72,1	312,2	384,3
Unternehmen	61,2	275,4	336,6	55,2	261,1	316,3
Unternehmen ohne Wohnungsbau	36,2	104,4	140,6	32,5	99,5	132,0
Wohnbauten	25,0	171,0	196,0	22,6	161,6	184,2
Staat	18,6	54,0	72,6	16,9	51,1	68,0
Vorratsveränderung	2,5	- 2,6	- 0,1	3,7	- 0,5	3,2
= Letzte inländische Verwendung von Gütern	457,4	2 623,5	3 080,8	412,0	2 530,2	2 942,3
+ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 2)	- 194,8	189,5	- 5,2	- 189,9	164,1	- 25,9
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	52,1	932,7	720,9	51,7	922,5	715,9
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	246,8	743,1	726,1	241,6	758,4	741,8
= Bruttoinlandsprodukt	262,6	2 813,0	3 075,6	222,1	2 694,3	2 916,4
<u>Einkommen</u>						
Nettolohn- und -gehaltssumme	134,4	816,5	950,9			
+ Abzüge	53,9	410,2	464,1			
= Bruttolohn- und -gehaltssumme	188,4	1 226,7	1 415,0			
+ Arbeitgeberbeiträge	36,4	286,9	323,3			
= Einkommen aus unselbständiger Arbeit	224,8	1 513,6	1 738,3			
+ Einkommen aus Unternehmen und Vermögen	2,1	627,2	629,2			
= Volkseinkommen	226,9	2 140,7	2 367,6			
+ indirekte Steuern abzüglich Subventionen	6,4	319,4	325,8			
+ lfd. Übertragungen aus der übrigen Welt (Saldo)	109,2	- 157,7	- 48,5			
= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	342,5	2 302,4	2 645,0			
nachrichtlich:						
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	250,7	1 763,4	2 014,1			
dar. empfangene laufende Übertragungen	95,1	431,4	526,5			
Ersparnis der privaten Haushalte	32,2	227,1	259,3			

*) Stand: September 1994.

1) Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.2 Gesamtd Deutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung
18.2.4 Im Jahr 1993
Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1991		
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	303,0	2 755,4	3 058,4	237,6	2 567,0	2 804,7
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	13,0	133,1	146,1	14,4	125,5	139,9
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	290,0	2 622,3	2 912,3	223,2	2 441,6	2 664,8
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	15,4	231,5	246,9	11,8	207,0	218,8
= Bruttoinlandsprodukt	305,4	2 853,7	3 159,1	235,0	2 648,6	2 883,6
+ empfangene Einkommen 1)2) aus der übrigen Welt	24,1	132,0	126,9	22,0	123,2	118,6
- geleistete Einkommen 1)2) an die übrige Welt	14,7	142,9	128,4	13,5	132,8	119,7
= Bruttosozialprodukt	314,8	2 842,8	3 157,6	243,5	2 639,0	2 882,5
- Abschreibungen	47,7	379,2	426,8	42,8	359,9	402,7
= Nettozialprodukt zu Marktpreisen	267,1	2 463,6	2 730,8	200,7	2 279,1	2 479,8
- indirekte Steuern abzüglich Subventionen	10,4	334,4	344,8	X	X	X
= Nettozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	256,7	2 129,2	2 386,0	X	X	X
<u>Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</u>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6,6	29,3	35,9	7,8	36,0	43,8
Produzierendes Gewerbe	105,1	981,1	1 086,3	91,9	923,9	1 015,7
Handel und Verkehr	38,8	405,6	444,4	34,2	391,5	425,7
Dienstleistungsunternehmen	84,2	964,8	1 048,9	56,1	868,4	924,5
Staat, private Haushalte u. ä.	68,3	374,6	442,9	47,7	347,3	395,0
<u>Verwendung des Inlandsprodukts</u>						
Privater Verbrauch	243,3	1 588,9	1 832,2	202,3	1 483,0	1 685,3
+ Staatsverbrauch	114,6	508,5	623,0	92,6	479,7	572,3
+ Bruttoinvestitionen	154,3	540,3	694,6	139,4	511,1	650,4
Anlageinvestitionen	150,0	551,8	701,8	134,2	518,0	652,2
Ausrüstungen	50,3	213,3	263,6	48,8	208,3	257,1
Unternehmen	47,7	203,9	251,7	46,3	199,2	245,5
Staat	2,6	9,4	12,0	2,5	9,1	11,6
Bauten	99,7	338,5	438,2	85,4	309,7	395,2
Unternehmen	78,4	285,2	363,5	66,8	260,9	327,7
Unternehmen ohne Wohnungsbau	45,4	101,1	146,5	39,1	94,0	133,1
Wohnbauten	32,9	184,1	217,0	27,7	166,9	194,5
Staat	21,4	53,3	74,7	18,6	48,9	67,5
Vorratsveränderung	4,2	- 11,5	- 7,3	5,2	- 7,0	- 1,8
= Letzte inländische Verwendung von Gütern	512,1	2 637,7	3 149,8	434,2	2 473,8	2 908,0
+ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 2)	- 206,7	216,0	9,3	- 199,2	174,8	- 24,4
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	54,9	911,3	682,0	54,6	893,0	671,9
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	261,6	695,2	672,7	253,8	718,2	696,3
= Bruttoinlandsprodukt	305,4	2 853,7	3 159,1	235,0	2 648,6	2 883,6
<u>Einkommen</u>						
Nettolohn- und -gehaltsumme	142,8	825,5	968,3			
+ Abzüge	59,6	414,0	473,6			
= Bruttolohn- und -gehaltsumme	202,5	1 239,5	1 441,9			
+ Arbeitgeberbeiträge	39,5	296,4	335,9			
= Einkommen aus unselbständiger Arbeit	241,9	1 535,9	1 777,8			
+ Einkommen aus Unternehmen und Vermögen	14,8	593,3	608,1			
= Volkseinkommen	256,7	2 129,2	2 386,0			
+ indirekte Steuern abzüglich Subventionen	10,4	334,4	344,8			
+ lfd. Übertragungen aus der übrigen Welt (Saldo)	113,1	- 164,5	- 51,5			
= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	380,2	2 299,1	2 679,3			
nachrichtlich:						
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	277,6	1 811,3	2 088,9			
dar. empfangene laufende Übertragungen	107,1	459,0	566,1			
Ersparnis der privaten Haushalte	34,4	222,4	256,8			

*) Stand: September 1994.

1) Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost, einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Entstehungs-, Verwendungs- und Verteilungsrechnung
18.2.5 Im 1. Halbjahr 1994
Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland
	in jeweiligen Preisen			in Preisen von 1991		
<u>Inlandsprodukt und Sozialprodukt</u>						
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	156,0	1387,6	1543,6	121,1	1281,6	1402,7
- unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	6,7	70,1	76,8	7,7	67,0	74,7
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	149,2	1317,6	1466,8	113,4	1214,6	1328,0
+ nichtabziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben	9,3	124,1	133,3	6,7	109,8	116,5
= Bruttoinlandsprodukt	158,5	1441,6	1600,1	120,1	1324,4	1444,5
+ empfangene Einkommen 1)2) aus der übrigen Welt	12,1	66,4	64,1	11,0	61,3	59,2
- geleistete Einkommen 1)2) an die übrige Welt	8,4	76,1	70,1	7,6	70,2	64,7
= Bruttosozialprodukt	162,2	1431,9	1594,1	123,5	1315,5	1439,0
- Abschreibungen	26,6	193,9	220,5	23,7	182,6	206,3
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	135,6	1238,0	1373,6	99,9	1132,9	1232,8
- indirekte Steuern abzüglich Subventionen	7,9	178,3	186,1	X	X	X
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	127,7	1059,7	1187,4	X	X	X
<u>Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen</u>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	7,6	8,4	0,7	7,2	7,9
Produzierendes Gewerbe	58,4	497,5	555,9	49,8	462,6	512,3
Handel und Verkehr	19,7	203,2	222,8	17,4	191,9	209,3
Dienstleistungsunternehmen	46,3	504,5	550,8	29,5	445,8	475,3
Staat, private Haushalte u. ä.	30,8	174,9	205,7	23,7	174,2	197,8
<u>Verwendung des Inlandsprodukts</u>						
Privater Verbrauch	124,1	799,3	923,4	100,0	728,2	828,1
+ Staatsverbrauch	53,1	238,1	291,2	44,3	233,1	277,4
+ Bruttoinvestitionen	87,9	287,0	374,9	79,8	268,8	348,6
Anlageinvestitionen	84,2	270,4	354,6	73,6	251,2	324,8
Ausrüstungen	25,2	98,1	123,3	24,3	95,5	119,8
Unternehmen	24,4	95,0	119,5	23,6	92,6	116,2
Staat	0,8	3,1	3,9	0,7	2,9	3,6
Bauten	59,0	172,3	231,2	49,3	155,7	205,0
Unternehmen	47,0	147,5	194,5	39,2	133,1	172,2
Unternehmen ohne Wohnungsbau	24,7	48,9	73,6	20,9	45,1	66,0
Wohnbauten	22,4	98,6	120,9	18,3	88,0	106,3
Staat	11,9	24,8	36,7	10,2	22,6	32,7
Vorratsveränderung	3,8	16,6	20,4	6,2	17,7	23,8
= Letzte inländische Verwendung von Gütern	265,1	1324,4	1589,5	224,1	1230,0	1454,1
+ Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) 2)	-106,6	117,2	10,6	-104,0	94,4	-9,6
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	30,4	476,7	355,9	29,9	466,8	349,2
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen 2)	136,9	359,5	345,3	133,9	372,5	358,9
= Bruttoinlandsprodukt	158,5	1441,6	1600,1	120,1	1324,4	1444,5
<u>Einkommen</u>						
Nettolohn- und -gehaltssumme	69,5	384,0	453,5			
+ Abzüge	30,3	199,7	229,9			
= Bruttolohn- und -gehaltssumme	99,8	583,6	683,4			
+ Arbeitgeberbeiträge	20,2	145,4	165,5			
= Einkommen aus unselbständiger Arbeit	119,9	729,0	848,9			
+ Einkommen aus Unternehmen und Vermögen	7,8	330,8	338,5			
= Volkseinkommen	127,7	1059,7	1187,4			
+ indirekte Steuern abzüglich Subventionen	7,9	178,3	186,1			
+ lfd. Übertragungen aus der übrigen Welt (Saldo)	54,5	-83,3	-28,7			
= Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren	190,1	1154,7	1344,8			
nachrichtlich:						
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	138,4	903,5	1041,9			
dar. empfangene laufende Übertragungen	56,0	231,2	287,1			
Ersparnis der privaten Haushalte	14,3	104,2	118,5			

*) Stand: September 1994.

1) Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

2) Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.3 Bruttowertschöpfung ausgewählter Bereiche
18.3.1 Produzierendes Gewerbe, Handel und Verkehr

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
Prozent										

Produzierendes Gewerbe

1991		76,3	1 002,2	1 078,5	X	6,7	X	X	3,5	X	7,1
1992		91,1	1 028,6	1 119,6	19,4	2,6	3,8	10,2	- 1,5	- 0,7	8,1
1993		105,1	981,1	1 086,3	15,4	- 4,6	- 3,0	9,2	- 6,4	- 5,2	9,7
1990	2. Hj.	40,5	478,8	519,2	X	8,0	X	X	4,6	X	7,8
1991	1. Hj.	36,6	497,9	534,5	X	8,1	X	X	4,4	X	6,8
	2. Hj.	39,7	504,4	544,0	- 2,0	5,3	4,8	- 9,1	2,6	1,6	7,3
1992	1. Hj.	42,6	514,3	556,9	16,3	3,3	4,2	7,3	- 0,4	0,1	7,6
	2. Hj.	48,5	514,3	562,7	22,2	2,0	3,4	13,1	- 2,6	- 1,4	8,6
1993	1. Hj.	48,9	484,2	533,0	14,8	- 5,9	- 4,3	7,9	- 8,2	- 7,0	9,2
	2. Hj.	56,2	497,0	553,2	16,0	- 3,4	- 1,7	10,4	- 4,6	- 3,3	10,2
1994	1. Hj.	58,4	497,5	555,9	19,4	2,8	4,3	15,2	1,6	2,8	10,5
1991	1. Vj.	18,2	241,2	259,4	X	6,0	X	X	2,1	X	7,0
	2. Vj.	18,4	256,7	275,1	X	10,1	X	X	6,7	X	6,7
	3. Vj.	19,3	247,5	266,9	- 10,4	6,7	5,2	- 15,2	4,2	2,5	7,2
	4. Vj.	20,3	256,8	277,2	7,6	4,1	4,4	- 2,3	1,1	0,8	7,3
1992	1. Vj.	20,3	255,0	275,3	11,4	5,8	6,1	3,8	2,2	2,4	7,4
	2. Vj.	22,3	259,3	281,6	21,2	1,0	2,4	10,7	- 2,9	- 2,0	7,9
	3. Vj.	23,8	255,5	279,3	23,1	3,2	4,6	13,2	- 1,7	- 0,6	8,5
	4. Vj.	24,7	258,8	283,5	21,4	0,8	2,3	12,9	- 3,4	- 2,2	8,7
1993	1. Vj.	22,7	236,7	259,4	11,8	- 7,2	- 5,8	5,0	- 9,6	- 8,6	8,7
	2. Vj.	26,2	247,5	273,7	17,5	- 4,6	- 2,8	10,7	- 6,9	- 5,5	9,6
	3. Vj.	27,8	246,0	273,8	17,0	- 3,7	- 2,0	11,2	- 5,5	- 4,1	10,2
	4. Vj.	28,4	251,0	279,4	15,1	- 3,0	- 1,4	9,7	- 3,7	- 2,6	10,2

Handel und Verkehr

1991		29,9	386,7	416,5	X	11,5	X	X	8,7	X	7,2
1992		33,8	405,9	439,6	13,1	5,0	5,6	3,0	2,2	2,3	7,7
1993		38,8	405,6	444,4	14,9	- 0,1	1,1	11,4	- 1,0	- 0,1	8,7
1990	2. Hj.	17,3	181,0	198,3	X	13,7	X	X	9,9	X	8,7
1991	1. Hj.	14,0	190,8	204,8	X	15,1	X	X	12,6	X	6,9
	2. Hj.	15,8	195,9	211,7	- 8,8	8,2	6,7	- 12,6	5,0	3,5	7,5
1992	1. Hj.	15,9	200,5	216,4	13,0	5,1	5,6	2,5	1,6	1,6	7,3
	2. Hj.	17,9	205,4	223,3	13,1	4,9	5,5	3,4	2,9	2,9	8,0
1993	1. Hj.	18,3	198,7	217,0	15,5	- 0,9	0,3	12,3	- 1,7	- 0,7	8,4
	2. Hj.	20,5	206,9	227,4	14,4	0,7	1,8	10,5	- 0,3	0,5	9,0
1994	1. Hj.	19,7	203,2	222,8	7,2	2,2	2,7	6,4	0,4	0,9	8,8
1991	1. Vj.	6,6	93,2	99,7	X	13,9	X	X	12,5	X	6,6
	2. Vj.	7,5	97,7	105,1	X	16,2	X	X	12,9	X	7,1
	3. Vj.	7,5	95,3	102,8	- 14,5	9,4	7,2	- 17,4	5,8	3,7	7,3
	4. Vj.	8,3	100,6	108,9	- 2,9	7,2	6,3	- 7,7	4,4	3,3	7,6
1992	1. Vj.	7,6	99,3	106,9	16,0	6,6	7,2	2,9	2,7	2,7	7,1
	2. Vj.	8,3	101,2	109,4	10,4	3,6	4,1	2,2	0,5	0,6	7,5
	3. Vj.	8,6	100,6	109,2	13,7	5,6	6,2	3,1	4,0	3,9	7,8
	4. Vj.	9,3	104,8	114,1	12,6	4,2	4,8	3,7	1,9	2,0	8,2
1993	1. Vj.	8,8	97,2	106,0	15,6	- 2,1	- 0,9	12,6	- 2,7	- 1,6	8,3
	2. Vj.	9,5	101,5	111,0	15,4	0,3	1,5	11,9	- 0,7	0,2	8,6
	3. Vj.	9,8	102,0	111,8	14,6	1,3	2,4	11,1	- 0,0	0,8	8,8
	4. Vj.	10,6	104,9	115,6	14,3	0,1	1,3	10,0	- 0,5	0,3	9,2

*) Stand: September 1994.

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.3 Bruttowertschöpfung ausgewählter Bereiche
18.3.2 Dienstleistungsunternehmen sowie Staat, private Haushalte und Organisationen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
										Prozent

Dienstleistungsunternehmen

1991	45,9	797,0	842,9	X	12,6	X	X	6,4	X	5,4
1992	67,0	891,9	958,9	46,0	11,9	13,8	16,8	5,5	6,1	7,0
1993	84,2	964,8	1 048,9	25,7	8,2	9,4	4,6	3,3	3,3	8,0
1990 2. Hj.	10,6	363,7	374,3	X	11,1	X	X	7,5	X	2,8
1991 1. Hj.	19,2	384,7	403,9	X	11,7	X	X	6,4	X	4,7
2. Hj.	26,7	412,2	439,0	152,0	13,4	17,3	75,3	6,4	8,9	6,1
1992 1. Hj.	32,6	432,2	464,8	69,8	12,3	15,1	23,8	5,7	6,6	7,0
2. Hj.	34,4	459,7	494,1	28,9	11,5	12,6	10,9	5,3	5,7	7,0
1993 1. Hj.	41,2	468,2	509,4	26,5	8,3	9,6	4,4	3,0	3,1	8,1
2. Hj.	43,0	496,6	539,6	24,9	8,0	9,2	4,7	3,5	3,6	8,0
1994 1. Hj.	46,3	504,5	550,8	12,4	7,8	8,1	7,3	4,0	4,2	8,4
1991 1. Vj.	9,0	189,3	198,3	X	11,3	X	X	6,6	X	4,6
2. Vj.	10,1	195,5	205,6	X	12,2	X	X	6,2	X	4,9
3. Vj.	11,4	203,6	214,9	119,7	13,4	16,4	73,7	6,6	9,0	5,3
4. Vj.	15,3	208,7	224,0	182,8	13,3	18,2	77,0	6,2	8,7	6,8
1992 1. Vj.	15,7	212,4	228,2	73,8	12,2	15,0	26,0	5,7	6,7	6,9
2. Vj.	16,9	219,8	236,6	66,3	12,4	15,1	21,8	5,7	6,5	7,1
3. Vj.	17,2	227,0	244,2	51,4	11,5	13,6	13,0	5,4	5,8	7,1
4. Vj.	17,2	232,7	249,9	12,1	11,5	11,6	8,8	5,3	5,5	6,9
1993 1. Vj.	20,1	230,8	250,9	27,9	8,7	10,0	5,3	3,3	3,4	8,0
2. Vj.	21,1	237,3	258,4	25,1	8,0	9,2	3,5	2,8	2,8	8,2
3. Vj.	21,7	246,5	268,1	25,7	8,6	9,8	6,2	3,7	3,9	8,1
4. Vj.	21,3	250,1	271,5	24,1	7,5	8,6	3,2	3,3	3,3	7,9

Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck

1991	49,2	335,8	385,0	X	7,8	X	X	2,2	X	12,8
1992	63,7	360,2	424,0	29,5	7,3	10,1	-1,2	2,2	1,8	15,0
1993	68,3	374,6	442,9	7,1	4,0	4,5	-1,9	1,2	0,8	15,4
1990 2. Hj.	19,5	167,6	187,1	X	6,5	X	X	2,6	X	10,4
1991 1. Hj.	18,8	154,5	173,2	X	7,3	X	X	2,2	X	10,8
2. Hj.	30,5	181,3	211,8	56,1	8,2	13,2	0,1	2,3	2,0	14,4
1992 1. Hj.	25,9	162,5	188,3	38,0	5,2	8,7	-2,8	2,3	1,6	13,7
2. Hj.	37,9	197,8	235,6	24,2	9,1	11,3	0,4	2,2	2,0	16,1
1993 1. Hj.	29,3	172,3	201,6	13,1	6,1	7,0	-1,5	1,2	0,8	18,8
2. Hj.	39,0	202,3	241,3	3,0	2,3	2,4	-2,4	1,2	0,7	16,2
1994 1. Hj.	30,8	174,9	205,7	5,3	1,5	2,0	-1,2	0,7	0,5	15,0
1991 1. Vj.	8,7	73,5	82,1	X	3,4	X	X	2,3	X	10,5
2. Vj.	10,1	81,0	91,1	X	11,2	X	X	2,1	X	11,1
3. Vj.	12,8	80,8	93,6	44,1	8,4	12,2	5,0	2,4	2,7	13,6
4. Vj.	17,7	100,5	118,2	66,0	8,1	14,0	-4,4	2,1	1,3	15,0
1992 1. Vj.	12,4	79,7	92,1	43,4	8,4	12,1	-4,6	2,3	1,4	13,5
2. Vj.	13,5	82,8	96,3	33,4	2,2	5,7	-0,9	2,2	1,8	14,0
3. Vj.	17,1	90,2	107,3	33,9	11,6	14,7	0,7	2,3	2,1	15,9
4. Vj.	20,8	107,6	128,4	17,2	7,1	8,6	0,1	2,1	1,9	16,2
1993 1. Vj.	14,2	84,5	98,8	14,8	6,1	7,3	-1,0	1,3	1,0	14,4
2. Vj.	15,1	87,8	102,8	11,6	6,0	6,8	-2,0	1,1	0,7	14,6
3. Vj.	17,5	91,0	108,5	2,0	0,9	1,1	-2,6	1,3	0,8	16,1
4. Vj.	21,5	111,3	132,8	3,8	3,4	3,5	-2,1	1,0	0,6	16,2

*) Stand: September 1994.

1) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.4 Bruttoinlandsprodukt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
Prozent										

1991		206,0	2 647,6	2 853,6	X	9,1	X	X	5,0	X	7,2
1992		262,6	2 813,0	3 075,6	27,5	6,2	7,8	7,8	1,8	2,2	8,5
1993		305,4	2 853,7	3 159,1	16,3	1,4	2,7	5,8	-1,7	-1,1	9,7
1990	2. Hj.	95,3	1 266,1	1 361,4	X	9,8	X	X	6,5	X	7,0
1991	1. Hj.	87,2	1 280,4	1 367,6	X	10,4	X	X	6,6	X	6,4
	2. Hj.	118,8	1 367,2	1 486,0	24,7	8,0	9,2	2,0	3,6	3,5	8,0
1992	1. Hj.	117,1	1 366,0	1 483,1	34,3	6,7	8,4	7,5	2,1	2,5	7,9
	2. Hj.	145,5	1 447,0	1 592,5	22,5	5,8	7,2	8,1	1,4	1,9	9,1
1993	1. Hj.	139,7	1 379,8	1 519,5	19,3	1,0	2,5	6,4	-2,6	-1,9	9,2
	2. Hj.	165,7	1 473,9	1 639,6	13,9	1,9	3,0	5,3	-0,8	-0,3	10,1
1994	1. Hj.	158,5	1 441,6	1 600,1	13,5	4,5	5,3	8,9	2,2	2,8	9,9
1991	1. Vj.	41,4	624,0	665,4	X	9,0	X	X	5,8	X	6,2
	2. Vj.	45,8	656,4	702,2	X	11,7	X	X	7,2	X	6,5
	3. Vj.	56,3	664,2	720,5	11,7	8,7	8,9	-0,9	4,5	4,1	7,8
	4. Vj.	62,5	703,0	765,5	39,2	7,3	9,4	5,1	2,7	2,9	8,2
1992	1. Vj.	55,8	676,7	732,5	34,8	8,4	10,1	6,1	3,5	3,7	7,6
	2. Vj.	61,3	689,3	750,6	33,8	5,0	6,9	8,7	0,8	1,3	8,2
	3. Vj.	71,5	707,4	778,9	27,0	6,5	8,1	7,3	1,8	2,2	9,2
	4. Vj.	74,0	739,6	813,6	18,4	5,2	6,3	9,0	1,1	1,7	9,1
1993	1. Vj.	66,8	678,7	745,5	19,7	0,3	1,8	6,2	-3,3	-2,6	9,0
	2. Vj.	72,9	701,1	774,0	18,9	1,7	3,1	6,5	-1,9	-1,3	9,4
	3. Vj.	81,4	719,2	800,6	13,8	1,7	2,8	6,0	-1,0	-0,5	10,2
	4. Vj.	84,3	754,7	839,0	13,9	2,0	3,1	4,6	-0,6	-0,2	10,0

DM je Erwerbstätigen

1991		28 100	90 700	78 200	X	6,5	X	X	2,5	X	31,0
1992		40 600	95 500	85 600	44,4	5,3	9,6	22,1	0,9	3,9	42,5
1993		48 700	98 400	89 600	19,8	3,0	4,6	9,0	-0,1	0,7	49,5
1990	2. Hj.	11 500	44 000	36 700	X	6,3	X	X	3,1	X	26,0
1991	1. Hj.	11 400	44 200	37 400	X	7,4	X	X	3,6	X	25,9
	2. Hj.	16 900	46 500	40 800	47,8	5,7	11,2	20,8	1,4	5,4	36,4
1992	1. Hj.	18 000	46 500	41 300	56,9	5,1	10,5	25,6	0,6	4,4	43,5
	2. Hj.	22 700	49 000	44 300	34,3	5,5	8,7	18,6	1,1	3,4	51,2
1993	1. Hj.	22 400	47 600	43 100	24,6	2,3	4,4	11,1	-1,3	-0,1	47,0
	2. Hj.	26 300	50 900	46 500	15,8	3,7	4,8	7,1	1,0	1,5	51,7
1994	1. Hj.	25 400	50 500	46 000	13,4	6,1	6,7	8,9	3,9	4,1	50,3

*) Stand: September 1994.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Erwerbstätigen:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100) - in jeweiligen Preisen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.5 Bruttosozialprodukt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
										Prozent

1991		214,0	2 668,0	2 882,0	X	9,0	X	X	4,9	X	7,4
1992		273,4	2 819,8	3 093,2	27,8	5,7	7,3	8,5	1,2	1,8	8,8
1993		314,8	2 842,8	3 157,6	15,1	0,8	2,1	4,9	- 2,3	- 1,7	10,0
1990	2. Hj.	96,9	1 278,9	1 375,8	X	9,7	X	X	6,4	X	7,0
1991	1. Hj.	89,9	1 292,7	1 382,6	X	10,5	X	X	6,7	X	6,5
	2. Hj.	124,1	1 375,3	1 499,4	28,1	7,5	9,0	5,2	3,2	3,3	8,3
1992	1. Hj.	122,1	1 370,6	1 492,7	35,8	6,0	8,0	9,3	1,5	2,0	8,2
	2. Hj.	151,3	1 449,2	1 600,5	21,9	5,4	6,7	7,8	1,0	1,5	9,5
1993	1. Hj.	144,3	1 380,0	1 524,3	18,2	0,7	2,1	5,6	- 2,9	- 2,3	9,5
	2. Hj.	170,5	1 462,8	1 633,3	12,7	0,9	2,0	4,2	- 1,7	- 1,2	10,4
1994	1. Hj.	162,2	1 431,9	1 594,1	12,4	3,8	4,6	7,9	1,5	2,0	10,2
1991	1. Vj.	42,5	633,4	675,9	X	9,7	X	X	6,5	X	6,3
	2. Vj.	47,4	659,3	706,7	X	11,3	X	X	6,8	X	6,7
	3. Vj.	58,5	668,4	726,9	15,4	8,4	8,9	2,4	4,2	4,1	8,0
	4. Vj.	65,6	706,9	772,5	41,9	6,8	9,1	8,2	2,2	2,6	8,5
1992	1. Vj.	58,1	679,0	737,1	36,7	7,2	9,1	8,3	2,3	2,7	7,9
	2. Vj.	64,0	691,6	755,6	35,0	4,9	6,9	10,2	0,7	1,3	8,5
	3. Vj.	74,2	705,5	779,7	26,8	5,6	7,3	7,5	0,9	1,4	9,5
	4. Vj.	77,1	743,7	820,8	17,5	5,2	6,3	8,2	1,1	1,7	9,4
1993	1. Vj.	68,9	677,6	746,5	18,6	- 0,2	1,3	5,4	- 3,8	- 3,1	9,2
	2. Vj.	75,4	702,4	777,8	17,8	1,6	2,9	5,9	- 2,0	- 1,4	9,7
	3. Vj.	83,7	715,5	799,2	12,8	1,4	2,5	4,9	- 1,3	- 0,7	10,5
	4. Vj.	86,8	747,3	834,1	12,6	0,5	1,6	3,4	- 2,1	- 1,7	10,4

DM je Einwohner

1991		13 500	41 600	36 000	X	7,6	X	X	3,5	X	32,3
1992		17 400	43 500	38 400	29,2	4,4	6,5	9,7	0,0	1,0	40,0
1993		20 100	43 400	38 900	15,7	- 0,2	1,3	5,4	- 3,3	- 2,4	46,4
1990	2. Hj.	6 000	20 100	17 300	X	7,6	X	X	4,3	X	29,9
1991	1. Hj.	5 600	20 200	17 300	X	9,0	X	X	5,2	X	27,8
	2. Hj.	7 800	21 400	18 700	30,0	6,3	8,3	6,8	2,0	2,7	36,6
1992	1. Hj.	7 700	21 200	18 600	37,7	4,8	7,2	10,8	0,3	1,3	36,5
	2. Hj.	9 600	22 300	19 800	23,0	4,1	5,9	8,8	- 0,2	0,7	43,3
1993	1. Hj.	9 200	21 100	18 800	18,8	- 0,5	1,3	6,2	- 4,0	- 3,1	43,6
	2. Hj.	10 900	22 300	20 100	13,3	0,1	1,4	4,7	- 2,5	- 1,8	49,0
1994	1. Hj.	10 400	21 800	19 600	12,9	3,2	4,2	8,4	1,0	1,7	47,7

*) Stand: September 1994.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100) - in jeweiligen Preisen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.6 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts **)
18.6.1 Privater Verbrauch

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
Prozent										
1991	179,6	1 448,8	1 628,4	X	9,7	X	X	5,7	X	11,0
1992	218,5	1 536,3	1 754,8	21,7	6,0	7,8	9,6	2,2	3,0	12,5
1993	243,3	1 588,9	1 832,2	11,3	3,4	4,4	2,7	0,2	0,5	13,3
1990 2. Hj.	81,9	685,7	767,6	X	8,7	X	X	5,5	X	10,7
1991 1. Hj.	81,2	700,9	782,1	X	10,4	X	X	6,9	X	10,4
2. Hj.	98,4	747,9	846,3	20,1	9,1	10,2	3,6	4,7	4,6	11,6
1992 1. Hj.	102,7	741,4	844,1	26,4	5,8	7,9	9,8	1,3	2,2	12,2
2. Hj.	115,8	794,9	910,8	17,7	6,3	7,6	9,5	3,1	3,8	12,7
1993 1. Hj.	115,2	766,3	881,5	12,2	3,4	4,4	3,3	0,0	0,4	13,1
2. Hj.	128,1	822,6	950,7	10,6	3,5	4,4	2,2	0,3	0,5	13,5
1994 1. Hj.	124,1	799,3	923,4	7,7	4,3	4,7	4,1	1,5	1,8	13,4
1991 1. Vj.	37,1	343,5	380,6	X	10,2	X	X	7,0	X	9,8
2. Vj.	44,1	357,4	401,5	X	10,6	X	X	6,7	X	11,0
3. Vj.	46,1	357,6	403,7	14,5	9,6	10,1	3,1	5,0	4,8	11,4
4. Vj.	52,3	390,2	442,5	25,5	8,6	10,4	4,1	4,5	4,4	11,8
1992 1. Vj.	48,9	365,6	414,5	31,7	6,4	8,9	13,4	2,0	3,1	11,8
2. Vj.	53,8	375,8	429,6	22,0	5,1	7,0	6,6	0,5	1,2	12,5
3. Vj.	56,3	378,9	435,1	22,0	5,9	7,8	8,3	2,6	3,2	12,9
4. Vj.	59,6	416,0	475,6	13,9	6,6	7,5	10,7	3,5	4,4	12,5
1993 1. Vj.	56,0	377,2	433,2	14,5	3,2	4,5	5,0	-0,4	0,2	12,9
2. Vj.	59,2	389,1	448,4	10,2	3,5	4,4	1,8	0,4	0,6	13,2
3. Vj.	62,3	395,2	457,5	10,8	4,3	5,1	2,2	1,3	1,4	13,6
4. Vj.	65,8	427,4	493,1	10,4	2,7	3,7	2,2	-0,6	-0,2	13,3
DM je Einwohner										
1991	11 300	22 600	20 400	X	8,3	X	X	4,4	X	49,9
1992	13 900	23 700	21 800	23,0	4,7	6,9	10,9	0,9	2,2	58,6
1993	15 500	24 200	22 600	11,9	2,4	3,7	3,2	-0,8	-0,3	64,1
1990 2. Hj.	5 100	10 800	9 600	X	6,6	X	X	4,5	X	47,2
1991 1. Hj.	5 100	11 000	9 800	X	8,9	X	X	5,4	X	46,3
2. Hj.	6 200	11 600	10 600	21,9	7,8	9,5	13,9	3,5	4,6	53,4
1992 1. Hj.	6 500	11 500	10 500	28,2	4,5	7,2	11,3	0,0	1,5	56,8
2. Hj.	7 400	12 200	11 300	18,8	5,0	6,7	10,5	1,8	3,0	60,4
1993 1. Hj.	7 400	11 700	10 900	12,8	2,1	3,6	3,9	-1,2	-0,5	62,8
2. Hj.	8 200	12 500	11 700	11,1	2,6	3,8	2,7	-0,5	-0,0	65,4
1994 1. Hj.	8 000	12 200	11 400	8,2	3,8	4,4	4,6	1,0	1,5	65,4

*) Stand: September 1994. - **) Investitionen vgl. S. 30 ff.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100) - in jeweiligen Preisen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.6 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts **)
18.6.2 Staatsverbrauch

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
Prozent										
1991	87,7	466,5	554,2	X	5,1	X	X	0,3	X	15,8
1992	109,9	502,9	612,8	25,3	7,8	10,6	6,9	4,0	4,5	17,9
1993	114,6	508,5	623,0	4,2	1,1	1,7	-1,2	-1,2	-1,2	18,4
1990 2. Hj.	37,3	236,7	274,1	X	5,6	X	X	2,1	X	13,6
1991 1. Hj.	33,0	214,6	247,5	X	3,5	X	X	-1,0	X	13,3
2. Hj.	54,7	252,0	306,7	46,6	6,4	11,9	12,1	1,6	3,2	17,8
1992 1. Hj.	46,0	230,6	276,6	39,5	7,5	11,8	11,8	4,6	5,7	16,6
2. Hj.	63,9	272,2	336,2	16,8	8,0	9,6	2,9	3,5	3,4	19,0
1993 1. Hj.	49,8	235,4	285,2	8,3	2,1	3,1	-0,4	-1,2	-1,1	17,5
2. Hj.	64,8	273,0	337,8	1,3	0,3	0,5	-1,9	-1,1	-1,2	19,2
1994 1. Hj.	53,1	238,1	291,2	6,6	1,1	2,1	1,8	-0,0	0,2	18,2
1991 1. Vj.	14,2	102,7	116,9	X	1,2	X	X	-1,3	X	12,1
2. Vj.	18,8	111,8	130,7	X	5,6	X	X	-0,8	X	14,4
3. Vj.	22,3	113,4	135,7	62,8	5,2	11,7	29,2	0,5	4,1	16,4
4. Vj.	32,5	138,6	171,0	37,3	7,5	12,1	1,2	2,7	2,5	19,0
1992 1. Vj.	21,8	113,3	135,1	54,3	10,3	15,6	16,2	5,6	7,1	16,2
2. Vj.	24,1	117,4	141,5	28,3	4,9	8,3	8,1	3,6	4,3	17,1
3. Vj.	27,9	123,1	151,0	25,2	8,6	11,3	4,9	2,5	2,9	18,5
4. Vj.	36,1	149,1	185,2	11,1	7,6	8,3	1,3	4,3	3,8	19,5
1993 1. Vj.	24,0	115,9	139,9	9,8	2,3	3,5	0,5	-1,1	-0,9	17,1
2. Vj.	25,8	119,5	145,3	7,0	1,8	2,7	-1,2	-1,4	-1,4	17,8
3. Vj.	28,7	123,5	152,2	2,9	0,3	0,8	0,8	-0,2	-0,0	18,9
4. Vj.	36,1	149,6	185,6	0,0	0,3	0,3	-4,2	-1,9	-2,3	19,4
DM je Einwohner										
1991	5 500	7 300	6 900	X	3,7	X	X	-1,0	X	75,7
1992	7 000	7 800	7 600	26,8	6,5	9,7	8,1	2,8	3,7	90,1
1993	7 300	7 800	7 700	4,8	0,1	0,9	-0,7	-2,2	-1,9	94,4
1990 2. Hj.	2 300	3 700	3 400	X	3,5	X	X	1,9	X	62,3
1991 1. Hj.	2 100	3 400	3 100	X	2,0	X	X	-2,4	X	61,4
2. Hj.	3 500	3 900	3 800	48,8	5,2	11,2	26,2	0,4	8,6	88,1
1992 1. Hj.	2 900	3 600	3 400	41,4	6,2	11,0	13,4	3,4	4,9	81,8
2. Hj.	4 100	4 200	4 200	17,9	6,7	8,7	3,8	2,2	2,5	97,3
1993 1. Hj.	3 200	3 600	3 500	8,9	0,9	2,2	0,2	-2,4	-2,0	88,3
2. Hj.	4 100	4 200	4 200	1,8	-0,6	-0,1	-1,4	-1,9	-1,8	99,7
1994 1. Hj.	3 400	3 600	3 600	7,1	0,6	1,8	2,3	-0,5	-0,1	93,9

*) Stand: September 1994. - **) Investitionen vgl. S. 30 ff.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100) - in jeweiligen Preisen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.6 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts **)
18.6.3 Letzte inländische Verwendung von Gütern

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
Prozent										
1991	358,3	2 498,9	2 857,3	X	9,4	X	X	4,9	X	12,5
1992	457,4	2 623,5	3 080,8	27,6	5,0	7,8	15,0	1,3	3,0	14,8
1993	512,1	2 637,7	3 149,8	12,0	0,5	2,2	5,4	- 2,2	- 1,2	16,3
1990 2. Hj.	143,9	1 187,5	1 331,4	X	8,4	X	X	4,9	X	10,8
1991 1. Hj.	155,2	1 214,3	1 369,5	X	10,7	X	X	6,4	X	11,3
2. Hj.	203,2	1 284,6	1 487,8	41,2	8,2	11,7	21,9	3,5	5,6	13,7
1992 1. Hj.	211,7	1 273,8	1 485,5	36,4	4,9	8,5	18,9	0,9	3,0	14,2
2. Hj.	245,7	1 349,7	1 595,3	20,9	5,1	7,2	11,6	1,6	2,9	15,4
1993 1. Hj.	237,7	1 274,7	1 512,4	12,3	0,1	1,8	4,4	- 3,0	- 2,0	15,7
2. Hj.	274,4	1 362,9	1 637,4	11,7	1,0	2,6	6,3	- 1,5	- 0,3	16,8
1994 1. Hj.	265,1	1 324,4	1 589,5	11,5	3,9	5,1	9,3	1,7	2,8	16,7
1991 1. Vj.	70,9	591,4	662,3	X	10,1	X	X	6,4	X	10,7
2. Vj.	84,2	623,0	707,2	X	11,3	X	X	6,4	X	11,9
3. Vj.	94,9	631,7	726,6	37,4	9,7	12,7	23,5	4,7	6,8	13,1
4. Vj.	108,3	652,9	761,2	44,6	6,7	10,9	20,5	2,3	4,4	14,2
1992 1. Vj.	101,4	629,4	730,8	43,0	6,4	10,3	23,0	2,0	4,4	13,9
2. Vj.	110,3	644,4	754,7	30,9	3,4	6,7	15,3	- 0,2	1,7	14,6
3. Vj.	120,7	660,4	781,2	27,2	4,5	7,5	14,3	0,8	2,6	15,5
4. Vj.	125,0	689,2	814,2	15,4	5,6	7,0	9,0	2,4	3,3	15,3
1993 1. Vj.	114,4	624,3	738,6	12,8	- 0,8	1,1	4,4	- 4,1	- 3,0	15,5
2. Vj.	123,3	650,5	773,8	11,8	0,9	2,5	4,4	- 2,0	- 1,1	15,9
3. Vj.	133,8	672,4	806,2	10,9	1,8	3,2	5,5	- 0,5	0,4	16,6
4. Vj.	140,6	690,6	831,2	12,5	0,2	2,1	7,1	- 2,5	- 1,1	16,9
DM je Einwohner										
1991	22 500	39 000	35 700	X	8,0	X	X	3,5	X	57,7
1992	29 100	40 400	38 200	29,1	3,7	7,0	16,3	0,0	2,2	71,9
1993	32 700	40 200	38 800	12,6	- 0,5	1,5	5,9	- 3,2	- 1,9	81,3
1990 2. Hj.	8 900	18 700	16 700	X	6,3	X	X	3,1	X	47,9
1991 1. Hj.	9 700	19 000	17 200	X	9,2	X	X	4,9	X	51,1
2. Hj.	12 800	20 000	18 600	43,3	6,9	11,0	18,8	2,3	3,3	64,2
1992 1. Hj.	13 400	19 700	18 500	38,3	3,6	7,7	20,6	- 0,3	2,3	68,2
2. Hj.	15 600	20 700	19 700	22,0	3,8	6,3	12,7	0,3	2,1	75,5
1993 1. Hj.	15 200	19 500	18 700	12,9	- 1,1	1,0	5,0	- 4,2	- 2,8	77,8
2. Hj.	17 600	20 800	20 100	12,3	0,1	2,0	6,8	- 2,3	- 0,9	84,6
1994 1. Hj.	17 000	20 100	19 500	12,0	3,4	4,8	9,8	1,2	2,5	84,3

*) Stand: September 1994. - **) Investitionen vgl. S. 30 ff.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner:

Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100) - in jeweiligen Preisen.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.7 Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

Zeitraum	Neue 1) Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Deutsch- land	Neue 1) Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Deutsch- land	Neue 1) Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet 1)	Deutsch- land	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 2)
	in jeweiligen Preisen						Preise von 1991			
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum						
										Prozent

Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen

1991	46,9	875,2	714,2	X	12,4	X	X	10,9	X	6,6
1992	52,1	932,7	720,9	11,1	6,6	0,9	10,3	5,4	0,2	7,2
1993	54,9	911,3	682,0	5,4	- 2,3	- 5,4	5,5	- 3,2	- 6,2	8,0
1990 2. Hj.	30,0	412,3	363,7	X	16,2	X	X	16,6	X	8,3
1991 1. Hj.	20,9	421,4	350,6	X	15,0	X	X	14,1	X	5,9
2. Hj.	26,0	453,8	363,6	- 13,4	10,1	- 0,0	- 14,6	8,1	- 1,3	7,2
1992 1. Hj.	25,5	463,2	359,7	22,4	9,9	2,6	20,4	8,3	1,6	7,1
2. Hj.	26,6	469,5	361,1	2,1	3,5	- 0,7	2,1	2,6	- 1,0	7,4
1993 1. Hj.	25,7	444,4	335,8	0,5	- 4,1	- 6,7	0,4	- 4,9	- 7,3	7,6
2. Hj.	29,2	466,9	346,3	10,1	- 0,5	- 4,1	10,4	- 1,5	- 5,0	8,4
1994 1. Hj.	30,4	476,7	355,9	18,3	7,3	6,0	17,5	6,9	5,3	8,5

Einfuhr von Waren und Dienstleistungen

1991	199,2	726,6	717,8	X	14,1	X	X	11,6	X	27,7
1992	246,8	743,1	726,1	23,9	2,3	1,1	21,3	4,4	3,3	34,0
1993	261,6	695,2	672,7	6,0	- 6,4	- 7,3	5,0	- 5,3	- 6,1	38,9
1990 2. Hj.	78,7	333,7	333,7	X	12,3	X	X	12,4	X	23,6
1991 1. Hj.	88,8	355,4	352,5	X	17,2	X	X	14,9	X	25,2
2. Hj.	110,4	371,2	365,4	40,3	11,2	9,5	34,7	8,6	6,8	30,2
1992 1. Hj.	120,1	371,0	362,1	35,2	4,4	2,7	31,6	5,4	3,7	33,2
2. Hj.	126,7	372,1	364,0	14,8	0,2	- 0,4	12,9	3,4	2,9	34,8
1993 1. Hj.	123,7	339,3	328,7	3,0	- 8,5	- 9,2	1,8	- 6,9	- 7,5	37,6
2. Hj.	138,0	355,9	344,1	8,9	- 4,4	- 5,5	8,1	- 3,7	- 4,8	40,1
1994 1. Hj.	136,9	359,5	345,3	10,7	5,9	5,1	11,5	6,4	5,6	39,7

Außenbeitrag 3)

1991	- 152,3	148,7	- 3,7	X	6,7	X	X	10,7	X	
1992	- 194,8	189,5	- 5,2	- 42,4	40,9	- 1,5	- 37,6	15,4	- 22,2	
1993	- 206,7	216,0	9,3	- 12,0	26,5	14,5	- 9,3	10,8	1,5	
1990 2. Hj.	- 48,6	78,7	30,0	X	21,1	X	X	21,8	X	
1991 1. Hj.	- 68,0	66,1	- 1,9	X	2,8	X	X	6,0	X	
2. Hj.	- 84,4	82,6	- 1,8	- 35,7	3,9	- 31,8	- 32,7	4,7	- 28,0	
1992 1. Hj.	- 94,6	92,2	- 2,4	- 26,6	26,1	- 0,5	- 24,0	16,3	- 7,8	
2. Hj.	- 100,2	97,3	- 2,8	- 15,8	14,8	- 1,1	- 13,6	- 0,8	- 14,4	
1993 1. Hj.	- 98,0	105,1	7,1	- 3,4	12,9	9,5	- 2,0	3,2	1,2	
2. Hj.	- 108,7	111,0	2,2	- 8,5	13,6	5,1	- 7,3	7,6	0,3	
1994 1. Hj.	- 106,6	117,2	10,6	- 8,6	12,1	3,5	- 9,3	7,8	- 1,6	

*) Stand: September 1994.

1) Einschließlich innerdeutscher Transaktionen.

2) In jeweiligen Preisen an Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

3) Ausfuhr minus Einfuhr, Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in Mrd. DM.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)

18.8 Einkommen

18.8.1 Von Inländern empfangene Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inländerkonzept)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum Prozent			
1991	157,7	1 154,7	1 312,4	X	7,9	X	12,0
1992	188,4	1 226,7	1 415,0	19,5	6,2	7,8	13,3
1993	202,5	1 239,5	1 441,9	7,5	1,0	1,9	14,0
1990 2. Hj.	66,2	572,2	638,4	X	8,0	X	10,4
1991 1. Hj.	68,8	535,6	604,4	X	7,7	X	11,4
1991 2. Hj.	88,9	619,1	707,9	34,2	8,2	10,9	12,6
1992 1. Hj.	83,5	568,5	651,9	21,3	6,1	7,9	12,8
1992 2. Hj.	104,9	658,2	763,1	18,1	6,3	7,8	13,7
1993 1. Hj.	91,8	580,2	671,9	10,0	2,1	3,1	13,7
1993 2. Hj.	110,7	659,3	770,0	5,5	0,2	0,9	14,4
1994 1. Hj.	99,8	583,6	683,4	8,7	0,6	1,7	14,6
1991 1. Vj.	33,1	255,6	288,7	X	6,4	X	11,4
1991 2. Vj.	35,8	280,0	315,8	X	8,9	X	11,3
1991 3. Vj.	41,0	287,0	328,0	26,2	8,5	10,4	12,5
1991 4. Vj.	47,9	332,1	379,9	42,0	7,9	11,3	12,6
1992 1. Vj.	40,0	275,7	315,7	21,1	7,8	9,4	12,7
1992 2. Vj.	43,5	292,8	336,3	21,5	4,6	6,5	12,9
1992 3. Vj.	49,5	308,5	357,9	20,6	7,5	9,1	13,8
1992 4. Vj.	55,5	349,7	405,2	15,9	5,3	6,6	13,7
1993 1. Vj.	44,5	282,8	327,3	11,3	2,6	3,7	13,6
1993 2. Vj.	47,3	297,4	344,6	8,7	1,5	2,5	13,7
1993 3. Vj.	51,9	307,3	359,2	4,9	-0,4	0,3	14,4
1993 4. Vj.	58,8	352,0	410,9	6,1	0,7	1,4	14,3

Monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer DM

1991	1 820	3 710	3 300	X	6,0	X	49,0
1992	2 460	3 920	3 630	35,1	5,7	10,1	62,7
1993	2 750	4 030	3 780	11,6	2,9	4,1	68,0
1990 2. Hj.	1 350	3 710	3 140	X	4,9	X	36,4
1991 1. Hj.	1 530	3 470	3 030	X	5,3	X	44,2
1991 2. Hj.	2 130	3 960	3 570	57,9	6,6	13,7	52,8
1992 1. Hj.	2 160	3 640	3 350	40,8	5,1	10,4	60,8
1992 2. Hj.	2 770	4 200	3 920	29,9	6,2	9,8	65,9
1993 1. Hj.	2 500	3 770	3 530	15,8	3,6	5,4	66,1
1993 2. Hj.	2 990	4 300	4 040	8,1	2,2	3,1	69,7
1994 1. Hj.	2 730	3 860	3 640	9,3	2,3	3,2	70,6
1991 1. Vj.	1 440	3 320	2 890	X	4,0	X	43,4
1991 2. Vj.	1 620	3 610	3 170	X	6,8	X	45,8
1991 3. Vj.	1 940	3 680	3 310	50,6	6,8	13,6	52,7
1991 4. Vj.	2 330	4 230	3 830	64,5	6,4	13,7	55,1
1992 1. Vj.	2 050	3 540	3 240	42,5	6,5	12,1	58,1
1992 2. Vj.	2 260	3 750	3 450	39,0	3,8	8,9	60,3
1992 3. Vj.	2 600	3 940	3 680	33,9	7,0	11,1	65,9
1992 4. Vj.	2 940	4 470	4 170	26,3	5,6	8,8	65,9
1993 1. Vj.	2 420	3 670	3 430	17,7	3,9	5,9	65,8
1993 2. Vj.	2 570	3 870	3 620	14,0	3,4	4,9	66,5
1993 3. Vj.	2 810	4 000	3 770	8,2	1,6	2,6	70,2
1993 4. Vj.	3 180	4 590	4 320	7,9	2,8	3,5	69,2

*) Stand: September 1994.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Arbeitnehmer:
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)

18.8 Einkommen

18.8.2 Im Inland entstandene Bruttolohn- und -gehaltsumme (Inlandskonzept)

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
	Prozent						
1991	147,9	1 161,2	1 309,2	X	8,7	X	11,3
1992	175,5	1 237,9	1 413,4	18,6	6,6	8,0	12,4
1993	189,9	1 251,3	1 441,2	8,2	1,1	2,0	13,2
1990 2. Hj.	63,6	572,7	636,3	X	8,6	X	10,0
1991 1. Hj.	65,0	537,6	602,5	X	8,5	X	10,8
2. Hj.	83,0	623,6	706,6	30,5	8,9	11,0	11,7
1992 1. Hj.	77,4	573,3	650,7	19,2	6,6	8,0	11,9
2. Hj.	98,1	664,6	762,6	18,2	6,6	7,9	12,9
1993 1. Hj.	85,8	585,6	671,4	10,8	2,1	3,2	12,8
2. Hj.	104,1	665,7	769,8	6,1	0,2	0,9	13,5
1994 1. Hj.	93,5	589,0	682,5	9,0	0,6	1,7	13,7
1991 1. Vj.	31,4	256,3	287,7	X	7,1	X	10,9
2. Vj.	33,6	281,3	314,9	X	9,8	X	10,7
3. Vj.	38,4	289,1	327,5	21,5	9,3	10,6	11,7
4. Vj.	44,6	334,6	379,2	39,3	8,6	11,5	11,8
1992 1. Vj.	37,1	277,8	315,0	18,2	8,4	9,5	11,8
2. Vj.	40,3	295,5	335,8	20,1	5,0	6,6	12,0
3. Vj.	46,1	311,7	357,9	20,2	7,8	9,3	12,9
4. Vj.	51,9	352,9	404,8	16,4	5,5	6,8	12,8
1993 1. Vj.	41,6	285,3	326,9	12,0	2,7	3,8	12,7
2. Vj.	44,2	300,3	344,5	9,7	1,6	2,6	12,8
3. Vj.	48,7	310,5	359,2	5,5	-0,4	0,4	13,6
4. Vj.	55,4	355,2	410,6	6,7	0,7	1,5	13,5

Monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer DM

1991	1 770	3 700	3 300	X	5,9	X	47,9
1992	2 420	3 910	3 630	36,4	5,6	10,1	61,9
1993	2 720	4 020	3 780	12,4	2,9	4,2	67,6
1991 1. Hj.	1 490	3 460	3 030	X	5,2	X	43,1
2. Hj.	2 080	3 940	3 570	58,0	6,4	13,7	52,8
1992 1. Hj.	2 110	3 630	3 340	41,6	5,0	10,5	58,1
2. Hj.	2 740	4 190	3 920	31,2	6,2	9,8	65,3
1993 1. Hj.	2 460	3 760	3 520	16,8	3,6	5,4	65,5
2. Hj.	2 970	4 280	4 040	8,6	2,2	3,1	69,4
1994 1. Hj.	2 700	3 850	3 640	9,5	2,4	3,2	70,1

*) Stand: September 1994.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Arbeitnehmer:
Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.8 Einkommen
18.8.3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
Prozent							
1991	194,1	1 671,1	1 865,2	X	9,0	X	10,4
1992	250,7	1 763,4	2 014,1	29,2	5,5	8,0	12,4
1993	277,6	1 811,3	2 088,9	10,7	2,7	3,7	13,3
1990 2. Hj.	83,1	793,7	876,8	X	10,4	X	9,5
1991 1. Hj.	82,4	812,7	895,1	X	10,0	X	9,2
2. Hj.	111,6	858,4	970,1	34,4	8,2	10,6	11,5
1992 1. Hj.	115,8	850,8	966,6	40,4	4,7	8,0	12,0
2. Hj.	135,0	912,6	1 047,6	20,9	6,3	8,0	12,9
1993 1. Hj.	130,5	877,4	1 007,9	12,8	3,1	4,3	12,9
2. Hj.	147,1	933,9	1 081,0	9,0	2,3	3,2	13,6
1994 1. Hj.	138,4	903,5	1 041,9	6,0	3,0	3,4	13,3
1991 1. Vj.	37,4	406,0	443,4	X	9,5	X	8,4
2. Vj.	45,0	406,7	451,7	X	10,4	X	10,0
3. Vj.	51,1	401,9	453,0	30,6	8,7	10,8	11,3
4. Vj.	60,6	456,5	517,1	31,8	7,7	10,0	11,7
1992 1. Vj.	56,0	427,9	483,9	49,6	5,4	9,1	11,6
2. Vj.	59,8	422,9	482,7	32,8	4,0	6,9	12,4
3. Vj.	65,1	426,7	491,8	27,5	6,2	8,6	13,2
4. Vj.	69,9	486,0	555,8	15,3	6,4	7,5	12,6
1993 1. Vj.	64,6	441,6	506,3	15,4	3,2	4,6	12,8
2. Vj.	65,9	435,8	501,7	10,3	3,0	3,9	13,1
3. Vj.	70,0	439,1	509,1	7,5	2,9	3,5	13,8
4. Vj.	77,1	494,8	571,9	10,4	1,8	2,9	13,5
Monatlich je Einwohner							
DM							
1991	1 020	2 170	1 940	X	7,6	X	46,8
1992	1 330	2 270	2 080	30,7	4,2	7,2	58,6
1993	1 480	2 300	2 140	11,3	1,7	3,0	64,2
1990 2. Hj.	860	2 080	1 840	X	8,2	X	41,3
1991 1. Hj.	860	2 120	1 870	X	8,4	X	40,6
2. Hj.	1 170	2 230	2 020	36,4	6,9	9,9	52,8
1992 1. Hj.	1 220	2 190	2 000	42,4	3,4	7,2	55,8
2. Hj.	1 430	2 340	2 160	22,0	5,0	7,1	61,3
1993 1. Hj.	1 390	2 240	2 070	13,4	1,9	3,4	62,1
2. Hj.	1 570	2 370	2 220	9,6	1,5	2,6	66,2
1994 1. Hj.	1 480 r	2 290	2 130	6,5 r	2,5	3,0 r	64,5 r
1991 1. Vj.	780	2 120	1 850	X	8,0	X	36,8
2. Vj.	940	2 120	1 880	X	8,9	X	44,4
3. Vj.	1 070	2 090	1 890	32,5	7,4	10,1	51,3
4. Vj.	1 280	2 360	2 150	31,8	6,4	9,2	54,1
1992 1. Vj.	1 180	2 210	2 010	51,7	4,1	8,4	53,6
2. Vj.	1 270	2 180	2 000	34,5	2,7	6,1	58,1
3. Vj.	1 380	2 190	2 030	28,9	4,8	7,7	63,1
4. Vj.	1 480	2 480	2 290	16,1	5,1	6,6	59,7
1993 1. Vj.	1 370	2 250	2 080	16,1	2,0	3,7	61,0
2. Vj.	1 400	2 220	2 060	10,8	1,9	3,1	63,2
3. Vj.	1 490	2 230	2 090	8,1	1,9	2,8	66,9
4. Vj.	1 650	2 510	2 340	11,0	1,1	2,4	65,6

*) Stand: September 1994.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner: Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)

18.8 Einkommen

18.8.4 Von den privaten Haushalten empfangene laufende Übertragungen

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
				Prozent			
1991	70,1	401,2	471,3	X	5,5	X	14,9
1992	95,1	431,4	526,5	35,7	7,5	11,7	18,1
1993	107,1	459,0	566,1	12,6	6,4	7,5	18,9
1990 2. Hj.	.	194,6	.	X	6,3	X	X
1991 1. Hj.	32,3	194,1	226,5	X	4,6	X	14,3
2. Hj.	37,8	207,1	244,9	X	6,4	X	15,4
1992 1. Hj.	44,1	209,7	253,7	36,4	8,0	12,1	17,4
2. Hj.	51,0	221,7	272,7	35,0	7,1	11,4	18,7
1993 1. Hj.	51,1	223,9	274,9	15,8	6,8	8,4	18,6
2. Hj.	56,0	235,1	291,1	9,8	6,0	6,7	19,2
1994 1. Hj.	56,0	231,2	287,1	9,6	3,3	4,4	19,5
1991 1. Vj.	15,6	97,5	113,1	X	4,0	X	13,8
2. Vj.	16,7	96,6	113,3	X	5,3	X	14,8
3. Vj.	18,5	100,8	119,3	X	6,5	X	15,5
4. Vj.	19,3	106,3	125,6	X	6,4	X	15,3
1992 1. Vj.	22,7	104,9	127,6	45,5	7,6	12,8	17,8
2. Vj.	21,4	104,7	126,1	28,0	8,4	11,3	17,0
3. Vj.	23,6	108,3	131,9	27,2	7,5	10,5	17,9
4. Vj.	27,5	113,4	140,8	42,6	6,7	12,2	19,5
1993 1. Vj.	26,4	111,7	138,1	16,3	6,5	8,2	19,1
2. Vj.	24,7	112,2	136,8	15,3	7,1	8,5	18,0
3. Vj.	27,5	115,3	142,7	16,5	6,4	8,2	19,2
4. Vj.	28,6	119,8	148,4	4,1	5,7	5,4	19,3

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte = 100

	Prozent		
1991	36,1	24,0	25,3
1992	37,9	24,5	26,1
1993	38,6	25,3	27,1
1990 2. Hj.	.	24,5	.
1991 1. Hj.	39,2	23,9	25,3
2. Hj.	33,8	24,1	25,2
1992 1. Hj.	38,1	24,6	26,3
2. Hj.	37,8	24,3	26,0
1993 1. Hj.	39,1	25,5	27,3
2. Hj.	38,1	25,2	26,9
1994 1. Hj.	40,5	25,6	27,6
1991 1. Vj.	41,6	24,0	25,5
2. Vj.	37,2	23,8	25,1
3. Vj.	36,3	25,1	26,3
4. Vj.	31,8	23,3	24,3
1992 1. Vj.	40,5	24,5	26,4
2. Vj.	35,8	24,8	26,1
3. Vj.	36,2	25,4	26,8
4. Vj.	39,3	23,3	25,3
1993 1. Vj.	40,8	25,3	27,3
2. Vj.	37,4	25,7	27,3
3. Vj.	39,2	26,2	28,0
4. Vj.	37,1	24,2	26,0

*) Stand: September 1994.

1) An Deutschland insgesamt (Deutschland = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen *)
18.8 Einkommen
18.8.5 Volkseinkommen, Verfügbares Einkommen, Nettolohn- und -gehaltsumme

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Neue Länder und Berlin-Ost	Früheres Bundes- gebiet	Deutschland	Anteil/Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost 1)
	Milliarden DM			Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			
	Prozent						

Volkseinkommen

1991	184,2	2 043,5	2 227,6	X	8,0	X	8,3
1992	226,9	2 140,7	2 367,6	23,2	4,8	6,3	9,6
1993	256,7	2 129,2	2 386,0	13,2	- 0,5	0,8	10,8

Verfügbares Einkommen der Volkswirtschaft

1991	276,1	2 185,1	2 461,2	X	5,8	X	11,2
1992	342,5	2 302,4	2 645,0	24,0	5,4	7,5	13,0
1993	380,2	2 299,1	2 679,3	11,0	- 0,1	1,3	14,2

Nettolohn- und -gehaltsumme

1991	119,4	778,9	898,4	X	4,8	X	13,3
1992	134,4	816,5	950,9	12,5	4,8	5,8	14,1
1993	142,8	825,5	968,3	6,3	1,1	1,8	14,8
1991 1. Hj.	53,1	366,7	419,8	X	5,4	X	12,6
2. Hj.	66,4	412,2	478,6	X	4,2	X	13,9
1992 1. Hj.	60,2	377,4	437,6	13,5	2,9	4,3	13,8
2. Hj.	74,2	439,1	513,3	11,8	6,5	7,2	14,5
1993 1. Hj.	65,0	386,6	451,6	8,0	2,4	3,2	14,4
2. Hj.	77,8	438,9	516,7	4,9	- 0,0	0,7	15,1
1994 1. Hj.	69,5	384,0	453,5	6,9	- 0,7	0,4	15,3

DM

Volkseinkommen je Einwohner

1991	11 600	31 900	27 900	X	6,6	X	36,3
1992	14 400	33 000	29 400	24,6	3,5	5,5	43,7
1993	16 400	32 500	29 400	13,8	- 1,5	0,1	50,5

Verfügbares Einkommen je Einwohner

1991	17 400	34 100	30 800	X	4,4	X	50,9
1992	21 800	35 500	32 800	25,5	4,1	6,7	61,3
1993	24 300	35 100	33 000	11,6	- 1,2	0,6	69,3

Nettolohn- und -gehaltsumme, monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)

1991	1 380	2 500	2 260	X	2,9	X	55,1
1992	1 750	2 610	2 440	27,3	4,2	8,1	67,2
1993	1 940	2 690	2 540	10,4	2,9	4,1	72,1
1991 1. Hj.	1 180	2 370	2 100	X	3,3	X	49,7
2. Hj.	1 590	2 630	2 420	X	2,6	X	60,5
1992 1. Hj.	1 550	2 420	2 250	31,7	1,9	6,7	64,3
2. Hj.	1 960	2 800	2 640	23,0	6,4	9,3	69,9
1993 1. Hj.	1 770	2 510	2 370	13,7	4,0	5,5	70,3
2. Hj.	2 100	2 860	2 710	7,4	2,0	2,8	73,6
1994 1. Hj.	1 900	2 540	2 420	7,5	1,0	1,9	74,8

*) Stand: September 1994.

1) Anteil der neuen Länder und Berlin-Ost an Deutschland (Deutschland = 100); bei Angaben je Einwohner und je beschäftigten Arbeitnehmer: Niveau der neuen Länder und Berlin-Ost am früheren Bundesgebiet (früheres Bundesgebiet = 100).

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
18.9 Bruttoinlandsprodukt der neuen Länder und Berlin-Ost *)
18.9.1 Insgesamt

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	-------------------------------	-------------	----------------------------	---------	----------------	-----------	------------

Milliarden DM
Jeweilige Preise

1991	180,9	31,8	20,5	53,2	32,7	25,3	17,4
1992	233,4	39,0	26,9	68,4	42,6	33,8	22,6
1993	275,5	45,1	31,5	81,5	49,9	41,7	25,8

Preise von 1991

1991	180,9	31,8	20,5	53,2	32,7	25,3	17,4
1992	198,4	33,2	22,6	58,5	36,3	28,5	19,3
1993	212,5	35,1	24,1	63,1	38,6	31,9	19,7

Prozent
Veränderung gegenüber Vorjahr
Nominal 1)

1992	29,1	22,6	31,2	28,7	30,3	33,8	30,1
1993	18,0	15,7	16,9	19,1	17,1	23,3	14,1

Real 2)

1992	9,7	4,4	10,1	10,0	10,8	12,8	11,4
1993	7,1	5,6	6,7	8,0	6,3	11,8	2,1

Neue Länder und Berlin-Ost = 100 1) 3)

1991	100	17,6	11,3	29,4	18,1	14,0	9,6
1992	100	16,7	11,5	29,3	18,3	14,5	9,7
1993	100	16,4	11,4	29,6	18,1	15,1	9,4

Deutschland = 100 1) 4)

1991	6,4	1,1	0,7	1,9	1,2	0,9	0,6
1992	7,7	1,3	0,9	2,3	1,4	1,1	0,7
1993	8,9	1,5	1,0	2,6	1,6	1,3	0,8

*) Angaben des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Bei den Daten für 1991 und 1992 handelt es sich um vorläufige Berechnungen mit dem Stand September 1993 und für 1993 um solche mit dem Stand März 1994.

1) Basis: jeweilige Preise.

2) Basis: Preise von 1991.

3) Anteil der einzelnen Länder sowie Berlin-Ost an der Summe "Neue Länder und Berlin-Ost".

4) Anteil der einzelnen Länder sowie Berlin-Ost an "Deutschland".

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
18.9 Bruttoinlandsprodukt der neuen Länder und Berlin-Ost *)
18.9.2 Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
----------	----------------------------	-------------	------------------------	---------	----------------	-----------	------------

DM je Erwerbstätigen (am Arbeitsort)
Jeweilige Preise

1991	25 100	26 700	24 400	25 500	24 800	21 800	27 700
1992	36 800	37 300	36 400	37 800	36 200	34 000	39 000

Preise von 1991

1991	25 100	26 700	24 400	25 500	24 800	21 800	27 700
1992	31 300	31 800	30 600	32 300	30 800	28 700	33 300

Prozent
 Neue Länder und Berlin-Ost = 100 1) 2)

1991	100	106,7	97,5	101,9	99,0	87,1	110,4
1992	100	101,4	99,0	102,7	98,5	92,5	105,9

Früheres Bundesgebiet = 100 1) 3)

1991	27,8	29,7	27,1	28,3	27,5	24,2	30,7
1992	38,8	39,4	38,4	39,9	38,2	35,9	41,1

DM pro Kopf der Bevölkerung
Jeweilige Preise

1991	11 400	12 400	10 800	11 300	11 500	9 700	13 600
1992	14 800	15 300	14 400	14 700	15 200	13 200	17 500
1993 4)	17 600	17 700	17 000	17 600	17 900	16 400	19 900

Preise von 1991

1991	11 400	12 400	10 800	11 300	11 500	9 700	13 600
1992	12 600	13 100	12 100	12 500	12 900	11 200	15 000
1993 4)	13 600	13 800	13 000	13 600	13 800	12 600	15 200

Prozent
 Neue Länder und Berlin-Ost = 100 1) 2)

1991	100	109,3	94,6	99,1	101,1	85,7	119,5
1992	100	103,3	96,9	98,8	102,3	89,3	118,2
1993 4)	100	100,6	96,6	100,1	101,6	93,3	113,0

Früheres Bundesgebiet = 100 1) 3)

1991	27,6	30,2	26,2	27,4	27,9	23,7	33,0
1992	34,4	35,6	33,4	34,0	35,2	30,8	40,7
1993 4)	40,7	41,0	39,3	40,8	41,4	38,0	46,0

*) Angaben des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Bei den Daten für 1991 und 1992 handelt es sich um vorläufige Berechnungen mit dem Stand September 1993 und für 1993 um solche mit dem Stand März 1994.

1) Basis: jeweilige Preise.

2) Niveau der einzelnen Länder sowie Berlin-Ost an der Summe "Neue Länder und Berlin-Ost".

3) Niveau der einzelnen Länder sowie Berlin-Ost am "Früheren Bundesgebiet".

4) Eigene Berechnung.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
18.10 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche der neuen Länder und Berlin-Ost *)
18.10.1 Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen
Milliarden DM

Zeitraum	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)							
1991	193,4	34,0	21,9	56,9	35,0	27,0	18,6
1992	244,2	40,8	28,2	71,6	44,6	35,4	23,6
1993	284,3	46,6	32,5	84,1	51,5	43,0	26,6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
1991	2,5	0,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,0
1992	3,6	0,7	0,8	0,7	0,8	0,6	0,0
1993	3,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,6	0,0
Produzierendes Gewerbe							
1991	69,3	14,2	5,9	21,5	14,0	9,2	4,5
1992	85,2	15,9	7,9	25,7	17,7	12,0	6,1
1993	100,8	17,8	9,6	30,5	20,3	15,9	6,6
Handel und Verkehr							
1991	29,4	5,0	3,7	8,9	5,1	3,8	2,9
1992	30,5	5,3	3,7	9,2	5,5	4,0	2,8
1993	33,9	5,8	4,1	10,4	6,2	4,3	3,1
Dienstleistungsunternehmen							
1991	45,9	6,3	5,1	13,8	7,3	6,5	7,0
1992	66,4	9,1	7,4	20,5	10,4	9,8	9,1
1993	79,5	11,2	8,6	24,9	12,6	12,0	10,3
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck							
1991	46,4	8,0	6,8	12,3	8,1	7,1	4,2
1992	58,6	9,8	8,4	15,5	10,2	9,0	5,7
1993	66,4	10,9	9,4	17,6	11,6	10,2	6,5

*) Angaben des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Bei den Daten für 1991 und 1992 handelt es sich um vorläufige Berechnungen mit dem Stand September 1993 und für 1993 um solche mit dem Stand März 1994.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
18.10 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche der neuen Länder und Berlin-Ost *)
18.10.2 Anteil der Wirtschaftsbereiche und der Länder

Zeitraum	1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1991	a	1,3	1,7	2,5	0,8	1,4	1,5	0,0
1993	a	1,3	1,6	2,5	0,8	1,6	1,3	0,0
1991	b	100	23,6	22,1	17,6	20,2	16,2	0,2
1993	b	100	20,8	22,3	18,8	22,0	15,7	0,2
Produzierendes Gewerbe								
1991	a	35,8	41,8	26,7	37,8	39,9	34,2	24,3
1993	a	35,4	38,2	29,5	36,3	39,4	37,0	25,0
1991	b	100	20,6	8,4	31,0	20,1	13,3	6,5
1993	b	100	17,7	9,5	30,3	20,2	15,8	6,6
Handel und Verkehr								
1991	a	15,2	14,6	16,9	15,6	14,6	14,1	15,7
1993	a	11,9	12,5	12,5	12,3	12,1	10,1	11,6
1991	b	100	16,9	12,6	30,2	17,4	13,0	9,9
1993	b	100	17,2	12,0	30,6	18,3	12,8	9,1
Dienstleistungsunternehmen								
1991	a	23,7	18,4	23,0	24,3	21,0	23,9	37,6
1993	a	28,0	24,1	26,4	29,6	24,4	27,8	38,8
1991	b	100	13,6	11,0	30,1	16,0	14,1	15,2
1993	b	100	14,1	10,8	31,3	15,8	15,0	13,0
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1991	a	24,0	23,4	30,9	21,5	23,1	26,3	22,4
1993	a	23,4	23,5	29,1	21,0	22,6	23,7	24,6
1991	b	100	17,2	14,6	26,4	17,5	15,3	9,0
1993	b	100	16,5	14,2	26,5	17,5	15,4	9,9

*) Angaben des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Bei den Daten für 1991 und 1992 handelt es sich um vorläufige Berechnungen mit dem Stand September 1993 und für 1993 um solche mit dem Stand März 1994 - jeweilige Preise.

1) a = Bruttowertschöpfung(unbereinigt) insgesamt = 100; b = Neue Länder und Berlin-Ost insgesamt = 100.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
18.10 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche der neuen Länder und Berlin-Ost *)
18.10.3 Veränderung gegenüber Vorjahr
Prozent

Zeitraum	1)	Neue Länder und Berlin-Ost	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Berlin-Ost
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)								
1992	a	26,3	19,9	28,3	25,9	27,4	30,9	27,3
1993	a	16,4	14,1	15,3	17,5	15,5	21,6	12,5
1992	b	8,8	3,5	9,1	9,0	9,9	11,9	10,4
1993	b	6,7	5,2	6,3	7,6	6,0	11,5	1,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei								
1992	a	42,0	25,1	36,3	54,3	55,7	43,9	45,8
1993	a	3,4	3,2	9,5	1,5	2,7	-1,2	-4,6
1992	b	18,8	4,7	14,4	28,9	30,1	20,0	43,0
1993	b	41,1	41,2	47,2	39,2	42,0	34,4	13,3
Produzierendes Gewerbe								
1992	a	23,0	11,4	34,6	19,7	26,9	30,0	34,4
1993	a	18,3	12,3	21,6	18,8	14,7	32,6	9,7
1992	b	14,3	3,9	22,6	11,8	17,9	21,0	23,6
1993	b	11,1	6,0	13,6	11,9	7,8	24,1	2,1
Handel und Verkehr								
1992	a	3,6	6,4	0,4	3,6	7,0	4,5	-3,7
1993	a	11,3	10,2	9,2	12,8	13,5	9,0	9,7
1992	b	-3,0	-0,5	-5,6	-3,0	-0,1	-2,4	-9,7
1993	b	7,5	6,7	5,7	9,2	9,5	5,1	5,6
Dienstleistungsunternehmen								
1992	a	44,6	46,2	46,1	48,4	41,7	51,9	30,7
1993	a	19,8	22,8	16,0	21,3	20,8	21,9	13,2
1992	b	16,7	14,8	18,5	20,2	11,6	20,2	12,0
1993	b	2,7	4,4	-0,4	4,4	1,9	4,5	-1,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1992	a	26,4	22,6	24,3	26,6	26,5	26,4	35,8
1993	a	13,4	12,0	12,1	13,7	13,7	13,6	16,0
1992	b	-0,5	-3,7	-1,8	-0,5	-0,3	-0,4	7,5
1993	b	1,3	0,8	1,0	1,1	1,2	1,1	4,0

*) Angaben des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Bei den Daten für 1991 und 1992 handelt es sich um vorläufige Berechnungen mit dem Stand September 1993 und für 1993 um solche mit dem Stand März 1994.

1) a = jeweilige Preise; b = Preise von 1991.

**Informations- und Auskunftsdienste
der Statistischen Landesämter der neuen Länder
und des Landesamtes Berlin**

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg**

Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon (0331) 39-405,-404,-403
Telefax (0331) 39418

Postanschrift
Postfach 601052
14410 Potsdam

**Statistisches Landesamt
Mecklenburg-Vorpommern**

Lübecker Straße 287
19059 Schwerin
Telefon (0385) 40-434
Telefax (0385) 41626

Postanschrift
Postfach 020135
19018 Schwerin

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Macher Straße 31
01917 Kamenz
Telefon (03578) 33-1313
Telefax (03578) 33-1312

Postanschrift
Postfach 105
01911 Kamenz

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Nietlebener Straße 1
06126 Halle
Telefon (0345) 6932-785
Telefax (0345) 6932-678

Postanschrift
Postfach 262
06106 Halle

Thüringer Landesamt für Statistik

Leipziger Straße 71
99085 Erfurt
Telefon (0361) 6656-647,-642
Telefax (0361) 6656699

Postanschrift
Postfach 863
99017 Erfurt

Statistisches Landesamt Berlin

Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin
Telefon (030) 8674242
Telefax (030) 8673104

Postanschrift
10702 Berlin